

Helv. 77 2

Vogel



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Neues

Orts-Lexikon

des

Kantons Zürich,

oder

alphabetisches Verzeichniß

aller Ortschaften, Höfe und einzelnen Wohnhäuser, die besondere Namen führen, mit Angabe der Gemeinde, zu welcher sie gehören, ihrer Lage u. s. f. und verschiedenen statistischen Notizen.

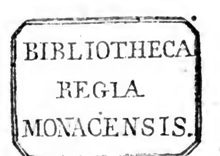
von

F. Vogel,
Secretair.

Zweite, vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Zürich,
Verlag von Orell, Füßli und Compagnie.
1841.

Digitized by Google


BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

Vorbericht.

Im Jahr 1835 unternahm ich es, ein Orts-Lexikon des Cantons Zürich zu bearbeiten, wozu damals noch keine bestimmte Grundlage vorhanden war, daher das Werk aus einer Menge vereinzelter Notizen zusammengestellt werden mußte. Es konnte daher nicht anders sein, als daß sich hie und da Irrthümer in demselben einschlichen, welche am Schlusse des Werkes eine ziemliche Zahl Zusätze und Berichtigungen erforderten.

Seit der bemerkten Zeit hat sich manches in der politischen, Civil- und Schuleintheilung des Cantons geändert; es sind eine Menge neuer, größtentheils vereinzelt stehender, und daher besondere Namen tragender Gebäude entstanden, andere in Folge von Feuersbrünsten verschwunden; es sind neue Gewerbe und Industrie-Etablissements errichtet worden, andere untergegangen, und schon dieses rechtfertigt vollkommen den Versuch einer Umarbeitung des Orts-Lexikons. Der Hauptvorzug aber, welcher diese neue Auflage auszeichnet, ist eine möglichst genaue Angabe der Lage jedes einzelnen Ortes oder jeder einzelnen Ortsgegend, die um so nothwendiger und wünschbarer, als keine Karte des Kantons vorhanden ist, die nur den vierten Theil, geschweige denn alle Ortsnamen desselben enthält, während mancher gerne möglichst genau die Lage einer einzelnen Ortsgegend kennen möchte, ob solche nämlich an oder seitwärts einer Straße, und welcher liege u. s. f. — Die dießfälligen Angaben stützen sich auf Erkundigungen, die der Verfasser an Ort und Stelle selbst, d. h. von Gemeinde zu Gemeinde persönlich eingezogen hat.

Die Eintheilung der Orte in Gemeinden und der Umfang der letztern an dazu gehörigen Orten kann nunmehr als voll-

Digitized by Google

ständig, d. h. alle dießfälligen Veränderungen bis zum Schlusse des Jahres 1839 umfassend betrachtet werden. Neu ist die Aufzählung der Kirch-, Schul- und Civilgemeinden jedes einzelnen Bezirks, die Angabe der Zahl der Repräsentanten, welche jeder Wahlkreis zu wählen hat, des Flächeninhalts des Bodens, der zu jeder Gemeinde gehört, und die Rubricirung desselben nach den verschiedenen Arten, wie er bebaut wird; neu ist auch einiges bezüglich auf die Artikel Winterthur und Zürich.

Die statistischen Angaben beschlagen in der neuen Ausgabe des Orts-Lexikons wie in der frühern dreierlei, nämlich: 1. Angabe der Häuserzahl jedes einzelnen Ortes oder Ortsgegend, und zwar in dieser neuen Auflage nach Wohnhäusern nicht wie früher nach Wohngebäuden (einzelnen Theilen) systematisch durchgeführt; 2. der Zahl der Einwohner jeder einzelnen Gemeinde, nach der Volkszählung vom J. 1836 und mit den Beschäftigungsarten der Bewohner; 3. der wichtigsten Gewerbe und Industrie-Etablissements jedes einzelnen Ortes oder Ortsgegend. Diese Angaben sind entweder amtlichen Quellen enthoben oder wurden an Ort und Stelle gleichsam im Angesicht der betreffenden Objekte aufgenommen, und sie stützen sich (die Bevölkerung ausgenommen), sämmtlich auf den dießfälligen Bestand im Jahr 1839. Die Angaben über den Boden sind dem im Jahr 1801 aufgenommenen Güter-Cataster enthoben.

Es ist daher einleuchtend, daß die neue Ausgabe des Orts-Lexikons vor der ersten in jeder Beziehung den Vorzug verdient, oder vielmehr, daß sie für jeden, der diese letztere besessen hat, durchaus unentbehrlich wird.

Möge dem Verfasser die Mühe der Revision des Werkes, die eben so bedeutend war, als seiner Zeit die erste Bearbeitung desselben, dadurch vergolten werden, daß das Orts-Lexikon als ein unentbehrliches Hausbuch sich überall im ganzen Canton verbreite und namentlich jeder Beamtete es anschaffe.

Digitized by Google

A.

Aa, ein aus 6 Wohnh. bestehender Weiler in der Gem. Wald, Wachtbez. Blattenbach, liegt ½ Stund nordöstlich von Wald, zwischen Hübli und Fälmis am Weg nach dem Tößstock.

Aabern, Stäfa, siehe **Kirchacker**.

Aahalden, ein aus 1 Wohnh. bestehender Hof i. d. Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgen. Stocken, liegt zwischen Mugern und Waggithal.

Aareinhalden, Seegräben, siehe **Aretshalden**.

Aarüti, Dörfchen von 10 Wohnh. in der Gem. Glattfelden, (Not. Kr. Eglisau), liegt am linken Ufer der Glatt, dem Dorf Glattfelden gegenüber, an der Landstraße nach Weyach.

Aathal, Weiler von 5 Wohnh. am Flüßchen Aa und in dem gleichnamigten Thalgelände an der Landstraße von Uster nach Wetzikon, wohin der Ort kirchlich, in den übrigen Beziehungen aber zur Gem. Seegräben gehört. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge und 2 mech. Baumwollsp.

Aathal, Wald, siehe **Hinter-** und **Vorder-Aathal**.

Abis, Hof bestehend aus 1 Wohnh., in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Bettschweil, liegt ganz abgeschnitten und isolirt in einer Bergwiese am Fuße des Allmann, südöstlich von Bettschweil.

Absägeten, Hof bestehend aus 1 Wohnh., in der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgem. Ober-Dürnten, liegt hoch am Bachtel, unweit der Communikationsstraße von Wernetshausen nach Wald.

Absalon, Name von 3 Wohnh. in der Gem. Männedorf, zur Classe Bühlen gehörend; sie liegen zu oberst am Berg.

Acht, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Greifensee, das an der Communikationsstraße von da nach Nänikon liegt.

Acker, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgen. Lenzen, liegt nahe bei Gfell am Weg nach Bauma.

Adetschweil, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Bärentschweil ausmacht, zum 3ten Milit. Kr. 3ten Quart. Not. Kr. Pfäffikon gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Adetschweil noch folgende Ortsgegenden: Amt, Binz, Bürgenweidli, Burgweid, Egglen, Hinter-Wagenburg, Matt, Morglen, Müllacker, Neppenacker, Neuhaus, Rauchstapfeten, Stoll, Tannacker, Tobel, Weid, Wiesen und Zelgli, und zählt 691 Einw., wovon die meisten Güterarbeiter oder Weber, die übrigen aber Handwerker sind. — **Adetschweil**, eine die obigen Ortschaften umfassende Schulgenossenschaft mit 73 Alltagssch. 55 Repetirsch. u. 50 Singsch. **Adetschweil**, das Dorf, liegt nordöstlich von Bärentschweil, an der bisherigen Communikationsstraße von Wetzikon nach Bauma, und zählt 97 Wohnungen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Ziegelhütte, 1 Sennhütte.

Digitized by Google

Adler, Name von 1 Wohnh. im Dorf Richterschweil, das im hintern Theil desselben liegt.

Adletshausen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Grüningen, Schulgen. Izikon ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde, welche 65 Einw. zählt, die sich mit Landbau und Weberei beschäftigen, umfaßt Adletshausen und Reitpen. **Adletshausen**, Dörfchen von 7 Wohnh., liegt an der Communikationsstraße von Grüningen nach Rapperschweil und an einem Bache, der in den Lützelsee fließt. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Adlikon, Andelfingen, siehe **Attlikon**.

Adlikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Regenstorf ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Höngg, Weiningen u. s. f. gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Adlikon mit 152 Einw., die sich beinahe ausschließlich mit dem Landbau beschäftigen. **Adlikon**, eine Schulgenossenschaft, welche ebenfalls nur das Dorf umfaßt, und 11 Alltagsch., 6 Repetirsch. u. 10 Singsch. zählt. **Adlikon**, das Dorf, liegt an der Landstraße nach Regensberg und Niederweningen, 1/4 Stund nördlich v. Regenstorf u. zählt 14 Wohnh.

Adlischweil, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Horgen, Wahlkr. Thalweil, gehört zum 1ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Mönchhof, und umfaßt außer dem Dorf Adlischweil folgende Weiler, Höfe und einzelne Häuser: Au, Berner, Bohnenwahner, Buttenau, Herrmann, Hofstetten, Hohentwiel, Junkeren, Kirchgaß, Lätten, Landolt, Löchli, Luft, Obertilli, Papierer, Rätzeren, Roßweg, Schattli, Schwyz, Sonnenberg, Soodhof, Steig, Thalhof, Tiefacker, Wacht, Waldi, Weyer. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land (1257 Juch.) besteht 1/4 aus Waldungen, etwas weniger Wiesen, 1/5 aus Weidland, circa 1/6 aus Ackerland, 1/15 aus Reben, 1/20 aus Baumgärten und ein Theil aus Ried.) Die Gemeinde zählt 911 Einw., die sich größtentheils mit Landwirthschaft und Weberei beschäftigen, ein bedeutender Theil sind Fabrikarbeiter und Handwerker. — **Adlischweil**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Kilchberg, welche außer Schattli die obigen Orte, wozu noch Ober-Leimbach kommt, umfaßt, und 110 Alltagssch., 57 Repetirsch. und 50 Singsch. zählt. — **Adlischweil**, das Dorf, liegt zu beiden Seiten der Sihl, über welche eine gedeckte Brücke führt, an der Landstraße über den Albis, 1 1/2 Stund v. Zürich, und zählt 31 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 1 Schmiede, 1 Mühle, 1 Säge, 1 mechan. Baumwollenspinnerei.

Adlismoos, Birmenstorf, siehe **Gutenberg**.

Adlisperg, Hof auf der Höhe des Zürichberges, dem Klösterli gegenüber, gehört zur Kirchgem. Neumünster, im übrigen zur Gem. Hottingen. Der **hintere Adlisperg** zählt 2 Wohnh., ebenso viele der **vordere**.

Aeberliswald, Sternenberg, siehe **Eberliswald**.

Aebleten, auf der, oder Grub, Ortsgegend der Gem. Meilen, Sekt. und Schulgem. Ober-Meilen mit 8 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Vollikon liegen. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Aegerstenried, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil- u. Schulgem. Nossikon, mit 1 Wohnh., das am Fuß eines Hügels auf der Seite gegen Riedikon liegt.

Aegerten, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hirzel, liegt

Digitized by Google

im Thalgrund am Fußweg nach Wädenschweil.

Aegerten, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 1 Wohnh., das zwischen Grüth und Wellenberg an der Communikationsstraße nach Uerikon liegt.

Aegertli, Weiler von 6 Wohnh. in der Gem. Thalweil, die auf einer Anhöhe oberhalb Ludretikon u. unterhalb Etzliberg, im Wachtbezirk Ludretikon liegen.

Aegertschweil, Wyla, siehe **Hinter- u. Vorder-Aegertschweil.**

Aeppli, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgen. Stocken.

Aergeten, auf der, Ortsgegend der Gem. Wiedikon, mit 2 Wohnh. die zwischen d. Haus zum wilden Sihlstrom und dem Dorf liegen. Hier ist der Exerzierplatz für die Militärschule und der Musterplatz bei Hauptübungen der Infanterie in der Gegend von Zürich.

Aesch, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Zürich, Wahlkr. Birmenstorf, geh. zum 1ten Milit. Kr. 2 Quart., Not.Kr. Wollishofen u. s. f. und umfaßt außer dem Dorfe Aesch noch die Ortsgegenden: Brunnenzelg, Eisenried, Heiligenmatt, Sägissen und Steuber. Die Gemeinde zählt 428 Einw., wovon sich circa 70 Personen mit Landwirthschaft beschäftigen, ferner zählte man 9 Leineweber, 6 Viehhändler und eine Zahl Handwerker. — **Aesch**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Birmenstorf, umfaßt die nämlichen Orte und zählt 55 Alltagssch., 30 Repetirsch. u. 18 Singsch. **Aesch**, das Dorf, liegt an der Communikationsstraße v. Birmenstorf nach Ottenbach auf einer Anhöhe südlich von Birmenstorf und zählt 41 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, und 2 Schmieden.

Aesch, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt an der Communikationsstraße nach Hirzel, zwischen Gubel und Saubad unfern der Sihl. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Aesch, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgen. Lenzen, liegt am Fußweg v. Stäg auf d. Hörnli.

Aesch, Ortsgegend der Gem. Bäretschweil, Schulgem. Wappenschweil, mit 1 Wohnhaus.

Aesch, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gem. Maur ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Aesch noch folgende Orte: Bundt, Forch, Heuberg, Scheuren, Schönenbühl und Wasserberg, und zählt 485 Einw., meist Landbauer und Weber, indeß gibt es ebenfalls eine Zahl Handwerker. — **Aesch**, eine die obigen Ortschaften, zugleich aber auch Looren umfassende Schulgenossenschaft, welche 65 Alltagssch., 25 Repetirsch. u. 40 Singsch. zählt. — **Aesch**, das Dorf liegt dicht unter den Häusern der Forch und zählt 21 Wohnhäuser.

Aesch, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Neftenbach ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1 Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei i. Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorfe Aesch noch die Orte Heerenweg und Oschwang, und zählt 197 Einw., die sich meist mit Landbau beschäftigen, indeß gibt es auch einige Handwerker und Fabrikarbeiter. — **Aesch**, eine die obigen Orte nebst Riedthof umfassende Schulgenossenschaft, welche 38 Alltagssch., 8 Repetirsch. und 6 Singsch. zählt. — **Aesch**, das Dorf liegt zwischen Neftenbach und Hettlingen, und zählt 18 Wohnhäuser.

Aesch, im, Rath, s. **Krummäckern.**

Aeschacker, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgen. Lenzen, liegt auf einer Bergterrasse ob Lenzen.

Digitized by Google

Aeschau, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wülflingen, Schulgen. Neuenburg, liegt westlich von da unweit einem kleinen See.

Aeschenmatt, Rüti, s. **Ober- und Unter-Aeschenmatt**.

Aeschgaß, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgen. Lenzen, liegt hinter diesem Ort am Weg auf das Hörnli.

Aeschikon, siehe **Eschikon**.

Aettenberg, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Birmenstorf, liegt auf der Anhöhe des sogenannten Ettenbergs, zwischen Birmenstorf und Wettschweil an der Landstraße nach Knonau.

Aetzeren, Adlischweil, siehe **Rätzeren**.

Aeugst, Kirchgemeinde im Capitel Affoltern, umfaßt außer dem Dorfe Aeugst folgende Weiler und Höfe: Bausegg, Breiten, Breitmatt, Götschi, Gubel, Huber, Kloster, Mülliberg, Riedt, Scheller, Sprecherhäuser, Stüpfer, Weber, Wengi und Wolfen, zusammen mit 610 Seelen. Die vorbenannten Orte bilden 2 Schulgenossenschaften, Aeugst und Aeugsterthal. — **Aeugst**, die Schulgenossenschaft umfaßt außer dem Dorfe Aeugst nur die Ortschaft Wengi und zählt 50 Alltagssch., 15 Repetirsch., 7 Singsch. — **Aeugst**, politische Gemeinde im Bez. Affoltern, Wahlkr. Hausen, gehört zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau und besteht aus den 3 Civilgemeinden: Aeugst, Aeugsterthal und Wengi. (Von dem Gemeindland, circa 1900 Juch., besteht circa 1/4 aus Rütiland, ebenso viel aus Ackerland, 1/5 aus Weidland, 1/6 aus Wiesen, 1/10 aus Holz.) — **Aeugst**, Civilgemeinde, umfaßt einzig d. Dorf Aeugst mit 266 Einw., die sich meist mit Landbau beschäftigen, man zählte aber auch 34 Weberinnen, 18 Personen die sich mit Seidenwinden u. Spinnen beschäftigen, 11 Handwerker u. s. f. **Aeugst**, das Dorf liegt auf einer freien Höhe südwestlich vom Dürlersee zwischen diesem u. der Jonen 1/2 Stund v. Affoltern, und zählt 24 Wohnh. u. 14 Scheunen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg u. 1 Sennhütte.

Aeugsterthal, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Aeugst ausmacht, und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde umfaßt im Ober- und Unterthal folgende Weiler und Höfe: Bausegg, Breiten, Breitmatt, Götschi, Gubel, Huber, Kloster, Mülliberg, Riedt, Scheller, Sprecherhäuser, Stüpfer, Weber und Wolfen, und zählt 296 Einw., die sich meist mit dem Landbau beschäftigen; man zählte aber auch 24 Seidenwinderinnen, 14 Weberinnen, 14 Handwerker u. s. f. — **Aeugsterthal**, eine die obigen Orte umfassende Schulgenossenschaft, welche 53 Alltagssch., 21 Repetirsch. und 16 Singsch. zählt.

Affeltrangen, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civilgem. Unterholz, liegt am Fußweg von Hinweil nach Wendhäuslen.

Affoltern, der zweite Bezirk des Kantons, umfaßt 3 Wahlkreise: Affoltern, Hausen und Mettmenstetten, welche zusammen 10 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen haben. Zu dem Bezirk gehören 12 Kirchgemeinden, nämlich: Aeugst, Affoltern, Bonstetten, Cappel, Hausen, Hedingen, Knonau, Maschwanden, Mettmenstetten, Ottenbach, Rifferschweil und Stallikon. Der Bezirk enthält 13 politische Gemeinden, nämlich die obigen und Wettschweil, 24 Schulgenossenschaften, nämlich: Aeugst, Aeugsterthal, Affoltern, Bonstetten, Buchenegg, Cappel, Dachelsen, Ebertschweil, Hausen, Hedingen, Heferschweil, Knonau, Lunnern, Maschwanden, Mettmenstetten, Ottenbach, Rifferschweil, Roßau, Stalli-

Digitized by Google

kon, Tägerst, Touffen, Uerzlikon, Wettschweil und Zwillikon, zusammen mit 1685 Alltagssch., 723 Repetirsch. und 499 Singsch., ferner die Armenschule in Cappel mit 52 und die Bezirksschule in Mettmenstetten mit 35 Schülern. Civilgemeinden enthält der Bezirk 35, nämlich Aeugst, Aeugsterthal, Bickweil, Bonstetten, Buchenegg, Cappel, Dachelsen, Ebertschweil, Gamlikon, Hauptikon, Hausen, Hedingen, Heferschweil, Heisch, Knonau, Loo, Maschwanden, Medikon, Ober-Affoltern, Ober-Lunnern, Ober-Mettmenstetten, Ottenbach, Rifferschweil, Roßau, Sellenbüren, Stallikon, Toußen, Uerzlikon, Unter-Affoltern, Unter-Lunnern, Unter-Mettmenstetten, Wengi, Wettschweil, Wolsen und Zwillikon. Die Zahl der Einwohner des Bezirks beträgt 12,180.

Affoltern, ein Wahlkreis des Bez. Affoltern, zu welchem die polit. Gemeinden Affoltern, Bonstetten, Hedingen, Stallikon und Wettschweil gehören, die zusammen 4766 Einw. zählen. Der Kreis hat 4 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Affoltern oder **Albisaffoltern**, Kirchgemeinde im Capitel gleichen Namens, umfaßt folgende Dörfer und einzelne Häuser: Butzenhof, Fehrenbach, Halden, Hasliackerhof, Kalchofen, Loch, Loo, Ober-Affoltern, Roßmättli, Sonnenberg, Uerklis, Unter-Affoltern, Wylhof und Zwillikon, zusammen mit 1673 Seelen. Die vorbenannten Orte bilden 2 Schulgenossenschaften, Affoltern und Zwillikon. — **Affoltern**, die Schulgenossenschaft, umfaßt: Butzenhof, Kalchofen, Ober-Affoltern, Sonnenberg, Uerklis, Unter-Affoltern und Wylhof u. zählt in 2 Klassen 152 Alltagssch., 50 Repetirsch. u. 29 Singsch. **Affoltern**, politische Gemeinde im Bez. und Wahlkr. gleichen Namens, gehört z. 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau, und besteht aus den 4 Civilgemeinden: Loo, Ober-Affoltern, Unter-Affoltern und Zwillikon. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2257 Juch. besteht 1/3 aus Ackerland, ungefähr gleich viel aus Wiesland, etwa 1/4 aus Weiden, 1/7 aus Holz, 1/62 aus Reben.) **Affoltern**, das Dorf, siehe **Ober-Affoltern**.

Affoltern, Kirchgemeinde im Capitel Regensberg, umfaßt die Dörfer Ober- und Unter-Affoltern, die Höfe und einzelnen Häuser Althoos, Kirchberg, Meyershof u. Reckenholz, und zählt 820 Seelen. Die vorbenannten Orte bilden die Schulgenossenschaft **Affoltern**, welche 110 Alltagssch., 53 Repetirsch. und 44 Singsch. zählt. — **Affoltern**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Regensberg, Wahlkr. Regensdorf, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Weiningen und der Enden, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. Außer den Landbauern zählte man gegen 100 Fabrikarbeiter, ungefähr 40 Taglöhner, eine Anzahl Handwerker, besonders Maurer und Dachdecker, eine nicht unbedeutende Zahl Seidenweber u. s. f. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1195 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Ackerfeld, mehr als 1/4 aus Mattland, circa 1/5 aus Holz, 1/30 aus Reben, 1/40 aus Baumgärten.) **Affoltern**, das Dorf, siehe **Ober-** und **Unter-Affoltern**.

Affolterscheuer Hof bestehend aus 1 Wohnh., in der Gem. Ober-Embrach, Civilgem. der Höfe, Schulgen. Mülliberg, liegt unweit Stürzikon.

Agasul, Weiler von 7 Wohnh. in der Gem. Illnau, Oberhofgemeinde, Schulgen. Horben, liegt in einer Schlucht auf der rechtseitigen Höhe des Kemptthales an der Communikationsstraße von Fehraltorf nach Kyburg.

Aglen oder Haglen, Ortsgegend

Digitized by Google

der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 1 Wohnh., das ob der Kirche zwischen da u. Buch liegt.

Akau, Hof besteh. aus 1 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt zu hinterst im Teufenbach-Thälchen an einem steilen Fußweg nach Sternenberg.

Albis, im, Ortsgegend der Gemeinde Wiedikon, mit 3 Wohnh., die am Fuße des Uetlibergs an einem Fußweg dahin liegen.

Albis, Hausen, siehe **Hinter-Mittler-** und **Ober-Albis**.

Albis, Langnau, siehe **Ober-** und **Unter-Albis**.

Albisrieden, kirchliche Filialgemeinde im Capitel Zürich, umfaßt einzig das Dorf Albisrieden und die Häuser im Triemli mit 496 Seelen. Die nämlichen Orte bilden auch die Schulgenossenschaft **Albisrieden**, welche 66 Alltagssch., 34 Repetirsch., 23 Singsch. zählt. — **Albisrieden**, polit. und zugleich Civilgem. im Bez. Zürich, Wahlkr. Wiedikon, gehört z. 1ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Wollishofen u. s. f., und umfaßt die gleichen Orte wie die Kirchgemeinde. Landbau ist die Hauptbeschäftigung der Einw., dann zählte man aber 30 Kattundrucker, 24 Seidenwinderinnen, 11 Fabrikarbeiter, circa 30 Handwerker u. s. f. (Von dem Gemeindland, circa 562 Juch., besteht weit mehr als die Hälfte aus Ackerfeld, 1/3 aus Wiesen, circa 1/13 aus Holzboden, 1/55 aus Rebland, 1/50 aus Kraut- und Baumgarten.) **Albisrieden**, das Dorf liegt 1 Stund von Zürich am Fuße der Albiskette, an der Landstraße nach Knonau und Bremgarten, und zählt 39 Häuser. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh. u. 1 Mühle.

Allenberg, eine Abtheilung der Gem. Männedorf, zu welcher auch Gruben gehört, mit welcher dieselbe 32 Wohnh. zählt. Diese Ortsgegend liegt zwischen Hasenacker u. Außer-Feld im Berg an d. Grenzen d. Gem. Stäfa.

Allenberg, Weiler v. 12 Wohnungen in der Gem. Bäretschweil, Schulgen. Bettschweil, liegt auf einer sonnenreichen Anhöhe nördlich von Bettschweil.

Allenmoos, oder, **im Gut**, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Schwamendingen, Civil- und Schulgem. Oerlikon, liegt hinter dem Oerlikerhölzli zwischen der Hauptstraße und der Landstraße nach Affoltern.

Allenweil, Weiler v. 4 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgen. Lipperschwendi.

Allenwinden, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Cappel, liegt seitwärts der Communikationsstraße nach Ebertschweil.

Allenwinden, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgen. Stocken, liegt zu hinterst am Berg hinter Dächenwies und Hegimoos.

Allenwinden, Weiler von 4 Wohnh. in d. Gem. Goßau, Civilgem. Thäli, Schulgen. Grüth, liegt zwischen Ober-Ottikon und Grüth am Fußweg nach Wetzikon.

Allmen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Gyrenbad, liegt beinahe auf der Höhe des Allmannsberges. Das Haus ist das höchst liegende in der Gemeinde Hinweil.

Allmend, auf der, Ortsgegend der Gem. Wollishofen, mit 2 Wohnh. die unfern der Sihl liegen. Der hier befindliche große Weideplatz ist der Uebungsplatz für die Artillerie und Cavallerie.

Allmend, auf der, Ortsgegend der Gem. Horgen, Schulgen. Käpfnach, mit 1 Wohnh., das in der Höhe ob Käpfnach etwas unterhalb der Straße nach Einsiedeln liegt.

Allmend, auf der, Ortsgegend der Gem. Männedorf mit 3 Wohnh., darunter das Armenhaus, welche zur Abtheil. 1te Classe auf Dorf zählen.

Digitized by Google

Allmend, auf der, Ortsgegend der Gem. Küßnacht mit 8 Wohnh., die zur Wiltiswacht gehören.

Allmend, Ortsgegend der Gem. Erlenbach mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Limberg und der Forch liegt und zur Wyderwacht gehört.

Alpenhof, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Rorbas, liegt hoch am linkseitigen Abhang gegen der Töß zwischen Rorbas u. Nußbaumen.

Altegg, Hof bestehend aus 2 Wohnungen in der Gem. Bäretschweil, Schulgen. Tanne, liegt auf einem isolirten Bergrücken östlich von Thal zwischen Wolfensperg u. Lauperschweil.

Alten, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirchgem. Andelfingen, polit. Gem. Klein-Andelfingen ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Andelfingen gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Alten noch die Orte im Tempel und Wesperspühl und zählt 247 Einw., die sich meist mit Landbau beschäftigen, jedoch zählte man auch 6 Handwerker. — **Alten**, eine die obigen Orte umfassende Schulgenossenschaft, welche 29 Alltagssch., 8 Repetirsch. u. 11 Singsch. zählt. — **Alten**, das Dorf, liegt am rechten Ufer der Thur auf einem Rebhügel, 1/2 Stund von Andelfingen, und zählt 23 Wohnhäuser.

Altenberg, Hof von 2 Wohnh. in der Gemeinde Birmenstorf, liegt westlich vom Dorf, unweit der Communikationsstraße nach Bremgarten.

Alten-Landenberg, Weiler von 11 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt auf einer von der Töß gebildeten Halbinsel, am rechten Ufer derselben, Wyden gegenüber, am Fuße des Ragenhornes.

Althaus, Name eines Hauses in der Gemeinde Richterschweil, das ob der Kirche neben Neuhaus am Weg nach Samstagern liegt.

Althäuser, Stallikon, siehe **Wolfen**.

Alt-Hörnli, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgen. Lenzen, liegt auf einem westlich vom Hörnli ausgehenden Berggrath.

Althoos, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Affoltern (Regensberg), liegt zwischen da und dem Käferholz an der alten Straße nach Zürich.

Altikon, Kirchgemeinde, welche das Dorf Altikon und den Hof Schneit, sowie die Filialgemeinde Dorlikon mit den Dorfschaften Dorlikon u. Gütigkhausen umfaßt, somit zu zwei Capiteln, Winterthur und Andelfingen, gehört. Der Pfarrer muß sonn- und festtäglich sowohl in Altikon als Dorlikon predigen, die Kinderlehre aber wird abwechselnd in Altikon und Dorlikon gehalten. Das Pfarrhaus wird von der Gemeinde unterhalten, welche 965 Seelen zählt. Die vorbenannten Orte bilden 3 Schulgenossenschaften: Altikon, Dorlikon u. Gütigkhausen. — **Altikon**, die Schulgenossenschaft umfaßt Altikon u. Schneit u. zählt 70 Alltagssch., 18 Repetirsch. u. 49 Singsch. — **Altikon**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. Wiesendangen, gehört zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur, und umfaßt außer dem Dorf Altikon einzig den Hof Schneit, zusammen mit 400 Einw., die sich beinahe ausschließlich mit Landbau beschäftigen, indeß gibt es einige Handwerker. — (262 Juch. Wiesland, 727 Juch. Ackerland, 64 Juch. Reben, 329 Juch. Holz und Boden, Summa 1382 Juch. Land.) **Altikon**, das Dorf, liegt am linken Ufer der Thur, 1/4 Stund von derselben entfernt, Neunforn gegenüber, und zählt 50 Wohnh. Bemerkenswerth ist das vormals gerichtsherrliche Schloß, gegenwärtig Schulhaus. Es befindet sich hier 1 Mühle und 1 Schmiede.

Altmühle, Weiler von 4 Wohnh.

Digitized by Google

in der Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgem. Huzikon, Not. Kr. Greifensee, liegt zwischen da und Turbenthal, an der neuen Tößstraße.

Altorf, siehe **Fehraltorf** und **Mönchaltorf**.

Alt-Oberstraß, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Oberstraß, das an der alten Straße oberhalb dem Lämmli liegt.

Alt-Pfarrhäusli, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Männedorf, das am Saum des Waldes liegt und zur 1ten Abtheilung auf Dorf gehört.

Alt-Regensberg, s. **Burg**.

Alt-Schloß, Ortsgegend des Dorfes Richterschweil mit 6 Wohnh.

Alt-Schloß, Ortsgegend von Wädenschweil mit 4 Wohnh., die Bergshalden gegen der Eichmühle unweit der Ruine von Alt-Wädenschweil liegen.

Alt-Schwendi, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgenossenschaft Boden, liegt an der Töß, in einem Seitenthal gegen Strahlegg.

Altstätten, Kirchgemeinde im Capitel Zürich, umfaßt außer dem Dorf Altstätten noch die Ortsgegenden Bändli, Beizi, Buchleren, Cappeli, Hard, Hardweg, Karstenbühl, Neugut, die Pulvermühle, Saumacker, Stampfenbrunnen, Struppen, Stüdelacker und Unter-Altstätten, zusammen mit 992 Seelen. Die vorbenannten Orte bilden die Schulgenossenschaft **Altstätten**, welche 117 Alltagssch., 46 Repetirsch. und 35 Singsch. zählt. — **Altstätten**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Zürich, Wahlkr. Wiedikon, gehört zum 1ten Milit. Kr. 1ten Quart. Not Kr. Wollishofen u. s. f., und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. Die Zahl derjenigen Einwohner, welche sich mit Fabrikarbeiten, Handwerken oder andern Gewerben beschäftigen, übersteigt diejenige der Landbauer. Man zählte 37 Kattundrucker, 8 Modelstecher, 13 Seidenmüller, 8 Fabrikarbeiter u. s. w. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1403 Juch., besteht etwas weniger als die Hälfte aus Ackerland, circa 1/5 aus Waldungen, circa 1/5 aus Wiesen, 1/25 aus Reben, 1/52 aus Kraut- und Baumgärten.) **Altstätten**, das Dorf, oder **Ober-Altstätten**, liegt zu beiden Seiten der Hauptstraße nach Baden, 1 Stund von Zürich, und zählt 58 Häuser. Es bestehen hier 2 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 1 Schmiede, 1 Färberei. In Altstätten besteht eine Sekundarschule für die Gemeinden Altstätten, Albisrieden, Dietikon und Schlieren, welche gegenwärtig 20 Schüler zählt.

Alt-Unterhaus, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Horgen, Civil- und Schulgem. Berg, liegt an der Communikationsstraße nach dem obern Sihlwald.

Altweg, Ortsgegend der Gem. Hottingen mit 8 Wohnh., die zwischen Baschlig und Dolder am Weg auf den Berg liegen.

Altweg, Ortsgegend der Gem. Oberrieden, mit 4 Wohnh., welche am Forst im äußersten Ecken gegen Horgen liegen.

Altweid, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Civil- und Schulgem. Laupen, liegt am Berg zwischen Hubwies und Goldingen.

Alt-Wülflingen, siehe **Schloßhof**.

Altwyen, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Rümlang, das an der Anhöhe rechts von der Communikationsstraße nach Seebach ligt.

Ammenloch, Name v. 2 Wohnh. in der Gem. Flaach, die an der Communikationsstraße nach Volken liegen.

Ammetsperg, Ortsgegend der Gem. Goßau mit 2 Wohnh. die neben der Kirche am Fußweg nach Grüth liegen. Es besteht hier 1 Färberei.

Digitized by Google

Ampergwiesen, in, Ortsgegend der Kirchgem. Stadel, Gem. Rath, mit 1 Wohnh., das zwischen Sali und Krummäckern liegt.

Amslen, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Wald, Civil- und Schulgem Ried, liegt zwischen Bühl und Schaufelberg, am Bachtel, an der Communikationsstraße ins Gyrenbad.

Amt, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bäretschweil, Civil- und Schulgem. Adetschweil, liegt südwestlich von diesem Dorf an der Communikationsstraße nach Pfäffikon.

Andelfingen, der neunte Bezirk des Kantons, umfaßt 5 Wahlkreise, nämlich: Andelfingen, Benken-Laufen, Flaach, Marthalen und Stammheim, welche zusammen 14 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen haben. Zu dem Bezirk gehören 14 Kirchgemeinden, nämlich: Andelfingen, Benken, Berg, Buch, Dorf, Feuerthalen, Flaach, Henggart, Laufen, Marthalen, Ossingen, Rheinau, Stammheim und Trüllikon. Der Bezirk enthält 22 politische Gemeinden, nämlich die obigen, Stammheim ausgenommen, wozu dann noch kommen: Attlikon, Dachsen, Dorlikon, Flurlingen, Klein-Andelfingen, Ober-Stammheim, Unter-Stammheim, Volken und Waltalingen; ferner enthält er 35 Schulgenossenschaften, nämlich: Alten, Andelfingen, Attlikon, Benken, Berg, Buch, Dachsen, Dättweil, Dorf, Dorlikon, Ellikon, Feuerthalen, Flaach, Flurlingen, Gräßlikon, Gütigkhausen, Guntalingen, Henggart, Humlikon, Klein-Andelfingen, Langwiesen, Marthalen, Niederweil, Ober-Stammheim, Oerlingen, Ossingen, Rheinau, Rudolfingen, Trüllikon, Truttikon, Uhwiesen, Unter-Stammheim, Volken, Waltalingen und Wildenspuch, zusammen mit 2113 Alltagssch., 835 Repetirsch., 617 Singsch.; ferner 4 Sekundarschulen in Andelfingen, Benken, Flaach u. Stammheim, mit 92 Schülern, und eine Töchterarbeitsschule in Flaach. Civilgemeinden enthält der Bezirk ebenfalls 35, nämlich die obbenannten. Die Zahl der Einwohner des Bezirks beträgt 15,716. —

Andelfingen, ein Wahlkreis d. Bez. Andelfingen, zu welchem die politischen Gemeinden Andelfingen, Attlikon, Dorlikon, Henggart, Klein-Andelfingen und Ossingen gehören, die zusammen 4535 Einw. zählen. Der Kreis hat 4 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Andelfingen, Kirchgemeinde im Capitel gleichen Namens, umfaßt folgende Dörfer und einzelne Häuser: Alten, Andelfingen, Attlikon, Dättweil, Forrenbuck, Hofbühl, Humlikon, Klein-Andelfingen, Kreuzstraß, Niederweil, Oerlingen, Rebhof, Sandbuck, Schmiedlihof, Sonnenberg, Tempel und Wesperspühl, zusammen mit 2514 Seelen. Die Pfründe ist eine Collatur des Standes Schaffhausen, welcher die Pfarrgebäude zu unterhalten hat. Die vorbenannten Orte bilden 8 Schulgemeinden, nämlich: Alten, Andelfingen, Attlikon, Dättweil, Humlikon, Klein-Andelfingen, Niederweil und Oerlingen. — **Andelfingen**, die Schulgenossenschaft, umfaßt einzig den Ort Andelfingen und zählt in 2 Classen 67 Alltagssch., 21 Repetirsch. und 15 Singsch. — **Andelfingen**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. und Wahlkr. Andelfingen, gehört zum 4ten Milit Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Andelfingen, und umfaßt einzig den Flecken Andelfingen mit 662 Einw., die sich größtentheils mit Landbau beschäftigen, jedoch gibt es auch einige Handwerker und einige Handlungen. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 3646 Juch., besteht weit mehr als die Hälfte aus Ackerland, 1/5 aus Holz, 1/6 aus Wiesen, 1/14 aus Reben, ein kleiner Theil Hanfland.) **Andel-**

Digitized by Google

fingen oder Groß-Andelfingen, Flecken, liegt an einem steilen Abhang des linken Ufers der Thur, über die eine gedeckte Brücke nach Klein-Andelfingen führt, an der Hauptstraße von Winterthur nach Schaffhausen, und zählt 120 Wohnh. Bemerkenswerth ist das Schloß, d. Pfarrhaus, d. Bezirksgebäude, das Zollhaus. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Bierbrauerei, 1 Metzg, 5 Mühlen, 1 Säge, 1 Schleife, 1 Lohstampfe, 1 Reibe, 2 Oehltrotten, 2 Schmieden u. a. In diesem Ort befindet sich eine Sekundarschule für die Gemeinden Andelfingen, Attlikon, Dorlikon u. Klein-Andelfingen, welche gegenwärtig 22 Schüler zählt.

Angel, Hof bestehend a. 1 Wohnh. in der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgem. Ober-Dürnten, liegt oberhalb diesem Ort.

Angst und Noth, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Bubikon, liegt am Fußweg von da nach Hombrechtikon.

Ankengaß, eine Abtheilung des Dorfes Kempten mit 6 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Bärentschweil und am Fußweg nach Robenhausen liegen.

Ankenhof, Name von 1 Wohnh. (vormals Landsitz), in der Gemeinde Ober-Engstringen, liegt nördlich vom Dorf am Abhang des Berges und ist kirchgenössig nach Weiningen.

St. Anna, Ortsgegend der Gem. Ober-Stammheim mit 2 Wohnh., die seitwärts der Communikationsstraße nach Nußbaumen liegen.

Anwachs, Ortsgegend d. Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Stäfa zwischen Niederfeld und Weingarten liegt.

Arain, Ortsgegend der Gem. Dürnten, mit 1 Wohnh.

Arbach, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Meilen, Sekt. Berg, Schulgem. Toggweil, liegt neben Zelg.

Arch, Name einer Rothfärberei in der Gem. Töß, die am rechten Ufer dieses Flusses nördlich vom Dorfe liegt.

Aretshalden, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Seegräben, liegt an der alten Straße nach Uster.

Armetshalden, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgem. Dürstelen, liegt nordwestlich von da.

Arn, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Horgen ausmacht, u. z. 1ten Milit. Kr. 3 Quart., Not. Kr. Horgen gehört. Die Gemeinde umfaßt die Ortschaften: Arn, Geerenstäg, Gumpi, Hannegg, Hinterrüti, Krähe, Rennweg, Schlitten und einen Theil von Bocken, zusammen mit 348 Einw. — **Arn**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Horgen, welche folgende Orte umfaßt: Arn, Hannegg, Hinterrüti, Krähe, Schlitten u. einen Theil von Bocken, und 43 Alltagssch., 13 Repetirsch. und 12 Singsch. zählt. — **Arn**, Dörfchen von 12 Wohnh., liegt zu beiden Seiten der Communikationsstraße von Horgen n. Hütten. Hier befinden sich 2 Sennhütten.

Arütti, siehe Aarüti.

Asenhalden, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgem. Undalen, liegt am rechten Ufer der Töß, über welche ein Steg nach Blitterschweil führt.

Asp, Wollishofen, siehe **Ober-** und **Unter-Asp**.

Asp, im, Ortsgegend d. Gemeinde Egg, Civil- und Schulgem. Eßlingen mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Grüningen, zwischen Eßlingen und Egg liegen.

Aspen, siehe **Espen**.

Attikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Wiesendangen ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde zählt

Digitized by Google

69 Einw., die sich beinahe ausschließend mit der Landwirthschaft beschäftigen, indeß zählte man dennoch 4 Handwerker. Zu der Gemeinde gehört einzig das Dörfchen Attikon, das zu beiden Seiten der Hauptstraße von Winterthur nach Frauenfeld liegt und 8 Wohnh. zählt. Die Kinder sind schulgenössig nach Wiesendangen.

Attlikon, polit. Gemeinde im Bez. und Wahlkr. Andelfingen, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Bez. Andelfingen, und besteht aus den 4 Civilgem. Attlikon, Dättweil, Humlikon und Niederweil, die zusammen 849 Einwohner zählen. — **Attlikon**, die Civilgemeinde, umfaßt außer dem Dorfe Attlikon noch die Orte: Rebhof und Sonnenberg, und zählt 260 Einw., die sich vorzüglich mit Rebbau beschäftigen, indeß zählte man auch einige Handwerker und Weber. — **Attlikon**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Andelfingen, welche die nämlichen Orte umfaßt wie die Civilgemeinde und 36 Alltagssch., 16 Repetirsch. und 12 Singsch. zählt. — **Attlikon**, das Dorf liegt 1/4 Stund südlich von Andelfingen auf der Höhe über der Thur, unweit der Hauptstraße, und zählt 31 Firsten.

Au, Ortsgegend von 3 Wohnh. in der Gem. Außersihl, die oberhalb dem Dorf Wiedikon an einem Feldweg ins Albis liegen.

Au, in der, Ortsgegend der Gem. Höngg mit 4 Wohnh., die an der Limmat an den Grenzen der Gem. Ober-Engstringen liegen. Es besteht hier 1 mechan. Baumwollspinnerei, 1 mechan. Werkstätte und 1 Mühle.

Au, eine in den Zürichsee sich erstreckende Halbinsel zwischen Horgen u. Wädenschweil, auf welcher 3 Wohnh. sich befinden, wovon eines am Eingang in die Halbinsel zwischen dem kleinen Ausee und dem Zürichsee unweit der neu angelegten Seestraße, 2 am obern Theil der Halbinsel liegen. Diese Häuser gehören zur Gem. Wädenschweil, Sekt. und Schulgem. Ort.

Au, ob der, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. und Schulgem. Ort, mit 2 Wohnh. die an der neuen Landstraße nach Horgen zwischen Ober- und Mittler-Ort liegen. Es bestehen hier 2 Sennhütten.

Au, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt auf der Seite gegen Hirzel, zwischen Hinterberg und Saubad.

Au, in der, Ortsgegend der Gem. Adlischweil mit 1 Wohnh., das am nördlichen Ende des Dorfes und am linken Ufer der Sihl liegt.

Au, Weiler v. 3 Wohnh. in d. Gem. Wald, Civil- und Schulgem. Laupen, liegt zwischen da und Dienberg an der Communikationsstraße nach Utznach.

Au, Weiler von 7 Wohnh. in der Gem. Wyla, Schulgem. Tablat, liegt auf der rechten Seite der Töß zwischen Tablat und Juckeren, Breite und Saaland gegenüber.

Au, Bauma, siehe **Nieder-Au**.

Au, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Zell ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt außer der Ortschaft Au noch Kohlbrunnen und Rüzen und zählt 325 Einw., die sich zum Theil mit Landbau zum Theil mit Fabrikarbeiten beschäftigen; überdieß giebt es einige Handwerker u. mehrere Korbmacher. — **Au**, Weiler von 5 Wohnh., liegt auf der linken Seite der Töß, Rüzen gegenüber, wohin ein Steg führt. Die Kinder sind schulgenössig nach Rykon.

Au, Ortsgegend der Gem. Bassersdorf, Civil- und Schulgem. Baltenschweil, mit 1 Wohnh., das seitwärts von diesem Dorf gegen Dietlikon liegt.

Au, Dällikon, siehe **Erlen**.

Aue, Ortsgegend d. Gem. Goßau, Civilgem. Berg u. Höf mit 1 Wohnh.,

Digitized by Google

das hinter der Kirche an der Communikationsstraße n. Grüningen liegt.

Auen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgen. Ried, liegt ob Moos und Gibschweil am Weg über die Egg nach Hinweil.

Auen, in, Ortsgegend der Gem. Basserstorf mit 1 Wohnh., das außerhalb dem Dorf an der Hauptstraße nach Zürich liegt.

Auenberg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Schulgem. Ried, liegt hoch am Allmann.

Auenthal, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Neftenbach, das unweit der Communikationsstraße nach Wülflingen liegt.

Aueren, Ortsgegend des Dorfes Wädenschweil, mit 1 Wohnhaus.

Aufgend, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Uezikon, die beinahe in der Mitte zwischen da, Riedtlen und Braunensperg liegen.

Augweil, Weiler von 5 Wohnh. in der Kirchgem. Embrach, polit. Gem. Ober-Embrach, Civilgem. der Höfe, Schulgem. Lufingen, liegt auf der Höhe am Fußweg von Kloten nach Ober-Embrach.

Auli, siehe **Hinter-** und **Vorder-Auli**.

Aumühle, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Stallikon, Civil- und Schulgem. Tägerst, liegt im Thalgrund an der Reppisch, an den Grenzen der Gem. Aeugst. Es besteht hier 1 Säge, 1 Mühle und 1 Reibe.

Aumühle, Embrach, s. **Haumühle**.

Aurüti, Dörfchen von 8 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgen. Oberhof, liegt oberhalb Brand am Aurütiberg auf der Seite gegen der Scheidegg, südlich von der Kirche.

Auslikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Pfäffikon ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Pfäffikon gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Auslikon noch die Ortschaft Schöppli, zusammen mit 257 Einw. — **Auslikon**, eine Schulgenossenschaft d. Kirchgem. Pfäffikon, welche folgende Orte umfaßt: Auslikon, Freudenberg, Leirennagel, Ober-Balm, Ohwachs, Rümbeli, Scheibler, Schnabel, Seewadel und Unter-Balm, und 67 Alltagssch., 23 Repetirsch. und 26 Singsch. zählt. — **Auslikon**, das Dorf liegt oberhalb dem Pfäffikersee an der Straße nach Kempten und Hinweil und zählt 41 Wohnungen.

Außerdorf, Ortsgegend der Gem. Weiningen mit 1 Wohnhaus.

Außer-Dynhard, Ortsgegend der Gemeinde Dynhard mit 14 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Welsikon liegen.

Außerfeld, eine Abtheilung der Gem. Männedorf, die zu beiden Seiten der Landstraße nach Stäfa an der Grenze dieser Gem. liegt u. 28 Wohnh. zählt. Es besteht hier 1 Ziegelhütte.

Außer-Leimbach, s. **Ober-Leimbach**.

Außer-Rengg, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Langnau, liegt am östlichen Abhang des Albis gegen der Sihl, am Fußweg in d. Sihlwald.

Außersihl, eine Filialgemeinde der Kirche St. Peter in Zürich, deren kirchliche Geschäfte von dem Pfarrer zu St. Jakob als Katecheten in der Capelle neben dem Pfrundhaus St. Jakob besorgt werden. Die Gemeinde umfaßt folgende Ortsgegenden: Au, Binz, Farbhof, Friesenberg, Halden, Hard, St. Jakob, Kräuel, Rothwand, Schimmel, Sihl, Sihlbrugg, Sihlfeld, Töltsch, Werdegg und Werdgaß und zählt 1448 Seelen. — **Außersihl**, eine die obigen Orte umfassende Schulgemeinde, welche in 2 Classen 147 Alltagssch., 66 Repetirsch. und 31 Singsch. zählt. **Außer-**

Digitized by Google

sihl, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Zürich, Wahlkr. Wiedikon, gehört zum 1ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Wollishofen u. s. f. und umfaßt die nämlichen Ortsgegenden wie die kirchliche Gemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1276 Juch., besteht beinahe die Hälfte aus Ackerfeld, circa 1/4 aus Baumgärten und Gärten, circa 1/7 aus Wiesen, eben so viel aus Weiden, 1/30 aus Holzboden; ferner gibt es 5 Juch. Reben.) Die Zahl der Fabrikarbeiter u. Handwerker überwiegt diejenige der Landwirthschaft treibenden. Man zählte 9 Kattundrucker, 5 Modelstecher, 11 Gärtner u. a. Unter der Zahl der Einwohner sind auch die Pfründer zu St. Jakob inbegriffen, deren zur Zeit der Volkszählung 34 waren.

Außer=Vollikon, Dörfchen von 13 Wohnh. in der Gem. Egg, Civil= und Schulgem. Eßlingen, liegt an der Communikationsstraße von da nach Meilen.

Außer=Willikon, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Oetweil, liegt zum Theil an der Communikationsstraße nach Hombrechtikon und zum Theil an derjenigen nach Grüningen.

Auweh, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Oetweil, liegt westlich vom Dorf.

Auwies, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgem. Blitterschweil, liegt an der Töß zwischen Blitterschweil und Au.

B.

Baad, siehe **Bad**.

Baaregg, siehe **Baregg**.

Baarenberg, siehe **Barenberg**.

Babenwaag Hausen, siehe **Sihlbrücke**.

Bach, am, Ortsgegend der Gem. Wollishofen mit 5 Wohnh. die am Scheideweg der alten Landstraße und des ehemaligen Seefußweges liegen. Es besteht hier eine Färberei.

Bach, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern mit 2 Wohnh., die am Fußweg von da nach Schönenberg liegen.

Bach, am, Ortsgegend der Gem. Wald, Civil= und Schulgem. Laupen mit 2 Wohnh., die zwischen da und Diezikon an der Communikationsstraße nach Goldingen liegen.

Bach, am, Ortsgegend der Gem. Greifensee mit 2 Wohnh., die nördlich von da liegen.

Bach, am, Ortsgegend der Gem. Ober=Stammheim mit 12 Wohnh., die am Dorfbach auf der Seite gegen Waltalingen liegen. Es besteht hier 1 Färberei.

Bachenbülach, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch= und polit. Gem. Bülach ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Bülach gehört. Die Gemeinde, welche einzig das Dorf Bachenbülach umfaßt, zählt 411 Einw., die sich meist. mit Landbau beschäftigen; indeß zählte man 30 Handwerker, einige Weber u. s. f. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 815 Juch. besteht beinahe die Hälfte aus Ackerland, 1/4 aus Holz, 1/6 aus Wiesen, 1/16 aus Rebland.) **Bachenbülach**, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat und 63 Alltagssch., 26 Repetirsch. u. 18 Singsch. zählt. — **Bachenbülach**, das Dorf liegt 1/4 Stund v. Bülach an der Hauptstraße nach Zürich und zählt 49 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh. und 1 Schmide.

Bachgaden, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgen. Stocken, liegt an der obern Bergstraße zwischen Burstel und Kotten. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Bachlen, Ortsgegend der Gem.

Digitized by Google

Maur, Civil- und Schulgem. Ueßikon, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Maur, oberhalb der Communikationsstraße liegt.

Bachs, Kirchgemeinde im Capitel Regensberg, umfaßt außer dem Dorfe Bachs folgende Weiler und Höfe: Brämhof, Fisibachs, Hochrüti, Hodletenhof, Hubhof, Mühlenfluh, Rozengrundhof, Rübisperg, Stampfenbach, Thalmühle, Thiergarten und Weyerbach; ferner die Aargauischen Ortschaften Hägelen und Waldhausen. Kirche und Pfarrhaus befinden sich in Fisibachs. Der Züricherische Theil der Gemeinde zählt 596 Seelen. Obbenannte Orte bilden 2 Schulgenossenschaften, Bachs und Thal. — **Bachs**, die Schulgenossenschaft umfaßt: Bachs, Fisibachs, Hochrüti, Hodletenhof, Mühlenfluh, Rotzengrundhof, Stampfenbach, Thiergarten und Weyerbach, und zählt 69 Alltagssch., 18 Repetirsch. u. 22 Singsch. Das Schulhaus befindet sich in Fisibachs. — **Bachs**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Regensberg, Wahlkr. Stadel, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Regensberg, umfaßt die nämlichen Zürcherischen Ortschaften wie die Kirchgem. Landbau ist die Hauptbeschäftigung d. Einwohner; indeß zählte man mehrere Handwerker und einige Kohlenbrenner. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1993 Juch., besteht beinahe die Hälfte aus Holz und Boden, etwas weniger aus Ackerland, 1/7 aus Wiesen, 1/40 aus Rebland.) **Bachs**, oder Neu-Bachs, das Dorf, durch den Fischbach von Fisibach getrennt, liegt in einem gegen den Rhein sich ausmündenden Thälchen und zählt 20 Wohnh. Es besteht hier 1 Schmiede und 1 Brennerei.

Bachtel, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in d. Gem. Wald, Wachtbez. Blattenbach, liegt unweit der Hochwacht auf dem Berge gleichen Namens.

Bachtel, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Weyach, das südlich vom Dorf am Weg nach Bachs liegt.

Bachtobel, Ortsgegend der Gem. Goßau mit 1 Wohnh., das westlich von diesem Dorfe liegt.

Bachtobel, Ortsgegend der Gem. Veltheim mit 3 Wohnh., die östlich vom Dorf liegen.

Bachtobel, im, Ortsgegend der Gem. Basserstorf mit 1 Wohnh., das seitwärts von diesem Dorf gegen Geerlisperg liegt.

Bachwiesli, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt hinten an Lanzenmoos.

Bad, im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Oberstraß, das in einem Tobel seitwärts der Hauptstraße unfern dem Schulhaus liegt. Es besteht hier 1 Badhaus.

Bad, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Egg ausmacht, u. zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gem. umfaßt folgende Ortsgegenden: Bad, Badhöhe, Bohnacker, Bolger, Breitacker, Eichholz, Goldenen, Gütli, Haslen, Hinter-Radreih, Hohstig, Iserig, Lätten, Neugut, Neuhaus, Ober-Halden, Rellikon, Sandgrub, Scheuracker, Stiefelacker und Unter-Halden, zusammen mit 470 Einwohnern, die sich größtentheils mit Landbau, dann aber auch in bedeutender Zahl mit Weberei beschäftigen; ferner zählte man eine Anzahl Handwerker, Fabrikarbeiter u. s. f. — **Bad**, Hof von 2 Wohnh., liegt ungefähr in der Mitte des Bergabhangs gegen den Greifensee und ist schulgenössig nach Hinter-Egg.

Bad, Weiler von 7 Wohngeb. in der Gem. Bauma, liegt südlich von Gublen, am Abhang des Berges und an d. Grenzen der Gem. Bärentschweil.

Bad, im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Fehraltorf, das an der

Digitized by Google

Communikationsstraße nach Rumlikon liegt.

Badenmatt, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in d. Gem. Horgen, Schulgem. Käpfnach, liegt südwestl. von da.

Bader, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Hinweil, das nördlich vom Dorf liegt.

Badhaus, Name v. 1 Wohnh. im Dorf Wädenschweil.

Badhöhe, Ortsgegend d. Gem. Egg, Civilgem. Bad, Schulgem. Hinteregg, mit 1 Wohnh., das unweit Bad liegt.

Bäch, Ortsgegend der Gem. Oetweil mit 2 Wohnh., die in der Mitte der Gemeinde an der Communikationsstraße nach Hombrechtikon liegen.

Bächelacker, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- u. Schulgem. Ettenhausen, Not. Kr. Pfäffikon, mit 1 Wohnh. das an der Landstraße nach Hinweil liegt.

Bächelacker, Ortsgegend der Gem. Egg, Civil- und Schulgem. Hinter-Egg mit 1 Wohnh. das am Abhang des Eggerberges liegt.

Bächelsrüti, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Grüningen ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Orte: Bächelsrüti, Lindist, Näspeln, Niggenberg, Rohrbühl und Schooren, zusammen mit 131 Einw., die sich vorzüglich mit Landbau beschäftigen; indeß zählte man einige Fabrikanten und Handwerker. — **Bächelsrüti**, Dörfchen von 8 Wohnh. liegt an der Communikationsstraße nach Egg.

Bächenmoos, Weiler von 4 Wohnh., der kirchlich nach Hirzel, zur polit. u. Civilgemeinde Wädenschweil, Schulgem. Spitzen gehört und im Thalgrund am Weg gegen der Sihlbrücke liegt.

Bächi, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgem. Undalen, liegt auf einem Berg unweit Felmis an der Communikationsstraße von Laubberg nach Bauma.

Bächler, Ortsgegend der Gem. Kilchberg, mit 1 Wohnh. das ganz auf der Höhe in der Nähe von Hornhalden an der Communikationsstraße nach Adlischweil liegt.

Bächli, im, Ortsgegend d. Gem. Basserstorf, mit 1 Wohnh. das auf der Seite gegen Baltenschweil liegt.

Bällen, siehe **Bellen**.

Bändler, siehe **Böndler**.

Bändli, im, Ortsgegend der Gem. Altstetten, mit 1 Wohnh. das am Fußweg nach Höngg liegt.

Bändlikon, ein der Gemeinde Kilchberg einverleibtes Dorf mit 27 Wohnh. die meist an der neuen Landstraße nach Horgen liegen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus.

Bänglen, Weiler v. 7 Wohngeb. in der Gem. Fällanden, liegt mitten am Bergabhang zwischen Berg und Binz.

Bänk, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Dägerlen, Schulgem. Rutschweil ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dörfchen **Bänk** mit 9 Wohnh., das zwischen Rutschweil und Welsikon an der Communikationsstraße nach Seuzach liegt und 63 Einw. zählt, die sich mit Landbau beschäftigen; indeß zählte man einige Handwerker.

Bänklen, Hof bestehend aus 1 Wohn. in der Gem. Goßau, Civil- u. Schulgem. Bertschikon, liegt neben der Communikationsstraße v. Goßau nach Bertschikon.

Bännikon, Embrach, siehe **Hinter- und Vorder-Bännikon**.

Bäpfert, Meilen, siehe **Bettfahrt**.

Bäppaur, siehe **Bättbaur**.

Bär, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Civil- und Schulgem.

Digitized by Google

Laupen, liegt zwischen Güntisperg und Dienberg am Berg.

Bärenbach, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Dürnten, liegt auf der Seite gegen Rothenstein.

Bärenbohl, Hof v. 2 Wohngeb. in der Gem. Rümlang, liegt südwestl. von da unweit dem Katzenrütihof an der Communikationsstraße nach Affoltern.

Bärenloch, siehe **Bärloch**.

Bärentschweil, ein Wahlkreis des Bezirks Hinweil, zu welchem einzig die politische Gemeinde Bärentschweil mit 3462 Einw. gehört. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Bärentschweil, Kirchgemeinde im Capitel Hinweil, umfaßt folgende Dörfer, Weiler u. Höfe: Abis, Adetschweil, Aesch, Allenberg, Altegg, Amt, Bärentschweil, Bettschweil, Binz, Bräch, Breitenmatt, Bürgenweidli, Burgweid, Bußenthal, Dunkelwies, Eglen, Eichscheuer, Fehrenwaltsperg, Ghöch, Ghöchweid, Großacker, Gubel, Hinterberg, Hinterburg, Hinter-Sädel, Hinter-Wagenburg, Hof, Hofscheuer, Hohlenstein, Hohlenweidli, Hütten, Hungerzelg, Josenhof, Klein-Bärentschweil, Läseten, Lätten, Lauberfelsen, Löhli, Maiwinkel, Matt, Mattscheuer, Morglen, Müdspach, Müllacker, Müllikram, Neppenacker, Neuhaus, Oberdorf, Ober-Laupetschweil, Ober-Relsten, Rauchstapfeten, Relsten, Riedt, Rutschweil, Scheuerli, Schmärscheuer, Schwarzweid, Steinweid, Stockacker, Stockrüti, Stöck, Stößel, Stoll, Stollen, Tannacker, Tanne, Thal, Tobel, Unter-Laupetschweil, Vorder-Bettschweil, Vorder-Sädel, Wässeri, Waltsperg, Wappenschweil, Waswies, Weid, Weißenbach, Wiesen, Wirzweil, Zelg, Zelgli, Zell, zusammen mit 3462 Seelen. Obige Orte bilden 7 Schulgenossenschaften, nämlich: Adetschweil, Bärentschweil, Bettschweil, Fehrenwaltsperg, Hof, Tanne und Wappenschweil. — **Bärentschweil**, die Schulgenossenschaft umfaßt folgende Orte: Bärentschweil, Breitenmatt, Bußenthal, Großacker, Hinterberg, Hütten, Hungerzelg, Lätten, Lauberfelsen, Löhli, Scheuerli, Steinweid, Stockacker, Waswies und Zell, und zählt 110 Alltagssch., 33 Repetirsch. und 44 Singsch. — **Bärentschweil**, politische Gemeinde im Bez. Hinweil, Wahlkr. gleichen Namens, gehört zum 3ten Milit. Kr. 3ten Quart., und besteht aus den beiden Civilgemeinden Adetschweil u. Bärentschweil. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 5156 Juch., besteht beinahe 1/3 aus Weiden, beinahe 1/5 aus Wiesen und Baumgärten, circa 1/6 aus Holzboden, ebenso viel aus Ackerland, 1/31 aus Ried, etwas weniger aus Hanfland.)

Bärentschweil, Civilgemeinde, umfaßt den weitaus größern Theil der polit. Gem. mit folgenden Orten, die zum Not. Kr. Grüningen gehören: Abis, Aesch, Allenberg, Altegg, Bärentschweil, Bettschweil, Bräch, Breitenmatt, Bußenthal, Dunkelwies, Fehrenwaltsperg, Eichscheuer, Ghöch, Ghöchweid, Großacker, Gubel, Hinterberg, Hinterburg, Hinter-Sädel, Hof, Hofscheuer, Hohlenstein, Hohlenweidli, Hütten, Hungerzelg, Josenhof, Klein-Bärentschweil, Läseten, Lätten, Lauberfelsen, Löhli, Maiwinkel, Mattscheuer, Müdspach, Müllikram, Oberdorf, Ober-Laupetschweil, Ober-Relsten, Relsten, Riedt, Rutschweil, Scheurli, Schmärscheuer, Schwarzweid, Steinweid, Stockacker, Stockrüti, Stöck, Stößel, Stollen, Tanne, Thal, Unter-Laupetschweil, Vorder-Bettschweil, Vorder-Sädel, Wässeri, Waltsperg, Wappenschweil, Waswies, Weißenbach, Wirzweil, Zelg, Zell, zusammen mit 2771 Einwohnern. Die Mehrzahl derselben beschäftigt sich mit Weberei, indeß zählte man auch eine

Digitized by Google

bedeutende Zahl, die Landwirthschaft treiben, eine Anzahl Handwerker u. s. f. — **Bärentschweil**, das Dorf, liegt an der Landstraße von Bauma nach Oetweil in einem Bergkessel, 1 Stund von Hinweil am Flüßchen Aa, über welches eine steinerne Brücke führt, und zählt 109 Wohnungen. Bemerkenswerth ist die Kirche. Es bestehen hier 2 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 1 Schmiede, 2 Nagelschmieden, 1 Mühle, 1 Säge, einige Sennhütten u. s. w.

Bärloch, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgen. Strahlegg, liegt westlich von da auf der nämlichen Bergterrasse.

Bäthaus beim, eine Abtheilung der Gem. Enge mit 5 Wohnh., die zunächst dem Bät- und Schulhaus liegen.

Bättbaur, Ortsgegend d. Gem. Horgen, Schulgem. Käpfnach mit 1 Wohnh., welches zunächst diesem Ort am Weg nach Bachgaden liegt.

Bättbaur, Oetweil, s. **Hinter-** und **Vorder-Bättbaur**.

Baierschen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgem. Ober-Hittnau, liegt südlich von da.

Balchenstall, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgem. Isikon, liegt an der Luppmen an der Communikationsstraße von Hittnau nach Rußikon. Es bestehen hier 1 Mühle, 1 Säge und 1 mech. Baumwollspinnerei.

Baldern, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Stallikon, Civilgem Berg, liegt auf der Höhe des gleichnamigen Bergrückens an einem Weg, der von dem Sihl- ins Reppischthal führt, mit welchem sich ein solcher kreuzt, der vom Uetliberg auf den Albis führt. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus.

Balgrist, eine Abtheilung der Gem. Hirslanden mit 24 Wohnh., die an der Communikationsstraße über die Forch an der Grenze der Gem. Zollikon liegen. Es besteht hier 1 Seidenfabrik.

Ball, im, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Stallikon, Civil- u. Schulgem. Buchenegg, liegt am Bergabhang.

Ballikon, Wald, s. **Töbeli**.

Balm, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Wernetshausen, liegt zwischen da und Gammetschweil.

Balm, Pfäffikon, siehe **Ober-** und **Unter-Balm**.

Baltenschweil, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirchgem. Basserstorf, polit. Gem. Nürnstorf ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kloten gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Baltenschweil einzig noch die Ortsgegend Au, und zählt 170 Einw., die sich vorzüglich mit Landbau beschäftigen; indeß zählte man 9 Handwerker. — **Baltenschweil**, eine Schulgenossenschaft vom nämlichen Umfang, welche 24 Alltagsch., 8 Repetirsch. und 10 Singsch. zählt. **Baltenschweil**, das Dorf liegt zwischen Basserstorf und Tagelschwangen 1/4 Stund von der Hauptstraße entfernt und enthält 17 Wohnhäuser.

Baltsperg, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Embrach, Civilgem. der Höfe, liegt südwestlich von Embrach zwischen Lufingen und dem Kymenhof.

Balzenbühl, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgemeinde Wernetshausen, liegt unweit Sack.

Bannacker, Ortsgegend der Gem. Meilen, Sekt. Berg, Schulgen. Toggweil, mit 1 Wohnh., das zwischen Meilen und Toggweil liegt.

Baregg, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Knonau, liegt südlich von da auf einem schönen Hügel an der Grenze des Kant. Zug.

Digitized by Google

Barenberg, Weiler v. 5 Wohnh. in der Gem. Bubikon, liegt an der Communikationsstraße nach Rapperschweil, zwischen Zell u. der St. Gallischen Grenze.

Barmathof, Birmenstorf, s. Hafnerberg.

Barracke, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Buch, liegt beinahe auf der Höhe des Irchels an der Communikationsstraße nach Dättlikon.

Bartstock, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, liegt unweit der Landstraße nach Fischenthal zwischen Riedwies und Müllrüti.

Barz, im, Ortsgegend der Gem. Maur, mit 2 Wohnh., die am Bergabhang westlich vom Dorf liegen.

Baschlig, Ortsgegend der Gem. Hottingen, welche den Mittelpunkt derselben bildet und 13 Wohnh. enthält. Es besteht hier 1 Kattundruckerei und 1 Tapetenfabrik.

Baselrüti, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Pfäffikon, Civilgem. Faichrüti, Schulgem. Wermathschweil, liegt unweit dem Pfäffikersee am Fußweg nach Ottenhausen zwischen Faichrüti und Pfäffikon.

Basenriedt, Bubikon, siehe Laufenriedt.

Basi, im, Ortsgegend der Gem. Dietikon, Schulgem. reformirt Dietikon, mit 2 Wohnh., die am Fußweg nach Bremgarten liegen.

Basserstorf, Kirchgemeinde im Capitel Bülach, umfaßt folgende Dörfer, Weiler und einzelne Häuser: Au, Auen, Bachtobel, Bächli, Baltenschweil, Basserstorf, Birchweil, Breite, Breitenloo, Eich, Gsteitli, Hackab, Hard, Hub, Juchen, Nürnstorf und Oberweil, zusammen mit 1900 Seelen. Die Ortschaften Breite und Hackab sind eine Filiale, in deren Capelle auf der Breite monatlich von dem Pfarrer eine Wochenpredigt nebst Kinderlehre gehalten wird. Obbenannte Orte bilden 5 Schulgenossenschaften, nämlich: Baltenschweil, Basserstorf, Breite, Nürnstorf und Oberweil. — **Basserstorf**, die Schulgenossenschaft umfaßt außer dem Dorf Basserstorf die einzelnen Häuser: Au, Auen, Bachtobel, Bächli, Eich, Gsteitli, Hard, Hub und Juchen und zählt in 2 Classen 168 Alltagssch., 43 Repetirsch. und 49 Singsch. — **Basserstorf**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Bülach, Wahlkr. Kloten-Basserstorf, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kloten und umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgemeinde, zusammen mit 825 Einw., die sich vorzüglich mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man eine ziemliche Zahl Handwerker, mehrere Fuhrleute u. s. w. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 4640 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Ackerland, mehr als 1/4 aus Holz, circa 1/6 aus Wiesen, 1/30 aus Hanfland, circa 1/72 aus Reben, ebensoviel aus Weidland, 1/80 aus Baumgärten.) **Basserstorf**, das Dorf, liegt an der Hauptstraße von Zürich nach Winterthur, 2 Stund von jeder Stadt entfernt und zählt 82 Wohnh. Es bestehen hier 2 Tav. Wirthsh., 2 Metzgen, 2 Mühlen, 2 Sägen, 2 Reiben, 2 Schmieden, 2 Nagelschmieden u. a. m. In Basserstorf befindet sich eine Sekundarschule für die Gemeinden Basserstorf, Dietlikon, Kloten, Nürnstorf, Opfikon, Rieden und Wallisellen, welche 28 Schüler zählt.

Batzenberg, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Güntisperg, liegt nordwestlich von da auf dem gleichnamigen Berg.

Batzenegg, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Wolfen, liegt zwischen da und Riedtli am Fußweg von Sternenberg nach Fischingen.

Bauacker, Ortsgegend d. Gem.

Digitized by Google

Oetweil, mit 1 Wohnh., das am Fußweg nach Hombrechtikon liegt.

Bauegg, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Kollertobel, liegt am westlichen Abhang des benannten Tobels.

Bauertacker, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unter-Wacht, Schulgem. Uelikon, mit 5 Wohnh., die zwischen da und Püntacker liegen.

Bauhalden, Ortsgegend der Gem. Egg, Civil- und Schulgem. Eßlingen, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße n. Meilen liegt.

Bauma, ein Wahlkreis des Bezirks Pfäffikon, welcher die politischen Gemeinden Bauma und Sternenberg mit 4640 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 4 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Bauma, Kirchgemeinde im Capitel Pfäffikon, umfaßt folgende Orte: Akau, Allenweil, Alt-Landenberg, Asenhalden, Au, Auwies, Bad, Bächi, Bauma, Bliggenschweil, Blitterschweil, Boden, Böndler, Bräch, Dielehaus, Ehretgut, Einfängli, Felmis, Fluh, Großweid, Grunholz, Gubel, Gublen, Häusli, Halden, Heiletsegg, Hinter-Teufenbach, Hinterwies, Höhle, Hörnen, Homberg, Kämmerli, Laubberg, Lipperschwendi, Loch, Lüwies, Neugut, Nideltobel, Niederau, Nieder-Dürstelen, Ober-Wolfensperg, Oltschwand, Plackten, Pünt, Ramsel, Riset, Rittweg, Rösli, Saaland, Schindlet, Schlößli, Schwandelbach, Schwendi, Seewadel, Sillisegg, Sommerreyh, Stockwies, Stoffel, Sülch, Uerschen, Undalen, Unter-Wolfensperg, Vorder-Teufenbach, Wald, Wallenbach, Weidli, Weißenbühl, Wellnau, Wyden, Wydenwald, Wylen u. Zelgli, zusammen mit 3217 Seelen. Die Pfarrgebäude, die von der Gemeinde unterhalten werden, befinden sich in der Ortschaft Gublen. Obige Orte bilden 4 Schulgenossenschaften: Bauma, Blitterschweil, Lipperschwendi und Undalen. ☛ Bauma, die Schulgenossenschaft, zählt in 2 Klassen 215 Alltagsch., 73 Repetirsch. und 100 Singsch. und umfaßt folgende Orte: Akau, Alt-Landenberg, Au, Bad, Bauma, Bliggenschweil, Böndler, Ehretgut, Großweid, Grunholz, Gublen, Halden, Hinter-Teufenbach, Hinterwies, Höhle, Hörnen, Karrershörnli, Loch, Lüwies, Nieder-Dürstelen, Ober-Wolfensperg, Plackten, Riset, Schindlet, Schwendi, Seewadel, Sillisegg, Sommerreyh, Stoffel, Unter-Wolfensperg, Vorder-Teufenbach, Wallenbach, Weidli, Weißenbühl, Wellnau, Wyden, Wydenwald, Wylen und Zelgli. — Bauma, politische und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Pfäffikon, Wahlkr. Bauma, gehört z. 3ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Pfäffikon, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. Landwirthschaft und Weberei sind die Hauptbeschäftigung der Einwohner; nicht unbedeutend ist die Zahl der Fabrikanten und Krämer; außerdem zählte man viele, die sich mit dem Kleinhandel beschäftigen, manche auch mit Handwerken, 14 Korbmacher u. a. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2540 Juch., besteht beinahe die Hälfte aus Weidland, etwas mehr als 1/4 aus Wiesen, 1/4 aus Ackerland, 1/12 aus Holzboden, etwas aus Streuriedt.) Bauma, das Dorf liegt am linken Ufer der Töß an der neuen Tößstraße und zählt 26 Wohnhäuser. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Mühle, 1 Säge, 1 mechan. Baumwollspinnerei, 1 Färberei u. s. f.

Baumgarten, im, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil mit 1 Wohnh. das oberhalb Rutenen an der Communikationsstraße nach Schönenberg liegt.

Baumgarten, Ortsgegend der Gem. Thalweil, Oberwacht, mit 1 Wohnh., das bei Blatten liegt.

Digitized by Google

Baumschule, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Seuzach, das an der Communikationsstraße nach Rutschweil liegt.

Baurenboden, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgen. Strahlegg, liegt auf der Nordseite des Strahleggberges am Fuße des Schnebelhorns.

Bausegg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Aeugst, Civil- und Schulgem. Aeugsterthal, liegt ganz nahe bei Gubel und Kloster.

Bebikon, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Civil- und Schulgem. Laupen, liegt zwischen Diezikon und Töbeli am Fußweg nach Goldingen.

Bebikon, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Buch, liegt auf der Höhe an der Communikationsstraße nach Neftenbach zwischen Buch u. Kählhof.

Beckenhof, Landsitz bestehend aus 2 Wohnh. in der Gem. Unterstraß, liegt an der Hauptstraße zwischen Weißhaus und der Spannweid.

Bedergaß, Ortsgegend der Gem. Enge mit 6 Wohnh., die sich vom vordern Rank aufwärts bis zu den Häusern unter dem Bürgli ziehen.

Beerberg, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civilgem. Rahmsperg, liegt zwischen Scheunberg und Neugrüth.

Beewangen, s. **Bewangen**.

Beewies, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Uelikon, mit 1 Wohnh., das an der Bergstraße zwischen Reyh und Oberhausen liegt.

Beicher, Fischenthal, s. **Ober-** und **Unter-Beicher**.

Beichertobel, oder im **Bärentschweiler**, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Fischenthal, Schulgen. Strahlegg, liegt in einer tiefen Schlucht an der Töß.

Beichlen, Wädenschweil, siehe **Ober-** und **Unter-Beichlen**.

Beichlen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Oetweil, liegt unweit der Landstraße nach Männedorf.

Beiseckel, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Uetikon, das an der Landstraße und der Grenze der Gem. Meilen liegt.

Beißlen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hombrechtikon, liegt zwischen da und Dörfli.

Beizi, ob der, Ortsgegend der Gem. Altstätten mit 1 Wohnhaus.

Beizi, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht- und Schulgem. Ried, liegt zwischen Loch und Raad am Obereggberg.

Bellen, auf, Hof bestehend aus 2 Wohnh. in der Gem. Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern, liegt östlich vom Hüttnersee am Fußweg von Samstagern nach Hütten.

Bellen, in der, Ortsgegend von 7 Wohnh. in der Gem. Oberglatt, liegt auf der rechten Seite der Glatt.

Belvoir, ein Landsitz mit 2 Wohnh. in der Gem. Enge, liegt am Zürichsee seitwärts der Landstraße, außerhalb der Sternengaß.

Benderbühl, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 1 Wohnh. das zwischen Mies und Kreuz oberhalb der Landstraße nach Rapperschweil liegt.

Bendlikon, siehe **Bändlikon**.

Benglen, siehe **Bänglen**.

Benk, siehe **Bänk**.

Benken-Laufen, ein Wahlkreis des Bezirks Andelfingen, welcher die polit. Gemeinden Benken, Dachsen, Feuerthalen, Flurlingen, Laufen und Rheinau mit 3360 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Benken, Kirchgemeinde im Capitel Andelfingen, umfaßt außer dem Dorf Benken einzig die Ortsgegend Guggeeren, zusammen mit 591 Seelen. Die Pfarrgebäude werden von der Gemeinde unterhalten. Den nämlichen Umfang hat auch die Schulgenos-

Digitized by Google

senschaft Benken, welche 90 Alltagssch., 29 Repetirsch. und 27 Singsch. zählt. — **Benken**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Andelfingen, Wahlkr. Benken-Laufen, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3. Quart., Not. Kr. Feuerthalen, hat den nämlichen Umfang wie die Kirchgemeinde. Landbau ist die Hauptbeschäftigung der Einw., indeß zählte man einige Handwerker. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1500 Juch., besteht mehr als 1/3 aus Waldung, etwas mehr als 1/5 aus Ackerland, circa 1/8 aus Rebland, eben so viel aus Wiesen, circa 1/20 aus Riedt, das Uebrige aus Gärten, Hanfland, Streu- und Riedtwiesen.) — **Benken**, das Dorf, liegt an der Hauptstraße von Winterthur n. Schaffhausen, ungefähr in der Mitte von beiden, u. zählt 71 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 3 Schmieden, 1 Mühle u. s. f. Die hier etablirte Sekundarschule für die Gemeinde Benken, Dachsen, Feuerthalen, Rheinau und Uhwiesen zählt 32 Schüler.

Benklen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hinweil, liegt oberhalb Bader.

Bennikon, siehe **Bännikon**.

Bepfert, siehe **Bettfahrt**.

Berenbach, siehe **Bärenbach**.

Berg, Ortsgegend der Gem. Birmenstorf mit 4 Wohnh., die außerhalb des Dorfes an der Communikationsstraße nach Bremgarten liegen.

Berg, Ortsgegend der Gem. Höngg, mit 3 Wohnh., die oberhalb des Dorfes liegen.

Berg, Ortsgegend d. Gem. Wipkingen mit 1 Wohnh., das zwischen dem Dorf u. Weid am Weg dahin liegt.

Berg, Civilgemeinde, Stallikon, siehe **Medikon**.

Berg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Horgen ausmacht und zum 1ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Horgen gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Weiler und Höfe: Alt-Unterhaus, Boden, Bruppacher, Bühl, Häusli, Häusliweber, Hinter-Eschthürli, Klausen, Maurenmoos, Moorschwand, Mürg, Näf, Neu-Unterhaus, Oberhof, Ober-Sihlwald, Schüppenloch, Sparrenau, Stängelen, Steinkratten, Tableten, Unter-Sihlwald, Unter-Wydenbach, Weyer und Wührenbach, zusammen mit 635 Einw. Landwirthschaft und Weberei sind die Hauptbeschäftigung derselben; indeß zählte man auch eine Anzahl Handwerker, Seidenwinderinnen u. s. f. — **Berg**, eine die nämlichen Ortschaften umfassende Schulgenossenschaft, welche 95 Alltagssch., 41 Repetirsch. und 19 Singsch. zählt. Das Schulhaus befindet sich in Wührenbach.

Berg, eine Sektion oder Abtheilung der Gem. Wädenschweil, welche folgende Ortsgegenden umfaßt: Aahalden, Aeppli, Allenwinden, Bachgaden, Bächenmoos, Beichlen, Brunnen, Buchhof, Burstel, Dächenwies, Erni, Feld, Feldweid, Furthhof, Gisenrüti, Gisibach, Grindel, Großengaden, Hegimoos, Herrlisperg, Hessen, Himmeri, Hofacker, Kalchtharen, Kleinweid, Kotten, Küfer, Langrüti, Luggenbühl, Mosli, Mugern, Neuhausreyh, Neuhof, Niedersaum, Oedischwand, Sagen, Schlampamp, Schlauchthal, Schründlen, Seehäuser, Sennhaus, Spitzen, Spreuermühle, Stocken, Straß, Waggithal, Weedel, Weyerscheuer und Wyden.

Berg, eine Wacht oder Abtheilung der Gemeinde Richterschweil, welche folgende Ortsgegenden umfaßt: Bach, Bellen, Dürsenen, Egg, Esel, Feldmoos, Grünenfeld, Gyger, Haslen, Haslenegg, Hügsam, Kabis, Löchli, Moos, Oberholz, Rees, Reyh, Sage, Samstagern, Sattelbogen, Scheuerli, Schwanden, Seeli, Sternen, Unterholz, Walder, Weberrüti und Weid. — **Berg**, die Schulgenossenschaft, siehe **Samstagern**.

Digitized by Google

Berg, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Schulgen. Schlatt, (Not. Kr. Grüningen), m. 1. Wohnh., das oberhalb Schlatt und unterhalb Schwesterreih, an der Communikationsstraße von Bubikon nach Schirmensee liegt.

Berg, Ortsgegend der Gem. Hinweil mit 3 Wohnh. die nördlich von diesem Dorf unweit der Communikationsstraße nach Ringweil liegen.

Berg, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civilgem. Berg und Höf mit 10 Wohnh. die auf der Anhöhe an der Communikationsstraße von Goßau nach Grüningen liegen. Hier befindet sich die Kirche u. das Pfarrhaus.

Berg, oder innerer Berg, Ortsgegend der Gem. Pfäffikon, Civilgem. Sulzberg mit 2 Wohnh., die zwischen Sulzberg und Vorderberg liegen.

Berg, Ortsgegend der Gemeinde Fällanden mit 4 Wohnh. die mitten am Bergabhang westlich vom Dorfe liegen.

Berg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Dägerlen, Schulgen. Rutschweil ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dörfchen Berg mit 103 Einw., die Landwirthschaft treiben; indeß zählte man auch einige Handwerker. Das Dorf, welches auch **Berg am Weyher** heißt, liegt etwas seitwärts der Communikationsstraße von Dägerlen nach Gütigkhausen und zählt 14 Wohnhäuser.

Berg, auf dem, Ortsgegend der Gem. Schlatt mit 5 Wohnh., die nördlich von Waltenstein liegen.

Berg, Kirchgemeinde im Capitel Andelfingen, umfaßt die Dörfer Berg und Gräßlikon und den Weiler Eigenthal, zusammen mit circa 600 Seelen. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften: Berg und Gräßlikon. — **Berg**, die Schulgenossenschaft, umfaßt Berg und Eigenthal und zählt 92 Alltagssch., 33 Repetirsch. und 21 Singsch. — **Berg**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Andelfingen, Wahlkr. Flaach, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Andelfingen und umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgemeinde, zusammen mit 483 Einw., die meist Landbau treiben; indeß zählte man auch einige Handwerker und eine Anzahl Weber. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 815 Juch., besteht beinahe 1/3 aus Ackerfeld, etwas weniger aus Holzboden, 1/8 aus Wiesen, ungefähr gleichviel aus Rebland, das Uebrige aus Baumgärten und Hanfland.) **Berg**, das Dorf, liegt am nördlichen Abhang des Irchels, 5 Minuten oberhalb Flaach an der Communikationsstraße von da um den Irchel nach Rorbas 1/4 Stund vom Rhein und zählt 46 Wohnh. Bemerkenswerth ist das ehemals gerichtsherrliche Schloß und das restaurirte Pfarrhaus. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh. und 1 Schmiede.

Berg, Ortsgegend der Gem. Marthalen mit 1 Wohnh., das auf der Seite gegen Benken liegt.

Berg, im, Ortsgegend der Gem. Weyach mit 1 Wohnhaus.

Bergacker, Ortsgegend der Gem. Rüti mit 1 Wohnhaus.

Berggemeinde, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Schulgem. Dübendorf ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Dübendorf gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Weiler und Höfe: Dübelstein, Eigenthal, Geeren, Kämmaten und Stettbach, zusammen mit 203 Einw., welche sich größtentheils mit Landbau beschäftigen; indeß zählte man gegen 50 Seidenweber und Seidenweberinnen, etwa 7 Handwerker, einige Rechenmacher u. s. f.

Berghalden, Ortsgegend der

Digitized by Google

Gem. Horgen mit 2 Wohnh., die vor und oberhalb des Dorfes unweit der Straße nach Einsiedeln liegen.

Berghof, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civilgem. Landenberg, Schulgem. Bühl, liegt auf der Höhe eines Berges zwischen Bühl und Spitzwies.

Berghof, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Dättlikon, liegt dicht am Fuß des Irchels.

Berghof, Hof mit 2 Wohnh. in der Gem. Pfungen, liegt am Bergabhang, am Weg über Rumstall nach Wülflingen.

Berghof, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Dällikon, liegt südlich vom Dorf.

Bergli, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 6 Wohnh., die zwischen dem Dorf und Ebnet an der Communikationsstraße nach Zug liegen.

Bergli, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hütten, liegt auf der Höhe am linkseitigen Abhang gegen das Hüttnerseeli an der Communikationsstraße nach Schindellegi und an der Grenze des Kant. Schwyz.

Bergli, Ortsgegend der Gem. Oberrieden, mit 1 Wohnh. das am Forst auf der Seite gegen Thalweil liegt.

Bergli, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon mit 1 Wohnhaus.

Bergli, Ortsgegend der Gem. Erlenbach, Vorderwacht, mit 1 Wohnh., das im Rebberg oberhalb dem Dorf liegt.

Bergli, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Schulgem. Wolfhausen, mit 1 Wohnh., das zwischen Bubikon und Scheuerwies liegt.

Berg und Höfe, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Goßau ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Weiler und Höfe: Auen, Berg, Hessenwies, Hinterholz, Jungholz, Langfurr, Leerüti, Neuhof, Oberhof, Rebacker, Schwobshof und Tägernau, zusammen mit 296 Einw. Außer der Landwirthschaft beschäftigen sich viele mit Fabrikarbeiten und Weberei, auch zählte man einige Handwerker.

Bergwacht, eine Abtheilung der Gem. Meilen, welche folgende Weiler und Höfe umfaßt: Arbach, Bannacker, Bettfahrt, Bezibühl, Buchstaud, Bünten, Bundi, Erlen, Hinterburg, Kilchbühl, Pfannenstiel, Rohren, Toggweil, Unnoth, Warzhalden, Zelg und Zumpernaul, zusammen mit 297 Einwohnern.

Bergwacht, eine Abtheilung der Gem. Küßnacht, welche folgende Weiler und Höfe umfaßt: Bunzenhalden, Forch, Hochrüti, Kaltenstein, Limberg, Schmalzgrub, Tobelmühle, Wangen, Wangenwies, Weiserholz, Wies und Wollenbeeren, zusammen mit 298 Einwohnern.

Berlikon, Weiler v. 4 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Schulgen. Wolfhausen, liegt an der Communikationsstraße nach Feldbach.

Bernegg, Hinweil, s. **Ober-** und **Unter-Bernegg**.

Berner, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Adlischweil, das oberhalb Hofstetten nahe an der Albisstraße liegt.

Bertschikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Goßau ausmacht, und zum 2ten Milit. 2ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Ortschaften: Bänklen, Bertschikon, Breite, Gfleckenweg, Männetsriedt, Müsselacker, Steinacker und Thunweidli, zusammen mit 393 Einw., die sich mit Landwirthschaft, Fabrikarbeiten und Weberei beschäftigen; auch zählte man eine Anzahl Handwerker. — **Bertschikon** eine Schulgenossenschaft, welche die nämlichen Orte nebst

Digitized by Google

Heusberg umfaßt und 55 Alltagssch., 29 Repetirsch. und 24 Singsch. zählt. — **Bertschikon**, das Dorf, liegt an der Communikationsstraße v. Goßau nach Uster und zählt 48 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh. und 1 mechan. Baumwollspinnerei.

Bertschikon, politische Gemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. Elgg, gehört zum 3ten Milit. Kr. 1 Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur, besteht aus den 7 Civilgemeinden: Bertschikon, Gündlikon, Gundetschweil, Kefikon, Leibensperg, Stägen und Zünikon, welche zusammen 823 Einw. zählen. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2903 Juch., besteht beinahe die Hälfte aus Ackerland, 1/8 aus Wiesen, 1/10 aus Holzboden, 1/30 aus Rebland, das Uebrige aus Weiden.) — **Bertschikon**, eine Schulgenossenschaft, die außer dem Dorf Bertschikon noch Buch, Ober-Bertschikon u. Wallikon umfaßt u. 30 Alltagssch., 13 Repetirsch. u. 4 Singsch. zählt. — **Bertschikon**, die Civilgemeinde umfaßt nur Ober-Bertschikon u. Unter-Bertschikon mit 117 Einw., die meist Landbau treiben. — **Bertschikon**, das Dorf, oder **Unter-Bertschikon**, das nach Gachnang kirchgenössig ist, liegt zwischen Wiesendangen und Gachnang, auf der Höhe, seitwärts der Hauptstraße nach Frauenfeld, und zählt 11 Wohnh. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Reibe.

Besten, ins, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt zu hinterst im Brütterthal gegen Leutobel.

Bettfahrt, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Meilen, Bergwacht, Schulgem. Toggweil, liegt ob Zumpernaul am Fußweg nach der Bergstraße.

Betti, Egg, s. **Hinter-Zelgli**.

Bettschweil, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Bärentschweil, welche folgende Orte umfaßt: Abis, Allenberg, Bettschweil, Mattscheuer, Relsten, Riedt, Vorder-Bettschweil, Wirzweil und Zelg, und 42 Alltagssch., 26 Repetirsch. und 20 Singsch. zählt. **Bettschweil**, oder **Hinter-Bettschweil**, Dörfchen von 21 Wohnungen, liegt auf einem Bergabhang östlich von Bärentschweil an der Communikationsstraße nnd Kleinbärentschweil. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Beuggen, Ortsgegend der Gem. Meilen, Wacht und Schulgen. Ober-Meilen, mit 4 Wohnh., die am Seefußweg und an der Landstraße nach Stäfa liegen.

Bewangen, Hof v. 2 Wohnh., gehört kirchlich nach Gachnang, zur polit. Gem. Bertschikon, Civilgem. Stägen, ist schulgenössig nach Gachnang und liegt zwischen Stägen und Hagenbuch an der Grenze des Kant. Thurgau.

Bezenthal, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Embrach, liegt nördlich v. Dorf gegen den Blauen im Rebberg.

Bezholz, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civilgem. Unterholz, liegt zwischen Affeltrangen und Herrliberg an der Communikationsstraße nach Bubikon. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Bezibühl, Ortsgegend d. Gem. Meilen, Bergwacht, Schulgem. Toggweil, mit 2 Wohnh., die an der Bergstraße nach Egg liegen.

Bezikon, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hinweil, liegt südöstlich von da.

Bickweil, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Ottenbach, Schulgen. Toussen ausmacht, und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Bickweil mit 140 Einw., die sich hauptsächlich mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man

Digitized by Google

6 Handwerker, 2 Weber, 2 Flechthändler. **Bickweil**, liegt auf einer Anhöhe gegen den Isenberg, zwischen Ottenbach und Lunnern, und zählt 17 Wohnhäuser.

Bietenholz, Dörfchen von 9 Wohnh. in der Gemeinde Illnau, Unterhofgem., Schulgem. Bisikon, liegt zwischen Kindhausen und Moosburg.

Bifang, Ortsgegend der Gem. Nieder-Urdorf, Schulgem. Urdorf, mit 1 Wohnh., das oberhalb Moosacker am Saum des Waldes liegt.

Bilg, Ortsgegend der Gem. Ober-Stammheim, mit 15 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Unter-Stammheim liegen. Es besteht hier ein Bad- und Gasthaus.

Bilgeracker, siehe Pilgeracker.

Billikon, Dörfchen v. 7 Wohnh. in einem Thälchen zwischen Ettenhausen und Grafstall an der Communikationsstraße von Kyburg nach Basserstorf. Der größere Theil (4 Wohnh.) gehört zur Gem. Illnau, Oberhofgem., Schulgem. Ottikon, der kleinere Theil (3 Wohnh.) zur Gem. Kyburg; beide Theile sind durch einen Bach von einander getrennt.

Binderen, Ortsgegend der Gem. Oberrieden, mit 3 Wohnh., die außerhalb Wattenbühl an der Stelle, wo die Bergstraße sich von der bisherigen Landstraße scheidet, liegen.

Bindschädler, im, Ortsgegend der Gem. Erlenbach, Winklerwacht, mit 2 Wohnh., die oberhalb Mariahalden an den Grenzen der Gem. Herrliberg liegen.

Binz, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Außersihl, liegt rechts oberhalb Au am Berg.

Binz, Ortsgegend d. Gem. Stäfa mit 4 Wohnh., die zwischen Grundhalden und Uelikon, westlich von der Bergstraße nach Oetweil liegen. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Binz, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bärentschweil, Civil- und Schulgem. Adetschweil, liegt nordöstlich von da.

Binz, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Maur, Schulgem. Ebmatingen ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dörfchen Binz mit 149 Einw., die neben dem Landbau auch Weberei treiben; man zählte aber auch 6 Handwerker. **Binz**, liegt auf der Höhe des Mauterberges, zwischen Ebmatingen und Wytikon, an der Communikationsstraße dahin und zählt 14 Wohnhäuser.

Binz, Ortsgegend der Gem. Mönchaltorf, mit 1 Wohnh., das ganz nahe am Dorf liegt. Hier befindet sich 1 mechan. Baumwollspinnerei.

Binzenloo, im, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Seen, Civil- und Schulgem. Eidberg, liegt an der Communikationsstraße nach Gößenweil.

Binzholz, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Wald, Wachtbezirk Blattenbach, liegt zwischen Hirschlen und Finsterbach am Fußweg nach Dieterschweil.

Binziger, Ortsgegend d. Gem. Männedorf mit 1 Wohnh., das im Berg bei Furren liegt.

Binzikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Grüningen ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Binzikon nachfolgende Ortsgegenden: Rebacker, Spielhalden, Tannsperg, Tobelacker, Weilwies und auf der untern Zelg, zusammen mit 544 Einw., die meist Landwirthschaft treiben; indeß zählte man eine Anzahl Handwerker, einige Rechen- und Korbmacher u. s. f.

Digitized by Google

—**Binzikon**, eine Schulgenossenschaft, welche folgende Orte umfaßt: Binzikon, Buchholz, Heggen, Heispel, Holzhausen, Rebacker, Spielhalden, Tannsperg, Tobelacker, Weilwies und Zelg, und 66 Alltagssch., 33 Repetirsch. und 27 Singsch. zählt.

—**Binzikon**, das Dorf liegt ¼ Stund südlich von Grüningen an der Landstraße nach Oetweil und zählt 44 Wohnhäuser. Es besteht hier ein großes Tav. Wirthshaus, 1 Schmiede und 1 Ziegelhütte.

Binzmühle, Weiler von 5 Wohnh. zwischen Oerlikon und Seebach, rechts von der Hauptstraße. 4 Häuser nebst 1 Mühle gehören zur Gem. Seebach, 1 Haus zur Gem. Oerlikon.

Binzmühle, Name von 1 Wohnh. nebst Mühle in der Gem. Neerach, das unterhalb der Geigenmühle liegt.

Birch, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- u. Schulgem. Hadlikon, liegt außerhalb demselben am Weg n. Ober-Dürnten.

Birch, zur, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Dübendorf, das unterhalb dem Dorf an der Glatt liegt.

Birch, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Brütten, liegt westlich vom Dorf an der Communikationsstraße nach Embrach.

Birchenreih, im, Ortsgegend der Gem. Rorbas mit 1 Wohnhaus.

Birchgaß, Ortsgegend d. Gem. Stadel mit 1 Wohnh., das südwestlich von diesem Dorf liegt.

Birchhof, siehe **Birch**.

Birchrüti, Höngg, siehe **Rütihof**.

Birchweil, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirchgem. Bassersdorf, polit. Gem. Nürnstorf, Schulgem. Oberweil, ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kloten gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte: Birchweil, Breitenloo und Bühl, zusammen mit 121 Einw., die sich vorzüglich mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man 6 Handwerker, ein paar Fabrikarbeiter u. s. f.

—**Birchweil**, Dörfchen von 51 Wohnh., liegt ¼ Stund nördlich von Bassersdorf an einer Communikationsstraße nach Ober-Embrach.

Birmenstall, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Elgg, Civilgem. Heurüti (Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur), liegt nordöstlich von da an einem Bergabhang unweit der Communikationsstraße n. Hagenbuch.

Birmenstorf, ein Wahlkreis des Bezirks Zürich, welcher die polit. Gemeinden Aesch, Birmenstorf, Dietikon, Nieder-Urdorf, Ober-Urdorf, Schlieren und Uitikon mit 4194 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Birmenstorf, Kirchgemeinde im Capitel Zürich, umfaßt die Dörfer Aesch, Birmenstorf, Landikon und folgende Höfe und Ortsgegenden: Aettenberg, Altenberg, Berg, Brunnenzelg, auf Dorf, Eisenried, Filderen, Forchrüti, Güpf, Gutenberg, Häderliberg, Hafnerberg, Hausmatt, Heiligenmatt, Heimlishalden, Kratz, Leutenberg, Loch, Reppischthal (ein Theil), Risi, Sägisen, Scheuren, Schleifer, Sparrennest, Steuber, Stierliberg und Wullikon, zusammen mit 1510 Seelen. Die benannten Orte bilden 2 Schulgenossenschaften: Aesch u. Birmenstorf.

—**Birmenstorf**, die Schulgenossenschaft zählt in 3 Klassen 143 Alltagsch., 51 Repetirsch. und 63 Singsch., und umfaßt folgende Orte: Aettenberg, Altenberg, Berg, Birmenstorf, auf Dorf, Fildern, Güpf, Gutenberg, Häderliberg, Hafnerberg, Hausmatt, Heimlishalden, Kratz, Landikon, Leutenberg, Loch, Reppischthal, Risi, Scheuren, Schleifer, Sparrennest, Stierliberg u. Wullikon.

—**Birmenstorf**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Zürich,

Digitized by Google

Wahlkr. gleichen Namens, gehört zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Birmenstorf u. s. f. in Zürich, umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgemeinde u. zählt 1082 Einw., die sich vorzüglich mit Landbau beschäftigen; indeß zählte man 60—70 Weber, 50—60 Handwerker, einige Seidenwinderinnen u. s. f. (Von dem zu der Gemeinde, mit Inbegriff von Aesch, gehörigen Land circa 2350 Juch., besteht beinahe 1/3 aus Ackerland, circa 1/4 aus Wiesen, beinahe eben so viel aus Holzboden, 1/7 aus Weiden, 1/30 aus Baumgärten, circa 1/50 aus Reben rc.) **Birmenstorf**, das Dorf liegt nahe an der Reppisch, an der bisherigen Communikationsstraße nach Bremgarten, in der Mitte zwischen beiden, und zählt 35 Wohnhäuser. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 1 Schmiede, 1 Mühle, 1 Säge, 1 Reibe, 1 Färberei u. s. w.

Biseckel, siehe Beiseckel.

Bisikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gemeinde Illnau ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig Bisikon mit 245 Einw. — **Bisikon**, eine Schulgenossenschaft, welche folgende Orte umfaßt: Bietenholz, Bisikon, Moosburg und Vogelsang, und 59 Alltagssch., 20 Repetirsch. und 12 Singsch. zählt. — **Bisikon**, das Dorf liegt zwischen Kindhausen und Ober-Illnau u. zählt 29 Wohnhäuser.

Biswind, Ortsgegend d. Gem. Herrliberg, Filial- und Schulgem. Wetzweil, mit 1 Wohnh. das zwischen Kitten-Mühle und Tambel liegt.

Blacken, siehe Placken.

Bläsihof, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Töß, Not. Kr. Kyburg, liegt auf einer rauhen Höhe der Steig gegenüber, am Fußweg nach Lindau.

Bläsimühle, Weiler von 4 Wohnh. in der Gemeinde Rußikon, Civil- und Schulgem. Luderschweil, liegt zwischen Rußikon und Wildberg, an der Communikationsstraße dahin. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge, 1 Walche, 1 mechan. Baumwollenspinnerei und 1 Färberei.

Blatt, im, Ortsgegend der Gem. Stäfa, untere Wacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 1 Wohnh., das an der alten Landstraße zwischen Sonnenthal und Kerngerten liegt.

Blatten, auf der, Ortsgegend der Gem. Fluntern, zieht sich von der Rämitannenstraße dem neuen Kantonsschulgebäude gegenüber, längs einer Communikationsstraße bis zur Grenze der Gem. Oberstraß und zählt 15 Wohnh. Es besteht hier 1 Bierbrauerei. In diesem Gemeindsbezirk liegt der neu erbaute Cantonsspital nebst Anatomie.

Blatten, Ortsgegend der Gem. Thalweil mit 15 Wohnh., wovon 13 zur Oberwacht, 2 zur Unterwacht gehören und welche sämmtlich zunächst bei der Kirche liegen. Hier befindet sich das Pfarrhaus, das Schulhaus, das Gemeindhaus. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh. und 1 Jaquardweberei.

Blatten, Ortsgegend der Gem. Meilen, mit 2 Wohnh. die auf der Höhe oberhalb dem Dorf liegen.

Blatten, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 2 Wohnh., die zwischen Breitlen und Tobel unfern der Communikationsstraße nach Bubikon liegen.

Blatten, eine Abtheilung der Gem. Männedorf, welche die Mitte derselben bildet und 10 Wohnh. enthält. Hier befindet sich die Kirche, das Pfarrhaus und das neue schöne Schulhaus.

Blatten, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civilgem. Hof, mit 1 Wohnh., das zwischen Bubikon und

Digitized by Google

Wendhäuslen an d. Communikationsstraße nach Wetzikon liegt.

Blatten, Ortsgegend d. Gem. Rüti, Civil- und Schulgem. Fägschweil mit 1 Wohnh., das zunächst südlich von da liegt.

Blatten, Ortsgegend der Gem. Wald mit 3 Wohnh., die zunächst dem Dorf an der Communikationsstraße nach Goldingen liegen.

Blatten, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Lieburg, Schulgem. Eßlingen, mit 1 Wohn., das an der Communikationsstraße nach Uster liegt.

Blatten, Ortsgegend der Gem. Hittnau, Civil- u. Schulgem. Ober-Hittnau mit 2 Wohnh., die südöstlich von da liegen.

Blatten, Ortsgegend der Gem. Flaach, mit 1 Wohnh. das nördlich von da liegt.

Blattenbach, ein Wachtbezirk der Gem. Wald. welcher folgende Orte umfaßt: Bachtel, Binzholz, Blattenbach, Boden, Dändler, Dieterschweil, Feld, Ferracker, Finsterbach, Grund, Haberrüti, Halden, Hinter-Dändler, Hirschlen, Hub, Oberfeld, Rickenbach, Scheuerli, Stockenmatt, Vorhalden u. Weißgaß, zusammen mit 498 Einw., die sich mit Landwirthschaft, Weberei, Fabrikarbeiten und Handwerken beschäftigen. — **Blattenbach**, Weiler von 7 Wohnh., liegt unweit der Jonen an der Communikationsstraße von Wald nach Dürnten. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Mühle u. s. f.

Blattenhof, Embrach, siehe **Büliberg**.

Blegi, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hütten, liegt am Fuß vom Bergli am linken Abhang gegen das Hüttnerseeli.

Bleiche, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Stallikon, liegt am Bergabhang etwas seitwärts der Straße.

Bleiche, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt an der Töß, da wo sie aus dem Beichertobel tritt. 2 Häuser heißen **hintere Bleiche**, 1 Haus **vordere Bleiche**. Es besteht hier 1 Schmiede.

Bleiche, Ortsgegend der Gem. Wald mit 2 Wohnh. die an der Jonen zwischen Wald und Tobel liegen.

Bleiche, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Boppelsen, das südlich vom Dorf liegt.

Bleicherweg, Ortsgegend der Gem. Enge mit 32 Wohnh., die sich von der Brücke über den Schanzengraben bis zum Stockergut ziehen. Es besteht hier 1 Kattundruckerei und 1 Gießerei.

Bleyer, Ortsgegend der Gem. Oberrieden mit 4 Wohnh., die bergshalb oberhalb Binderen liegen.

Bliggetschweil, Dörfchen v. 9 Wohngeb. in d. Gem. Bauma, liegt auf einer erhöhten Ebene am Stoffelberg, zwischen Müdspach und Felmis.

Bliggi, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Stallikon, Civilgem. Tägerst, Schulgem. Buchenegg, liegt auf der Höhe des Berges am Weg vom Uetliberg nach dem Albis.

Blindenholz, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Nossikon, liegt an der Communikationsstraße nach Mönchaltorf.

Blitterschweil, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Bauma, welche folgende Orte umfaßt: Auwies, Blitterschweil, Kämmerli, Ottschwand, Ramsel, Stockwies, Sülch und Uerschen und 40 Alltagssch., 17 Repetirsch. und 10 Singsch. zählt. — **Blitterschweil**, Dörfchen von 13 Wohngeb. liegt am rechten Ufer der Töß, an der Communikationsstraße durch das Kollertobel nach Sternenberg. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, das auch **in der Juckern** heißt.

Digitized by Google

Blümler, Ortsgegend der Gem. Bonstetten mit 1 Wohnh., das an der Grenze des Kant. Aargau liegt.

Blütschacker, im, Ortsgegend der Gem. Hedingen mit 2 Wohnh., die auf der Seite gegen Bonstetten liegen.

Blumengarten, im, Ortsgegend, der Gem. Veltheim mit 1 Wohnh., das an der Hauptstraße nach Andelfingen liegt.

Blumenrohr, Leimbach, siehe **Ries**.

Blumetshalden, Dättlikon, siehe **Wurmetshalden**.

Bochslen, Ortsgegend d. Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 2 Wohnh., die auf der Höhe seitwärts der Communikationsstraße nach Bubikon liegen.

Bocken, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Horgen, liegt an der Straße nach Einsiedeln. 1 Haus, **vordere Bocken**, gehört zur Civil- und Schulgem. Arn; 2 Häuser, **hintere** und **Alt-Bocken**, darunter 1 Bad und Tav. Wirthsh., gehören zur Civil- und Schulgem. Horgen.

Bockler, Ortsgegend der Gem. Schwamendingen, mit 3 Wohnh. die westlich vom Dorf liegen.

Boden, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem Hütten, liegt zunächst an der Schindellegi.

Boden, Hof von 2 doppelten Wohnh. in der Gem. Hirzel, liegt am Abhang gegen der Sihl, an der Communikationsstraße nach der Sihlbrücke. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Boden, Ortsgegend der Gem. Horgen, Civil- und Schulgem. Berg, mit 1 Wohnhaus.

Boden, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Ettenhausen, mit 1 Wohnh. das an der Landstraße nach Hinweil liegt.

Boden, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Ringweil, mit 2 Wohnh. die am Fußweg nach Bärentschweil liegen.

Boden, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil- u. Schulgem. Gyrenbad, mit 1 Wohnh. das oberhalb dem Bad am Allmann und am Fußweg nach Schaufelberg liegt.

Boden, Ortsgegend der Gem. Wald, Wachtbezirk Blattenbach, mit 1 Wohnh. das zwischen Vorhalden und Unterbach an der Communikationsstraße dahin liegt. Es besteht hier 1 Mühle.

Boden, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Hübli, liegt nördlich von da zwischen Hischweil u. Hundsruggen.

Boden, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Fischenthal, welche folgende Weiler und Höfe umfaßt: Altschwendi, Bachwiesli, ins Besten, Bleiche, Boden, Breitenmatt, Brütten, Bruggen, Bühl, Burghalden, Burgstall, Feuerschwand, Fischbach, Gogelswald, Halden, Hegisau, Hinter-Egg, Hinter-Fuchsloch, Hintergrund, Hinter-Lanzenmoos, Kläger, Mühleschwand, Neuschwendi, Oberberg, Ober-Fuchsloch, Ober-Schwendi, Oberwies, Ohrrüti, Rechboden, Riesegrund, Roswiesli, Rütiwies, Scheuerli, Schmittenbach, Schwarzengrund, Stäg, Strick, Urechen, Vorder-Egg, Vorder-Fuchsloch, Vorder-Lanzenmoos, Wald, Waldsperg und Wyl. Die Schule zählt 154 Alltagssch., 49 Repetirsch. und 10 Singsch. — **Boden**, Dörfchen von 10 Wohnh., liegt auf einer von der Töß umspühlten Halbinsel an der Landstraße nach Bauma, ½ Stund von der Kirche. Es besteht hier 1 Ziegelhütte und 1 Schmiede.

Boden, Ortsgegend der Gem. Pfäffikon, Civil- und Schulgem. Wermathschweil, mit 1 Wohnh. das zwischen Pfäffikon und Frottenmatt an der Communikationsstraße nach Uster liegt.

Digitized by Google

Boden, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgem. Lipperschwendi.

Boden, Ortsgegend der Gem. Wyla mit 1 Wohnh., das südlich von da hinterhalb Felsenegg liegt.

Bodenacker, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Gyrenbad, mit 2 Wohnh. die zwischen Boden und Schaugen liegen.

Bodenacker, Ortsgegend der Gem. Pfäffikon, Civil- u Schulgem Wallikon, mit 1 Wohnh. das zwischen da und Berg liegt

Bodenhaus, Wyla, siehe **Bogenhaus**.

Bodenholz, Weiler von 6 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Hadlikon, liegt oberhalb von da gegen Wernetshausen.

Bodenmatt, Horgen, siehe **Badenmatt**.

Bodmen, Weiler von 6 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt unterhalb diesem Ort zu beiden Seiten der Landstraße nach Bauma.

Bodmen, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil- u. Schulgem. Ober-Dürnten, mit 1 Wohnh. das am Fußweg von da nach Wald liegt. Es besteht hier 1 Gießerei.

Bodmersmühle, Wülflingen, siehe **Mühle**.

Bödmen, im, Ortsgegend der Gem. Weyach mit 2 Wohnh., die an der Straße nach Kaiserstuhl liegen.

Böhl, Hof bestehend a. 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Kollertobel, liegt unten an der Bauegg am westlichen Abhang des Tobels.

Böndler, Ortsgegend von 16 Wohnh. die an der alten Landstraße von Wollishofen nach Thalweil liegen. Der größere Theil, der **hintere Böndler** gehört zur Gem. Kilchberg, der kleinere Theil, der **vordere Böndler** zur Gem. Rüschlikon. In jenem Theil besteht 1 große Hafnerei, in diesem 1 Schmiede und 1 Sennhütte.

Böndler, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Goßau, Schulgem. Grüth, ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt die Weiler Ober- und Unter-Böndler und den Hof Naßrüti, zusammen mit 78 Einwohnern.

Böndler, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bauma.

Böni, im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Thalweil, Oberwacht, das zu äußerst am Dorf an der Communikationsstraße nach dem Sihlwald liegt.

Bösch, Bubikon, siehe **Ober-** und **Unter-Bösch**.

Böschacker, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civil- und Schulgem. Grüth, mit 1 Wohnh. das zwischen da und Böndler liegt.

Böschen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hütten, liegt am rechtseitigen Abhang gegen das Hüttnerseeli, am Weg von Segel nach Samstagern.

Böschenacker, Ortsgegend der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgem. Hasel, mit 1 Wohnh. das nördlich von da am Fußweg nach Schonau liegt.

Bogen, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Steinshof, liegt abgelegen nördlich von Matt.

Bogenhaus, Weiler von 2 Wohnh. in der Gem. Wyla, Schulgem. Steinenbach, liegt unweit Steinen am linkseitigen Abhang des Steinenbachthals.

Bogensteg, am, Ortsgegend der Gem. Höngg mit 2 Wohnh.

Bogleren, Ortsgegend d. Gem. Küßnacht mit 5 Wohnh., die hinter Wangenspach an der alten Landstraße nach Zürich liegen.

Digitized by Google

Bohnacker, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Bad, Schulgem. Hinteregg, mit 1 Wohnh., das zwischen Bad und Neuhaus an der Communikationsstraße nach der Forch liegt.

Bohnenwahner, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Adlischweil, das am rechten Ufer der Sihl, am Fußweg nach Rüschlikon liegt.

Bolger, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Bad, mit 1 Wohnh. das oberhalb westlich von Egg liegt.

Boll, auf dem, Ortsgegend der Gem. Seen, Civilgem. Unter-Seen, mit 2 Wohnh., die zwischen da und Eschenberg liegen.

Bollenrüti, Ortsgegend der Gem. Fällanden mit 1 Wohnh., das zwischen dem Dorf und Wald, an der Communikationsstraße nach Dübendorf liegt.

Boller, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil mit 4 Wohnh., die ob Gießen, zwischen Meyerhof und Reidholz, an der alten Straße nach Richterschweil liegen. Es besteht hier 1 Kattundruckerei, 1 Tuchfabrik und 1 Sennhütte.

Bollerreih, Ortsgegend der Gem. Egg, Civil- und Schulgem. Hinteregg, Not. Kr. Greifensee, mit 1 Wohnh. das am Abhang des Eggerberges liegt.

Bolstern, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Seen, Civil- u. Schulgem. Iburg, liegt am Fußweg von Heidenthal nach Kohlbrunnen.

Bombach, am, Ortsgegend der Gem. Höngg mit 2 Wohnh., die unweit Rißt an der Landstraße nach Weiningen liegen.

Bonstetten, Kirchgemeinde im Capitel Affoltern, welche folgende Ortsgegenden umfaßt: Blümler, Bonstetten, Hirschenbach, Käseren, im Keller, Lätten, Riedtwies, Rüti und Wängen, zusammen mit 843 Seelen. Die Pfarrgebäude werden von der Gemeinde unterhalten. — Die nämlichen Orte bilden die Schulgenossenschaft Bonstetten, welche 114 Alltagssch., 62 Repetirsch. u. 62 Singsch. zählt. — **Bonstetten**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bezirk und Wahlkr. Affoltern, gehört zum 1 Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Birmenstorf u. s. f. und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. Landbau ist zwar die Hauptbeschäftigung der Einwohner; indeß zählte man etwa 7 Weber, eine Anzahl Seidenwinderinnen, einige Fabrikarbeiter, 30—40 Handwerker, einige Fuhrleute, Rechenmacher u. s. f. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1416 Juch., besteht beinahe 1/3 aus Aeckern, 1/5 aus Wiesen, etwas weniger aus Holz, 1/8 aus Weiden, 1/8 aus Reben, das übrige aus Baumgärten und Hanfland.) **Bonstetten**, das Dorf liegt an der Landstraße nach Affoltern, zwischen Wettschweil und Hedingen, 2 Stund von Zürich, unfern der Grenze des Kant. Aargau, und zählt 56 Wohnhäuser. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 1 Schmiede und 1 Säge.

Boppelsen, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Regensberg, Wahlkr. Regenstorf, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Regensberg. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Boppelsen und die einzelnen Häuser, Bleiche und Heerengut, und zählt 304 Einw., welche beinahe ausschließlich Landwirthschaft treiben; indeß zählte man einige Handwerker und Weber. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 710 Juch., besteht mehr als 1/3 aus Holz, 1/3 aus Ackerland, 1/7 aus Wiesen, 1/10 aus Weiden, 1/20 aus Reben.) **Boppelsen**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Otelfingen, welche 39 Alltagssch., 17 Repetirsch. u. 19 Singsch. zählt. — **Boppelsen**, das Dorf liegt am südlichen Abhang der Lägern,

Digitized by Google

an der Communikationsstraße von Otelfingen nach Regensberg, und zählt 39 Wohnhäuser.

Bord, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Hof, mit 1 Wohnh., das westlich von Radreih liegt.

Bordacker, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil und Schulgem. Robenhausen, mit 1 Wohnh, das ganz nahe bei diesem Dorf liegt.

Borre, Fischenthal, s. **Burre**.

Bossikon, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Hinweil, welche die Dörfer Bossikon und Ehrlosen umfaßt, und 19 Alltagssch., 9 Repetirsch. und 8 Singsch. zählt. — **Bossikon**, Dörfchen von 6 Wohnh., liegt nahe am Sennwald, am Fußweg von Hinweil nach Unter-Wetzikon, und gehört zur Civilgem. Unterholz. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Brach, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Civilgem. Hof, liegt zwischen Bubikon und Wendhäuslen, an der Communikationsstraße nach Wetzikon. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh. und 1 Schmiede.

Bräch, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt iu einem Seitenthal gegen Bauma.

Bräch, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Tanne, liegt einsam in der Nähe von Alteqq.

Bräch, Hof von 2 Wohngeb. in der Gem. Bauma, Schulgem. Lipperschwendi.

Brämhof, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Bachs, Schulgem. Thal, Not. Kr. Neuamt, liegt oberhalb Hub an der Communikationsstraße von Bachs nach Kaiserstuhl.

Brändliacker, Ortsgegend d. Gem. Bubikon, Civil- und Schulgem. Wolfhausen, mit 1 Wohnh., das unterhalb Unter-Wolfhausen, seitwärts der Straße nach Hombrechtikon liegt.

Bränngau, siehe **Brenngau**.

Brand, Ortsgegend der Gem. Uetikon mit 5 Wohnh., die zwischen Strick und Rüti an der Bergstraße nach Egg liegen.

Brand, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt auf einer kleinen Anhöhe oberhalb der Kirche am Aurütiberg.

Brand, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Pfäffikon, Civilgem. Oberweil, Schulgem. Irgenhausen, liegt an der Communikationsstraße nach Hittnau.

Brand, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Mönchaltorf ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt die Ortschaften Brand und Burg mit 105 Einw., die sich zwar vorzüglich mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man 20 Weberinnen und 2 Handwerker. — **Brand**, Dörfchen von 13 Wohnh, das sich in **Ober-** und **Unter-Brand** theilt, liegt südöstlich von Mönchaltorf in der Richtung gegen Eßlingen unweit Lieburg.

Brandacker, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Unter-Wetzikon, mit 1 Wohnhaus.

Brandlen, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civilgem. Hof, mit 2 Wohnh., die zwischen Sennscheuer und Laufenriedt an der Communikationsstraße von Hinweil nach Hombrechtikon liegen.

Brandschenke, Ortsgegend der Gem. Enge, mit 7 Wohnhäusern, wovon 2 zur **hintern** und 5, darunter ein schöner Landsitz, zur **vorderen** gehören; erstere liegt auf der Seite gegen den steinernen Tisch, letztere auf der Seite gegen das Selnau.

Brandschenke, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Uster, Civilgem. Winikon, liegt zwischen Winikon und Werikon.

Digitized by Google

Brauchli, im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Weyach.

Braunegg, Ortsgegend in der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 2 Wohnh., die zwischen Hinterholz und Feldbach an der Communikationsstraße nach Schirmensee liegen.

Braunensperg, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, Schulgem. Uezikon, mit 3 Wohnh., die zwischen Willikon und Hunert an der Communikationsstraße von Grüningen n. Stäfa liegen. Hier befindet sich 1 Tav. Wirthsh. und zugleich das Schützenhaus der Gemeinde.

Brech, siehe **Bräch**.

Breitacker, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 1 Wohnh., das auf der Höhe in der Nähe von Aglen liegt.

Breitacker, Hinweil, siehe **Ober-** und **Unter-Breitacker**.

Breitacker, Ortsgegend der Gem. Mönchaltorf, mit 2 Wohnh., die zwischen dem Dorf u. Wühre liegen.

Breitacker, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Bad, mit 1 Wohnh., das zwischen Hohstig und Lätten liegt.

Breite, Ortsgegend der Gem. Schwamendingen, mit 1 Wohnh., das nördlich vom Dorf liegt. Den Namen **kleine Breite** führt in der nämlichen Gemeinde 1 Wohnh., südöstlich vom Dorf.

Breite, Ortsgegend der Gem. Geroldschweil mit 1 Wohnh., das westlich vom Dorf liegt.

Breite, Ortsgegend der Gem. Oetweil, mit 1 Wohnh.

Breite, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Hadlikon, mit 2 Wohnh., die oberhalb der Communikationsstraße n. Rüti liegen.

Breite, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Unterbach, mit 1 Wohnh., das unweit Looren und der Communikationsstraße nach Wald liegt.

Breite, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civil- u. Schulgem. Bertschikon, mit 1 Wohnh., das am Fußweg nach Sulzbach liegt.

Breite, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civil- und Schulgem. Ottikon, mit 2 Wohnh., die am Fußweg von Auen nach der Kindenmannsmühle liegen. Es besteht hier 1 Ziegelhütte.

Breite, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- u. Schulgem. Unter-Wetzikon, mit 1 Wohnh., das auf der Seite gegen Herrschmettlen, an d. Communikationsstraße n. Grüningen liegt.

Breite, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Ober-Wetzikon, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße n. Robank liegt.

Breite, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Wildberg, Civil- und Schulgem. Schalchen, Not. Kr. Kyburg, liegt südöstlich von da gegen Wyla und der Töß.

Breite, Ortsgegend der Gem. Zell, Civilgem. Ober-Langenhard, Schulgem. Langenhard, mit 1 Wohnh.

Breite, eine Filiale der Kirchgem. Basserstorf, wo der Pfarrer monatlich einmal Predigt und Kinderlehre zu halten hat. Sie umfaßt Breite und Hakhab mit 123 Seelen. Die nämlichen Orte bilden die Schulgenossenschaft **Breite**, welche 25 Alltagssch., 5 Repetirsch. und Singsch. zählt. — **Breite**, Civilgem., welche einen Bestandtheil der polit. Gem. Nürnstorf ausmacht, und z. 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kloten gehört. Die Gemeinde umfaßt die nämlichen Ortschaften wie die Filiale. Die Einwohner beschäftigen sich hauptsächlich mit Landbau, indeß zählte man eine Anzahl Weber, Handwerker, einige Korbmacher, 1 Strohflechter u. s. f. — **Breite**, Dörfchen von 11 Wohnh., wovon 1 nach Brütten kirchgenössig ist, liegt an der Hauptstraße nach Winterthur, zwischen Nürnstorf und der Steig.

Digitized by Google

Breitelen, siehe Breitenloo.

Breitelen, Ortsgegend der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgem. Dürstelen, mit 1 Wohnh., das östlich gegen dem Stoffel liegt.

Breiten, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Aeugst, Civil- und Schulgem. Aeugsterthal, Oberthal, liegt am Bergabhang an der Communikationsstraße nach dem Albis. Hier befindet sich das Schulhaus und 1 Sennhütte.

Breiten, Hinter- und **Vorder**, Ortsgegend der Gem. Richtenschweil, mit 2 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthshaus, die ob der Kirche an der Communikationsstraße gegen der Eichmühle liegen.

Breiten, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in d. Gem. Wald, Schulgem. Ried, liegt zwischen da und Hinter-Aathal.

Breiten, Weiler von 3 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthsh. in der Gem. Wald, liegt an der Jonen unweit der Landstraße nach Fischenthal.

Breiten, in der, Ortsgegend der Gem. Neftenbach, Civil- und Schulgem. Hünikon, mit 1 Wohnh. das nördlich von da auf der Höhe liegt.

Breitenacker, Ortsgegend der Gem. Maur, Civil- und Schulgem. Ueßikon, mit 1 Wohnh., das am Greifensee, am Weg von Ueßikon nach Mönchaltorf liegt.

Breiten-Landenberg, Turbenthal, siehe Landenberg.

Breitenloo, oder **Breitelen**, Weiler von 4 Wohnh., der kirchlich nach Bassersdorf, zur polit. Gem. Nürnsdorf, Civilgem. Birchweil, Schulgem. Oberweil gehört, und zwischen Birchweil und Embrach liegt.

Breitenmatt, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgem. Ober-Dürnten, liegt am rechtseitigen Abhang des Jonatobels, unweit der Communikationsstraße von Dürnten nach Wald.

Breitenmatt, Weiler von 4 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, liegt südlich von da oberhalb Stockacker und Scheurli zur Seite des Weges nach Hinweil.

Breitenmatt, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Wald, liegt nördlich von da an der Jonen und an der Communikationsstraße nach Blattenbach.

Breitenmatt, Weiler von 3 Wohnh., in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt hinten an der Burghalden am Weg nach Strahlegg.

Breitenriedt, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Hadlikon, liegt unweit Spiegelberg u. Weißenbach an der Communikationsstraße nach Wald.

Breitenstein, Ortsgegend der Gem. Wipkingen mit 3 Wohnh., die an der Limmat unterhalb dem Dorf am Fußweg nach Höngg liegen. Es besteht hier 1 Gerwe und 1 Kattundruckerei.

Breiti, siehe Breite.

Breitlen, auf der, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 3 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthshaus, die zwischen Dörfli und Tobel an der Communikationsstraße nach Bubikon liegen.

Breitmatt, oder **Habersaat**, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Aeugst, Civil- und Schulgem. Aeugsterthal, Oberthal, liegt an der Communikationsstraße nach dem Albis.

Breitmatt, Ortsgegend der Gem. Horgen, mit 1 Wohnh., das rechts von der Bocken zwischen der Straße und dem Wald liegt.

Breitweg, Ortsgegend d. Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 1 Wohnh., das zwischen Kählhof und Uerikon an der Landstraße liegt.

Breitweil oder **Ritten-**

Digitized by Google

mühle, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Herrliberg, Filial- und Schulgem. Wetzweil, liegt an der Communikationsstraße von da nach Küßnacht. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Säge.

Brendliacker, siehe Brändliacker.

Brenngau, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in d. Gem. Wyla, Schulgem. Tablat, liegt an der linken Seite des Steinenbachs zwischen Vorder-Auli und Thalgarten.

Brestenberg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Illnau, Oberhofgemeinde, Schulgem. Horben, liegt auf der Höhe oberhalb diesem Ort.

Breusch, siehe **Brüsch**.

Breuschweid, siehe **Brüschweid**.

Bruch oder **Brüchli**, Ortsgegend der Gem. Herrliberg, mit 1 Wohnh., das unter der Kirche an der alten Landstraße liegt.

Bruchegg, Sternenberg, siehe **Ober- und Unter-Bruchegg**.

Bruder-Albis, Hausen, siehe **Ober-Albis**.

Bruderberg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Weiningen, liegt oberhalb dem Dorf am Berg auf der Seite gegen Dänikon.

Bruderbühl oder **Aspachbühl**, Ortsgegend der Gem. Maur, mit 2 Wohnh., die unweit dem Greifensee an der Communikationsstraße nach Fällanden liegen.

Bruderhaus, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hirzel, liegt unterhalb der Kirche an der Landstraße nach der Sihlbrücke.

Bruderhaus, Name von 1 Wohnh., das der Stadt Winterthur gehört, in ihrem Forst auf der Seite gegen Töß liegt und als Lust- und Erholungsort dient.

Bruderhof, oder **Castell**, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Buchs, liegt oberhalb dem Dorf auf der Höhe des Berges.

Bruderjosen, Ortsgegend der Gem. Rüschlikon, mit 2 Wohnh., die zwischen dem Dorf und Böndler an der alten Landstraße liegen.

Brüchli, Herrliberg, s. **Bruch**.

Brücke, bei der obern und untern, Ortsgegend der Gem. Riesbach, zunächst der beiden gedeckten über den Wehrenbach führenden Brücken. Bei der obern befinden sich 19, bei der untern 9 Wohnh.

Brügglen, Ortsgegend der Gem. Maur, mit 1 Wohnh.

Brüglen, Ortsgegend der Gem. Wald, mit 2 Wohnh., die an der Landstraße nach Fischenthal, zwischen Elba und Dieterschweil liegen.

Brühl, im, Ortsgegend der Gem. Höngg, mit 1 Wohnh., das zwischen der Wolf- und Wieslergaß liegt.

Brühl, im, Ortsgegend der Gem. Ober-Urdorf, mit 1 Wohnh., das unweit der Communikationsstraße nach Nieder-Urdorf liegt.

Brühl, auf dem, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 1 Wohnh., das unweit Lautikon liegt.

Brühl, Ortsgegend der Gem. Wald, Civil- und Schulgem. Laupen, mit 2 Wohnh., die zwischen Ober- und Unter-Laupen liegen.

Brünggen, Weiler v. 4 Wohnh. in der Gem. Kyburg, liegt 1/2 Stund von da am Bergabhang gegen Weißlingen, diesem gegenüber.

Brünishausen, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Uerikon, mit 1 Wohnh., nämlich Tav. Wirthshaus, das zwischen Uerikon und Ober-Kählhof liegt.

Brünnli, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Niederhasli.

Brüsch, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil,

Digitized by Google

Sektion Berg, Schulgem. Langrüti, liegt zwischen Sennweid und Sunst.

Brüschägerten, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civil- u. Schulgem. Ottikon, mit 1 Wohnh., das zwischen Ober-Ottikon und Herrliberg liegt.

Brüschweid, Weiler von 6 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civilgem. Thäli, Schulgem. Ottikon, liegt zwischen Hasenacker und Herrliberg.

Brütten, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt an einem Bach, der vom Leutobel gegen der Töß hinabfließt.

Brütten, Kirchgemeinde im Capitel Winterthur, umfaßt außer dem Dorf Brütten folgende Höfe und einzelne Häuser: Birch, Büchli, Steigacker, Straubikon, Uerechmoos, Unter-Brütten, Unter-Eich u. Wydler, zusammen mit 520 Seelen. — Die nämlichen Orte bilden die Schulgenossenschaft Brütten, welche 92 Alltagssch., 35 Repetirsch. und 17 Singsch. zählt. — Brütten, politische Gemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. Wülflingen, gehört zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburg und umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgemeinde, mit Ausnahme von Unter-Brütten, zusammen mit 516 Einw., die sich vorzüglich mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man 20—30 Handwerker, auch einen Schaafhändler u. s. f. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1460 Juch., besteht die Hälfte aus Ackerland, beinahe 1/5 aus Gemeindholz, 1/6 aus Wiesen, 1/29 aus Riedt und Weidland, 1/38 aus Reben, etwas weniger aus Privatholz und Weidboden.) Die Civilgemeinde Brütten umfaßt die nämlichen Orte mit Ausnahme von Birch, Straubikon, Unter-Brütten und Unter-Eich, die sich ohne bestimmten Civilverband befinden. — Brütten, das Dorf liegt 5 Minuten nördlich von der Hauptstraße nach Winterthur am Abhang eines Hügels, zwischen Basserstorf und Töß, und zählt 43 Wohnh. Es besteht hier 1 Schmiede, in dem nahen Wydler 1 Tav. Wirthsh.

Brüttisellen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Wangen ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Dieselbe umfaßt einzig das Dorf Brüttisellen mit 163 Einw., die vorzüglich Landwirthschaft treiben; indeß zählte man einige Weber, Fabrikarbeiter und 4 Handwerker. — Brüttisellen, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 28 Alltagssch., 15 Repetirsch. und 15 Singsch. zählt. — Brüttisellen, das Dorf liegt zwischen Wangen und Dietlikon und zählt 17 Wohnh. Es besteht hier 1 Schmiede.

Brugg, bei der, Ortsgegend der Gem. Oberrieden, mit 6 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthsh., die außerhalb der Kirche an der alten Landstraße nach Thalweil liegen.

Bruggen, in der, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt auf einem Bergabhang oberhalb Bachwiesli.

Brugglen, Ortsgegend der Gem. Grüningen, Civil- u. Schulgem. Itzikon, mit 2 Wohnh., die auf der Seite gegen Bubikon liegen.

Brugglen, auf der, Ortsgegend der Gem. Volketschweil, mit 1 Wohnh., das in der Nähe der Vereinigung der beiden Straßen von Rykon und Illnau her liegt.

Brunegg, Hombrechtikon, siehe Braunegg.

Bruni, Ortsgegend der Gem. Pfungen, liegt am linken Ufer der Töß, über welche hier eine schöne neue Brücke führt, oberhalb Pfungen. Im obern Bruni sind 2 Wohnh., im mittlern 1 Wohnh., im untern 2 Wohnh.

Digitized by Google

Brunnacker, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Nossikon, mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Riedikon liegen.

Brunnbühl, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgem. Tann, liegt zwischen da und Ober-Dürnten. Es besteht hier 1 Branntweinbrennerei.

Brunnen, Hof bestehend aus 2 Wohnh., der kirchlich nach Hirzel, politisch zur Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg gehört, und nach Spitzen schulgenössig ist; er liegt zwischen da und der Sihl, unweit dem sogenannten Sihlsprung.

Brunnen, auf, Ortsgegend der Gem. Kilchberg, mit 4 Wohnh., die zwischen Böndler und Schwelle an der alten Landstraße liegen.

Brunnen, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Uster, das außerhalb Altmühle an der Communikationsstraße nach Wermathschweil liegt.

Brunnenhof, Name von 1 Wohnh., Landsitz, in der Gem. Riesbach, das an der Burghalden liegt.

Brunnensteig, Ortsgegend der Gem. Rorbas, mit 7 Wohnh., die oberhalb dem Dorf liegen.

Brunnenwiesli, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 2 Wohnh., die zwischen Bergli und Stocken an der obern Straße liegen.

Brunnenwyler, s. **Wyler**.

Brunnenzelg, Ortsgegend der Gem. Aesch, Kirchgem. Birmenstorf, mit 1 Wohnh., das ganz nahe am Dorf auf der Seite gegen Arni liegt.

Brunnwies, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt zwischen Stollen und Bubenwies.

Brunst, Oetweil, siehe **Hinter-** und **Vorder-Brunst**.

Bruppacher, im, Ortsgegend der Gem. Horgen, Civil- u. Schulgem. Berg, mit 2 Wohnh., die rechts oberhalb Unterhaus liegen.

Bubenwies, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, Schulgem. Mittelberg, liegt zwischen da und Brunnwies.

Bubheini, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt unweit der Sihl, zwischen Schwarzenbach und Zürrer.

Bubikon, ein Wahlkreis des Bezirks Hinweil, welcher die politischen Gemeinden Bubikon, Dürnten und Rüti, zusammen mit 4198 Einw. umfaßt; der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Bubikon, Kirchgemeinde im Capitel Hinweil, umfaßt folgende Dörfer, Weiler, Höfe und einzelne Häuser: Angst u. Noth, Barenberg, Bergli, Berlikon, Blatten, Brach, Brändliacker, Brandlen, Bubikon, Bühl, Bürg, Dienspach, Engelberg, Feiße, Fuchsbühl, Geißberg, Gießen, Häusli, Hagwies, Heerscheeren, Hinteracker, Hinter-Gstein, Homberg, Hübli, Kämmoos, Kammern, Knebel, Krähenriedt, Landsacker, Laufenriedt, Loch, Mettlen, Mürg, Neuacker, Neugut, Neuhaus, Ober-Pösch, Ober-Wechsel, Reitbach, Rennweg, Ritterhaus, Rosengarten, Rügshausen, Rüteli, Rutschberg, Schachen, Scheuerwies, Schwarz, Sennscheuer, Sonnenberg, Sonnenthal, Taffleten, Unter-Pösch, Unter-Wechsel, Vorder-Gstein, Wanne, Weinhalden, Wendhäuslen, Widenschweil, Widerzell, Zelgwies u. Zell, zusammen mit 1583 Seelen. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften: Bubikon und Wolfhausen. — **Bubikon**, die Schulgenossenschaft, umfaßt folgende Orte: Barenberg, Bergli, Blatten, Brach, Brandlen, Bubikon, Bühl, Bürg, Dienspach, Feiße, Fuchsbühl, Gießen, Häusli, Hagwies, Hinteracker, Hinter-Gstein, Hom-

Digitized by Google

berg, Kämmoos, Kammern, Knebel, Krähenriedt, Landsacker, Laufenriedt, Mürg, Neuhaus, Ober-Pösch, Ober-Wechsel, Reitbach, Ritterhaus, Rosengarten, Rüteli, Rutschberg, Scheuerwies, Schwarz, Sennscheuer, Taffleten, Unter-Wechsel, Vorder-Gstein, Wannen, Weinhalden, Wendhäuslen, Widenschweil, Widerzell, Zelgwies und Zell, und zählt 95 Alltagssch., 48 Repetirsch. und 40 Singsch. — **Bubikon**, politische Gemeinde im Bez. Hinweil, Wahlkr. Bubikon, gehört zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen, und besteht aus 3 Civilgemeinden: Bubikon, Hof und Wolfhausen. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2340 Juch., besteht etwas weniger als die Hälfte aus Ackerland, 1/3 aus Mattland, 1/7 aus Waldung, 1/13 aus Weiden, auch giebt es 11 Juch. Reben.) — **Bubikon**, die Civilgem. umfaßt folgende Orte: Angst und Noth, Barenberg, Berlikon, Bubikon, Bühl, Engelberg, Geißberg, Häusli, Hinteracker, Homberg, Hübli, Knebel, Krähenriedt, Mettlen, Neuacker, Neugut, Neuhaus, Ober-Pösch, Rennweg, Rüteli, Schachen, Scheuerwies, Unter-Pösch, Widenschweil, Widerzell und Zell, zusammen mit 620 Einw. Landbau ist zwar die Hauptbeschäftigung derselben; indeß zählte man eine Anzahl Fabrikarbeiter, Weberinnen u. Handwerker. — **Bubikon**, das Dorf liegt zwischen Hombrechtikon u. Dürnten, und zählt bloß 11 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthsh.

Buch, im, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Knonau, liegt auf einer Anhöhe östlich von da an der Grenze des Kant. Zug.

Buch, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 1 Wohnh., das auf der Höhe in der Nähe von Aglen liegt.

Buch oder **Gugern**, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Herrliberg, liegt im Berg an der Communikationsstraße nach Wetzweil.

Buch, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Wiesendangen ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dörfchen **Buch** mit 49 Einw., unter denen es einen Weber giebt, es liegt zwischen Fulau und Gündlikon, zählt 6 Wohnh. und ist nach Bertschikon schulgenössig.

Buch, Kirchgemeinde im Capitel Andelfingen, umfaßt die Dörfer Desibach, Ober-Buch, Unter-Buch, die Weiler Bebikon und Ober-Hub, das einzelne Haus Barracke und Wyler, zusammen mit 6—700 Seelen. Die nämlichen Orte mit Ausnahme von Ober-Hub, bilden die Schulgenossenschaft **Buch**, welche 121 Alltagssch., 36 Repetirsch. und 30 Singsch. zählt. — **Buch**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Andelfingen, Wahlkr. Flaach, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Andelfingen, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde, wozu noch Gräßlikon kommt, zusammen mit 784 Einw., die sich beinahe ausschließlich mit Landwirthschaft beschäftigen; die Zahl der Handwerker und Weber ist gering. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2883 Juch., besteht die Hälfte aus Ackerfeld, 1/3 aus Holzboden, 1/8 aus Wiesen, 1/24 aus Reben.) **Buch**, das Dorf, siehe **Ober-Buch**.

Buchenegg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Stallikon ausmacht, und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Birmenstorf gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Weiler und Höfe: Au, Ball, Bliggi, Buchenegg, Häusli, Mösli, Müsli, Näfen, Reifen, Tägerst, Tobel, Tülen und Wolfen, zusammen mit 325 Einw.,

Digitized by Google

die sich mit Landbau, Seidenwinden und Weben beschäftigen, auch zählte man einige Handwerker. — **Buchenegg**, eine Schulgenossenschaft, welche folgende Orte umfaßt: Ball, Bliggi, Buchenegg, Mösli, Müsli, Näsen, Reisen und Tobel, und 26 Alltagssch., 15 Repetirsch. und 7 Singsch. zählt. — **Buchenegg**, Dörfchen von 11 Wohnh., liegt ganz auf der Höhe der Albiskette am Weg vom Uetliberg nach dem Ober-Albis zwischen da und Baldern.

Buchenloh, Dörfchen von 12 Wohnh. in der Gem. Wyl, liegt nordwestlich von da, dicht an der Grenze des Großh. Baden. Es bestehen hier 2 Mühlen, ferner eine Badanstalt.

Buchern, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Elgg, Civilgem. Heurüti, Schulgem. Huggenberg, Not. Kr. Elgg, liegt hinter dem Schloß Elgg, am Fußweg nach Geretschweil.

Buchhalden, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Nossikon, mit 1 Wohnh., das auf der Seite gegen Ober-Uster liegt.

Buchhof, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti.

Buchholz, Weiler v. 2 Wohnh. in der Gem. Grüningen, Civilgem. Holzhausen, Schulgem. Binzikon, liegt zwischen Heispel und Riedt.

Buchisteig, Elgg, s. Steig.

Buchlen, Ortsgegend der Gem. Richtenschweil, mit 11 Wohnh., die zwischen der Kirche und Breiten liegen.

Buchlern, Ortsgegend der Gem. Altstätten, mit 1 Wohnh.

Buchs, Kirchgemeinde im Capitel Regensberg, umfaßt außer dem Dorfe Buchs folgende einzelne Häuser: Bruderhof, Hand, Heidenlöchern, Krähstel, Oberhof. Schinnhut, Trisgler, Trübenbach, Wanne und Wolfäckern, zusammen mit 584 Seelen. Die nämlichen Orte bilden die Schulgenossenschaft **Buchs**, welche 97 Alltagssch., 30 Repetirsch. u. 20 Singsch. zählt. — **Buchs**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Regensberg, Wahlkr. Regenstorf, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Regensberg, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. Die Einwohner treiben beinahe ausschließlich Landbau; indeß zählte man über 50 Personen, die sich mit Handwerken, einige mit Seidenwinden beschäftigen. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1336 Juch. (zu 28000 Schuh berechnet), besteht beinahe die Hälfte aus Ackerland, 1/4 aus Gemeindholz, 1/5 aus Wiesen, 1/14 aus Reben, 1/20 aus Privatholz; ferner besitzt Buchs gemeinen Weidgang, unvertheilt mit Dällikon, 344 Mannwerk.) — **Buchs**, das Dorf liegt am südlichen Fuß der Lägern, zwischen Adlikon und Otelfingen, und zählt 48 Wohnh. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Stampfe, 1 Oehle, 2 Schmieden u. s. f.

Buchstaud, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Meilen, Sekt. Berg, Schulgem. Toggweil, liegt unterhalb von da am Weg nach Meilen.

Buchstock, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Mettmenstetten, Civil- und Schulgem. Heferschweil, liegt am Abhang gegen der Jonen zwischen Heferschweil und Affoltern und am Fußweg zwischen diesen beiden Orten.

Buchwald, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Roßweid, liegt abgelegen nördlich von der Kirche.

Buchweid, Ortsgegend der Gem. Russikon mit 1 Wohnh., das auf der Seite gegen Fehraltorf liegt.

Buck, auf dem, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, mit 10 Wohnh., die außerhalb Luft liegen.

Buck, auf dem, Ortsgegend der

Digitized by Google

Gem. Dynhard, Civil- u. Schulgem. Eschlikon, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Dynhard liegt.

Buck, auf dem, Ortsgegend der Gem. Rheinau mit 2 Wohnh., die östlich v. da zunächst der Ochsengaß liegen.

Buck, im, Ortsgegend der Gem. Hochfelden, mit 1 Wohnh., das westlich von da liegt.

Büchli, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Brütten, liegt südlich von da.

Büchsenschmidten, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Herrliberg, die im Mittelpunkt derselben an der alten Straße liegen.

Bühl, im, Ortsgegend der Gem. Oerlikon, mit 4 Wohnh., die unten an der Oerlikerhalden liegen.

Bühl, auf dem, Ortsgegend der Gem. Knonau, mit 1 Wohnh., das südlich von da an der Landstraße nach Zug liegt.

Bühl, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, mit 2 Wohnh., die ob dem Dorf zwischen demselben und Röthiboden liegen.

Bühl, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Horgen, Civil- und Schulgem. Berg, liegt hinter Wührenbach. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Bühl, Ortsgegend der Gem. Horgen, mit 1 Wohnh., das zwischen Lerchen und Vorder-Teufenbach liegt.

Bühl, Ortsgegend der Gem. Küßnacht, Wacht Goldbach, mit 4 Wohnh., die an der alten Straße zunächst Zollikon liegen.

Bühl, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Uerikon, mit 1 Wohnh., das seitwärts der neuen Bergstraße liegt.

Bühl, Ortsgegend d. Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Schlatt, Not. Kr. Grüningen, mit 1 Wohnh., das zwischen Schwesterreyh und Neuhaus liegt.

Bühl, auf dem, Ortsgegend der Gem. Grüningen, mit 4 Wohnh., die nordöstlich von da auf einem kleinen Hügel an der Communikationsstraße nach Goßau liegen.

Bühl, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt bei Lanzenmoos.

Bühl, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civil- und Schulgem. Wolfhausen, mit 2 Wohnh., die am Fußweg von da nach Dienspach liegen.

Bühl, Ortsgegend d. Gem. Rüti, Civil- und Schulgem. Fägschweil, mit 1 Wohnh. das zwischen Rieden und Goldbach an der Straße nach Wald liegt.

Bühl, Wald, siehe **Ober-** und **Unter-Bühl**.

Bühl, Ortsgegend der Gem. Kempten, mit 2 Wohnh., die östlich vom Dorf an der Communikationsstraße nach Bärentschweil liegen.

Bühl, auf dem, Ortsgegend der Gem. Dürnten, mit 1 Wohnh., liegt nördlich von da auf einem Hügel.

Bühl, Ortsgegend d. Gem. Hittnau, Civil- u. Schulgem. Unter-Hittnau, mit 1 Wohnh., das östlich von da an der Landstraße nach Bauma liegt.

Bühl, Ortsgegend der Gem. Wildberg, mit 1 Wohnh., das nördlich vom Dorf liegt.

Bühl, Ortsgegend d. Gem. Egg, Civil- und Schulgem. Hinter-Egg, mit 1 Wohnh., das zwischen Vorder- und Hinteregg an d. Communikationsstraße liegt.

Bühl, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Turbenthal, welche folgende Weiler und Höfe umfaßt: Berg, Bühl, Hofstetten, Käfer, Kümberg, Lee, Ober-Schreizen, Ober-Spitzwies und Unter-Schreizen, nnd 30 Alltagssch., 15 Repetirsch. und 9 Singsch. zählt. — **Bühl**, Weiler von 3 Wohnh., liegt auf einer Anhöhe zwischen dem Freckmünderthal und demjenigen von Neubrunnen ob dem Kienberg, und gehört zur Civilgem. Landenberg.

Digitized by Google

Bühl, Hof von 2 Wohnh., der kirchlich nach Embrach, politisch zur Gem. Nürnstorf, Civilgem. Birchweil, Schulgem. Oberweil gehört.

Bühl, Ortsgegend der Gem. Weyach, mit 11 Wohnh., die nordwestlich von der Kirche zu beiden Seiten der Landstraße nach Kaiserstuhl liegen. Es besteht hier 1 Ziegelhütte.

Bühlen, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. Ort, mit 3 Wohnh., die zwischen Lätten u. Musli liegen. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Bühlen, eine Abtheilung der Gem. Männedorf, mit 24 Wohnh., die bergshalb an der Grenze der Gemeinde Uetikon liegen. Es besteht hier 1 Jaquardweberei und 1 Sennhütte.

Bühlen, auf der, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Niederuster, mit 3 Wohnh., die zwischen Wyl und Uster liegen.

Bühlenebnet, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. Ort, mit 1 Wohnh., das hinter Holzmoosrüti liegt.

Bühlgaß, eine Abtheilung des Dorfes Dietikon, mit 15 Firsten.

Bühlhof, Hof bestehend aus 2 Wohnh. in der Gem. Ober-Embrach, Civilgem. der Höfe, Schulgem. Oberweil, liegt auf einer Anhöhe südöstlich von Ober-Embrach zwischen Mattlikon und Brütten.

Bühlhof, Hof von 2 Wohnh., gehört kirchlich nach Bülach, politisch zur Gem. Winkel, Civil- u. Schulgem. Rüti, u. liegt nördlich v. Ober-Rüti.

Bühlweid, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Sulzbach, mit 1 Wohnh., das unweit der Communikationsstraße nach Nossikon liegt.

Bülach, der zehnte Bezirk des Kantons, umfaßt 4 Wahlkreise, nämlich: Bülach, Eglisau, Embrach und Kloten-Basserstorf, welche zusammen 15 Mitglieder in den Großen Rath wählen. Zu dem Bezirk gehören 12 Kirchgemeinden, nämlich, Basserstorf, Bülach, Dietlikon, Eglisau, Embrach, Glattfelden, Kloten, Lufingen, Rafz, Rorbas, Wallisellen und Wyl. Der Bezirk enthält 21 politische Gemeinden, nämlich die obigen und Freienstein, Hochfelden, Höri, Hüntwangen, Nürnstorf, Ober-Embrach, Opfikon, Wasterkingen und Winkel, ferner zählt er 33 Schulgenossenschaften, nämlich: Bachenbülach, Baltenschweil, Basserstorf, Breite, Bülach, Dietlikon, Eglisau, Embrach, Eschenmoosen, Freienstein, Geerlisperg, Glattfelden, Hochfelden, Höri, Hüntwangen, Kloten, Lufingen, Müßliberg, Nürnstorf, Ober-Embrach, Oberweil, Opfikon, Rafz, Rieden, Rorbas, Rüti, Teufen, Tößriedern, Wallisellen, Wasterkingen, Winkel, Wyl und Zweidlen, zusammen mit 2621 Alltagsch., 985 Repetirsch. und 784 Singsch.; ferner 4 Sekundarschulen in Basserstorf, Bülach, Eglisau und Embrach, zusammen mit 109 Schülern. Civilgemeinden enthält der Bezirk 36, nämlich: Bachenbülach, Baltenschweil, Basserstorf, Birchweil, Breite, Bülach, Dietlikon, Eglisau, Embrach, Eschenmoosen, Freienstein, Glattfelden, Hinter-Teufen, Hochfelden, Höfe, Höri, Hofgemeinde, Hüntwangen, Kloten, Lufingen, Nürnstorf, Ober-Embrach, Oberhausen, Ober-Teufen, Oberweil, Opfikon, Rafz, Rieden, Rorbas, Rüti, Tößriedern, Wallisellen, Wasterkingen, Winkel, Wyl u. Zweidlen, zusammen mit 18,061 Einwohnern.

Bülach, ein Wahlkreis des Bezirks Bülach, zu welchem die politischen Gemeinden Bülach, Glattfelden, Hochfelden, Höri und Winkel gehören, die zusammen 4748 Einwohner zählen. Der Kreis hat 4 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Bülach, Kirchgemeinde im Capitel Bülach, umfaßt folgende Dörfer, Weiler und Höfe: Bachenbülach,

Digitized by Google

Buck, Bühlhof, Bülach, Endhöri, Eschenmoosen, Hochfelden, Niederflachs, Nieder-Höri, Niedermühle, Nieder-Rüti, Nußbaumen, Ober-Höri, Obermühle, Ober-Rüti, Seew, Winkel und Wylenhof, zusammen mit 3100 Seelen. Obige Orte bilden 7 Schulgenossenschaften, nämlich: Bachenbülach, Bülach, Eschenmoosen, Hochfelden, Höri, Rüti u. Winkel. — **Bülach**, die Schulgenossenschaft umfaßt Bülach, Niederflachs, Niedermühle, Nußbaumen und Obermühle, und zählt in 2 Klassen 151 Alltagssch., 70 Repetirsch. und 68 Singsch. — **Bülach**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. und Wahlkr. gleichen Namens, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Bülach, und besteht aus den beiden Civilgemeinden Bachenbülach und Bülach, zusammen mit 1689 Einw. — **Bülach**, die Civilgemeinde umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgenossenschaft und hat 1278 Einw., die sich außer der Landwirthschaft hauptsächlich mit Handwerken beschäftigen, auch giebt es eine Anzahl Weber. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2826 Juch., besteht 3/4 aus Holz (Bülacher Hard), mehr als 1/3 aus Ackerland, 1/8 aus Wiesen, 1/12 aus Reben.) **Bülach**, offenes Städtchen, liegt unfern der Glatt an der Hauptstraße n. Schaffhausen, und zählt 170 Wohnh. Es bestehen hier 3 Tav. Wirthsh., 3 Metzgen, 3 Schmieden u. a. m.

Büliberg, Embrach, s. **Ober-** und **Unter-Büliberg**.

Bündt, Ortsgegend der Gem. Oberrieden, mit 3 Wohnh., die oberhalb der Kirche auf der Seite gegen Horgen liegen.

Bündt, Richterschweil u. Bauma, siehe **Pünt**.

Bündten, Ortsgegend der Gem. Meilen, Sekt. Berg, Schulgem. Toggweil, mit 1 Wohnh., das zwischen Karrhalden und Kilchbühl liegt.

Bünishofen, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Meilen, Sekt. und Schulgem. Feld, liegt an der Landstraße nach Zürich.

Bürg, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Civilgem. Wolfhausen, liegt zwischen Homberg und Reitbach an der Communikationsstraße nach Hombrechtikon, 1 Haus ist nach Bubikon, 2 sind nach Wolfhausen schulgenössig.

Bürgenweidli, Hof von 2 Wohnungen in d. Gem. Bärentschweil, Civil- und Schulgem. Adetschweil, liegt am Fuß des Ebneterberges.

Bürger, Ortsgegend der Gem. Thalweil, Unterwacht, mit 1 Wohnh., das am Zürichsee zwischen Vogel und Tischenloo liegt.

Bürgli, auf dem, Ortsgegend der Gem. Enge, mit 2 Wohnh., die auf einem Rebhügel oberhalb der Landstraße liegen. **Unter dem Bürgli** liegt 1 Wohnh.

Bürgliterrasse, Name von 1 Wohnh., Gesellschaftshaus, in der Gem. Enge, das unterhalb dem Bürgli, zwischen diesem und der Landstraße liegt.

Bürstel, siehe **Burstel**.

Bütberg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Rorbas, liegt hoch am linkseitigen Abhang des Tößthals an der Communikationsstraße nach Nußbaumen.

Buhn, in der, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgem. Ober-Hittnau, liegt südöstlich von da am Holz unweit dem Fußweg nach Bärentschweil.

Bundi, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Meilen, Sekt. Berg, Schulgem. Toggweil, liegt unterhalb Rohren am Fußweg in die Bergstraße.

Bundt, im, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Maur, Civil- und

Digitized by Google

Schulgem. Aesch, liegt dicht unten an den Häusern der Forch.

Bunzenhalden, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Küßnacht, Schulgem. Limberg, liegt oberhalb von da.

Burg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Wetzikon ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt die Weiler Burg, Ober- und Unter-Burgweid und den Hof Sommerau, zusammen mit 94 Einw., die sich mit Weberei, Landwirthschaft und Fabrikarbeiten beschäftigen.

Burg, Weiler von 3 Wohnh., liegt auf der Höhe östlich von Kempten und ist dahin schulgenössig.

Burg, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Mönchaltorf, Civilgem. Brand, liegt am Fuß der Burgruine von Liebenberg, zwischen Mönchaltorf und Teufenthal.

Burg, Dorfgegend v. Maur, wo vormals d. herrschaftliche Schloß stand.

Burg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wyla, das oberhalb des Dorfes unweit Loch an der Landstraße nach Bauma liegt.

Burg, eine Abtheilung der Gem. Eglisau, mit 28 Wohnh., die Rheinaufwärts vom Städtchen liegen.

Burg oder **Altburg**, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Regensdorf, Civil- und Schulgem. Watt, liegt nahe am Katzensee am Fuß der Burgtrümmer von Alt-Regensberg, an der Landstraße nach Zürich.

Burgbühl, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Lenzen, liegt oberhalb Stäg im Berg.

Burghalden, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, mit 3 Wohnh., die zwischen Alt-Schloß und Breiten liegen.

Burghalden, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt in der Nähe von Alt-Schwendi, am Fußweg n. Strahlegg.

Burghof, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Elgg, Civilgem. Heurüti, Schulgem. Hofstetten, Not. Kr. Elgg, liegt hinter dem Schloß Elgg.

Burghof, Weiler v. 5 Wohnh. in der Gem. Ossingen, ist indeß kirchgenössig nach Neunforn, und liegt an der Communikationsstraße von Gütikhausen dahin.

Burghof, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Dielstorf, das oberhalb der ehmaligen Waisenanstalt an der Communikationsstraße nach Regensberg liegt.

Burgstall oder **Burstel**, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt auf dem Grath des Berges zwischen Fuchsloch und Brütten.

Burgweid, Weiler von 4 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, Civil- und Schulgem. Adetschweil, liegt südlich von da an der Landstraße nach Kempten.

Burgweid, Wetzikon, siehe **Ober- und Unter-Burgweid**.

Burgwies, Ortsgegend der Gem. Hirslanden, mit 1 Wohnh., das außerhalb der Mühle an der Landstraße liegt.

Burre, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt hinten an Kläger nahe am Ursprung der Töß. Es besteht hier 1 Säge.

Burstel, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Stocken, liegt hinter Bachgaden. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Burstel, Fischenthal, s. **Burgstall**.

Bußenhard, Ortsgegend der Gem. Herrliberg, mit 5 Wohnh., darunter das Pfarrhaus, die an der alten Landstraße in der Mitte der Gemeinde liegen.

Digitized by Google

Bußenhausen, ein der Gemeinde Pfäffikon einverleibtes Dorf, das mit diesem beinahe zusammenhängt und an der Communikationsstraße nach Rußikon liegt. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Mühle, 1 Säge, 1 Reibe, 1 Oehltrotte, 2 mechanische Baumwollspinnereien, 1 Geschirrzahnfabrik u. a. m.

Bußenthal, Weiler von 13 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, liegt in dem gleichnamigen Thalgrund an der Landstraße nach Bauma. Ein Theil davon (2 Wohnungen) ist schulgenössig nach Bärentschweil, und gehört zum Not. Kr. Grüningen, der größere Theil (11 Wohnungen) nach Hof, Not. Kr. Pfäffikon.

Buttenau, Weiler v. 5 Wohnh. in der Gem. Adlischweil, liegt oberhalb von da an der Sihl, und an der Communikationsstraße nach Langnau. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Butzenbühl, Ortsgegend der Gem. Unterstraß, mit 6 Wohnh., die an der Hauptstraße zwischen Milchbuck und Oerlikon liegen.

Butzenhof, Hof bestehend aus 1 Wohnh. i. d. Gem. Affoltern (Albis), Civilgem. Unter-Affoltern, liegt am Fußweg nach Wengi.

Buweil, Elgg, siehe **Guweil**.

Byseckel, Uetikon, siehe **Beiseckel**.

C.

Cappel, Kirchgemeinde im Capitel Affoltern, umfaßt folgende Dörfer und Höfe: Allenwinden, Cappel, Ebertschweil (die Hälfte des Dorfes). Hauptikon, Leematthof, Lierenhof, Näfenhäuser und Uerzlikon, zusammen mit 578 Seelen. Kirche und Pfarrgebäude werden vom Staat unterhalten. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften, Cappel und Uerzlikon. — **Cappel**, die Schulgenossenschaft umfaßt Allenwinden, Cappel, Ebertschweil (den Cappelertheil), Leematthof, Lierenhof und Näfenhäuser, und zählt 35 Alltagssch., 13 Repetirsch. und 13 Singsch. — **Cappel**, politische Gemeinde im Bez. Affoltern, Wahlkr. Hausen, gehört zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau, und besteht aus 4 Civilgemeinden: Cappel, Ebertschweil, Hauptikon und Uerzlikon. Die Einwohner beschäftigen sich hauptsächlich mit der Landwirthschaft; indeß zählte man 22 Handwerker und eine Anzahl Seiden- und Leineweberinnen. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1700 Juch., besteht beinahe 1/3 aus Ackerland, etwas weniger aus Wiesen, eben so viel aus Weiden, 1/17 aus Holzboden, 1/40 aus Torfland; auch giebt es circa 1 Juchart Reben. — **Cappel**, die Civilgemeinde, umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgemeinde, mit Ausnahme von Ebertschweil. — **Cappel**, im engsten Sinne umfaßt das Pfarrhaus, das Schulhaus, das ehemalige Amthaus, die Armenanstalt für den Bezirk Affoltern, welche gegenwärtig 110 Personen enthält und eine eigene Schule mit 52 Kindern hat, und 3 andere Wohnhäuser, die sämmtlich an der Landstraße nach Zug liegen. Sehenswerth ist die hiesige alterthümliche Kirche. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Ziegelhütte.

Cappel, Weiler von 3 Wohnh., der kirchlich nach Elgg, zur politischen Gem. Schneit und Hagenbuch, Civil- und Schulgem. Schneit gehört, und zwischen Ober-Schneit und Gündlikon an der Grenze des Kant. Thurgau liegt.

Cappel, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgem. Steinenbach, liegt unterhalb Furrershaus.

Cappelerweid, Ortsgegend der Gem. Uetikon mit 1 Wohnh.,

Digitized by Google

das nördlich von der Kirche gegen der Mühle liegt.

Cappeli, im, Ortsgegend der Gem. Altstätten mit 4 Wohnh., die an der Hauptstraße oberhalb des Dorfes liegen.

Cappeli, Ortsgegend der Gem. Enge, mit 2 Wohnh., die außerhalb Belvoir an der Landstraße liegen.

Castell, Buchs, s. **Bruderhof**.

Castell oder **Tännlibuk**, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Niederhasli, die am Fußweg nach Buchs liegen.

Chasern, Hirzel, s. **Raseren**.

Chieleren, Hirzel, siehe **Kieleren**.

Claisberg, Name v. 1 Wohnh. (Landsitz) in der Gem. Neftenbach, das auf der Höhe oberhalb dem Wartbad liegt.

Clausen, siehe **Klausen**.

Clus, siehe **Klus**.

Creutz, siehe **Kreuz**.

Creutzlen, siehe **Kreuzlen**.

D.

Dachelsen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Mettmenstetten ausmacht, und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Dachelsen, und die Höfe Eigi und Neu-Eigi, zusammen mit 189 Einw., unter welchen man 10 Weber und 3 Handwerker zählte. **Dachelsen**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 24 Alltagssch. zählt. — **Dachelsen**, Dörfchen von 15 Wohnh. liegt an der Landstraße zwischen Mettmenstetten und Affoltern.

Dachsegg, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Güntisperg, liegt südwestlich von da zwischen Weyen und Widerriedt, an der Grenze des Kant. St. Gallen.

Dachsen, eine Filiale der Kirchgem. Laufen, welche lediglich das Dorf Dachsen mit 448 Seelen umfaßt. Der Pfarrer hat im Winter vom November bis Ostern je zu drei Wochen um in der Capelle zu predigen. — **Dachsen**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Andelfingen, Wahlkr. Benken-Laufen, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Feuerthalen, und umfaßt einzig das Dorf Dachsen. Die Einw. beschäftigen sich beinahe ausschließlich mit der Landwirthschaft; indeß zählte man 15 Handwerker und einige Weber. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 924 Juch., besteht fast die Hälfte aus Ackerland, mehr als 1/4 aus Holzboden, circa 1/6 aus Wiesen und Baumgärten, 1/9 aus Reben; auch giebt es 8 Juch. Hanfland.) — **Dachsen**, eine Schulgenossenschaft, welche ebenfalls nur das Dorf Dachsen umfaßt, und 53 Alltagssch., 24 Repetirsch. und 23 Singsch. zählt. — **Dachsen**, das Dorf liegt am linken Ufer des Rheins unterhalb Laufen und dem Rheinfall, Altenburg gegenüber, u. zählt 63 Wohnh. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Schmiede, 1 Metzg, 1 Branntweinbrennerei.

Dachsenhausen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Ossingen, liegt an der Landstraße von Andelfingen nach Dießenhofen, zwischen Oerlingen nnd dem Hausersee im Forst.

Dachsleren, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Uelikon, mit 2 Wohnh., die im Berg unweit Allenberg liegen.

Dachsleren, Dorf von 25 Wohnh., das kirchlich nach Niederweningen, im übrigen zu der Gemeinde Schleinikon gehört, und im Wehnthal zwischen Schleinikon und Niederweningen am Fuß der Lägern liegt. Hier befindet sich das Schulhaus und 1 Schmiede.

Digitized by Google

Dächenwies, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. Ort, Schulgem. Stocken, mit 1 Wohnh., das hinter der hintern Rüti liegt.

Dächlischweil, Herrliberg, s. Ober- u. Unter-Dächlischweil.

Dägerlen, Kirchgemeinde im Capitel Winterthur, umfaßt die Dörfer Bänk, Berg, Dägerlen, Oberweil und Rutschweil, zusammen mit 534 Seelen. Die Pfründe hängt zur Zeit noch von dem Stand Schaffhausen als Collator ab, der auch die Pfarrgebäude unterhält. Obige Orte bilden 2 Schulgemeinden: Dägerlen oder Rutschweil und Oberweil. — **Dägerlen**, die Schulgenossenschaft, umfaßt die Dörfer Bänk, Berg, Dägerlen und Rutschweil, und zählt 58 Alltagssch., 27 Repetirsch. und 17 Singsch. Das Schulhaus befindet sich in Rutschweil. — **Dägerlen**, politische Gemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. Nestenbach-Hettlingen, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., und besteht aus den 5 Civilgemeinden: Bänk, Berg, Dägerlen, Oberweil und Rutschweil. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1770 Juch., besteht beinahe 2/3 aus Ackerland, 1/5 aus Waldungen, 1/6 aus Wiesen, 1/90 aus Reben.) — **Dägerlen**, die Civilgemeinde, umfaßt einzig das Dörfchen Dägerlen mit 64 Einw., unter denen man einige Handwerker zählte, und gehört zum Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur. — **Dägerlen**, Dörfchen von 7 Wohnh., liegt zwischen Hettlingen und Dorlikon an der Communikationsstraße von Seuzach nach Andelfingen.

Dägerst, Stallikon, s. Tägerst.

Dällikon, Kirchgemeinde im Capitel Regensberg, umfaßt die beiden Dörfer Dällikon und Dänikon, nebst den einzelnen Häusern Berghof und Weidhof, zusammen mit 567 Seelen. Die Pfründe ist eine Collatur der Stift, welche die Pfarrgebäude zu unterhalten hat. Die erwähnten Orte bilden 2 Schulgenossenschaften: Dällikon und Dänikon. — **Dällikon**, die Schulgenossenschaft, umfaßt Dällikon, Berghof und Weidhof, und zählt 56 Alltagssch., 21 Repetirsch. und 8 Singsch. — **Dällikon**, politische Gemeinde im Bez. Regensberg, Wahlkr. Regensdorf, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Weiningen und der Enden, und besteht aus den beiden Civilgemeinden Dällikon und Dänikon. Landwirthschaft ist die Hauptbeschäftigung der Einwohner; indeß zählte man eine Zahl von etwa 50 Handwerker, einige Weber und Seidenwinderinnen u. s. f. — **Dällikon**, die Civilgemeinde umfaßt Dällikon, Berghof und Weidhof und zählt 360 Einwohner. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 972 Juch., besteht beinahe die Hälfte aus Ackerfeld, 1/5 aus Wiesen, eben so viel aus Weiden, etwas weniger aus Holz, 1/16 aus Reben.) — **Dällikon**, das Dorf liegt zwischen Regenstorf und Dänikon, und zählt 34 Wohnh. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge, 1 Reibe, 1 Gerwerei, 1 Schmiede, 1 Branntweinbrennerei u. s. w.

Dändler, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Wachtbez. Blattenbach, liegt zwischen da und Haberrüti auf lustiger Höhe am Fußweg von Wald über den Bachtel nach Hinweil.

Dändlikon, Weiler von 8 Wohnh. in der Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Uezikon, Not. Kr. Grüningen, liegt zwischen da und Herrgaß.

Dänikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gem. Dällikon ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Weiningen und der Enden gehört, und einzig aus dem Dorf Dänikon mit 207 Einw. besteht. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen

Digitized by Google

Land, circa 668 Juch., besteht mehr als 1/3 aus Ackerfeld, 1/4 aus Holz, 1/5 aus Wiesen, 1/6 aus Weiden, 1/18 aus Reben.) **Dänikon**, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat u. 38 Alltagssch., 8 Repetirsch. u. 7 Singsch. zählt. — **Dänikon**, das Dorf, liegt zwischen Dällikon u. Otelfingen u. zählt 21 Wohnh. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Reibe.

Dättlikon, Kirchgemeinde im Capitel Winterthur, umfaßt das Dorf Dättlikon und folgende einzelne Häuser: Berghof, Eich, Kalchholf, Schännifer, Steinler und Wurmetshalden, zusammen mit 327 Seelen. — Die nämlichen Orte bilden die Schulgenossenschaft **Dättlikon**, welche 34 Alltagssch., 17 Repetirsch. und 11 Singsch. zählt. — **Dättlikon**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. Neftenbach, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyb. Kanzlei in Winterthur, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. Die Einwohner beschäftigen sich vorzüglich mit Landwirthschaft; indeß zählte man einige Handwerker. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 500 Juch., besteht gegen die Hälfte aus Ackerfeld, 1/4 aus Reben, fast eben so viel aus Holzboden, 1/10 aus Wiesen.) — **Dättlikon**, das Dorf liegt am südlichen Fuß des Irchels am rechten Ufer der Töß, über welche der sogenannte blinde Steg führt, und zählt 38 Wohnh. In der Nähe ist die Ziegelhütte in der Ebene.

Dättnau, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch-, polit. und Schulgem. Töß ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig den Weiler **Dättnau** mit 43 Einw., der westlich von Töß zwischen 2 Hügeln am Fußweg nach Brütten liegt.

Dättweil, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirchgem. Andelfingen, polit. Gem. Attlikon ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Andelfingen gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Dättweil und die einzelnen Häuser Sandbuck und Tiefenau, zusammen mit 152 Einw., die sich hauptsächlich mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch einige Handwerker. Die nämlichen Orte bilden die Schulgenossenschaft **Dättweil**, welche 28 Alltagssch., 8 Repetirsch. und 7 Singsch. zählt. — **Dättweil**, das Dorf liegt am linken Ufer der Thur, zwischen Andelfingen und Gütikhausen, Werdhof gegenüber, und zählt 24 Firsten.

Dagelschwangen, Lindau, siehe Tagelschwangen.

Darn, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Wernetshausen, liegt zwischen da und Hub unweit Lätten.

Dellen, Ortsgegend der Gem. Unter-Stammheim, mit 8 Wohnh., die gerade unterhalb der Kirche im Oberdorf liegen. Hier befindet sich das Schulhaus und 1 Schmiede.

Desibach, Weiler v. 6 Wohnh. in der Gem. Buch, liegt am Weg von da nach Hünikon und Hettlingen.

Dettenried, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Weißlingen ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Dettenried und den Hof Schwendi, zusammen mit 168 Einw. — Die nämlichen Orte bilden die Schulgenossenschaft **Dettenried**, welche 19 Alltagssch., 14 Repetirsch. und 22 Singsch. zählt. — **Dettenried**, das Dorf liegt auf einer steilen Anhöhe über dem linken Ufer der Töß ¼ Stund von Weißlingen und zählt 23 Wohnh.

Digitized by Google

Dettnau, siehe **Dättnau**.

Dettweil, siehe **Dättweil**.

Dickbuch, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirchgem. Elgg, polit. Gem. Hofstetten ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Elgg gehört. Die Gemeinde umfaßt Dickbuch und Niederfeld, zusammen mit 178 Einw. unter welchen man einige Weber und Handwerker zählte. Die nämlichen Orte nebst Neubruch machen die Schulgenossenschaft **Dickbuch** aus, welche 27 Alltagssch., 9 Repetirsch. und 5 Singsch. zählt. — **Dickbuch**, das Dorf liegt westlich von Elgg zwischen Wenzikon und Schottikon, und zählt 15 Wohnh.

Dickenau, Küßnacht, siehe **Kaltenstein**.

Diebetsried, Ortsgegend der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgem. Dürstelen, mit 1 Wohnh., das südlich von da liegt.

Diegstbreite, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- u. Schulgem. Ettenhausen, mit 1 Wohnh.

Dielstorf, Kirchgemeinde im Capitel Regensberg, umfaßt das Dorf Dielstorf, den Weiler Dytikon, Burghof, Hirsmühle und die ehemalige Waisenanstalt, zusammen mit 612 Seelen. Die Pfarrgebäude werden von der Gemeinde unterhalten. — Die nämlichen Orte bilden die Schulgenossenschaft **Dielstorf**, welche 92 Alltagssch., 28 Repetirsch. und 32 Singsch. zählt. — **Dielstorf**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Regensberg, Wahlkr. Niederhasli, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Regensberg. Die Einwohner treiben beinahe ausschließend Landbau; indeß zählte man einige Handwerker und Weber. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1507 Juch., besteht fast die Hälfte aus Ackerfeld, circa 1/5 aus Wiesen, 1/8 aus Gemeindholz, 1/15 aus Privat-Gemeindholz, 1/20 aus Reben, eben so viel Gemeind-Weidgang, etwas weniges aus Privatholz, 12 Juch. aus Gemeindwiesen.) **Dielstorf**, das Dorf liegt am östlichen Fuß der Lägern, da wo solche ihr Ende erreicht, an der Landstraße nach Niederweningen, und zählt 55 Wohnh. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe, 2 Lohstampfen, 1 Schleife, 1 Schmiede, 1 Tav. Wirthsh. und 1 Metzg.

Dienberg, Wald, s. **Ober-Dienberg**.

Diensbach, Ortsgegend der Gem. Bubikon mit 3 Wohnh., die nahe an der Communikationsstraße nach Rapperschweil liegen.

Dieterschweil, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Wald, Wachtbez. Blattenbach, liegt zwischen Haberrüti und Weißgaß an der alten Landstraße nach Fischenthal.

Dietikon, eine katholische Pfarrgemeinde, welche außer dem Dorf Dietikon die katholische Bevölkerung der Aargauischen Orte Berg, Bollen, Fridlisperg, Langenmoos, Ober-Schönenberg, Spreitenbach (2/3) und Waldhof umfaßt, die zusammen 1695 Seelen zählen, Dietikon allein zählt 719. Die Hauptfunktionen des Gottesdienstes werden von einem Pfarrer in der Kirche zu Dietikon ausgeübt, den die Gemeinde wählt. In Spreitenbach unterstützt ihn ein Klostergeistlicher von Wettingen als Vikar, in Rudolfstetten ein Kapuziner. Obige Orte bilden 4 Schulgenossenschaften: Dietikon, Friedlisperg, Rudolfstetten und Spreitenbach. — **Dietikon**, katholisch, die Schulgenossenschaft, umfaßt das Dorf Dietikon, die Häuser im Basi, Geißschachen, Gigenbetti, Neuhaus und Reppischmühle, und zählt 78 Alltagssch., 28 Repetirsch. u. 38 Singsch. — **Dietikon**, evangelische Kirchgemeinde im Capitel Zürich, umfaßt die Zürcherischen Dörfer Dietikon,

Digitized by Google

Nieder-Urdorf und Ober-Urdorf, die Höfe und einzelnen Häuser: Basi, Bifang, Brühl, Feld, Geigenbetti, Geißschachen, Hoger, Moosacker, Neubaur, Reppischmühle, Reppischthal, Scheueracker und Steinhausen, zusammen mit circa 1000 Seelen; ferner die Aargauischen Ortschaften: Baltenschweil, Bernold, Eichholz, Gwinden, Heitersperg, Hohlenstraß, Kindhausen, Kilchwangen, Oberdorf, Ober-Langenmoos, Schönenberg und Spreitenbach, zusammen mit circa 1000 Seelen. Der Pfarrer hat seinen Wohnsitz zu Ober-Urdorf und muß sonntäglich zu Dietikon Predigt und Kinderlehre, in Urdorf Kinderlehre, an 12 Sonntagen des Jahrs in Spreitenbach eben solche halten. An hohen Festen wird zu Dietikon und Urdorf am Morgen Predigt und Communion gehalten. Obbenannte Zürcherische Orte bilden 2 Schulgemeinden, reformirt Dietikon und Urdorf. — **Dietikon**, evangelisch, die Schulgenossenschaft umfaßt die bezeichneten Orte und zählt 55 Alltagsch., 16 Repetirsch. und 15 Singsch. — **Dietikon**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Zürich, Wahlkr. Birmenstorf, gehört zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Birmenstorf, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgenossenschaft, zusammen mit 1025 Einw., deren Hauptbeschäftigung zwar Landwirthschaft ist; indeß zählte man circa 80 Handwerker, 15 Krämer, 12 Näherinnen, 10 Weber, eine Anzahl Spinnerinnen und einzelne anderweitig Beschäftigte. — **Dietikon**, das Dorf, liegt an der Hauptstraße von Zürich nach Baden, 2 Stund von jedem entfernt, am linken Ufer der Limmat und an der Reppisch, und zählt in seinen einzelnen Abtheilungen: Bühlgaß, Kilchgaß, Oberdorf, Saugaß u. Vorstadt, zusammen 103 Wohnh. Es bestehen hier 3 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 1 Mühle, 1 Säge, 1 Oehle, 2 Gipsmühlen, 1 Kattundruckerei, 1 Ziegelhütte, 1 Bleiche, 2 Schmieden, 1 Nagelschmiede u. a. m. Die Kirche dient beiden Confessionen gemeinschaftlich. Bemerkenswerth ist das neue katholische Pfarrhaus.

Dietlikon, Kirchgemeinde im Capitel Bülach, umfaßt die beiden Dörfer Dietlikon u. Rieden und die Riedtmühle, zusammen mit 704 Seelen. Die Pfründe ist eine Collatur der Stift, welche die Pfarrgebäude zu unterhalten hat. Die erwähnten Orte bilden 2 Schulgemeinden, Dietlikon und Rieden. — **Dietlikon**, die Schulgenossenschaft, umfaßt Dietlikon und Riedtmühle, und zählt 48 Alltagsch., 10 Repetirsch. u. 18 Singsch. — **Dietlikon**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Bülach, Wahlkr. Kloten-Basserstorf, gehört zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Schwamendingen und Dübendorf, umfaßt Dietlikon und Riedtmühle mit 397 Einw., die sich vorzüglich mit Landbau beschäftigen; indeß zählte man auch eine Anzahl Handwerker, darunter besonders Schneider. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1053 Juch., besteht beinahe die Hälfte aus Ackerfeld, mehr als 1/4 aus Wiesen, etwas weniger aus Holz, 1/11 aus Riedt oder Allmend; auch giebt es 21 Juch. Krautgärtli u. 9 Juch. Reben.) **Dietlikon**, das Dorf, liegt 1/4 Stund seitwärts der Hauptstraße nach Winterthur, zwischen Rieden und Wangen, und zählt 36 Wohnh. Es besteht hier 1 Walche.

Diezikon, Weiler v. 4 Wohnh. in d. Gem. Wald, Civil- u. Schulgem. Laupen, liegt zwischen da und Gibel an der Communikationsstraße nach Goldingen.

Dillihaus, Weiler v. 5 Wohngeb. in der Gem. Bauma, Schulgem. Undalen, liegt am linken Ufer der

Digitized by Google

Töß und an der Landstraße zwischen Saland und Undalen.

Dingstatt, Ortsgegend d. Gem. Wetzikon, Civil- u. Schulgem. Kempten, mit 2 Wohnh., die seitwärts an der Landstraße n. Bärentschweil liegen.

Dischenloo, s. Tischenloo.

Ditikon, siehe Dytikon.

Dölsch, siehe Tölsch.

Dörfli, der Hauptbestandtheil der Gem. Oerlikon, mit 19 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Schwamendingen liegen.

Dörfli, Ortsgegend der Gem. Oberrieden, mit 6 Wohnh., die oberhalb der Kirche, angrenzend an Altweg liegen.

Dörfli, ein Bestandtheil der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 6 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Bubikon zwischen Lützholz und Breitlen liegen. Hier befindet sich das Schulhaus, die Schmiede und 1 Metzg.

Dörfli, ein Hauptbestandtheil der Gem. Oetweil, mit 10 Wohnh., die zunächst der Kirche an der Landstraße n. Stäfa und Männedorf liegen. Hier befindet sich das Schützenhaus und die Metzg.

Dörlen, siehe Törlen.

Dolder, im, Ortsgegend der Gem. Hottingen, mit 2 Wohnh., die im Berg oberhalb Altweg am Fußweg nach Adlisperg liegen.

Dollhausen, s. Tollhausen.

Dollikon, Ortsgegend d. Gem. Meilen, Sekt. und Schulgem. Ober-Meilen, mit 10 Wohnh., die zwischen Rohr und Rothholz an der Landstraße und am Seefußweg liegen.

Dorf, eine Abtheilung der Gem. Hirslanden, mit 16 Wohnh., die zwischen Hegibach und Mühle liegen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 1 Schmiede, 1 Seidenfabrik. Bemerkenswerth ist das Schulhaus.

Dorf, auf, eine Abtheilung der Gem. Birmenstorf, mit 9 Wohnh., die etwas getrennt auf der Seite gegen Zürich liegen.

Dorf, eine der beiden Sektionen oder bürgerlichen Abtheilungen der Gem. Richterschweil, umfaßt die verschiedenen Namen d. Dorfes u. der benachbarten Häuser und Höfe, nämlich: Adler, Breiten, Buchlen, Bündt, Burghalden, Dorfbach, Ehrlen, Engel, Feld, Freihof, Friedhof, Garnhänki, Geerlisperg, Gerwe, Giger, Greifen, Haberäckerli, Hafen, Hauser, Herrmann, Hinterdorf, Hirschelgaß, Hirtenstall, Hirzen, Horn, Juchlen, Kirche, Kirchenreih, Kirchgaß, Kloster, Kreuzweg, Langacker, Langgaß, Leemann, Mettlen, Müllenen, Müllibach, Neuhausreyh, Palme, Pflanzgarten, Plätzli, Reidholz, Rößli, Rosengarten, Scheller, Schnarrenberg, Schulgaß, am See, Sonnen, Specki, Speicher, Spielhof, Töß, Vorderdorf, Weidli, Weyerhaus, Wytiger und Zweischeurlenen.

Dorf, eine der 3 Sektionen oder bürgerlichen Abtheilungen, in welche die Gemeinde Wädenschweil getheilt ist, umfaßt die verschiedenen Namen des Dorfes Wädenschweil und die benachbarten Höfe und Häuser, nämlich: Baumgarten, Boller, Buck, Bühl, Bühlenebnet, Dürrgaß, Eichmühle, Eidmatt, Engel, Friedberg, Fuhr, Gerweracker, Gerwi, Gießen, Hänsithal, Hosli, Huberhäuser, Kanzlei, ob der Kirche, Krähbach, Krone, hinter der Ländi, Leimgaß, Leimhof, Löchli, Luft, Meyerhof, Müllibach, Musli, Neugut, Platz, Reblauben, Röthiboden, Rothhaus, Rothweg, Sagen, Sagenreih, Schloß, Schulhaus, Schulweg, am See, Sonnenberg, Spängeler, Stapfeten, Untermoosen, Weinrebe, Weißhut, Zollingerhäuser.

Dorf, hinter dem, Ortsgegend der Gem. Horgen, mit 4 Wohnh., die an der Landstraße gegen Zürich liegen. Hier befindet sich das Armen-

Digitized by Google

haus, das zugleich als Bezirksgebäude dient.

Dorf, vor dem, Ortsgegend der Gem. Horgen, mit 8 Wohnh., die am Fußweg nach Käpfnach liegen. Hier befindet sich die Landschreiberei und 1 Seidenfabrik.

Dorf, ein Hauptbestandtheil der Gem. Stäfa, mit 16 Wohnh., die zur Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl gehören, und hinter der Kirche zwischen Kirchbühl und Mies, an der Landstraße liegen. Es besteht hier 1 Schmiede, 1 Mange, 1 Sennhütte.

Dorf, ein Bestandtheil der Gem. Hombrechtikon, mit 5 Wohnh., die zur Schulgem. Schlatt, Not. Kr. Grüningen gehören, und an der Communikationsstraße n. Schirmensee zwischen Schlatt und Berlikon liegen.

Dorf, auf, zwei Abtheilungen der Gem. Männedorf. Die eine Abtheilung, **erste Klasse** genannt, liegt längs dem Bergabhang zwischen Absalon und Allenberg, und zählt 21 Wohnh., darunter das Armenhaus, die andere Abtheilung **zweite Klasse** genannt, liegt an der Landstraße nach Oetweil, und zählt 19 Wohnh., darunter eine Badeanstalt. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Dorf, oder **Unterdorf**, ein Bestandtheil der Gem. Meilen, mit 39 Wohngebäuden, die zur Sekt. und Schulgem. Ober-Meilen gehören, und zwischen der Landstraße und dem See liegen. Hier befindet sich 1 Tav. Wirthshaus.

Dorf, der Hauptbestandtheil der Gem. Ober-Stammheim mit 26 Wohnhäusern, die an der Communikationsstraße nach Nußbaumen liegen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 2 Schmieden.

Dorf, Kirchgemeinde im Capitel Andelfingen, umfaßt Dorf, Goldenberg und Rütihof mit 397 Seelen. Die nämlichen Orte bilden die Schulgenossenschaft **Dorf**, welche 50 Alltagssch., 29 Repetirsch. u. 12 Singsch. zählt. — **Dorf**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Andelfingen, Wahlkr. Flaach, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Andelfingen, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. Die Einwohner beschäftigen sich vorzüglich mit Landbau; indeß zählte man etwa 16 Handwerker u. ein paar Weber. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1095 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Ackerfeld, 1/3 aus Holz und Boden, 1/7 aus Wiesen, 1/14 aus Reben.) **Dorf**, das Dorf liegt am nordöstlichen Fuße des Irchels zwischen Henggart und Flaach, von Rebhügeln eingeschlossen, und zählt 42 Wohnh. Es besteht hier 1 Schmiede.

Dorfbach, am, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 16 Wohnh., die zum Theil vor, zum Theil hinter dem Dorfbach liegen, über welchen 3 Brücken führen. Hier befinden sich 3 Metzgen und 1 Schmiede.

Dorishalden, Birmenstorf, siehe **Häderliberg**.

Dorlikon, eine Filiale der Kirchgemeinde Altikon, wo der Pfarrer der letztern sonn- und festtäglich predigen, die Kinderlehre aber abwechselnd an beiden Orten halten muß. Zu dieser Filialgemeinde gehören die beiden Dörfer und Schulgemeinden Dorlikon und Gütigkhausen mit 565 Seelen. — **Dorlikon**, die Schulgenossenschaft zählt 46 Alltagssch., 16 Repetirsch. und 12 Singsch. — **Dorlikon**, politische Gemeinde im Bezirk, Wahlkr. und Not. Kr. Andelfingen, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., und besteht aus den beiden Civilgemeinden Dorlikon und Gütigkhausen mit 565 Einwohnern. — **Dorlikon**, die Civilgemeinde besteht einzig aus dem Dorfe Dorlikon mit 347 Einw., die hauptsächlich Landbau treiben; indeß zählte man auch circa 20 Handwerker, einige Weber u. s. f.

Digitized by Google

(Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 977 Juch., besteht beinahe 2/3 aus Ackerfeld, circa 1/5 aus Holz und Boden, 1/6 aus Wiesen, 1/16 aus Reben, etwas weniger aus Streueland.)

Dorlikon, das Dorf liegt am linken Ufer der Thur zwischen Altikon und Gütikhausen, und zählt 51 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus und 1 Schmiede.

Dornböschen oder **Häusli**, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Horgen, Civil- und Schulgem. Berg, liegt am Weg in den Sihlwald.

Drathschmidli, im, Ortsgegend der Gem. Unterstraß, mit 2 Wohnh., die an der Limmat zwischen Stampfenbach und Lätten, dem Schützenplatz gegenüber liegen. Hier befindet sich 1 Bad- und Gesellschaftshaus und 1 Rothfärberei.

Drathzug, Ortsgegend d. Gem. Hirslanden, mit 5 Wohnh., die am Wehrenbach zwischen Hegibach und Dorf liegen. Es besteht hier 1 Schleife, 1 Oehle und 1 Farbholzmühle.

Dreischeuren, Ortsgegend der Gem. Enge, mit 3 Wohnh., die vom hintern Rank längs der Communikationsstraße nach der Allmend bis gegen den Stock liegen.

Dreißig, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civil- und Schulgem. Ottikon, das zwischen Ober-Ottikon und Hasenacker an der Landstraße nach Wetzikon liegt.

Dreistuben, Ortsgegend der Gem. Unterstraß, mit 2 Wohnh., die von 12—13 Haushaltungen bewohnt werden, und an der Hauptstraße außerhalb dem Weißhaus liegen.

Drittenberg, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Egg, Civil- und Schulgem. Eßlingen, liegt unweit der Landstraße zwischen Leimhalden und Lieburg.

Dübelstein, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Dübendorf, Berggemeinde, liegt am Fuß der gleichnamigen Burgruine, südwestlich von Dübendorf.

Dübendorf-Volketschweil, ein Wahlkreis des Bezirks Uster, zu welchem die polit. Gemeinden Dübendorf, Fällanden, Schwerzenbach, Volketschweil und Wangen, zusammen mit 5688 Einw. gehören. Der Kreis hat 5 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Dübendorf, Kirchgemeinde im Capitel Uster, umfaßt folgende Dörfer, Weiler, Höfe und einzelne Häuser: Birch, Bühl, Dübelstein, Dübendorf, Eigenthal, Fuchsloch, Geeren, Geerenacker, Gfenn, Hermikon, Hoffnung, Kämmaten, Sonnenberg, Sonnenthal, Stettbach, Tobelhof, Vogelstern und Wyl, zusammen mit 1867 Seelen. Kirche und Pfarrgebäude befinden sich im Wyl. Die benannten Orte bilden 2 Schulgenossenschaften: Dübendorf und Gfenn. — **Dübendorf**, die Schulgenossenschaft umfaßt die obigen Orte mit Ausnahme von Gfenn und Hermikon, und zählt in 2 Klassen 200 Alltagsch., 89 Repetirsch. u. mit Gfenn 134 Singsch. — **Dübendorf**, politische Gemeinde im Bez. Uster, Wahlkr. Dübendorf-Volketschweil, gehört zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., und besteht aus den 4 Civilgemeinden: Berggemeinde, Dübendorf, Gfenn und Hermikon. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, ohne die Waldungen 1812 Juch., besteht 2/3 aus Ackerfeld, 1/4 aus Wiesen, 1/23 aus Baumgarten, 9 Juch. aus Reben.).— **Dübendorf**, die Civilgemeinde, zum Not. Kr. Dübendorf gehörend, umfaßt außer dem Dorf Dübendorf, Birch, Bühl, Fuchsloch, Geerenacker, Gockhausen, Hoffnung, Sonnenberg, Sonnenthal, Vogelstern und Wyl, zusammen mit 1371 Einw. Ein Theil derselben beschäftigt sich mit Landwirthschaft, viele namentlich weibliche Personen mit Seidenweben,

Digitized by Google

andere mit Handwerken und Fabrikarbeiten; auch giebt es einige Leineweber, Kräutler, Korb- und Rechenmacher u. s. f. — **Dübendorf**, das Dorf liegt an den Landstraßen nach Uster und Fehraltorf am linken Ufer der Glatt, über welche 2 Brücken führen, und zählt in seinen 3 Abtheilungen Oberdorf, Unterdorf und Wyl 122 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 2 Mühlen, 2 Sägen, 3 Schmieden, 2 mechan. Baumwollenspinnereien.

Düggel, im, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Küßnacht, Wacht Goldbach, das etwas seitwärts der alten Landstraße am Goldbach und an der Grenze der Gem. Zollikon liegt.

Dürnten, Kirchgemeinde im Capitel Hinweil, umfaßt folgende Dörfer, Weiler, Höfe und einzelne Häuser: Absägeten, Angel, Arain, Bärenbach, Bodmen, Breitenmatt, Brunnenbühl, Bühl, Dürnten, Edikon, Ettenbohl, Felsenhof, Garweid, Geerenacker, Ghangetwies, Gruben, Grynsperg, Guldistaud, Häuslen, Halden, Harzacker, Hasenstrick, Hub, Hubacker, Jonweid, Käntlibach, Kammer, Kellerloch, Lätten, Lättenmoos, Landenspiel, Langacker, Langrüti, Looren, Moos, Nauen, Ober-Dürnten, Orn, Rebschacker, Regletsmoos, Rothenstein, Rothhaus, Rüteli, Sandbühl, Schleebühl, Schlieren, Sennweid, Tammel, Tannägerten, Tanne, Teufenbohl, Thülen, Tobel, Töbeli, Tumlen, Waag, Winterhalden und Wurstbrunn, zusammen mit 1503 Seelen. Obige Orte bilden 3 Schulgemeinden: Dürnten, Ober-Dürnten u. Tann. — **Dürnten**, die Schulgenossenschaft umfaßt folgende Orte: Aarain, Bärenbach, Bühl, Dürnten, Edikon, Geerenacker, Harzacker, Kammer, Kellerloch, Lättenmoos, Moos, Rebschacker, Rothenstein, Rothhaus, Sennweid, Tammel, Tannägerten, Waag und Winterhalden, und zählt 75 Alltagssch., 31 Repetirsch. u. 31 Singsch. — **Dürnten**, politische Gemeinde im Bez. Hinweil, Wahlkr. Bubikon, gehört z. 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen, und besteht aus den 3 Civilgemeinden Dürnten, Ober-Dürnten und Tann. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 3300 Juch., besteht circa 2/5 aus Ackerfeld, 1/3 aus Wiesen, 1/5 aus Holz, Boden und Gestrüppe, 1/10 aus Weiden; auch gibt es 6 Juch. Reben.) **Dürnten**, die Civilgem. umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgenossenschaft, zusammen mit 498 Einw., unter welchen es außer den Landbau treibenden eine Anzahl Fabrikarbeiter, Handwerker und Weber gibt. — **Dürnten**, das Dorf liegt in einer Vertiefung zwischen Bubikon und Hinweil an der Jonen, und zählt 19 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 1 Schmiede und 1 Sennhütte. In Dürnten befindet sich eine Sekundarschule für die Gemeinden Bubikon, Dürnten, Hinweil und Rüti, welche 32 Schüler zählt.

Dürlen, siehe Törlen.

Dürrenmoos, **Ober-** und **Unter-**, 2 Weiler von zusammen 6 Wohnh. in der Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe, liegt zwischen da und Tobel auf der Seite gegen der Sihl. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Dürrgaß, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil mit 15 Wohnh. die hinter dem eigentlichen Dorf liegen. Es besteht hier 1 Schmiede.

Dürsenen, Weiler v. 4 Wohnh. in der Gem. Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstageren, liegt zunächst diesem Ort.

Dürstelen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gemeinde Hittnau ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Pfäffikon gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Dür-

Digitized by Google

stelen folgende Höfe und einzelne Häuser: Aretshalden, Breitelen, Diebetsriedt, Loch, Mittsaal u. Obermatt, zusammen mit 357 Einwohnern. Die nämlichen Orte bilden die Schulgenossenschaft **Dürstelen**, welche 28 Alltagssch., 10 Repetirsch. und 17 Singsch. zählt. — **Dürstelen** oder **Ober-Dürstelen**, das Dorf liegt auf dem Stoffel, östlich von Hittnau am Fußweg n. Bauma, und zählt 33 Wohngebäude.

Düsler, im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Freudweil, das an der Communikationsstraße n. Gutenschweil liegt.

Dunenberg, auf dem, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Werikon, mit 1 Wohnh., das auf der Seite gegen Greifensee liegt.

Dunkelbach, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Rußikon, Civil- und Schulgem. Sennhof, liegt auf der Höhe am Fußweg nach Gündisau.

Dunkelwies, Hof von 5 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Tanne, liegt einsam auf einer Bergwiese nordöstlich von da.

Dynhard, Kirchgemeinde im Capitel Winterthur, umfaßt folgende Dörfer und einzelne Häuser: Außer-Dynhard, Buck, Dynhard, Eschlikon, Grüth, Riedtmühle, Sulz und Welsikon, zusammen mit 734 Seelen. Obige Orte bilden 2 Schulgemeinden: Dynhard und Eschlikon. — **Dynhard**, die Schulgenossenschaft umfaßt: Außer-Dynhard, Dynhard, Grüth, Riedtmühle und Sulz, und zählt 65 Alltagssch., 17 Repetirsch. und 19 Singsch. — **Dynhard**, politische Gemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. Wiesendangen, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur, und besteht aus den 5 Civilgemeinden Dynhard, Eschlikon, Grüth, Sulz und Welsikon. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2183 Juch., besteht etwas mehr als die Hälfte aus Ackerfeld, 1/5 aus Wiesen, 1/9 aus Holz, 1/15 aus Reben.) **Dynhard**, die Civilgemeinde umfaßt Außer-Dynhard und Dynhard mit 194 Einw., die sich hauptsächlich mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch einige Handwerker und Weber. — **Dynhard**, das Dorf liegt zwischen Seuzach und Altikon und zählt 17 Wohnh. Es besteht hier 1 Oehltrotte.

Dysenwaltsperg, Bärentschweil, siehe **Waltsperg**.

Dytikon, Hof von 3 Wohnh. in der Gem. Dielstorf, liegt südlich von da an der alten Landstraße.

E.

Eberlisewald, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Steinshof, liegt am westlichen Abhang des Kollertobels.

Ebertschweil, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Cappel ausmacht, und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig den kleinern Theil des Dorfes **Ebertschweil**, das zwischen Cappel und der Sihlbrücke, an der Grenze des Kantons Zug liegt, mit 8 Wohnhäusern.

Ebertschweil, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Hausen ausmacht, und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde umfaßt den größern Theil von Ebertschweil und Hauserthal, die nebst den Höfen 436 Einw. zählen, unter welchen sich 27 Handwerker, eine Anzahl Seidenweberinnen u. s. f. befinden. **Ebertschweil**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Hausen, umfaßt den größern Theil der Gem.

Digitized by Google

Ebertschweil, ferner die Orte Hauen, Hauserthal, Hirzwangen, Schweikhof, Sihlbrücke und Wesenmatt, und zählt 64 Alltagssch., 23 Repetirsch. und 20 Singsch. **Ebertschweil**, d. Dorf (Hausertheil) zählt 20 Wohnh. Es besteht hier 1 Säge, 1 Schlegelöhle und 1 Sennhütte.

Ebmatingen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gemeinde Maur ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Ebmatingen die Orte Kahlen, Leberen, Stuhlen und Süßenbläß, zusammen mit 312 Einw., unter welchen man etwa 5 Handwerker und eine Anzahl Weber zählte. Obige Orte nebst Binz bilden die Schulgenossenschaft **Ebmatingen**, welche 68 Alltagssch., 49 Repetirsch. und 37 Singsch. zählt. — **Ebmatingen**, das Dorf liegt auf der Berghöhe an der Communikationsstraße von Wytikon nach Maur und zählt 27 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthshaus.

Ebmatingerberg, im, Ortsgegend der Gem. Fällanden, mit 1 Wohnh., das oberhalb Halden an der Communikationsstraße nach Ebmatingen liegt.

Ebnat, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Ried, liegt zwischen Raad und Nasen am Obereggberg.

Ebne, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Gfell, liegt zwischen da und Wies auf der Höhe des Berges an der Communikationsstraße nach Sternenberg.

Ebne, in der, Ortsgegend der Gem. Dättlikon, mit 1 Ziegelhütte.

Ebnet, Ortsgegend der Gem. Horgen, mit 3 Wohnh., die an und seitwärts der Landstraßen. Zug liegen.

Ebnet, Ortsgegend der Gem. Thalweil, Oberwacht, mit 2 Wohnh., die oberhalb dem Dorf an der Communikationsstraße n. Langnau liegen.

Ebnet, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 2 Wohnh., die zwischen Kählhof und Kreuz unterhalb der Seestraße liegen.

Ebnet, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Unterbach, mit 1 Wohnh., das am Fußweg von da nach Hinweil liegt.

Ebnet, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Lenzen, liegt zwischen da und Aeschacker.

Ebnet, im, Ortsgegend der Gem. Stadel, mit 1 Wohnh., das südwestlich vom Dorf liegt.

Ebni, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Hof, mit 1 Wohnh., das am Berg unterhalb Pfannenstiel liegt.

Edikon, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Dürnten, liegt in einem Thälchen an der Jonen, an der Communikationsstraße von da nach Hinweil. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge, 1 Oehltrotte und 1 mechan. Baumwollspinnerei.

Effretikon, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Illnau, umfaßt einzig das Dorf Effretikon, und zählt 12 Alltagssch., 6 Repetirsch. und 4 Singsch. **Effretikon**, Dörfchen von 9 Wohnh., liegt zwischen Ober-Illnau und Rykon und gehört zur Unterhofgemeinde.

Egertenwies, Ortsgegend der Gem. Oetweil mit 3 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Eßlingen, zwischen Dörfli und Gusch liegen.

Egg, auf, Ortsgegend der Gem. Wollishofen, mit 1 Wohnhaus.

Egg, an der, Ortsgegend der Gem. Schönenberg, Schulgem. Mittelberg, mit 9 Wohngeb., die an der Landstraße nach Einsiedeln liegen. Hier befinden sich 2 Sennhütten.

Egg, Ortsgegend der Gem. Rich-

Digitized by Google

terschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern, mit 8 Wohngeb., die zwischen da und Tannen an der Landstraße liegen. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Egg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt am Weg aufs Hörnli auf einer Terrasse.

Egg, ein Wahlkreis des Bezirks Uster, welcher die politischen Gemeinden Egg, Maur und Mönchaltorf mit 5770 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 5 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Egg, Kirchgemeinde im Capitel Uster, umfaßt folgende Dörfer, Höfe und einzelne Häuser: Asp, Außer-Vollikon, Bad, Badhöhe, Bächelacker, Bauhalden, Blatten, Bohnacker, Bolger, Bollerreih, Bord, Breitacker, Bühl, Drittenberg, Ebni, Egg, Eichholz, Ellenwies, Engel, Eßlingen, Felsenegg, Fischer, Goldenen, Großacker, Güterstall, Gütli, Hangetmoos, Haslen, Hausacker, Hinteregg, Hinter-Emmat, Hinter-Radreyh, Hof, Hoflet, Hohstig, Hottenthal, Inner-Vollikon, Kalberweid, Kramen, Lätten, Laurwies, Leimhalden, Lieburg, Linden, Linsenreih, Loo, Lurenweid, Meierreih, Mittlisperg, Neugut, Neuhaus, Niederdorf, Nieder-Eßlingen, Oberhalden, Ober-Schaubigen, Ochsner, Rebweid, Rellikon, Reyh, Riedt, Rohr, Rothblatt, Sagenacker, Sandgrub, Sonnenberg, Spitzenreyh, Stäg, Stiefelacker, Teufenthal, Unterhalden, Unterhof, Unter-Radreyh, Unter-Schaubigen, Vogelsang, Vorder-Radreyh, Weid, Wolfenriedt und Zelg, zusammen mit 2453 Seelen. Obige Orte bilden 3 Schulgenossenschaften: Egg, Eßlingen und Hinteregg. — **Egg**, die Schulgenossenschaft umfaßt die Orte: Bolger, Bord, Breitacker, Ebni, Egg, Felsenegg, Fischer, Goldenen, Hangetsmoos, Hausacker, Hinter-Radreyh, Hof, Hoflet, Inner-Vollikon, Kalberweid, Lätten, Laurwies, Linsenreyh, Mittlisperg, Ochsner, Sagenacker, Sandgrub, Stäg, Teufenthal, Unterhof, Unter-Radreyh, Vorder-Radreyh, Weid und Zelg, und zählt 124 Alltagsch., 45 Repetirsch. und 42 Singsch. — **Egg**, politische Gemeinde im Bez. Uster, Wahlkr. Egg, gehört zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., und besteht aus den 6 Civilgemeinden Bad, Egg, Eßlingen, Hinteregg, Hof und Lieburg. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 3046 Juch., besteht fast die Hälfte aus Ackerland, circa 1/4 aus Wiesen, etwas weniger aus Holzboden, 38 J. aus Weiden, 20 Juch. aus Streueland, 9 Juch. aus Reben, 2 J. aus Torfland.) **Egg**, die Civilgemeinde, zum Not. Kr. Greifensee gehörig, umfaßt einzig die Orte Egg, Felsenegg, Hangetsmoos und Weid, zusammen mit 312 Einw., unter welchen man eine Anzahl Weber und Handwerker zählte. — **Egg**, das Dorf liegt am nordöstlichen Fuß des Pfannenstiels an der Landstraße nach Grüningen und zählt 26 Wohnh. darunter 2 Tav. Wirthsh. Hier befindet sich eine Sekundarschule für die Gemeinden Egg, Maur und Mönchaltorf, die gegenwärtig 27 Schüler zählt.

Egg, eine Abtheilung der Gem. Eglisau mit 7 Wohnh., die auf der Höhe an einem Fußweg nach Buchberg und Rüdlingen liegen.

Egg, in der, Ortsgegend d. Gem. Niederwenigen mit 2 Wohnh., die nördlich vom Dorf an der Lägern liegen.

Egg, in der, Ortsgegend der Gem. Nieder-Steinmaur, mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße von Neerach nach Schöfflistorf liegen.

Egg, in der, Ortsgegend der Gem. Ober-Steinmaur, mit 1 Wohnh., das an der bezeichneten Straße liegt.

Egg, Ortsgegend der Gem. Sü-

Digitized by Google

nikon, mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Schöfflistorf liegen.

Eggbühl, Ortsgegend d. Gem. Ober-Engstringen, mit 5 Wohnh., die an der Landstraße von Höngg nach Weiningen, zwischen Risi und Frankenthal liegen. Im **obern Eggbühl** liegt 1 Wohnh., im **untern** 4; ferner gehört 1 Wohnh. im obern Eggbühl zur Gem. Höngg.

Eggetschweil, Dörfchen von 7 Wohnh. in der Gem. Kloten, das auf der Höhe zwischen da und Embrach liegt.

Egghof, Hof von 2 Wohnh., der kirchlich nach Aadorf, im übrigen zur Gemeinde Hagenbuch gehört, liegt zwischen da und Aadorf.

Egghof, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Oberweningen, liegt am Fuß der Gemeindswaldung am Berg, Egg genannt.

Egglen, Weiler von 8 Wohnungen, in der Gem. Bärentschweil, Civil- und Schulgem. Adetschweil, liegt südwestlich von da an der Communikationsstraße nach Pfäffikon; 1 Haus ist kirchgenössig n. Hittnau.

Eggrüti, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Schlatt, Not. Kr. Grüningen, mit 1 Wohnh., das zwischen Gubel und Eichwies, am Fußweg nach Rapperschweil liegt.

Eggweg, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt auf der Nordseite des Strahleggberges.

Eggwegwald, Hof von 2 Wohnh. in d. Gem. Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt hinter Eggweg.

Eggweid, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Kollertobel, liegt am östlichen Abhang desselben.

Eggwies, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Langnau, liegt südlich von da am Fußweg n. Unter-Rengg.

Eglisau, ein Wahlkreis des Bez. Bülach, welcher die politischen Gemeinden Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Wasterkingen und Wyl umfaßt, die zusammen 4748 Einwohner zählen. Der Kreis hat 4 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Eglisau, Kirchgemeinde im Capitel Bülach, umfaßt außer dem Städtchen Eglisau, im engsten Sinne die Ortsgegenden Burg, Egg, Graben, Oberriedt, am Rhein, Seglingen, Steig, Weyerbach u. Wyler, das Dorf Tößriedern nebst Ziegelhütte, zusammen mit 1608 Seelen. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften: Eglisau u. Tößriedern. — **Eglisau**, die Schulgenossenschaft umfaßt die obigen Ortsgegenden bis Wyler, und zählt in 2 Klassen 190 Alltagssch., 44 Repetirsch. und 56 Singsch. — **Eglisau**, politische Gemeinde im Bez. Bülach, Wahlkr. Eglisau, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Eglisau, und besteht aus den beiden Civilgemeinden Eglisau und Tößriedern. — **Eglisau**, die Civilgemeinde, umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgemeinde, zusammen mit 1445 Einw., unter welchen sich 48—50 Schiffleute, die unter sich eine Corporation bilden, eine Anzahl Weber und Handwerker, einige Fischer, Schiffmacher u. s. f. befinden. Die Gemeinde zählt im Ganzen 237 Wohnh., von welchen das Pfarrhaus, das neue und alte Zollhaus, ferner das Salzhaus, die Wagenwage rc. dem Staat gehören. In Eglisau bestehen 4 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 1 Mühle, 1 Schiffmühle, 1 Säge, 1 Oehle, 1 Gipsmühle, 2 Gerwereien, 1 Färberei, 2 Schmieden u. a. m. — Das Städtchen **Eglisau** im engsten Sinne, das am nördlichen Abhang des Rheins liegt, über den eine sehr schöne hölzerne gedeckte Brücke führt, und durch welches sich die Hauptstraße nach Schaffhausen zieht,

Digitized by Google

zählt 60 Wohnh. Hier befindet sich eine Sekundarschule für die Gemeinden Eglisau, Glattfelden, Hüntwangen, Rafz, Wasterkingen und Wyl, die gegenwärtig 34 Schüler zählt.

Eglistenriedt, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil- u. Schulgem. Nossikon, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße n. Goßau liegt.

Ehrenstock, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Ringweil, liegt an der Communikationsstraße von Gyrenbad nach Bärentschweil.

Ehretgut, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt auf der Höhe oberhalb Hürnen am Fußweg nach Sternenberg.

Ehrikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Wildberg ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Dieselbe umfaßt das Dorf Ehrikon und die Weiler und einzelnen Häuser: Leematt, die untere Lugeten und Stampfenbach, zusammen mit 230 Einw. Obige Orte nebst Ludetschweil, Gem. Rußikon, bilden die Schulgenossenschaft **Ehrikon**, welche 28 Alltagssch., 25 Repetirsch. u. 17 Singsch. zählt. — **Ehrikon**, das Dorf liegt 1/4 Stund südlich von Wildberg an der Communikationsstraße nach Rußikon am Teufibach, und zählt 16 Wohnhäuser.

Ehrlen, siehe **Erlen**.

Ehrli, Wald, siehe **Hinter- und Vorder-Ehrli**.

Ehrli, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Stallikon, liegt unweit Schlehthal.

Ehrlibach, siehe **Erlenbach**.

Ehrlosen, Dörfchen v. 8 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civilgem. Unterholz, Schulgem. Bossikon, liegt am Fußweg nach Wetzikon. Hier befindet sich 1 Bad- u. Tav. Wirthshaus.

Eich, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, liegt zwischen Breitlen und Langenriedt an der Communikationsstraße nach Schirmensee.

Eich, im, Ortsgegend der Gem. Basserstorf, mit 2 Wohnh., die in einer Vertiefung auf der Seite gegen Baltenschweil liegen. Es besteht hier 1 Mühle.

Eich, im äußern, Ortsgegend der Gem. Dättlikon, mit 1 Wohnhaus.

Eichbühl, Ortsgegend d. Gem. Oetweil, mit 3 Wohnh., die zwischen der Kirche und Eichholz an der Communikationsstraße n. Grüningen liegen. Es besteht hier 1 mechan. Baumwollenspinnerei.

Eichen, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, mit 3 Wohnh., die oberhalb der Eichmühle liegen. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Eichen, Ortsgegend der Gem. Rüti mit 3 Wohnh., die zwischen Schleipfe und Wydacker liegen.

Eichenreyh, Ortsgegend der Gem. Seebach, mit 3 Wohnh., die auf der Anhöhe seitwärts der Landstraße nach Rümlang liegen.

Eichgubel, Ortsgegend der Gem. Maur, mit 1 Wohnh., das oberhalb westlich vom Dorf liegt.

Eichhölzli, eine Abtheilung des Dorfes Glattfelden.

Eichholz, Ortsgegend d. Gem. Oetweil, mit 5 Wohnh., die östlich von der Kirche unweit der Communikationsstraße nach Grüningen liegen.

Eichholz, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Egg, Civilgem. Bad, Schulgem. Hinteregg, Not. Kr. Grüningen, liegt zwischen Bohnacker und Neugut.

Eichmühle, bei und ob der, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, mit 5 Wohnh., die oberhalb dem Reidholz am Eichbach liegen. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge, 1 Oehltrotte, 1 mechan. Baumwollenspinnerei, 1 Sennhütte.

Digitized by Google

Eichmühle, Ortsgegend der Gem. Hettlingen, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Dägerlen liegt. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Reibe.

Eichscheur, Hof von 3 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Wappenschweil, liegt westlich von da an der Communikationsstraße nach Bärentschweil.

Eichthal, Ortsgegend d. Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 1 Wohnh., das zwischen Eich und Eichwies an der Communikationsstraße nach Schirmensee liegt. Es besteht hier 1 Seidenfabrik.

Eichtlen, Ortsgegend d. Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Uelikon, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Ziel seitwärts d. alten Bergstraße liegt.

Eichwies, Ortsgegend d. Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 6 Wohnh., die zwischen Eichthal und Feldbach an der Communikationsstraße liegen.

Eidberg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Seen ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart, Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde besteht aus dem Dorf Eidberg und dem Hof Binzenloo mit 264 Einw., unter welchen man eine Anzahl Weber, Handwerker, einige Korb- und Zeinenmacher zählte. — Die Schulgenossenschaft **Eidberg** umfaßt Binzenloo, Eidberg, Gözenweil und Heiterthal, u. zählt 44 Alltagssch., 20 Repetirsch. und 8 Singsch. — **Eidberg**, das Dorf liegt ½ Stund von Seen an der Communikationsstraße n. Schlatt, und zählt 19 Wohnh. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Eidmatt, Ortsgegend des Dorfes Wädenschweil, mit 5 Wohnh., die unterhalb der Kirche liegen. Hier befindet sich das Armenhaus und 3 Schmieden.

Eigensinn, Name v. 1 Wohnh. das kirchlich nach Gachnang, zur polit. Gem. Bertschikon, Civilgem. Leibensperg, Schulgem. Gundetschweil gehört, und unweit Melchrüti liegt.

Eigenthal, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Dübendorf, Berggemeinde, das unterhalb dem Burghügel von Dübelstein liegt.

Eigenthal, Ortsgegend der Gem. Berg am Irchel, mit 2 Wohnh., wovon das eine ein Landsitz, liegt in einem Thälchen, das sich gegen Flaach hinabzieht. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Oehle, 1 Säge und 1 Ziegelhütte.

Eigenthal, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Ober-Embrach, Civilgem. der Höfe, Schulgem. Geerlisperg, liegt in einem kleinen Thale, südöstlich von Ober-Embrach, an der Communikationsstraße nach Nürnstorf.

Eigi, Hof von 4 Wohngeb. in der Gem. Mettmenstetten, Civilgem. Dachelsen, liegt zwischen da und Mettmenstetten an der Landstraße.

Einfängli, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgem. Undalen, das am linken Ufer der Töß an der Landstraße liegt.

Einfang, im, Ortsgegend der Gem. Volketschweil, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Zymikon liegt.

Einfang, im, Ortsgegend der Gem. Zell, mit 1 Wohnh. nebst Schmiede, das an der Landstraße nach Winterthur, zwischen Rämismühle und Rykon liegt.

Einfang, im, Ortsgegend der Gem. Zell, Schulgem. Langenhard, Civilgem. Ober-Langenhard, mit 1 Wohnhaus.

Einfang, Ortsgegend d. Gem. Elsau, Civilgem. Rümikon, mit 1 Wohnh., das auf der Seite gegen Wiesendangen liegt.

Eintracht, zur, Name von 1 Wohnh. im Dorf Wädenschweil.

Digitized by Google

Einstüden, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Maur.

Eisenbühl, Thalweil, siehe Isenbühl.

Eisenried, Ortsgegend der Gem. Aesch (Birmenstorf), mit 1 Wohnhaus.

Elba, Ortsgegend der Gem. Wald, mit 3 Wohnh., die zwischen Stuck und Brüglen an der Jonen und der Landstraße nach Fischenthal liegen. Es besteht hier 1 mechan. Baumwollspinnerei.

Elgg, ein Wahlkreis des Bez. Winterthur, welcher die polit. Gemeinden Bertschikon, Elgg, Hofstetten, Schlatt, Schneit u. Hagenbuch, und Schottikon umfaßt, die zusammen 3897 Einwohner zählen. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Elgg, Kirchgemeinde im Capitel Winterthur, umfaßt folgende Dörfer, Weiler und Höfe: Birmenstall, Buchern, Burghof, Cappel, Dickbuch, Elgg, Fälsch, Geretschweil, Gündlikon, Guweil, Haggenberg, Heurüti, Hofstetten, Hüttstall, Huggenberg, Mittler-Schneit, Neubruch, Niederfeld, Oberhof, Ober-Schneit, Ober-Schottikon, Palmenberg, Rabenstein, Reistall, Schauenberg, Schloß, Sennhof, Steig, Stoß, Tiefenstein, Unter-Hüttstall, Unter-Schneit, Weidhof, Wenzikon und Zünikon, zusammen mit 2262 Seelen. Obige Orte bilden 7 Schulgenossenschaften, nämlich: Dickbuch, Elgg, Hofstetten, Huggenberg, Schneit, Schottikon und Zünikon. — **Elgg**, die Schulgenossenschaft umfaßt die Orte: Birmenstall, Elgg, Oberhof, Rabenstein und Schloß, und zählt in 2 Klassen 91 Alltagssch., 38 Repetirsch. und 45 Singsch. — **Elgg**, politische Gemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. gleichen Namens, gehört zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Elgg, und besteht aus den beiden Civilgemeinden Elgg und Heurüti, die zusammen 1038 Einw. zählen. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2510 Juch., besteht die Hälfte aus Ackerfeld, 1/6 aus Wiesen, fast eben soviel aus Waldung, 1/14 aus Weiden, etwas weniger aus Reben, 53 Juch. aus Aegerten und Sandbühl.) **Elgg**, die Civilgemeinde umfaßt Elgg, Oberhof und Schloß mit 920 Einw., die neben der Landwirthschaft, Handwerke aller Art treiben. — **Elgg**, Flecken an der Hauptstraße nach St. Gallen und an der Grenze des Kant. Thurgau, 2 Stund von Winterthur, zählt 142 Wohngebäude. Es bestehen hier 3 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 3 Schmieden, 2 Mühlen, 2 Sägen, 1 Oehle, 1 Walche, 1 Schleife, 1 Ziegelhütte, 4 Gerwereien, und nicht weit entfernt 1 Glashütte. Der Ort hat einen Spital. In Elgg befindet sich eine Sekundarschule für die Gemeinden Elgg, Hofstetten, Schlatt, Schneit u. Hagenbuch, und Schottikon, welche gegenwärtig 23 Schüler zählt.

Ellenwies, Ortsgegend d. Gem. Egg, Civilgem. Lieburg, Schulgem. Eßlingen, Not. Kr. Greifensee, mit 2 Wohnh., die nahe bei Blatten liegen.

Ellikon, Kirchgem. im Capitel Winterthur, umfaßt die Dörfer Ellikon, Ober-Herten, Unter-Herten, den Weiler Wald und die einzelnen Häuser, Heuler und Reuchler, zusammen mit 523 Seelen. Der Pfarrer hat abwechselnd mit demjenigen von Hüttweilen auch die Thurgauische Filiale Ueßlingen zu versehen. Die Pfarrgebäude werden von der Gemeinde unterhalten. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften, Ellikon und Herten. — **Ellikon**, die Schulgenossenschaft umfaßt Ellikon, Heuler, Reuchler und Wald, und zählt 44 Alltagssch., 21 Repetirsch. und 16 Singsch. — **Ellikon**, politische Gemeinde im Bez. Winter-

Digitized by Google

thur, Wahlkr. Wiesendangen, gehört zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., und besteht aus den 3 Civilgemeinden Ellikon, Herten und Veldi, die zusammen 523 Einwohner zählen. — **Ellikon**, die Civilgemeinde, die zum Not. Kr. Ellikon gehört, umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgenossenschaft mit 376 Einw., unter denen man einige Handwerker und Fabrikarbeiter zählte. (Von d. zu der Gem. gehörigen Land circa 1140 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Ackerfeld, 1/5 aus Wiesen, 1/6 aus Holz, 1/25 aus Reben.) **Ellikon**, das Dorf liegt am linken Ufer der Thur, an d. Grenze d. Kant. Thurgau, zwischen Rickenbach und Ueßlingen, und zählt 60 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Mühle, 1 Säge, 1 mech. Werkstätte, 2 Schmieden u. s. f.

Ellikon, eine Filialgemeinde von Marthalen, die ihre eigene Kirche zu Rheinau hat, wo der Pfarrer alle 14 Tage Kinderlehre halten muß, besteht bloß aus dem Dörfchen Ellikon mit 98 Seelen. — **Ellikon**, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch= und polit. Gem. Marthalen ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Feuerthalen gehört, umfaßt ebenfalls **Ellikon**. Unter den Einw. zählte man 4 Handwerker u. 1 Weber. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 573 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Waldung, bein. 1/4 a. Ackerland, 1/13 aus Wiesen, ebenso viel aus Streueriedt, 1/26 aus Reben., 10 Juch. aus Halden, 7 1/2 Juch. aus Kraut- u. Baumgärten.) **Ellikon**, eine Schulgenossenschaft, welche 14 Alltagssch., 8 Repetirsch. und 6 Singsch. zählt. — **Ellikon**, Dörfchen von 12 Wohnh., liegt am linken Ufer des Rheins, unweit dem Einfluß der Thur in denselben, Nack gegenüber.

Ellikerhof, s. Häuslihof.

Elsau, Kirchgem. i. Cap. Winterthur, umfaßt folg. Dörfer, Weiler, Höfe und einzelne Häuser: Einfang, Elsau, Felsenhof, Forrenberg, Frohenberg, Fulau, Johannisthal, Nägelibaum, Ober=Elsau, Ober=Schnasberg, Reterschen, Rümikon, Schafenberg, Schluck, Sonnenberg, Thalacker, Tollhausen u. Unter=Schnasberg, zusammen mit 662 Seelen. Obige Orte, Tollhausen ausgenommen, bilden die Schulgenossenschaft. **Elsau**, welche 84 Alltagssch., 31 Repetirsch. und 33 Singsch. zählt. — **Elsau**, politische Gemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. Wiesendangen, gehört zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur, und besteht aus den 5 Civilgemeinden: Elsau, Fulau, Reterschen, Rümikon und Schnasberg. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1895 Juch., besteht beinahe 2/3 aus Ackerland, 1/5 aus Wiesen, fast eben so viel aus Holzboden, 1/20 aus Reben.) **Elsau**, die Civilgemeinde umfaßt Elsau, Felsenhof, Forrenberg, Johannesthal, Nägelibaum, Ober=Elsau, Schluck, Sonnenberg und Thalacker, zusammen mit 283 Einw., die vorzüglich Landbau treiben; indeß zählte man einige Handwerker und Gärtner. — **Elsau**, das Dorf liegt auf einer Anhöhe über der Eulach, zwischen der Hauptstraße nach Elgg und dem Dorf Wiesendangen, und zählt 18 Wohnh.

Elsismad, im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Trüllikon, Civil- und Schulgem. Rudolfingen, das unterhalb dem Dorf auf der Seite gegen Benken liegt.

Embrach, ein Wahlkreis des Bezirks Bülach, welcher die polit. Gemeinden Embrach, Freyenstein, Lufingen, Ober=Embrach und Rorbas umfaßt, die zusammen 3698 Einw. zählen. Der Kr. hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Embrach, Kirchgemeinde im

Digitized by Google

Capitel Bülach, umfaßt folgende Dörfer, Weiler und Höfe: Affoltersscheuer, Augweil, Baltsperg, Bezenthal, Bühlhof, Eigenthal, Embrach, Freienhof, Geißberg, Gstein, Haumühle, Hausen, Hinter-Bännikon, Hinter-Marchlen, Illingermühle, Kymenhof, Mattlikon, Moosbrunnen, Mülliberg, Ober-Embrach, Ober-Mettmenstetten, Ober-Wagenburg, Paradies, Rothenflue, Schlettern, Schneggenbühl, Steigenhof, Stürzikon, Trynenmoos, Unter-Büliberg, Unter-Mettmenstetten, Unter-Wagenburg, Vorder-Bännikon, Vorder-Marchlen, Weißhaldermühle und Ziegelhütte, zusammen mit 2012 Seelen. Kirche und Pfarrgebäude werden vom Staat unterhalten. Obige Orte bilden 3 Schulgenossenschaften: Embrach, Mülliberg und Ober-Embrach. — **Embrach**, die Schulgenossenschaft umfaßt Baltsperg, Bezenthal, Embrach, Freyenhof, Gstein, Illingermühle, Kymenhof, Obermühle, Unter-Büliberg und Ziegelhütte, und zählt in 2 Klassen 169 Alltagssch., 65 Repetirsch. und 45 Singsch. — **Embrach**, politische Gemeinde im Bez. Bülach, Wahlkr. Embrach, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kloten, und besteht aus den beiden Civilgemeinden Embrach und Hofgemeinde, die zusammen 1216 Einw. zählen. — **Embrach**, die Civilgemeinde umfaßt Bezenthal, Embrach, Freyenhof, Geißberg, Gstein, Haumühle, Illingermühle, Obermühle, Weißhaldermühle und Ziegelhütte mit 1108 Einw., die zwar vorzüglich Landwirthschaft treiben; indeß zählte man eine Anzahl Handwerker, etwa 18 Seidenweberinnen, 6 Weber und einige Fabeikarbeiter. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 3500 Juch., besteht beinahe die Hälfte aus Ackerfeld, beinahe 1/3 aus Holz, 1/8 aus Wiesen, 1/14 aus Reben, 75 Juch. aus Baumgärten.) — **Embrach**, das Dorf, oder **Unter-Embrach**, liegt zwischen Lufingen und Rorbas zu beiden Seiten der Communikationsstraße dahin, u. zählt 108 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 2 Schmieden, 1 Seidenweberei nebst Wattenfabrik. Bemerkenswerth ist die schöne Kirche und das neue Pfarrhaus. In Embrach befindet sich eine Sekundarschule für die Gemeinden Embrach, Freyenstein, Lufingen, Ober-Embrach und Rorbas, die gegenwärtig 21 Schüler zählt.

Emmat, Egg, siehe **Hinter-** und **Vorder-Emmat**.

Emmerwies, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Filialgem. Sitzberg, polit. Gem. Turbenthal, Civilgem. Seelmatten, Schulgem. Stäg, liegt dicht an der Grenze des Kant. Thurgau.

Emmetende, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Grüningen, Civil- und Schulgem. Izikon, das zunächst Fuchsrüti an der Communikationsstraße nach Bubikon liegt.

Emmetschloh, Wetzikon, s. **Ober-** und **Unter-Emmetschloh**.

Endhöri oder **Ennethöri**, Dorf von 36 Wohnh., das kirchlich nach Bülach, im übrigen zu der Gemeinde Höri gehört, und am rechten Ufer der Glatt, Niederhöri gegenüber liegt.

Enge, eine Filialgemeinde der Kirche St. Peter in Zürich, die von einem Katecheten besorgt wird, welcher im Bethaus die Kinderlehre zu halten und an Festtagen zu predigen hat. Die Gemeinde umfaßt folgende einzelne Theile und Ortsgegenden: beim Bethaus, Bedergaß, Belvoir, Bleicherweg, Brandschenke, Bürgli, Bürgliterrasse, Cappeli, Drei Scheuren, Freudenberg, Gabler, Kratz, Rank, Schanzengraben, am See, Seegaß, Selnau, Spitalerreih, Steinernen Tisch, Sternengaß, Stockergut,

Digitized by Google

Stockgaß, Trauben, Trülliwerk u. Venedigli, zusammen mit 1482 Seelen. Obige Ortsgegenden bilden die Schulgenossenschaft **Enge**, welche 126 Alltagssch., 49 Repetirsch. und 50 Singsch. zählt. — **Enge**, politische Gemeinde im Bez. Zürich, Wahlkr. Wiedikon, gehört zum 1ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Wollishofen u. s. f. und besteht aus den beiden Civilgemeinden Enge und Leimbach, die zusammen 1657 Einwohner zählen. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 980 Juch., besteht 1/3 aus Holzboden, 1/4 aus Mattland, 1/6 aus Ackerland, 1/9 aus Reben, 1/19 aus Baumgärten, 1/38 aus Weiden, 5 1/2 J. aus Streuriedt, 5 Juch. aus Gärten.)

Enge, Civilgemeinde, umfaßt die nämlichen Gegenden wie die Filialgemeinde nebst 15 Wohnhäusern ohne besondern Namen, die an der Landstraße vom Bleicherweg bis Trauben liegen, und unter denen sich 1 Tav. Wirthshaus befindet. Unter den Einwohnern zählte man 230 Handwerker, 48 Taglöhner, mehrere Kattundrucker, Seidenweber und Weberinnen, Seidenwinderinnen, Gärtner u. s. f.

Engel, Ortsgegend der Gem. Wollishofen, mit 3 Wohnh., die nördlich vom Dorf an der Landstraße liegen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus und die Metzg.

Engel, ob dem und hinter dem, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, mit 12 Wohnh., die am See liegen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus und 1 Metzg.

Engel, Ortsgegend der Gem. Egg, Civil- und Schulgem. Eßlingen, mit 2 Wohnh., die zwischen da und Gusch liegen.

Engelberg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Stallikon, Civilgem. Medikon, liegt am Bergabhang oberhalb der Kirche.

Engelberg, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Schulgem. Wolfhausen, liegt zwischen Ober-Wolfhausen und Angst und Noth.

Engelberg, Ortsgegend der Gem. Zell, mit 2 Wohnh., die unweit der Töß auf der Seite gegen Langenhard liegen.

Engelburg, Name von 1 Wohnh. im Dorf Wädenschweil.

Engelburg, Name v. 1 Wohnh. (Landsitz), in der Gem. Riesbach, das an der alten Straße oberhalb der obern Brücke bei Reyh liegt.

Engelgarten, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgem. Steinenbach.

Engelsrüti, in der, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Schwerzenbach, das seitwärts der Landstraße nach Greifensee liegt.

Engenweg, im, Ortsgegend der Gem. Unterstraß, mit 1 Wohnh. (Landsitz), das zwischen Drathschmidli und Lätten an der Landstraße nach Wipkingen liegt.

Erdbrunst, im, Ortsgegend d. Gem. Wollishofen, mit 10 Wohnh., die außerhalb Egg an der alten Landstraße nach Kilchberg liegen. Es besteht hier 1 Seidenfabrik.

Erikon, siehe **Ehrikon**.

Erlen, Ortsgegend der Gem. Richtenschweil, mit 1 Wohnh., das im hintern Theil des Dorfes zwischen Hirtenstall und Rosengarten liegt.

Erlen, Ortsgegend d. Gem. Meilen, Sekt. Berg, Schulgem. Toggweil, mit 1 Wohnh., das unterhalb Bannacker liegt.

Erlen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Gfell, das am Fußweg von da ins Thurgau liegt.

Erlenbach, Kirchgemeinde im Capitel Meilen, umfaßt einzig d. Dorf Erlenbach nebst den Ortsgegenden: Allmend, Bergli, Bindschädler, Hudel, Isler, Klamm, Kleinhäusli, Lerchenberg, Mannlistock, Mariahalden, Neuhaus, Rosengarten, Winkel u. Wyden,

Digitized by Google

und zählt 915 Seelen. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Erlenbach**, welche 100 Alltagssch., 30 Repetirsch. und 34 Singsch. zählt. — **Erlenbach**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Meilen, Wahlkr. Küßnacht, gehört zum 2ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Küßnacht, und theilt sich in die 5 Wachten oder Abtheilungen: Oberwacht, Unterwacht, Vorderwacht, Winklerwacht und Wyderwacht, zusammen mit 74 Wohnh. Unter den Einw. welche zwar vorzüglich Landwirthschaft treiben, zählte man eine beträchtliche Zahl Handwerker, viele Seidenweberinnen, 4 Fischer, 4 Schiffleute, 2 Gärtner u. s. f. — (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 621 Juch., besteht gegen 1/3 aus Holz, 1/4 aus Wiesen, etwas weniger aus Reben, 1/8 aus Ackerland, 1/15 aus Weiden.) **Erlenbach**, das Dorf liegt am rechten Ufer des Zürichsees zwischen Küßnacht und Herrliberg an der Landstraße, und ist unter den oben bezeichneten Namen näher beschrieben.

Erli, siehe **Ehrli**.

Ermisriedt, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civilgem. Thäli, Schulgem. Herrschmettlen, liegt zwischen da und Fuchsrüti.

Erni, Hof bestehend aus 2 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, liegt unterhalb Egg und Beichlen.

Erni, Hof bestehend aus 2 Wohnh. in der Gem. Hirzel, liegt im Thalgrund zwischen Spitzen und Boden. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Esch, siehe **Aesch**.

Eschacker, siehe **Aeschacker**.

Eschau, siehe **Aeschau**.

Eschenberg, ein Lehenhof der Stadt Winterthur, mit 1 Wohnh., das am Fußweg von da nach Kyburg, diesem gegenüber im Wald liegt.

Eschenmatt, siehen **Aeschenmatt**.

Eschenmoosen, Civilgem., welche einen Bestandtheil der polit. Gem. Winkel ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Bülach gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Eschenmoosen mit 186 Einwohnern, unter welchen man 6 Handwerker u. 1 Weber zählte. **Eschenmoosen**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Bülach, die den nämlichen Umfang hat und 28 Alltagssch., 14 Repetirsch. und 5 Singsch. zählt. — **Eschenmoosen**, das Dorf, liegt östlich von Bülach und zählt 15 Wohnhäuser.

Eschgaß, siehe **Aeschgaß**.

Eschikon, Dörfchen v. 6 Wohnh. in der Gem. Lindau, liegt auf einer Anhöhe nördlich von da am Fußweg nach Winterberg.

Eschlikon, Civilgem., welche einen Bestandtheil der polit. Gem. Dynhard ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Eschlikon und das Haus auf dem Buck mit 198 Einw., unter welchen man einige Handwerker zählte. — **Eschlikon**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Dynhard, welche Buck, Eschlikon und Welsikon umfaßt, und 57 Alltagssch., 17 Repetirsch. u. 6 Singsch. zählt. — **Eschlikon**, das Dorf liegt zwischen Dynhard und Dorlikon an der Communikationsstraße und zählt 19 Wohnh.

Eschthürli, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe, liegt zwischen Bruppacher und Zimmerberg.

Esel, auf dem, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, mit 5 Wohnh., die zwischen Sagen, Geerlisperg und Rennweg liegen. Auf dem großen **Esel**, der nach Richterschweil schulgenössig ist, liegen 2 Wohnh. und

Digitized by Google

hier befindet sich 1 Sennhütte; auf dem kleinen Esel, der zur Schule Samstagern gehört, liegen 3 Wohnh.

Espen, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Wolfen, liegt abgelegen nordwestlich von da.

Eßlingen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Egg ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Stäfa gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Orte: Asp, Außer-Vollikon, Bauhalden, Drittenberg, Engel, Eßlingen, Güterstall, Hinter-Emmat, Kramen, Leimhalden, Linden, Loo, Neuhaus, Rebweid, Riedt, Sonnenberg, Spitzenreih, Vogelsang, Vorder-Emmat und Wolfenriedt, zusammen mit 651 Einw., unter welchen es viele Weber und eine Anzahl Handwerker gibt. — **Eßlingen**, eine Schulgenossenschaft, welche folgende Orte umfaßt: Asp, Außer-Vollikon, Bauhalden, Blatten, Drittenberg, Ellenwies, Engel, Eßlingen, Güterstall, Hinter-Emmat, Hottenthal, Kramen, Laurenweid, Leimhalden, Linden, Loo, Neuhaus, Nieder-Eßlingen, Rebweid, Reyh, Riedt, Rohr, Rothblatt, Sonnenberg, Spitzenreyh, Vogelsang, Vorder-Emmat, u. Wolfenriedt, zählt 109 Alltagssch., 40 Repetirsch. und 41 Singsch. — **Eßlingen**, das Dorf, liegt an der Landstraße nach Grüningen und an der Communikationsstraße n. Oetweil, und zählt 21 Wohnh. Hier befindet sich 1 Tav. Wirthshaus, 1 Mühle, 1 Oehle und 1 Schmiede.

Ester, im, Name von 1 Tav. Wirthshaus in der Gem. Weyach, das an der Landstraße nach Kaiserstuhl liegt.

Ettenbohl, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgem. Ober-Dürnten, liegt außerhalb von da neben Bodmen.

Ettenhausen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Wetzikon ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Ettenhausen die einzelnen Häuser Bächelacker, Boden, Diegstbreiti, Emmetschloh, Hochrüti, Neuhaus, Neuwies, Pilgeracker und Rosenthal, zusammen mit 502 Einwohner, unter welchen sich eine Anzahl Weber und Handwerker befinden. — Die nämlichen Orte bilden die Schulgenossenschaft **Ettenhausen**, welche 69 Alltagssch., 38 Repetirsch. und 28 Singsch. zählt. — **Ettenhausen**, das Dorf, liegt an der Landstraße nach Hinweil zwischen da und Kempten und zählt 24 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthshaus.

Ettenhausen, Dörfchen von 8 Wohnh. in der Gem. Kyburg, liegt südlich von da an der Communikationsstraße von Weißlingen ins Kempttthal.

Etweders, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 3 Wohnh., die zwischen Kühgaß und Schärbächli an der alten Straße nnd Käpfnach liegen.

Etzberg, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Seen, Civilgem. Ober-Seen, liegt im Wald zwischen Stocken und Ricketweil am Fußweg nach Reterschen.

Etzikon, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Oetweil, liegt an der Communikationsstraße nach Egg zwischen Gusch und Eßlingen.

Etzliberg, Weiler v. 4 Wohnh. in der Gem. Thalweil, Wacht Ludretikon, liegt auf einer Anhöhe oberhalb Aegertli an einem Weg nach Gattikon. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Euel, Wetzikon, siehe **Floos**.

Eulen, Ortsgegend der Gem. Oetweil, mit 1 Wohnh., das zwischen Willikon und Holzhausen an der Communikationsstraße nach Grüningen liegt.

Eulen, Hof bestehend aus 1

Digitized by Google

Wohnh. in der Gem. Freyenstein, liegt am Bergabhang auf der Seite gegen Dättlikon.

Euli, im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Zell, das an der Landstraße zwischen Rämismühle und Rykon liegt.

Eyenwald, im, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Gfell, liegt am Weg nach Allenwinden und Fischingen.

Eyerbach, Ortsgegend d. Gem. Niederhasli, mit 1 Wohnhaus.

Eyerbrecht, eine Abtheilung der Gem. Hirslanden, mit 17 Wohnh., die in der Mitte des Berges an der Communikationsstraße nach Wytikon liegen. Hier befindet sich 1 Seidenfabrik.

F.

Faden, Ortsgegend der Gem. Maur, mit 1 Wohnh., das westlich vom Dorf am Bergabhang zwischen Maur und Looren liegt.

Fägschweil, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gemeinde Rüti ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Orte: Bühl, Gmeinrüti, Goldbach, Kies, Langeren, Laufenbach, Niggithal, Ober-Fägschweil, Oberwies, Rieden, Schlad, Unter-Fägschweil u. Wurzhalden, zusammen mit 324 Einw., unter welchen sich eine Anzahl Handwerker, Weber und Fabrikarbeiter befinden. — Die nämlichen Orte nebst Blatten und Sonnenberg bilden die Schulgenossenschaft **Fägschweil**, welche 51 Alltagssch., 21 Repetirsch. und 18 Singsch. zählt. — **Fägschweil**, das Dorf, siehe **Unter-Fägschweil**.

Fähnlibrunnen, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Küßnacht, Kuserwacht, das an der neuen Landstraße nach Zürich liegt.

Fähre, die, Ortsgegend d. Gem. Ober-Engstringen, mit 1 Wohnh., das an der Limmat, wo die Ueberfahrt auf das linke Ufer derselben statt findet, liegt.

Fällanden, Kirchgemeinde im Capitel Uster, welche außer dem Dorf Fällanden folgende Weiler und einzelne Häuser umfaßt: Bänglen, Berg, Bollenrüti, im Ebmatingerberg, Halden, Hanfgarten, Hopperen, Lanäri, Müllibach, Müllihalden, Neuhaus, Paradies, Pfaffenstein, Pfaffhausen, Rohr, Rosengarten, Schärler, Scheuracker, Sonnenthal und Ziel, zusammen mit 851 Seelen. Die Pfarrgebäude werden von der Stift unterhalten. — Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Fällanden**, welche 100 Alltagssch., 40 Repetirsch. und 43 Singsch. zählt. — **Fällanden**, politische u. zugleich Civilgemeinde im Bez. Uster, Wahlkr. Dübendorf-Volketschweil, gehört zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee, und umfaßt die nämlichen Orte, die bei der Kirchgemeinde aufzählt sind. Die Einwohner beschäftigen sich zwar vorzüglich mit Landbau; indeß gibt es dennoch eine Anzahl Handwerker, Seidenweberinnen, 3 Kräutler u. s. f. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 954 1/2 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Ackerland, 1/4 aus Wiesen, 1/8 aus Waldung; auch gibt es 2 1/2 J. Reben.) **Fällanden**, das Dorf liegt am Fuße des Zürichberges, unweit dem Greifensee und dem Ausfluß der Glatt aus demselben, über welche eine Brücke nach Schwerzenbach führt, und zählt 51 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 2 Schmieden, 1 Mühle, 1 Säge, 1 Reibe, 1 Oehle, 1 Schleife u. a.

Fälmis, siehe **Felmis**.

Fälsch, Hof bestehend aus 1

Digitized by Google

Wohnh., der kirchlich nach Elgg, zur politischen Gem. Hofstetten, Civilgem. Wenzikon, Schulgem. Waltenstein gehört, und nordwestlich von Wenzikon liegt.

Faichrüti, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Pfäffikon ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Pfäffikon gehört. Die Gemeinde umfaßt Baselrüti, Faichrüti und Holzweid, und zählt mit Ottenhausen 178 Einwohner. **Faichrüti**, Weiler von 4 Wohnh., liegt ½ Stund von Pfäffikon an der Communikationsstraße n. Wermathschweil, wohin der Ort schulgenössig ist.

Falkenburg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Riesbach, das zunächst dem Stadtgebiet oberhalb Stadelhofen liegt.

Falkengaß, Ortsgegend der Gem. Riesbach, zunächst dem Stadtgebiet an der Seestraße mit 1 Wohnh.

Fallenberg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Ort.

Fallender Brunnenhof, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Unterstraß, liegt zwischen der alten und neuen Straße n. Affoltern.

Fangen, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Uerikon, mit 2 Wohnh., die zwischen Laubisrüti und Ranghausen am Fußweg nach Hombrechtikon liegen.

Farbhof, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Außersihl, das mitten in den Häusern bei der Sihlbruck liegt.

Farnweid, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Civil- u. Schulgem. Laupen.

Fegschweil, s. Fägschweil.

Fehrach, siehe Ferrach.

Fehraltorf, Kirchgemeinde im Capitel Pfäffikon, umfaßt die Orte: Fehraltorf, Mesikon (einen Theil), Reitenbach, Rüti und Speck, zusammen mit 971 Seelen. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Fehraltorf**, welche in 2 Klassen 93 Alltagssch., 38 Repetirsch. und 59 Singsch. zählt. — **Fehraltorf**, politische und zugleich Civilgem. im Bez. Pfäffikon, Wahlkr. Illnau, gehört zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Pfäffikon, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde; Mesikon und Speck sind jedoch ohne Civilverband. Neben der Landwirthschaft beschäftigen sich manche Einw. mit Fabrikarbeiten, Baumwollweben und Seidenspinnen. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1977 J., besteht fast die Hälfte aus Aeckern, beinahe 1/4 aus Wiesen, 1/6 aus Holz, etwas weniger aus Weiden.) **Fehraltorf**, das Dorf liegt an der Kempt, an der Landstraße von Winterthur nach Pfäffikon, zwischen Volketschweil und Rußikon, und zählt 96 Häuser, unter welchen das neue Schulhaus bemerkenswerth ist. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Bierbrauerei, 1 Badhaus, 2 Mühlen, 2 Sägen, 2 Reiben, 2 Schmieden, 1 Ziegelhütte, 1 Färberei, 1 Sennhütte und etwa ¼ Stund entfernt 1 Wollenspinnerei. Zu Fehraltorf ist eine Sekundarschule für die Gemeinden Fehraltorf, Weißlingen u. Rußikon, welche gegenwärtig 27 Schüler zählt.

Fehrenbach, Dörfchen von 14 Wohnh. in d. Gem. Affoltern (Albis), Civilgem. Loo, Schulgem. Zwillikon, liegt an der Communikationsstraße nach Bremgarten, zwisch. Loo u. Zwillikon.

Fehrenwaltsperg, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Bärentschweil, welche folgende Orte umfaßt: Fehrenwaltsperg, Ghöch, Ghöchweid, Gubel, Hinter-Sädel, Hütten, Klein-Bärentschweil, Ober-Relsten und Vorder-Sädel, und 54 Alltagssch., 22 Repetirsch. und 28 Singsch. zählt. — **Fehrenwaltsperg**, Dörfchen v. 19 Wohnungen, liegt auf der Höhe ob Sädel.

Digitized by Google

Feichrüti, siehe **Faichrüti**.

Feißi, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Civilgem. Hof, liegt zwischen Landsacker und Fuchsrüti, an der Communikationsstraße nach Grüningen.

Feld, im, Ortsgegend der Gem. Dietikon mit 1 Wohnh., das an der Hauptstraße nach Baden liegt.

Feld, im, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, mit 1 Wohnh., das nahe bei Alt-Schloß liegt.

Feld, im, oder **Neuhaus**, Ortsgegend der Gem. Oberrieden, mit 1 Wohnh., das unterhalb dem Bleyer liegt.

Feld, im, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, mit 3 Wohnh., die zwischen da und Schlampamp an der Communikationsstraße nach Schönenberg liegen.

Feld, im, Ortsgegend der Gem. Hirzel, mit 4 Wohnh., die am Weg nach der Sihlbrücke liegen. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Feld, im, Ortsgegend der Gem. Thalweil, Oberwacht, mit 1 Wohnh., das unterhalb Ebnet an der Communikationsstraße nach Gattikon liegt.

Feld, eine Sektion oder Wacht der Gem. Meilen, welche folgende Orte umfaßt: Bünishofen, Hasenhalden, Hinter-Feld, Roßbach, Schönacker, Schwabach, Tobel, Trüngeler und Vorder-Feld, zusammen mit 497 Einwohnern. — Die nämlichen Orte nebst Hecht, Horn, Platz und Reyh bilden die Schulgenossenschaft **Feld**, welche 33 Alltagssch., 18 Repetirsch. und 12 Singsch. zählt.

Feld, Ortsgegend d. Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Kempten, mit 1 Wohnhaus.

Feld, Ortsgegend der Gem. Veltheim, mit 1 Wohnhaus.

Feld, Wald, siehe **Ober-** und **Unter-Feld**.

Feldbach, Dörfchen von 10 Wohnh. in der Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Schlatt, liegt am Zürichsee an der Landstraße nach Rapperschweil und an der Grenze des Kant. St. Gallen. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge, 1 mechan. Baumwollenspinnerei, 1 Sennhütte und in der Nähe 1 Bierbrauerei.

Feldhof, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wülflingen, Schulgem. Neuenburg.

Feldi, siehe **Veldi**.

Feldmoos, Weiler v. 5 Wohnh. in der Gem. Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern, liegt am Fußweg nach Hütten. Hier befinden sich 2 Sennhütten.

Feldthal, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Veltheim, das an der Hauptstraße nach Andelfingen liegt.

Feldweid, Ortsgegend d. Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, mit 1 Wohnh., das außerhalb Beichlen an der Communikationsstraße nach Hütten liegt.

Felmis, Dörfchen v. 8 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht u. Schulgem. Hübli, liegt am Fuß der Scheidegg zwischen diesem Ort und Aa am Weg in den Tößstock.

Felmis, Dörfchen v. 7 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgem. Undalen, liegt oberhalb von da im Berg, am Weg nach Dürstelen.

Felsen, Name von 1 Wohnh. im Dorf Wädenschweil.

Felsenburg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Ort.

Felsenegg, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Egg, das an der Landstraße nach Zürich liegt.

Felsenegg, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Wyla, das außerhalb dem Dorf an der Landstraße n. Bauma liegt. Es besteht hier 1 mechan. Baumwollenspinnerei.

Felsenhof, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt.

Digitized by Google

Ort, das bei Seefahrt an der Landstraße liegt. Hier befindet sich 1 Tuchfabrik.

Felsenhof, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Thalweil, Oberwacht, das im Oberdorf liegt.

Felsenhof, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgem. Ober-Dürnten.

Felsenhof, Name v. 2 Wohnh. in der Gem. Elsau, die östlich von da auf der Seite gegen Schottikon liegen.

Felsenhof, Wülflingen, siehe **Sporrer**.

Fenser, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Hirzel, liegt oberhalb Dürrenmoos.

Ferenbach, siehe **Fehrenbach**.

Ferneggu, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Schönenberg. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Ferrach, Dörfchen v. 9 Wohnh. in der Gem. Rüti, liegt an der Communikationsstraße nach Eschenbach.

Ferracker, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wachtbezirk Blattenbach, liegt im Berg zwischen da und Finsterbach.

Feuerschwand, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt hinten an Brütten am Fußweg ins Leutobel.

Feuerthalen, Kirchgemeinde im Capitel Andelfingen, umfaßt die Dörfer Feuerthalen und Langwiesen, und die einzelnen Häuser Gütli und Himmenreich, zusammen mit 665 Seelen. Die Pfarrgebäude werden von der Gemeinde unterhalten. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften, Feuerthalen u. Langwiesen. **Feuerthalen**, die Schulgenossenschaft umfaßt Feuerthalen, Gütli und Himmenreich und zählt 60 Alltagssch., 23 Repetirsch. und 31 Singsch. — **Feuerthalen**, politische Gem. im Bez. Andelfingen, Wahlkr. Benken-Laufen, gehört z. 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Feuerthalen, und besteht aus den beiden Civilgemeinden Feuerthalen und Langwiesen. (Von dem Land, das zu derselben gehört, circa 600 Juch., besteht etwas mehr als 1/3 aus Ackerland, fast eben so viel aus Waldung, 1/8 aus Wiesen, 1/15 aus Rebland, 21 J. aus Hanfland.) **Feuerthalen**, die Civilgemeinde hat den nämlichen Umfang wie die Schulgenossenschaft, und zählt 449 Einw., die neben der Landwirthschaft sich mit Handwerken aller Art und Handlung beschäftigen. — **Feuerthalen**, Flecken, liegt am linken Ufer des Rheins, der Stadt Schaffhausen gegenüber, wohin eine offene Brücke führt, und zählt 49 Wohnh. und 39 Nebengebäude. Es bestehen hier 5 Tav. Wirthsh., 2 Metzgen, 1 Badhaus, 1 Apotheke, 2 Gerwereien, 1 Färberei, 1 Schmiede, 1 Atelier für Landschaftsmaler u. a. m.

Filderen. Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Birmenstorf, liegt am Fußweg nach Bonstetten und am dortigen Moos.

Finsterbach, Wald, s. **Ober-** und **Unter-Finsterbach**.

Finsternau, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Lenzen, liegt auf einem Vorsprung am linken Tößufer unweit Gubel und an der Grenze der Gem. Bauma.

Finsterseebrücke oder **Ziegelhaus**, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hütten, liegt am rechten Ufer der Sihl, über welche eine gedeckte Brücke nach dem jenseitigen Kanton Zug führt. Hier befindet sich 1 Ziegelhütte.

First, Dörfchen von 12 Wohnh. in der Gem. Illnau, Unterhofgemeinde, Schulgem. Ottikon, liegt ganz auf der Höhe des Berggrathes zwischen Agasul und Kyburg, an der Communikationsstraße dahin. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Fischbach, Hof bestehend aus

Digitized by Google

1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt auf einem Vorsprung oberhalb Boden.

Fischbach, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgem. Hasel, liegt nördlich von da an der Communikationsstraße ins Tößthal. Es besteht hier 1 Mühle.

Fischenrüti, Ortsgegend der Gem. Horgen, mit 1 Wohnh., das zwischen Kalchofen und Katzeren am Wald liegt.

Fischenthal, ein Wahlkreis des Bezirks Hinweil, welcher einzig die politische Gemeinde Fischenthal mit 2814 Einwohnern umfaßt. Der Kreis hat 2 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Fischenthal, Kirchgemeinde i. Capitel Hinweil, umfaßt folgende 119 Weiler und Höfe: Acker, Aesch, Aeschacker, Alt-Hörnli, Alt-Schwendi, Auen, Aurüti, Bachwiesli, Bärloch, Baurenboden, Beichertobel, Besten, Bleiche, Boden, Bodmen, Bräch, Brand, Breitenmatt, Brütten, Bruggen, Bühl, Burgbühl, Burghalden, Burgstall, Burre, Ebne, Egg, Eggweg, Eggwegwald, Feuerschwand, Finsternau, Fischbach, Fistel, Froschau, Fülliweid, Geeren, Geißreyh, Ghogg, Gibschweil, Großegg, Grundbach, Häusli, Halden, Hegisau, Hinteregg, Hinter-Fuchsloch, Hinter-Grund, Hinter-Hörnli, Hinter-Lanzenmoos, Hinter-Neuscheuer, Hinter-Stierweid, Hinter-Strahlegg, Hörnli, Hubreyh, Hübschegg, Kläger, Koller, Lee, Leimacker, Lenzen, Leutobel, Mathysen, Moos. Mühlebach, Mühleschwand, Neu-Schwendi, Nieder-Hausers, Niederhaus-Tobel, Ober-Beicher, Oberberg, Ober-Fuchsloch, Oberhof, Ober-Rheinsperg, Ober-Rohr, Ober-Schwendi, Oberwies, Oberwieswald, Ohrrüti, Orflen, Orflenweid, Ragenbuch, Rechboden, Riedtli, Riesegrund, Roswiesli, Rütiwies, Rutschwendi, Sack, Schauchtann, Schaufelberg, Scheuerli, Schmittenbach, Schnebelhorn, Schwarzengrund, Stadel, Stäg, Stein, Storchenegg, Strick, Tannen, Tanzplatz, Thierhaag, Uerechen, Unter-Beicher, Unterberg, Unter-Rheinsperg, Unter-Rohr, Vorder-Egg, Vorder-Fuchsloch, Vorder-Lanzenmoos, Vorder-Neuscheuer, Vorder-Scheur, Vorder-Stierweid, Vorder-Strahlegg, Wald, Waldsperg, Widum, Würz, Wyl. Kirche und Pfarrhaus befinden sich in Oberhof. Obige Orte bilden 5 Schulgenossenschaften, nämlich: Boden, Hörnli, Lenzen, Oberhof und Strahlegg; Gibschweil u. einige benachbarte Orte sind der Schulgenossenschaft Ried, Gem. Wald zugetheilt. — **Fischenthal**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Hinweil. Wahlkr. Fischenthal, gehört z. 3ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Hinweil, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. Die sehr ausgedehnte Gemeinde enthält 21 Juch. Gärten, 496 Juch. Wiesen, 32 Juch. Aecker, 464 Juch. Weiden, 25 Juch. Streuriedt, 669 Juch. Holz. Die Einwohner, 2814 an der Zahl, treiben zwar auch Landwirthschaft verbunden mit Viehzucht; indeß zählte man auch sehr viele Weber, eine ziemliche Zahl Handwerker, sodann eine Anzahl Krämer, Vieh- und Holzhändler, Korbflechter u. s. f.

Fischer, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Hof mit 1 Wohnh., das unweit der Communikationsstraße nach Stäfa liegt.

Fischergaß, ein Theil der Ortschaft Rheinau mit 8 Wohnh., die zunächst d. Gasthaus des Klosters liegen.

Fisibachs oder **Alt-Bachs**, der eine Theil des Dorfes Bachs, durch den Fischbach von diesem letztern oder **Neu-Bachs** getrennt, zählt 31 Wohnh. Hier befindet sich die Kirche, das Pfarrhaus, das Schulhaus, 1 Schmiede.

Digitized by Google

Fistel, Dörfchen von 9 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt oberhalb Oberhof an der Landstraße nach Wald. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge, 1 Reibe, 1 mechan. Baumwollenspinnerei und 1 Schmiede.

Flaach, ein Wahlkreis des Bez. Andelfingen, welcher die polit. Gemeinden Berg, Buch, Dorf, Flaach und Volken umfaßt, die zusammen 3025 Einwohner zählen. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Flaach, Kirchgem. im Capitel Andelfingen, umfaßt die beiden Dörfer Flaach und Volken, zusammen mit 1361 Seelen. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften, Flaach und Volken. — **Flaach**, die Schulgenossenschaft zählt in 2 Klassen 144 Alltagssch., 67 Repetirsch. und 31 Singsch. — **Flaach**, polit. und zugleich Civilgemeinde im Bez. Andelfingen, Wahlkr. Flaach, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Andelfingen, und umfaßt das Dorf Flaach und Thurhaus mit 1002 Einwohn., die vorzüglich Landwirthschaft treiben; indeß zählte man auch eine Anzahl Handwerker, 3 Weber u. a. m. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2975 Juch., besteht fast die Hälfte aus Ackerfeld, 1/3 aus Holz und Boden, 1/9 aus Wiesen, 1/10 aus Reben; auch gibt es 44 Juch. Weiden.) **Flaach**, das Dorf liegt am linken Ufer der Thur, unweit dem Einfluß derselben in den Rhein, am nördlichen Fuß des Irchel, und zählt in nachfolgenden einzelnen Theilen: Ammenloch, Blatten, Halden, Ley, Moos, Oberdorf, Oberhof, Rahnhof, Strehlgaß, Webergaß, Weyergaß und Winkel, 100 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 2 Mühlen, 2 Reiben, 1 Säge, 1 Oehle, 2 Gipsmühlen, 2 Schmieden, 1 Ziegelhütte u. a. m. In Flaach befindet sich eine Sekundarschule für die zu dem Wahlkreis gehörenden Gemeinden, die gegenwärtig 16 Schüler zählt; ferner eine Töchter-Arbeitsschule mit 43 Schülerinnen.

Fledermaus, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Mettmenstetten, Civil- und Schulgem. Heferschweil, liegt am Abhang gegen der Jonen nahe am Buchstock.

Fleckmund, s. **Freckmund**.

Flösch, Ortsgegend der Gem. Unter-Stammheim, mit 9 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Ober-Stammheim liegen.

Floos oder **Euel**, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- u. Schulgem. Robenhausen, mit 2 Wohnh., die am Fußweg nach Robank liegen. Hier befindet sich 1 mechan. Baumwollenspinnerei.

Floren, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Seen, Civilgem. Ober-Seen, liegt auf einem Hügel zwischen da und Etzberg.

Flühgaß, Ortsgegend d. Gem. Riesbach mit 23 Wohnh., die an der Grenze der Gem. Zollikon liegen. Die **obere** zieht sich gegen den Berg, die **untere** gegen den See. In letzterer befindet sich eine Branntweinbrennerei.

Fluh, auf der, Ortsgegend der Gem. Maur, mit 1 Wohnh., das am Greifensee unterhalb Steintrüsen auf der Seite gegen Uessikon liegt.

Fluh, Weiler von 4 Wohngeb. in der Gem. Bauma, Schulgem. Undalen, liegt auf dem Berg gegen Nieder-Dürstelen.

Fluntern, eine Filialgemeinde der Kirche zum Predigern in Zürich, welche von einem Katecheten bedient wird, der sonntäglich die Kinderlehre zu versehen, übrigens ihren eigenen Stillstand hat. Die Gemeinde umfaßt folgende Ortsgegenden: Blatten, Hinterberg, Klösterli, Krähbühl, Kreuzgaß, Neuhaus, Oberhof, Pla-

Digitized by Google

tanengütli, Sausenberg, Schlößli, Schmelzberg, Schneggenmann, Spillmann, Vogelsang und Vorderberg, und zählt 1027 Seelen. Das Bet- und Schulhaus befinden sich in der Abtheilung Vorderberg. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Fluntern**, welche 101 Alltagssch., 30 Repetirsch. und 56 Singsch. zählt. — **Fluntern**, politische und zugleich Civilgem. im Bez. Zürich, Wahlkr. Hottingen, gehört zum 1ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. IV Wachten, und umfaßt die nämlichen Ortsgegenden wie die Filialgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 800 Juch., besteht mehr als 1/4 aus Holzboden, etwas weniger aus Ackerland, 1/7 aus Wiesen, 1/8 aus Reben, 1/10 aus Weiden.) Manche von den Einwohnern beschäftigen sich mit Seidenweberei und Handwerken, auch gibt es eine Anzahl Taglöhner und Fabrikarbeiter, einige Sammetweber.

Flurlingen, eine Filiale der Kirchgemeinde Laufen, wo der Pfarrer vom November bis Ostern wöchentlich nach der Kehrordnung mit den beiden andern Filialen predigen muß. Dieselbe umfaßt einzig das Dorf Flurlingen, mit 403 Seelen. — **Flurlingen**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 52 Alltagssch., 22 Repetirsch. u. 11 Singsch. zählt. — **Flurlingen**, politische und zugleich Civilgem. im Bez. Andelfingen, Wahlkr. Benken-Laufen, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Feuerthalen, und umfaßt außer Flurlingen noch die Fabrik Rheinfels. Die Einw. treiben meist Landwirthschaft; indeß zählte man auch 15 Handwerker, 2 Schiffleute, 2 Weber, 1 Gärtner u. s. f. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 479 Juch., besteht fast die Hälfte aus Holzboden, beinahe 1/3 aus Reben, 1/9 aus Wiesen, eben so viel aus Ackerfeld.) **Flurlingen**, das Dorf liegt am linken Ufer des Rheins, oberhalb dem berühmten Fall desselben, zwischen Feuerthalen u. Laufen, Neuhausen gegenüber, und zählt 50 Wohnh. und 8 Trottgebäude. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Oehle, 2 Gipsmühlen, 1 Schmiede.

Fögenhaus oder **Föxen**, Namen von 1 Wohnh. in der Gem. Hirzel, das zwischen da und Spitzen liegt.

Forch, Weiler von 3 Wohnh. auf dem Berge gleichen Namens, an der Landstraße von Zürich nach Grüningen; 2 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthsh., gehören zur Gem. Küßnacht, Schulgem. Limberg; 1 Wohnh. nebst 1 Metzg u. 1 Schmiede zur Gem. Maur, Civil- und Schulgem. Aesch.

Forchrüti, Ortsgegend d. Gem. Birmenstorf, mit 1 neuen Wohnh.

Forren, Ortsgegend der Gem. Lindau, mit 1 Wohnh., das auf der Höhe zwischen da und Eschikon liegt.

Forrenberg, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Seuzach, liegt an der Communikationsstraße n. Winterthur. Es besteht hier 1 chemische Bleiche.

Forrenberg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Elsau, das nordöstlich von da in der Richtung nach Fulau liegt.

Forrenbuck, Ortsgegend der Gem. Attlikon, Civil- u. Schulgem. Niederweil, mit 1 Wohnhaus.

Forrenmoos, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe, liegt am Fußweg gegen Hannegg.

Frankenthal, Ortsgegend der Gem. Höngg, mit 2 Wohnh., die bergshalb zwischen Eggbühl und Riedhof liegen.

Frauengut auf der Schanz, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Seen, Civilgem. Unter-Seen, das zwischen da und Eschenberg, auf der Seite gegen Winterthur liegt.

Digitized by Google

Frauenmoos, Hedingen, s. Fromoos.

Frauwies, Ortsgegend d. Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Uezikon, Not. Kr. Stäfa, mit 2 Wohnh., die zwischen da und Dändlikon liegen.

Freckmünd, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgem. Steinenbach, liegt in einem gegen Sitzberg sich hinaufziehenden Seitenthal, unweit der Grenze des Kant. Thurgau.

Freudenberg, Name von 2 Wohnh. (darunter ein schöner Landsitz) in der Gem. Enge, liegt auf einem Rebhügel zwischen der Bedergaß und Brandschenke.

Freudenberg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Pfäffikon, Civilgem. Ober-Balm, Schulgem. Auslikon, liegt seitwärts der Communikationsstraße v. Ober-Balm nach Pfäffikon.

Freudenberg, Weiler von 3 Wohngeb. in der Gem. Wildberg, liegt südöstlich von da auf der Höhe.

Freudweil, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Uster ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart. gehört. Ein Theil des Dorfes ist dem Not. Kr. Greifensee, ein anderer demjenigen von Kyburg einverleibt. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Freudweil und die einzelnen Häuser Düsler und Schneideracker, zusam. mit 239 Einw., die hauptsächlich Landwirthschaft treiben; indeß zählte man über 20 Weber und Weberinnen, einige Fabrikarbeiter u. Handwerker. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Freudweil**, welche 34 Alltagsch., 17 Repetirsch. und 14 Singsch. zählt. — **Freudweil**, das Dorf, liegt zwischen Gutenschweil und Wermathschweil, und zählt 18 Wohnh. Es besteht hier 1 Gerwerei.

Freyenbergli, im, Ortsgegend der Gemeinde Kloten, mit 1 Wohnh., das auf der Nordseite des Dorfes liegt.

Freyenhof, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Embrach, liegt auf der Seite gegen der Töß am Saum eines Waldes, unweit Unter-Mettmenstetten.

Freyenstein, Ortsgegend der Gem. Pfäffikon, Civil- u. Schulgem. Irgenhausen, mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Hittnau liegen. Hier befindet sich die Sekundarschule für die Gemeinden Pfäffikon und Hittnau, welche gegenwärtig 21 Schüler zählt.

Freyenstein, politische Gemeinde im Bez. Bülach, Wahlkr. Embrach, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Bülach, und besteht aus den 3 Civilgem. Freyenstein, Hinter-Teufen und Ober-Teufen, zusammen mit 788 Einwohnern. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1973 Juch., besteht beinahe 1/3 aus Holzboden, 1/4 aus Ackerland, 1/12 aus Reben (wovon ein Theil den Bewohnern von Rorbas gehört), 1/20 aus Wiesen, 20 Juch. aus Weiden, 9 1/2 J. aus Streuiland.) **Freyenstein**, die Civilgemeinde, umfaßt die Orte Eulen, Freyenstein, Freyensteingupf, Grüth, Hagacker, Oberhof und Rüdi, mit 480 Einw., die vorzüglich Landwirthschaft treiben; indeß zählte man 20—30 Handwerker, einige Fabrikarbeiter, Steinbrecher, Weber u. s. f. — **Freyenstein**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Rorbas, welche die nämlichen Orte wie die Civilgemeinde, zudem aber noch Geißberg und die Weißhaldenmühle umfaßt, und 77 Alltagsch., 35 Repetirsch. und 20 Singsch. zählt. — **Freyenstein**, das Dorf, liegt am rechten Ufer der Töß, Rorbas gegenüber, wohin eine steinerne Brücke führt, am südlichen Fuß des Irchel, und zählt 49 Wohnh. Es besteht hier 1 mechan. Baumwollenspinnerei u. 1 Oehltrotte.

Digitized by Google

Noch gut erhalten sind die Ruinen des auf einem malerischen Hügel liegenden alten Schlosses Freyenstein. Oberhalb dem Dorf am Irchel, liegt ein von wohlthätigen Freunden gestiftetes Armenhaus für verwaisete und verwahrlosete Kinder.

Freyensteingupf, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Freyenstein.

Freyhof, Name von 1 Wohnh. im Dorf Wädenschweil.

Freyhof, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Richterschweil, das am Dorfbach liegt.

Freyweid, Ortsgegend der Gem. Pfäffikon, Civil- u. Schulgem. Wallikon, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße von Wallikon nach Pfäffikon liegt.

Friedberg, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, das in der Eidmatt liegt.

Friedburg, Weiler v. 5 Wohnh. in der Gem. Meilen, Schulgem. Toggweil, liegt oberhalb Meilen zwischen Blatten und Burg. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Frieden, zum, (früher z. Streit), Name von 1 Wohnh. in der Gem. Oberstraß, das unfern Tannen zwischen der alten und neuen Landstraße liegt.

Frieden, im, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Pfungen, das außerhalb des Dorfes bei Neuhaus liegt.

Friedensthal, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Rußikon, Civil- und Schulgem. Gündisau, das auf der Seite gegen Bläsimühle liegt.

Friedhof, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Richterschweil, das am See zwischen Engel und Rößli liegt.

Friesenberg, im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Oerlikon, das südöstlich von Halden liegt.

Friesenberg, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Außersihl, liegt am nördlichen Fuß des Uetlibergs, zwischen Kolbenhof nnd Töltsch.

Frohbach, Ortsgegend d. Gem. Goßau, Civilgem. Thäli, Schulgem. Ottikon, mit 1 Wohnh., das zwischen Dreyßig und Hundsrucken an der Communikationsstraße nach Wetzikon liegt.

Frohe Aussicht, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wettschweil, das nördlich von da an der Landstraße nach Zürich liegt.

Frohe Aussicht, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Hütten, das zunächst dem Dorf am Weg nach Bergli liegt.

Frohe Aussicht, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Rüti, die westlich vom Dorf seitwärts Hüllistein liegen.

Frohenberg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Elsau, Civilgem. Reterschen, liegt zwischen da und Dickbuch.

Frohenberg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Veltheim, das am gleichnamigen Berge liegt.

Frohnacker, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Ober-Uster, das nordöstlich von da liegt.

Frohnbühl, Oetweil, siehe **Ober- und Unter-Frohnbühl.**

Frommetser, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Pfäffikon, das zwischen Berg und Sulzberg liegt.

Fromoos, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Hedingen, liegt am Bergabhang und am Fußweg n. Bonstetten.

Fronschnegg, Ortsgegend der Gem. Rheinau, mit 1 Wohnhaus (Schul- und Armenhaus), das östlich vom Ort im äußersten Theil der Halbinsel liegt und schloßartig ummauert ist.

Froschau, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Ried, liegt zwischen Gibschweil und Fistel, an der Landstraße nach Wald.

Frottenmatt, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wermathschweil (Pfäffikertheil), liegt an der

Digitized by Google

Communikationsstraße von Pfäffikon nach Wermathschweil.

Fuchsbühl, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civilgem. Hof, mit 1 Wohnh. das zwischen Wendhäuslen und Hellberg, neben der Communikationsstraße nach Wetzikon liegt.

Fuchshütte, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Uetikon.

Fuchsloch, Ortsgegend d. Gem. Meilen, mit 2 Wohnh., die oben im Dorf neben der Mühle liegen.

Fuchsloch, Weiler von 10 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt in einer Thalschlucht, am Weg über die Hulftegg ins Toggenburg. Es besteht hier 1 Säge.

Fuchsloch, im, Ortsgegend der Gem. Dübendorf, mit 1 Wohnh., das am rechten Ufer der Glatt, zwischen Vogelstern und Nieder-Schwerzenbach liegt.

Fuchsrüti, Weiler v. 9 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civilgem. Thäli, Schulgem. Herrschmettlen, liegt zwischen Feißi und Izikon, an der Communikationsstraße v. Grüningen nach Wald.

Füchsenwies, Ortsgegend der Gem. Horgen, mit 1 Wohnh., das hinter und oberhalb dem Dorf liegt.

Füllliweid, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt ganz in der Höhe ob Eggwegwald.

Fuhr, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, mit 3 Wohnh., die zwischen Hosli und Bühl liegen. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Fulau, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Elsau ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart, Not. Kr. Kyb. Kanzlei gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig den Weiler **Fulau**, bestehend aus 2 großen Häusern, die zwischen Elsau und Zünikon liegen, und 21 Einwohner zählen, welche nach Zünikon schulgenössig sind.

Furren, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 1 Wohnh., das zwischen Dorf und Rhyner im Berg liegt.

Furren, Ortsgegend der Gem. Uetikon, mit 1 Wohnh., das auf der Seite gegen Männedorf liegt.

Furrer, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Greifensee, das zwischen da und Engelsrüti an der Landstraße nach Schwerzenbach liegt.

Furrershaus, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgem. Steinenbach.

Furreyh, Ortsgegend d. Gem. Langnau, mit 2 Wohnh., die unten am Dorf unweit der Sihl liegen.

Furth, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgem. Ober-Hittnau, liegt westlich von da, an der Communikationsstraße nach Pfäffikon.

Furth, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Wülflingen, Schulgem. Neuenburg, liegt nördlich von da zwischen 2 kleinen Seen.

Furthof, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, liegt zwischen Herrlisperg und Röthiboden.

Furthmühle, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Unter-Stammheim, liegt am Fuß des Schlosses Gyrsperg, an der Communikationsstraße nach Basadingen. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Säge.

G.

Gabler, im, Ortsgegend der Gem. Enge, mit 5 Wohnh., die im Rebberg westlich vom Trauben liegen.

Gaden, Wädenschweil, siehe Großgaden.

Gärtli, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Niederhasli, Civil- und

Digitized by Google

Schulgem. Niederglatt, die zwischen da und Hohfurren an der Communikationsstraße nach Höri liegen.

Gärwe, siehe **Gerwe**.

Gäßli, Ortsgegend der Gem. Wollishofen, mit 12 Wohnh., die zwischen Haumesser und der Gemeinde Enge, zum Theil an der Landstraße, zum Theil am Zürichsee liegen. Es besteht hier 1 Kattundruckerei und ein großer Steinmetzgewerb mit Schmiede.

Gäßli, am, oder **Striegelgäßli**, Ortsgegend d. Gem. Höngg, mit 7 Wohnh., die längs der Landstraße zwischen Schmitten und Wolfgaß liegen.

Gäßli, im, Ortsgegend d. Gem. Ottenbach, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße n. Maschwanden liegt.

Gaißreyh, s. **Geißreyh**.

Galgenacker, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Grüningen, Civil- und Schulgem. Izikon.

Gamlikon, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gem. Stallikon ausmacht, und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Birmenstorf gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte Hell, Hinter-Gamlikon und Vorder-Gamlikon, die sämmtlich nach Stallikon schulgenössig sind.

Gammetschweil, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Wernetshausen, liegt unterhalb der Hochwacht des Bachtel, am Fußweg nach Orn.

Gampentrotten, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Uhwiesen, das östlich vom Dorf mitten im Rebberg liegt.

Gamsten, Weiler v. 5 Wohnh., die unterhalb Feldbach, zwischen Uerikon und der Landstraße, zum Theil am Zürichsee liegen. Der größere Theil (4 Wohnh.) gehört zur Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Schlatt, Not. Kr. Grüningen; der kleinere Theil (1 Wohnh.) gehört zur Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Uerikon.

Garnhänki, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, mit 3 Wohnh., die am See und an der Grenze des Kant. Schwyz liegen.

Garstlig, Ortsgegend d. Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 2 Wohnh., die zwischen Langenriedt und Feldbach am Fußweg nach Rapperschweil liegen. Es besteht hier 1 Seidenspinnerei.

Gart, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Güntisperg, liegt zwischen da und Neuholz auf dem Berg.

Garten, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Zell, Civil- u. Schulgem. Langenhard, liegt am Abhang des Berges gegen der Töß an der Communikationsstraße nach Langenhard.

Garweid, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgem. Ober-Dürnten, liegt am Fußweg nach Wald.

Gaß, an der, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civil- und Schulgem. Ottikon, mit 1 Wohnh., das zwischen Ober-Ottikon und Dreyßig an der Communikationsstraße nach Wetzikon liegt.

Gaß, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht u. Schulgem. Ried, liegt zwischen Unterbühl und Hub.

Gaß, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Steinshof, liegt an der Communikationsstraße nach Turbenthal.

Gaßäckern, in, Ortsgegend der Gem. Weyach, mit 3 Wohnh., die außerhalb des Dorfes an der Communikationsstraße nach Rath liegen.

Gattikon, eine Sekt. oder Abtheilung der Gem. Thalweil, welche die Orte Gattikon, Hof und Hündi umfaßt. — **Gattikon**, Dörfchen von 10 Wohnh., liegt am rechten Ufer der Sihl, Langnau gegenüber,

Digitized by Google

wohin eine gedeckte neue Brücke führt. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge, 1 mechan. Baumwollenspinnerei und 1 Sennhütte.

Geer, in der, Ortsgegend der Gem. Hedingen, mit 1 Wohnh., das am Weg nach Fromoos liegt.

Geeren, Horgen, siehe **Hinter-** und **Vorder-Geeren**.

Geeren, Ortsgegend der Gem. Meilen mit 6 Wohnh., die hinter dem Dorf am Seefußweg nach Zürich liegen. Hier befindet sich 1 Schmiede.

Geeren, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 2 Wohnh., die zwischen Oetikon und Oberhausen liegen. Es besteht hier 1 Färberei.

Geeren, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Ried, liegt bei Fistel.

Geeren, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Pfäffikon, Civilgem. Oberweil, Schulgem. Irgenhausen, liegt zwischen Oberweil und Freyenstein.

Geeren, Weiler von 3 Wohnh., in der Gem. Dübendorf, Berggemeinde, liegt oberhalb Dübelstein am Fußweg nach Adlisperg.

Geeren, Ortsgegend der Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgem. Steinenbach, mit 1 Wohnh., das auf der rechten Seite des Thals liegt.

Geerenacker, Ortsgegend der Gem. Dürnten, mit 1 Wohnh., das in der Nähe des Dorfes an der Communikationsstraße nach Bubikon liegt.

Geerengraben, Ortsgegend der Gem. Weyach, mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Rath liegen.

Geerenstäg, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Rifferschweil, liegt nordwestlich von Unter-Rifferschweil.

Geerenstäg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Horgen, Civilgem. Arn, Schulgem. Spitzen, liegt am Weg dahin.

Geerenstöck, Ortsgegend der Gem. Oetweil, mit 1 Wohnh., das an der Grenze der Gem. Hombrechtikon liegt.

Geerenweg, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 1 Wohnh., das am Fußweg von Oetikon nach Oberhausen liegt.

Geerlisperg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Richterschweil, liegt oberhalb Sternen und Neuhausreyh an der Communikationsstraße nach Hütten.

Geerlisperg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Kloten ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kloten gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte Eggetschweil, Geerlisperg, Obholz und Wylhof mit 255 Einw., die sich vorzüglich mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch 16 Handwerker und 2 Weber. — **Geerlisperg**, eine die obigen Orte, Geerlisperg und Obholz nebst Bännikon und Eigenthal umfassende Schulgenossenschaft, welche 33 Alltagssch., 22 Repetirsch. zählt. — **Geerlisperg**, Dörfchen von 17 Wohnh., liegt nordöstlich von Kloten an der Communikationsstraße nach Ober-Embrach.

Gegelen, bei der, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Nänikon, mit 1 Wohnh. das östlich von da a:n Saum eines Waldes auf der Seite gegen Volketschweil liegt.

Geigenmühle, Name von 1 Wohnh. nebst Mühle in der Gem. Neerach.

Geiger, siehe **Gyger**.

Geirenbad, siehe **Gyrenbad**.

Geißberg, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Schulgem. Wolfhausen, liegt seitwärts der Communikationsstraße nach Bubikon.

Geißberg, Ortsgegend d. Gem.

Digitized by Google

Embrach, Schulgem. Freyenstein, mit 1 Wohnh.. das bei der Weißhaldermühle liegt.

Geißberg, Ortsgegend d. Gem. Kloten, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Geerlisperg liegt.

Geißberg, Ortsgegend d. Gem. Regenstorf, mit 1 Wohnh., das oberhalb dem Dorf an der Communikationsstraße nach Höngg liegt.

Geißbühl, Herrliberg, siehe **Hinter- und Vorder-Geißbühl.**

Geißen, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Uelikon, mit 2 Wohnh., die zwischen da und Binz liegen.

Geißhalden, Ortsgegend der Gem. Meilen, mit 1 Wohnh., das vorhalb Risi liegt.

Geißkropf, im, Ortsgegend der Gem. Oberglatt, mit 3 Wohnh., die westlich vom Dorf liegen.

Geißreyh, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Ried, liegt ob Auen.

Geißschachen, Ortsgegend d. Gem. Dietikon, mit 1 Wohnh., das an der Reppisch auf der Seite gegen der Limmat liegt.

Gemeindgaß, Ortsgegend d. Gem. Hottingen, mit 11 meistens neu entstandenen Wohnh., die am Verbindungsweg zwischen dem Zeltweg und dem Gemeindhaus liegen.

Gentenwies, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Rußikon, Civil- und Schulgem. Wylhof, liegt am Fußweg nach Pfäffikon.

Genter, im, Ortsgegend der Gem. Stadel, Civilgem. Schüpfheim, mit 1 Wohnh., das westlich von da liegt.

Geretschweil, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirchgem. Elgg, polit. Gem. Hofstetten, Schulgem. Huggenberg ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Elgg gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Weiler und Höfe: Geretschweil, Hüttstall, Reistall, Schauenberg, Stoß, Unter-Hüttstall, Tiefenstein und Weidhof, zusammen mit 96 Einw., unter welchen sich einige Weber befinden. — **Geretschweil**, Weiler von 2 Wohnh., liegt gegen der Höhe des Schauenbergs an einer Communikationsstraße n. Huggenberg.

Gerlisperg, s. **Geerlisperg.**

Geroldschweil, politische u. zugleich Civilgem. im Bez. Zürich, Wahlkr. Höngg, gehört zum 1ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Höngg u. s. f. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Geroldschweil und die einzelnen Häuser Breite und Tobelacker mit 171 Einw., die sich vorzugsweise mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man 6 Handwerker und 3 Weber. — **Geroldschweil**, eine die obigen Orte umfassende Schulgenossenschaft der Kirchgem. Weiningen, welche 21 Alltagssch., 14 Repetirsch. u. 10 Singsch. zählt. — **Geroldschweil**, das Dorf liegt etwas seitwärts der Landstraße nach Baden, zwischen Weiningen u. Oetweil, und zählt 21 Wohnh. Es besteht hier 1 Branntweinbrennerei.

Gerster, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Wolfen, liegt etwas abgelegen zwischen da und Wolfenzedel.

Gerwe, in der, Ortsgegend der Gem. Höngg, mit 6 Wohnh., die an der Limmat liegen.

Gerwe, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, mit 2 Wohnh., **hintere und vordere Gerwe**, die in der Gegend des Tavernenwirthshauses der 3 Könige liegen.

Gerwe, bei der, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, mit 1 Wohnh., das ob dem Gasthof zur Krone liegt. Hier befindet sich eine sehr große Gerwerei.

Gerwe, zur, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Goßau, das am Fußweg nach Langfurr liegt.

Digitized by Google

Gerweracker, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, mit 1 Wohnh., das zwischen Baumgarten und Hänsithal liegt.

Geschwader, s. **Gschwader**.

Geschwend, siehe **Gschwend**.

Geyerriedt, siehe **Gyrriedt**.

Gfahr, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Kempten, das oben an Spitznuß an der Landstraße n. Bärentschweil liegt.

Gfell, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Sternenberg, welche folgende Weiler und Höfe umfaßt: Acker, Ebne, Erlen, Ober-Gfell, Schwendi, Teufmoos, Töbeli, Unter-Gfell und Wiestobel, ferner die Thurgauische Ortschaft Eyenwald, und 28 Alltagssch., 11 Repetirsch. und 10 Singsch. zählt.

Gfeller, Ortsgegend d. Gem. Goßau, Civil- und Schulgem. Ottikon, mit 1 Wohnh., das zwischen da und der Kirche am Fußweg nach Grüth liegt.

Gfenn, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Dübendorf ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Dübendorf gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Gfenn mit 180 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden gegen 30 Seidenweber- und Weberinnen, 3 Handwerker u. einige Leinenweber zählte. Die Schulgenossenschaft **Gfenn**, zu welcher auch Hermikon gehört, zählt 34 Alltagssch. u. 17 Repetirsch. — **Gfenn**, Dorf von 25 Wohnh., liegt an der Landstraße nach Volketschweil unfern der Glatt. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus.

Gflecketenweg, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civil- u. Schulgem. Bertschikon, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Neubruch liegt.

. **Gfräch**, siehe **Bräch**.

Ghangetwies, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil- u. Schulgem. Ober-Dürnten, mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße von Hinweil nach Wald liegen.

Gheist, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht u. Schulgem. Hübli, liegt zwischen Felmis und Oberholz.

Ghey, Ortsgegend der Gem. Kilchberg, mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße ins Nidelbad liegen.

Ghey, Hombrechtikon, s. **Ober-** und **Unter-Ghey**.

Ghöch, Weiler von 12 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Fehrenwaltsperg, liegt auf einem Berggrath östlich von da.

Ghöchweid, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Fehrenwaltsperg, liegt nahe bei Ghöch.

Ghogg, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt auf einer Terrasse des Tannenbergs.

Gibel, im, Ortsgegend der Gem. Ottenbach, mit 2 Wohnh., die auf der Höhe östlich vom Dorf liegen.

Gibisnüt, Ortsgegend d. Gem. Uetikon, mit 2 Wohnh., die zu oberst an der Bergstraße nach Egg liegen.

Gibisnüt, Ortsgegend d. Gem. Stadel, mit 1 Wohnh., das nordwestlich vom Dorf liegt.

Gibschweil, eine besondere Abtheilung der Gem. Fischenthal, welche folgende Orte umfaßt: Auen, Geeren, Geißreyh, Gibschweil, Hubreyh, Lee, Moos und Schaufelberg, zusammen mit 186 Einw., unter welchen sich eine Anzahl Weber und Handwerker befinden. Jene Orte sind alle schulgenössig nach Ried, Gem. Wald. — **Gibschweil**, Dörfchen von 10 Wohnh., liegt im Thalgrund an der

Digitized by Google

Landstraße nach Bauma. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Säge.

Gießen, im, Ortsgegend d. Gem. Ober-Engstringen, mit 1 Wohnh., das östlich vom Dorf liegt.

Gießen, Ortsgegend der Gem. Richtenschweil, mit 3 Wohnh., die am Zürichsee an der Landstraße nach Wädenschweil liegen. Es besteht hier 1 Kattundruckerei und 1 Rothfärberei. Durch den Bach Aa wird dieser Ort geschieden von **Gießen**, 2 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, die zwischen jenem und Rothhaus liegen. Hier besteht 1 Säge, 1 mechan. Baumwollenspinnerei, 1 Halbwollenzeugfabrik, 1 chemische Fabrik.

Gießen, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civilgem. Hof, mit 1 Wohnh., das zwischen Hagwies und Widenschweil an der Communikationsstraße nach Hombrechtikon liegt.

Gießenrüti, siehe Eisenrüti.

Gießübel, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wiedikon, liegt am linken Ufer der Sihl, außerhalb der Papierfabrik, dem Kratz gegenüber.

Gigenbetti, Ortsgegend der Gem. Dietikon, mit 1 Wohnh., das am Fußweg nach Spreitenbach liegt.

Giger, siehe **Gyger**.

Gipsegg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Steinshof, liegt abgelegen nördlich von da.

Girbet, siehe **Gyrbet**.

Girenbad, siehe **Gyrenbad**.

Girsperg, siehe **Gyrsperg**.

Gisenhard, s. **Gysenhard**.

Gisenhegi, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt zwischen da und Wald auf der Seite gegen der Sihl.

Gisenrüti, Wädenschweil, s. **Ober-** und **UnterGisenrüti**.

Gisibach, Ortsgegend d. Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Stocken, mit 1 Wohnh., das zwischen Widen und Eisenrüti, an einer Bergstraße liegt. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Gißübel, siehe Gießübel.

Glattbrugg, Weiler von 5 Wohnh., welcher zu beiden Seiten der Glatt, über die eine gedeckte Brücke führt, an der Hauptstraße nach Kloten liegt. Der größere Theil (4 Wohnh.), gehört kirchlich nach Kloten, zur polit. und Schulgem. Opfikon, Civilgem. Oberhausen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh. u. 1 Schmiede. Der kleinere Theil (1 Wohnh.), gehört zur Gem. Rümlang. Hier befindet sich 1 Mühle, 1 Säge, 1 Reibe, 1 Schleife.

Glattfelden, Kirchgemeinde im Capitel Bülach, umfaßt die Dörfer und Weiler: Aarüti, Glattfelden, Rheinsfelden, Schachen und Zweidlen, zusammen mit 1098 Seelen. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften: Glattfelden u. Zweidlen. — **Glattfelden**, die Schulgenossenschaft umfaßt Aarüti, Glattfelden, Rheinsfelden und Schachen, und zählt in 2 Klassen 153 Alltagssch., 50 Repetirsch. u 51 Singsch. — **Glattfelden**, polit. Gem. im Bez. u. Wahlkr. Bülach, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Eglisau (mit Ausnahme von Schachen, das zum Not. Kr. Neuamt gehört) und besteht aus den beiden Civilgem. Glattfelden und Zweidlen. — **Glattfelden**, die Civilgemeinde, umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgemeinde, Schachen ausgenommen, und zählt 917 Einw., die vorzüglich Landwirthschaft treiben; indeß zählte man auch eine Anzahl Handwerker und einige Weber. — **Glattfelden**, das Dorf liegt am rechten Ufer der Glatt, unweit dem Einfluß derselben in den Rhein, und zählt in den Abtheilungen Eichhölzli, Hexenplatz, Hof, Oberdorf nebst Stocki, Unterdorf nebst Kreuzhalden u. Steig 78 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Mühle,

Digitized by Google

1 Säge, 1 Oehltrotte, 1 Gerwerei, 1 Färberei, 2 Schmieden u. a. m. In der Gemeinde gibt es ein Armenhaus.

Gmeinrüti, Ortsgegend der Gem. Rüti, Civil- und Schulgem. Fägschweil mit 1 Wohnh., das südlich von da zwischen Niggithal und Würzhalden liegt.

Gmeinrüti, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Hadlikon, liegt unweit der Communikationsstraße von Hinweil nach Hadlikon.

Gockhausen, Weiler von 6 Wohnh. in der Gem. Dübendorf, liegt oberhalb von da am Fußweg nach Adlisperg.

Gößikon, Dörfchen von 10 Wohnh. in der Gem. Zumikon, liegt westlich von da auf der Seite gegen Küßnacht.

Götschi, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Aeugst, Civil- und Schulgem. Aeugsterthal, Unterthal, liegt an der Communikationsstraße nach dem Albis.

Götzenweil, Dörfchen von 7 Wohnh. in der Gem. Seen, Civilgem. Ober-Seen, Schulgem. Eidberg, liegt an der Communikationsstraße dahin.

Gof, Hof bestehend aus 1 Wohnhaus in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Kollertobel, liegt am westlichen Abhang desselben.

Goggelswald, Fischenthal, siehe **Oberwieswald**.

Goldacker, Goßau, s. **Ober-** und **Unter-Goldacker**.

Goldbach, eine Wacht oder Abtheilung der Gem. Küßnacht, welche die Ortsgegenden Bühl, Düggel, Goldbach, Rumensee und Steinacker umfaßt und 396 Einwohner zählt. — **Goldbach**, die Ortsgegend im engsten Sinne zählt 24 Wohnhäuser (darunter einige Landsitze), die zum Theil an der alten, zum Theil an der neuen Landstraße liegen.

Goldbach, Ortsgegend der Gemeinde Rüti, Civil- und Schulgem. Fägschweil mit 1 Wohnh., das auf einer Höhe am Fuß des Batzbergs zwischen Bühl und Tannacker an der Landstraße nach Wald liegt.

Goldenberg, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Schulgemeinde Schlatt, mit 2 Wohnh. (Landsitz), die zwischen Feldbach und Gubel auf der Höhe des Rebbergs liegen.

Goldenberg, Schloß u. Landsitz in der Gem. Dorf mit 2 Wohnh., die auf der Höhe nördlich vom Dorf unweit der Communikationsstraße nach Andelfingen liegen.

Goldenen, s. **Guldenen**.

Goßau, Kirchgemeinde im Capitel Hinweil, umfaßt folgende Orte: Allenwinden, Ammetsperg, Aue, Bachtobel, Bänklen, Berg, Bertschikon, Böschacker, Breite, Brüschägerten, Brüschweid, Dreyßig, Ermisriedt, Frohbach, Fuchsrüti, Gaß, Geeren, Gfleckentenweg, Gfeller, Goßau, Grünenhof, Grüth, Grund, Gutshalden, Hanfgarten, Hasenacker, Herrliberg, Herrschmettlen, Hessenwies, Hinterholz, Hinter-Rüti, Hundsrucken, Jungholz, Kindenmannsmühle, Kindmatt, Kräzen, Krummacker, Langfurr, Langweid, Leerüti, Linde, Männetsriedt, Moos, Müsselacker, Naßrüti, Neuhof, Naßwies, Ober-Böndler, Oberhof, Ober-Ottikon, Oberriedt, Ober-Goldacker, Rebacker, Rebhaus, Rinderbrunnen, Rislen, Rysacker, Sandgrube, Saum, Schwobshof, Sibleten, Sonnenberg, Steinacker, Stocken, Strick, Tägernau, Thalacker, Thunweidli, Unter-Böndler, Unter-Goldacker, Unter-Ottikon, Weid, Weidli, Zielacker, und Zweybollen, zusammen mit 3118 Seelen. Obige Orte bilden 5 Schulgenossenschaften: Bertschikon, Goßau, Grüth, Herrschmettlen u. Ottikon. — **Goßau**, die Schulgenossenschaft, umfaßt: Ammetsperg, Berg, Goßau,

Digitized by Google

Grünenhof, Hessenwies, Hinter-Rüti, Jungholz, Krummacker, Langfurr, Leerüti, Linde, Moos, Neuhof, Oberhof, Oberriedt, Sandgrub, Saum, Schwobshof, Sonnenberg, Stocken, Tägernau und Weid und zählt 141 Alltagssch., 62 Repetirsch. und 48 Singsch. — **Goßau**, politische Gemeinde im Bezirk Hinweil, Wahlkr. Grüningen, gehört zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart. und besteht aus 7 Civilgemeinden, nämlich: Berg und Höf, Bertschikon, Böndler, Goßau, Grüth, Ottikon und Thäli. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 4382 Juch., besteht die Hälfte aus Ackerland, mehr als 1/4 aus Wiesen und Mattland, circa 1/5 aus Holz und Boden, 1/80 aus Weiden, 25 Juch. aus Torfland, 24 Juch. aus Streueriedt, 13 Juchart. aus Reben.) **Goßau**, die Civilgemeinde, umfaßt die Orte Ammetsperg, Bachtobel, Gerwe, Goßau, Grünenhof, Hinter-Rüti, Krummacker, Linde, Moos, Oberriedt, Sandgrub, Saum, Sonnenberg, Stocken und Weid, zusammen mit 742 Einw., unter welchen man nebst den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Fabrikarbeiter, Handwerker und Weber zählte. — **Goßau**, das Dorf, liegt an der Communikationsstraße von Uster nach Grüningen, ½ Stund von letzterm entfernt und ihm gegenüber und zählt 89 Wohnh. Es bestehen hier: 1 Tav. Wirthshaus, 1 Mühle, 1 Säge, 1 Oehltrotte, 2 mechan. Baumwollspinnereyen, 1 Kattundruckerey, 1 Färberey, 1 Schmiede u. a. m. Bemerkenswerth ist die schön gelegene Kirche, welche nebst dem Pfarrhause in dem Weiler-Berg sich befindet, und das Schulhaus.

Goßweil, Hof von 3 Wohngeb. in der Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgem. Steinenbach, liegt am rechten Ufer dieses Bachs.

Gotteshalden, Ortsgegend der Gem. Horgen, Schulgem. Käpfnach, mit 1 Wohnh., das oberhalb Riedwies liegt.

Graben, Ortsgegend der Gem. Hausen mit 6 Wohnh., die nördlich von da an der Landstraße nach Zug liegen. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Graben, Ortsgegend der Gem. Eglisau, mit 6 Wohnh., die am rechten Ufer des Rheins oberhalb dem Städtchen liegen.

Gräßlikon, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Berg, welche einzig das Dorf Gräßlikon umfaßt, und 14 Alltagssch., 9 Repetirsch. u. 6 Singsch. zählt. — **Gräßlikon**, das Dorf, welches zur politischen und Civilgem. Buch gehört, liegt am nordöstlichen Abhange des Irchels zwischen Buch und Berg und hat 22 Wohnhäuser.

Graffstall, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Lindau ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Dieselbe umfaßt einzig das Dorf Graffstall mit 166 Einw. **Graffstall**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 32 Alltagssch., 12 Repetirsch. u. 16 Singsch. zählt. **Graffstall**, das Dorf, liegt am Abhang gegen der Kempt u. zählt 27 Wohnh. Es bestehen hier 1 Kattundruckerey und Rothfärberey, 1 Bleiche u. 1 Hammerschmiede, 1 Schleife, 1 Walche.

Greifen, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 1 Wohnh., das im Vorderdorf an der Hirschelgaß liegt.

Greifenberg, Bärentschweil, siehe **Hinterburg**.

Greifensee, Kirchgemeinde im Capitel Uster, umfaßt das Städtchen Greifensee, die Weiler Hof u. Wildsperg, und die einzelnen Häuser Acht, Bach, Furrer, Lochacker, Neppenriedt, Sandbühl und Steinacker, zusammen mit 406 Seelen. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft

Digitized by Google

Greifensee, welche 57 Alltagsschüler, 29 Repetirsch. u. 8 Singsch. zählt. — Greifensee, politische und zugleich Civilgemeinde im Bezirk und Wahlkr. Uster, gehört zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, 540 1/2 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Ackerfeld, beinahe 1/3 aus Mattland, das übrige aus Waldung.) Die Einwohner beschäftigen sich zwar vorzüglich mit Landwirthschaft, indeß zählte man auch eine beträchtliche Zahl, die Seide-, Leinen- und Baumwollweberey treiben, über 20 Seidenwinderinnen, eine Anzahl Handwerker, 2 Fischer, 1 Schiffer u. s. f. Greifensee, Städtchen, liegt am rechten Ufer des Greifensee's an der bisherigen Landstraße nach Uster u. zählt 35 Wohnh. Es bestehen hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 1 Mühle, 1 Säge, 1 Reibe, 1 Schmiede, 1 Färberey u. a. Bemerkenswerth sind die Kirche und das Schloß.

Greuth, siehe Grüth.

Griesgraben, im, Ortsgegend der Gem. Weyach mit 1 Wohnh., das am Rhein liegt.

Grimmenstall, Hof, bestehend aus 1 doppelten Wohnh. in der Gem. Hinweil, liegt am Fußweg nach Edikon.

Grindel, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, liegt zwischen Gisenrüti und Weyenscheuer. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Grindel, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe, liegt an der Comm. Straße v. Haarrüti nach Horgen.

Grindlen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hausen, liegt an der Communikationsstraße nach Rifferschweil.

Grischhey, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Maschwanden, liegt auf der Seite gegen das Kloster Frauenthal.

Großacker, Ortsgegend der Gem. Bärentschweil mit 1 Wohnh., das auf der Seite gegen Wappenschweil unweit Löhli liegt.

Großacker. Ortsgegend der Gem. Egg, Civil- und Schulgem. Hinteregg, mit 1 Wohnh., das am Abhang des Eggerberges liegt.

Groß-Andelfingen, siehe Andelfingen.

Großdorf, ein Hauptbestandtheil der Gem. Uetikon mit 16 Wohnh., die zwischen Oergelacker und Weyer liegen.

Großegg, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt am Fuß des Schnebelhorns.

Großengaden, Hof, bestehend aus 1 Wohnhaus in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, liegt zwischen da und Himmelreich. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Großenstein, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Robank, mit 1 Wohnh., das am Fußweg nach Bertschikon liegt.

Großgaß, an der, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 6 Wohnh. (darunter 1 Tav. Wirthshaus), die vor am Dorf vom See her aufwärts liegen.

Großholz, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Mettmenstetten, Civilgemeinde Ober-Mettmenstetten, liegt zwischen da und Affoltern.

Großweid, Ortsgegend in der Gem. Bauma mit 1 Wohnhaus.

Großwies, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Ried, liegt am Abhang der Scheidegg zwischen Haltberg und Aathal.

Grub, Meilen, s. Aebleten.

Gruben, Ortsgegend der Gem.

Digitized by Google

Männedorf mit 3 Wohnh., die zu der Abtheilung Allenberg gehören.

Gruben, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil- u. Schulgem. Ober-Dürnten, mit 1 Wohnh., das unweit von da am Fußweg nach Ghangetwies liegt. Hier befindet sich 1 Ziegelhütte.

Grubenthal, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Illnau, Civil- und Schulgem. Ottikon, liegt nördlich von da, dem Dorf Grafstall gegenüber.

Grübschi, Ortsgegend der Gemeinde Thalweil, Unterwacht, mit 2 Wohnh., die am Zürichsee zwischen Vogel und Unterdorf liegen.

Grünenau, Name v. 1 Wohnhaus in der Gem. Wyla, das außerhalb dem Dorf auf der Seite gegen Turbenthal liegt.

Grünenau, Name v. 1 Wohnhaus in der Gem. Töß, das an der Hauptstraße auf der Seite gegen der Steig liegt.

Grünenberg, zum, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Ort, liegt an der neuen Seefahrtstraße. Hier befindet sich 1 Amlungfabrik.

Grünenfeld, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Richtenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern.

Grünenhof, Ortsgegend des Dorfes Wädenschweil, die mit Zehndentrotte 2 Wohnh. umfaßt.

Grünenhof, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Goßau, das am Fußweg v. der Kirche nach Goßau liegt. Hier befindet sich die Metzg der Gemeinde.

Grünenthal, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Thalweil, Unterwacht, das bei Oeggenspühl liegt.

Grüningen, ein Wahlkreis des Bezirks Hinweil, welcher die politischen Gemeinden Goßau und Grüningen umfaßt, die zusammen 4701 Einwohner zählen. Der Kreis hat 4 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Grüningen, Kirchgemeinde im Capitel Hinweil, umfaßt folgende Dörfer, Weiler, Höfe und einzelne Häuser: Adletshausen, Bächelsrüti, Binzikon, Brugglen, Buchholz, Bühl, Emmetende, Galgenacker, Grüningen, Heggen, Heispel, Holzhausen, Itzikerriedt, Itzikon, Kreuzacker, Kybäckerli, Langmatt, Lindist, Näspeln, Niggenberg, Oberhof, Oberwies, Rebacker, Reitpen, Roggenspühl, Rohrbühl, Schooren, Spielhalden, Tannsperg, Tobelacker, Töbeli, Trottacker, Weilwies und Zelg, zusammen mit 1583 Seelen. Die Pfarrkirche wird vom Staat unterhalten. Obige Orte bilden 3 Schulgenossenschaften: Binzikon, Grüningen und Itzikon. — **Grüningen**, die Schulgenossenschaft, umfaßt folgende Orte: Bächelsrüti, Bühl, Grüningen, Kreuzacker, Lindist, Näspeln, Niggenberg, Oberhof, Roggenspühl, Rohrbühl, Schooren, Töbeli und Weilwies und zählt 59 Alltagssch., 25 Repetirsch. und 20 Singsch. — **Grüningen**, politische Gemeinde im Bez. Hinweil, Wahlkr. Grüningen, gehört zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen, und besteht aus den 6 Civilgemeinden: Adletshausen, Bächeltsrüti, Binzikon, Grüningen, Holzhausen und Itzikon, die zusammen die oberwähnte Einwohnerzahl haben. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1844 Juch., besteht beinahe die Hälfte aus Ackerland, 1/3 aus Wiesen, 1/6 aus Holzboden, 1/30 aus Weiden, 18 Juch. aus Streueriedt, 16 Juch. aus Torfland, 3 Jucharten aus Weinreben.) **Grüningen**, die Civilgemeinde, umfaßt Grüningen, Bühl und Oberhof und zählt 335 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden auch eine Anzahl Handwerker und Fabrikarbeiter zählte. —

Digitized by Google

Grüningen, offenes Städtchen, liegt auf einer Anhöhe zwischen Hombrechtikon und Goßau, 4 Stunden von Zürich und zählt 43 Wohnh. Es bestehen hier 2 Tav. Wirthshäuser, 1 Metzg, 1 Schmiede, 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Mange. Bemerkenswerth ist neben der Kirche das vormalige Schloß, nunmehr Pfarrhaus.

Grüschen, s. **Grischhey**.

Grüth, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Mettmenstetten, Civilgem. Ober-Mettmenstetten, liegt an der Communikationsstraße von da nach Affoltern.

Grüth, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 1 Wohnh, das zwischen Leemann und Esel liegt.

Grüth, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 2 großen Häusern, die zwischen Lüholz und Aegerten an der Communikationsstraße nach Stäfa liegen.

Grüth, Ortsgegend der Gem. Uetikon mit 1 Wohnh., das ob Tuntelen liegt.

Grüth, Ortsgegend der Gem. Meilen, Wacht und Schulgem. Ober-Meilen, mit 3 Wohnh., die oberhalb Weid und vorhalb Aebleten liegen.

Grüth, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Goßau ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen, gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Orte: Böschacker, Grüth, Gutshalden, Langweid, Rinderbrunnen, Thalacker, Unter-Goldacker und Weidli, mit 259 Einw., die vorzüglich Landwirthschaft treiben, indeß zählte man auch einige Handwerker. — **Grüth**, eine die obigen Orte nebst Allenwinden, Ober-Böndler, Naßrüti und Unter-Böndler umfassende Schulgenossenschaft, welche 51 Alltagssch., 40 Repetirsch. und 32 Singschüler zählt. — **Grüth**, das Dorf, liegt an der Communikationsstraße nach Wetzikon und zählt 38 Wohnh.

Grüth, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch-, polit. und Schulgem. Dynhard ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Canzley in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig den Weiler **Grüth**, der seitwärts von Dynhard an einem Rebberg gegen der Thur liegt und 4 Wohnh. und 41 Einwohner zählt.

Grüth, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Freyenstein, liegt aufwärts gegen Dättlikon.

Grüthacker, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, liegt am Weg nach Hittenberg.

Grüthreyh, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 1 Wohnh., das zwischen Lüholz und Grüth seitwärts der Communikationsstraße nach Stäfa liegt.

Grund, Ortsgegend der Gem. Meilen mit 13 Wohnh., die vermischt mit denjenigen der Kirchgaß längs der Landstraße liegen. Es bestehen hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 1 Mühle, 1 Oehle, 1 Gerwerei, 1 Sennhütte u. a. m.

Grund, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgemeinde Kirchbühl, mit 4 Wohnh., die zwischen Kessibühl und Haslenbach an der Communikationsstraße nach Braunhalden liegen.

Grund, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Robenhausen, liegt am Fußweg nach Robank.

Grund, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil- u. Schulgem. Wernetshausen mit 1 Wohnh., das zwischen da und Kirchenriedt liegt.

Grund, Ortsgegend der Gem. Wald, Wachtbezirk Blattenbach, mit 2 Wohnh., die zwischen da und Töbeli liegen.

Grund, Ortsgegend der Gem.

Digitized by Google

Goßau, Civil- und Schulgem. Ottikon, mit 1 Wohnh., das zwischen Hanfgarten und Ober-Ottikon liegt. Hier befindet sich das Schulhaus der Gemeinde.

Grund, Ortsgegend der Gem. Pfäffikon, Civilgemeinde Oberweil, Schulgem. Irgenhausen mit 1 Wohnh.

Grundbach, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt in einer Wiese nahe bei diesem.

Grundgut, Name v. 1 Wohnhaus in der Gem. Veltheim, das nordöstlich vom Dorf oberhalb Zielberg liegt.

Grundhalden, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 15 Wohnh., die zu beiden Seiten der Bergstraße zwischen Oberhausen und Binz liegen.

Grundhof, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Oberwinterthur ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1sten Quart., Notar. Kreis Kyburgische Canzlei in Winterthur gehört. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 468 Juch., besteht fast die Hälfte aus Ackerland, mehr als 1/4 aus Holz, circa 1/6 aus Wiesen 1/11 aus Aegerten, 6 Juch. aus Hanfland.) Die Gemeinde umfaßt einzig die Orte Grundhof und Mörsburg mit 68 Einw., unter welchen sich 2 Handwerker und 1 Schweinhändler befinden. — **Grundhof**, Dörfchen von 13 Wohngeb. am Fuße des Schlosses Mörsburg etwas seitwärts der Hauptstraße nach Frauenfeld, ist schulgenössig nach Stadel.

Grundmatt, Wald, s. Stockenmatt.

Grundstein, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Gundetschweil, das unweit von da liegt.

Grundthal, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- u. Schulgem. Robenhausen, mit 1 Wohnh., das am Fußweg nach Robank liegt. Es besteht hier 1 mechan. Baumwollspinnerei.

Grunholz, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt ob Sillisegg.

Grynsperg, Hof, bestehend aus 2 Wohnh. in der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgem. Tann, liegt im Tobel gegen der Jonen.

Gschuppler oder **Hohlenbaum**, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Maur.

Gschwader, Weiler von 6 Wohnh. in der Gem. Uster, Civilgem. Winikon, liegt zwischen Werikon und Nieder-Uster nahe an der Landstraße.

Gschwend, Weiler v. 3 Wohnhäusern in der Gem. Schönenberg, liegt zwischen da und Knäuis auf der Seite gegen Hütten.

Gschwendboden, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hütten, liegt jenseits der Sihl am Abhang des hohen Rhonen zwischen Mistlibühl und Oehrischwand.

Gschwendmatt, Ortsgegend der Gem. Schönenberg mit 1 Wohnh., das zwischen da und Wolfbühl auf der Seite gegen Hütten liegt.

Gstad, eine Abtheilung der Gem. Zollikon mit 16 Wohnh., die sich von der alten Straße bis zum See Zürich halb der Kirche erstrecken. Es besteht hier 1 Essigsiederei und 1 Branntweinbrennerei.

Gstad, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Maschwanden, liegt auf einem Hügel unten am Dorf gegen dem Mühlauer-Fahr.

Gstalden, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 1 Wohnh., das vor- u. oberhalb dem Dorf unweit der obern Landstraße liegt.

Gstalden, eine Abtheilung des Dorfes Hinweil mit 3 Wohnh., die unterhalb der Kirche an der Communikationsstraße nach Hadlikon liegen.

Digitized by Google

Gsteig oder **Töbeli**, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Uerikon, mit 3 Wohnh., die zwischen Schooren und Wellenberg an der Communikationsstraße nach Hombrechtikon liegen. Es besteht hier 1 mechan. Baumwollspinnerei.

Gstein, Bubikon, siehe **Hinter-** und **Vorder-Gstein**.

Gstein, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Embrach, liegt nördlich vom Dorf am Fuß eines Rebbergs.

Gsteitli, im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Bassersdorf, das auf der Seite gegen Birchweil liegt.

Gubel, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Aeugst, Civil- und Schulgem. Aeugsterthal, liegt an der Communikationsstraße nach dem Albis.

Gubel, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt zwischen Aesch und Saubad auf der Seite gegen Spitzen.

Gubel, Hof von 3 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Fehrenwaltsperg, liegt oberhalb Gibschweil jenseits des Allmann und ist einer der von der Kirche entferntesten Theile der Gemeinde.

Gublen, Weiler von 10 Wohngeb. in der Gem. Bauma, liegt am Lochbach unweit der Töß, und an der Landstraße nach Fischenthal. Hier befindet sich das Pfarrhaus der Gemeinde.

Gündisau, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Rußikon ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Pfäffikon gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Gündisau und die einzelnen Häuser Friedensthal u. Rennweg, zusammen mit 283 Einwohnern. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Gündisau**, welche 43 Alltagssch., 23 Repetirsch. und 11 Singsch. zählt. — **Gündisau**, das Dorf, liegt zwischen Rußikon und Schalchen und zählt 21 Wohnh. Es bestehen hier 2 Sägen u. 1 Ziegelhütte.

Gündlikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirchgem. Elgg, polit. Gemeinde Bertschikon, Schulgem. Zünikon ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Kyburgische Canzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig den Ort Gündlikon mit 65 Einw., unter welchen man 5 Handwerker und 1 Fabrikarbeiter zählte. — **Gündlikon**, das Dorf, liegt zwischen Bertschikon u. Schneit unweit der Grenze des Kant. Thurgau, zählt 10 Wohnhäuser.

Güntisperg, ein Wachtbezirk der Gem. Wald, welcher folgende Weiler und Höfe umfaßt: Batzenberg, Dachsegg, Gart, Güntisperg, Hagenacker, Hiltisperg, Mettlen, Roßweid, Schäbe, Tannenboden, Weyer und Widerriedt, zusammen mit 314 Einw., unter welchen man eine Anzahl Weber u. Handwerker zählte. — **Güntisperg**, eine die obigen Orte umfassende Schulgenossenschaft, welche 38 Alltagssch., 12 Repetirsch. und 18 Singsch. zählt. — **Güntisperg**, Dörfchen von 10 Wohnh., liegt südlich von Wald zwischen Laupen und Mettlen.

Güpf, in der, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Birmenstorf, liegt an der Reppisch und an der Communikationsstraße nach Urdorf.

Güterstall, Ortsgegend der Gem. Egg, Civil- und Schulgem. Eßlingen, Not. Kr. Stäfa, mit 1 Wohnh., das oberhalb von da an der Landstraße nach Grüningen liegt.

Gütigkhausen, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirchgem. Altikon, Filial- und polit. Gem. Dorlikon ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Andelfingen gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Gütigkhausen

Digitized by Google

mit 218 Einw., unter welchen man 8 Handwerker zählte. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 560 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Ackerfeld, mehr als 1/4 aus Holz und Boden, 1/7 aus Wiesen, 1/18 aus Reben, 4 Jucharten aus Streueland.)

Gütigkhausen, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat und 37 Alltagssch., 12 Repetirsch. und 5 Singsch. zählt. — **Gütigkhausen**, das Dorf, liegt am linken Ufer der Thur, über welche hier eine Fähre führt, zwischen Dorlikon und Dättweil, an der Communikationsstraße von Altikon nach Andelfingen und zählt 23 Wohnh. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Reibe.

Gütli, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Bad, Schulgem. Hinteregg, mit 1 Wohnh., das zwischen Bad und Oberhalden liegt.

Gütli, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wülflingen, das zwischen da u. Winterthur an der Eulach liegt.

Gütli, im, Ortsgegend der Gem. Feuerthalen mit 1 Geb., worin sich eine Holzsäurefabrik befindet, liegt nahe am Rhein, neben der Communikationsstraße nach Flurlingen.

Guggach, im, Ortsgegend der Gem. Wipkingen mit 3 Wohnh., die zunächst am Käferholz an der alten Landstraße nach Affoltern liegen.

Guggenrüti, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Pfungen, das am Weg von da nach Unter-Mettmenstetten liegt.

Guggeeren, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Benken, das nördlich vom Dorf liegt.

Guggenbühl, Hof von 3 Wohnh. in der Gem. Illnau, Oberhofgemeinde, Schulgem. Ober-Illnau, liegt auf einem Hügel der Kirche gegenüber, am rechten Ufer der Kempt.

Gugger, Ortsgegend der Gem. Zollikon mit 4 Wohnh., die am Zürichsee und an der neuen Landstraße zwischen Traubenberg u. Goldbach liegen.

Gugger, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 2 Wohnh., die ob dem Dorf und Bergli liegen.

Guldenen, Weiler v. 5 Wohnhäusern in der Gem. Egg, Civilgem. Bad, Not. Kr. Greifensee, liegt auf der Höhe des Bergs oberhalb Hinteregg und Schaubigen.

Guldenen, Ortsgegend der Gem. Maur mit 1 Wohnh., das auf der Höhe des Bergs am Weg nach Wetzweil liegt.

Guldistud, Dürnten, siehe Hinter- und Vorder-Guldistud.

Gumpenbühl, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 1 Wohnh., das an der Landstraße zwischen Haslenbach und Kirchbühl liegt.

Gumpi, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Horgen, Civilgem. Arn, Schulgem. Spitzen, liegt unweit von dem letztern.

Gundetschweil, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirchgem. Gachnang (Kanton Thurgau), politischen Gem. Bertschikon ausmacht u. zum 3ten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Kyburgische Canzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Gundetschweil und das einzelne Haus Grundstein mit 192 Einw., unter welchen man 20 Fabrikarbeiter und 24 Handwerker zählte. — **Gundetschweil**, eine Schulgenossenschaft, welche folgende Orte umfaßt: Grundstein, Gundetschweil, Kefikon, Leibensperg, Melchrüti, Meysperg und Menzengrüth und 69 Alltagsschüler, 31 Repetirsch. u. 12 Singsch. zählt. — **Gundetschweil**, das Dorf, liegt an der Hauptstraße nach Frauenfeld und an der Grenze des Kantons Thurgau zwischen Bertschikon und Kefikon, und zählt 31 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthshaus.

Digitized by Google

Guntalingen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirchgem. Stammheim, politischen Gem. Waltalingen ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Andelfingen gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Guntalingen und das Schloß Gyrsperg mit 388 Einw., unter welchen man 14 Handwerker und etwa 10 Weber zählte. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, 830 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Ackerfeld, 1/3 aus Holz, etwas weniger aus Wiesen, 1/11 aus Reben.) **Guntalingen**, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat und 57 Alltagssch., 21 Repetirsch. und 11 Singsch. zählt. — **Guntalingen**, das Dorf, liegt an der Communikationsstraße von Stammheim nach Trüllikon am Fuß eines Rebhügels, auf welchem das Schloß Gyrsperg steht, und zählt 42 Wohnh. Hier befindet sich 1 Schmiede.

Gunten, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Uezikon, Not. Kr. Stäfa, mit 3 Wohnh., die am Fußweg von da nach Stäfa liegen.

Gupf siehe **Güpf**.

Gupfen, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Volketschweil, Civil- und Schulgem. Hegnau, das am Fußweg nach Zymikon liegt.

Gusch, in der, Ortsgegend der Gem. Oetweil mit 8 Wohnh., die zu beiden Seiten der Communikationsstraße nach Eßlingen liegen. Es bestehen hier 1 Tav. Wirthshaus und 2 mechan. Baumwollspinnereien.

Gutenberg od. **Adlismoos**, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Birmenstorf, liegt rechts oberhalb des Dorfes unweit der Communikationsstraße nach Bremgarten.

Gutenschweil, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Volketschweil ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Gutenschweil mit 422 Einw., die sich vorzüglich mit Landwirthschaft beschäftigen, indeß zählte man auch eine Anzahl Weber und Weberinnen und Handwerker. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 678 Juch., besteht mehr als 1/3 aus Ackerfeld, 1/4 aus Weiden, 1/5 aus Wiesen, 1/8 aus Holz, 3 Juch. aus Hanfpünten, 1 1/2 Juch. aus Reben) Die Schulgenossenschaft **Gutenschweil**, die den nämlichen Umfang hat, zählt 56 Alltagssch., 27 Repetirsch. und 8 Singsch. — **Gutenschweil**, das Dorf, liegt an der Landstraße nach Fehraltorf und an derjenigen von Uster nach Illnau, auf einer Höhe zwischen Volketschweil und Fehraltorf, und zählt 52 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthshaus.

Gutshalden, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civil- und Schulgem. Grüth mit 1 Wohnh., das zwischen da und Böndler liegt.

Guwyl, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Elgg, Civilgem. Heurüti, Schulgem. Hofstetten, liegt in einer Vertiefung zwischen Sennhof und Hofstetten am Ursprung der Eulach. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge.

Gwad, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. und Schulgem. Ort, mit 5 Wohnh., die zwischen Seefahrt und Ort oberhalb der Landstraße liegen. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Gwandlen, Ortsgegend der Gem. Horgen, Schulgem. Käpfnach, mit 1 Wohnh., das am Aabach zwischen Badenmatt und Bocken liegt. Hier befindet sich 1 Ziegelhütte.

Gyger, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 2 Wohnh., die zwischen Kabis und Reyh am Fußweg nach Wädenschweil liegen. Hier befindet sich das Schützenhaus der Gemeinde.

Digitized by Google

Gyrbeth oder **Schaafreyh**, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civilgem. Ringweil, Schulgem. Gyrenbad, liegt oberhalb dem letztern an der Communikationsstraße nach Bärentschweil.

Gyrenbad, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Hinweil ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Weiler und Höfe: Allmen, Bernegg, (ein Theil) Boden, Bodenacker, Gyrenbad, Gyrriedt, Kirchenriedt, Langmatt und Schaufelberg, zusammen mit 327 Einw., unter welchen man eine Anzahl Weber, Handwerker und einige Rietlimacher zählte. — **Gyrenbad**, eine Schulgenossenschaft, welche neben den obigen Orten noch Gyrbeth und Schaugen umfaßt und 44 Alltagssch., 21 Repetirsch. und 13 Singsch. zählt. — **Gyrenbad**, Weiler von 4 Wohnhäusern, liegt auf einer Höhe am Fuß des Bachtel an der Communikationsstraße von Bärentschweil nach Fischenthal. Es bestehen hier 1 Bad- und Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 1 Säge, 1 mechan. Baumwollspinnerei und 1 Sennhütte.

Gyrenbad, das äußere, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgem. Huzikon, liegt am südwestlichen Abhang des Schauenbergs hoch über der Töß unweit der Communikationsstraße von Zell nach Schlatt. Hier befindet sich 1 Bad- und Tav. Wirthshaus.

Gyrentobel, Ortsgegend der Gem. Wyla mit 1 Wohnh., das am rechten Ufer der Töß oberhalb Au am Fußweg nach Juckeren liegt.

Gyrriedt, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Gyrenbad, liegt oberhalb dem letztern gegen dem Berg.

Gyrsperg, Weiler v. 3 Wohnhäusern in der Gem. Waltalingen, Civil- und Schulgem. Guntalingen, liegt am Fuße eines Hügels, auf dem das Schloß steht, an der Communikationsstraße von Guntalingen nach Basadingen.

Gysenhard, Weiler von 7 Wohnh. in der Gem. Ossingen, liegt an der Landstraße von da nach Stammheim und an derjenigen von Truttikon nach Neuforn. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus und 1 Ziegelhütte.

Gysenhegi siehe **Gisenhegi**.

Gysenrüti siehe **Gisenrüti**.

Gysibach siehe **Gisibach**.

H.

Haarhalden, Ortsgegend der Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe, mit 1 Wohnh., das unterhalb Höhe an der Landstraße nach Zug liegt.

Haarlachen, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Kempten, mit 9 Wohnh., die oben an der Landstraße nach Bärentschweil liegen.

Haarrüti, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe, liegt zwischen Forrenmoos u. Grindel. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Haarwinkel, Ortsgegend der Gem. Thalweil mit 1 Wohnh., das am Zürichsee zwischen Vogel und Tischenloo liegt.

Habbühl, Herrliberg, s. **Hohbühl**.

Haberäckerli, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 1 Wohnh., das zwischen Breiten und Burghalden liegt.

Haberrüti, Ortsgegend der Gem. Wald, Wachtbezirk Blattenbach, mit 1 Wohnh., das zwischen Dieterschweil und Dändler an der Communikationsstraße nach Dürnten liegt.

Habersaat, Aeugst, s. **Breitmatt**.

Hackhab, Weiler v. 6 Wohnh., liegt in einem Seitenthälchen, zwi-

Digitized by Google

schen Nürnstorf und Lindau unweit der Hauptstraße nach Winterthur, gehört kirchlich n. Bassersdorf, zur politischen Gem. Nürnstorf, Civil- u. Schulgem. Breite.

Hadlikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Hinweil ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Orte: Birch, Bodenholz, Breite, Breitenriedt, Gmeinrüti, Hadlikon, Hub, Katzentobel, Loch, Ober-Breitacker, Unter-Breitacker u. Wagnerweid, und zählt 463 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber u. Handwerker und einige Seidenspinnerinnen zählte. — **Hadlikon**, eine Schulgenossenschaft, umfaßt die Orte Birch, Bodenholz, Breite, Breitenriedt, Gmeinrüti, Hadlikon, Hub, Katzentobel u. Ober-Breitacker, und zählt 55 Alltagssch., 24 Repetirsch. und 26 Singsch. — **Hadlikon**, das Dorf liegt ungefähr in der Mitte zwischen Hinweil und Dürnten, und zählt 15 Wohnh.

Häderli, im, Ortsgegend der Gem. Unterstraß, mit 2 Wohnh.

Häderliberg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Birmenstorf, liegt auf der Berghöhe nordwestlich von da an der Grenze des Kant. Aargau.

Hägimoos, siehe **Hegimoos**.

Häldeli, am, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 1 Wohnh., das an der Landstraße mitten in Oberhausen liegt.

Hältli, im, Name v. 2 Wohnh. in der Gem. Langnau, Not. Kr. Mönchhof, die mitten im Dorf, Bogen gegenüber, liegen.

Hänsithal, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, mit 1 Wohnh., das zwischen Gerweracker u. Schlampamp liegt.

Häusler, Ortsgegend d. Gem. Mönchaltorf mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Bertschikon liegt.

Härti, Ortsgegend der Gem. Rüti mit 4 Wohnh., die östlich vom Dorf, wo die Schmiede steht, liegen.

Häusberg, Mönchaltorf, siehe **Heusberg**.

Häusenböhl, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Hinweil, das unweit Leimgrub und der Communikationsstraße nach Hadlikon liegt.

Häuslen, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgem. Ober-Dürnten, liegt am Fußweg nach Wald.

Häusli, Ortsgegend der Gem. Leimbach mit 2 Wohnh., die am Fuß des Berges, wo der Weg nach Ober-Leimbach sich von demjenigen auf die Baldern trennt, liegen. Hier befindet sich das neue Schulhaus der Gemeinde.

Häusli, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Stallikon, Civilgem. Buchenegg, Schulgem. Tägerst, liegt im Thal der Reppisch.

Häusli, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Horgen, das hinter- und oberhalb dem Dorf liegt.

Häusli, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Horgen, Civil- und Schulgem. Berg.

Häusli, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Bubikon, die zwischen Hagwies und Weißhalden liegen.

Häusli, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt zwischen da und Fistel an der Landstraße.

Häusli, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civilgem. Unterholz, liegt an der Communikationsstraße nach Bubikon.

Häusli, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgem. Undalen, liegt am linken Ufer der Töß an der Landstraße.

Häusli, Hof bestehend aus 1

Digitized by Google

Wohnh., in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Steinshof, liegt abgelegen unweit Matt.

Häusli, Hof von 3 Wohnh. in der Filialgem. Sitzberg, polit. Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgem. Schmiedrüti, liegt am Abhang gegen den Steinenbach.

Häusli, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wülflingen, Schulgem. Neuenburg, liegt südlich von da am Weg nach Wülflingen.

Häuslihof, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Wyl, liegt zwischen da und Rafz.

Häusliweber, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Horgen, Civil- und Schulgem. Berg, liegt auf der Höhe oberhalb der Zugerstraße.

Hafen, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 3 Wohnh., die am Zürichsee und am Weg nach Bäch liegen. Hier befindet sich 1 Ziegelhütte. Grund und Boden des Orts gehören bereits zum Kant. Schwyz, daher die Bewohner in einem lästigen Doppelverhältniß stehen.

Hafnerberg oder Barmatthof, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Birmenstorf, liegt zwischen Stierliberg und Scheuer.

Hafnergaß, Ortsgegend der Gem. Weyach, mit 9 Wohnh., die im nordwestlichen Theil des Dorfes liegen.

Hagacker, Ortsgegend d. Gem. Freyenstein, mit 1 Wohnh., das zunächst dem Dorf auf der Seite gegen Dättlikon liegt.

Hagenacker, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Güntisperg, liegt zwischen Wydenriedt u. Mettlen.

Hagenbuch, Civilgem., welche einen Bestandtheil der politischen Gem. Schneit und Hagenbuch ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte: Egghof, Hagenbuch, Hagenstall und Schneitberg mit 373 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden einige Handwerker zählt. — Hagenbuch, eine Schulgenossenschaft, welche die Orte: Egghof, Hagenbuch u. Schneitberg umfaßt, und 32 Alltagssch., 15 Repetirsch. und 38 Singsch. zählt. — Hagenbuch, das Dorf, liegt an der Communikationsstraße v. Wiesendangen und Elsau nach Matzingen, dicht an der Grenze des Kant. Thurgau, und zählt 34 Wohnh. Ein Theil des Dorfes ist nach Aadorf, der andere nach Aawangen kirchgenössig.

Hagenstall, Weiler von 4 Wohnh., welcher nach Aadorf kirch- und schulgenössig ist, zur politischen Gem. Schneit und Hagenbuch, Civilgem. Hagenbuch gehört, liegt unweit der Glashütte von Elgg an der Communikationsstraße von Hagenbuch nach Elgg und an der Grenze des Kant. Thurgau.

Haggenberg, Hof bestehend aus 1 Wohnh., ist nach Aadorf kirch- und schulgenössig und gehört zur politischen Gem. Elgg, Civilgem. Heurüti. Der Ort liegt auf dem Berg oberhalb Aadorf an der Grenze des Kant. Thurgau.

Hagwies, Ortsgegend d. Gem. Bubikon, Civilgem. Hof, mit 1 Wohnh., das zwischen Bubikon und Gießen liegt.

Halden, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Außersihl, liegt oberhalb Wiedikon links ob Wyl.

Halden, Ortsgegend der Gem. Ober-Engstringen, mit 1 Wohnh., das östlich vom Dorf liegt.

Halden, Ortsgegend der Gem. Affoltern (Albis), Civilgem. Loo, Schulgem. Zwillikon, mit 1 Wohnh., das westlich von Fehrenbach am Fußweg nach Zwillikon und an der Grenze des Kant. Aargau liegt.

Digitized by Google

Halden, Hof von 2 Wohnh., gehört kirchlich nach Schönenberg, im übrigen zu der Gem. Hütten, und liegt bei der Finsterseebrücke.

Halden, in der obern u. untern, Ortsgegend der Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe, mit 10 Wohngeb., die am Abhang gegen der Sihl liegen.

Halden, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil- u. Schulgem. Tann, mit 1 Wohnh., das am Fußweg nach Dürnten liegt.

Halden, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt ob Schmittenbach bei Lanzenmoos.

Halden, Ortsgegend der Gem. Wald, Wachtbez. Blattenbach, mit 1 Wohnh., das zwischen Riedtwies und Dieterschweil liegt.

Halden, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civilgem. Unterholz, mit 1 Wohnh., das zwischen Bezholz und Rothenstein liegt.

Halden, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Ober-Wetzikon, mit 2 Wohnh., die bei Unter-Medikon liegen.

Halden, Ortsgegend der Gem. Fällanden, mit 1 Wohnh., das mitten am Bergabhang liegt.

Halden, Ortsgegend der Gem. Mönchaltorf, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Riedikon liegt.

Halden, Ortsgegend der Gem. Maur, mit 1 Wohnh., das unterhalb Faden liegt.

Halden, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Wermathschweil, mit 2 Wohnh., die südlich von da an der Communikationsstraße nach Uster liegen.

Halden, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt am Wallenbach.

Halden, Ortsgegend der Gem. Turbenthal, mit 1 Wohnh., das ob dem Dorf am östlichen Bergabhang liegt.

Halden, unter der, eine Abtheilung des Dorfes Flaach, die sich von der Mitte derselben bis Oberhof erstreckt.

Halden, in der, Ortsgegend der Gem. Oberglatt, mit 3 Wohnh.

Haldenhof, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Schlatt, Civilgem. Unter-Schlatt, liegt zwischen da und Hofstetten.

Haltberg, Ortsgegend d. Gem. Rüti, mit 3 Wohnh., die zwischen Hütten und Wurzhalden an der Landstraße nach Wald liegen.

Haltberg, Wald, siehe Ober- und Unter-Haltberg.

Haltbergholz, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Hübli, liegt zwischen Haltberg und Ehrli.

Halten, Ortsgegend des Dorfes Meilen, mit 4 Wohnh., die vorhalb Ormis an einer Communikationsstraße über den Berg nach Eßlingen liegen.

Hammer, Ortsgegend d. Gem. Hirslanden, mit 1 Wohnh., das am Wehrenbach nordöstlich vom Burghölzli liegt. Es besteht hier 1 Kupferhammer.

Hand, bei der, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Buchs, das am Krähstel und an der Landstraße nach Dielstorf liegt.

Hanfgarten, Weiler von 11 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civil- und Schulgem. Ottikon, liegt zwischen da und Fuchsrüti an der Landstraße von Stäfa nach Wetzikon. Hier befindet sich 1 Schmiede.

Hanfgarten, Ortsgegend der Gem. Fällanden, mit 1 Wohnh., das unten am Dorf auf der Seite gegen Schwerzenbach liegt.

Hangarten, eine Abtheilung des Dorfes Unter-Stammheim von 20 Wohnh., die mitten in demselben liegen.

Hangermoos, Wädenschweil, s. Hinter- u. Vorder-Hangermoos.

Digitized by Google

Hangetsmoos, Ortsgegend der Gem. Egg, mit 1 Wohnh., das südlich vom Dorf liegt.

Hanegg, Ortsgegend der Gem. Horgen, Civil- und Schulgem. Arn, mit 6 Wohnh., die zunächst Arn an der Communikationsstraße n. Spitzen liegen; 4 Wohnh. gehören zur untern, 2 zur obern Hannegg.

Hard, Ortsgegend der Gem. Außersihl, theilt sich in das obere, mittlere und untere Hard; zum untern Hard gehören 15 Wohnh., die an der Limmat, Wipkingen gegenüber, liegen. Unter diesen Gebäuden ist der sogenannte Hardthurm inbegriffen. Hier befindet sich 1 Kattunfabrik. Im mittlern Hard sind 7 Wohnh., die mitten im Sihlfeld zwischen dem obern und untern Hard liegen. Zum obern Hard gehören 12 Wohnh., darunter 1 Landsitz und 1 Tav. Wirthshaus, die an der Hauptstraße nach Baden liegen.

Hard, Ortsgegend der Gem. Altstetten, mit 1 Wohnh., das an der Hauptstraße nach Zürich zunächst dem obern Hard der Gem. Außersihl liegt.

Hard, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Wülflingen, liegt an der Töß, über welche hier eine Brücke führt, zwischen da und Neftenbach. Hier befindet sich 1 mechan. Baumwollenspinnerei, nebst mechan. Werkstätte.

Hard, im, Ortsgegend d. Gem. Bassersdorf., mit 1 Wohnh., das auf der Seite gegen Zürich liegt.

Hard, im, Ortsgegend d. Gem. Regensdorf, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Watt an der Landstraße nach Regensberg liegt.

Hardegg, im, Ortsgegend der Gem. Höngg, mit 2 Wohnh., die an der Limmat liegen. Es bestehen hier 1 Kattundruckerei und 1 Gerwe.

Hardhäusli, Name eines bewohnbaren Gebäudes in der Gem. Außersihl, das an der Sihl und an der Stelle liegt, wo die Ueberfahrt über dieselbe in den Schützenplatz statt findet.

Hardthurm, Außersihl, siehe Hard.

Hardweg, Ortsgegend d. Gem. Altstetten mit 1 Wohnhaus.

Harmonie, Name v. 1 Wohnh. im Dorf Wädenschweil.

Harzacker, Ortsgegend der Gem. Dürnten, mit 1 Wohnh., das zwischen Edikon und Ober-Dürnten in einsamer Gegend liegt.

Harzer, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Herrliberg, das zunächst Ober-Dächlischweil an der Communikationsstraße nach Kittenmühle liegt.

Hasel, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, mit 1 Wohnhaus.

Hasel, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Hittnau ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Pfäffikon gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte: Böschenacker, Fischbach, Hasel u. Schönau, mit 269 Einw. Die nämlichen Orte bilden die Schulgenossenschaft **Hasel**, welche 27 Alltagsch., 9 Repetirsch. und 10 Singsch. zählt. — **Hasel**, das Dorf, liegt nördlich von Unter-Hittnau an der Communikationsstraße ins Töžthal u. zählt 13 Wohngebäude.

Haselstaud, Ortsgegend der Gem. Wald, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Laupen liegt.

Hasenacker, Ortsgegend der Gem. Herrliberg, Filial- u. Schulgem. Wetzweil, mit 3 Wohnh., die 1/2 Stund von da an der Waldstraße liegen.

Hasenacker, eine Abtheilung der Gem. Männedorf, mit 13 Wohnh., die oberhalb der Kirche an der Landstraße nach Oetweil zwischen Blatten und auf Dorf liegen.

Hasenacker, Weiler von 7 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civil-

Digitized by Google

gem. Thäli, Schulgem. Ottikon, liegt zwischen Hundsrucken und Dreyßig, an der Landstraße nach Wetzikon.

Hasenhalden, Ortsgegend d. Gem. Meilen, Sekt. und Schulgem. Feld, mit 3 Wohnh., die oberhalb Feld liegen. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Hasenstrick, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgem. Ober-Dürnten, liegt zwischen Ghangetwies und Looren an der Landstraße nach Wald.

Hasenweid, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 1 Wohnh., das zwischen Lüholz und Grüth an der Communikationsstraße nach Stäfa liegt.

Haslaub, Schönenberg, siehe Hinter-Haslaub.

Haslen, Hof bestehend aus 1 doppelten Wohnh. in der Gem. Langnau, liegt am Fuße des Albis am Weg nach Rengg.

Haslen, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern, mit 4 Wohnh.

Haslen, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Uezikon, Not. Kr. Grüningen, mit 1 Wohnh., das zwischen Herrgaß und Dändlikon liegt.

Haslen, Ortsgegend der Gem. Egg, Civil- u. Schulgem. Hinteregg, Not. Kr. Greifensee, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Guldenen liegt.

Haslenbach, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Schulgem. Kirchbühl, mit 9 Wohnh., die zwischen Oberhausen, Oetikon u. Kirchbühl liegen, und wovon 6 zur Unterwacht, 3 zur Oberwacht gehören.

Haslenbach, Ortsgegend der Gem. Uetikon, mit 2 Wohnh., die zwischen Oergelacker und Kleindorf liegen.

Haslenegg, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern, mit 2 Wohnh. die zwischen da und Bach an der Landstraße nach Horgen liegen.

Hasli, s. Mettmen-, Nieder- und Oberhasli.

Hasli, Ortsgegend der Gem. Stadel, mit 1 Wohnh., das nordöstlich von da 1/2 Stund entfernt liegt.

Haslackerhof, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Affoltern (Albis), Civilgem. Loo, Schulgem. Zwillikon, liegt an der Communikationsstraße dahin.

Hauen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hausen, Schulgem. Ebertschweil, liegt am südlichen Abhang des Albis zwischen Hirzwangen und Ebertschweil.

Haumesser, im, Ortsgegend der Gem. Wollishofen, mit 6 Wohnh., die zwischen Gäßli und Engel, an der Landstraße nach Zürich liegen. Hier befindet sich 1 Badanstalt.

Haumühle, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Embrach, Schulgem. Rorbas, das am Wildbach zunächst Rorbas liegt. Es bestehen hier 1 Mühle, 1 Säge, 1 Schleife, 1 Reibe.

Haupenmühle oder Untermühle, Name von 1 Wohnh. nebst Mühle in der Gem. Neerach, die zu unterst im Dorf liegt.

Hauptikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Cappel ausmacht und zum 1 Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dörfchen Hauptikon, das 8 Wohnh. zählt, zwischen Cappel und Rifferschweil liegt und nach Uerzlikon schulgenössig ist. Hier befinden sich 2 Sennhütten.

Haurüti, siehe Heurüti.

Hausacker, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Hof, mit 1 Wohnh., das unten am Pfannenstiel zwischen Ebne und Radreyh liegt.

Hausberg, Mönchaltorf, siehe Heusberg.

Digitized by Google

Hausen, ein Wahlkreis des Bez. Affoltern, welcher die politischen Gemeinden Aeugst, Cappel, Hausen und Rifferschweil umfaßt, die zusammen 2947 Einw. zählen. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Hausen, Kirchgem. im Capitel Affoltern, umfaßt folgende Dörfer, Weiler und Höfe: Ebertschweil (den größern Theil des Dorfes), Graben, Grindlen, Hauen, Hausen, Hauserthal, Heisch, Hinter-Albis, Hirzwangen, Mittler-Albis, Ober-Albis, Riedmatt, Schweikhof, Sihlbrücke, Teufenbach, Törlen, Vollenweid und Wesenmatt, zusammen mit 1350 Seelen. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften: Hausen und Ebertschweil. — Hausen, die Schulgenossenschaft umfaßt Graben, Grindlen, Hausen, Hinter-Albis, Mittler-Albis, Ober-Albis, Riedmatt, Teufenbach, Törlen und Vollenweid, und zählt 108 Alltagssch., 49 Repetirsch. und 38 Singsch. — Hausen, politische Gemeinde im Bez. Affoltern, Wahlkr. Hausen, gehört zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau, und besteht aus den 3 Civilgem. Ebertschweil, Hausen u. Heisch. Die Höfe Hauen, Hinter-Albis, Mittler-Albis, Ober-Albis, Riedmatt, Schweikhof, Sihlbrücke, Teufenbach, Törlen, Vollenweid und Wesenmatt sind ohne Civilverband mit den übrigen. — Hausen, die Civilgemeinde, umfaßt Graben, Grindlen und Hausen, und zählt 383 Einwohner, unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden 22 Handwerker, 14 Seidenweberinnen und Spinnerinnen, 6 Weber, 3 Blattmacher, 3 Kellenmacher, 2 Modelstecher, 1 Rechenmacher, 1 Brenner, 1 Presser, 1 Baumzweiher u. s. f. zählte. — Hausen, das Dorf, liegt am südwestlichen Fuß des Albis an der Landstraße n. Zug, und zählt 20 Wohnh. Es bestehen hier 1 Metzg, 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Schmiede, 1 Seidenfabrik, 1 Sennhütte u. s. f.

Hausen, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Ossingen, liegt zwischen da und Klein-Andelfingen auf der Höhe des rechten Ufers der Thur. Hier befinden sich eine Capelle nebst dem Kirchhof der Gemeinde, die Pfarrgebäude, 1 Färberei und Druckerei, 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Oehle, letztere in der Tiefe eines Tobels, das zwischen Hausen und dem Schloß Wyden liegt.

Hausen, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Ober-Embrach, liegt in einem Seitenthal an der Communikationsstraße nach Pfungen. Hier befindet sich 1 Schmiede.

Hauser, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, mit 1 Wohnh., das an der alten Landstraße ob Müllenen liegt.

Hauserthal, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Hausen, Civil- und Schulgem. Ebertschweil, liegt 10 Minuten nördlich vom letztern.

Hausmatt, Ortsgegend der Gem. Birmenstorf, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Zürich liegt.

Hecht, Ortsgegend d. Gem. Meilen, Schulgem. Feld, mit 1 Wohnh., das hinterhalb dem Dorf in den Reben liegt.

Hedingen, Kirchgemeinde im Capitel Affoltern, umfaßt außer dem Dorf Hedingen die Ortsgegenden: Blütschacker, Fromoos, Geer, Ismatt, Kämmiacker, Lättenweid, Lawarten, Mayenbrunnen u. Wyden, zusammen mit 1042 Seelen. Die nämlichen Orte bilden die Schulgenossenschaft Hedingen, welche in 2 Klassen 140 Alltagssch., 90 Repetirsch. und 43 Singsch. zählt. — Hedingen, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. und Wahlkr. Affoltern, gehört zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau.

Digitized by Google

(Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1280 Juch., besteht 1/3 aus Wiesen, fast eben so viel aus Ackerland, 1/6 aus Weiden, etwas weniger aus Holzboden, 22 Juch. aus Streueland, 16 Juch. aus Reben.) Die meisten Einwohner beschäftigen sich mit Landwirthschaft; indeß zählte man 36 Handwerker, eine bedeutende Zahl Seidenwinderinnen, mehrere Fabrikarbeiter, ein Dutzend Strohhauer, 6 Schweinhändler und einige Viehhändler, 1 paar Weber, sogar 1 Dollmetsch. — **Hedingen**, das Dorf, liegt an der Landstraße nach Affoltern, zwischen da und Bonstetten und zählt 65 Wohnh. Es bestehen hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge, 1 Oehle, 1 Schleife, 1 Schmiede, 1 Ziegelhütte.

Heerenbrunnen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Filialgemeinde Sitzberg, politischen Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgem. Schmiedrüti, liegt am Fußweg nach Krinnensperg.

Heerengut, Ortsgegend der Gem. Boppelsen, mit 2 Wohnh., die östlich vom Dorf ¼ Stund von demselben entfernt liegen.

Heerenweg, Ortsgegend der Gem. Nieder-Urdorf, mit 1 Wohnh.

Heerenweg, Ortsgegend der Gem. Nestenbach, Civil- u. Schulgem. Aesch, mit 1 Wohnh., das auf der Höhe gegen Henggart liegt.

Heerscheeren, Ortsgegend d. Gem. Bubikon, Civil- u. Schulgem. Wolfhausen, mit 1 Wohnh., das südlich von Unter-Wolfhausen am Saum des Waldes liegt.

Hefern, Weiler von 6 Wohnh. in der Gem. Wald, liegt am Bergabhang und am Fußweg nach Hittenberg.

Heferschweil, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gem. Mettmenstetten ausmacht, und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte: Buchstock, Fledermaus, Heferschweil, Hübscheren, Linden und Mösli, zusammen mit 171 Einw., die meist Landwirthschaft treiben; indeß zählte man etwa 22 Weber, 16 Handwerker, eine Anzahl Seidenwinderinnen u. s. f. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Heferschweil**, welche 30 Alltagssch., 7 Repetirsch. und 4 Singsch. zählt. — **Heferschweil**, das Dörfchen liegt zwischen Unter-Rifferschweil und Wengi, am Fuße des Hombergs und an der Communikationsstraße von Rifferschweil nach Affoltern, und zählt 9 Wohnhäuser.

Heggen, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Grüningen, Civilgem. Holzhausen, Schulgem. Binzikon, liegt am Fußweg zwischen den beiden letztern Orten.

Hegi, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gem. Oberwinterthur ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Kyburgische Canzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt nebst dem Dorf Hegi die einzelnen Häuser Reismühle, Schlößli und Schönengrund, zusammen mit 386 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden auch einige Handwerker und Fabrikarbeiter zählte. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 950 Juch., besteht fast die Hälfte aus Ackerfeld, 1/4 aus Holz, 1/8 aus Wiesen, 1/19 aus Weiden, 1/28 aus Reben, etwas weniger aus Hanfpünten.) Die Schulgenossenschaft **Hegi**, welche den nämlichen Umfang hat, zählt 64 Alltagssch., 34 Repetirsch. und 15 Singsch. — **Hegi**, das Dorf, liegt östlich von Oberwinterthur in der Mitte zwischen den beiden Hauptstraßen nach Elgg und Frauenfeld am Flüßchen Eulach u. zählt 54 Wohnh., unter welchen das vormals gerichtsherrliche alterthümliche Schloß bemer-

Digitized by Google

kenswerth ist. Es bestehen hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge.

Hegibach, eine Abtheilung der Gemeinde Hirslanden mit 5 Wohnh., die an der Landstraße gegen der Forch zwischen Signau und Hofacker liegen.

Hegigaß, Ortsgegend der Gem. Riesbach mit 1 Wohnh., das unterhalb der Neumünsterkirche liegt.

Hegimoos, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Stocken, liegt vorhalb Allenwinden.

Hegisau, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt neben Schmittenbach.

Hegnau, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Volketschweil ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Hegnau und das einzelne Haus Gupfen und zählt 557 Einw., die sich vorzüglich mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch eine Anzahl Handwerker, Weber u. Seidenspinnerinnen, einige Strohmattenverfertiger, 1 Zeinenmacher. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 984 Juch., besteht beinahe die Hälfte aus Ackerland, 1/4 aus Gemeindgut, 1/5 aus Mattland, 1/14 aus Holz und Boden, 14 Juch. aus Hanfland, 21/2 Juch. aus Reben.) **Hegnau**, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat, 90 Alltagssch., 28 Repetirsch. und 50 Singsch. zählt. — **Hegnau**, das Dorf, liegt zwischen Volketschweil und Gfenn an der Landstraße nach Fehraltorf und zählt 66 Wohngeb. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Heideläcker, Ortsgegend der Gem. Buchs mit 1 Wohnh., das am Krähstel links seitwärts der Landstraße liegt.

Heidenberg, Ortsgegend der Gem. Uetikon mit 1 Wohnh.

Heidenthal, s. Heiterthal.

Heilenbach, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 4 Wohnh., die zwischen dem Dorf und Herdener an der Landstraße liegen.

Heiletsegg, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgem. Lipperschwendi, liegt in der Nähe der Hochwacht des Hörnli.

Heiligenmatt, Ortsgegend der Gem. Aesch bei Birmenstorf mit 1 Wohnhaus.

Heimenstein, Name von 2 Wohnh., wovon das eine ein schöner Landsitz, in der Gem. Seuzach; sie liegen an der Communikationsstraße nach Rutschweil.

Heimlishalden, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Birmenstorf, liegt oberhalb des Dorfes an der Communikationsstraße nach Bremgarten.

Heisch, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch-, polit. und Schulgem. Hausen ausmacht und zum 1sten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde besteht einzig aus dem Dorf Heisch mit 312 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden 27 Handwerker, 16 Seidenweberinnen, 4 Weber, 4 Kellenmacher, 3 Sennen u. s. f. zählte. — **Heisch**, das Dorf, liegt am westlichen Fuße des Albis 1/4 Stunde nördlich von Hausen an der Landstraße nach Zürich und zählt 25 Wohnh. Es bestehen hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Säge und 1 Sennhütte.

Heispel, Hof, bestehend aus 2 Wohnh. in der Gem. Grüningen, Civilgem. Holzhausen, Schulgem. Binzikon, liegt an der Communikationsstraße nach Stäfa.

Heite, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hütten, liegt am Weg nach Oerischwand.

Heiterbach, Grüningen, siehe Niggenberg.

Digitized by Google

Heiterthal, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Schlatt, Civilgem. Nußberg, Schulgem. Eidberg, liegt im Thalgrund zwischen da und Nußberg.

Hell oder Unter=Au, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Stallikon, Civilgem. Gamlikon, liegt im Thal der Reppisch am Fußweg nach Hedingen.

Hell, Hof von 3 Wohnh. in der Gem. Langnau, liegt am Fuß des Albis und am Weg ins Sihlthal.

Hell, Ortsgegend der Gemeinde Maur mit 2 Wohnh., die mitten am Bergabhang am Fußweg nach Hinter-Egg liegen.

Hengerten, Weiler v. 3 Wohnhäusern in der Gem. Hütten, liegt zwischen Segel und Langenmoos am Weg nach Richterschweil. Zur untern Hengerten gehört 1 Haus, zur obern 2 Häuser.

Henggart, Kirchgemeinde im Capitel Andelfingen, besteht einzig aus dem Dorf Henggart mit 279 Seelen. Die Schulgenossenschaft Henggart, die den nämlichen Umfang hat, zählt 58 Alltagssch., 14 Repetirsch. und 13 Singsch. — Henggart, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. und Wahlkr. Andelfingen, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Notar. Kr. Andelfingen. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 733 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Ackerfeld, gegen 1/5 aus Holzboden, 1/7 aus Wiesen, 1/17 aus Reben, 4 1/2 Juch. aus Hauflanb.) Die Einwohner beschäftigen sich vorzüglich mit der Landwirthschaft; indeß zählte man auch etwa 14 Handwerker. — Henggart, das Dorf, liegt auf einer Anhöhe etwas seitwärts der Hauptstraße nach Andelfingen und zählt 34 Wohnh. Bemerkenswerth ist die Kirche. Hier befindet sich 1 Schmiede.

Herdener, eine Abtheilung des Dorfes Horgen mit 6 Wohnh., die an der Landstraße außerhalb dem Armenhaus liegen.

Hermann, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Adlischweil, liegt am Abhang des Berges oberhalb der Abisstraße unweit Weyer.

Hermathschweil, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch= und polit. Gem. Pfäffikon ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Pfäffikon gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Hermathschweil und den Weiler Ravenspühl mit 217 Einwohnern. — Die Schulgenossenschaft Hermathschweil, welche den nämlichen Umfang hat, zählt 24 Alltagssch., 15 Repetirsch. und 12 Singsch. — Hermathschweil, das Dorf, liegt an der Communikationsstraße nach Wyla und zählt 31 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthshaus. Hier befindet sich 1 Kattundruckerei.

Hermikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch= und polit. Gem. Dübendorf, Schulgem. Gfenn, ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Schwamendingen gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dörfchen Hermikon mit 113 Einw. Dasselbe liegt am rechten Ufer der Glatt zwischen Dübendorf und Schwerzenbach und zählt 7 Wohnhäuser.

Herrenbrunnen s. Heerenbrunnen.

Herrengaß, eine Abtheilung des Dorfes Ober=Stammheim mit 12 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthshaus, die an der Communikationsstraße nach Frauenfeld liegen.

Herrenweg, Ortsgegend der Gem. Volketschweil mit 1 Wohnh.

Herrgaß, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 4 Wohnh., die zwischen Binzikon und Reyh an der Communikations=

Digitized by Google

straße nach Grüningen liegen. Hier befindet sich 1 Sennhütte.*

Herrliberg, Kirchgemeinde im Capitel Meilen, umfaßt folgende Ortsgegenden: Biswind, Breitweil, Bruch, Buch, Büchsenschmitten, Bußenhard, Dächlischweil, Geißbühl, Harzer, Hasenacker, Hinter-Hohbühl, Humbrigen, Intweil, bei der Kirche, Neuhaus, Ober-Grüth, b. Pfarrhaus, Philippen, Rennweg, Reyh, Rietli, Rütihof, Schännisserhof, Schipf, Schlatt, Schützenplatz, Schwarzwald, am See, Seekeller, Sellholz, Sennhof, Steinrad, Strehlgaß, Tambel, Unter-Grüth, Vorder-Hohbühl, Wengi und Windegg, zusammen mit 1073 Seelen. Der Pfarrer dieser Gemeinde muß sonntäglich in der Filialkirche zu Wetzweil predigen und katechisiren, auch werden daselbst die Ehen eingesegnet und die Kinder getauft, die Todten aber zu Herrliberg begraben. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften: Herrliberg und Wetzweil — **Herrliberg**, die Schulgenossenschaft, umfaßt: Bruch, Buch, Büchsenschmitten, Bußenhard, Dächlischweil, Geißbühl, Harzer, Hinter-Hohbühl, Humbrigen, bei der Kirche, Ober-Grüth, beim Pfarrhaus, Philippen, Rennweg, Reyh, Riedtli, Schännisserhof, Schipf, Schlatt, auf dem Schützenplatz, See, Seekeller, Steinrad, Strehlgaß, Unter-Grüth, Vorder-Hohbühl, Wengi u. Windegg und zählt 81 Alltagssch., 37 Repetirsch. und 64 Singsch. — **Herrliberg**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. u. Wahlkreis Meilen, gehört zum 2ten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Herrliberg, der aber für einstweilen mit Meilen vereinigt ist, u. umfaßt die näml. Ortsgegenden, wie die Kirchgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2012 Juch., besteht etwas mehr als 1/4 aus Wiesen, 1/5 aus Ackerland, 1/5 aus Holz, 1/8 aus Weiden, etwas weniger aus Reben.) Die Einw. beschäftigen sich meistens mit Landwirthschaft u. das weibliche Geschlecht mit Seidenweben; man zählte aber auch eine ziemliche Zahl Handwerker, einige Fabrikarbeiter, Krämer, Blattmacher u. s. f. — **Herrliberg**, das Dorf, s. die obigen Ortsgegenden.

Herrliberg oder **Herlberg**, oder auch **Hellberg**, Weiler von 6 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civilgem. Thäli, Schulgem. Herrschmettlen, liegt zwischen Ober-Ottikon und Bezholz an der Communikationsstraße nach Hinweil.

Herrlisperg, Dörfchen von 12 Wohnh. in der Gemeinde Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgemeinde Langrüti, liegt zwischen da und Furthof. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Herrschmettlen, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Goßau, welche folgende Orte umfaßt: Ermisriedt, Fuchsrüti, Herrliberg, Herrschmettlen, Naßwies und Ziel und eine Schule von 51 Alltagssch., 40 Repetirsch. und 32 Singschülern hat. — **Herrschmettlen**, Dorf von 36 Wohnh., liegt 1/4 Stunde von Unter-Ottikon am Fußweg nach der Blatten.

Herte siehe **Härtl**.

Herten, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Ellikon ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Kyburgische Canzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt die beiden Weiler Ober-Herten und Unter-Herten mit 89 Einw., unter welchen man neben den Landbauern einige Handwerker zählte. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 287 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Ackerfeld, mehr als 1/4 aus Wiesen, 1/9 aus Holz, 1/20 aus Reben.) **Herten**, eine Schulgenossenschaft, welche neben den obigen Orten auch Veldi umfaßt und 23 Alltagssch. und 10 Repetirsch. zählt.

Digitized by Google

Herzogengäßli, eine Abtheilung des Dorfes Weyach mit 4 Wohn.

Herzogenmühle, Weiler von 3 Wohnh. am rechten Ufer der Glatt, über die eine gedeckte Brücke und ein Fußsteg führt, an der Hauptstraße nach Winterthur zwischen Wallisellen und Schwamendingen, ist kirch- und schulgenössig in das letztere, gehört im übrigen zur erstern Gemeinde. Es bestehen hier: 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge, 1 Walche, 1 Kattundruckerei und Rothfärberei und 1 mechanische Baumwollspinnerei.

Hespel siehe **Heispel**.

Hessen, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, mit 1 Wohnh., das oberhalb Waggithal an der Straße nach Einsiedeln liegt.

Hessen, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Hübli, liegt hinter der Scheidegg in der Höhe neben dem Tößstock 2 Stunden von der Kirche entfernt.

Hessenwies, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civilgem. Berg und Höfe, mit 1 Wohnh., das zwischen Berg und Tägernau liegt.

Heßlibach, eine Wacht oder Abtheilung der Gem. Küßnacht, die auch Heßliben umfaßt und mit diesem 34 Wohnh. und 368 Einw. zählt. Erstere liegen an der Landstraße nach Erlenbach. Es bestehen hier 1 Gerwerei und 2 Sennhütten.

Heßliben, Ortsgegend der Gem. Küßnacht, Wachtbez. Heßlibach, mit 2 Wohnh., die am Fuß des Berges liegen.

Hettlingen, Kirchgemeinde im Capitel Winterthur, umfaßt das Dorf Hettlingen und Eichmühle mit 493 Seelen. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Hettlingen**, welche 72 Alltagssch., 18 Repetirsch. und 25 Singsch. zählt. — **Hettlingen**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. Neftenbach-Hettlingen, gehört zum 3ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Canzlei in Winterthur, und umfaßt ebenfalls nur Hettlingen und Eichmühle. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1262 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Ackerfeld, 1/6 aus Wiesen, 1/9 aus Holz, 1/15 aus Reben, 19 Juch. aus Hanfland, 18 Juch. aus Baumgärten.) Die Einwohner beschäftigen sich vorzüglich mit der Landwirthschaft; indeß zählte man auch eine Anzahl Handwerker. — **Hettlingen**, das Dorf, liegt an der Hauptstraße nach Andelfingen 1 Stunde von Winterthur und zählt 71 Wohnh. Es bestehen hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg u. 1 Schmiede. Bemerkenswerth ist das Pfarrhaus.

Heubach, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 1 Wohnh., das am Berg zwischen Rohr und Geeren liegt. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Heuberg, Ortsgegend der Gem. Maur, Civil- und Schulgem. Aesch mit 1 Wohnh., das auf der Höhe zwischen Neuhaus und Scheuren liegt.

Heuel, Hottingen, siehe **Sonnenberg**.

Heuel, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Thalweil, Wacht Ludretikon, das bei Aegertli liegt.

Heuelscheuer, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Rümlang, die auf der Höhe seitwärts dem Dorf liegen.

Heuler, im, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Ellikon, das an der Communikationsstraße nach Attikon liegt.

Heurüti, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Wolfen, liegt etwas abgelegen zwischen Gsell und Kohlboden.

Heurüti, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Elgg, Schulgem. Hofstetten ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Elgg gehört.

Digitized by Google

Die Gemeinde umfaßt folgende Weiler und Höfe: Birmenstall, Buchern, Burghof, Guweil, Haggenberg, Heurüti, Oberhof, Rabenstein und Sennhof, zusammen mit 118 Einw. — **Heurüti**, Weiler von 3 Wohnh., liegt auf einer hohen Ebene am östlichen Abhang des Schauenbergs zwischen Huggenberg und Hofstetten.

Heußberg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch= und polit. Gem. Mönchaltorf ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig den Weiler Heußberg mit 4 Wohngebäuden, welcher unfern Mönchaltorf liegt und nach Bertschikon schulgenössig ist.

Hexenplatz, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Glattfelden, das oberhalb dem Dorf am rechtseitigen Ufer der Glatt liegt.

Hiltisperg, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Güntisperg, liegt südlich von da zwischen Laupen und Wydenriedt.

Himmelreich, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, mit 3 Wohnh., die hinterhalb Beichlen liegen. Hier befinden sich 2 Sennhütten.

Himmenreich, Name von 1 Wohnh. (Landsitz) in der Gemeinde Feuerthalen, das seitwärts der Landstraße nach Langwiesen liegt.

Himmerich, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Zell, das jenseits der Töß liegt.

Hinter=Aathal, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, liegt zwischen Breitlen und Vorder=Aathal.

Hinteracker, Ortsgegend der Gem. Bubikon mit 1 Wohnh., das zwischen da und Brandlen liegt.

Hinter=Aegertschweil, Hof von 2 Wohnh. in der Gemeinde Wyla, liegt in einer Schlucht am rechtseitigen Bergabhang gegen der Töß.

Hinter=Albis, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Hausen, liegt 1/4 Stunde nördlich von da.

Hinter=Auli, Ortsgegend der Gem. Turbenthal, Civil= u. Schulgem. Steinenbach mit 2 Wohnh., die am linkseitigen Ufer des Steinenbachs unterhalb Wilhelmenhaus liegen.

Hinter=Bättbaur, Ortsgegend der Gemeinde Oetweil mit 4 Wohnh., die zwischen Vorder=Bättbaur und Eßlingen liegen.

Hinter=Bennikon, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Ober=Embrach, Civilgem. der Höfe, liegt ganz nahe an der Communikationsstraße nach Kloten.

Hinterberg, eine Abtheilung der Gem. Fluntern mit 32 Wohnh., die längs der Grenze der Gem. Oberstraß von der Blatten bis auf die Höhe des Berges zerstreut liegen.

Hinterberg, Hof v. 2 Wohnhäusern in der Gem. Stallikon, Civilgem. Medikon, liegt am westlichen Bergabhang gegen Stallikon.

Hinterberg, Ortsgegend der Gem. Schönenberg mit 2 Wohnh., die zwischen Au und Spitzen liegen.

Hinterberg, Ortsgegend der Gem. Uetikon mit 1 Wohnh., das oberhalb Rüti zwischen da u. Strick liegt.

Hinterberg, Hof von 3 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, liegt südlich von da an der Communikationsstraße nach Hinweil.

Hinterberg, Hof v. 2 Wohnhäusern in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Ried, liegt zwischen Bühl und Vorderberg.

Hinterberg, Hof v. 3 Wohnhäusern in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Steinshof, liegt unweit v. da am Hauptfußweg ins Kollertobel.

Hinterberg, Weiler v. 4 Wohngebäuden in der Gem. Pfäffikon, liegt am Fußweg nach Wallikon.

Digitized by Google

Hinter=Brunst, Ortsgegend der Gem. Oetweil mit 1 Wohnh., das zwischen Rinderweid u. Oberrohr liegt.

Hinterburg, Ortsgegend der Gem. Meilen, Sekt. Berg, Schulgem. Toggweil mit 1 Wohnh., das zwischen Blatten und Friedburg liegt.

Hinterburg, Ortsgegend der Gem. Bärentschweil, Schulgemeinde Tanne, mit 1 Wohnh., das nördlich von da am Fuß des Greifen (Stollen) liegt.

Hinter=Dändlen, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Wachtbezirk Blattenbach, liegt zwischen Haberrüti und Vorder=Dändlen.

Hinterdorf, Ortsgegend des Dorfes Richterschweil mit 5 Wohnh.

Hinteregg, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt ob Grund.

Hinter=Egg. Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch= und polit. Gem. Egg ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Orte: Bächelacker, Bollerreyh, Bühl, Großacker, Hinter=Egg, Meyerreyh und Niederdorf, zusammen mit 376 Einwohnern, unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine ziemliche Zahl Weber u. Handwerker zählte — **Hinter=Egg**, eine Schulgenossenschaft, welche folgende Orte umfaßt: Bad, Badhöhe, Bächelacker, Bohnacker, Bollerreyh, Bühl, Eichholz, Großacker, Gütli, Haslen, Hinter=Egg, Hohstig, Meyerreyh, Neugut, Neuhaus, Niederdorf, Oberhalden, Rellikon, Scheuracker, Stiefelacker und Unterhalden, und 71 Alltagsch., 40 Repetirsch. und 32 Singschüler zählt. — **Hinter=Egg**, das Dorf, liegt nördlich von Egg an der Landstraße nach Zürich und zählt 24 Wohnh. Es bestehen hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Badanstalt, 1 Färberei, 1 Säge u. s. f.

Hinteregg, Ortsgegend der Gem. Wiesendangen mit 2 Wohnh., die an der Hauptstraße nach Frauenfeld und an der Communikationsstraße nach Sulz liegen.

Hinter=Ehrli, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Hübli, liegt zwischen da und Hischweil an der Communikationsstraße nach Ried. Hier befindet sich 1 Säge und 1 Sennhütte.

Hinter=Eich, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wyla, Schulgem. Huben, liegt westlich von Manzenhub seitwärts der Communikationsstraße.

Hinter=Emmat, Ortsgegend der Gem. Egg, Civil= u. Schulgem. Eßlingen mit 2 Wohnh., die zwischen da und Außer=Vollikon liegen.

Hinter=Feld, Ortsgegend der Gem. Meilen, Sektion u. Schulgem. Feld mit 13 Wohnh., die zwischen Roßbach u. Vorder=Feld an der Landstraße liegen.

Hinter=Furrershaus, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civil= u. Schulgem. Steinenbach, liegt unterhalb Wilden an der rechten Seite des Bachs.

Hinter=Gamlikon, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Stallikon, Civilgem. Gamlikon, liegt im Thalgrund an der Reppisch.

Hintergaß, Ortsgegend der Gem. Thalweil, Wacht Ludretikon, mit 1 Wohnh., das zwischen Aegertli und Marbach liegt.

Hintergaß, eine Abtheilung des Dorfes Wermathschweil.

Hinter=Geeren, Ortsgegend der Gem. Horgen, mit 1 Wohnh., das zwischen Katzeren und Reyh liegt.

Hinter=Geißbühl, Ortsgegend der Gemeinde Herrliberg mit 2 Wohnh., die ob Hohbühl an der Communikationsstraße nach Intweil liegen.

Digitized by Google

Hinter-Goldacker, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civil- und Schulgem. Grüth, mit 1 Wohnh.

Hinter-Grüth, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Rikenbach, liegt zwischen da und Dynhard seitwärts der Communikationsstraße.

Hintergrund, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- u. Schulgem. Robank, mit 3 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Bertschikon liegen.

Hintergrund, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt auf einer Terrasse ob dem Fuchslocherbach.

Hinter-Gstein, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civilgem. Dingstatt, mit 1 Wohnh., das zwischen Sennscheur und Fuchsrüti liegt.

Hinter-Guldistud, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil- u. Schulgem. Tann, mit 1 Wohnh., das zwischen Sandbühl und Tannägerten liegt.

Hinter-Hangermoos, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. Ort, mit 2 Wohnh., die zwischen Musli und Rüti liegen.

Hinter-Haslaub, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt an der Sihl zwischen Haslen und Bubheini.

Hinter-Höhe, Ortsgegend der Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe mit 4 Wohnh., die an der Landstraße n. Zug, zwischen Haarhalden und Straß liegen. Hier befindet sich 1 Schmiede und 1 Sennhütte.

Hinter-Hörnli, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Hörnli, liegt in einer Vertiefung hinter dem Hörnli.

Hinter-Hohbühl, Ortsgegend der Gem. Herrliberg mit 2 Wohnhäusern, die ob der Strehlgaß liegen.

Hinterholz od. Schiffenegg, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon mit 3 Wohnh., die zwischen Hohlgaß und Braunegg an der Communikationsstraße nach Schirmensee liegen.

Hinterholz, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civilgem. Berg und Höf mit 1 Wohnh., das an den Grenzen der Gem. Grüningen unweit der Landstraße nach Zürich liegt.

Hinter-Hub, Weiler von 4 Wohnh. in der Gemeinde Neftenbach, Civil- und Schulgem. Hub, liegt auf dem Berg oberhalb dem Wartgut. Hier befindet sich das Schulhaus der Gemeinde.

Hinter-Kloster, Ortsgegend der Gem. Oetweil mit 1 Wohnh., das ganz nahe bei Gusch liegt.

Hinter-Längimoos, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Rüschlikon, liegt im Wald unweit der Sihl an der Communikationsstraße nach Gattikon.

Hinter-Langwies, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt zwischen Grüth und Neubruch.

Hinter-Lanzenmoos, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt auf einer Terrasse ob Vorder-Lanzenmoos.

Hinterloch, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civil- u. Schulgem. Wolfhausen mit 2 Wohnh., die nördlich von Unter-Wolfhausen liegen.

Hinter-Marchlen, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Embrach, Civilgem. der Höfe, liegt Vorder-Marchlen gegenüber, seitwärts der Communikationsstraße nach Kloten.

Hinter-Nord, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Wald, Civilgem. Laupen, liegt zwischen Wald u. Laupen an der Communikationsstraße.

Hinter-Püntacker, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Uelikon mit 6 Wohnh, die zwischen da und Müllihölzli liegen.

Hinter-Radreyh, Weiler v. 4 Wohnh. in d. Gem. Egg, Civilgem. Bad, liegt in der Nähe von Guldenen.

Digitized by Google

Hinter=Reyh, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 1 Wohnh., das zwischen dem Dorf und Geeren liegt.

Hinterrüti. Ortsgegend der Gem. Horgen, Civil= u. Schulgem. Arn mit 1 Wohnh., das am Fußweg nach Klausen liegt.

Hinterrüti, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Schulgemeinde Schlatt, Not. Kr. Grüningen, mit 1 Wohnh., das zwischen Feldbach u. Langenriedt liegt.

Hinterrüti, Ortsgegend der Gem. Goßau mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße n. Mönchaltorf liegen.

Hinter=Rundi, Ortsgegend der Gem. Uetikon mit 1 Wohnh., das oberhalb Grüth liegt.

Hinter=Sädel, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Fehrenwaltsperg, liegt auf der Höhe unterhalb diesem Ort am Fußweg ins Fischenthal.

Hinter=Schachen, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civil= und Schulgem. Wolfhausen, mit 1 Wohnhaus, das zwischen da und Neuhaus am Fußweg nach Schwesterreyh liegt.

Hinter=Scheuerli. Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civil= und Schulgem. Rahmsperg, liegt oberhalb Schnurrenberg, Rahmsperg gegenüber.

Hinter=Schlieren, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil= und Schulgemeinde Ober=Dürnten, mit 1 Wohnh., das zwischen da u. Tumlen am Holz liegt.

Hinter=Schlatt, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Schlatt, Not. Kr. Grüningen, mit 1 Wohnh., das zwischen Feldbach u. Bebikon an der Communikationsstraße nach Bubikon liegt.

Hinter=Schmidrüti, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Filialgem. Sitzberg, polit. Gem. Turbenthal, Civil= und Schulgem. Schmidrüti, liegt an der Communikationsstraße nach Steinenbach.

Hinter=Schooren, Ortsgegend der Gem. Kilchberg mit 6 Wohnhäusern, die an der neuen Landstraße zwischen Tracht und Böndler liegen. Es bestehen hier 1 Ziegelhütte und 1 Fayencefabrik.

Hinter=Schwesterreyh, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Schlatt, Not. Kr. Grüningen, mit 1 Wohnh., das bezüglich auf die Aussicht, die man dort genießt, eine ausgezeichnete Lage hat.

Hinter=Sillisegg, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt südlich von da ob Zelgli.

Hinter=Spätz, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 1 Wohnh., das hinter= und oberhalb dem Dorf am Fußweg in den Forst liegt.

Hinter=Stollenweid, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt westlich von der Kirche zwischen Rechberg und Stollen.

Hinter=Storchenegg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Hörnli, liegt in einer engen und wilden Bergschlucht hinter dem Hörnli.

Hinter=Strahlegg, Dörfchen von 9 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt auf einer schmalen hohen Gebirgshöhe unweit dem Schnebelhorn. Hier befindet sich das Schulhaus.

Hinter=Strick, Ortsgegend der Gem. Uetikon mit 2 Wohnh., die unweit Strick liegen.

Hinter=Tableten, Horgen, siehe **Schüpenloch**.

Hinter=Tannen, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil= u. Schulgem. Unter=Wetzikon, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Grüningen liegt.

Hinter=Teufen. Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirchgem. Rorbas, polit. Gem. Freyen=

stein, Schulgem. Teufen, ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Canzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Hinter-Teufen, das Schloß Teufen u. das Haus im Rheinegg. — **Hinter-Teufen**, oder Unter-Teufen, das Dorf, liegt an der Landstraße um den Irchel nach Berg und zählt 24 Wohnh., darunter eine Armenwohnung.

Hinter-Teufenbach, Weiler von 8 Wohngeb. in der Gem. Bauma, liegt am gleichnamigen Bache, Seewadel gegenüber.

Hinter-Tobel, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Kollertobel, liegt in dem benannten Thalgrund. Unweit davon befindet sich das Schulhaus.

Hinter-Wagenburg, Weiler von 5 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, Civil- und Schulgem. Adetschweil, liegt an der Communikationsstraße nach Hittnau.

Hinter-Wald, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt zwischen da und Haslaub auf der Seite gegen der Sihl.

Hinter-Wald, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 1 Wohnh., das oberhalb der Kirche gegen den Forst liegt.

Hinterwald, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Hübli, liegt zwischen da und Niederholz in einer Vertiefung.

Hinter-Wannwies, Ortsgegend der Gem. Maur, Civil- und Schulgem. Ueßikon, mit 2 Wohnh., die in der Mitte des Berges am Fußweg nach Egg liegen.

Hinterwies, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt in einer Schlucht am Lochbach hinter Gublen.

Hinterwies, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Steinshof, liegt abgelegen zwischen Obermatt und Spältrüti.

Hinter-Wyler, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Rorbas, liegt unterhalb Bütberg an der Communikationsstraße nach Eglisau.

Hinter-Zelgli, Ortsgegend der Gem. Oetweil mit 1 Wohnh., das unweit Gusch an der Communikationsstraße nach Eßlingen liegt.

Hinweil, der fünfte Bezirk des Kantons, umfaßt 7 Wahlkreise, nämlich: Bärentschweil, Bubikon, Fischenthal, Grüningen, Hinweil, Wald und Wetzikon, welche zusammen 20 Mitglieder in den Großen Rath wählen. Zu dem Bezirk gehören 10 Kirchgemeinden, nämlich: Bärentschweil, Bubikon, Dürnten, Fischenthal, Goßau, Grüningen, Hinweil, Rüti, Wald und Wetzikon. Der Bezirk enthält 11 politische Gemeinden, nämlich die obigen nebst Seegräben; ferner enthält er 47 Schulgenossenschaften, nämlich: Adetschweil, Bärentschweil, Bertschikon, Bettschweil, Binzikon, Boden, Bossikon, Bubikon, Dürnten, Ettenhausen, Fägschweil, Fehrenwaltsperg, Goßau, Grüningen, Grüth, Güntisperg, Gyrenbad, Hadlikon, Herrschmettlen, Hinweil, Hittenberg, Hörnli, Hof, Hübli, Ijikon, Kempten, Laupen, Lenzen, Ober-Dürnten, Oberhof, Ober-Wetzikon, Ottikon, Ried, Ringweil, Robank, Robenhausen, Rüti, Seegräben, Strahlegg, Tann, Tanne, Unterbach, Unter-Wetzikon, Wald, Wappenschweil, Wernetshausen und Wolfhausen, zusammen mit 3085 Alltagssch., 1602 Repetirsch. und 1418 Singsch.; ferner 5 Sekundarschulen in Dürnten, Fischenthal, Goßau, Wald und Wetzikon, zusammen mit 115 Schülern. Civilgemeinden enthält der Bezirk 41, nämlich: Adetschweil, Adletshausen, Bächelsrüti, Bärentschweil, Berg und Höf,

Digitized by Google

Bertschikon, Binzikon, Böndler, Bubikon, Burg, Dürnten, Ettenhausen, Fägschweil, Fischenthal, Goßau, Grüningen, Grüth, Gyrenbad, Hadlikon, Hinweil, Hof, Holzhausen, Ijzikon, Kempten, Laupen, Ober-Dürnten, Ober-Wetzikon, Ottikon, Ringweil, Robank, Robenhausen, Rüti, Seegräben, Tann, Thäli, Unterbach, Unterholz, Unter-Wetzikon, Wald, Wernetshausen und Wolfhausen, zusammen mit 25,463 Einwohnern.

Hinweil, ein Wahlkreis des Bezirks Hinweil, welcher einzig die politische Gemeinde Hinweil mit 2729 Einwohner umfaßt. Der Kreis hat 2 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Hinweil, Kirchgemeinde, im Capitel Hinweil, umfaßt folgende Dörfer, Weiler, Höfe und einzelne Häuser: Affeltrangen, Allmen, Bader, Balm, Balzenbühl, Benklen, Berg, Bernegg, Bezholz, Bezikon, Birch, Boden, Bodenacker, Bodenholz, Bossikon, Breite, Breitenriedt, Darn, Ebnet, Ehrenstock, Ehrlosen, Gammetschweil, Gmeinrüti, Grimmenstall, Grund, Gstalden, Gyrbet, Gyrenbad, Gyrriedt, Hadlikon, Häusenböhl, Häusli, Halden, Hinweil, Höhe, Holzweid, Hub, Katzentobel, Kellerloch, Kirchenriedt, Kopfholz, Lätten, Langmatt, Leimacker, Loch, Lochacker, Looren, Moos, Neubruch, Neubrunn, Niederhaus, Nieder-Orn, Ober-Bernegg, Ober-Breitacker, Oberhof, Ober-Orn, Rieden, Ringweil, Rothenstein, Sack, Sagen, Schaufelberg, Schaugen, Scheuerli, Schwendi, Spiegelberg, Stampf, Tannweid, Tobel, Triemen, Unterbach, Unter-Breitacker, Unterholz, Wagnerweid, Weißenbach, Wernetshausen, Wolfacker, zusammen mit 2729 Seelen. Obige Orte bilden 7 Schulgenossenschaften, nämlich: Bossikon, Gyrenbad, Hadlikon, Hinweil, Ringweil, Unterbach und Wernetshausen. — **Hinweil**, die Schulgenossenschaft, umfaßt folgende Orte: Affeltrangen, Bader, Benklen, Berg, Bezholz, Bezikon, Grimmenstall, Gstalden, Häusli, Häusenböhl, Halden, Hinweil, Holzweid, Leimgrub, Loch, Lochacker, Looren, Oberhof, Rothenstein, Tobel, Wagnerweid u. Wolfacker u. zählt 90 Alltagssch., 47 Repetirsch. u. 48 Singsch. — **Hinweil**, polit. Gem. im Bez. u. Wahlkr. Hinweil, gehört zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen, und besteht aus den 7 Civilgemeinden Gyrenbad, Hadlikon, Hinweil, Ringweil, Unterbach, Unterholz u. Wernetshausen. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 5100 Juch., besteht mehr als 1/4 aus Ackerfeld, fast 1/4 aus Wieswachs, 1/5 aus Weidland, 1/7 aus Holz und Boden, 1/25 aus Riedt- und Streueland, 1/29 aus Gemeindwerk, 23 Juch. aus Garten- u. Hanfland, 5 Juch. aus Farrenweid, 3 Juch. aus Weinreben.) **Hinweil**, die Civilgemeinde, umfaßt folgende Orte: Bader, Benklen, Berg, Bezikon, Grimmenstall, Gstalden, Häusenböhl, Hinweil, Holzweid, Leimgrub, Lochacker, Looren u. Wagnerweid, zusammen mit 657 Einwohnern, unter welchen man neben den Landbauern eine bedeutende Zahl Handwerker, Weber und Fabrikarbeiter zählte. — **Hinweil**, das Dorf, liegt am westlichen Fuß des Bachtel, von waldigen Höhen umgeben, an der Aa zwischen Dürnten und Bärentschweil und zählt 46 Wohnhäuser. Bemerkenswerth ist die Kirche besonders wegen ihrer schönen Lage, und das neue Bezirksgebäude. Es bestehen hier 3 Tav. Wirthshäuser, 1 Metzg, 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Oehle, 1 Schmiede, 1 mechan. Baumwollspinnerei, 1 mechan. Werkstätte, 1 Sennhütte u. a. m.

Hinzenberg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wyla,

Digitized by Google

Schulgem. Huben, liegt zwischen beiden Huben am Bergabhang.

Hirsacker, Ortsgegend d. Gem. Horgen, mit 5 Wohnh., die am Zürichsee unterhalb Rothweg zwischen Horgen und Käpfnach liegen. Hier befindet sich 1 Schiffhütte und ein dem Staat gehörendes Steinkohlen-Magazin.

Hirschacker, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht u. Schulgem. Hübli, liegt zwischen da und Niederholz.

Hirschelgaß, Ortsgegend des Dorfes Richterschweil. Die obere zählt 5 Wohnh., die untere 10. In der letztern befindet sich 1 Schmiede.

Hirschen, hinter dem, Ortsgegend des Dorfes Wädenschweil, mit 6 Wohnh., die mitten im Dorf liegen. Hier befindet sich 1 Metzg.

Hirschenbach, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bonstetten, liegt auf der Seite gegen Aesch.

Hirschengut, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wülflingen, das zwischen Ober- und Unter-Raad an der Communikationsstraße nach Henggart liegt.

Hirschlen, Ortsgegend d. Gem. Wald, Wachtbez. Blattenbach, mit 1 Wohnh., das zwischen Brüglen und Dieterschweil liegt.

Hirsgarten, Zell, s. Garten.

Hirslanden, politische u. zugleich Civilgemeinde im Bez. Zürich, Wahlkr. Hottingen, gehört zum 1ten Milit. Kr. 1ten Quart. Not. Kr. Riesbach u. s. f., und umfaßt folgende Abtheilungen und Ortsgegenden: Balgrist, Burgwies, Dorf, Drathzug, Eyerbrecht, Hammer, Hegibach, Hofacker, Kapf, Klus, Kreuz, Kreuzhof, Mühle, Rank, Reyh und Signau, und zählt 1352 Einw., von welchen zwar viele Landwirthschaft treiben, eine bedeutende Zahl aber Handwerker sind; auch zählte man gegen 100 Seidenweberinnen, circa 40 Taglöhner, 30—40 Näherinnen u. a. m. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 723 Juch., besteht mehr als 1/3 aus Holzboden, etwas weniger aus Ackerfeld, mehr als 1/4 aus Wiesen, 1/10 aus Baumgärten, 5 Juch. aus Reben, 1 1/2 aus Gärten.) **Hirslanden**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Neumünster, welche die obbenannten Ortsgegenden umfaßt, und in 2 Klassen 163 Alltagssch., 58 Repetirsch. und 53 Singsch. zählt. Das Schulhaus steht in der Abtheilung Dorf.

Hirsmühle, Weiler von 2 Wohnh., liegt zwischen Regensberg und Dielstorf am Bergabhang. Die eine Hälfte desselben gehört zur erstern Gemeinde, hier befindet sich 1 Mühle und 1 Reibe; das andere Wohnh. gehört zur Gem. Dielstorf und hier befindet sich 1 Oehle und 1 Säge.

Hirtenstall, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, mit 3 Wohnh., die im Hinterdorf an der alten Landstraße liegen. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Hirzel, Kirchgemeinde im Kapitel Horgen, umfaßt folgende Weiler, Höfe und einzelne Häuser: Aegerten, Aspen, Bächenmoos, Boden, Bruderhaus, Brunnen, Dürrenmoos, Erni, Eschthürli, Feld, Fenser, Föxen, Forrenmoos, Grindel, Haarhalden, Haarrüti, Halden, Hirzel, Höhe, Kalbisau, Kasern, Kelle, Kieleren, Klausen, Kohlgrub, Kühweidli, Lier, Loch, Mäusegg, Mettel, Moosacker, Mühlebühl, Nägelihaus, Neuhaus, Ober-Wyenbach, Oertli, Prestenegg, Rennweg, Reyh, Rothhaus, Schiffli, Seite, Sihlbrücke, Sihlmatt, Simmesmoos, Spitzen, Spreuermühle, Steinmatt, Straß, Tobelmühle, Vorder-Höhe, Weidenbach, Wolfenspühl und Zimmerberg, zusammen mit circa 1000 Seelen. Auch die Pfarrkirche der Gemeinde wird vom

Digitized by Google

Staat unterhalten. Obige Orte bilden 3 Schulgenossenschaften: Hirzel, Höhe und Spitzen. — **Hirzel**, die Schulgenossenschaft umfaßt die Orte: Aegerten, Boden, Bruderhaus, Erni, Feld, Fenser, Föxen, Hirzel, Kalbisau, Kelle, Klausen, Kohlgrub, Mettel, Mühlebühl, Nägelihaus, Prestenegg, Rothhaus, Schiffli, Seite, Sihlmatt und Vorder-Höhe, und zählt 58 Alltagssch., 25 Repetirsch. und 28 Singsch. — **Hirzel**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. und Wahlkr. Horgen, gehört zum 1ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Horgen, und umfaßt folgende Orte: Aegerten, Boden, Bruderhaus, Dürrenmoos, Erni, Eschthürli, Feld, Fenser, Föxen, Forrenmoos, Grindel, Haarhalden, Haarrüti, Halden, Hirzel, Höhe, Kalbisau, Kaseren, Kelle, Kieleren, Klausen, Kohlgrub, Kühweidli, Lier, Loch, Mäusegg, Mettel, Moosacker, Mühlebühl, Nägelihaus, Neuhaus, Prestenegg, Rothhaus, Schiffli, Seite, Sihlbrücke, Sihlmatt, Simmesmoos, Steinmatt, Straß, Tobelmühle, Vorder-Höhe, Weidenbach, Wolfenspühl und Zimmerberg, zusammen mit 639 Einw., die sich vorzugsweise mit der Landwirthschaft beschäftigen, jedoch zählte man auch eine bedeutende Zahl Seidenweber und Seidenweberinnen und Handwerker, eine Anzahl Leineweber und Leineweberinnen, einige Sennen, Korbmacher u. a. m. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1518 Juch., besteht mehr als 1/3 aus Ackerfeld, 1/3 aus Matten, 1/8 aus Holz und Boden, 1/30 aus Riedt, 24 Juch. aus Torfland.) **Hirzel**, das Dorf (im engsten Sinn), liegt in einem Thalgelände unfern der Sihl, 1 Stund von Horgen, und zählt neben der Kirche bloß 9 Wohnh., darunter das Pfarr- und Schulhaus. Hier befinden sich 2 Sennhütten.

Hirzen, bei dem, Ortsgegend des Dorfes Richterschweil, mit 3 Wohnh., die bei Alt-Schloß hinter Feld liegen.

Hirzwangen, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hausen, Schulgem. Ebertschweil, befindet sich ohne Civilverband und liegt am Weg von der Sihlbrücke nach Ebertschweil an der Grenze des Kant. Zug.

Hischweil, Dörfchen von 12 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Hübli, liegt am Abhang der Scheidegg zwischen Loch und Ehrli.

Hittenberg, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Wald, welche die Ortschaften Hittenberg u. Krinnen und den größern Theil von Niederholz umfaßt, 30 Alltagssch. und 15 Repetirsch. zählt. — **Hittenberg**, ein Wachtbezirk der Gem. Wald, welcher die nämlichen Orte umfaßt, die zusammen 225 Einw. zählen, welche neben Landbau und Viehzucht, hauptsächlich Weberei treiben; auch zählte man einige Handwerker, Rechenmacher u. s. f. — **Hittenberg**, Dörfchen von 17 Wohnh., liegt auf dem Gebirg südöstlich von Wald, unweit Oberholz an der Grenze des Kant. St. Gallen.

Hittnau, Kirchgemeinde im Capitel Pfäffikon, umfaßt folgende Dörfer, Weiler, Höfe u. einzelne Häuser: Aretshalden, Baierschen, Balchenstall, Blatten, Böschenacker, Breitelen, Bühl, Buhn, Diebetsried, Dürstelen, Eglen (1 Haus), Fischbach, Furth, Hasel, Hofhalden, Isikon, Lammet, Loch, Luppmen, Luspi, Mittsaal, Mühleriedt, Neugut, Ober-Hasel, Ober-Hittnau, Obermatt, Riedtwies, Sack, Schönau, Schwarzenbach, Seewadel, Sonnenreyh, Unter-Hittnau, Unter-Reyh, Wylen und Zumiker, zusammen mit 1983 Seelen. Die Pfarrkirche steht zu Ober-Hittnau. Obige Orte bilden 5 Schulgenossenschaften, nämlich: Dürstelen, Hasel, Isikon,

Digitized by Google

Ober=Hittnau und Unter=Hittnau. — **Hittnau**, politische Gemeinde im Bez. und Wahlkr. Pfäffikon, gehört zum 3ten Milit. 3ten Quart., Not. Kr. Pfäffikon, und besteht aus den 5 Civilgemeinden: Dürstelen, Hasel, Isikon, Ober=Hittnau u. Unter=Hittnau. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2000 Jucharten, besteht 1/3 aus Ackerland, 1/4 aus Matt=, 1/5 aus Weidland, 1/6 aus Waldungen.) Die Einwohner beschäftigen sich neben dem Landbau mit Weberei, Handwerken und Fabrikarbeiten.

Hoche=Farb, Ortsgegend der Gem. Unterstraß, mit 1 Wohnh., das zunächst dem Stadtbann an der Hauptstraße liegt. Hier befindet sich 1 Färberei.

Hochenrüti, siehe **Hochrüti**.

Hochfelden, politische und zugleich Civilgem. im Bez. und Wahlkr. Bülach, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Neuamt, und umfaßt das Dorf Hochfelden, das Haus Buck und Wylerhof, zusammen mit 456 Einw., die meistens Landbau treiben; indeß zählte man auch eine Anzahl Fabrikarbeiter und Handwerker, so wie einige Weber. — **Hochfelden**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Bülach, die den nämlichen Umfang hat und 73 Alltagsch., 34 Repetirsch. u. 26 Singsch. zählt. — **Hochfelden**, das Dorf, liegt am linken Ufer der Glatt, über die eine gedeckte Brücke führt, zwischen Bülach und Stadel, und zählt 41 Wohnh. Es bestehen hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Gipsmühle, 1 Schmiede, 1 mechan. Baumwollenspinnerei.

Hochforn, Oberrieden, s. Pünt.

Hochfurren, Ortsgegend der Gem. Niederhasli, Civil= und Schulgem. Nöschikon, mit 2 Wohnh., die am rechten Ufer der Glatt an der Communikationsstraße n. Höri liegen.

Hochrüti, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Küßnacht, Schulgem. Limberg, liegt auf der Höhe des Bergabhangs, zwischen Küßnacht und der Forch, seitwärts Wangen.

Hochrüti, Ortsgegend der Gem. Oetweil, mit 1 Wohnh., das zwischen Kirche und Dörfli liegt.

Hochrüti, Ortsgegend d. Gem. Wetzikon, Civil= und Schulgem. Ettenhausen, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Emmetschloo liegt. Hier befindet sich 1 mechan. Baumwollenspinnerei.

Hochrüti, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bachs, liegt oberhalb Fisibachs am Fußweg nach Regensberg.

Hochstraß, Ortsgegend d. Gem. Oetweil, mit 1 Wohnh., das oberhalb Gusch liegt. Hier befinden sich 2 mechan. Baumwollenspinnereien.

Hochwacht, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Schlatt, Not. Kr. Grüningen, mit 2 Wohnh., die zwischen Laufenbach und Schwesterreyh an der Communikationsstraße nach Rüti liegen.

Hodenthal, siehe **Hottenthal**.

Hodletenhof, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bachs, Not. Kr. Regensberg, liegt oberhalb Fisibachs in der Höhe am Fußweg nach Schöfflistorf.

Höchstock, Sternenberg, siehe **Ober= und Unter=Höchstock**.

Höckler, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Enge, Civil= und Schulgem. Leimbach, liegt von Wald umschlossen am Fuße des Uetlibergs und wird im Sommer als Vergnügungsort häufig besucht.

Höfe, Embrach, siehe **Hofgemeinde**.

Höfli, im, Ortsgegend d. Gem. Oberstraß, mit 3 Wohnh., die zwischen der alten und neuen Hauptstraße, dem Bet= und Schulhaus gegenüber liegen.

Höfli, Ortsgegend der Gem. Langnau, mit 2 Wohnh., die am

Digitized by Google

Abhang gegen der Sihl unterhalb Rütibohl und am Fußweg nach Adlischweil liegen.

Höfli, im, Ortsgegend d. Gem. Ober-Stammheim, mit 2 Wohnh., die zwischen der Communikationsstraße nach Stein und derjenigen n. Frauenfeld liegen.

Höfli, im, Ortsgegend d. Gem. Regensberg, mit 2 Wohnh., die auf der Ostseite des Städtchens liegen.

Höhberg, im, Ortsgegend der Gem. Weyach, mit 3 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Rath liegen.

Höhe, Ortsgegend der Gem. Zollikon, mit 2 Wohnh., die ob dem Dorf an der Communikationsstraße nach der Forch liegen.

Höhe, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Hirzel, welche folgende Weiler, Höfe und einzelne Häuser umfaßt: Dürrenmoos, Eschthürli, Forrenmoos, Grindel, Haarhalden, Haarüti, Halden, Hinter-Höhe, Kaseren, Kieleren, Kühweidli, Loch, Mäusegg, Moosacker, Neuhaus, Ober-Wydenbach, Sihlbrücke, Simmesmoos, Steinmatt, Straß, Tobelmühle, Weidenbach, Wolfenspühl u. Zimmerberg, und 68 Alltagssch., 34 Repetirsch. und 22 Singsch. zählt. Das Schulhaus steht in Hinter-Höhe.

Höhe, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil- u. Schulgem. Ringweil, mit 2 Wohnh., die auf einer Anhöhe, seitwärts der Communikationsstraße nach Hinweil liegen.

Höhe, auf der, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Ober-Uster, mit 1 Wohnh., das auf der nördlichen Seite des Dorfes liegt.

Höhle, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Bauma, das dem Dorf gegenüber liegt.

Höll, in der, Ortsgegend der Gem. Höngg, mit 5 Wohnh., die an der Limmat zwischen Hardegg und Au liegen.

Höll, Maur und Langnau, siehe Hell.

Höngg, ein Wahlkreis des Bez. Zürich, welcher die polit. Gemeinden Geroldschweil, Höngg, Ober-Engstringen, Oetweil, Unter-Engstringen und Weiningen, mit 3147 Einwohnern umfaßt. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Höngg, Kirchgemeinde im Capitel Zürich, umfaßt folgende Ortsgegenden: in der Auw, auf dem Berg, Bogenstäg, am Bombach, im Brühl, Eggbühl, Fähre, Frankenthal, Gäßli, Gerwe, Gießen, Halden, Hard, Hardegg, Höll, Kämpfhof, bei der Kirche, im Kranz, Lachengaß, Landsrain, an der Landstraß (ein Theil), an der Limmat, bei der Metzg, Meyerhof, Moos, Neuhaus, Ober-Engstringen, Paradies, Rebhaus, Riedthof, Risi, Rothackerstein, Rothwand, Rütihof, bei der Schmitten, beim Schwert, Thalchern, Tobel, Tröttli, Trotte, zur Wacht, Weid, Weinberg, Weingarten, Wieslergaß, beim Wirthshaus, Wolfgaß und auf der Zwiel, zusammen mit 1700—1800 Seelen. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften, Höngg und Ober-Engstringen. — **Höngg**, die Schulgenossenschaft umfaßt die Ortsgegenden: Au, Berg, Bogenstäg, Bombach, Brühl, Eggbühl, Frankenthal, Gäßli, Gerwe, Hard, Hardegg, Höll, Kämpfhof, Kirche, Kranz, Lachengaß, Landstraß, Limmat, Metzg, Meyerhof, Moos, Neuhaus, Rebhaus, Riedthof, Risi, Rothackerstein, Rothwand, Schmitte, Schwert, Thalchern, Tobel, Tröttli, Trotte, Wacht, Weid, Weinberg, Weingarten, Wieslergaß, Wirthshaus, Wolfgaß und Zwiel, und zählt in 2 Klassen 153 Alltagssch., 59 Repetirsch. und 59 Singsch. — **Höngg**, politische Gemeinde im Bez. Zürich, Wahlkr. Höngg, gehört zum 1ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr.

Digitized by Google

Höngg u. s. f., und besteht aus den beiden Civilgemeinden Höngg und Rütihof, zusammen mit 1531 Einw., von welchen zwar die meisten Landbau treiben; indeß zählte man etwa 60 Fabrikarbeiter, 70 — 80 Handwerker, 22 Näherinnen, 13 Taglöhner, 11 Kattundrucker, 9 Schiffer, mehrere Seidenweber, Leineweber, Modelstecher, Blattmacher, 1 Fischer u. a. m. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1712 Juch., besteht 1/3 aus Waldung, 1/5 aus Rebland, beinahe eben so viel aus Ackerland und aus Wiesen, 50 Juch. aus Weiden.) **Höngg**, die Civilgemeinde umfaßt die nämlichen Ortsgegenden wie die Schulgenossenschaft. — **Höngg**, das Dorf liegt auf der Höhe des rechten Limmatufers an der Landstraße, die längs demselben nach Baden führt, 1 Stund von Zürich, und zählt in den Abtheilungen, Brühl, Gäßli, Gerwe, bei der Kirche, im Kranz, Lachengaß, an der Landstraß, bei der Metzg, Meyerhof, Moos, Neuhaus, bei der Schmitten, im Tröttli, zur Wacht, im Weingarten, Wieslergaß, beim Wirthshaus u. Wolfgaß, 90 Wohnh. Bemerkenswerth ist die Kirche, die sich in schöner Lage befindet. In dem Dorf bestehen 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 1 Schmiede u. s. f.

Höri, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. und Wahlkreis Bülach, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Neuamt und umfaßt die 3 Dörfer Endhöri, Nieder-Höri und Ober-Höri mit 527 Einw., die sich zwar meist mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man eine bedeutende Zahl Fabrikarbeiter, eine Anzahl Handwerker und Weber, einige Krämer, auch 1 Löther u. s. f. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1200 Juch., bestehen 7/12 aus Ackerfeld, beinahe 1/4 aus Wiesen, 1/8 aus Holz und Boden, 1/24 aus Reben.) **Höri**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Bülach, welche die nämlichen Orte umfaßt und 73 Alltagssch., 33 Repetirsch. und 25 Singschüler zählt.

Hörnen oder **Hürnen**, Weiler von 10 Wohngeb. in der Gem. Bauma, liegt auf einer steilen Höhe über dem Dorf am Weg nach Sternenberg.

Hörnli, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Fischenthal, welche die Weiler u. Höfe Egg, Hinter-Hörnli, Hörnli, Storchenegg und Tanzplatz umfaßt und 16 Alltagssch., 16 Repetirsch. und 10 Singsch. zählt. — **Hörnli**, Weiler von 6 Wohnh., liegt am Abhang des gleichnamigen Berges.

Hösli, Wädenschweil, s. **Hosli**.

Hof, Ortsgegend der Gem. Niesbach mit 10 Wohnh., die an der alten Landstraße zwischen Reyh und Flühgaß liegen. Hier befindet sich das Schulhaus.

Hof, Ortsgegend des Dorfes Horgen mit 1 großen Wohnh. nebst Gerwerei, welches am Zürichsee in der Nähe der Sust liegt.

Hof, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Thalweil, Abtheilung Gattikon, liegt zwischen da und Hündi.

Hof, Küßnacht, s. **Intweil**.

Hof, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. politischen Gem. Bubikon ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Weiler, Höfe und einzelne Häuser: Bergli, Blatten, Brach, Brandlen, Dienstbach, Feißi, Fuchsbühl, Gießen, Hagwies, Hinteracker, Hinter-Gstein, Kammern, Kämmoos, Landsacker, Laufenriedt, Mürg, Neuhaus, Ober-Wechsel, Ritterhaus, Rosengarten, Rutschberg, Schwarz, Sennscheuer, Taffleten, Unter-Wechsel, Vorder-Gstein, Wanne, Weinhalde, Wendhäuslen, Zelgacker und Zelgwies, zusammen mit 524 Einw., die meist Landwirthschaft

Digitized by Google

treiben; indeß zählte man auch eine Anzahl Handwerker und Fabrikarbeiter, einige Handelsleute u. s. f.

Hof, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Bärentschweil, welche die Orte Bußenthal, Hof, Hofscheuer, Müdspach, Müllikram und Neuthal 272 Einw. umfaßt und 39 Alltagssch., 13 Repetirsch. und 21 Singschüler zählt. — Hof, Weiler von 5 Wohngeb., liegt oberhalb Müdspach nordöstlich von Bärentschweil.

Hof, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Egg ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Weiler, Höfe u. einzelne Häuser: Bord, Ebne, Fischer, Hausacker, Hof, Hoflet, Inner-Vollikon, Kalberweid, Kühtobel, Laurwies, Linsenreyh, Mittlerberg, Ochsner, Schaubigen, Stäg, Teufenthal, Unterhof, Unter-Radreyh, Vorder-Radreyh, Weid und Zelg, zusammen mit 440 Einw., welche sich meist mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch viele Seidenweber u. Seidenweberinnen, eine Anzahl Handwerker, Rechenmacher u. s. f. — Hof, Weiler von 10 Wohnh., liegt zwischen Egg und Inner-Vollikon am Abhang des Berges, und ist nach Egg schulgenössig. Es besteht hier 1 Kattundruckerei.

Hof, Weiler von 7 doppelten Wohnh. in der Gem. Greifensee, liegt auf einem Hügel auf der Seite gegen Uster.

Hof, zum, Name von 1 Wohnh. (vormals Landsitz) mitten im Dorf Glattfelden an der Landstraße nach Bülach liegend.

Hof, im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Weyach.

Hofacker, eine Abtheilung der Gem. Hirslanden mit 6 Wohnh., die zwischen Hegibach und Dorf an der Landstraße nach der Forch liegen.

Hofacker, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, liegt zwischen Himmeri u. Schlampamp.

Hofacker, Ortsgegend der Gem. Wald, Civil- und Schulgem. Laupen, mit 2 Wohnh., die zwischen Ober-Laupen und Steig liegen.

Hofacker, Ortsgegend der Gemeinde Schwerzenbach mit 2 Wohnh., die an der Landstraße nach Greifensee liegen.

Hofbühl, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Attlikon, Civil- und Schulgem. Humlikon.

Hofen, eine Abtheilung der Gem. Männedorf mit 15 Wohnhäusern, die zwischen dem Unterdorf und der 1sten Klasse auf Dorf hinter der Kirche liegen. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Schmiede.

Hoffnung, Name v. 1 Wohnh. im Dorf Wädenschweil.

Hoffnung, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Oetweil, das zwischen Kirche und Dörfli liegt.

Hoffnung, diesen Namen führen 2 Wohnh. in der Gem. Dübendorf, davon das eine, die untere, an der Landstraße nach Schwamendingen, das andere, die obere, am Fußweg nach Stettbach liegt.

Hoffnung, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Schlatt, Civilgemeinde Unter-Schlatt, das fast auf der Höhe des Dübergs an der Communikationsstraße nach Nußberg liegt.

Hofgemeinde, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Embrach ausmacht u. zum 4ten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Kloten gehört. Die Gem. umfaßt die Höfe: Baltsperg, Hinter-Marchlen, Kymenhof, Moosbrunnen, Ober-Büliberg und Unter-Büliberg, zusammen mit 108 Einw., die meist Landbau treiben; indeß zählte man auch 6 Seidenwinderinnen, 1 Näherinn, 1 Weber.

Digitized by Google

Hofgemeinde, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirchgem. Embrach, polit. Gem. Ober-Embrach ausmacht u. zum 4ten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Kloten gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Weiler und Höfe: Affolterscheuer, Augweil, Bühlhof, Eigenthal, Hinter-Bännikon, Mattlikon, Mülliberg, Ober-Mettmenstetten, Ober-Wagenburg, Paradies, Rothenflue, Schneggenbühl, Steigenhof, Stürzikon, Trynenmoos, Unter-Mettmenstetten, Unter-Wagenburg, Vorder-Bännikon und Vorder-Marchlen, zusammen mit 447 Einw., die sich vorzugsweise mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch 9 Handwerker. (Von dem zu der Gemeinde nebst den Höfen der Gem. Embrach gehörigen Land, circa 2262 Juch., besteht gegen die Hälfte aus Ackerfeld, 1/6 aus Wiesen, 1/9 aus Holz, 1/25 aus Reben, 53 J. aus Weiden, 38 J. aus Baumgärten.)

Hofhalden, Ortsgegend der Gem. Hittnau, Civil- u. Schulgem. Ober-Hittnau, mit 2 Wohnh., die südöstlich von da an der Communikationsstraße nach Kempten liegen.

Hoflet, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Hof, mit 1 Wohnh., das zwischen Ochsner u. Unterhof liegt.

Hofscheuer, Weiler von 4 Wohnüngen in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Hof, liegt südlich von da an der Landstraße nach Bärentschweil. Hier befindet sich das Schulhaus.

Hofstatt, Ortsgegend der Gem. Wülflingen, Schulgem. Neuenburg, mit 1 Wohnh. (das Armenhaus der Gemeinde), das unweit der Bodmersmühle am Weg nach Neuenburg liegt.

Hofstetten, Ortsgegend der Gem. Adlischweil mit 1 Wohnh., das zwischen Landolt und der Landstraße liegt.

Hofstetten, Ortsgegend des Dorfes Meilen mit 35 Wohnh., begreift die Umgebungen des Bezirksgebäudes.

Hofstetten, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wyla, liegt außerhalb dem Dorf an der Communikationsstraße nach Schalchen.

Hofstetten, politische Gemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. Elgg, gehört zum 3ten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Kyburgische Canzlei in Winterthur, und besteht aus den 5 Civilgemeinden: Dickbuch, Geretschweil, Hofstetten, Huggenberg und Wenzikon, zusammen mit 563 Einw. — Hofstetten, die Civilgemeinde, umfaßt außer dem Dorf Hofstetten einzig den Weiler Steig, zusammen mit 115 Einw., die beinahe ausschließend Landwirthschaft treiben; indeß zählte man auch einige Handwerker. — Hofstetten, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Elgg, welche die Orte Burghof, Guweil, Heurüti, Hofstetten, Sennhof und Steig umfaßt und 18 Alltagssch., 3 Repetirsch. und 8 Singsch. zählt. — Hofstetten, das Dorf, liegt am nördlichen Fuße des Schauenbergs an der Communikationsstraße von Schlatt nach Elgg und zählt 18 Wohnh.

Hofstetten, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civilgem. Landenberg, Schulgem. Bühl, liegt zwischen da u. Unter-Schreizen am Abhang gegen den Steinenbach.

Hofstetten, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Oberglatt ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Bülach gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Hofstetten mit 179 Einw. — Hofstetten, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat und 34 Alltagssch., 6 Repetirsch. u. 6 Singsch. zählt. — Hofstetten, das Dorf, liegt am linken Ufer der Glatt, über die ein Steg führt, zwischen Ober- u. Nieder-

Digitized by Google

Glatt und zählt 14 Wohnh. Es bestehen hier 1 Mühle, 1 Säge, 1 Reibe.

Hoger, beim alten, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Nieder-Urdorf, das auf einer Anhöhe gegen Dietikon unweit der neuen Landstraße liegt.

Hohbühl, Herrliberg, siehe **Hinter- und Vorder-Hohbühl.**

Hohentwiel, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Adlischweil, liegt wie eine Festung auf einem Vorhügel des Albis unweit der Landstraße und Waldi.

Hohentwiel, Stäfa u. Hombrechtikon, siehe **Hotwiel.**

Hohfurren, Ortsgegend der Gem. Mönchaltorf mit 1 Wohnh., das zwischen dem Dorf u. Halden liegt.

Hohlenstein, Weiler von 5 Wohnungen in der Gemeinde Bärentschweil, Schulgem. Wappenschweil, liegt in der Nähe der Täuferhöhle am Fuße des Allmann, östlich von Wappenschweil.

Hohlenweidli, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bärentschweil, Schulgemeinde Wappenschweil, liegt nordöstlich von da in isolirter Lage.

Hohlflue, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 1 Wohnh., das zwischen Breitlen u. Hohlgaß an der Communikationsstraße nach Schirmensee liegt.

Hohlgaß, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 3 Wohnh., die zwischen Hohlflue u. Hinterholz an der Communikationsstraße nach Schirmensee liegen.

Hohstig, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Bad, Schulgem Hinter-Egg, mit 1 Wohnh., das zwischen Breitacker und Unterhalden liegt.

Holderbaum, Name von 1 Wohnh. im Dorf Wädenschweil.

Holländer, Ortsgegend der Gem. Meilen, Sekt. und Schulgem. Ober-Meilen, mit 1 Wohnh., das bei Aebleten liegt.

Holzgaß siehe **Hohlgaß.**

Holzhausen, Ortsgegend der Gem. Oetweil mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Grüningen zwischen Willikon und Holzhausen (Grüningen) liegen.

Holzhausen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Grüningen ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt die Weiler u. Höfe: Buchholz, Heggen, Heispel u. Holzhausen, zusammen mit 74 Einw., die sich hauptsächlich mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch 2 Handwerker, 1 Weber, 1 Rechenmacher. — **Holzhausen**, Weiler von 5 Wohnh., liegt an der Communikationsstraße nach Oetweil und ist schulgenössig nach Binzikon.

Holzmoosrüti. Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Ort, liegt oberhalb Musli u. Hangermoos an d. jetzigen Zugerstraße.

Holzschlag, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Schulgemeinde Schlatt, Not. Kr. Grüningen, mit 2 Wohnh., die zwischen Schleipfe u. Laufenbach liegen.

Holzweid. Ortsgegend der Gem. Hinweil mit 1 Wohnh., das unten im Dorf an der Landstraße nach Wetzikon liegt.

Holzweid. Ortsgegend der Gem. Pfäffikon, Civilgem. Faichrüti mit 1 Wohnh., das am Fußweg nach Ottenhausen liegt.

Homberg, Ortsgegend der Gem. Bubikon mit 1 Wohnh., das zwischen Krähenriedt und Burg liegt.

Homberg, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Bauma, Schulgem. Undalen, liegt oben an Saland auf einem Berg am Fußweg nach Ravenspühl.

Homberg, im, Name von 1

Digitized by Google

Wohnh. in der Gem. Weyach, das ganz in der Höhe des linkseitigen Bergabhangs seitwärts dem Weg nach Weyach liegt.

Hombrechtikon, Kirchgem. im Capitel Meilen, umfaßt folgende einzelne Ortsgegenden: Aegerten, Aglen, Anwachs, Aufgend, Beißlen, Berg, Bergli, Blatten, Bochslen, Braunegg, Braunensperg, Breitacker, Breitlen, Brühl, Buch, Bühl, Dändlikon, Dörfli, Dorf, Eggrüti, Eich, Eichthal, Eichwies, Feldbach, Frauwies, Gamsten, Garstlig, Ghey, Goldenberg, Grüth, Grüthreyh, Gunten, Hasel, Hasenweid, Haslen, Herrgaß, Hinterholz, Hinter-Schlatt, Hinterwald, Hochwacht, Hohlflue, Hohlgaß, Holzschlag, Hotwiel, Hombrechtikon, Hub, Kothgrub, Kramen, Kühweid, Langacker, Langenriedt, Laufenbach, Lüholz, Lützelsee, Morgensonne, Neuhaus, Niederfeld, Niggenberg, Oberberg, Ober-Lautikon, Reben, Rebweid, Reyh, Riedtlen, Riedtwies, Rosenberg, Rüti, Schirmensee, Schlatt, Schleipfe, Schwesterreyh, Seeweid, Stämpfi, Thal, Tobel, Uezikon, Unter-Lautikon, Wald, Weingarten, Wellenberg, Wydum u. Zopf, zusammen mit 2475 Seelen. Obige Orte bilden 3 Schulgenossenschaften: Hombrechtikon, Schlatt u. Uezikon. — **Hombrechtikon**, die Schulgenossenschaft, umfaßt die Orte: Aegerten, Aglen, Anwachs, Beißlen, Bergli, Blatten, Bochslen, Braunegg, Breitacker, Breitlen, Brühl, Buch, Dörfli, Eich, Eichthal, Eichwies, Garstlig, Ghey, Grüth, Grüthreyh, Hasel, Hasenweid, Herrgaß, Hinterholz, Hinterwald, Hohlflue, Hohlgaß, Hotwiel, Hub, Kothgrub, Kramen, Langacker, Langenriedt, Lüholz, Lützelsee, Neuhaus, Niederfeld, Oberberg, Ober-Lautikon, Reben, Rebweid, Reyh, Riedtwies, Sonnenberg, Stämpfi, Tobel, Wald, Weingarten, Wellenberg u. Wydum und zählt in 2 Klassen 175 Alltagsschüler, 78 Repetirsch. und 75 Singschüler. — **Hombrechtikon**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Meilen, Wahlkr. Stäfa, gehört zum 2ten Milit. Kr. 1sten Quart., ein Theil zum Not. Kr. Stäfa, ein anderer zum Not. Kr. Grüningen (vide die einzelnen Orte), u. umfaßt die bei der Kirchgemeinde angeführten Ortsgegenden. (Von dem zu der Gem. gehörigen Land, circa 2411 Juch., besteht 3/8 aus Ackerfeld, 1/4 aus Wiesen, 1/6 aus Waldung, 1/16 aus Streueriedt, eben so viel aus Reben, etwas weniger a. Weiden.) Der größere Theil der Einwohner beschäftigt sich mit Landwirthschaft, indeß ein bedeutender Theil namentlich des weiblichen Geschlechts auch mit Weberei; ferner zählte man viele Handwerker und Fabrikarbeiter, solche die mit Vieh, Obst, Butter und Wein handeln. — **Hombrechtikon**, im engsten Sinne, die Umgebungen der Kirche, liegt auf einer freien u. schönen Höhe unfern der Communikationsstraße von Stäfa nach Grüningen, zählt bloß 4 Wohnh., darunter das Pfarrhaus und 1 Tav. Wirthshaus, auch befindet sich hier 1 Sennhütte.

Hoppern, Ortsgegend der Gem. Fällanden mit 1 Wohnh., das am Berg zwischen Halden und dem Dorf liegt. Hier befindet sich 1 Schmiede.

Horben, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Illnau, welche die Orte Agasul, Horben, Mesikon, Prestenberg und Schömlet umfaßt und 38 Alltagssch., 20 Repetirschüler und 10 Singsch. zählt. — **Horben**, Dörfchen von 8 Wohnh., liegt zwischen Unter-Illnau u. Theilingen u. gehört zur Oberhofgemeinde.

Horgen, der 3te Bezirk des Kantons, umfaßt 4 Wahlkreise, nämlich: Horgen, Richtenschweil, Thalweil und Wädenschweil, welche zusammen 17 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen haben. Zu dem

Bezirk gehören 11 Kirchgemeinden, nämlich: Hirzel, Horgen, Hütten, Kilchberg, Langnau, Oberrieden, Richtenschweil, Rüschlikon, Schönenberg, Thalweil und Wädenschweil. Der Bezirk enthält 12 politische Gemeinden, nämlich die obigen u. Adlischweil; ferner zählt er 22 Schulgemeinden, nämlich: Adlischweil, Arn, Berg (Horgen), Hirzel, Höhe, Horgen, Hütten, Käpfnach, Kilchberg, Langrüti, Langnau, Mittelberg, Oberrieden, Ort, Richtenschweil, Rüschlikon, Samstagern, Schönenberg, Spitzen, Stocken, Thalweil u. Wädenschweil, zusammen mit 2356 Alltagsschülern, 1005 Repetirsch. und 884 Singsch. Höhere Schulanstalten und Institute gibt es in Horgen, Richtenschweil, Thalweil, Wädenschweil. Der Bezirk enthält 14 Civilgemeinden, nämlich die bei den politischen Gemeinden verzeigten, Arn u. Berg, zusammen mit 20,956 Einwohnern.

Horgen, ein Wahlkr. des Bez. Horgen, welcher die politischen Gemeinden, Hirzel u. Horgen, mit 4508 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 4 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Horgen, Kirchgemeinde im Capitel Horgen, umfaßt folgende Ortsgegenden, Weiler, Höfe und einzelne Häuser: Allmend, Alt-Unterhaus, Arn, Badenmatt, Bättbaur, Berghalden, Bergli, Bocken, Boden, Breitmatt, Brunnenwiesli, Bruppacher, Bühl, im Dorf, hinter dem Dorf, vor dem Dorf, Ebnet, Etweders, Fischenrüti, Füchsenwies, Gotteshalden, Großgaß, Gstalden, Gugger, Gwandlen, Häusli, Häusliweber, Hannegg, Heilenbach, Herdener, Heubach, Hinter-Eschthürli, Hinter-Geeren, Hinter-Reyh, Hinterrüti, Hirsacker, Hof, Hühnerbühl, Käpfnach, Kalchofen, Katzenholz, Katzeren, Kelli, bei der Kirche, Klausen, Kniebrechen, Kohlhoppen, Kottenreyh, Krähe, Kratz, Kühgaß, Längiberg, Lerchen, beim Löwen, Maurenmoos, Meyerhof, Moorschwand, bei der obern Mühle, Mülligäßli, Näf, Neuhof, Neumatt, Neu-Unterhaus, Oberhof, Ober-Meilenbach, Ober-Sihlwald, Plätzli, Platz, Reuteli, Reutler, Riedtli, Riedtwies, Riff, Rohr, Rothweg, Schärbächli, Scheller, Schiffhütten, Schleifetobel, Schlitten, Schlößli, Schüppenloch, beim Schützenhaus, Sonnau, Späz, Sparrenau, Stängelen, Steinkratten, Stocker, Stotzweid, Strauwies, Tableten, Tannenbach, Teufenbach, Thalacker, Unter-Sihlwald, Unter-Wydenbach, Vorder-Geeren, Vorder-Reyh, Waldegg, Weyer und Währenbach, zusammen mit 3869 Seelen. Obige Orte bilden 4 Schulgenossenschaften, nämlich: Arn, Berg, Horgen und Käpfnach. — **Horgen**, die Schulgenossenschaft, umfaßt außer den verschiedenen Gegenden des Dorfes die Weiler, Höfe und einzelnen Häuser: Berghalden, Bergli, Bocken (ein Theil), Breitmatt, Brunnenwiesli, Bühl, Ebnet, Etweders, Fischenrüti, Füchsenwies, Geeren, Gstalden, Gugger, Häusli, Herdener, Heilenbach, Heubach, Hirsacker, Hühnerbühl, Katzeren, Kottenreyh, Lerchen, Meyerhof, Reutler, Reyh, Rohr, Schärbächli, Scheller, Schleifetobel, Späz, Stocker, Stotzweid, Strauwies, Tannenbach, Teufenbach, Thalacker und Waldegg, und zählt in 2 Klassen 242 Alltagssch., 82 Repetirschüler u. 71 Singsch. — **Horgen**, politische Gemeinde im Bez. u. Wahlkr. Horgen, gehört zum 1sten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Horgen und besteht aus den 3 Civilgemeinden Arn, Berg und Horgen, die zusammen die obbezeichnete Zahl von Einw. haben. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 4830 Juch., besteht fast die Hälfte aus Holz, 1/4 aus Matten, 1/11 aus Weiden, 1/17 aus Ackerfeld, etwas weniger aus Reben, 1/37 aus Weidmat-

Digitized by Google

ten, eben so viel aus Riedt, 10 Juch. aus Torfland, 10 Juch. aus Gärten.)

Horgen, die Civilgemeinde, umfaßt die Ortsgegenden: Allmend, Badenmatt, Bättbaur, Berghalden, Bergli, Bocken (ein Theil), Breitmatt, Brunnenwiesli, Bühl, Dorf, Ebnet, Etweders, Fischenrüti, Füchsenwies, Geeren, Gotteshalden, Großgaß, Gstalden, Gwandlen, Häusli, Herdener, Heilenbach, Heubach, Hirsacker, Hof, Hühnerbühl, Käpfnach, Kalchofen, Katzenholz, Katzeren, Kelli, bei der Kirche, Kniebrechen, Kohlhoppen, Kottenreyh, Kratz, Kühgaß, Längiberg, Lerchen, beim Löwen, Meyerhof, bei der obern Mühle, Mülligäßli, Neumatt, Ober-Meilenbach, Plätzli, Platz, Reuteli, Reutler, Reyh, Riedtli, Riedtwies, Rist, Rohr, Rothweg, Schärbächli, Scheller, Schiffhütten, Schleifetobel, Schlößli, b. Schützenhaus, Sonnau, Späz, Stocker, Stotzweid, Strauwies, Tannenbach, Teufenbach, Thalacker, Waldegg, zusammen mit 2886 Einw., von denen sich die meisten mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man eine bedeutende Zahl Handwerker, Weber u. Weberinnen, Seidenwinderinnen, eine Anzahl Fabrikarbeiter, Bergleute, Schiffer, Handelsleute, Krämer und andere Gewerbtreibende. — **Horgen**, das Dorf, liegt am linken Ufer des Zürichsees an der Landstraße nach Wädenschweil und zählt in den Ortsgegenden im Dorf, hinter dem Dorf, vor dem Dorf, Großgaß, im Hof, Kelli, bei der Kirche, Kohlhoppen, Kratz, Kühgaß, beim Löwen, bei der obern Mühle, Mülligäßli, Plätzli, Platz, Reutler, Schlößli und beim Schützenhaus 99 Wohnh. Bemerkenswerth ist die Kirche, das Pfarrhaus, das Armenhaus (zugleich Bezirksgebäude). In dem Dorf bestehen 2 Tav. Wirthshäuser, 1 Metzg, 3 Mühlen, 3 Sägen, 1 Schmiede, 1 Gerwerei, 1 Blaufärberei, 1 Seidenfabrik, 1 Jaquardsfabrik u. s. f. Ganz nahe hinter dem Dorf und im Thalacker befinden sich 2 Privat-Institute.

Horgerberg, Civil- u. Schulgemeinde, siehe **Berg**.

Horn, am, Ortsgegend der Gem. Wollishofen mit 4 Wohnh., die am vormaligen Seefußweg und der neuen Straße an der Grenze der Gemeinde Kilchberg liegen.

Horn, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 10 Wohnh., die an einer in den Zürichsee hinaus sich erstreckenden Erdzunge liegen. Hier befindet sich das Armenhaus der Gemeinde, 1 Gerwerei u. 1 Schiffhütte.

Horn, Ortsgegend der Gemeinde Kilchberg mit 3 Wohnh., die zwischen Paradies und Mönchhof am Zürichsee und an der neuen Landstraße liegen.

Horn, Ortsgegend der Gemeinde Meilen, Schulgemeinde Feld, mit 3 Wohnh., die hinterhalb Seehalden am Seefußweg und an der Landstraße liegen.

Horn, auf dem, Ortsgegend der Gem. Küßnacht, Kuserwacht, mit 1 Wohnh., das am Zürichsee liegt.

Hornegg, Ortsgegend der Gem. Riesbach mit 4 Wohnh., die an der neuen Landstraße unmittelbar am Zürichhorn liegen.

Hornegg, Ortsgegend der Gem. Zell mit 1 Wohnh., das am linken Ufer der Töß Zell gegenüber, wohin ein Stäg führt, liegt. Hier befindet sich 1 Säge.

Hornhalden, Ortsgegend der Gem. Kilchberg mit 7 Wohnh., die an der alten Landstraße an der Grenze der Gem. Wollishofen liegen.

Hornstraß, Ortsgegend der Gem. Riesbach mit 1 Wohnh., das an einer Verbindungsstraße zwischen der alten und neuen Landstraße auf der Seite gegen das Horn liegt.

Horwen siehe **Horben**.

Hosigelen, Hof, bestehend aus

Digitized by Google

1 Wohnh., gehört kirchlich nach Kloten, zur politischen und Schulgem. Opfikon, Civilgem. Oberhausen.

Hosli, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Schulgem. Stocken, liegt zwischen Alt-Kanzlei und Spängler.

Hostig siehe **Hohstig**.

Hottenthal, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgemeinde Lieburg, Schulgem. Eßlingen, mit 1 Wohnh., das bei Lieburg liegt.

Hottingen, Wahlkreis, siehe **Neumünster**.

Hottingen, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Zürich, Wahlkr. Hottingen, gehört zum 1sten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. IV Wachten. Die Gemeinde umfaßt die Ortsgegenden: Adlisperg, Altweg, Baschlig, Dolder, Gemeindgaß, Klosbach, beim Kreuz, Kreuzbühl, Kühgaß, Rämi, Römergaß, Rothwand, Rütigaß, Schneggenmannsstraße, Sonnenberg, Spiegelhof, Sprensenbühl, Städtli, Steinwiesgaß, im Tobel, Tobelhof, Weinberg, am Wolfbach und Zeltweg, und zählt im Ganzen 169 Wohngebäude, 46 Scheunen, 10 Trottgebäude und 90 andere Gebäude und 2085 Einwohner, die 173 Haushaltungen bilden. Von denselben beschäftigen sich gegen 400 mit Handwerken, ferner zählte man etwa 90 Taglöhner, 42 Schneiderinnen und Näherinnen, viele Spetterinnen und Wascherinnen, eine Anzahl Seidenweber und Seidenweberinnen, Sammetweber, mehrere Gärtner, Krämer u. mancherlei andere Gewerbtreibende. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1073 Juch., besteht 2/5 aus Holz, 1/4 aus Wiesen, etwas weniger aus Ackerland 1/20 aus Reben, 34 Juch. aus Weiden, 16 Juch. aus Baumgärten, 14 Jucharten aus Gärten.)

Hottingen, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Neumünster, welche die obbezeichneten Ortsgegenden umfaßt und in 2 Klassen 163 Alltagsschüler, 53 Repetirsch. und 61 Singschüler zählt. Das Schulhaus befindet sich in der Abtheilung Wolfbach. Im Zeltweg befindet sich eine Sekundarschule für die Gemeinden des Wahlkreises, welche gegenwärtig 34 Schüler zählt.

Hotwiel, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 5 Wohnh., die an der Seestraße zwischen Mutzmahlen u. Oetikon zunächst am Lattenberg liegen.

Hotwiel, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 1 Wohnh., das auf der Höhe oberhalb Grüthreyh liegt.

Hub oder **Paradies**, Name von 1 Wohnh. in der Gemeinde Ober-Engstringen.

Hub, obere, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Zollikon, Civil- und Schulgem. Zollikerberg, liegt an der Landstraße über die Forch und am Fußweg nach Süßenbläß.

Hub, untere, Weiler von 7 Wohnhäusern in der Gem. Zollikon, Civil- und Schulgem. Zollikerberg, liegt zwischen Sonnengarten und Waltikon. Hier befindet sich das Schulhaus der Gemeinde.

Hub, Ortsgegend der Gemeinde Schwamendingen mit 1 Wohnh., das südöstlich vom Dorf liegt.

Hub, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Oberrieden, liegt bergshalb der alten Straße zwischen Bergli und Brugg. Hier befindet sich 1 Färberei.

Hub, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 2 Wohnh., die am Fußweg nach Grüningen liegen.

Hub, Ortsgegend der Gem. Uetikon mit 6 Wohnh., die zwischen Groß- u. Kleindorf am Kirchenweg liegen.

Hub, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Hadlikon, mit 1 Wohnh., das am Fußweg nach Wernetshausen liegt.

Digitized by Google

Hub, Ortsgegend der Gemeinde Dürnten, Civil- und Schulgemeinde Ober-Dürnten, mit 1 Wohnh., das ganz nahe am Dorf liegt.

Hub, Ortsgegend der Gem. Wald, Wachtbez. Blattenbach, mit 1 Wohnhaus, das zwischen Bühl und Dieterschweil liegt.

Hub, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht u. Schulgem. Ried, liegt zwischen Weißgaß u. Gaß. Es besteht hier 1 Säge und 1 Sennhütte.

Hub, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der politischen Gemeinde Neftenbach ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Kyburgische Canzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt die Weiler Hinter-Hub, Mittler-Hub, Ober-Hub und Unter-Hub, zusammen mit 72 Einw., die meist Landwirthschaft treiben; indeß giebt es auch 2 Fabrikarbeiter. — **Hub**, eine die obigen Orte umfassende Schulgenossenschaft, welche 18 Alltagssch., 1 Repetirsch. und 1 Singsch. zählt.

Hub, auf der, Ortsgegend der Gem. Bassersdorf mit 1 Wohnh., das auf der Seite gegen Winterthur liegt.

Hub, Bachs, siehe Thal.

Hub, Wyla, s. Manzenhub.

Hubacker, Ortsgegend der Gemeinde Dürnten, Civil- u. Schulgem. Ober-Dürnten, mit 1 Wohnh., das bei Häuslen liegt.

Huben, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Wyla, welche die Weiler und Höfe Hinter-Eich, Hinzberg, Manzenhub, Ottenhub, Pfaffberg, Schuppis und Vorder-Eich umfaßt, und 38 Alltagssch., 20 Repetirsch. und 13 Singsch. zählt.

Huber, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Aeugst, Civil- u. Schulgem. Aeugsterthal, Oberthal, liegt am Ausfluß der Reppisch aus dem Dürlersee.

Huberhäuser, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, mit 3 Wohnh., die ob dem Schloß am Fußweg nach Hütten liegen. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Hubhausen, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht u. Schulgem. Ried, liegt zwischen Raad und Hundsrucken.

Hubhof, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Bachs, Schulgem. Thal, liegt in der Tiefe zwischen Fisibachs und der Thalmühle.

Hubreyh, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Ried, liegt zwischen Gibschweil und Froschau auf der Höhe.

Hubwies, Weiler v. 4 Wohnh. in der Gem. Wald, Civil- und Schulgem. Laupen, liegt zwischen da und Diezikon.

Hudel, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Erlenbach, Winklerwacht.

Hübler, im, Name v. 2 Wohnh. in der Gem. Schlieren, wovon das eine im äußern Hübler heißt.

Hübli, ein Wachtbezirk der Civilgem. Wald, welcher folgende Weiler und Höfe umfaßt: Aa, Boden, Ehrli, Felmis, Gheist, Haltbergholz, Hessen, Hinter-Wald, Hirschacker, Hischweil, Hübli, Hundsrucken, Luget, Scheidegg, Steingaß, Steinweid, Tiefe, Vorder-Ehrli und Zelg, zusammen mit 566 Einw., die zum Theil Landwirthschaft treiben, zum Theil sich mit Handwerken u. Weberei beschäftigen; auch zählte man 4 Fabrikanten, einige Seidenspinner, Brodkrämer, Dachdecker, 1 Köhler, 1 Rechenmacher u. s. f. — **Hübli**, eine die obigen Orte nebst Ueberzütt umfassende Schulgenossenschaft, welche 70 Alltagssch. u. 45 Repetirsch. zählt. — **Hübli**, Weiler von 8 Wohnh., liegt nordöstlich von Wald, links von Hittenberg an der Communikationsstraße nach dem Tößstock.

Hübli, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Schulgem.

Digitized by Google

Wolfhausen, liegt an der Communikationsstraß nach Feldbach.

Hübschegg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt hinten an diesem Ort 2 ½ Stund von der Kirche entfernt.

Hübscheren, Weiler von 2 Wohnh. in der Gem. Mettmenstetten, Civil- und Schulgem. Heferschweil, liegt an der Jonen zwischen Unter-Rifferschweil und Wengi, an der Communikationsstraße v. Rifferschweil nach Affoltern. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge, 1 Reibe.

Hügsam, Weiler v. 2 Wohnh. in der Gem. Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern, liegt zwischen Haslen und Sagen. Zum obern Hügsam gehört 1 Haus und zum untern 1 Haus.

Hüllistein, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Rüti, liegt am Fußweg nach Rapperschweil, zwischen dem Wald und Frohe Aussicht.

Hümpeler, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Wiesendangen, das nordwestlich vom Dorf im Feld liegt.

Hündi, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Thalweil, Abtheilung Gattikon, liegt am Abhang gegen der Sihl, am Fußweg von Gattikon nach dem Nidelbad.

Hünerbühl, Ortsgegend der Gem. Horgen, mit 3 Wohnh., die zwischen Tannenbach und Stocken an der obern Landstraße liegen.

Hüni, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Zollikon, Oberdorf, das an der alten Landstraße gegen Zürich liegt. Hier befindet sich 1 Schmiede.

Hünigen, im, Ortsgegend der Gem. Zollikon, mit 1 Wohnhaus.

Hünikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Neftenbach ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Hünikon und das einzelne Haus in der Breiten, mit 280 Einw., die meist Landbau treiben; indeß zählte man einige Handwerker. — Hünikon, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 57 Alltagssch., 5 Repetirsch. und 5 Singsch. zählt. — Hünikon, das Dorf liegt auf der Anhöhe nördlich von Neftenbach, zwischen Hettlingen und Dorf, und zählt 31 Wohnhäuser.

Hüntwangen, politische u. zugleich Civilgemeinde im Bez. Bülach, Wahlkr. Eglisau, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Eglisau. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Hüntwangen und die Ortsgegend Linden, mit 588 Einw., die sich meist mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man 28 Handwerker, 5 Weber u. a. m. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1130 Juch. besteht mehr als die Hälfte aus Ackerfeld, 1/5 aus Holz, 1/11 aus Wiesen, 1/19 aus Reben.) Hüntwangen, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Wyl, welche in 2 Klassen 95 Alltagssch. und 40 Repetirsch. zählt. — Hüntwangen, das Dorf, liegt auf dem Rafzerfeld am Fuße des Berges, der dasselbe von dem Großherzogthum Baden trennt, an der Hauptstraße dahin, die sich in vielen Krümmungen den Berg hinanzieht, zwischen Wyl und Wasterkingen, und zählt 82 Wohnh. Es besteht hier 1 Oehlmühle, 2 Schmieden, 1 Metzg.

Hürnen, Bauma, s. Hörnen.

Hürst, im, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Seebach, die zwischen dem Dorf und an der Communikationsstraße nach Affoltern liegen.

Hüsli, siehe Häusli.

Hüslihof, siehe Häuslihof.

Hüsliweber, siehe Häusliweber.

Hütten, Ortsgegend der Gem.

Digitized by Google

Riesbach, mit 4 Wohnh., die oberhalb Hof und unterhalb Burghalden liegen.

Hütten, Kirchgemeinde im Capitel Horgen, umfaßt nebst dem Dorf folgende Weiler und Höfe: Bergli, Blegi, Boden, Böschen, Finstersee-brücke, Frohe Aussicht, Gschwendboden, Heiten, Hengerten, Kirchmatt, Knäuis, Kuhn, Langmoos, Mistlibühl, Moos, Ober-Laubegg, Oerischwand, Rebgarten, Sagen, Schafreyh, Schmitten, Schönau, Segel und Tannenmattli, zusammen mit 600 Seelen. Die Pfarrgebäude werden von der Gemeinde unterhalten. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Hütten**, die sich in 4 Kreise, Hütten, Langmoos, Segel und ob der Sihl theilt, und 80 Alltagssch., 37 Repetirsch. und 23 Singsch. zählt. — **Hütten**, politische und zugleich Civilgem. im Bez. Horgen, Wahlkr. Richterschweil, gehört zum 1ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Wädenschweil. Die Gemeinde umfaßt die oben angeführten Orte, nebst Halden und Unter-Laubegg, zusammen mit 618 Einw., die sich meistens mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man viele Weber und Weberinnen, eine Anzahl Handwerker, einige Mauser, 2 Sennen u. s. f. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 587 Juch., besteht 3/5 aus Holzboden, circa 1/4 aus Wiesen und Weiden, 1/10 aus Streueland, und 6 Juch. aus Torfland.) **Hütten**, das Dorf, liegt am linken Ufer der Sihl unweit der Grenze der Kantone Schwyz u. Zug, an einem kleinen See, ist der höchst gelegene Pfarrort des Kantons, u. zählt 8 Wohnh., darunter 3 Tav. Wirthsh., die im Sommer als Kurort häufig besucht werden.

Hütten, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bärentschweil, liegt östlich hinter der Kirche.

Hütten, Hof von 1 Wohnh. in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Fehrenwaltsperg, liegt südlich v. Klein-Bärentschweil in einer Bergwiese.

Hütten, Ortsgegend der Gem. Rüti, mit 2 Wohnh., die zwischen da und Haltberg an der Landstraße nach Wald liegen.

Hüttenacker, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 1 Wohnh., das zu oberst im Berg an der Communikationsstraße nach Hombrechtikon liegt.

Hüttenberg, Elgg, s. **Heurüti**.

Hüttikerberg, Ortsgegend der Gem. Hüttikon, mit 2 Wohnh., die südlich vom Dorf liegen.

Hüttikon, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Regensberg, Wahlkr. Regenstorf, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Regensberg. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Hüttikon u. die Häuser im Hüttikerberg, mit 167 Einw., die meist Landwirthschaft treiben; indeß zählte man auch 8 Handwerker, 5 Leineweber, 1 Krämer u. s. f. — **Hüttikon**, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat, und 20 Alltagssch., 10 Repetirsch. und 9 Singsch. zählt. — **Hüttikon**, das Dorf, das nach Würenlos kirchgenössig ist, liegt zwischen da und Dänikon an der Grenze des Kant. Aargau. Es befindet sich hier am Furthbach eine Gipsmühle.

Hüttmatt, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt westlich von Stollen. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Hüttnerboden, s. **Boden**.

Hüttnerhalden, s. **Halden**.

Hüttstall, siehe **Ober-** und **Unter-Hüttstall**.

Huggenberg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirchgem. Elgg, politische Gem. Hofstetten ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische

Digitized by Google

Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dörfchen Huggenberg mit 89 Einw., die meist Landbau treiben; indeß zählte man auch einige Weber u. Handwerker. — **Huggenberg**, eine Schulgenossenschaft, welche die Orte Buchern, Geretschweil, Huggenberg, Ober-Hüttstall, Palmenberg, Reitstall, Schauenberg, Stoß, Tiefenstein und Weidhof umfaßt, und 32 Alltagsch., 6 Repetirsch. und 5 Singsch. zählt. — **Huggenberg**, Dörfchen von 11 Wohnh., liegt auf einer Berghöhe südlich von Elgg und östlich vom Schauberg, am Fußweg von Hofstetten nach Seelmatten und an der Grenze des Kantons Thurgau.

Humbel, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt nördlich von der Kirche zwischen derselben und Fernegg.

Humbel oder **Sonnenberg**, Weiler von 12 Wohnungen in der Gem. Pfäffikon, Civil- u. Schulgem. Wallikon, liegt an der Communikationsstraße nach Rußikon.

Humbrechtikon, siehe **Hombrechtikon**.

Humbrigen, Ortsgegend der Gem. Herrliberg, mit 2 Wohnh., die außerhalb Rennweg bergshalb gegen Meilen liegen.

Humlikon, Civilgem., welche einen Bestandtheil d. Kirchgem. Andelfingen, polit. Gem. Attlikon ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Andelfingen gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Humlikon und die einzelnen Häuser Hofbühl und Kreuzstraß, mit 284 Einw., die sich vorzugsweise mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch einige Handwerker und Krämer. — **Humlikon**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 36 Alltagsch., 15 Repetirsch. u. 8 Singsch. zählt. — **Humlikon**, das Dorf, liegt zwischen Andelfingen und Henggart seitwärts der Hauptstraße, und zählt 45 Firsten.

Hundsrucken, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civilgem. Thäli, Schulgem. Ottikon, liegt zwischen Goldacker und Hasenacker an der Communikationsstraße nach Wetzikon.

Hundsrucken, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Hübli, liegt zwischen Ehrli und Raad am Weg dahin.

Hunert, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 2 Wohnh., die an der alten Bergstraße zwischen Püntacker und Müllihölzli liegen.

Hungerzelg, Ortsgegend des Dorfes Bärentschweil, mit 3 Wohnungen, die an der Communikationsstraße nach Wappenschweil liegen.

Husen, siehe **Hausen**.

Huzikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Turbenthal ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte Altmühle, Gyrenbad, Huzikon und Sonnenberg, zusammen mit 363 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine nicht unbeträchtliche Zahl Fabrikarbeiter, Handwerker, Weber und Taglöhner zählte. — **Huzikon**, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat und 50 Alltagsch., 24 Repetirsch. u. 20 Singsch. zählt. — **Huzikon**, das Dorf, liegt am rechten Ufer der Töß, Tößegg gegenüber, zwischen Turbenthal und Zell, und zählt 26 Wohnhäuser. Es bestehen hier 1 Tav. Wirthsh. und 2 mechan. Baumwollenspinnereien.

J.

St. Jakob, Ortsgeg. der Gem. Außersihl mit 6 Wohnh., die zunächst

Digitized by Google

dem der Stadt angehörenden Pfrundhaus dieses Namens außerhalb der Sihlbrücke an der Hauptstraße nach Baden liegen. In der Kapelle neben dem Pfrundhaus wird der Gottesdienst für die Pfründer und die Katechisationen der Gemeinde Außersihl abgehalten. Unter den obbemerkten Häusern befindet sich 1 Tav. Wirthshaus.

Ibach, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 2 Wohnh., die zwischen Grundhalden und Binz an der Bergstraße und der Allmend liegen.

Iburg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Seen ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Kyburgische Canzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte: Bolstern, Iburg, Mulchlingen, Schweikhof, Sennhof, Thaa, Töbeli, Tößwies und Weyer, zusammen mit 405 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden auch eine Anzahl Handwerker, Taglöhner und Fabrikarbeiter, einige Korb- und Zeinenmacher zählte. — **Iburg**, eine Schulgenossenschaft, die außer den bezeichneten Orten auch Kohlbrunnen umfaßt und 84 Alltagsschüler, 50 Repetirsch. u. 26 Singsch. zählt. — **Iburg**, das Dorf, liegt 1/2 Stund von Unter-Seen auf einem Berg gegen der Töß und zählt 14 Wohnh.

Ilanzhof, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Unterstraß, liegt oberhalb dem Milchbuck auf der Seite gegen Oberstraß.

Illingermühle, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Embrach, liegt am Wildbach zwischen Ober-Mühle und Haumühle. Es bestehen hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge, 1 Stampfe, 1 Schleife, 1 Oehltrotte, 1 mechan. Baumwollspinnerei.

Illnau, ein Wahlkreis des Bez. Pfäffikon, welcher die politischen Gemeinden Fehraltorf, Illnau, Kyburg u. Lindau, zusammen mit 5139 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 4 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Illnau, Kirchgemeinde im Capitel Pfäffikon, umfaßt folgende Dörfer, Weiler und Höfe: Agasul, Bietenholz, Billikon, Bisikon, Effretikon, First, Grubenthal, Guggenbühl, Horben, Kämmleten, Kemptkof, Kemptthal, Luckhausen, Mannenberg, Mesikon (ein Theil), Moosburg, Ober-Illnau, Ottikon, Prestenberg, Rykon, Schömlet, Thalmühle, Unter-Illnau, Vogelsang u. Würglen, zusammen mit 2766 Seelen. Rykon bildet mit Mannenberg und Würglen eine Filialgemeinde, wo der Pfarrer während des Sommers je den 2ten Sonntag Catechisation, und während des Winters alle 14 Tage eine Wochenpredigt halten muß. Kirche und Pfarrhaus der Kirchgemeinde befinden sich in Ober-Illnau. Obbenannte Orte bilden 7 Schulgenossenschaften, nämlich: Bisikon, Effretikon, Horben, Ober-Illnau, Ottikon, Rykon und Unter-Illnau. — **Illnau**, politische Gemeinde im Bez. Pfäffikon, Wahlkr. Illnau, gehört zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg, und besteht aus den 7 Civilgemeinden: Bisikon, Oberhofgemeinde, Ober-Illnau, Ottikon, Rykon, Unterhofgemeinde u. Unter-Illnau. Neben dem Landbau treiben viele Weberei, Fabrikarbeiten und Handwerke.

Inner-Vollikon oder **Hinter-Vollikon**, Weiler von 6 Wohnh. in der Gem. Egg, Civilgemein. Hof, liegt zwischen Außer-Vollikon und Hof an der Communikationsstraße nach Oetweil.

Inner-Willikon, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Oetweil, liegt an der Communikationsstraße nach Grüningen.

Digitized by Google

Intweil oder **auf dem Hof**, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Herrliberg, Filial= u. Schulgem. Wetzweil, liegt zwischen der Kirche und Sennhof.

Jören oder **Kalchwies**, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Langnau.

Johannesthal, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Elsau.

Jonweid, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Dürnten, Civil= und Schulgem. Tann, liegt romantisch in einer Schlucht an der Jonen am Fußweg nach Wald.

Joweid, Ortsgegend der Gem. Rüti an der Jonen. Es besteht hier 1 Wollspinnerei.

Josenhof, Weiler von 7 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Tanne, liegt zwischen da und Hinterburg im Thalgelände.

Irgenhausen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch= und polit. Gem. Pfäffikon ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt nebst dem Dorf Irgenhausen die Ortsgegend Freyenstein, welche nebst den zu Oberweil gehörenden Ortschaften 630 Einw. zählen. — **Irgenhausen**, eine Schulgenossenschaft, welche nebst den obbenannten Orten noch Brand, Geeren, Grund und Oberweil umfaßt, und 61 Alltagssch., 24 Repetirsch. und 18 Singsch. zählt. — **Irgenhausen**, das Dorf, liegt 1/4 Stund von Pfäffikon am Pfäffikersee an der Landstraße nach Kempten und Hinweil und zählt 57 Wohngebäude. Es besteht hier 1 Schmiede u. 1 Sennhütte.

Isenbühl, Ortsgegend der Gem. Thalweil mit 5 Wohnh., die zwischen Blatten und Lingg an der alten Landstraße liegen, und wovon 4 zur Unterwacht, 1 zur Oberwacht gehört.

Iserig, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Bad, Schulgem. Hinter=Egg, mit 1 Wohnh., das oberhalb Rellikon gegen Neumühle liegt.

Isikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch= u. polit. Gem. Hittnau ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Pfäffikon gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Isikon, Balchenstall und das einzelne Haus Neugut mit 216 Einw. — **Isikon**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 22 Alltagssch., 13 Repetirsch. und 12 Singsch. zählt. — **Isikon**, Dörfchen von 13 Wohngeb., liegt am Fuß des Tannenbergs und an der Communikationsstraße nach Rußikon.

Isler, Ortsgegend der Gem. Erlenbach, Winklerwacht, mit 4 Wohnh., die bergshalb der Vorderwacht liegen.

Ismatt, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hedingen, liegt westlich von da am Bergabhang.

Itschnach, Dörfchen von 17 Wohngeb. in der Gem. Küßnacht, Schulgem. Limberg, liegt auf dem Küßnachterberg an der Communikationsstraße nach Zumikon.

Itzikon siehe **Izikon**.

Juch, im, Ortsgegend der Gem. Ottenbach, Civilgem. Toußen, Schulgem. Wolsen, mit 2 Wohnh.

Juchen, in, Ortsgegend der Gem. Basserstorf mit 1 Wohnh., das auf der Seite gegen Birchweil liegt.

Juckern, Bauma, s. **Blitterschweil**.

Jungholz, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civilgem. Berg und Höf, liegt zwischen Tägernau und Schwobshof.

Junkeren, im, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Adlischweil, liegt dicht am Berg zwischen Vögeli und Styg.

Just, Ortsgegend der Gemeinde

Digitized by Google

Meilen mit 1 Wohnh., das oberhalb dem Dorf in der Abtheilung Grund liegt.

Izikerriedt, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Grüningen, Civil- und Schulgem. Izikon, liegt am Fußweg nach Bubikon.

Izikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Grüningen ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Izikon und dem Weiler Izikerriedt die Höfe und einzelnen Häuser: Brugglen, Emmetende, Galgenacker, Kybäckerli, Langmatt, Oberwies, Trottacker u. Zelg, zusammen mit 431 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden einige Handwerker, Weber und Krämer zählte. — **Izikon**, eine Schulgenossenschaft, welche neben den obbenannten Orten noch Adletshausen umfaßt u. 61 Alltagssch., 22 Repetirsch. u. 28 Singsch. zählt. — **Izikon**, das Dorf, liegt südöstlich von Grüningen und zählt 31 Wohnh. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Sennhütte.

K.

Kabis, hinter dem, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern, mit 1 Wohnhaus, das zwischen Hügsam und Egg am Fußweg nach Wädenschweil liegt.

Käfer, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civilgemeinde Landenberg, Schulgem. Bühl, liegt am Bergabhang zwischen da u. Tablat.

Käferberg, Wipkingen, siehe **Berg**.

Kählhof, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Albisrieden, das mitten im Dorf liegt.

Kählhof, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Schwamendingen, die im Dorf zunächst der Kirche liegen.

Kählhof oder **Unter-Kählhof**, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 11 Wohnh., die am See zwischen Mühle und Brünishausen liegen.

Kählhof, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, liegt 1/4 Stund von da an der Communikationsstraße nach Neubrunn. Hier befindet sich 1 Ziegelhütte.

Kählhof, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Neftenbach, liegt nördlich von da auf der Höhe an der Communikationsstraße nach Buch.

Kählhof, Ortsgegend d. Gem. Unter-Stammheim, mit 7 Wohnh., die zwischen Hangarten und Möhen liegen.

Kämlacker, im, Ortsgegend der Gem. Hedingen, mit 2 Wohnh., die gegen dem Fromoos liegen.

Kämigaß, ein Theil der Ortsgegend Heßlibach, Gem. Küßnacht.

Kämleten, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Illnau, Oberhofgemeinde, Schulgem. Ottikon, liegt auf dem Berggrath an der alten Straße von Fehraltorf nach Winterthur.

Kämmaten, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Dübendorf, Berggemeinde, liegt westlich von Dübelstein am Fußweg nach Tobelhof.

Kämmerli, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgem. Blitterschweil, liegt am Fußweg nach Riset und Schindlet.

Kämmoos, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civilgem. Hof, mit 2 Wohnh., die zwischen Dienstbach und Rütiwald an der Communikationsstraße nach Rapperschweil liegen. Es besteht hier 1 Mühle und 2 mechan. Baumwollenspinnereien.

Kämpfhof, Ortsgegend des Dorfes Höngg, mit 3 Wohnh., die mitten im Dorf zwischen der Landstraße und der Limmat liegen. Ein anderer **Kämpfhof**, mit 2 Wohnh., liegt zwischen Rothwand und der

Digitized by Google

alten Trotte an der Landstraße nach Wipkingen.

Kämpten, siehe Kempten.

Käntlibach, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgem. Ober-Dürnten, mit 3 Wohnh., die am Fußweg nach Wald liegen.

Käpfnach, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Horgen, welche folgende Ortsgegenden umfaßt: Allmend, Badenmatt, Bättbaur, Gotteshalden, Gwandlen, Käpfnach, Kalchofen, Katzenholz, Kniebrechen, Längiberg, Neuhof, Neumatt, Ober-Meilenbach, Reuteli, Riedtli, Riedwies, Rist, Rothweg, Schiffhütten und Sonnau, und 52 Alltagssch., 22 Repetirsch. und 19 Singsch. zählt. — **Käpfnach**, das Dorf, liegt am Zürichsee und an der Landstraße nach Wädenschweil 1/4 Stund von Horgen, und zählt in den beiden Abtheilungen **Vorder-** und **Hinter-Käpfnach** 15 Wohnh., wovon eines, welches von dem Aufseher über das obrigkeitliche Steinkohlenbergwerk bewohnt wird, dem Staat gehört. Es besteht hier 1 Kalk- und Ziegelbrennerei, 1 Sodafabrik und 1 Säge.

Käseren, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Bonstetten, das am Fußweg nach Aesch liegt.

Kätsch, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Rümlang, das nahe bei Bärenbohl zwischen der Communikationsstraße nach Seebach und derjenigen nach Affoltern liegt.

Kahlen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Maur, Civil- und Schulgem. Ebmatingen, liegt ganz auf der Höhe des Berges zwischen da und Waltikon.

Kaiserhäusli, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wytikon, das an der Communikationsstraße nach Hirslanden liegt.

Kalberstall, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Steinshof, liegt am Bergabhang gegen das Kollertobel.

Kalberweid, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Hof, mit 1 Wohnh., das zwischen Vollikon und Außer-Emmat liegt.

Kalberweidli, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- u. Schulgem. Unter-Wetzikon, mit 1 Wohnh., das zwischen Morgen und Medikon liegt.

Kalbisau, Weiler v. 5 Wohnh. in der Gem. Hirzel, liegt am Abhang gegen der Sihl, zwischen da und Dürrenmoos. Hier befinden sich 2 Sennhütten.

Kalchbühl, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, mit 1 Wohnh., das ob dem Dorf gegen Neuhaus liegt.

Kalchegg, Weiler v. 4 Wohnh. in der Filialgem. Sitzberg, polit. Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgem. Schmiedrüti, liegt auf einer Berghöhe am Fußweg nach Sternenberg und an der Grenze des Kant. Thurgau.

Kalchhof, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Dättlikon, liegt am Abhang gegen der Töß und am Weg nach Freyenstein.

Kalchofen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Affoltern (Albis), Civilgem. Ober-Affoltern, liegt 1/4 Stund vom Dorf gegen Toußen.

Kalchofen, Weiler v. 6 Wohnh. in der Gem. Horgen, Schulgem. Käpfnach, liegt zwischen Bocken u. Geeren unterhalb der Straße nach Einsiedeln.

Kalchtharen, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Stocken, liegt zwischen da und der vordern Rüti an der alten Straße nach Zug. In der **obern Kalchtharen**, die näher an Stocken liegt, befinden sich 2 Wohnhäuser und 1 Sennhütte, in der **untern Kalchtharen** 1 Wohnhaus.

Kalchwies, Langnau, siehe Jören.

Kalkbreite, Ortsgegend der

Digitized by Google

Gem. Wiedikon, mit 2 Wohnh., die auf der Westseite des Dorfes liegen.

Kalspel, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Kollertobel, das am östlichen Abhang des letztern liegt.

Kaltenboden, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, Schulgem. Mittelberg, liegt zwischen Bubenwies und Rist.

Kaltenstein oder **Dickenau**, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Küßnacht, Schulgem. Limberg, liegt nicht weit unterhalb dem Wirthsh. zur Forch am Fußweg nach Küßnacht.

Kammern, Ortsgegend d. Gem. Dürnten, mit 1 Wohnh., das bei Edikon liegt.

Kammern, Ortsgegend d. Gem. Bubikon, Civilgemeinde Hof, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Hagwies liegt.

Kanzley, Name von 1 Wohnh. im Dorf Wädenschweil.

Kanzley, bei der alten, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, mit 5 Wohnh., die hinter der Dürrgaß zwischen dieser und Hosli liegen.

Kanzley, bei der alten, Ortsgegend des Dorfes Ober-Stammheim.

Kapf, Ortsgegend der Gem. Hirslanden, mit 5 Wohnh., die am Berg zwischen Klus und Eyerbrecht liegen. Zum **obern Kapf** gehören 2, **zum untern** 3 Wohnhäuser.

Kapf, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Zumikon, liegt hinter der obersten Höhe zwischen Zumikon und Wasberg.

Kapf, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 1 Wohnh., das an der Landstraße zwischen Haslenbach und Kirchbühl liegt.

Kappel, siehe **Cappel**.

Kappelerweid, siehe **Cappelerweid**.

Karrershörnli, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Lipperschwendi, liegt auf einem Grath des Hörnli auf der Seite gegen Bauma.

Karrhalden, Ortsgegend der Gem. Meilen, Sekt. und Schulgem. Ober-Meilen, mit 2 Wohnh., die oberhalb Schlehstud liegen.

Karstenbühl, im, Ortsgegend der Gem. Altstätten, mit 1 Wohnh., das westlich vom Dorf unweit der Hauptstraße liegt.

Karthaus, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Riesbach, das an der Holzgaß unterhalb der Weinegg liegt.

Kasern, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe, liegt ganz auf der Höhe des Bergs am Weg vom Zimmerberg nach Hirzel.

Katzenholz, Ortsgegend der Gem. Horgen, Schulgem. Käpfnach, mit 1 Wohnh., das ob der neuen Landstraße nach Wädenschweil liegt.

Katzenrütihof, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Rümlang, liegt zwischen da und Affoltern nahe bei dem letztern.

Katzensee, am, Weiler von 2 Wohnh. in der Gem. Regenstorf, Civil- und Schulgem. Watt, liegt am nördlichen Ende des Katzensees auf einem Rebhügel.

Katzensteig, auf der, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Seen, Civilgem. Unter-Seen, liegt am Weg nach Kyburg.

Katzentobel, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Hadlikon, mit 1 Wohnh., das an der Grenze der Gem. Dürnten liegt.

Katzeren, Ortsgegend d. Gem. Horgen, mit 3 Wohnh., die oberhalb Geeren liegen.

Kefi, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Civil- und Schulgem. Laupen, liegt zwischen da und Hinter-Nord an der Communikationsstraße nach Wald.

Kefikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der polit. Gem.

Digitized by Google

Bertschikon ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig den Zürcherischen Theil des Dorfes Kefikon, der nach Gachnang kirchgenössig und nach Gundetschweil schulgenössig ist, mit 85 Einw., unter welchen man neben den Güterarbeitenden 6 Fabrikarbeiter, 2 Handwerker und 1 Gärtner zählte. — **Kefikon**, das Dorf liegt seitwärts der Hauptstraße nach Frauenfeld zwischen Ellikon und Gachnang. Der Zürcherische Theil desselben zählt 18 Wohngebäude. Die Grenzlinie zwischen Zürich und Thurgau geht mitten durch das Schloßgebäude, so daß 1/4 davon zum Kanton Zürich, 3/4 zum Kanton Thurgau gehören.

Kehlhof, siehe **Kählhof**.

Keimenhof, s. **Kymenhof**.

Kellen, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Hirzel, liegt am Abhang unweit der Sihl, dem Zugerischen Neuheim gegenüber, an der neuen Landstraße nach Wädenschweil.

Kellen oder **Unterdorf**, eine Abtheilung des Dorfes Weyach, mit 18 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Bachs liegen.

Keller, im, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Bonstetten, das an der Communikationsstraße nach der Aumühle liegt.

Keller, im, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Kloten, das am Eingang des Dorfs von Zürich her liegt.

Kelleracker, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgem. Steinenbach, liegt im Freckmünderthal unterhalb Freckmünd.

Kellerloch, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Ringweil, mit 2 Wohnh., die am Fußweg nach Kempten liegen.

Kellerloch, Ortsgegend der Gem. Dürnten, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach der Brach liegt.

Kelli oder **auf der Sagen**, Ortsgegend der Gem. Horgen, mit 1 Wohnh., das ob dem Dorf und Kohlhoppen liegt.

Kemmatten, s. **Kämmatten**.

Kemmoos, siehe **Kämmoos**.

Kempfhof, siehe **Kämpfhof**.

Kempten, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Wetzikon ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Kempten folgende Ortsgegenden und einzelne Häuser: Ankengaß, Bühl, Dingstatt, Feld, Haarlachen, Kratten, Mauren, Mönchberg, Moos, Müllibühl, Neuhaus, Oberhaus, Rappengaß, Schönenberg, Spitznuß, Unterhaus, Vogelsang, Weingarten und Zelgli, zusammen mit 771 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Handwerker, Weber und Krämer zählte. — **Kempten**, eine Schulgenossenschaft, welche neben den obbezeichneten Ortsgegenden noch Burg, Eichholz, Ober-Burgweid, Sommerau u. Unter-Burgweid umfaßt, u. 107 Alltagssch., 50 Repetirsch. u. 41 Singsch. zählt. — **Kempten**, das Dorf liegt an der Aa, an der Landstraße von Wetzikon nach Bärentschweil, zählt 60 Wohnh., darunter das vormals gerichtsherrliche Schloß, 2 Tav. Wirthshäuser. Es bestehen hier 1 Mühle, 1 Säge, 1 Oehle, 1 Reibe, 1 Schmiede u. s. f.

Kempthof, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Illnau, Civil- und Schulgem. Ober-Illnau, das im Kemptthal zwischen Ober- und Unter-Illnau liegt. Es besteht hier 1 mechan. Baumwollenspinnerei.

Kemptthal, Weiler v. 3 Wohnhäusern in der Gem. Illnau, Civil- und Schulgem. Ottikon, liegt an der

Digitized by Google

Kempt im gleichnamigen Thale unterhalb der Thalmühle an der Landstraße nach Winterthur. Es besteht hier 1 Rothfärberei.

Kentlibach, s. **Käntlibach**.

Kerngerten, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 3 Wohnh., die an der alten Landstraße zwischen Blatt und Oberhausen liegen.

Kessibühl, Stäfa, s. **Ober- und Unter-Kessibühl**.

Keßler, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Schlieren.

Keßler, Ortsgegend der Gem. Uetikon, mit 1 Wohnh., das zu oberst im Berg liegt.

Kieleren, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe, liegt beinahe auf der Höhe des Bergs am Fußweg von Wydenbach nach dem Zimmerberg.

Kiemberg, s. **Kymenhof**.

Kies, Hof, bestehend aus 1 Wohnhaus in der Gem. Rüti, Civil- und Schulgem. Fägschweil, liegt am Fuß des Batzenbergs zwischen Oberwies und Lüholz, seitwärts der Landstraße nach Wald.

Kies, im, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Hadlikon, mit 2 Wohnh., die zwischen da und Bodenholz liegen.

Kies, Ortsgegend der Gemeinde Uster, Civil- und Schulgem. Riedikon, mit 2 Wohnh., die am Weg von da über das Ried nach Nellikon liegen.

Kilchberg, Kirchgemeinde im Capitel Horgen, umfaßt folgende Orte: Adlischweil, Au, Bächler, Bändlikon, Berner, Böndler, Bohnenwahner, Brunnen, Buttenau, Ghey, Herrmann, Hofstetten, Horn, Hornhalden, Hotwiel, Junkeren, Kilchberg, Kirchgaß, Lätten, Landolt, Löchli, Luft, Mönchhof, Ober-Tilli, Papierer, Rätzeren, Roßweg, Schattli, Schooren, Schwelle, Schwyz, Seßler, Sonnenberg, Soodhof, Stig, Thalhof, Tiefacker, Wacht, Waldi und Weyer, zusammen mit 1900 Seelen. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften: Adlischweil u. Kilchberg. — **Kilchberg**, die Schulgenossenschaft, umfaßt die Ortsgegenden: Bächler, Bändlikon, Böndler, Brunnen, Ghey, Horn, Hornhalden, Kilchberg, Mönchhof, Schooren, Schwelle und Seßler und zählt 83 Alltagssch., 47 Repetirsch. und 28 Singsch. — **Kilchberg**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Horgen, Wahlkr. Thalweil, gehört zum 1sten Milit. Kr. 3ten Quart., Not Kr. Mönchhof, und umfaßt die bei der Schulgenossenschaft angeführten Orte, zusammen mit 958 Einw., die meist Landwirthschaft treiben; indeß zählte man auch eine Anzahl Fabrikarbeiter, Handwerker, Weber und Weberinnen, 4 Schiffleute, 2 Fischer, 2 Modelstecher, 1 Blattmacher, 1 Gärtner u. s. f. — (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 562 Juch., besteht beinahe 1/4 aus Weiden, 1/3 aus Reben, 1/6 aus Matten, eben so viel aus Ackerfeld, 1/10 aus Baumgärten, 1/15 aus Holz, 4 Juch. aus Streueriedt. **Kilchberg**, das Dorf, liegt zwischen Wollishofen und Rüschlikon auf der Anhöhe und zählt bloß 9 Wohnh. Bemerkenswerth ist die sehr alte Kirche. Hier befindet sich eine Sekundarschule für die Gemeinden Adlischweil, Kilchberg und Rüschlikon, welche gegenwärtig 18 Schüler zählt.

Kilchbühl, Ortsgegend der Gem. Schlieren mit 3 Wohnh., wovon 1 im näheren, 1 im mittleren und 1 im hintern Kilchbühl heißt.

Kilchbühl, Ortsgegend der Gem. Meilen, Bergwacht, Schulgem. Toggweil, mit 2 Wohnh., die zwischen Bündten und Bezibühl liegen.

Kilchbühl, Ortsgegend der Gem. Rorbas mit 1 Wohnh., das

am Bergabhang ob der Kirche westlich vom Dorf liegt.

Kilchgaß, an der, Ortsgegend der Gem. Adlischweil mit 1 Wohnh., das nordöstlich vom Dorf am Weg nach Kilchberg liegt.

Kilchgaß, Meilen, s. **Kirchgaß**.

Kilchli, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Mönchaltorf, das zwischen dem Dorf und Hänsler liegt.

Kimenhof s. **Kymenhof**.

Kindenmannsmühle, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civil- und Schulgem. Ottikon, liegt zwischen Nyfacker u. Kräzen am Fußweg von Grüningen nach Wetzikon. Es bestehen hier 1 Mühle u. 1 Säge.

Kindhausen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Volketschweil ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Kindhausen mit 165 Einw., die sich meist mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch ein Paar Handwerker, 2 Weberinnen, 1 Seidenwinderinn, 1 Strohhutmacher, 2 Teppichflechter, 1 Besenbinder, 1 Viehhändler u. s. f. Die Gemeinde enthält 35 Juch. Mattland, 138 Juch. Ackerland, 11 Vlg. Hanfland und 18 Juch. Holzboden. — **Kindhausen**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 37 Alltagssch., 16 Repetirsch. und 6 Singsch. zählt. — **Kindhausen**, Dörfchen von 14 Wohnh., liegt an der Communikationsstraße von Wangen nach Illnau.

Kindmatt, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civil- und Schulgem. Ottikon, mit 1 Wohnh., das seitwärts der Communikationsstraße nach Hinweil liegt.

Kirchacker oder **Abern**, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 2 Wohnh., die zwischen Ibach und Redlikon an der Communikationsstraße nach Hombrechtikon liegen.

Kirchberg, auf dem, Ortsgegend der Gem. Affoltern (Regensberg) mit 1 Wohnh., das nahe bei Ober-Affolten auf der Seite gegen Höngg liegt.

Kirchbühl, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Stäfa, welche folgende Ortsgegenden derselben umfaßt: Benderbühl, Binz, Blatt, Breitweg, Bühl, Dorf, Ebnet, Furre, Geeren, Geerenweg, Grund, Grundhalden, Gumpenbühl, Häldeli, Haslenbach, Hotwiel, Hüttenacker, Ibach, Kählhof, Kapf, Kerngerten, Keßlibühl, Kirchacker, Kirchbühl, Kirchholz, Krenz, Langägerten, Lanzelen, Laubisrüti, Maurgarten, Mies, Mühle, Mühlereyh, Oberhausen, Ober-Kählhof, Ober-Redlikon, Oetikon, Redlikon, Rhyner, Riedt, Rohrwies, Rosengarten, Schluhen, Schweiler, Spittel, Springhalden, Steinen, Strick, Unter-Redlikon, Unter-Träubler, Wädenschweiler, Weyer u. Zehndentrotte, und in 3 Klassen 234 Alltagssch., 97 Repetirsch. u. 72 Singschüler zählt. — **Kirchbühl**, Ortsgegend von 3 Wohnh., darunter das Pfarrhaus und Schulhaus, die zunächst der Kirche liegen. Hier befindet sich eine Sekundarschule für die Gemeinden Hombrechtikon u. Stäfa, die gegenwärtig 26 Schüler zählt.

Kirche, bei der, Ortsgegend der Gem. Wollishofen mit 4 Wohnh., darunter das Schulhaus, die zunächst der Kirche liegen.

Kirche, bei der, Ortsgegend der Gem. Höngg mit 8 Wohnh., darunter das Pfarrhaus und Schulhaus, die zunächst der Kirche liegen.

Kirche, bei der, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 7 Wohnh., darunter das Pfarrhaus, die zunächst der Kirche liegen.

Kirche, bei u. unter der, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 2

Digitized by Google

Wohnh., die zunächst der Kirche liegen.

Kirche, bei der, Ortsgegend der Gem. Oberrieden mit 3 Wohnh., darunter das Pfarrhaus und Schulhaus, die zunächst der Kirche und an der alten Landstraße liegen.

Kirche, bei und ob der, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil mit 9 Wohnh., darunter das Pfarrhaus u. Schulhaus, die in den Umgebungen der Kirche liegen. Hier befindet sich auch 1 Schmiede.

Kirche, bei und ob der, Ortsgegend der Gem. Uetikon mit 6 Wohnhäusern, darunter das Pfarrhaus und Schulhaus, die zunächst der Kirche liegen.

Kirche, bei der, Ortsgegend der Gem. Oetweil mit 5 Wohnh., darunter das Pfarrhaus, die zunächst der Kirche liegen.

Kirche, bei der, Ortsgegend der Gem. Herrliberg mit 2 Wohnhäusern, darunter das Schulhaus, die zunächst der Kirche liegen.

Kirche, bei der, Ortsgegend der Filialgemeinde Wetzweil mit 1 Wohnhaus, Schulhaus, das zunächst der Filialkirche liegt.

Kirchenreyh, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 1 Wohnh., das ob der Kirche zwischen da und Alt-Schloß liegt.

Kirchenriedt, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Gyrenbad, liegt zwischen Wernetshausen und Langmatt.

Kirchgaß, ein Theil des Dorfes Dietikon mit 28 Firsten.

Kirchgaß, Ortsgegend d. Gem. Richterschweil mit 3 Wohnh., darunter das Pfarrhaus, die unterhalb der Kirche liegen.

Kirchgaß, ein Theil des Dorfes Meilen mit 58 Wohngebäuden, darunter das Pfarrhaus, Schulhaus und 1 Tav. Wirthshaus, die von der Kirche an aufwärts vermischt mit Grund liegen. Es bestehen hier 1 Metzg, 2 Schmieden u. 1 Sennhütte.

Kirchhof, bei dem, eine Wacht oder Abtheilung der Gem. Zollikon mit 13 Wohnh., darunter das Schulhaus und 1 Tav. Wirthshaus, die zunächst der Kirche liegen.

Kirchmatt, ein Theil des Dorfes Hütten.

Kirchstapfeten, Ortsgegend der Gem. Oberrieden mit 1 Wohnh.

Kirch-Uster, Gem., s. Uster.

Kittenmühle, Herrliberg, s. Breitweil.

Kläger, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt an der Töß hinter Bleiche.

Klamm, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Erlenbach, Oberwacht, das an der Kühgaß liegt.

Klaus, Hirslanden, s. Klus.

Klaus, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Hirzel, liegt dicht an der Sihl und an der Landstraße von Wädenschweil nach der Sihlbrücke.

Klausen, Weiler von 7 Wohnh. in der Gem. Horgen, Civil- u. Schulgem. Berg, liegt auf der Höhe des Horgerbergs, seitwärts der Zugerstraße. 5 Häuser gehören zum vordern, 2 zum hintern Klausen. Hier befindet sich das Schützenhaus der Gemeinde u. 1 Sennhütte.

Kleger siehe Kläger.

Kleimishaus siehe Boden.

Klein-Andelfingen, politische Gemeinde im Bez. u. Wahlkr. Andelfingen, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Andelfingen, und besteht aus den 3 Civilgemeinden: Alten, Klein-Andelfingen und Oerlingen, zusammen mit 1003 Einw. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2765 Juch., besteht fast die Hälfte aus Ackerfeld, 1/3 aus Holz 1/12 aus Wiesen, 1/20 aus Reben 25 J. aus Strohriedt, 10 J. aus Hanfland.)

Digitized by Google

Klein-Andelfingen, die Civilgemeinde, umfaßt einzig diesen Ort mit 547 Einw., die sich größtentheils mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch eine Anzahl Handwerker, 2 Weber, 1 Zeinenmacher, 1 Löther u. s. f. — **Klein-Andelfingen**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Andelfingen, welche in 2 Klassen 82 Alltagssch., 18 Repetirsch. und 19 Singschüler zählt. — **Klein-Andelfingen**, das Dorf, liegt am rechten Ufer der Thur, dem Flecken Andelfingen gegenüber, wohin eine gedeckte Brücke führt, an der Hauptstraße nach Schaffhausen, und zählt 52 Wohnh. Es bestehen hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg und 1 Schmiede.

Klein-Bärentschweil, Dörfchen von 17 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, Schulgemeinde Fehrenwaltsperg, liegt in einem Thalbecken auf der östlichen Seite des Allmann 2 Stunden von der Kirche entfernt, an der Grenze der Gemeinde Fischenthal.

Kleindorf, eine Wacht oder Abtheilung der Gem. Zollikon, welche nebst der Ortsgegend Sagen 16 Wohnh. zählt, die unterhalb der Kirche gegen dem See liegen. Hier befindet sich 1 Mühle.

Kleindorf, eine Abtheilung des Dorfes Uetikon mit 24 Wohnh., die zwischen der Kirche und Furren liegen.

Kleinhäusli, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Erlenbach, Wyderwacht.

Kleinikon, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Lindau, Civil- und Schulgem. Winterberg, liegt seitwärts v. diesem letztern auf der Höhe.

Kleinweid, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, mit 1 Wohnh., das an der Aa zwischen Brüsch und Bühlen liegt.

Klingen, in der, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Steinmaur, Civil- und Schulgem. Sünikon, das zwischen da und Regensberg an der Thalstraße liegt.

Klösterli oder **St. Martin**, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Fluntern, liegt auf der Höhe des Zürichberges am Fußweg nach Dübendorf.

Klosbach, am, eine Abtheilung der Gem. Hottingen am gleichnamigen Bache mit 23 Wohnh, die oberhalb dem Kreuz bis zur Rütigaß und zum Sprensenbühl liegen. Hier befindet sich 1 Siegellackfabrik.

Kloster, im, Ortsgegend der Gem. Wollishofen mit 4 Wohnh., die am Zürichsee an der neuen Landstraße und unweit Horn liegen.

Kloster, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Aeugst, Civil- u. Schulgem. Aeugsterthal, Unterthal, liegt an der Communikationsstraße nach dem Albis.

Kloster, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 1 Wohnh., das am Zürichsee vor am Horn liegt.

Kloster, Oetweil, s. **Hinter-** und **Vorder-Kloster**.

Kloster, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Ried, liegt zwischen Ebnet und Naad.

Kloster, Ortsgegend der Gem. Töß mit 3 von Mauern eingeschlossenen Wohnh., die zunächst dem Fluß und der Brücke liegen. Innert diesem Raum befindet sich die alterthümliche Kirche nebst dem angebauten Fruchtmagazin des Staates, 1 Mühle, 1 Säge, 1 Reibe, 1 Schleife.

Kloster, Ortsgegend der Gem. Buch, Abtheilung Ober-Buch, mit 3 Wohnh., die am Weg nach Unter-Buch liegen.

Kloten-Basserstorf, ein Wahlkreis des Bez. Bülach, welcher die politischen Gemeinden Basserstorf, Dietlikon, Kloten, Nürnstorf, Opfikon, Rieden und Wallisellen mit 5117

Digitized by Google

Einw. umfaßt. Der Kreis hat 4 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Kloten, Kirchgemeinde im Capitel Bülach, umfaßt die Dörfer Eggetschweil, Geerlisperg, Kloten, Oberhausen und Opfikon; die Weiler, Höfe und einzelnen Häuser: Freyenbergli, Geißberg, Glattbrugg, Hosigelen, Keller, Lindengarten, Obholz, Rank, Riedthof, Rohrhof, Sonnenberg und Wylhof, zusammen mit 2068 Seelen. Obige Orte bilden 3 Schulgenossenschaften: Geerlisperg, Kloten und Opfikon. — **Kloten**, die Schulgenossenschaft, umfaßt nebst dem Dorf Kloten: Eggetschweil, Freyenbergli, Geißberg, Keller, Lindengarten, Rank, Rohrhof, Sonnenberg und Wylhof, und zählt in 2 Klassen 144 Alltagsschüler, 77 Repetirsch. u. 59 Singsch. — **Kloten**, politische Gemeinde im Bez. Bülach, Wahlkr. Kloten-Bassersdorf, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kloten, und besteht aus den beiden Civilgemeinden Geerlisperg und Kloten, zusammen mit 1460 Einw. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 4018 Juch., besteht 3/7 aus Ackerfeld, 1/3 aus Holz und Boden, 1/5 aus Wiesen, 1/28 aus Reben.) **Kloten**, die Civilgemeinde, umfaßt die bei der Schulgemeinde angeführten Orte, mit Ausnahme von Eggetschweil und Wylhof, und zählt 1205 Einw., die sich meist mit Landbau beschäftigen; indeß zählte man auch eine Anzahl Handwerker, Seidenwinderinnen, Seiden- u. Leineweber. — **Kloten**, das Dorf, liegt zu beiden Seiten der Hauptstraße nach Schaffhausen 2 Stunden von Zürich und zählt 142 Wohnh. Bemerkenswerth ist die schöne Kirche. Es bestehen hier 2 Tav. Wirthshäuser, 1 Metzg, 1 Bierbrauerei, 3 Schmieden, 1 Nagelschmiede, 1 Gerwerei, 1 Mühle, 1 Säge, 1 Reibe u. a. m.

Klupf, Hof von 2 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthshaus, in der Gem. Oberweningen, liegt am Anfang des Wehnthals zwischen Oberweningen und Schöfflistorf an der Thalstraße.

Klus, Ortsgegend der Gemeinde Hirslanden mit 18 Wohnh., wovon 14 zur untern, 4 zur obern gehören, die zwischen Römergaß u. Klosbach liegen. Hier befindet sich 1 Branntweinbrennerei.

Kluszelg, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Sulzbach, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Nossikon liegt.

Knäuis, Ortsgegend der Gem. Hütten mit 2 Wohnh., die zwischen Segel und der Finsterseebrücke liegen. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Knebel, Ortsgegend der Gem. Bubikon mit 3 Wohnh., die zwischen Reitbach und Adletshausen liegen.

Knechtacker, Ortsgegend der Gem. Rüti mit 1 Wohnh., das an der Communikationstraße nach Rapperschweil zwischen Rüti und Thalgarten liegt.

Kniebrechen, Ortsgegend der Gem. Horgen, Schulgem. Käpfnach, mit 1 Wohnh., das bei Gwandlen zwischen Bocken und Käpfnach unweit der Aa liegt.

Kniebrechen, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Langnau, liegt am hintern Albis unweit der neuen Landstraße und an der Communikationsstraße ins Aeugsterthal, 1½ Stunde von der Kirche entfernt.

Knonau, Kirchgemeinde im Capitel Affoltern, umfaßt das Dorf Knonau, die Weiler Baregg und Uttenberg, und die Höfe und einzelnen Häuser: im Buch, Bühl, Langacker, Reyh und Stigenbühl, zusammen mit 593 Seelen. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Knonau**, welche 87 Alltagssch., 22 Repetirsch. u. 14 Singsch. zählt. — **Knonau**,

Digitized by Google

politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Affoltern, Wahlkr. Mettmenstetten, gehört zum 1sten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1524 Juch., besteht völlig 1/3 aus Weiden, beinahe 1/5 aus Wiesen, 1/6 aus Ackerfeld, 1/7 aus Holzboden, 37 Juch. aus Streueriedt, 23 Juch. aus Reben, 13 Juch. aus Pünten, 8 1/2 Juch. aus Baumgarten, 5 Juch. aus Gärten.) Die Einwohner beschäftigen sich meistens mit Landwirthschaft; indeß zählte man 30 — 40 Weberinnen, circa 30 Handwerker, 4 Weber, 4 Händler, 2 Strohhutfabrikantinnen u. s. f. — **Knonau**, das Dorf, liegt zu beiden Seiten der Landstraße nach Luzern an der Grenze des Kant. Zug, und zählt 30 Wohnh. Es bestehen hier 2 Tav. Wirthshäuser (wovon das eine das vormals oberamtl. Schloß), 1 Metzg, 2 Schmieden, 1 Säge, 1 Stampfe.

Kobach, im, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Ober-Uster, mit 1 Wohnh., das auf der südöstlichen Seite des Dorfes liegt.

Köhlberg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Seen, Civilgem. Ober-Seen, liegt zwischen da und Riketweil.

Köschenrüti, Hof v. 2 Wohnhäusern in der Gem. Seebach, liegt am Fuß eines Rebhügels zwischen der Landstraße nach Rümlang und der Kommunikationsstraße nach Affoltern.

Kohlboden, Weiler von 4 Wohngeb. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Wolfen, liegt in einem Tobel am Steinenbach.

Kohlbrunn, Dörfchen von 12 Wohnh. in der Gem. Zell, Civilgem. Rykon, Schulgem. Iburg, liegt am rechten Ufer der Töß, über die nicht weit davon eine bedeckte Brücke führt, an der neuen Tößstraße zwischen Sennhof, Rüzen und Au. Es bestehen hier 2 mechan. Baumwollspinnereien, wovon die eine mit einem Kosthaus verbunden ist.

Kohlerhalden, Ortsgegend der Gem. Sternenberg, Schulgem. Steinshof, mit 1 Wohnh., das im Kollertobel liegt.

Kohlgrub siehe **Kollgrub**.

Kohlhoppen, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 8 Wohnh., die unterhalb Waldegg an der Communikationsstraße nach Arn liegen. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Säge.

Kohlschwärze, in der, Ortsgegend der Gem. Wiedikon mit 2 Wohnh., die auf einem Rebhügel zwischen Wyl und Halden liegen.

Kohltobel s. **Kollertobel**.

Kohlwies, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Wolfen, liegt an der Communikationsstraße nach Steinenbach.

Kolbenhof, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wiedikon, liegt am Fuß des Uetlibergs am Weg auf denselben.

Koller, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt bei Aurüti.

Kollertobel, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Sternenberg, welche die Weiler und Höfe: Bauegg, Böhl, Eberliswald, Eggweid, Gof, Kalspel, Kohlerhalden, Kollertobel, Lochbach, Ober-Wald, Rauchwies und Sülchböhl umfaßt u. 36 Alltagssch., 16 Repetirsch. und 6 Singsch. zählt. — **Kollertobel**, Weiler von 9 Wohnh., liegt in einem engen, nordwestlich von der Kirche liegenden Thälchen, das von dem gleichnamigen Bache, welcher in die Töß fließt, bespühlt wird. Durch dasselbe führt der Weg nach Blitterschweil. 4 Häuser liegen im **Hintertobel**, 5 im **Vordertobel**.

Kollgrub, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Hirzel, liegt am Ab-

Digitized by Google

hang gegen die Sihl an der Landstraße nach der Sihlbrücke.

Kolstorf, im, Ortsgegend der Gem. Oberweningen mit 1 Wohnh., das unweit dem Dorfe liegt.

Kopfholz, Hof bestehend aus 1 Wohnhaus in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Ringweil, liegt auf der Seite gegen Bärentschweil.

Kothgrub, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 1 Wohnh., das unterhalb Blatten am Fußweg nach Rapperschweil liegt.

Kotten, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Stocken, mit 1 Wohnh., das vorhalb Aahalden an der Straße nach Einsiedeln liegt.

Kottenreyh, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 1 Wohnh., das am Fußweg nach der Allmend liegt.

Krähbach, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. u. Schulgem. Ort mit 5 Wohnh., die hinter der Kanzlei zwischen Stäg u. Weißhut liegen.

Krähbühl, Ortsgegend der Gem. Fluntern mit 1 Wohnh, das am Holz und am Fußweg nach Adlisperg liegt.

Krähen, Ortsgegend der Gem. Horgen, Civil- nnd Schulgem. Arn, mit 1 Wohnh., das außerhalb Arn etwas seitwärts der Straße nach Einsiedeln liegt.

Krähenriedt, Ortsgegend der Gem. Bubikon mit 1 Wohnh., das zwischen Ober-Pösch u. Homburg liegt.

Krähstall, auf dem, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Buchs, liegt am gleichnamigen Hügel an und seitwärts der Communikationsstraße nach Regensberg.

Kräzen, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civil- und Schulgem. Ottikon, mit 2 Wohnh., die zwischen Gfeller u. Kindenmannsmühle am Fußweg v. Grüningen n. Wetzikon liegen.

Kramen, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 2 Wohnh., die zwischen Rebreyh und Tobel seitwärts der Communikationsstraße nach Bubikon liegen.

Kramen, Ortsgegend der Gem. Wald mit 1 Wohnh.

Kramer, Ortsgegend der Gem. Herrliberg mit 1 Wohnh., das auf einem Hügel oberhalb der Schipf an der neuen Landstraße liegt.

Kramer, Ortsgegend der Gem. Egg, Civil- und Schulgem. Eßlingen, Not. Kr. Stäfa, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Mönchaltorf liegt.

Kranz, im, Ortsgegend der Gem. Höngg mit 7 Wohnh., die zwischen der Landstraße und dem Berg liegen.

Kratten, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgemeinde Kempten, mit 1 Wohnh., das unterhalb östlich vom Dorf liegt. Es besteht hier 1 mech. Baumwollspinnerei.

Kratten siehe Hub.

Kratz, Ortsgegend der Gem. Wiedikon mit 1 Wohnh., das hinter der vorderen Hälfte des Dorfes liegt.

Kratz, im, Weiler von 4 Wohnhäusern in der Gem. Enge, liegt am rechten Ufer der Sihl, der neuen Papierfabrik gegenüber.

Kratz, Ortsgegend der Gem. Birmenstorf mit 2 Wohnh., die unterhalb Leutenberg seitwärts der Communikationsstraße nach Aesch liegen.

Kratz, eine Abtheilung des Dorfes Horgen mit 4 Wohnh., die hinter der Dorfgaß liegen.

Kräuel, Ortsgegend der Gem. Außersihl mit 15 Wohnh., die längs der Sihl zwischen St. Jakob u. Hard liegen. Zum **obern Kräuel**, der bis zur Sihlbrücke reicht, gehören 7 Wohnh., hier befindet sich 1 Tav. Wirthsh. und die Reitschule. Zum **untern Kräuel** gehören 8 Wohnh. Es besteht hier 1 Lohstampfe.

Digitized by Google

Krayen, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Zumikon, liegt am Weg nach Ebmatingen. 1 Wohnh. zählt zum obern, 1 zum untern Krayen.

Krayen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Neftenbach, liegt nördlich von da am Weg nach Buch.

Kreuz, eine Abtheilung der Gem. Hottingen, die vom Kreuzplatz und Klosbachgaß bis zum Zeltweg sich zieht und 13 Wohnh. zählt. Hier befindet sich die Sekundarschule für die Gemeinden des Wahlkreises Hottingen, welche gegenwärtig 34 Schüler zählt.

Kreuz, eine Abtheilung der Gem. Riesbach, die zwischen Mühlebach u. der alten Landstraße liegt und 11 Wohnh. zählt. Es besteht hier 1 Schmiede.

Kreuz, eine Abtheilung der Gem. Hirslanden mit 12 Wohnh., die vom Kreuzplatz bis Signau zu beiden Seiten der Forchstraße liegen. Es besteht hier 1 Metzg, 1 Nagelschmiede, 1 Apotheke, 1 Seidenfabrik.

Kreuz, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 2 Wohnh., die zwischen Weyer und Ober-Kählhof an der Landstraße liegen. Es besteht hier 1 Metzg und 1 Gerwerei.

Kreuz, im, Name von 2 Wohnhäusern in der Gem. Stadel, Civil- und Schulgem. Windlach, die südlich vom Dorf liegen.

Kreuzbühl, Ortsgegend der Gem. Riesbach mit 1 Wohnh. (Landsitz), das bei Schönbühl an der alten Landstraße liegt.

Kreuzbühl, Ortsgegend der Gem. Hottingen mit 2 Wohnhäusern (Landsitz), die auf einem Rebhügel zwischen dem Zeltweg und Schönbühl liegen.

Kreuzbühl, Ortsgegend der Gem. Oberrieden mit 2 Wohnh., die an der alten Landstraße unweit der Kirche liegen.

Kreuzgaß, Ortsgegend der Gem. Fluntern mit 2 Wohnh., die oberhalb dem Platanengütli liegen.

Kreuzgemeinde siehe **Neumünster**.

Kreuzhalden, eine Abtheilung des Dorfes Glattfelden.

Kreuzhof, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Hirslanden, das in der Abtheilung Kreuz an der Landstraße liegt.

Kreuzlen, Oetweil, s. **Ober-** und **Unter-Kreuzlen**.

Kreuzstock, zum, Name von 1 Wohnh., das aus 6 Abtheilungen besteht, in der Gem. Oberstraß, liegt dem Bethaus gegenüber zwischen der alten und neuen Straße.

Kreuzstraß, Ortsgegend der Gem. Attlikon, Civil- und Schulgem. Humlikon mit 1 Wohnh.

Kreuzstraße, an der, Ortsgegend der Gem. Wiesendangen mit 1 Wohnh., das an der Hauptstraße nach Frauenfeld und an der Communikationsstraße nach Stadel u. Grundhof liegt.

Kreuzweg, am, Ortsgegend des Dorfes Richterschweil mit 4 Wohnhäusern, die an der Durchkreuzung eines Fußweges nach Einsiedeln liegen.

Krieg, im, Ortsgegend des Dorfes Weyach mit 3 Wohnh., die westlich von Kellen liegen.

Krinnen, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht u. Schulgem. Hittenberg, liegt hoch am Berg hinter Hittenberg auf der Seite gegen Goldingen in öder Gegend.

Krinnensperg, Hof von 2 Wohnh. in der Filialgemeinde Sitzberg, Civil- und Schulgem. Schmiedrüti, liegt südlich von da auf der Höhe an der Communikationsstraße nach Dusnang.

Krone, hinter der, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil mit 11 Wohnhäusern, darunter 1 Tav. Wirthshaus, die vorhalb dem Engel liegen.

Digitized by Google

Kronthal, im untern, Ortsgegend der Gem. Rorbas mit 2 Wohnhäusern, die unterhalb der Communikationsstraße nach Eglisau auf der Seite gegen der Töß liegen.

Krummacker, Ortsgegend der Gem. Goßau mit 2 Wohnh., die seitwärts der Communikationsstraße nach Mönchaltorf liegen.

Krummacker, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil- u. Schulgem. Hadlikon mit 1 Wohnh., das zwischen da und Breitacker liegt.

Krummäckern, in, Ortsgegend der Gem. Stadel, Civil- und Schulgem. Rath, mit 1 Wohnh., das südöstlich vom Dorf liegt.

Krummbächli, im untern, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 2 Wohnh., die ob der Kirche und Schnarrenberg liegen.

Küfer, im, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Stocken, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Schründlen am Aabach liegt. Es besteht hier 1 mech. Baumwollspinnerei.

Kühgaß, eine Abtheilung der Gem. Hottingen, die sich vom Baschlig bis zum Spiegelhof zieht und 25 Wohnh. zählt.

Kühgaß, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 1 Wohnh., das zunächst am Dorf an der alten Landstraße nach Käpfnach liegt. Es besteht hier 1 Jaquardfabrik und 1 Mange.

Kühlenbrunnen, Ortsgegend der Gemeinde Zumikon mit 4 Wohnh., die östlich vom Dorf gegen der Höhe liegen.

Kühlenklee, Ortsgend der Gem. Thalweil, Oberwacht, mit 1 Wohnh., das unterhalb Böhni liegt. Hier befindet sich die Sekundarschule für die Gemeinden Langnau, Oberrieden und Thalweil, welche gegenwärtig 27 Schüler zählt.

Kühtobel, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Hof, mit 1 Wohnh., das zwischen da u. Inner-Vollikon an der Landstraße liegt.

Kühweid, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Uezikon, Not. Kr. Stäfa, mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße zwischen beiden liegen.

Kühweid, Ortsgegend der Gem. Wald mit 1 Wohnh., das auf der Höhe zwischen Haltberg und Elba oberhalb der Landstraße liegt. Hier befindet sich 1 Schleife.

Kühweid, Ortsgegend der Gemeinde Rüti mit 1 Wohnh.

Kühweidli, Ortsgegend der Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe, mit 3 Wohnh., die unweit Kieleren beinahe auf der Höhe des Berges liegen.

Külpen, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, Schulgem. Mittelberg, liegt auf einer Anhöhe seitwärts dem Weg nach Samstagern.

Kümberg, Weiler von 3 Wohnhäusern in der Gem. Turbenthal, Civilgem. Landenberg, Schulgemeinde Bühl, liegt zwischen diesen benannten Orten.

Küßnacht, ein Wahlkreis des Bezirks Meilen, welcher die politischen Gemeinden Erlenbach, Küßnacht und Zumikon, mit 3746 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Küßnacht, Kirchgemeinde im Capitel Meilen, umfaßt folgende Ortsgegenden: auf dem Bühl, Bunzenhalden, Düggel, Forch, Goldbach, Heßlibach, Heßliben, Hochrüti, Horn, Itschnach, Kaltenstein, Kusen, Kuserwacht, Limberg, Oberwacht, Rumensee, Schmalzgrub, Schübel, Steinacker, Tobelmühle, Wangen, Wangenspach, Wangenwies, Weiserholz, Wies, Wiltiswacht und Wollenbeeren, zusammen mit 2197 Seelen. Dieselben bilden 2 Schulgenossenschaften: Küßnacht und Limberg. — Küßnacht, die Schulgenossenschaft umfaßt die Ortsgegenden: Bühl, Düggel, Gold-

Digitized by Google

bach, Heßlibach, Heßliben, Horn, Itschnach, Kusen, Kuserwacht, Oberwacht, Rumensee, Schübel, Steinacker, Wangenspach, Wiltiswacht, und zählt in 2 Klassen 200 Alltagssch., 66 Repetirsch. und 86 Singsch. — **Küßnacht**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Meilen, Wahlkr. Küßnacht, gehört zum 2ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Küßnacht, und umfaßt die nämlichen Orte und Ortsgegenden wie die Kirchgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2630 Juch. besteht 1/3 aus Ackerland, 1/4 aus Wiesen, 1/5 aus Holz, 1/9 aus Reben, 1/30 aus Allmend; ebensoviel aus Aegerten, etwas weniger aus Weiden.) Ein bedeutender Theil der Einwohner treibt Landwirthschaft, neben demselben ungefähr 500 weibliche Personen die Seidenweberei; ferner zählte man eine bedeutende Zahl Handwerker, eine Anzahl Fabrikarbeiter, 9 Schiffer, mehrere Krämer u. s. f. — **Küßnacht**, das Dorf, liegt am rechten Ufer des Zürichsees, zwischen Zollikon und Erlenbach, 1 Stund von Zürich, und zählt in den Abtheilungen, Kuserwacht, Oberwacht und Wiltiswacht, 86 Wohnh., darunter 2 Tav. Wirthshäuser. Bemerkenswerth ist die Kirche, das Schullehrer-Seminar neben derselben, das Gemeindhaus nebst Armenanstalt, das Schulhaus. In dem Dorf bestehen 1 Mühle, 1 Reibe, 2 Sägen, 1 Fourniersäge, 1 Oehlmühle, 1 mechan. Baumwollenspinnerei, 1 Schmiede u. a. m. In Küßnacht ist eine Sekundarschule für die Gemeinden des Wahlkreises, welche gegenwärtig 33 Schüler zählt.

Kugelgaß, eine Abtheilung des Dorfes Unter-Stammheim, mit 5 Wohnh., die zwischen der Kirche und Möhen liegen.

Kuhn, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hütten, liegt jenseits der Sihl am Weg auf den hohen Rhonen und an der Grenze des Kantons Schwyz.

Kuppel, Ortsgegend der Gem. Thalweil, Oberwacht, mit 1 Wohnh., das zwischen der Kirche und Ebnet liegt.

Kusen, Ortsgegend der Gem. Küßnacht, mit 8 Wohnh., die oberhalb dem Tav. Wirthsh. zur Sonne liegen.

Kuserwacht, eine Abtheilung der Gem. Küßnacht, die mit Einschluß von Horn und Kusen 34 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthsh. und 472 Einw. zählt, und einen Theil des Dorfes ausmacht.

Kybäckerli, Ortsgegend der Gem. Grüningen, Civil- u. Schulgem. Itzikon, mit 1 Wohnh.

Kyburg, Kirchgemeinde im Capitel Pfäffikon, umfaßt die Orte: Brünggen, Ettenhausen, Kyburg, Sämenrüti, Schnabelacker, Schründel, Taugstein und Tößrüti, zusammen mit 383 Seelen. Nicht nur die Kirche, sondern auch die Pfarrgebäude werden von der Gemeinde unterhalten. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Kyburg**, welche 49 Alltagssch., 23 Repetirsch. und 33 Singsch. zählt. — **Kyburg**, politische und zugleich Civilgem. im Bez. Pfäffikon, Wahlkr. Illnau, gehört zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1420 Juch. besteht 3/7 aus Holz, 2/7 aus Ackerland, 1/7 aus Wiesen, das Uebrige aus Weiden.) Die Einwohner beschäftigen sich meistens mit Landwirthschaft, ein Theil auch mit Weberei; ferner zählte man eine Anzahl Handwerker, mehrere Rechen- u. Korbmacher, 1 Harzverfertiger u. s. f. **Kyburg**, das Dorf, liegt auf einer steilen Höhe zwischen der Kempt und Töß, 1 Stund südlich von Winter-

Digitized by Google

thur, und zählt 29 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthshaus. Bemerkenswerth ist das uralte Schloß. Es besteht hier 1 Metzg, 1 Schmiede, 1 Färberei.

Kymenhof, Hof von 2 Wohnh. in der Gemeinde Embrach, Hofgemeinde, liegt auf einer Anhöhe am Büliberg.

L.

Lachengaß, Ortsgegend d. Gem. Höngg, mit 1 Wohnh., das nördlich vom Dorf liegt.

Länder, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Uerikon, mit 2 Wohnh., die mitten im Dorf Uerikon liegen.

Ländi, hinter der, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, mit 7 Wohnh., die am Zürichsee zwischen Sage und Weinrebe liegen. Hier befindet sich die Sust und 1 Sennhütte.

Ländikon, siehe Lendikon.

Längenmoos, Rüschlikon, siehe Hinter- und Vorder-Längenmoos.

Längiberg, Ortsgegend der Gem. Horgen, Schulgem. Käpfnach, mit 1 Wohnh., das zwischen Gotteshalden und Riedwies liegt.

Läseten, Hof von 2 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Tanne, liegt östlich von da auf einer einsamen Berghöhe, Altegg vorüber, und in der Nähe von Ober-Wolfensperg.

Lätt, Hombrechtikon, s. Braunegg.

Lätten, Ortsgegend der Gem. Wipkingen, mit 18 Wohnh., die zum Theil an der Limmat, über welche hier eine Fähre führt, zum Theil an der Landstraße nach Zürich liegen, zum vordern Lätten gehören 13 Wohnh., darunter 2 Landsitze, und hier befindet sich 1 große Kattundruckerei und 1 Rothfärberei; zum hintern Lätten 5 Wohnh., und hier befindet sich ebenfalls 1 Kattundruckerei u. Rothfärberei.

Lätten, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Bonstetten, liegt am Fußweg auf Islisperg.

Lätten, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. Ort, mit 1 Wohnh., das zwischen Bühlen und Seefahrt liegt.

Lätten, Ortsgegend der Gem. Adlischweil, mit 1 Wohnh., das an der Sihl und an der Landstraße nach Wollishofen liegt.

Lätten, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil- u. Schulgem. Ober-Dürnten, mit 1 Wohnh., das unweit Bodmen am Fußweg nach Wald liegt.

Lätten, Ortsgegend der Gem. Bärentschweil, mit 3 Wohnungen, die allernächst dem Dorf, dem Pfarrhaus gegenüber, an der Communikationsstraße nach Adetschweil liegen.

Lätten, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Wernetshausen, mit 2 Wohnh., die unweit der Communikationsstraße nach Hinweil liegen.

Lätten, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Bad, mit 4 Wohnh., die zwischen Egg und Sandgrub, an der Communikationsstraße nach Mönchaltorf liegen.

Lätten, Ortsgegend der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgem. Ober-Hittnau, mit 1 Wohnhaus.

Lätten, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Roßweid, liegt abgelegen südlich von der Kirche.

Lätten, Ortsgegend der Gem. Wülflingen, mit 2 Wohnh., die an der Landstraße nach Töß liegen.

Lätten, Ortsgegend der Gem. Lindau, mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Nürnstorf liegen.

Lätten, Ortsgegend der Gem.

Digitized by Google

Rümlang, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Seebach liegt.

Lättenberg, siehe Lettenberg.

Lättenmoos, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Dürnten, liegt an der Landstraße von Wald nach Zürich.

Lättenweid, in der, Ortsgegend der Gem. Hedingen, mit 1 Wohnh., das auf der Seite gegen Affoltern liegt.

Lammet, Ortsgegend der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgem. Unter-Hittnau, mit 1 Wohnh., das zunächst dem Dorf an der Communikationsstraße nach Pfäffikon liegt. Es besteht hier 1 mechan. Baumwollenspinnerei.

Lanäri, Ortsgegend der Gem. Fällanden, mit 1 Wohnh., das am Bergabhang südlich vom Dorf oberhalb Neuhaus liegt.

Landenberg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gem. Turbenthal ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Weiler und Höfe: Berghof, Bühl, Hofstetten, Käfer, Kümberg, Landenberg, Lee, Ober-Schreizen, Ober-Spitzwies und Unter-Schreizen, zusammen mit 238 Einw., von denen ein Theil Landwirthschaft treibt, andere Weberei und Handwerke, auch zählte man einige Korbmacher. — **Landenberg** oder **Oberschloß**, Hof von 2 Wohnh., liegt auf einer bewaldeten Höhe nordöstlich vom Dorf Turbenthal an der Stelle, wo das alte Schloß Breiten-Landenberg stand, und ist schulgenössig nach Bühl.

Landenspiel, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil- u. Schulgem. Ober-Dürnten, mit 2 Wohnh., die zwischen da und Rebschacker an der Communikationsstraße n. Wald liegen.

Landikon, Dörfchen von 10 Wohnh. in der Gem. Birmenstorf, liegt an der Reppisch, über die eine steinerne Brücke führt, am Fuß des Ettenbergs, und an der Landstraße nach Knonau.

Landolt, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Adlischweil, das unten am Junkeren liegt.

Landsacker, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Civilgem. Hof, liegt zwischen Unter-Wechsel und Feiße an der Communikationsstraße von Hombrechtikon nach Hinweil.

Landsrain, Ortsgegend der Gem. Ober-Engstringen, mit 4 Wohnhäusern, die östlich vom Dorf liegen. Es besteht hier 1 Metzg, 1 Schlosserschmiede, 1 Branntweinbrennerei, 1 Bleiweis- und Nadel-Fabrik.

Landsperg, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Pfäffikon, das an der Communikationsstraße nach Rußikon liegt.

Landstraße, an der, Ortsgegend des Dorfes Höngg, mit 15 Wohnh., die zu beiden Seiten der Landstraße unterhalb der Metzg liegen.

Langacker, Ortsgegend der Gem. Knonau, mit 1 Wohnh., das auf einer Anhöhe südöstlich vom Dorf zwischen Bühl und Buch liegt.

Langacker, Ortsgegend des Dorfes Richterschweil, mit 1 Wohnh.

Langacker, eine Abtheilung der Gem. Männedorf, mit 18 Wohnh., die auf der Seite gegen Uetikon an und seitwärts der Landstraße liegen. Es besteht hier 1 Seidenfärberei, 1 Seidenbaumwollenweberei und 1 Tav. Wirthshaus.

Langacker, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 3 Wohnh., die zwischen Seeweid und Neuhaus an der Communikationsstraße nach Oetweil liegen.

Langacker, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil- u. Schulgem.

Digitized by Google

Ober-Dürnten, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Käntlibach an der Communikationsstraße nach Wald liegt.

Langacker, Ortsgegend der Gem. Rüti, mit 2 Wohnh., die zwischen Neuhaus und der St. Gallischen Grenze liegen.

Langbaum, Ortsgegend der Gem. Uetikon, mit 21 Wohnh., die am Zürichsee und an der Landstraße zwischen der Kirche und Beiseckel liegen. Es bestehen hier 1 Tav. Wirthsh., 2 Vitriolfabriken, 1 Sodafabrik, 1 Rothfärberei, 1 Kattundruckerei, 1 Bleiche, 1 Reibe, 1 Schmiede, 1 Jacquardweberei.

Langboden, Ortsgegend der Gem. Wald, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Güntisperg zwischen da und Tobel liegt.

Langenhard, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Zell, welche folgende Orte umfaßt: Breite, Einfang, Garten, Ober-Langenhard, Röhrli, Unter-Langenhard, Thürliacker und Weißenberg, und 71 Alltagssch., 19 Repetirsch. und 24 Singsch. zählt. Das Schulhaus befindet sich in Ober-Langenhard.

Langenmoos, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Ossingen, liegt nördlich von da am Fußweg nach Trüllikon.

Langenriedt, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 10 Wohnh., die zwischen Eich und Hinterrüti an der Communikationsstraße nach Schirmensee liegen. Zum äußern Langenriedt gehören 4 Wohnh., zum innern 6 Wohnh., am Eichbach befindet sich 1 mechan. Baumwollenspinnerei.

Langenriedterhof, Weiler von 7 Wohnh., in der Gem. Rafz, liegt nördlich von da an der Grenze des Großherzogthums Baden.

Langenrüti, Wädenschweil, siehe Langrüti.

Langensteinen, Ortsgegend der Gem. Oberstraß, mit 2 Wohnh., die oberhalb dem Strickhof an der alten Hauptstraße liegen.

Langern, Ortsgegend der Gem. Rüti, Civil- und Schulgem. Fägschweil, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Tobel liegt.

Langfurr, Weiler v. 5 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civilgem. Berg und Höf, liegt am Fußweg nach Lindhof.

Langfurren, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Roßweid, liegt an einem fahrbaren Weg nach Bauma.

Langgaß, Ortsgegend des Dorfes Richterschweil, mit 3 Wohnh., die unterhalb der Kirche liegen.

Langholz, Ortsgegend d. Gem. Oetweil, mit 2 Wohnh., die am Fußweg von Stäfa nach Grüningen liegen.

Langmatt, Weiler v. 5 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Gyrenbad, liegt am Fußweg über die Egg nach Fischenthal.

Langmatt, Ortsgegend der Gem. Grüningen, Civil- und Schulgem. Itzikon, mit 3 Wohnh., die am Fußweg nach der Kindenmannsmühle liegen.

Langmoos, Ortsgegend der Gem. Hütten, mit 7 Wohnh., die zunächst Hütten, gegen der Finsterseebrücke liegen. Zum hintern Langmoos gehören 4 Wohnhäuser; zum vordern 3. Es befinden sich hier 3 Sennhütten.

Langmühle, Hof bestehend aus 1 Wohnh., liegt östlich von Ossingen gegen Neunforn. Hier befindet sich 1 Mühle, 1 Säge und 1 Hanfreibe. Das Wohnhaus gehört zur Gemeinde Neunforn, somit zum Kant. Thurgau; die übrigen Gebäude zur Gemeinde Ossingen.

Digitized by Google

Langnau, Kirchgemeinde im Capitel Horgen, umfaßt außer dem Dorf Langnau folgende Weiler, Höfe und einzelne Häuser: Außer-Rengg, Eggwies, Furreich, Hältli, Haslen, Hell, Höfli, Jören, Kniebrechen, Ober-Albis, Ober-Rengg, Osli, Riesleten, Rinderweid, Rütibohl, Schattli, Schwerzi, Sihlhäusli, Striempel, Tobel, Unter-Albis, Unter-Rengg, Unter-Rüti, Waldi, Winterhalden und Wolfgraben, zusammen mit 1100 Seelen. Die Pfarrgebäude werden von der Gemeinde unterhalten. Obbenannte Orte bilden die Schulgenossenschaft **Langnau**, welche 133 Alltagssch., 70 Repetirsch. u. 77 Singsch. zählt. — **Langnau**, politische und zugleich Civilgemeinde, im Bez. Horgen, Wahlkr. Thalweil, gehört zum 1sten Milit. Kr. 3ten Quart., ein Theil zum Not. Kreis Knonau, der kleinere zum Kr. Mönchhof, und umfaßt die bereits angeführten Orte. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1479 Juch., besteht 2/7 aus Weiden, 1/3 aus Waldung, etwas weniger aus Ackerland, eben so viel aus Wiesen, 1/9 aus Holzboden, 1/30 aus Reben.) Ein Theil der Einwohner beschäftigt sich mit Landbau, ein bedeutender Theil mit Fabrikarbeiten, auch zählte man eine Anzahl Weber und Weberinnen und Handwerker, ferner 6 Rechenmacher, 1 Strohschneider u. s. f. — **Langnau**, das Dorf, zieht sich vom linken Ufer der Sihl, über die eine bedeckte Brücke nach Gattikon führt, eine Anhöhe hinauf bis zur Albisstraße, und zählt ohne einige einzelne Häuser, die besondere Namen haben, 34 Wohnh. Es bestehen hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 1 Schlosserschmiede. 1 Mühle, 1 Säge, 1 Oehle, 1 Bleiche, 1 Rothfärberei, 1 Schleife u. 2 mechan. Baumwollspinnereien, wovon die eine zu den bedeutendsten im Kant. gehört.

Langriedt s. **Langenriedt**.

Langrüti, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Wädenschweil, welche folgende Weiler und Höfe umfaßt: Beichlen, Brüsch, Buchhof, Erni, Feld, Feldweid, Geeren, Gisenrüti, Grindel, Großengaden, Herrlisperg, Himmeri, Hofacker, Kleinweid, Langrüti, Moosli, Neuhausreyh, Niedersaum, Schlauchthal, Steinweidli, Sunft, Wendel, Weyenscheuer und Wyden, und 79 Alltagssch., 42 Repetirsch. und 21 Singsch. zählt. — **Langrüti** oder **Langenrüti**, Weiler von 4 Wohnh., liegt zwischen Großengaden und Wyden.

Langweid, Ortsgegend der Gemeinde Goßau, Civil- u. Schulgem. Grüth, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Neubruch liegt.

Langwies, Ortsgegend der Gemeinde Wädenschweil, Sektion und Schulgem. Ort, mit 1 Wohnh., das oberhalb Steinacker liegt.

Langwies, Schönenberg, siehe **Hinter-** und **Vorder-Langwies**.

Langwiesen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Feuerthalen ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Feuerthalen gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Langwiesen mit 216 Einw., die meist Landwirthschaft treiben; indeß zählte man auch 11 Handwerker, 3 Leineweber, 2 Fuhrleute, 1 Blattmacher, 1 Holzhändler u. s. f. — **Langwiesen**, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat und 34 Alltagssch., 50 Repetirsch. und 25 Singsch. zählt. — **Langwiesen**, das Dorf, liegt am linken Ufer des Rheins zwischen Feuerthalen und dem Kloster Paradies an der Landstraße nach Dießenhofen und an der Grenze des Kant. Thurgau, u. zählt 37 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Lohm. u. 1 Lederwalche.

Langwiesli, Hof v. 2 Wohnhäusern in der Gemeinde Fischenthal,

Digitized by Google

Schulgem. Boden, liegt an der Landstraße zwischen Fistel und Froschau.

Lanzacker siehe **Landsacker**.

Lanzelen, Ortsgegend der Gemeinde Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 5 Wohnh., darunter das Armenhaus, die am Seefußweg oberhalb der Kirche zwischen Haslenbach und Zehndentrotte liegen. Hier befindet sich 1 Apotheke.

Lanzenmoos, Fischenthal, s. **Hinter- u. Vorder-Lanzenmoos**.

Lattenberg, Ortsgegend der Gem. Stäfa. Unterwacht, Schulgem. Uelikon, mit 1 Wohnh., das am gleichnamigen Hügel zwischen Buchhalden und Mutzmahlen liegt.

Laubberg, Weiler v. 5 Wohnhäusern in der Gem. Bauma, Schulgem. Undalen, liegt in einem gegen den Tannenberg sich ziehenden Thälchen an einem bei Saaland in die Töß ausmündenden Bache. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge u. 1 Gerwerei.

Laubegg, Hütten, s. **Ober-** und **Unter-Laubegg**.

Lauberfelsen, Ortsgegend der Gem. Bärentschweil mit 1 Wohnh., das zum Dorf gehört und auf der nordöstlichen Seite desselben gegen dem Bußenthal am Fuß des Greifenbergs liegt.

Laubisrüti, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 3 Wohnh., die zwischen Riedt und Fangen am Fußweg nach Hombrechtikon liegen.

Laubsten, Ortsgegend der Gemeinde Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Uelikon, mit 1 Wohnh., das zwischen Reyh und Beewies liegt.

Laufen, Kirchgemeinde im Capitel Andelfingen, umfaßt folgende Orte: Dachsen, Flurlingen, Gampentrotten, Laufen, Mörlen, Nol, Rebhof, Rheinfels und Uhwiesen, zusammen mit 1500 Seelen. In jedem der 3 Dörfer Dachsen, Flurlingen u. Uhwiesen befindet sich eine Kapelle, wo der Pfarrer außer dem gewöhnlichen Gottesdienst zu Laufen vom Novbr. bis Ostern wöchentlich nach der Kehrordnung predigen muß. Obbenannte Orte bilden 3 Schulgenossenschaften: Dachsen, Flurlingen u. Uhwiesen. — **Laufen**, polit. Gemeinde im Bez. Andelfingen, Wahlkr. Benken-Laufen, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart. Not. Kr. Feuerthalen, und besteht aus den beiden Civilgemeinden Flurlingen und Uhwiesen, die zusammen 1052 Einw. zählen. — **Laufen**, die Kirche, das Pfarrhaus, das Sigristenhaus und das Schloß liegen auf einem vorspringenden Felsen unmittelbar oberhalb dem berühmten Falle des Rheins, zu welchem einige Fußwege und Anlagen führen, Neuhausen gegenüber 1 Stunde von Schaffhausen. Bemerkenswerth sind die neuen Anlagen des Schlosses.

Laufenbach, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Schulgemeinde Schlatt, Not. Kr. Grüningen, mit 3 Wohnh., die zwischen Holzschlag und Rennweg liegen. Es besteht hier 1 Schleife und 1 Sennhütte.

Laufenbach, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Rüti, Civil- und Schulgem. Fägschweil, liegt westlich von da zwischen Aeschenmatt und Würzhalden. Es besteht hier 1 mech. Baumwollspinnerei.

Laufenriedt, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civilgem. Hof, mit 2 Wohnh., die unweit Landsacker liegen.

Laupen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Wald ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Orte: Altweid, Au, Bach, Bär, Bebikon, Brühl, Diezikon, Farnweid, Hinter-Nord, Hofacker, Hubwies, Kefi, Morgen, Narren, Neuhaus, Ober-Dienberg, Ober-Laupen, Rothwasser, Strickel,

Digitized by Google

Töbeli, Unter-Laupen, Weidli und Winkel, zusammen mit 581 Einw., unter welchen es neben den Landwirthschaft treibenden auch eine Anzahl Weber, Fabrikarbeiter und Handwerker gibt. — **Laupen**, eine Schulgenossenschaft, welche die obbenannten Orte mit Ausnahme von Hinter-Nord und Narren umfaßt u. 73 Alltagssch., 47 Repetirsch. und 52 Singschüler zählt. — **Laupen** od. **Unter-Laupen**, das Dorf, liegt an der Communikationsstraße von Wald nach Goldingen und Eschenbach unfern der Grenze des Kant. St. Gallen, und zählt 12 Wohnh. Es bestehen hier 1 Ziegelhütte, 2 Schlosserschmieden u. 2 Sennhütten.

Laupetschweil, Bärentschw., s. **Ober-** u. **Unter-Laupetschweil**.

Laurei, Riesbach, s. **Lurei**.

Laurwies od. **Lurwies**, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Hof, Not. Kr. Greifensee, mit 1 Wohnh., das an der Grenze der Gem. Mönchaltorf liegt.

Lautikon, Hombrechtikon, s. **Ober-** und **Unter-Lautikon**.

Lawarten, in der, Ortsgegend der Gem. Hedingen mit 2 Wohnhäusern, die auf der Seite gegen Bonstetten liegen.

Lebern, auf der, Ortsgegend der Gem. Maur, Civil- u. Schulgem. Ebmatingen, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Kahlen in der Mitte des Berges liegt.

Lee, Hof, bestehend aus 1 Wohnhaus in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Ried, liegt am Fuß des Allmann zunächst Klein-Bärentschweil. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Lee, im, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civilgem. Landenberg, Schulgem. Bühl, liegt am Bergabhang gegen Wyla.

Leeberg, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Ried, liegt ob Froschau am Fuß der Ueberzütt.

Leemann, Ortsgegend des Dorfes Richterschweil mit 1 Wohnh.

Leematt, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wildberg, Civil- und Schulgem. Ehrikon, liegt nördlich von da gegen dem Tobel.

Leematthof, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Cappel, liegt am Fußweg nach Baar an der Grenze des Kant. Zug.

Leerüti, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civilgem. Berg und Höf, liegt an der Landstraße von Grüningen nach Zürich.

Leerüti, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgem. Neubrunnen, liegt in einem Seitenthal links von da an der Grenze des Kant. Thurgau.

Lehen, im, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Wipkingen, das zwischen dem Dorf und Berg liegt.

Leibensperg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der polit. Gemeinde Bertschikon ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Kyburgische Canzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte Eigensinn, Leibensperg, Melchrüti und Meysperg, die zusammen 132 Einw. zählen, unter welchen man 19 Fabrikarbeiter und 4 Handwerker zählte. — **Leibensperg**, Dörfchen von 9 Wohnh., liegt zwischen Stägen und Gundetschweil an der Grenze des Kant. Thurgau, ist kirchgenössig nach Gachnang, schulgenössig nach Gundetschweil.

Leimacker, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Lenzen, liegt ob Aeschacker am Fußweg von Stäg auf das Hörnli.

Leimbach, eine Filialgemeinde der Kirche St. Peter in Zürich, welche einen eigenen Katecheten hat, der sonntäglich die Katechisation verrichten muß. Die Gemeinde umfaßt

Digitized by Google

die Weiler u. Höfe: Häusli, Höckler, Leimbach, Mittler-Leimbach u. Ries, zusammen mit circa 150 Seelen. — **Leimbach**, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der polit. Gemeinde Enge ausmacht und zum 1sten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Wollishofen u. s. f. gehört. Die Gemeinde umfaßt außer den benannten Orten noch Ober-Leimbach und zählt 175 Einw. — **Leimbach**, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat und 24 Alltagssch., 5 Repetirsch. und 9 Singschüler zählt. Das Schulhaus befindet sich in der Ortschaft Ries. — **Leimbach** oder **Unter-Leimbach**, Dörfchen von 4 Wohnh., liegt am linken Ufer der Sihl zwischen der Höcklerbrücke und Adlischweil.

Leimbach, Ortsgegend der Gemeinde Schwamendingen mit 1 Wohnhaus, das zu äußerst am Dorf auf der Südostseite desselben liegt.

Leimgaß, Ortsgegend der Gemeinde Wädenschweil mit 6 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Schönenberg zwischen Rutenen und Leimhof liegen.

Leimgrub, Ortsgegend der Gemeinde Hinweil mit 1 Wohnh., das ganz nahe am Dorf auf der Südwestseite desselben liegt.

Leimgrub, in der, Ortsgegend der Gem. Uster mit 1 Wohnh., das auf der Südwestseite des Dorfes an einem Fußweg nach der Ziegelhütte von Riedikon liegt.

Leimgrub, Ortsgegend der Gem. Niederhasli mit 1 Wohnh., das zwischen da und Niederglatt liegt.

Leimhalden, Egg, s. **Ober-** und **Unter-Leimhalden**.

Leimhof oder **Leyhof**, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil mit 3 Wohnh., die ob dem Dorf am Rellstabentöbeli liegen. Hier befinden sich 3 Sennhütten.

Leirennagel, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Pfäffikon, Civil- und Schulgem. Auslikon.

Leisireyh, Egg, siehe **Linsenreyh**.

Leisithal, Seen, siehe **Linsenthal**.

Lender, Stäfa, s. **Länder**.

Lendikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Weißlingen ausmacht u. zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dörfchen Lendikon und das einzelne Haus Segel, zusammen mit 94 Einw. — **Lendikon**, Dörfchen von 9 Wohnh., liegt auf einer Höhe am Fußweg v. Weißlingen nach Neschweil u. Ludetschweil, und ist schulgenössig nach Neschweil.

Lengiberg, Horgen, s. **Längiberg**.

Lentschen, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wildberg, Civil- und Schulgem. Schalchen, liegt nördlich von da.

Lenz, im, Ortsgegend der Gem. Oberrieden mit 1 Wohnh., das unweit Wattenbühl liegt.

Lenzen, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Fischenthal, welche folgende Weiler und Höfe umfaßt: Acker, Aesch, Aeschacker, Aeschgaß, Alt-Hörnli, Bu-gbühl, Ebne, Finsternau, Leimacker, Ober-Rohr, Orflen, Orflenweid und Unter-Rohr und 42 Alltagssch., 21 Repetirsch. und 11 Singschüler zählt. — **Lenzen**, Dörfchen von 12 Wohnh., liegt zu beiden Seiten der Töß an der Landstraße nach Bauma. Hier befindet sich 1 Schlosserschmiede.

St. Leonhard, eine Capelle oder Abdankhaus in der Gem. Unterstraß zunächst der Stadt Zürich, wird lediglich zu dem Leichengebet bei Beerdigungen gebraucht.

Lerchen, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 1 Wohnh., das oberhalb Hinter-Teufenbach liegt.

Digitized by Google

Lerch'enberg, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Erlenbach, Wyderwacht, liegt unter der Allmend an der Straße nach der Forch.

Leseten, Bärentschweil, siehe Läseten.

Letten siehe Lätten.

Lettenberg, Weiler von 6 Wohnh. in der Gem. Zell, liegt auf dem Bergabhang oberhalb dem Dorf Turbenthal ganz nahe bei dem Gyrenbad.

Lettenmoos s. Lättenmoos.

Letzi, Ortsgegend der Gem. Oberstraß mit 5 Wohnh., die an der neuen Hauptstraße oberhalb dem Bethaus liegen.

Letzi, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Maur, Civil- und Schulgem. Uetzikon, liegt am Greifensee oberhalb Uetzikon an der Communikationsstraße nach Mönchaltorf.

Leugrub, Ortsgegend der Gem. Zumikon mit 1 Wohnh., das zunächst dem Dorf auf der Seite gegen Zürich liegt.

Leuholz siehe Lüholz.

Leutenberg, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Birmenstorf, liegt unter der Kirche an der Communikationsstraße nach Aesch.

Leutobel, Weiler von 7 Wohnhäusern in der Gemeinde Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt in einem Tobel am Fuß des Schnebelhorns hinten am Brütterthal.

Ley, eine Abtheilung des Dorfes Flaach, die zwischen Ammenloch und Bach liegt.

Leyhalden s. Leimhalden.

Leyhof s. Leimhof.

Liebenberg s. Lieburg.

Liebensperg s. Leibensperg.

Lieburg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Egg, Schulgem. Eßlingen, ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gem. umfaßt folgende Weiler u. Höfe: Blatten, Ellenwies, Hottenthal, Lieburg, Lurenweid, Nieder-Eßlingen, Reyh, Rohr und Rothblatt, zusammen mit 204 Einw., die meist Landwirthschaft treiben; indeß zählte man auch eine Anzahl Weber, Fabrikarbeiter und Handwerker. — **Lieburg**, Weiler von 3 Wohnhäusern, liegt am Fuß der Burgruine von Liebenberg unweit Nieder-Eßlingen. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Säge.

Lierenhof oder **St. Marxenhof**, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Cappel, liegt nördlich vom Dorf.

Lilie, Name von 1 Wohnh. im Dorf Wädenschweil.

Limberg oder **Lindau**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Küßnacht, welche folgende Weiler u. Höfe umfaßt: Bunzenhalden, Forch, Hochrüti, Kaltenstein, Schmalzgrub, Tobelmühle, Wangen, Wangenwies, Weiserholz, Wies und Wollenbeeren, und 39 Alltagssch., 24 Repetirsch. und 13 Singsch. zählt. — **Limberg**, Dörfchen v. 11 Wohnh., liegt seitwärts Wangen.

Limmat, an der, Ortsgegend der Gem. Höngg mit 6 Wohnh., die am Ufer des bemerkten Flusses liegen.

Lindau, Kirchgemeinde im Capitel Pfäffikon, umfaßt folgende Orte: Eschikon, Grafstall, Kleinikon, Lätten, Lindau, Spiegelhäusli, Tagelschwangen und Winterberg mit 1019 Seelen. Obige Orte bilden 4 Schulgenossenschaften: Grafstall, Lindau, Tagelschwangen und Winterberg. — **Lindau**, die Schulgenossenschaft, umfaßt Eschikon, Lätten und Lindau, und zählt 36 Alltagssch., 17 Repetirsch. und 13 Singsch. — **Lindau**, politische Gemeinde im Bez. Pfäffikon, Wahlkr. Illnau, gehört zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg, und besteht aus den 4 Civilgemeinden: Grafstall, Lindau

Digitized by Google

Tagelschwangen und Winterberg. Hauptbeschäftigung der Einwohner ist der Landbau; indeß zählte man auch viele Weber, eine Anzahl Handwerker, 3 Wannenmacher, 1 Korbmacher u. s. f. — Lindau, die Civilgemeinde, umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgenossenschaft u. zählt 254 Einw. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 660 Juch., besteht beinahe 2/3 aus Ackerland, 7/33 aus Wiesen, eben so viel aus Holz.) Lindau, das Dorf, liegt 1/2 Stunde seitwärts der Hauptstraße von Zürich nach Winterthur zwischen Nürnstorf u. dem Kemptthal und zählt 25 Wohnh.

Lindau, Küßnacht, s. Limberg.

Linde, bei der, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Hüntwangen, das südlich von demselben an der Landstraße nach Eglisau liegt.

Linden, Name von 1 Wohnh. im Dorf Wädenschweil.

Linden, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Mettmenstetten, Civil- und Schulgem. Heferschweil, liegt isolirt auf einer Anhöhe oberhalb der Hübscheren-Mühle.

Linden, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Uetikon, das zwischen Haslenbach und Oergelacker liegt.

Linden, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Egg, Civil- u. Schulgem. Eßlingen.

Linden, zur, Name v. 1 Wohngeb. in der Gem. Goßau, das gegen dem Dorf neben Langfurr liegt.

Linden, bei der, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Nänikon, das auf der Anhöhe an der neuen Landstraße nach Uster liegt. Hier befindet sich eine Schmiede und das Schützenhaus der Gemeinde.

Linden, eine Abtheilung des Dorfes Weyach mit 8 Wohnh., die den Mittelpunkt des Dorfes bilden.

Lindenbühl, Ortsgegend der Gem. Seebach mit 1 Wohnhaus, das an der Hauptstraße nach Kloten liegt.

Lindenburg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Ort.

Lindengarten, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Kloten, das außerhalb dem Dorf an der Hauptstraße nach Bülach und an der Communikationsstraße nach Embrach liegt.

Lindenhof, Name v. 1 Wohnhaus in der Gem. Wald, das im Tobel an der Jona liegt. Hier befindet sich 1 mechan. Baumwollspinnerei.

Lindenmatt, Ortsgegend der Gem. Mönchaltorf, Civilgem. Lindhof, mit 1 Wohnh., das zwischen Breitacker und Riedikon liegt.

Lindenmühle, Name von 1 Wohnh. nebst Mühle in der Gem. Andelfingen, das der Kirche gegenüber liegt.

Lindhof, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Mönchaltorf ausmacht u. zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt die Weiler Lindhof u. Wühre und das einzelne Haus Lindenmatt, mit 131 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden 30 Weber und Weberinnen, circa 10 Handwerker, einige Fabrikarbeiter u. a. m. zählte. — Lindhof, Weiler von 4 Wohnh., liegt in etwas erhöhter Lage zwischen Hänsler u. Wühre an der Communikationsstraße nach Bertschikon. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Lindist, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Grüningen, Civilgem. Bächelsrüti, liegt südwestlich von da.

Lindmatt s. Lindenmatt.

Lingg, Ortsgegend der Gem. Thalweil, Oberwacht, mit 2 Wohnhäusern, die zwischen Isenbühl und Ludretikon an der alten Landstraße liegen.

Digitized by Google

Linggenberg, Weiler von 6 Wohnh. in der Gemeinde Wetzikon, Civil= und Schulgem. Robank, liegt am Hauptfußweg nach Uster.

Linsenreyh, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Hof, Not. Kr. Greifensee, mit 2 Wohnh., die am Fußweg von Egg nach Lieburg liegen.

Linsenthal, ein Lehenhof der Stadt Winterthur, bestehend aus 1 Wohnh., liegt in einem Thälchen am rechten Ufer der Töß und am Fußweg nach Kyburg.

Lipperschwendi, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Bauma, welche folgende Orte umfaßt: Allenweil, Boden, Bräch, Gubel, Heiletsegg, Karrershörnli, Lipperschwendi, Nideltobel, Niederau, Rösli, Schlößli und Schwandelbach u. 67 Alltagssch., 32 Repetirsch. u. 30 Singsch. zählt. — **Lipperschwendi**, Dörfchen v. 13 Wohnh., liegt am Fuß des Hörnli am rechten Ufer der Töß, über welche hier eine Brücke führt und an der Landstraße nach Fischenthal.

Lobmatt, Hittnau, s. **Luppmen**.

Loch, Ortsgegend der Gem. Birmenstorf mit 2 Wohnh., die oberhalb des Dorfes an der Communikationsstraße nach Zürich liegen.

Loch, Ortsgegend der Gem. Zollikon mit 5 Wohnh., die mitten in der Abtheilung Gstad zwischen der alten Landstraße und dem See liegen.

Loch, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Affoltern (Albis), Civil= u. Schulgem. Zwillikon, liegt an der Communikationsstraße nach Jonen und an der Grenze des Kant. Aargau.

Loch, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hirzel, liegt am rechten Ufer der Sihl unterhalb der Sihlbrücke.

Loch, Ortsgegend der Gem. Hinweil mit 2 Wohnh., wovon das eine 5 Stuben hat u. wie eine Caserne aussieht, liegt an der Communikationsstraße nach Edikon.

Loch, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil= und Schulgem. Hadlikon, mit 1 Wohnh.

Loch, Bubikon, s. **Hinter**= und **Vorder=Loch**.

Loch, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Ried, liegt am Lochwald am Oberegg= berg zwischen Scheidegg und Raad.

Loch, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt im Thal von Gublen und Hinterwies am Lochbach.

Loch, Ortsgegend der Gem. Hittnau, Civil= und Schulgem. Dürstelen, liegt südlich von da.

Loch, Ortsgegend der Gem. Wildberg, Civil= und Schulgem. Schalchen, mit 1 Wohnh., das östlich von da am Fußweg nach Wyla liegt.

Lochacker, Ortsgegend der Gem. Hinweil mit 1 Wohnh., das oberhalb der Kirche unfern der Communikationsstraße nach Wernetshausen liegt.

Lochacker, Ortsgegend der Gemeinde Greifensee mit 1 Wohnh., das seitwärts der Communikationsstraße nach Schwerzenbach liegt.

Lochbach, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Kollertobel, liegt in dem benannten Thal am gleichnamig. Bach, der in der Nähe einen Sturz bildet.

Löchern, in, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt in einer Schlucht neben Aurüti.

Lochhaus, Name v. 2 Wohnh. in der Gem. Wyla, die am Fußweg nach Schalchen liegen.

Lochmühle, Name v. 1 Wohnhaus in der Gem. Rorbas, das südlich vom Dorf am Wildbach, der versteinernde Eigenschaft besitzt, liegt. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Reibe.

Lockhausen s. **Luckhausen**.

Digitized by Google

Löchli, Ortsgegend der Gem. Wiedikon mit 5 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Außersihl liegen.

Löchli, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern, mit 1 Wohnh., das zwischen Sattelbogen u. Sternen liegt.

Löchli, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil mit 3 Wohnh., die ob dem Leimhof hinter Baumgarten liegen. Zum obern Löchli gehören 2, zum untern 1 Wohnh.

Löchli, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Adlischweil, liegt hoch am Abhang des Berges nahe bei Roßweg und Weyer.

Löhli, Weiler von 4 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, liegt östlich vom Dorf an der Communikationsstraße ins Gyrenbad.

Löwen, beim, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 4 Wohnh., die vor am Dorf liegen.

Loo, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. politischen Gem. Affoltern (Albis), Schulgem. Zwillikon ausmacht und zum 1sten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gem. umfaßt die Dörfchen Fehrenbach und Loo, die einzelnen Häuser Hasliackerhof und Halden, zusammen mit 210 Einw., welche meist Landwirthschaft treiben, indeß zählte man auch eine Anzahl Seidenwinderinnen und Weberinnen, Fabrikarbeiter, 7 Handwerker u. s. f. **Loo**, Dörfchen von 11 Wohnh., liegt an der Jonen, über die ein Steg führt zwischen Affoltern und Zwillikon. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge, 1 Oehltrotte.

Loo, Ortsgegend der Gem. Egg, Civil- und Schulgem. Eßlingen, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Mönchaltorf liegt.

Loomatt, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Stallikon, Civil- und Schulgem. Sellenbüren, liegt im Thalgrund an der Reppisch.

Looren, Dürnten, s. Ober- und Unter-Looren.

Looren, Ortsgegend der Gem. Hinweil mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Wernetshausen liegt.

Looren, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Wernetshausen mit 1 Wohnh., das seitwärts von Loch liegt.

Looren, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Maur, Schulgem. Aesch, liegt fast auf der Höhe des Bergs am Weg von Aesch nach Ebmatingen.

Luckhausen, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Illnau, Oberhofgemeinde, Schulgem. Ottikon, liegt auf dem rechtseitigen Abhang des KempttHales.

Ludetschweil, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Rußikon ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart. Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Ludetschweil, den Weiler Bläßimühle und den Hof Reiti, zusammen mit 136 Einw. **Ludetschweil**, war bisher eine Schulgenossenschaft, wird aber nunmehr mit einer andern vereinigt werden. — **Ludetschweil**, Dörfchen von 9 Wohnh., liegt am Weg von Gündisau nach Neschweil, 3/4 Stund v. Rußikon.

Ludretikon, eine Wacht oder Abtheilung der Gem. Thalweil, welche folgende Ortsgegenden umfaßt: Aegertli, Etzliberg, Heuel, Hintergaß, Ludretikon, Marbach, Rosengarten, Sonnenberg und ein Theil v. Schwandel. — **Ludretikon**, Dorfgegend von 29 Wohnh., die an der alten und neuen Landstraße zwischen Unterdorf und Marbach liegen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus mit einem Gebäude, in welchem sich ein schöner Tanzsaal befindet, 1 Webfabrik und 1 Lohstampfe.

Digitized by Google

Lüholz, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Grüningen, mit 2 Wohnh., die zwischen Dörfli und Hasenweid an der Communikationsstraße nach Stäfa liegen. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Lütikon, siehe Lautikon.

Lützelsee, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, liegt zwischen Adletshausen und Tobel an der Communikationsstraße von Grüningen nach Rapperschweil unweit dem gleichnamigen kleinen See.

Lüwies oder **Leuwies**, Weiler von 6 Wohngeb. in der Gem. Bauma, liegt in einem Seitenthälchen am Wallenbach.

Lufingen, Kirchgemeinde im Capitel Bülach, umfaßt einzig das Dorf Lufingen, mit 262 Seelen. Dasselbe bildet auch eine Schulgenossenschaft, zu welcher aber noch folgende Höfe von Embrach gehören: Augweil, Hinter-Marchlen, Moosbrunnen und Vorder-Marchlen, und welche 55 Alltagssch., 23 Repetirsch. und 26 Singsch. zählt. — **Lufingen**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Bülach, Wahlkr. Embrach, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kloten, und hat den nämlichen Umfang wie die Kirchgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 752 Juch., besteht 1/3 aus Ackerfeld, fast eben so viel aus Holz, 1/5 aus Wiesen, 1/20 aus Reben.) Die Einw. beschäftigen sich meistens mit der Landwirthschaft; indeß zählte man auch 16 Handwerker, 5 Weber, 1 Gärtner, 1 Holzhändler u. a. m. **Lufingen**, das Dorf, liegt an der Communikationsstraße von Embrach nach Kloten, bloß 1/4 Stund von Embrach, und zählt 27 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthshs. Hier befindet sich 1 Mühle, die etwas seitwärts vom Dorf am südlichen Bergabhang liegt, und 1 Ziegelhütte.

Luft oder **Luftgaß**, Ortsgegend des Dorfes Wädenschweil, mit 36 Wohnh., die am Zürichsee und zunächst demselben auf der Seite gegen Richterschweil liegen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Apotheke, 1 Tabakstampfe und 1 Gerwerei.

Luft, im, Ortsgegend des Dorfes Meilen, welche die Häuser vor und oberhalb dem Hecht in sich faßt.

Luget, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Hübli, liegt auf der Höhe zwischen da und Haltberg an der Communikationsstraße in den Tößstock.

Lugeten, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Wildberg, Not. Kr. Kyburg, wovon 3, die **untere Lugeten**, zur Civilgemeinde Ehrikon gehören. Der Ort liegt südlich von Wildberg an der Communikationsstraße nach Schalchen.

Luggenbühl, im, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Stocken, liegt hinterhalb von da unweit der Straße nach Zug.

Lungisgrüth, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Steinshof, liegt an der Communikationsstraße nach Wyla.

Lungisgrüth, Bertschikon, siehe Ober-Bertschikon.

Lunnern, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Ottenbach, welche die beiden Dörfer Ober- und Unter-Lunnern umfaßt, und 59 Alltagssch., 13 Repetirsch. und 20 Singsch. zählt.

Luppmen oder **Lobmatt**, Ortsgegend der Gem. Hittnau, mit 3 Wohnh., wovon 2 zur Civil- und Schulgem. Ober-Hittnau, 1 zur Civil- und Schulgem. Unter-Hittnau gehört. Sie liegen am gleichnamigen Flüßchen, am Fußweg nach Dürstelen. Hier befindet sich 1 mechan. Baumwollenspinnerei.

Digitized by Google

Lurenweid, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgemeinde Lieburg, Schulgem. Eßlingen, mit 1 Wohnh., das am Fußweg von da n. Goßau liegt.

Lurey, Ortsgegend der Gem. Riesbach, mit 2 Wohnh., die unterhalb dem Burghölzli zwischen Karthaus und Hütten liegen.

Lurwies, siehe **Laurwies**.

Luspi, Ortsgegend der Gem. Hittnau, Civil- u. Schulgem. Unter-Hittnau, mit 1 Wohnh., das östlich vom Dorf unweit der Straße ins Tößthal liegt.

Luthringen, Wädenschweil, siehe **Eichmühle**.

Lyrenhof, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wyl, liegt zwischen da und Buchenloo, unweit der Grenze des Großherzogthums Baden.

M.

Maas, siehe **Moos**.

Maasacker, siehe **Moosacker**.

Madetschweil, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gemeinde Rußikon ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Madetschweil u. den Scheuerhof, mit 301 Einw. — **Madetschweil**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 51 Alltagssch., 26 Repetirsch. u. 24 Singsch. zählt. — **Madetschweil**, das Dorf liegt ½ Stund von Rußikon an der Communikationsstraße nach Wildberg, und zählt 32 Wohnh. Hier befindet sich 1 Schmiede.

Mädikon, siehe **Medikon**.

Männedorf, ein Wahlkreis des Bez. Meilen, welcher die politischen Gemeinden Männedorf und Uetikon umfaßt, und 3448 Einw. zählt. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Männedorf, Kirchgemeinde im Capitel Meilen, umfaßt folgende Ortsgegenden: Absalon, Allenberg, Außerfeld, Binziger, Blatten, Bühlen, auf Dorf, Gruben, Hasenacker, Hofen, Langacker, Oberdorf, Saurenbach, Unterdorf und Weyern, zusammen mit 2368 Seelen. Obige Ortsgegenden bilden die Schulgenossenschaft **Männedorf**, welche in 3 Klassen 286 Alltagssch., 93 Repetirsch. und 107 Singsch. zählt. — **Männedorf**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Meilen, Wahlkr. Männedorf, gehört zum 2ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Meilen, und umfaßt die nämlichen Ortsgegenden wie die Kirchgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1105 Juch., besteht beinahe 1/4 aus Reben, 3/11 aus Ackerland, etwas weniger aus Wiesen, 1/11 aus Privatholz, 1/12 aus Weiden, 1/30 aus Corporationsholz, 6 Juch. aus Riedt.) Der größte Theil der Einw. treibt zwar Landwirthschaft; indeß gibt es circa 100 Handwerker, circa 20 Schiffleute, 17 Weber, 4 Fischer, einige Fabrikarbeiter, Händler u. s. f. Das Dorf, welches am rechten Ufer des Zürichsees zwischen Meilen und Uetikon liegt, besteht aus den obbenannten Ortsgegenden, die ein beinahe zusammenhängendes Ganzes ausmachen. Es befinden sich in demselben 2 Tav. Wirthsh., 2 Metzgen, 1 Schmiede, 1 Mühle, 1 Baumwollenweberei, 1 Baumwollenzwirnerei, 1 Seidenzwirnerei, 1 Seidenbaumwollenweberei, 1 Seidenfärberei, 1 Jaquardweberei, 1 Sennhütte, 2 Ziegelhütten, 2 Badanstalten u. s. f. Die Gemeinde hat ihr eigenes Armenhaus. Bemerkenswerth ist das neue schöne Schulhaus. In Männedorf befindet sich eine Sekundarschule für die Gemeinden des Wahlkreises, welche gegenwärtig 28 Schüler zählt.

Männetsried, Ortsgegend

Digitized by Google

der Gem. Goßau, Civil- u. Schulgem. Bertschikon, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Wetzikon liegt.

Mäusegg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe, liegt zwischen Fenser und Straß.

Maiwinkel oder **Eywinkel**, Weiler von 9 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Wappenschweil, liegt nördlich von da an der Communikationsstraße n. Bettschweil.

Mandlistock, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Erlenbach, Wyderwacht.

Mannenberg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Illnau, Civil- und Schulgem. Rykon, liegt im Kemptthal an der Kempt, zwischen der Thalmühle und Grafstall und unweit Würglen.

Manzenhub, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Wyla, Schulgem. Huben, liegt auf der Höhe ob Landenberg an der Communikationsstraße nach Sternenberg.

Marbach, Ortsgegend d. Gem. Thalweil, Abtheilung Ludretikon, mit 1 Wohnh., das an der alten Landstraße liegt.

Marbach, Rüschlikon, siehe **Ober-** und **Unter-Marbach**.

Marchlen, siehe **Hinter-** und **Vorder-Marchlen**.

Mariahalden, Name von 1 Wohnh. (Landsitz), in der Gem. Erlenbach, Winklerwacht, das zunächst der Schipf zwischen der alten und neuen Landstraße liegt.

Marthalen, ein Wahlkreis des Bez. Andelfingen, welcher die politischen Gemeinden Marthalen und Trüllikon umfaßt und 2539 Einw. zählt. Der Kreis hat 2 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Marthalen, Kirchgemeinde im Capitel Andelfingen, umfaßt die Dörfer Marthalen und Ellikon, die Weiler Nieder-Marthalen und Raadhof und die einzelnen Häuser im Berg und Schilling, nebst den reformirten Bewohnern von Rheinau, zusammen mit 1286 Seelen. Der Pfarrer muß alle 14 Tage in der St. Niklauskirche zu Rheinau für die Einwohner dieser Filial-Gemeinde Kinderlehre, an h. Festen eine Predigt halten. Die Pfarrgebäude werden von der Gem. unterhalten. Obbenannte Orte bilden 2 Schulgenossenschaften: Marthalen und Ellikon. — **Marthalen**, die Schulgenossenschaft, umfaßt die benannten Orte mit Ausnahme von Ellikon, und zählt in 2 Klassen 156 Alltagssch., 74 Repetirsch. und 50 Singsch. — **Marthalen**, politische Gemeinde im Bez. Andelfingen, Wahlkr. Marthalen, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Feuerthalen, und besteht aus den beiden Civilgemeinden Marthalen und Ellikon. — **Marthalen**, die Civilgemeinde, hat den nämlichen Umfang wie d. Schulgenossenschaft, und zählt 1194 Einw., die sich vorzugsweise mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch etwa 20 Handwerker u. s. w. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 3876 Juch., besteht fast die Hälfte aus Waldungen und Holz, etwas weniger aus Ackerfeld, 1/11 aus Wiesen, 1/18 aus Reben, 31 Juch. aus Gärten.)

Marthalen, Marktflecken, liegt zwischen der Thur und dem Rhein an einer Communikationsstraße von Andelfingen nach Schaffhausen und zählt 125 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge, 1 Gipsmühle, 2 Schmieden, einige Färbereien u. a. m. Die Gemeinde hat ein besonderes Armenhaus.

St. Martin, Fluntern, siehe **Klösterli**.

Marren, Cappel, s. **Lyrenhof**.

Maschwanden, Kirchgemeinde

Digitized by Google

im Capitel Affoltern, umfaßt außer dem Dorf Maschwanden die Höfe Grischhey und Gstad, zusammen mit 510 Seelen. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Maschwanden**, welche 59 Alltagssch., 21 Repetirsch. und 19 Singsch. zählt. — **Maschwanden**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Affoltern, Wahlkr. Mettmenstetten, gehört zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1136 Juch., besteht fast 1/3 aus Wiesen, 1/3 aus Ackerland, 1/5 aus Waldung, 1/8 aus Weiden, 53 J. aus Streueriedt, 10 Juch. aus Privatwaldung, 8 Juch. aus Reben, 5 Juch. aus Pünten, 1 Juch. aus Gärten.) Die Einwohner beschäftigen sich zum größten Theil mit der Landwirthschaft, indeß zählte man gegen 20 Handwerker, 3 Weber, 1 Rechenmacher u. a. m. **Maschwanden**, das Dorf, liegt am Haselbach unweit der Lorze und der Reuß an der Grenze des Kantons Zug, und zählt 56 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 1 Mühle, 1 Säge, 1 Schmiede, 1 Gerwerei, 1 Färberei, 1 Sennhütte u. s. f.

Mathysen, Weiler v. 4 Wohngeb. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt unter der Aurüti nächst Löchern.

Matt, Ortsgegend der Gemeinde Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Uerikon, mit 2 Wohnh., die zwischen da und Brünishausen an der Landstraße liegen. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Matt, Ortsgegend der Gem. Bärentschweil, Civil= u. Schulgem. Adentschweil, mit 1 Wohnh.

Matt, Sternenberg, s. **Ober**= und **Unter=Matt**.

Mattacker, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil= u. Schulgem. Unter=Wetzikon, mit 1 Wohnh., das am Fußweg nach Hinweil liegt.

Matten, Ortsgegend der Gem. Rüti mit 1 Wohnh., das südlich von da zwischen Moos und der St. Gallischen Grenze liegt.

Matten, in der, Ortsgegend der Gem. Pfäffikon mit 1 Wohnh., das auch **Neuhaus** heißt und auf der Seite gegen Fehraltorf liegt.

Mattlikon, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Ober=Embrach, Civilgem. der Höfe, Schulgem. Mülliberg, liegt an der Communikationsstraße nach Brütten.

Mattscheuer, Hof v. 2 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Bettschweil, liegt östlich von da an der Communikationsstraße ins Rügenthal.

Maur, Kirchgemeinde im Capitel Uster, umfaßt folgende Dörfer, Weiler, Höfe und einzelne Häuser: Aesch, Bachlen, Barz, Binz, Breitenacker, Bruderbühl, Brügglen, Bundt, Ebmatingen, Eichgubel, Einstüden, Faden, Fluh, Forch, Gschupler, Guldenen, Halden, Hell, Heuberg, Kahlen, Leberen, Letzi, Looren, Maur, Neugut, Scheuren, Schönenbühl, Seehäuser, Sponsthürli, Steintrüsen, Stuhlen, Süßenblätz, Tägern, Thiergärtli, Uetzikon, Wannwies, Wasserberg, Weid und Wölfler, zusammen mit 2133 Seelen. Obige Orte bilden 4 Schulgenossenschaften: Aesch, Ebmatingen, Maur und Uetzikon. — **Maur**, die Schulgenossenschaft, umfaßt die Orte: Barz, Bruderbühl, Brügglen, Eichgubel, Einstüden, Faden, Fluh, Gschupler, Guldenen, Halden, Hell, Maur, Seehäuser, Sponsthürli, Tägern, Thiergärtli, Weid und Wölfler, und zählt 80 Alltagssch., 41 Repetirsch. und 36 Singsch. — **Maur**, politische Gemeinde im Bez. Uster, Wahlkr. Egg, gehört zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee, und besteht aus den 5 Civilgemeinden: Aesch, Binz, Ebmatingen, Maur

Digitized by Google

und Uetzikon. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 3775 Juch., besteht die Hälfte aus Ackerfeld, 1/4 aus Mattland, 1/3 aus Holz, 19 J. aus Reben.)

Maur, die Civilgemeinde, umfaßt die bei der Schulgenossenschaft angeführten Orte, wozu noch Looren und Stuhlen kommt, und zählt 880 Einw., die sich meist mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch eine Anzahl Weber, Handwerker, 2 Schiffleute u. s. f. — **Maur**, das Dorf, liegt am linken Ufer des Greifensees, Uster gegenüber am Fuß der Forch, und zählt 53 Wohnh. und 26 einzeln stehende Nebengebäude. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 1 Mühle, 1 Säge, 1 Schmiede, 1 mechan. Baumwollspinnerei und Dreherei u. s. f.

Mauren, Ortsgegend der Gemeinde Wetzikon, Civil- u. Schulgem. Kempten, mit 1 Wohnh., das zwischen beiden Dörfern liegt.

Maurenmoos, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Horgen, Civil- u. Schulgem. Berg, liegt in der Nähe von Moorschwand.

Maurgarten, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 1 Wohnh., das an der Seestraße zwischen Hotwiel und Oetikon liegt.

Mausegg s. **Mäusegg**.

Mayenbrunnen, im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Hedingen.

Maywinkel s. **Maiwinkel**.

Medikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Stallikon ausmacht und zum 1sten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Birmenstorf ꝛc. gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte: Baldern, Hinterberg, Medikon u. Uetliberg, zusammen mit 110 Einwohn. Neben der Landwirthschaft beschäftigen sich viele weibliche Personen mit Seidenwinden, Weben nnd Spinnen; auch zählte man 2 Handwerker. — **Medikon**, Weiler von 4 Wohnh., liegt auf dem Berggrath des Uetlibergs zwischen da und Baldern am Fußweg auf den Albis und ist nach Stallikon schulgenössig.

Medikon, Wetzikon, s. **Ober-** und **Unter Medikon**.

Mersburg s. **Mörsburg**.

Meierhof s. **Meyerhof**.

Meilen, der 4te Bezirk des Kantons, umfaßt 4 Wahlkreise: Küßnacht, Männedorf, Meilen u. Stäfa, welche zusammen 15 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen haben. Zu dem Bezirk gehören 10 Kirch- und eben so viele politische Gemeinden, nämlich: Erlenbach, Herrliberg, Hombrechtikon, Küßnacht, Männedorf, Meilen, Oetweil, Stäfa, Uetikon u. Zumikon. Der Bezirk enthält 19 Schulgenossenschaften: nämlich: Erlenbach, Feld, Herrliberg, Hombrechtikon, Kirchbühl, Küßnacht, Limberg, Männedorf, Meilen, Ober-Meilen, Oetweil, Schlatt, Toggweil, Uelikon, Uerikon, Uetikon, Uezikon und Wetzweil, zusammen mit 2009 Alltagssch., 857 Repetirsch. und 781 Singsch.; ferner 4 Sekundarschulen in Küßnacht, Männedorf, Meilen u. Stäfa mit 126 Schülern. Civilgemeinden enthält der Bezirk 10, nämlich die bei den Kirchgemeinden angeführten, zusammen mit 18,305 Einw.

Meilen, ein Wahlkreis des Bezirks Meilen, welcher die politischen Gemeinden Herrliberg und Meilen mit 4027 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Meilen, Kirchgemeinde im Capitel Meilen, umfaßt folgende Ortsgegenden: Aebleten, Arbach, Bannacker, Bettfahrt, Beuggen, Bezibühl, Blatten, Buchstaud, Bündten, Bünishofen, Bundi, Dollikon, Erlen, Fuchsloch, Geeren, Geißhalden, Grub, Grüth, Grund, Halten, Hasenhalden, Hecht, Hinterburg, Hinterfeld,

Digitized by Google

Hofstetten, Holländer, Horn, Just, Karrhalden, Kilchbühl, Kirchgaß, Luft, Oberdorf, Ober-Meilen, Ormis, Pfannenstiel, Platz, Reyh, Risi, Rohr, Rohren, Roßbach, Rothholz, Schellen, Schinnhut, Schleestud, Schönacker, Schwabach, Seehalden, Tobel, Töbeli, Toggweil, Trünggeler, Unnoth, Vorder-Feld, Vorreyh, Warzhalden, Wasserfels, Weid, Winkel, Zelg und Zumpernaul, zusammen mit 2954 Seelen. Obige Orte bilden 4 Schulgenossenschaften: Feld, Meilen, Ober-Meilen u. Toggweil. — **Meilen**, die Schulgenossenschaft, umfaßt die Ortsgegenden Blatten, Fuchsloch, Geeren, Geißhalden, Grund, Halten, Hofstetten, Just, Kirchgaß, Luft, Ormis, Risi, Schellen, Seehalden, Vorreyh, Wasserfels u. Winkel, und zählt in 2 Klassen 121 Alltagsschüler, 59 Repetirsch. und 62 Singsch. — **Meilen**, politische u. zugleich Civilgemeinde im Bez. und Wahlkr. Meilen, gehört zum 2ten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Meilen, und theilt sich in 4 Sektionen: Berg, Dorf, Feld und Ober-Meilen, und in 3 friedensrichterliche Kreise. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2215 Juch., besteht beinahe 1/4 aus Wiesen, 1/5 aus Reben, fast eben so viel aus Weiden, etwas weniger aus Holz, 1/6 aus Ackerfeld.) Der größte Theil der Einwohner beschäftigt sich mit der Landwirthschaft; indeß zählte man etwa 50 Schiffleute, 5 Schiffmacher, eine Anzahl Fabrikarbeiter und Handwerker; ein großer Theil des weiblichen Geschlechts giebt sich mit Seidenweben und Spinnen ab. — **Meilen** oder Dorf, die Sektion, umfaßt die bei der Schulgenossenschaft angeführten Orte nebst Hecht, Hinterburg, Horn, Platz, Reyh und Schwabach und zählt 1339 Einw. — **Meilen**, das Dorf, liegt am rechten Ufer des Zürichsees zwischen Männedorf und Herrliberg, und zählt in den Abtheilungen Fuchsloch, Grund, Just und Kirchgaß 74 Wohnh. Es bestehen hier 2 Tav. Wirthsh., 2 Metzgen, 2 Schmieden, 1 Mühle, 1 Säge, 1 Oehle, 1 Gerwerei und 2 Sennhütten. Bemerkenswerth ist die alterthümliche Kirche. In Meilen befindet sich eine Sekundarschule für die Gemeinden Herrliberg und Meilen, die gegenwärtig 39 Schüler zählt.

Meilenbach od. **Unter-Meilenbach**, Ortsgegend der Gemeinde Wädenschweil, Sekt. und Schulgem. Ort, mit 1 Wohnh., das am gleichnamigen Bach, der die Gemeinden Wädenschweil und Horgen von einander trennt, und an der neuen Landstraße liegt.

Meilerberg s. **Bergwacht**.

Melchrüti, Hof von 2 Wohnhäusern, gehört kirchlich nach Gachnang, zur polit. Gem. Bertschikon, Civilgem. Leibensperg, Schulgem. Gundetschweil, und liegt zwischen Islikon und Leibensperg an der Grenze des Kant. Thurgau.

Menzengrüth, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Wiesendangen ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dörfchen Menzengrüth mit 124 Einw., unter welchen sich neben den Landwirthschaft treibenden einige Handwerker, Fabrikarbeiter und Mühlemacher und 1 Viehhändler befindet. — **Menzengrüth**, das Dörfchen, liegt zwischen Rikenbach und Kefikon an der Grenze des Kant. Thurgau, u. zählt 10 Wohnh. Es ist nach Gundetschweil schulgenössig.

Mesikon, Dörfchen von 11 Wohnh., liegt zwischen Fehraltorf u. Illnau. Der größere Theil desselben, 6 Wohnh., gehört zur Gemeinde Fehraltorf, und hier befindet sich 1 Ziegel-

Digitized by Google

hütte. Der kleinere Theil, 5 Wohnh., gehört zur Gemeinde Illnau, Oberhofgemeinde, Schulgemeinde Horben. Beide Theile sind durch einen Bach geschieden.

Mettel, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hirzel, liegt am Abhang gegen der Sihl und an der Landstraße nach der Sihlbrücke.

Mettlen, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 3 Wohnh., die am Dorfbach im Hinterdorf liegen.

Mettlen, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Wald, liegt zwischen Riedtwies und Brüglen an der Landstraße nach Fischenthal.

Mettlen, Weiler v. 5 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht u. Schulgem. Güntisperg, liegt zwischen da und Widerriedt an der Grenze des Kant. St. Gallen.

Mettlen, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Schulgem. Wolfhausen, mit 1 Wohnh., das bei Angst und Noth liegt.

Mettli, Ortsgegend der Gem. Thalweil, Oberwacht, mit 2 Wohnh., wovon 1 im **vordern**, 1 im **hintern Mettli** heißt und die oberhalb an der alten Landstraße nach Oberrieden liegen.

Mettmenhasli, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch-, politischen und Schulgem. Niederhasli ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Neuamt gehört. Die Gemeinde besteht einzig aus dem Dorf **Mettmenhasli**, das zwischen Ober- und Niederhasli in der Nähe eines kleinen Sees liegt und 15 Wohnh. u. 118 Einw. zählt. (Von dem zu der Gem. gehörigen Land, circa 376 1/2 Juch., besteht 2/3 aus Ackerland, 1/4 aus Wiesen, 1/6 aus Waldung, 1/32 aus Reben, eben so viel aus Weiden.)

Mettmenstetten, ein Wahlkreis des Bez. Affoltern, welcher die politischen Gemeinden Knonau, Maschwanden, Mettmenstetten u. Ottenbach mit 4467 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 4 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Mettmenstetten, Kirchgemeinde im Capitel Affoltern, umfaßt folgende Orte: Buchstock, Dachelsen, Eigi, Fledermaus, Großholz, Grüth, Heferschweil, Hübscheren, Linden, Mösli, Ober-Mettmenstetten, Roßau, Scheuren, Unter-Mettmenstetten und Weißenbach, zusammen mit 1405 Seelen. Die Pfarrkirche befindet sich in Unter-Mettmenstetten. Obige Orte bilden 4 Schulgenossenschaften, nämlich: Dachelsen, Heferschweil, Mettmenstetten und Roßau. — **Mettmenstetten**, die Schulgenossenschaft, umfaßt die Orte: Großholz, Grüth, Ober-Mettmenstetten, Scheuren, Unter-Mettmenstetten u. Weißenbach, und zählt in 2 Klassen 135 Alltagssch., 79 Repetirsch. und 31 Singschüler. — **Mettmenstetten**, politische Gemeinde im Bezirk Affoltern, Wahlkr. Mettmenstetten, gehört zum 1sten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau, und besteht aus den 5 Civilgemeinden Dachelsen, Heferschweil, Ober-Mettmenstetten, Roßau u. Unter-Mettmenstetten. (Von dem zu der Gesammtgemeinde gehörigen Land, circa 2228 Juch., besteht beinahe 1/3 aus Weiden, 1/4 aus Wiesen, 1/6 aus Ackerland, etwas weniger aus Holzboden, 1/10 aus Streueriedt, 29 Juchart. aus Reben, 4 Jucharten aus Torfland.)

Mettmenstetten, das Dorf, s. Unter-Mettmenstetten.

Mettmenstetten, Embrach, s. Ober- u. Unter-Mettmenstetten.

Mettmen-Teufen, siehe Teufen.

Metzg, bei der, Ortsgegend des Dorfes Höngg mit 2 Wohnh., die unterhalb dem Wirthshaus liegen.

Meyenriedt, Ortsgegend der Gem. Wülflingen mit 1 Wohnh., das nördlich vom Dorf am Rebberg u. an der alten Straße nach Neftenbach liegt.

Digitized by Google

Meyerhof, Name v. 2 Wohnhäusern in der Gem. Höngg, die im Dorf zwischen Weingarten und dem Wirthshaus liegen.

Meyerhof, Name v. 2 Wohnhäusern in der Gem. Horgen, die hinter dem Dorf liegen.

Meyerhof, eine Abtheilung des Dorfes Wädenschweil mit 5 Wohnhäusern, die oberhalb Rothhaus zwischen Boller und dem Schloß liegen. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Meyerhof, Name v. 1 Wohnhaus in der Gem. Bärentschweil, Civil- und Schulgem. Adentschweil.

Meyerhof, Name v. 1 Wohnhaus in der Gem. Affoltern (Regensberg), das mitten im Dorf Ober-Affoltern liegt.

Meyerreyh, Ortsgegend der Gem. Egg, Civil- und Schulgem. Hinteregg mit 1 Wohnh., das am Abhang des Eggerberges liegt.

Meysperg, Weiler v. 3 Wohnhäusern in der polit. Gem. Bertschikon, Civilgem. Leibensperg, Schulgem. Gundetschweil, gehört kirchlich nach Gachnang und liegt zwischen Melchrüti und Leibensperg, dicht an der Grenze des Kant. Thurgau.

Meiwinkel s. **Maiwinkel**.

Mies, Ortsgegend der Gemeinde Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 8 Wohnh., die zwischen Dorf und Riedt am Fußweg nach Hombrechtikon liegen.

Milchbuck, auf dem, Ortsgegend der Gem. Unterstraß mit 9 Wohnhäusern, die an der Hauptstraße unweit der Grenze der Gemeinde Oerlikon liegen. Es besteht hier 1 Metzg und 1 Glockengießerei.

Mistlibühl, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Hütten, liegt ganz am Abhang des hohen Rhonen seitwärts dem dahin führenden Weg.

Mittelberg, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Schönenberg, welche folgende Orte umfaßt: Bubenwies, Egg, Kaltenboden, Külpen, Moos, Müllistalden, Risi, Rothenblatt, Tannen und Unter-Schulhaus, und 59 Alltagssch. zählt.

Mittler-Albis, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hausen, liegt 1/4 Stunde nördlich von da. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Mittelberg, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Hof, mit 1 Wohnh., das am Weg von da nach dem Pfannenstiel liegt.

Mittler-Hangermoos, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. und Schulgem. Ort, liegt zwischen Musli u. Rüti, an der Communikationsstraße nach der Sihlbrücke.

Mittler-Hub, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Neftenbach, Schulgem. Hub, liegt auf dem Berg zwischen dem Wartgut und Buch.

Mittler-Leimbach, Dörfchen von 8 Wohnh. in der Gemeinde Enge, Civil- und Schulgem. Leimbach, liegt südlich von da am Bergabhang zwischen Häusli und Außer-Leimbach.

Mittler-Ort, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. und Schulgem. Ort, liegt an der alten Landstraße zwischen Ober- u. Unter-Ort. Hier befindet sich das Schulhaus und mehrere Sennhütten.

Mittlerriedt, Ortsgegend der Gem. Pfäffikon, Civil- u. Schulgem. Wallikon mit 1 Wohnh., das am Fußweg nach Scheuer liegt.

Mittler-Sädel, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Fehrenwaltsperg, liegt auf einer Höhe zwischen Vorder- und Hinter-Sädel am Weg nach Fischenthal.

Mittsaal, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgem. Dürstelen, liegt zunächst südlich von da.

Mittler-Schneit, Weiler

Digitized by Google

von 4 Wohnh. in der Kirchgem. Elgg, polit. und Schulgem. Schneit, Civilgem. Ober-Schneit, liegt zwischen Ober- und Vorder Schneit.

Möhen, eine Abtheilung des Dorfes Unter-Stammheim mit 7 Wohnh., die außer dem Dorf zu beiden Seiten der Landstraße nach Dießenhofen liegen.

Mönchaltorf, Kirchgemeinde im Capitel Uster, umfaßt außer dem Dorf Mönchaltorf folgende Orte: Binz, Brand, Breitacker, Burg, Hänsler, Halden, Heusberg, Hohfurren, Kilchli, Lindenmatt, Lindhof, Neumülli, Tobel, Weid und Wühre, zusammen mit 1184 Seelen. Obige Orte, mit Ausnahme von Heusberg, bilden die Schulgenossenschaft **Mönchaltorf**, welche in 2 Klassen 195 Alltagssch., 74 Repetirsch. und 70 Singsch. zählt. — **Mönchaltorf**, politische Gem. im Bezirk Uster, Wahlkr. Egg, gehört zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart, Not. Kr. Greifensee, und besteht aus den 4 Civilgemeinden Brand, Heusberg, Lindhof und Mönchaltorf. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1473 Juch., besteht beinahe die Hälfte aus Ackerland, mehr als 1/4 aus Wiesen, das übrige aus Holz.) **Mönchaltorf**, die Civilgemeinde, umfaßt außer dem Dorf Mönchaltorf die Orte Binz, Breitacker, Hänsler, Halden, Hohfurren, Kilchli, Neumülli, Tobel und Weid und zählt 876 Einw., die sich zwar meist mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch eine Anzahl Weber und Weberinnen, Handwerker, Fabrikarb., 1 Schweintreiber, 1 Fischer. — **Mönchaltorf**, das Dorf, liegt zwischen Egg und Goßau an dem Flüßchen Aa ½ Stunde von Greifensee und zählt 69 Wohnh.. Es besteht hier 1 Tavern. Wirthshaus, 1 Metzg, 2 Schmieden, 1 Mühle, 1 mechan. Baumwollenspinnerei, 1 Sennhütte.

Mönchberg, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Kempten, mit 2 Wohnh., die an der Landstraße nach Bärentschweil liegen.

Mönchhalden, Riesbach, s. **Münchhalden**.

Mönchhof, Ortsgegend der Gem. Kilchberg, mit 22 Wohnh., die zwischen Horn und Bändlikon, an der alten und neuen Landstraße liegen.

Mönchweyer, Seen, siehe **Weyer**.

Mörg, siehe **Mürg**.

Mörlen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Laufen, Civil- und Schulgem. Uhwiesen, liegt am Fuß eines Hügels und am Weg nach der Kohlfirst.

Mörsburg, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Oberwinterthur, Civilgem. Grundhof, Schulgem. Stadel, liegt zwischen da und Dynhard unfern der Hauptstraße nach Frauenfeld. Unter den bemerkten Wohnh. befindet sich das ehemahlige Schloß.

Mösli oder **Todtenmöösli**, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Mettmenstetten, Civil- und Schulgem. Heferschweil, liegt am Fußweg von Mettmenstetten nach dem Buchstock.

Mösli, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Stallikon, Civil- und Schulgem. Buchenegg, liegt auf d. Bergabhang gegen der Reppisch.

Mösli, Wädenschweil, siehe **Müsli**.

Moorschwand, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Horgen, Civil- und Schulgem. Berg, liegt zwischen Oberhof und Maurenmoos am Abhang gegen der Sihl.

Moos, im, Ortsgegend der Gem. Höngg, mit 7 Wohnh., die etwas seitwärts der Landstraße am Eingang des Dorfes liegen.

Moos, Ortsgegend der Gem.

Digitized by Google

Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern, mit 2 Wohnh., die zwischen Egg und Brüsch am Fußweg nach Weid liegen.

Moos, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, Schulgem. Mittelberg, liegt zwischen Mugern und Rist.

Moos, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Hütten, liegt zwischen da und Böschen am rechten Ufer des Hüttnerseeli.

Moos, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Rüschlikon, liegt auf der Höhe hinter dem Nidelbad.

Moos, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Ried, liegt ob Gibschweil zwischen da und Auen.

Moos, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Wernetshausen, liegt zu oberst gegen dem Bachtel oberhalb Grund.

Moos, auf dem, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civilgem. Thäli, liegt am Wald zwischen Allenwinden und der Kirche.

Moos, Hof von 3 Wohnh. in der Gem. Wetzikon, Civil- u. Schulgem. Kempten, liegt am Hauptfußweg nach Ehrlosen.

Moos, Ortsgegend der Gem. Dürnten, mit 1 Wohnh. das bei Tannägerten an der Communikationsstraße nach Bubikon liegt.

Moos, Ortsgegend der Gem. Weißlingen, Civil- und Schulgem. Theilingen, mit 1 Wohnh., das östlich von da am Fußweg nach Madetschweil liegt.

Moos, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Oberwinterthur, Civil- und Schulgem. Riketweil, liegt östlich von diesem Dorf.

Moos, im, Ortsgegend der Gem. Buch, mit 4 Wohnh., die am Weg von Ober-Buch nach Dorf liegen.

Moos, im, eine Abtheilung des Dorfes Flaach, die zwischen dem Oberhof, Wiesen und Reben jenseits des Dorfbaches liegt.

Moosacker, Ortsgegend der Gem. Nieder-Urdorf, mit 1 Wohnh., das oberhalb dem Dorf am Wald liegt.

Moosacker, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe, liegt an der Landstraße oberhalb der Tobelmühle.

Moosbrunnen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Embrach, Civilgem. der Höfe, Schulgem. Lufingen, liegt auf der Höhe seitwärts der Communikationsstraße von Embrach nach Kloten.

Moosburg, Dörfchen von 9 Wohnh. in der Gem. Illnau, Unterhofgemeinde, Schulgem. Bisikon, liegt zwischen Bietenholz u. Effretikon.

Morgen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Civil- und Schulgem. Laupen, liegt zwischen Töbeli und Narren.

Morgen, Ortsgegend d. Gem. Wetzikon, Civil- u. Schulgem. Unter-Wetzikon, mit 3 Wohnh., die zu beiden Seiten der Communikationsstraße nach Grüningen liegen.

Morgensonne, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Schlatt, Not. Kr. Grüningen. Hier befindet sich eine Privat-Lehranstalt.

Morgenstern, Name von 1 Wohnh. im Dorf Wädenschweil.

Morglen, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Bärentschweil, Civil- und Schulgem. Adentschweil.

St. Moritzen, Unterstraß, siehe Spannweid.

Moritzli, Ortsgegend d. Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Uerikon, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Mies liegt.

Mosli, Hof von 3 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, liegt zwischen Großengaden und Mittlerberg.

Digitized by Google

Müdspach, Weiler von 6 Wohnungen in d. Gem. Bärentschweil, Schulgem. Hof, liegt 1/4 Stund oberhalb dem Dorf Bauma an der Landstraße dahin. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe und 1 mechan. Baumwollenspinnerei.

Müllacker, Ortsgegend der Gem. Bärentschweil, Civil- u. Schulgem. Adentschweil, mit 1 Wohnhaus.

Müllenen, Ortsgegend des Dorfes Richterschweil, mit 4 Wohnh., die am See im Hinterdorf liegen. Es bestehen hier 2 Mühlen, 1 Säge, 1 Oehlmühle, 1 mechan. Baumwollenspinnerei und 1 Sennhütte.

Müllenrüti, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Wald, liegt zwischen Aathal und Bartstock an der Landstraße nach Fischenthal.

Mülli, bei der, eine Abtheilung des Dorfes Hirslanden, mit 8 Wohnh., die zwischen Dorf u. Balgrist am Wehrenbach und an der Forchstraße liegen. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge, 1 Reibe und 1 Farbholzmühle.

Mülli, bei der obern, Ortsgegend des Dorfes Horgen, mit 1 Wohnh. Hier befindet sich 1 Mühle und 1 Säge.

Mülli, bei der, Ortsgegend der Gem. Uetikon, mit 6 Wohnhäusern, die nördlich von Cappelerweid liegen. Hier befindet sich 1 Mühle.

Mülli, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 1 Wohnh., das am Seefußweg zwischen Kählhof u. Zehndentrotten liegt. Hier befindet sich 1 Mühle.

Mülli oder **Bodmersmühle**, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Wülflingen, liegt an der Töß, über die eine offene Brücke führt und am Weg nach Neuenburg. Es bestehen hier 1 Mühle, 1 Säge, 1 Reibe, 1 Oehltrotte, 1 Lohstampfe, 1 mechan. Baumwollenspinnerei und 1 Papiermühle.

Mülli, Bülach, siehe **Ober-Mühle**.

Mülliacker, Ortsgegend der Gem. Rüti, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Hütten an der Landstraße nach Wald liegt.

Müllibach, eine Abtheilung der Gem. Niesbach, mit 33 Wohnh., darunter eine bedeutende Zahl neu erbauter, die am gleichnamigen Bache zunächst Stadelhofen liegen. Es besteht hier 1 Seidenweberei.

Müllibach, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, mit 2 Wohnh., die hinterhalb Rutenen liegen.

Müllibach, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, mit 6 Wohnh., die am gleichnamigen Bach an der Landstraße nach Bäch und an der Grenze des Kantons Schwyz liegen. Es besteht hier 1 Säge und 1 Sennhütte.

Müllibach, Weiler v. 6 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt zwischen da und Bodmen an der Landstraße.

Müllibach, Ortsgegend der Gem. Fällanden, mit 2 Wohnh., die zwischen Pfaffenstein und Berg liegen.

Mülliberg, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Aeugst, Civil- und Schulgem. Aeugsterthal, liegt auf der Höhe am Fußweg von dem benannten Thal nach Affoltern.

Mülliberg, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Embrach, welche folgende Weiler und Höfe umfaßt: Affolterscheuer, Mattlikon, Mülliberg, Ober-Mettmenstetten, Ober-Wagenburg, Schneggenbühl, Steigenhof, Stürzikon und Unter-Wagenburg, und 44 Alltagssch., 11 Repetirsch. u. 10 Singsch. zählt. — **Mülliberg**, Dörfchen von 8 Wohnh., liegt auf einem ziemlich hohen Hügel, südöstlich von Ober-Embrach, und gehört zur polit. Gem. Ober-Embrach, Civilgem. der Höfe.

Müllibühl, Hof bestehend

Digitized by Google

aus 1 Wohnh. in der Gem. Hirzel, liegt zwischen Spitzen und Rothhaus. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Müllibühl, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- u. Schulgem. Kempten, mit 1 Wohnhaus.

Müllifluh oder **Mulchlenhof**, Weiler von 6 Wohnh. in der Gem. Bachs, liegt auf der Höhe des linkseitigen Thalabhanges am Weg nach Rübensperg.

Mülligäßli, Ortsgegend des Dorfes Horgen, mit 3 Wohnh., die bei der Mühle liegen.

Müllihalden, Ortsgegend der Gem. Oberstraß, mit 1 Wohnh., das an der alten Hauptstraße zwischen Lämmli und Frieden liegt.

Müllihalden, Fällanden, s. **Berg**.

Müllihausen, Ortsgegend der Gem. Ossingen, mit 2 Wohnh., die neben dem Schloß Wyden liegen. Es besteht hier 1 Färberei und Druckerei.

Müllikram, Hof v. 3 Wohnh. in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Hof, liegt zunächst Müdspach.

Mülliplatz, Ortsgegend der Gem. Rüti, mit 1 Wohnh., das zunächst der Mühle liegt.

Müllireyh, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 2 Wohnh., die zunächst Mülli, am Seefußweg liegen.

Mülliriedt, Ortsgegend der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgem. Unter-Hittnau, mit 1 Wohnh., das südöstlich von da an der Communikationsstraße nach Ober-Hittnau liegt.

Müllischwand, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt an der Töß, Kläger gegenüber.

Müllistalden, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, Schulgem. Mittelberg, liegt zwischen Schönenberg und Tannen an der Communikationsstraße nach Wädenschweil. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Sennhütte.

Mülliweid, siehe **Weid**.

Münchaltorf, siehe **Mönchaltorf**.

Münchhalden, Ortsgegend der Gem. Riesbach, mit 1 Wohnh., das zunächst dem Schulhaus liegt.

Münchhaldengaß, Ortsgegend der Gem. Riesbach, mit 2 Wohnh. die unterhalb dem Schulhaus am Seefußweg liegen.

Mürg, Hof bestehend aus 1 Wohnh., in der Gem. Horgen, Civil- und Schulgem. Berg, liegt zwischen Tableten und Wührenbach am Abhang gegen der Sihl.

Mürg, Ortsgegend d. Gem. Bubikon, Civilgem. Hof, mit 1 Wohnh. das zwischen Brach und Fuchsbühl, unweit dem Sennwald und der Communikationsstraße nach Wetzikon liegt.

Müsli, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Stallikon, Civil- und Schulgem. Buchenegg, liegt unweit Bliggi und Näfen.

Müsli, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt auf luftiger Höhe am Weg nach Spitzen. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Müsselacker, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civil- und Schulgem. Bertschikon, liegt am Fußweg nach Sulzbach.

Mugern, Weiler v. 6 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Stocken, liegt zwischen Aahalden und Schlampamp an der Communikationsstraße n. Spitzen.

Muggenbühl, Ortsgegend d. Gem. Wollishofen, mit 2 Wohnh., die auf einem Hügel zunächst der Allmend liegen.

Mulchlenhof, Bachs, siehe **Müllifluh**.

Mulchlingen, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Seen, Civil- und Schulgem. Iburg, liegt ganz abgelegen zwischen Weyer u. Sennhof.

Digitized by Google

Mur, siehe **Maur**.

Murzeln, Weiler v. 4 Wohnh. in der Gem. Niederweningen, liegt im Wehnthal an der Surb und an der Grenze des Kant. Aargau. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Oehlmühle, 1 Gipsmühle, 1 Schmiede.

Musli, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Ort, liegt zwischen Weißhut und Holzmoosrüti an der Straße n. Zug.

Mutschellen, Ortsgegend der Gem. Wollishofen, mit 5 Wohnh., die an der Albisstraße zwischen der Kirche und Muggenbühl liegen.

Mutzmahlen, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Uelikon, mit 8 Wohnh., die an der alten und neuen Landstraße liegen.

N.

Näf, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Horgen, Civil- u. Schulgem. Berg, das oberhalb hinter Klausen liegt.

Näfbleiche oder **Näffarb**, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Neftenbach, die an der Töß, unterhalb dem Dorf am Weg nach dem Wartbad liegen. Es besteht hier 1 Rothfärberei.

Näfen, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Stallikon, Civil- u. Schulgem. Buchenegg, liegt am Bergabhang gegen der Reppisch.

Näfenhäuser, Name von 4 Wohnh. in der Gem. Cappel, die nordöstlich von der Kirche am Weg nach Hausen liegen.

Nägelibaum, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Elsau, Civilgem. Reterschen, das westlich von da liegt.

Nägelihaus, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Hirzel, das am Fußweg nach Spitzen liegt.

Nänikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gem. Uster ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gem. umfaßt außer dem Dorf Nänikon die einzelnen Häuser: Gegelen, Linden und Teufi, und zählt 515 Einw., die sich meistens mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß gibt es auch eine Anzahl Handwerker, einige Fabrikarbeiter, Weber, Zeinenmacher, 1 Rechenmacher u. s. f. — **Nänikon**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 72 Alltagssch., 40 Repetirsch. u. 53 Singsch. zählt. — **Nänikon**, das Dorf, liegt an der Landstraße von Uster nach Zürich, 1/4 Stund östlich von Greifensee, und zählt 51 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh. und 1 Schmiede.

Näspien, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Grüningen, Civilgem. Bächelsrüti, liegt südlich von da am Fußweg nach Holzhausen.

Naglikon, Wädenschweil, s. **Unter-Ort**.

Narren, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Civilgem. Laupen, liegt zwischen Morgen und Sihlmatt.

Nasen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Ried, liegt hoch an der Scheidegg zwischen Oberegg und Ebnat.

Nassenweil, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Niederhasli ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Neuamt gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Nassenweil und die Häuser Steinacker, mit 109 Einw. (Von dem zu derselben gehörigen Land, circa 233 Juch., besteht 2/3 aus Ackerland, 1/4 aus Wiesen, 1/10 aus Holzboden, 6 Juch. aus Reben.) **Nassenweil**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 19 Alltagssch., 7 Repetirsch. und 4 Singsch. zählt. — **Nassenweil**, das Dorf, liegt am Schwen-

Digitized by Google

kelberg an der neuen Landstraße ins Wehnthal, zwischen Mettmenhasli und Adlikon, und zählt 8 Wohnhäuser.

Naßrüti, Ortsgegend d. Gem. Goßau, Civilgem. Böndler, Schulgem. Grüth, mit 2 Wohnh., die auf der Seite gegen Unter-Wetzikon liegen.

Naßwies, Ortsgegend d. Gem. Goßau, Civilgem. Thäli, Schulgem. Grüth, mit 1 Wohnh., das zwischen Herrliberg und Brüschweid liegt.

Nauen, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgemeinde Ober-Dürnten, mit 2 Wohnh., die zwischen da und Tann an der Communikationsstraße nach Rapperschweil liegen.

Nebelbach, am, Ortsgegend der Gem. Riesbach, mit 3 Wohnh., die zwischen der untern Brücke und dem Tiefenbrunnen liegen.

Neerach, politische Gemeinde im Bez. Regensberg, Wahlkr. Stadel, gehört z. 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Neuamt, und besteht aus den beiden Civilgemeinden Neerach und Riedt, die zusammen 762 Einw. zählen, welche sich meistens mit Landbau beschäftigen; indeß zählte man etwa 70 Handwerker, einige Weber, 1 Viehhändler u. s. f. — **Neerach**, die Civilgemeinde umfaßt Ober- u. Unter-Neerach, den Zwinghof und die Mühlen: Binzmühle, Geigenmühle, Haupenmühle und Ober-Mühle, und zählt 611 Einw. (Von dem zu der Gem. gehörigen Land, circa 1235 Juch., besteht die Hälfte aus Ackerland, 1/6 aus Wiesen, 1/8 aus Waldungen, etwas weniger aus Weiden, 1/24 aus Reben, 19 Juch. aus Baumgärten, 7 Juch. aus Streueriedt.) — **Neerach**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Steinmaur, welche die bezeichneten Ortsgegenden umfaßt, und 93 Alltagssch., 39 Repetirsch. u. 35 Singsch. zählt. — **Neerach**, das Dorf, liegt zwischen Stadel und Riedt, 1/4 Stund von der Glatt, und zählt in den benannten Abtheilungen 85 Wohnhäuser. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 4 Mühlen, 3 Reiben, 1 Oehltrotte, 1 Schmiede u. s. f.

Neftenbach-Hettlingen, ein Wahlkreis des Bez. Winterthur, welcher die polit. Gemeinden Dägerlen, Dättlikon, Hettlingen, Neftenbach, Pfungen und Seuzach mit 4018 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Neftenbach, Kirchgemeinde im Capitel Winterthur, umfaßt folgende Orte: Aesch, Auenthal, Breiten, Claisberg, Heerenweg, Hinter-Hub, Hünikon, Kählhof, Krayen, Mittler-Hub, Näfbleiche, Neftenbach, Oedenhof, Oschwang, Riedthof, Thalgut, Unter-Hub, Wartbad, Wartgut, Weiden u. Wolfzangen, zusammen mit 1452 Seelen. Obige Orte bilden 4 Schulgenossenschaften: Aesch, Hub, Hünikon und Neftenbach. — **Neftenbach**, die Schulgenossenschaft umfaßt die Orte Auenthal, Claisberg, Kählhof, Krayen, Näfbleiche, Neftenbach, Oedenhof, Thalgut, Wartbad, Wartgut, Weiden und Wolfzangen, und zählt in 2 Klassen 118 Alltagssch., 22 Repetirsch. und 20 Singsch. — **Neftenbach**, politische Gemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. Neftenbach-Hettlingen, gehört zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur, und besteht aus den 4 Civilgem. Aesch, Hünikon, Neftenbach und Riedthof. (Von dem zu der ganzen Gemeinde gehörigen Land, circa 3111 Juch, besteht die Hälfte aus Ackerfeld, 1/4 aus Holz und Boden, 1/8 aus Wiesen, 1/9 aus Reben, 36 Juch. aus Baumgärten, 27 Juch. aus Weiden, 31 J. aus Pünten, 26 Juch. aus Streueland.) **Neftenbach**, die Civilgemeinde, umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgenossenschaft, und hat 825 Einw. die sich meistens mit Landwirthschaft beschäf-

Digitized by Google

tigen; indessen zählte man auch eine Anzahl Fabrikarbeiter, Handwerker u. s. f. — **Neftenbach**, das Dorf, liegt unweit der Töß zwischen Wülflingen und Dättlikon, und zählt 89 Wohnh., darunter ein Armenhaus. Es bestehen hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge, 1 Oehle, 1 Schmiede, 1 Bleiche u. s. f.

Neppenacker, Ortsgegend der Gem. Bärentschweil, Civil- und Schulgem. Adetschweil, mit 2 Wohnh.

Neppenried, Ortsgegend der Gem. Greifensee, mit einer Beimühle, die am Fußweg nach Nänikon liegt.

Neschweil, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Weißlingen ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Neschweil und das einzelne Haus Segelhaus, mit 316 Einw. — **Neschweil**, eine Schulgenossenschaft, welche außer den benannten Orten noch Lendikon umfaßt, und 68 Alltagsch., 20 Repetirsch. und 26 Singsch. zählt. — **Neschweil**, das Dorf, liegt zwischen Weißlingen und Wildberg, und zählt 34 Wohngebäude. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Nesplen, siehe **Näsplen**.

Neuacker oder **Hinteracker**, Ortsgegend der Gem. Bubikon, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Bösch liegt.

Neubaur, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Dietikon, das an einer Communikationsstraße n. Baden liegt.

Neu-Bettschweil, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Bettschweil.

Neubruch, Ortsgegend d. Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Ringweil, mit 2 Wohnh., die am Weg nach Waltsperg liegen.

Neubruch, Weiler v. 6 Wohnh. in der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Robank, liegt am Fußw. n. Grüth. Hier befindet sich 1 Schmiede.

Neubruch, Hof bestehend aus 1 Wohnh., gehört kirchlich nach Elgg, zur polit. Gem. Hofstetten, Civilgem. Wenzikon, Schulgem. Dickbuch, und liegt zwischen beiden benannten Orten auf einer Anhöhe.

Neubrüchel, Ortsgegend der Gem. Wildberg, mit 1 Wohnh., das nördlich vom Dorf liegt.

Neubrunn, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Unter-Stammheim, das an der Communikationsstraße nach der Furthmühle liegt. Hier befindet sich 1 Ziegelhütte.

Neubrunnen, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil- u. Schulgem. Wernetshausen, mit 2 Wohnh., die zwischen da und Weißenbach an der Communikationsstraße n. Wald liegen.

Neubrunnen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Turbenthal ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Neubrunnen den Weiler Leerüti und den Hof Unter-Spitzwies, zusammen mit 218 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber und Handwerker, einige Viehhändler und einen Rechenmacher zählte. — **Neubrunnen**, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat, und 30 Alltagsch., 15 Repetirsch. und 10 Singsch. zählt. — **Neubrunnen**, das Dorf liegt im Thalgrund gegen Seelmatten zwischen da und Oberhofen, und zählt 19 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthsh.

Neuegg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Oetweil, das an der Communikationsstraße nach Eßlingen liegt.

Neu-Eigi, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Mettmenstetten, Civilgem. Dachelsen, liegt an der Landstraße nach Knonau.

Digitized by Google

Neuenburg, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Wülflingen, welche folgende Weiler und Höfe umfaßt: Aeschau, Feldhof, Furth, Häusli, Hofstatt, Neuenburg, Ober-Eich, Ober-Tobel, Reyh, Rumstall, Schweikhof, Stöcklisrüti, Weyerthal und Wieshof, und 60 Alltagssch., 24 Repetirsch. u. 44 Singsch. zählt. — **Neuenburg**, Weiler v. 9 Wohnh. liegt südlich von Wülflingen am Bergabhang und am Fußweg n. Brütten.

Neuenhof, siehe **Neuhof**.

Neufurren, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Sulzbach, mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Nossikon liegen.

Neugrüth, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgem. Rahmsperg, liegt jenseits des Schauenbergs an den Grenzen der Gem. Geretschweil.

Neugut, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Altstätten, das an der Hauptstraße nach Zürich liegt.

Neugut, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, das bei der Eichmühle liegt.

Neugut, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Oetweil, das oberhalb der Gusch am Fußweg nach Kreuzlen liegt.

Neugut, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Schulgem. Wolfhausen, mit 4 Wohnh., die seitwärts der Communikationsstraße am Fußweg von Wolfhausen nach Bubikon liegen.

Neugut, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Egg, Civilgem. Bad, Schulgem. Hinteregg, das zwischen da und Ueßikon liegt.

Neugut, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Maur, Civil- u. Schulgem. Ueßikon, liegt zwischen da und Egg mitten am Bergabhang.

Neugut, Hof von 3 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgem. Undalen, liegt auf einem Berg an der Communikationsstraße nach Laubberg.

Neugut, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Wolfen, liegt im Thal des Steinenbachs.

Neugut, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgem. Isikon, liegt östlich von da am Fußweg nach Hermathschweil.

Neugut, Ortsgegend der Gem. Wallisellen, mit 1 Gebäude, das bei Nieder-Schwerzenbach liegt und in welchem 1 Seidenzwirnerei besteht.

Neuhäusli, siehe **Neuhaus**.

Neuhaus, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Fluntern, das im Vorderberg oberhalb dem Schneggenmann liegt.

Neuhaus, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Höngg, das zwischen der Wiesler- und Lachengaß liegt.

Neuhaus, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Uitikon, liegt etwas seitwärts der Landstraße am Fußweg nach Zürich.

Neuhaus, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Wipkingen, das oben am Schulhaus liegt.

Neuhaus, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe, liegt zwischen Strickler u. Wydenbach.

Neuhaus, Name v. 1 Wohnh. im Dorf Wädenschweil.

Neuhaus, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Richterschweil, das oberhalb der Kirche zwischen da und Althaus liegt.

Neuhaus, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Erlenbach, Winklerwacht, liegt bergshalb Isler.

Neuhaus, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, liegt zwischen da und Langacker an der Communikationsstraße nach Oetweil. Ein anderes **Neuhaus**, mit 1 Wohnh., liegt bei Lautikon und gehört zum Not. Kr. Stäfa.

Digitized by Google

Neuhaus, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Oetweil, das unweit der Kirche auf der Seite gegen Eßlingen liegt.

Neuhaus, Name v. 2 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Civilgem. Hof, die bei Wendhäuslen liegen.

Neuhaus, Name v. 2 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Schulgem. Wolfhausen, die zwischen Schwesterreyh und Schachen liegen.

Neuhaus, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Ettenhausen.

Neuhaus, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Hörnli, liegt am Fußweg nach Bauma.

Neuhaus, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Bärentschweil, Civil- und Schulgem. Adentschweil, liegt zwischen beiden Orten an der Communikationsstraße.

Neuhaus, Name v. 2 Wohnh. in der Gem. Rüti, die südlich von da am Fußweg nach Jonen liegen.

Neuhaus, Name v. 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Civil und Schulgem. Laupen, die zwischen da und Hinter-Nord liegen.

Neuhaus, Name v. 2 Wohnh. in der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Kempten, die an der Communikationsstraße nach Balm liegen.

Neuhaus, Ortsgegend der Gem. Fällanden, mit 2 Wohnh., die zwischen da und Rohr an der Communikationsstraße nach Maur liegen.

Neuhaus, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Uster, Civil- u. Schulgem. Riedikon, das an der Communikationsstraße nach Nieder-Uster liegt.

Neuhaus, Weiler v. 6 Wohnh. in der Gem. Egg, Civilgem. Bad, Schulgem. Hinteregg, liegt am Weg von da nach der Forch.

Neuhaus, Name v. 2 Wohnh. in der Gem. Egg, Civil- u. Schulgem. Eßlingen, die zwischen da und Vollikon an der Communikationsstraße nach Meilen liegen.

Neuhaus, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Wildberg, Civil- und Schulgem. Schalchen, das am Weg von da nach Breite und Sonnenberg liegt.

Neuhaus, Name. v. 1 Wohnh. (Tav. Wirthshaus) in der Gem. Pfungen, das unweit der Töß liegt.

Neuhaus, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Glattfelden, das zwischen Rheinsfelden und Eglisau liegt.

Neuhausreyh, Ortsgegend d. Gem. Richterschweil, mit 2 Wohnh., die zwischen Geerlisperg und Krummbächli am Weg nach Hütten liegen.

Neuhausreyh, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, mit 1 Wohnh., das zwischen Tannen und Beichlen an der Communikationsstraße nach Schönenberg liegt.

Neuhof, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Horgen, Schulgem. Käpfnach, das zwischen Gotteshalden und Neumatt liegt.

Neuhof, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civilgem. Berg und Höfe, liegt seitwärts Schwobshof.

Neuhof, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, liegt hinter Herrlisperg. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Neuhof, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Niederhasli, das am Weg von da nach Buchs liegt.

Neuholz, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, liegt zwischen Strickenberg und Güntisperg.

Neumatt, Ortsgegend d. Gem. Horgen, Schulgem. Käpfnach, mit 1 Wohnh., das außerhalb Badenmatt liegt.

Neumühle, Wädenschweil, s. Spreuermühle.

Neumühle, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Mönchaltorf, das am

Weg nach Hohstig auf der Seite gegen Egg liegt. Es besteht hier 1 Mühle.

Neumühle, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Dynhard, Civilgem. Welsikon, Schulgem. Eschlikon, das zwischen Welsikon und Dynhard liegt. Es besteht hier 1 Mühle u. 1 Oehle.

Neumünster, ein Wahlkreis des Bez. Zürich, welcher die polit. Gemeinden Fluntern, Hirslanden, Hottingen, Riesbach, Wytikon und Zollikon, mit 7975 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 7 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Neumünster, eine durch Beschluß des Großen Rathes v. 11. April 1834 gegründete Kirchgemeinde im Capitel Zürich, welche folgende Ortsgegenden umfaßt: Adlisperg, Altweg, Balgrist, Baschlig, bei der obern und untern Brücke, Brunnenhof, Burgwies, Dolder, Drathzug, Engelburg, Eyerbrecht, Falkenburg, Falkengaß, Flühgaß, Gemeindgaß, Hammer, Hegibach, Hof, Hofacker, Hornegg, Hornstraß, Hütten, Kapf, Karthaus, Kloßbach, Klus, Kreuz, Kreuzbühl, Kreuzhof, Kühgaß, Laurei, Mühle, Müllibach, Mönchhalden, Mönchhaldengaß, Nebelbach, Rämi, Rank, Reyh, Riedt, Römergaß, Rothwand, Rüti, Rütigaß, Schneggenmannsstraße, Schönauer, Schönbühl, Seefeld, Signau, Sonnenberg, Spiegelhof, Spitzwies, Sprensenbühl, Städtli, Stäg, Stadelhofen, Steinwiesgaß, Tiefenbrunnen, Tobel, Tobelhof, Vogelhütten, Weinberg, Weinegg, Wildbach, Wohneberg, Wolfbach, Zelgli, Zeltweg, Ziehbrunnen und Zürichhorn, zusammen mit 5429 Seelen. Der Gottesdienst wird von einem Pfarrer und Vikar versehen. Die neue Kirche der Gemeinde, die im Jahr 1839 vollendet und im August eingeweiht wurde, steht auf dem Hügel, früher Zelgli genannt, zwischen den Gemeinden Hirslanden und Riesbach. Obige Ortsgegenden bilden 3 Schulgenossenschaften: Hirslanden, Hottingen und Riesbach.

Neurüti, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Steinshof, liegt abgelegen nördlich von da.

Neu-Robank, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Seegräben, liegt am Fußweg nach Uster und an der Communikationsstraße nach Sack.

Neuscheuer, Vorder- und Hinter-, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt zwischen Hinter-Strahlegg und Hübschegg.

Neu-Schwendi, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt Alt-Schwendi gegenüber.

Neuthal, Name von 1 Wohnh. (mechan. Baumwollspinnerei) in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Hof, gehört zu der Ortschaft Müdspach.

Neu-Unterhaus, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Horgen, Civil- und Schulgem. Berg, liegt unterhalb Alt-Unterhaus.

Neuweg, Name v. 1 Wohnh. im Dorf Wädenschweil.

Neuweg, im, Ortsgegend der Gem. Rorbas mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Bülach liegt.

Neuwies, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- u. Schulgemeinde Ettenhausen, mit 1 Wohnh., das zwischen Bächelacker und Hinweil an der Landstraße liegt.

Nidelbad, Ortsgegend der Gemeinde Rüschlikon mit 2 Wohnh., die auf der Höhe gegen dem Forst liegen. Das eine ist ein Tav. Wirthshaus, das andere ein Badhaus.

Nideltobel, Hof v. 2 Wohnh., welcher kirchlich zur Gem. Bauma, Schulgem. Lipperschwendi, im übrigen zur Gem. Fischenthal gehört und

in einer engen Schlucht am Hörnli am Nidelbach liegt.

Niederau oder **Au**, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgem. Lipperschwendi, liegt an der Töß unterhalb Saland.

Niederdorf, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Egg, Civil- und Schulgem. Hinteregg, liegt nördlich von da.

Nieder-Dürstelen, Weiler von 7 Wohngeb. in der Gem. Bauma, liegt auf der halben Berghöhe am Weg nach Dürstelen.

Nieder-Eßlingen, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Egg, Civilgem. Lieburg, Schulgem. Eßlingen, liegt zwischen da und Lieburg unweit der Communikationsstraße nach Goßau und Grüningen.

Niederfeld, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 5 Wohnh., die zwischen Dörfli und Anwachs an der Communikationsstraße nach Stäfa liegen.

Niederfeld, Hof, bestehend aus 1 Wohnh., gehört kirchlich nach Elgg, zur polit. Gem. Hofstetten, Civil- und Schulgem. Dickbuch und liegt oberhalb von da an der Eulach nahe am Weg von Hofstetten nach Winterthur.

Niederfeld, Ortsgegend der Gem. Wülflingen mit 3 Wohnh., die südlich vom Dorf am Fußweg nach Pfungen unweit Hard liegen. Es besteht hier 1 Ziegelhütte.

Niederflachs, Dörfchen von 8 Wohnh. in der Gem. Bülach, liegt zwischen da und Niedermühle am Weg nach Höri nahe an der Glatt.

Niederglatt-Nöschikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gemeinde Niederhasli ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 1sten Quart. gehört. Der am rechten Ufer der Glatt liegende Theil der Gemeinde gehört zum Not. Kr. Bülach, der andere zum Not. Kr. Neuamt. Die Gemeinde umfaßt die beiden Dörfer Niederglatt und Nöschikon und die einzelnen Häuser Gärtli, Hochfurren und Windegg, zusammen mit 517 Einw. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 943 Juch., besteht die Hälfte aus Ackerland, 1/3 aus Wiesen, 1/9 aus Waldung, 1/15 aus Weiden, 1/20 aus Reben, 1/30 aus Gemeindwiesen, 16 J. aus Gemeindägerten.)

Niederglatt, eine Schulgenossenschaft, welche Niederglatt, Gärtli und Windegg umfaßt und 50 Alltagssch., 17 Repetirsch. u. 18 Singschüler zählt. — **Niederglatt**, das Dorf liegt zu beiden Seiten der Glatt, über welche eine gedeckte Brücke führt, zwischen Hofstetten u. Nöschikon und zählt 31 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 1 Mühle und 2 Schmieden. In Niederglatt befindet sich eine Sekundarschule für die Gemeinden Dielstorf, Niederhasli, Oberglatt u. Rümlang, welche gegenwärtig 16 Schüler zählt.

Niederhasli, ein Wahlkreis des Bezirks Regensberg, welcher die politischen Gemeinden Dielstorf, Niederhasli, Oberglatt und Rümlang, mit 3738 Einw. enthält. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Niederhasli, Kirchgemeinde im Capitel Regensberg, umfaßt die Dörfer: Mettmenhasli, Nassenweil, Niederglatt, Niederhasli, Nöschikon und Oberhasli und die einzelnen Häuser Brünnli, Castell, Eyerbach, Gärtli, Hochfurren, Leimgrub, Neuhof, Riedtreyh, Romis, Seebrugg, Steinacker und Windegg, zusammen mit 1473 Seelen. Oberhasli ist eine Filiale, wo der Pfarrer von Ostern bis gegen Martini jeden 2ten Sonntag Kinderlehre und von Martini bis Ostern wöchentlich eine Predigt halten muß. Obige Orte bilden 5 Schulgenossenschaften, nämlich: Nassenweil, Niederglatt, Niederhasli, Nöschikon

Digitized by Google

und Oberhasli. — **Niederhasli**, die Schulgenossenschaft, umfaßt die Dörfer Mettmenhasli u. Niederhasli, und die einzelnen Häuser Brünnli, Castell, Eyerbach, Leimgrub, Neuhof, Romis und Seebrugg und zählt 69 Alltagssch., 47 Repetirsch. und 27 Singsch. — **Niederhasli**, polit. Gemeinde im Bezirk Regensberg Wahlkreis Niederhasli, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1sten Quart. und besteht aus den 6 Civilgemeinden Mettmenhasli, Nassenweil, Niederglatt, Niederhasli, Nöschikon und Oberhasli. Landbau ist die Hauptbeschäftigung der Einwohner; indeß zählte man auch eine Anzahl Handwerker, einige Weber, Krämer, Viehhändler, 2 Schinnhütler u. s. f. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1273 Juch., besteht beinahe die Hälfte aus Holz und Boden, 1/3 aus Ackerland, 1/8 aus Wiesen, 1/20 aus Gemeindland, 23 1/2 Juchart aus Reben) **Niederhasli**, die Civilgemeinde, zum Not. Kr. Neuamt gehörig, umfaßt außer dem Dorf die bei der Schulgenossenschaft angeführten Orte, und zählt 382 Einwohner. — **Niederhasli**, das Dorf, liegt zwischen Dielstorf und Niederglatt und zählt 40 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Schleife u. 1 Schmiede.

Niederhaus, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civilgem. Wernetshausen, Schulgem. Ried, liegt 1½ Stund von der Kirche und ¼ Stund von Ried an der östlichen Seite des Allmann und am Fußweg von Schaufelberg nach Ried.

Niederhausers, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt im entferntesten Theil der Gem. 2 Stunden von der Kirche entlegen.

Niederhaustobel, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt bei Hübschegg.

Niederhöri, Dörfchen von 9 Wohnh., das kirchlich nach Bülach, im übrigen zu der Gemeinde Höri gehört und am linken Ufer der Glatt, Ennethöri gegenüber, wohin eine Brücke führt, liegt. Hier befindet sich das Schulhaus der Gemeinde.

Niederholz, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht Hittenberg, liegt zwischen diesem Ort und Aa an der Grenze des Kant. St. Gallen; 3 Häuser sind schulgenössig nach Hittenberg, 1 Haus nach Wald.

Nieder-Marthalen, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Marthalen, liegt an der Communikationsstraße nach Ellikon und am Fußweg nach Flaach. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe und 1 Gipsmühle.

Niedermülli, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Bülach, liegt zwischen Niederflachs und Obermülli am linken Ufer der Glatt. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge, 1 Oehle und 1 Lohmühle.

Nieder-Orn, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Unterbach, liegt jenseits des Bachtels hinter der Hochwacht.

Nieder-Rüti, Dörfchen von 10 Wohnh., das kirchlich nach Bülach, zur polit. Gem. Winkel, Civil- und Schulgem. Rüti gehört und an der Hauptstraße nach Zürich liegt.

Niedersaum, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, mit 2 Wohnh., die zwischen Sunst und Neuhausreyh liegen.

Nieder-Schwerzenbach, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Wallisellen, liegt am rechten Ufer der Glatt zwischen Wallisellen u. Dübendorf. In der Nähe ist die Fabrik Neuthal.

Nieder-Steinmaur, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil

Digitized by Google

der Kirch- und polit. Gem. Steinmaur ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Regensberg gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Nieder-Steinmaur und die einzelnen Häuser Egg und Ziegelhütten und zählt 202 Einw. — **Nieder-Steinmaur**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 30 Alltagssch., 14 Repetirsch. und 4 Singsch. zählt. — **Nieder-Steinmaur**, das Dorf, liegt am Pflasterbach zwischen Regensberg und Ober-Steinmaur u. zählt 21 Wohnh. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge, 1 Gipsmühle und 1 Schmiede.

Niederthal, Ortsgegend der Gem. Oetweil mit 1 Wohnh., das zwischen Kloster und Stubenloh liegt. Es besteht hier 1 mechan. Baumwollspinnerei.

Nieder-Töß, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Töß, das nördlich von da am rechten Ufer der Töß liegt. Es besteht hier 1 mechanische Baumwollspinnerei nebst Werkstätte.

Nieder-Urdorf, politische Gemeinde im Bezirk Zürich, Wahlkr. Birmenstorf, gehört zum 1sten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Birmenstorf rc., u. besteht aus d. Dorf Nieder-Urdorf und den einzelnen Häusern Bifang, Heerenweg, Hoger und Moosacker, zusammen mit 174 Einw., deren Hauptbeschäftigung Landwirthschaft ist; indeß zählte man auch 7 Leineweber, 5 Handwerker, 3 Strümpfweber u. s. f. — **Nieder-Urdorf**, das Dorf, das zur Kirchgem. reform. Dietikon, Schulgem. Urdorf gehört, liegt zwischen Ober-Urdorf und Dietikon ganz nahe an der Hauptstraße nach Bremgarten u. zählt 22 Wohnh. Es besteht hier 1 große Gerwerei.

Nieder-Uster, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Uster ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Nieder-Uster die Weiler Bühl, Wyl und das einzelne Haus Sonnenberg, zusammen mit 571 Einw., von denen sich zwar der größere Theil mit Landwirthschaft beschäftigt; indeß zählte man eine bedeutende Zahl Fabrikarbeiter, eine Anzahl Handwerker und Weber, 2 Sennen, 1 Fischer, 1 Blattmacher u. s. f. — **Nieder-Uster**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 79 Alltagssch., 50 Repetirsch. und 56 Singsch. zählt. — **Nieder-Uster**, das Dorf, liegt am Ausfluß der Aa in den Greifensee, Maur gegenüber, und zählt 49 Wohnh. Hier befindet sich eine Capelle und es besteht 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Schleife, 2 mech. Baumwollspinnereien nebst Werkstätten, 1 Nagelschmiede u. s. f.

Niederweil, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirchgem. Andelfingen, polit. Gem. Attlikon ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Andelfingen gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Niederweil die einzelnen Häuser Forrenbuck u. Schmidlihof, zusammen mit 153 Einw., die sich fast ausschließlich mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch 5 Weber, 3 Handwerker und 1 Viehhändler. — **Niederweil**, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat und 28 Alltagssch., 10 Repetirsch. und 4 Singschüler zählt. — **Niederweil**, das Dorf liegt zwischen Attlikon und Oberweil und zählt 21 Firsten.

Niederweningen, Kirchgemeinde im Capitel Regensberg, umfaßt die Dörfer Dachsleren, Niederweningen und Wasen, den Weiler Murzeln und den Egghof, zusammen mit circa 950 Seelen, nebst den reformirten Einwohnern der Aargauischen Gemeinde Ehrendingen. — **Nieder-**

Digitized by Google

weningen, die Schulgenossensch., umfaßt das Dorf Niederweningen, den Egghof und Murzeln und zählt 112 Alltagssch., 45 Repetirsch. und 35 Singsch. — Niederweningen, politische und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Regensberg, Wahlkr. Schöfflistorf, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Regensberg, u. umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgenossensch. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1996 Juch., besteht fast die Hälfte aus Holz, 1/4 aus Ackerland, 1/5 aus Wiesen, 1/28 aus Reben.) Die Gemeinde zählt 747 Einw., die sich vorzugsweise mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß gab es auch mehrere Handwerker, besonders Seiler, einige Weber u. s. f. — Niederweningen, das Dorf liegt im Wehnthal, am nördlichen Fuß der Lägern, am Flüßchen Surb und an der Landstraße nach Zurzach, unweit der Grenze des Kant. Aargau, und zählt 81 Wohnh. Bemerkenswerth ist die Kirche wegen ihrem schönen Thurm. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Mühle, 1 Oehle, 3 Gipsmühlen und 1 Schmiede.

Niggenberg, Weiler von 4 Wohnh., liegt zwischen Hombrechtikon und Grüningen, außerhalb Dändlikon. Der größere Theil, 3 Wohnh., gehört zur Gem. Grüningen, Civilgem. Bächelsrüti; der kleinere Theil (1 Haus) zur Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Uezikon, Not. Kr. Grüningen.

Niggenthal, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Rüti, Civil- und Schulgem. Fägschweil, liegt ganz abgeschnitten südlich von da.

St. Niklaus, siehe **Klaus**.

Nöschikon, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Niederhasli, welche nebst dem Dorf Nöschikon das einzelne Haus Hochfurren umfaßt, und 27 Alltagssch., 8 Repetirsch. und 9 Singsch. zählt. — Nöschikon, das Dorf liegt am linken Ufer der Glatt, Niederglatt gegenüber, mit welchem es eine Civilgemeinde bildet und zählt 22 Wohnhäuser.

Nöschweil, siehe **Neschweil**.

Nol, Weiler von 8 Wohngeb. in der Gem. Laufen, Civil- u. Schulgem. Uhwiesen, liegt am rechten Ufer des Rheins unterhalb dem Rheinfall, Dachsen gegenüber, und ist ganz vom Badischen und Schaffhausischen Gebiet umschlossen. Ueber den Rhein führt eine Fähre.

Nonnenberg, siehe **Wonnenberg**.

Nord, siehe **Hinter-Nord**.

Nossikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Uster ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Nossikon die einzelnen Häuser, Aegerstenried, Blindenholz, Brunnacker u. Buchhalden, zusammen mit 270 Einw., die sich meist mit Landbau beschäftigen; indeß zählte man auch eine Anzahl Fabrikarbeiter und Weber, 1 Gärtner, 1 Wildschütz u. s. f. — Nossikon, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 48 Alltagssch., 18 Repetirsch. und 16 Singsch. zählt. — Nossikon, das Dorf liegt an der Communikationsstraße von Uster nach Goßau, und zählt 16 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthsh. Hier befindet sich 1 Schmiede.

Nürnberg, Ortsgegend der Gem. Wipkingen, mit 4 Wohnh. (darunter 1 Landsitz), die zwischen Röthel und Unterstraß liegen.

Nürnstorf, politische Gemeinde im Bez. Bülach, Wahlkr. Kloten-Basserstorf, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kloten, und besteht aus den 5 Civilgemeinden: Baltenschweil, Birchweil, Breite, Nürnstorf und Oberweil, zusammen

Digitized by Google

mit 967 Einw. — Nürnstorf, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Bassersdorf, welche einzig das Dorf Nürnstorf umfaßt, und 35 Alltagssch., 14 Repetirsch. u. 12 Singsch. zählt. — Nürnstorf, die Civilgemeinde, zu welcher ebenfalls nur das Dorf Nürnstorf gehört, zählt 324 Einw., die sich meist mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man etwa 7 Weber, einige Handwerker, namentlich Seiler, 1 Viehhändler u. s. f. — Nürnstorf, das Dorf liegt an der Hauptstraße nach Winterthur, zwischen Bassersdorf und Breite, und zählt 49 Wohnh., darunter bemerkenswerth das ehmalige gerichtsherrliche Schloß. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Oehltrotte, 1 Färberei, 1 Schlosserschmiede u. s. f.

Nußbaumen, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt zwischen Müsli und Aesch auf der Seite gegen Spitzen.

Nußbaumen, Dörfchen von 9 Wohnh. in der Gem. Bülach, liegt östlich von da am Fußweg n. Rorbas.

Nußbaumerweg, am, Ortsgegend der Gem. Ober-Stammheim, mit 4 Wohnh., die außerhalb dem Dorf am Weg nach Nußbaumen u. an der Grenze des Kant. Thurgau liegen.

Nußberg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Schlatt ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Nußberg den Hof Heiterthal, zusammen mit 115 Einw., die sich meist mit Landbau beschäftigen; indeß zählte man auch einige Weber, Fabrikarbeiter und Handwerker. — Nußberg, das Dorf das nach Schlatt schulgenössig ist, liegt westlich von Unter-Schlatt am Abhang des Dübergs und am Fußweg nach Winterthur, und zählt 13 Wohnhäuser.

Nydelbad, siehe Nidelbad.

Nydeltobel, s. Nideltobel.

O.

Ober-Aeschenmatt, Ortsgegend der Gem. Rüti, mit 1 Wohnh., das südlich von da am Fußweg nach Laufenbach liegt.

Ober-Affoltern, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch-, politischen und Schulgem. Affoltern ausmacht, und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Dieselbe umfaßt außer dem Dorf Ober-Affoltern die einzelnen Häuser Kalchofen, Uerklis und Wylhof, und zählt 567 Einw., die sich zwar meist mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß gab es auch eine Anzahl Handwerker, Fabrikarbeiter und Seidenweberinnen, einige Weber, Fuhrleute u. s. f. — Ober-Affoltern, das Dorf liegt an der Landstraße nach Knonau und an der Jonen, und zählt 58 Wohnhäuser. Hier befinden sich die Kirche und die Pfarrgebäude, das neue Bezirksgebäude, und es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Mühle, 1 Säge, 1 Oehltrotte, 2 Schmieden, 1 Nagelschmiede, 1 Färberei u. a. m.

Ober-Affoltern, Dorf von 37 Wohnh., welches den Hauptbestandtheil der Gem. Affoltern, (Bez. Regensberg) ausmacht. Dasselbe liegt an der Landstraße ins Wehnthal, 1 Stunde von Zürich. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg und 2 Schmieden.

Ober-Albis, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Hausen, liegt östlich vom Dorf und steht zur Zeit in keinem bestimmten Civilverbande.

Ober-Albis, Weiler von 7 Wohnh. in der Gem. Langnau, liegt auf der Höhe des Albis an beidseitigen Abhängen desselben und an der neuen Landstraße. Es besteht

Digitized by Google

hier 1 Tav. Wirthsh. und 2 Sennhütten.

Ober=Asp, Ortsgegend d. Gem. Wollishofen, mit 1 Wohnh., das auf einem Hügel zwischen den beiden Straßen nach dem Albis und der Allmend liegt.

Ober=Au, Wyla, siehe Au.

Ober=Balm, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch= und polit. Gem. Pfäffikon ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Päffikon gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Ober=Balm, und das einzelne Haus Freudenberg, zusammen mit 137 Einw. — **Ober=Balm** oder **Vorder=Balm**, das Dorf, welches nach Auslikon schulgenössig ist, liegt ½ Stund von Pfäffikon an der Communikationsstraße von Kempten nach Hittnau und zählt 24 Wohngebäude. Hier befindet sich 1 Tav. Wirthshaus.

Ober=Beicher, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt auf einer Terrasse ob dem Beichertobel.

Ober=Beichlen, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, liegt zwischen Geeren und Tannen an der Communikationsstraße nach Schönenberg.

Ober=Berg, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 1 Wohnh., das auf der Höhe ob Lützelsee liegt.

Oberberg, Hof bestehend aus 2 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt hoch im Berg oberhalb Schwendi.

Ober=Bernegg, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hinweil, liegt am Weg von da ins Gyrenbad. 2 Wohnh. gehören zur Civil= und Schulgem. Wernetshausen, 1 Wohnh. zur Civil= und Schulgem. Gyrenbad.

Ober=Bertschikon oder **Lunzisgrüth**, Weiler v. 5 Wohnh. in der Gem. Bertschikon, liegt oberhalb von da an der Communikationsstraße nach Schneit und unweit der Grenze des Kant. Thurgau.

Ober=Böndler, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civilgem. Böndler, Schulgem. Grüth, liegt zwischen Goldacker und Unter=Wetzikon an der Communikationsstraße nach Hinweil.

Ober=Breitacker, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil= u. Schulgem. Hadlikon, mit 1 Wohnh., das zwischen Loch und Edikon liegt.

Ober=Bruchegg, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Roßweid, liegt an zwei Fußwegen ins Steinenbachthal und ins Thurgau.

Ober=Buch, Dorf von 29 Wohnhäusern, welches den Hauptbestandtheil der Kirch= und polit. Gem. Buch ausmacht. Es liegt am nördlichen Abhang des Irchel. Hier befinden sich die Kirche, welche einen schönen Thurm hat, die Pfarrgebäude und das Schulhaus.

Oberbühl, Dörfchen von 10 Wohnh. in der Gem. Wald, Schulgem. Ried, liegt zwischen Unterbühl und Amslen an der Communikationsstraße ins Gyrenbad. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Ober=Büliberg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Embrach, Civilgem. der Höfe, liegt auf dem westlichen Bergabhang.

Ober=Burgweid, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wetzikon, Civilgem. Burg, Schulgem. Kempten, liegt zwischen Eichholz und Burgweid am Fußweg nach Adentschweil.

Ober = Dächlischweil, Weiler von 6 Wohnh. in der Gem. Herrliberg, liegt an der Communikationsstraße nach Wetzweil.

Ober=Dienberg, Hof be=

Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Civil- und Schulgem. Laupen, liegt zwischen Dienberg und Bär an einer Communikationsstraße nach Krauern.

Oberdorf, ein Theil der Gem. Wollishofen, mit 10 Wohnh., die zu beiden Seiten der Landstraße nach dem Albis liegen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh. und 1 Schmiede.

Oberdorf, ein Theil des Dorfes Dietikon, mit 18 Wohnhäusern.

Oberdorf, ein Wachtbezirk oder Abtheilung der Gem. Zollikon, welcher nebst Oberdorf noch Höhe und Wytellikon umfaßt. – **Oberdorf**, der Dorftheil zählt 25 Wohnh., darunter das Pfarrhaus, die von der neuen Straße am See auf aufwärts gegen dem Berg liegen.

Oberdorf, Ortsgegend außerhalb dem Dorf Weiningen gegen Zürich, mit 1 Wohnhaus.

Oberdorf, ein Theil des Dorfes Wytikon, welcher nebst Trichtenhausen 30 Gebäude zählt. Hier befindet sich die Kirche.

Oberdorf, eine Abtheilung der Gem. Thalweil, Oberwacht, mit 23 Wohnh., die von der Kirche an aufwärts bis Böhni und Ebnet liegen.

Oberdorf, Ortsgegend der Gem. Meilen, Sekt. und Schulgem. Ober-Meilen, mit 10 Wohnh., die oberhalb der Landstraße liegen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 mechan. Baumwollenspinnerei u. 1 Zigerreibe.

Oberdorf, eine Abtheilung der Gem. Männedorf, mit 17 Wohnh., die unterhalb der Landstraße zwischen Unterdorf und Saurenbach liegen. Hier befindet sich das Armen-, Schul- und Schützenhaus der Gemeinde, und es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 1 Badanstalt, 1 Rothfärberei, 1 Seidenweberei, 1 Seiden- und Baumwollenzwirnerei.

Oberdorf, eine Abtheilung des Dorfes Bärentschweil, mit 19 Wohngebäuden, die jenseits der Brücke über den Stöcklibach liegen. Hier befindet sich 1 Webfabrik.

Oberdorf, eine Abtheilung des Dorfes Dübendorf, mit 37 Wohnh. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge, 1 Färberei und 2 Schmieden.

Oberdorf, eine Abtheilung des Dorfes Unter-Stammheim, mit 12 Wohnh., die zunächst der Kirche liegen. In diese Abtheilung gehören nebst der Kirche auch die Pfarrgebäude.

Oberdorf, eine Abtheilung des Dorfes Flaach, begreift denjenigen Theil desselben, der unterhalb der Kirche liegt, und zu welchem die 2 Mühlen gehören.

Oberdorf, eine Abtheilung des Dorfes Glattfelden.

Oberdorf, eine Abtheilung des Dorfes Weyach, mit 15 Wohnh., die auf der Seite gegen Rath an der Communikationsstraße liegen. In diese Abtheilung gehören die Kirche, das Pfarrhaus, das Schulhaus, 1 Mühle und 1 Schmiede.

Oberdorf, Weiler v. 5 Wohnh. in der Gem. Regenstorf, Civil- und Schulgem. Watt, liegt nördlich von da an der Communikationsstraße nach Oberhasli.

Ober-Dürnten, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Dürnten ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Ober-Dürnten die Orte: Absägeten, Angel, Bodmen, Breitenmatt, Ettenbohl, Felsenhof, Garweid, Ghangetwies, Gruben, Häuslen, Hasenstrick, Hub, Hubacker, Käntlibach, Landenspiel, Lätten, Langacker, Langrüti, Looren, Nauen, Orn, Regletsmoos, Rüteli, Schleebühl, Schlieren, Teufenbohl, Thülen, Tobel, Töbeli u. Tümlen, zusammen mit 664 Einw.,

Digitized by Google

unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber und Fabrikarbeiter, einige Handwerker, 1 Gärtner u. s. f. zählte. — Ober-Dürnten, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat, und 74 Alltagssch., 40 Repetirsch. und 41 Singsch. zählt. — Ober-Dürnten, das Dorf liegt am Fuß des Bachtel an der Communikationsstraße von Dürnten nach Wald, und zählt 22 Wohnh. Hier befindet sich 1 Schmiede und 1 Sennhütte.

Ober-Dürstelen, s. Dürstelen.

Oberegg, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Schulgem. Ried, liegt hoch auf dem gleichnamigen Berg und bei der gleichnamigen Alpe zwischen Ueberzütt und Nasen.

Ober-Eich, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Wülflingen, Schulgem. Neuenburg, liegt nördlich von da am Fußweg nach Oberweil.

Ober-Elsau, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Elsau, liegt zwischen Fulau, Sonnenberg und Schnasberg.

Ober-Embrach, polit. Gemeinde im Bez. Bülach, Wahlkr. Embrach, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kloten und besteht aus den beiden Civilgemeinden Ober-Embrach und Hofgemeinde, zusammen mit 796 Einw. — Ober-Embrach, die Civilgemeinde umfaßt den Weiler Hausen, das Dorf Ober-Embrach und den Hof Schletten, zusammen mit 349 Einw., die sich meist mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch 16 Handwerker. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 652 Juch., besteht die Hälfte aus Ackerfeld, 1/5 aus Holz, 1/7 aus Wiesen, 1/9 aus Reben, 16 Juch. aus Baumgärten.) Ober-Embrach, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Embrach, welche außer den bei der Civilgem. angeführten Orten noch die Höfe Paradies, Rothenflue, Trynenmoos und Unter-Mettmenstetten umfaßt, und 78 Alltagssch., 22 Repetirsch. und 18 Singsch. zählt. — Ober-Embrach, das Dorf liegt südöstlich von Embrach an der Communikationsstraße nach Brütten, und zählt 37 Wohnh. Bemerkenswerth ist das mit einem Thürmchen gezierte Schulhaus. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge und 1 Schmiede.

Ober-Emmetschloo, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Ettenhausen, liegt am Fußweg nach Ringweil.

Ober-Engstringen, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Zürich, Wahlkr. Höngg, gehört zum 1ten Milit. Kr. 1ten Quart. Notar. Kr. Weiningen rc. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Ober-Engstringen nachfolgende Orte: Ankenhof, Eggbühl (ein Theil), Fähre, Gießen, Halden, Lanzrain, Paradies, Riesi und Winkel zusammen mit 464 Einw. Ein Theil derselben beschäftigt sich mit Landwirthschaft, ein Theil, 60—70 mit Fabrikarbeiten, auch zählte man 25 Handwerker, 1 Gärtner u. s. w. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, cirka 430 Juchart besteht 1/3 aus Ackerland, 1/4 aus Holz, 1/5 aus Wiesen, eben so viel aus Reben, 10 Juch. aus Weiden und Sträuiland.) — Ober-Engstringen, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Höngg, welche außer den bereits erwähnten Orten noch Rütihof umfaßt und 56 Alltagsschüler, 39 Repetierschüler und 14 Singschüler zählt. Nur ein Theil jener Orte, nämlich die Hälfte des Dorfes Ober-Engstringen, Eggbühl, Fähre, Gießen, Halden, Lanzrain, Paradies und Risi, gehören indeß kirchlich nach Höngg, die andere Hälfte des Dorfes, Ankenhof, Hub und Winkel zur Kirchgemeinde

Digitized by Google

Weiningen. **Ober-Engstringen**, das Dorf, liegt am rechten Ufer der Limmat, über die hier eine künstliche Fähre führt, zwischen Höngg und Unter Engstringen und zählt 22 Wohnh. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Oehle und 1 mech. Baumwollspinnerei, mit welcher ein Kosthaus für die Arbeiter in Verbindung steht. In Ober-Engstringen befindet sich eine Sekundarschule für die Gemeinden Geroldschweil, Höngg, Ober-Engstringen, Oetweil, Unter-Engstringen u. Weiningen, welche gegenwärtig 32 Schüler zählt.

Ober-Fägschweil, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Rüti, Civil- und Schulgem. Fägschweil, liegt zwischen Unter-Fägschweil und Rieden an der Landstraße nach Wald.

Ober-Feld, Ortsgegend der Gem. Wald, Wachtbez. Blattenbach, mit 2 Wohnh. die zwischen da und Wald an der Communikationsstraße nach Ober-Dürnten liegen.

Ober-Finsterbach, Hof, bestehend aus 1 Wohnhaus in der Gem. Wald, Wachtbez. Blattenbach, liegt zwischen den benannten Ortschaften am Fußweg nach Dändler.

Ober-Frohnbühl, Ortsgegend der Gemeinde Oetweil mit 2 Wohnhäusern, die zwischen Lindist und Schachen liegen.

Ober-Fuchsloch, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt auf einer Terrasse ob Fuchsloch.

Ober-Gfell, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Gfell, liegt am Weg von Sternenberg auf's Hörnli.

Ober-Ghey, Ortsgegend der Gemeinde Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 7 Wohnh. die zwischen Weingarten und Schmalzgrub an der Communikations-Straße nach Stäfa liegen.

Ober-Gysenrüti, Weiler von 7 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgemeinde Langrüti, liegt oberhalb Gisibach an der Landstraße nach Einsiedeln. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Oberglatt, Kirchgemeinde im Capitel Regensberg, umfaßt die Dörfer Hofstetten und Oberglatt und die einzelnen Häuser: in der Bellen, im Geißkropf, Halden und in der Reckholdern, und zählt 773 Seelen. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften: Hofstetten und Oberglatt. — **Oberglatt**, d. Schulgenossenschaft umfaßt außer dem Dorf Oberglatt die benannten einzelnen Häuser und zählt 93 Alltagsschüler, 35 Repetirschüler, und 27 Singschüler. **Oberglatt**, politische Gemeinde im Bez. Regensberg, Wahlkr. Niederhasli, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart. und besteht aus den beiden Civilgemeinden Hofstetten und Oberglatt; derjenige Theil, der am rechten Ufer der Glatt liegt, gehört zum Not. Kr. Bülach, der linkseitige zum Not. Kr. Neuamt. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land 1615 1/2 Juch., besteht 3/8 aus Ackerland, 1/5 aus Wiesen, 1/8 aus Holz, 1/23 aus Reben, 39 J. aus Weiden.) Die Einwohner beschäftigen sich vorzugsweise mit der Landwirthschaft; indeß zählte man etwa 30 Handwerker, einige beschäftigen sich mit Seidenweberei u. s. f. **Oberglatt**, die Civilgemeinde, hat den nämlichen Umfang wie die Schulgenossenschaft und zählt 594 Einwohner. **Oberglatt**, das Dorf liegt zu beiden Seiten der Glatt, über die 2 Brücken führen, zwischen Rümlang und Niederglatt, und zählt 44 Wohnhäuser. Es besteht hier 1 Tavernenwirthshaus, 1 Schmiede, und 1 Nagelschmiede.

Ober-Goldacker, Hof, bestehend aus 1 Wohnhaus in der Gem. Goßau, Civilgemeinde Thäli, Schulgem. Ottikon, liegt zwischen Hunds-

Digitized by Google

ruggen und Böndler an der Communikationsstraße nach Wetzikon.

Ober=Grüth, Ortsgegend der Gem. Herrliberg mit 5 Wohnh. die zwischen Steinrad und Strehlgaß an der alten Landstraße liegen.

Oberhäusli, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt zwischen Wolfbühl und Gschwend auf der Seite gegen Hütten.

Oberhalden, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Bad, Schulgemeinde Hinteregg, mit 1 Wohnh. das zwischen da und Rellikon liegt.

Ober=Haltberg, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, liegt am rechtseitigen Bergabhang am Fußweg nach Fischenthal.

Ober=Hasel, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Hittnau, Civil= und Schulgemeinde Ober=Hittnau, liegt östlich von da bei Ober=Luppmen.

Oberhasli, eine Filiale der Kirchgemeinde Niederhasli, welche das Dorf Oberhasli und das einzelne Haus Riedtreyh umfaßt, und 347 Seelen zählt. Der Pfarrer hat in der hiesigen Kapelle von Ostern bis Martini jeden 2ten Sonntag Kinderlehre, von Martini bis Ostern wöchentlich eine Predigt, auch den Verstorbenen Leichenpredigten zu halten. **Oberhasli** Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der polit. Gemeinde Niederhasli ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Bülach gehört. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 914 Juch., besteht die Hälfte aus Ackerland, 1/5 aus Wiesen, 1/6 aus Holz, 1/15 aus Weiden, 1/28 aus Reben.) — **Oberhasli**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 47 Alltagsschüler, 20 Repetirschüler und 13 Singschüler zählt. **Oberhasli**, das Dorf, liegt zwischen Rümlang und Niederhasli und zählt 42 Wohnhäuser. Es befindet sich hier eine Capelle; es besteht 1 Mühle und 1 Schmiede.

Oberhaus, Name von 2 Wohnhäusern in der Gemeinde Wetzikon, Civil= und Schulgem. Kempten, die seitwärts der Landstraße nach Bärentschweil liegen.

Oberhausen, eine Abtheilung der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgemeinde Kirchbühl, mit 24 Wohnh. die zwischen Oetikon und Beewies zum Theil an der alten Landstraße, zum Theil an der Bergstraße liegen. Es besteht hier 1 Tavernenwirthshaus, 1 Schmiede und mechan. Baumwollspinnerei.

Oberhausen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirchgemeinde Kloten, polit. und Schulgemeinde Opfikon ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart. Not. Kr. Kloten gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorfe Oberhausen, den Weiler Glattbrugg, die Höfe Hofigelen und Riedthof, zusammen mit 197 Einwohnern, die sich meist mit Landwirthschaft beschäftigen, indeß zählte man auch ein Dutzend Fabrikarbeiter, eine Anzahl Seidenweber und Seidenweberinnen, 5 Handwerker u. s. f. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, 388 Juch. besteht 10/19 aus Ackerland, 1/3 aus Wiesen, 1/12 aus Holzboden, 1/32 aus Reben, ebenso viel aus Gemeindweid.) **Oberhausen**, das Dörfchen, liegt am linken Ufer der Glatt, Opfikon gegenüber, wohin ein Steg führt, und zählt 13 Wohnhäuser.

Ober=Herten, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Ellikon, Civilgemeinde Herten, liegt zwischen Ellikon und Altikon.

Ober=Hittnau, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch= und polit. Gem. Hittnau ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Pfäffikon gehört. Die Gemeinde umfaßt

Digitized by Google

das Dorf Ober=Hittnau und nachfolgende Orte: Baierschen, Blatten, Buhn, Furth, Hofhalden, Luppmen, Oberhasel, Ohwachs, Riedtwies, Sack, Sonnenreyh, Wylen und Zumiker, zusammen mit 654 Einw. — **Ober=Hittnau**, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat und 80 Alltagsschüler, 38 Repetirsch. und 40 Singschüler zählt. **Ober=Hittnau**, das Dorf, liegt an der Landstraße von Pfäffikon nach Bauma, und zählt 43 Wohnh. Es befindet sich hier die Kirche und das Pfarrhaus, und es besteht 1 Tav. Wirthshaus und 1 Schlosserschmiede.

Ober=Höchstock, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Roßweid, liegt auf dem gleichnamigen Berge am Fußweg nach Bauma.

Ober=Höri, Dörfchen von 14 Wohnh. am linken Ufer der Glatt, zwischen Röschikon und Nieder=Höri, gehört kirchlich nach Bülach, im übrigen zu der Gem. Höri. Es besteht hier 1 mechan. Baumwollspinnerei und 1 Schmiede.

Oberhof, Name von 1 Wohnh. (Landsitz und Fidei=Commis) in der Gem. Fluntern, das in der Abtheilung Blatten sich befindet.

Oberhof, Weiler von 4 Wohnhäusern in der Gem. Horgen, Civil= und Schulgemeinde Berg, liegt zwischen Moorschwand und Wührenbach am Abhang gegen der Sihl.

Oberhof, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Grüningen, liegt am Weg nach der Kindenmannsmühle.

Oberhof, Weiler von 3 Wohnhäusern in der Gem. Hinweil, Civilgemeinde Unterholz, liegt am Fußweg nach Bubikon.

Oberhof, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Fischenthal, welche nachfolgende Orte umfaßt: Aurüti, Bodmen, Bräch, Brand, Fistel, Fröschau, Geeren, Ghogg, Grundbach, Häusli, Koller, Mathysen, Mühlebach, Ober=Rheinsperg, Riedtli, Rutschwendi, Sack, Schauchtann, Stein, Tannen, Unterberg, Unter=Rheinsperg, Würz u. Wydum, und 100 Alltagssch. 42 Repetirsch. und 40 Singschüler zählt. — **Oberhof**, Ortsgegend mit 12 Wohnh., die an der Landstraße nach Bauma und zunächst derselben liegen. Hier befindet sich die Kirche und das Pfarrhaus der Gemeinde; und es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus und 1 Metzg.

Oberhof, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Goßau, Civilgem. Berg und Höf, das seitwärts Schwobshof liegt.

Oberhof, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Elgg, Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur, liegt auf dem südlichen Bergabhang zwischen Elgg und Aadorf an der Grenze des Kant. Thurgau.

Oberhof, eine Abtheilung des Dorfes Flaach.

Oberhof, eine Abtheilung d. Dorfes Freienstein mit 4 Wohnhäusern, die am Fuße des Burghügels liegen.

Oberhof, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Buchs, das seitwärts der Communikationsstraße nach Otelfingen liegt.

Oberhofen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch= und polit. Gemeinde Turbenthal ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg. Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde besteht einzig aus dem Dorf Oberhofen mit 155 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber, einige Handwerker und 1 Korbmacher zählte. Das benannte Dorf bildet eine Schulgenossenschaft, welche 17 Alltagssch. 10 Repetirsch. und 8 Singsch. zählt.

Digitized by Google

Oberhofen, das Dorf liegt in einem Seitenthal an der Communikationsstraße von Turbenthal nach Bichelsee und zählt 17 Wohnh.

Oberhofgemeinde, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Illnau ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Orte: Agasul, Billikon, First, Guggenbühl, Horben, Kämmleten, Luckhausen, Mesikon (ein Theil), Prestenberg, Schömlet und Thalmühle, welche zusammen 151 Einw. zählen.

Oberholz, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstageren, liegt zwischen Unterholz und Aeppli auf der Seite gegen Schönenberg.

Ober-Hub, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Buch, Schulgemeinde Hub, liegt zwischen Buch und dem Wartbad.

Ober-Hub, Zollikon, siehe Hub.

Ober-Hüttstall, Hof, bestehend aus 1 Wohnh., gehört kirchlich nach Elgg, zur polit. Gem. Hofstetten, Civilgem. Geretschweil, Schulgemeinde Huggenberg, und liegt auf der Höhe des Berges zwischen Huggenberg und Rahmsperg.

Ober-Illnau, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Illnau ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Ober-Illnau und den Kempthof, zusammen mit 316 Einw. — **Ober-Illnau**, eine Schulgenossenschaft, welche außer den benannten Orten noch Guggenbühl und Thalmühle umfaßt und 50 Alltagsschüler, 21 Repetirschüler und 10 Singsch. zählt. **Ober-Illnau**, das Dorf liegt auf der Höhe des linkseitigen Abhanges des Kemptthales und zählt 39 Wohnh. Hier befindet sich die alterthümliche Kirche, das schöne Pfarrhaus und 1 Tav. Wirthshaus.

Ober-Kählhof, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgemeinde Kirchbühl mit 3 Wohnh., die zwischen Kreuz und Breitweg an der Landstraße n. Rapperschweil liegen.

Ober-Kessibühl, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl mit 3 Wohnh., die auf der Anhöhe oberhalb der Kirche liegen.

Ober-Kreuzlen, Weiler v. 5 Wohnh. in der Gem. Oetweil, liegt auf dem Berg an der Communikationsstraße von Egg nach Meilen.

Ober-Langenhard, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gemeinde Zell, Schulgem. Langenhard ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Ober-Langenhard, die Weiler und einzelnen Häuser: Breite, Einfang, Garten, Röhrli, Thürliacker und Weißenberg, zusammen mit 319 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber, einige Handwerker, auch 1 Löther zählte. **Ober-Langenhard**, das Dorf, liegt auf dem Berg zwischen Zell und Schlatt und zählt 23 Wohnh., darunter das Schulhaus. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Ober-Laubegg, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Hütten, liegt oberhalb Böschen am rechten Ufer des Hüttnerseeli.

Ober-Laupen, Weiler von 7 Wohnh. in der Gemeinde Wald, Civil- und Schulgemeinde Laupen, liegt zwischen da und Steig an der Landstraße nach Goldingen unweit der Grenze des Kant. St. Gallen.

Ober-Laupetschweil, Hof

von 4 Wohnh. in der Gemeinde Bärentschweil, Schulgem. Tanne, liegt einsam östlich von da auf einem Berggrath.

Ober-Lautikon, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 2 Wohnh., die zwischen da und Reyh seitwärts der Communikationsstraße nach Grüningen liegen.

Ober-Leimbach oder **Außer-Leimbach**, Weiler von 8 Wohnhäusern, welcher nach Kilchberg kirchgenössig ist, zur polit. Gemeinde Wollishofen, Civil- und Schulgem. Leimbach gehört, und am Abhang des Berges zwischen Mittler-Leimbach und Adlischweil liegt.

Ober-Leimhalden, Ortsgegend der Gem. Egg, Civil- und Schulgem. Eßlingen, mit 2 Wohnh. die unweit der Landstraße nach Egg liegen.

Ober-Looren, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil- u. Schulgemeinde Ober-Dürnten mit 2 Wohnhäusern, die außerhalb Hasenstrick an der Communikationsstraße nach Wald liegen.

Ober-Lunnern, Civilgem. welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Ottenbach, Schulgemeinde Lunnern ausmacht und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Ober-Lunnern mit 175 Einw., die sich meist mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch 6 Weber und 3 Handwerker. — **Ober-Lunnern**, das Dorf liegt zwischen Unter-Lunnern u. Wolsen und zählt 22 Wohnh.

Ober-Marbach, Ortsgegend der Gem. Rüschlikon mit 4 Wohnh., die zwischen da und Marbach an der alten Landstraße liegen.

Obermatt, Ortsgeg. d. Gem. Richtenschw. mit 7 Wohnh. die unterh. Schwanden liegen. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Obermatt, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Steinshof, liegt auf der Höhe an der Communikationsstraße nach Turbenthal.

Obermatt, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgemeinde Dürstelen, liegt nördlich von da.

Ober-Medikon, Weiler v. 6 Wohnh. in der Gem. Wetzikon, Civilgemeinde Robank, Schulgem. Unter-Wetzikon, liegt an der Communikationsstraße nach Bertschikon.

Ober-Meilen, eine Sektion oder Abtheilung der Gem. Meilen, welche folgende Ortsgegenden umfaßt: Aebleten, Beuggen, Dorf, Dollikon, Grüth, Halten, Holländer, Karrhalden, Oberdorf, Rohr, Rothholz, Schinnhut, Schleestud, Töbeli und Weid, zusammen mit 821 Einw. — **Ober-Meilen**, eine Schulgenossenschaft, welche die nämlichen Ortsgegenden umfaßt und 98 Alltagssch., 31 Repetirsch. und 25 Singschüler zählt. **Ober-Meilen**, das Dorf, siehe **Dorf**.

Ober-Meilenbach, Ortsgegend der Gem. Horgen, Schulgemeinde Käpfnach mit 1 Wohnhaus, das am gleichnamigen Bache an der Grenze der Gem. Wädenschweil liegt.

Ober-Mettmenstetten, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- polit. und Schulgemeinde Mettmenstetten ausmacht, und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart. Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Orte: Großholz, Grüth, Ober-Mettmenstetten, Scheuren u. Weißenbach, zusammen mit 462 Einw., die sich meistens mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch 51 Weber und Weberinnen, eine Anzahl Seidenspinner u. Seidenspinnerinnen, 27 Handwerker, 2 Brenner, 1 Obsthändler, 1 Rechenmacher, 1 Eierkrämer. —

Digitized by Google

Ober=Mettmenstetten, das Dorf liegt am Fuße der Anhöhe Bruderreyh u. an der Verbindung mehrerer Communikationsstraßen zwischen Unter=Mettmenstetten und Rifferschweil, und zählt 24 Wohnh.

Ober=Mettmenstetten, Hof, bestehend aus 1 Wohnh., welcher kirchlich nach Embrach, zur polit. Gem. Ober=Embrach, Civilgemeinde der Höfe, Schulgem. Mülliberg gehört, u. auf einer Höhe zwischen Unter=Mettmenstetten u. Wagenburg liegt.

Obermoos, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Rüti, liegt zwischen Weyer und Untermoos. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Obermühle, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bülach, liegt am rechten Ufer der Glatt, zwischen Niederflachs und Ennethöri. Hier befindet sich 1 Mühle und 1 mechan. Baumwollspinnerei.

Obermühle, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Embrach, liegt am Wildbach zunächst dem Dorf.

Obermühle oder Vogtsmülli, Name von 1 Wohnhaus nebst Mühle, das im Dorf Neerach zu oberst am Mühlebach liegt.

Ober=Neerach, eine Abtheilung des Dorfes Neerach, die oberhalb demselben auf der Seite gegen Steinmaur liegt.

Ober=Oedischwand, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Stocken, liegt zwischen Herrlisperg und Kalchtharen. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Ober=Oetweil, Dörfchen von 9 Wohnh., das kirchlich nach Weiningen, im übrigen zu der Gemeinde Oetweil gehört, und am rechten Ufer der Limmat zwischen Unter=Oetweil und Geroldschweil an der Landstraße nach Baden liegt. Es besteht hier 1 Färberei.

Ober=Ohringen, Dörfchen von 14 Wohnh., welches einen Bestandtheil der Kirch= und polit. Gemeinde Seuzach, Civil= u. Schulgemeinde Ohringen ausmacht, und an der Hauptstraße nach Andelfingen liegt. Es besteht hier 1 Mühle.

Ober=Orn, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil= und Schulgemeinde Unterbach, liegt auf der Hochebene des Bachtel, am Weg, der zur Hochwacht führt.

Ober=Ort, Ortsgegend der Gemeinde Wädenschweil, Sekt. und Schulgem. Ort mit 10 Wohnh., die am Zürichsee zwischen Seefahrt und der Auw an der alten und neuen Landstraße liegen. Es besteht hier 1 Gerwerei.

Ober=Ottikon, Dorf von 26 Wohnh., welches einen Bestandtheil der Kirch= und polit. Gemeinde Goßau, Civil= und Schulgem. Ottikon ausmacht, und zwischen Unter=Ottikon und Brüschweid, da wo sich die Straßen von Wetzikon gegen dem Zürichsee und von Bubikon nach Uster vereinigen, liegt.

Ober=Pösch, Ortsgegend der Gem. Bubikon, mit 1 Wohnhaus, das zwischen Hagwies u. Krähenriedt liegt.

Ober=Raad, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Wülflingen, liegt nördlich von da auf einer Anhöhe.

Ober=Rath, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirchgem. Stadel, polit. und Schulgem. Rath ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Neuamt gehört. Die Gemeinde besteht einzig aus dem Dorf **Ober-Rath**, das an der Communikationsstraße von Stadel nach Weyach, zwischen diesem letztern und Unter=Rath liegt, und 17 Wohnh. zählt.

Ober=Redlikon, Ortsgeg. der Gemeinde Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 3 Wohn=

Digitized by Google

häusern, die im Berg an der Communikationsstraße nach Hombrechtikon zwischen Unter=Redlikon und Ghey liegen.

Ober=Relsten od. **Ausstern**, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bärentschweil, Schulgemeinde Fehrenwaldsperg, liegt in einer isolirten Bergschlucht nördlich von da.

Ober=Rengg, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Langnau, liegt am Abhang des Albis unweit der neuen Landstraße und am Fußweg auf den Schnabel. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Ober=Rennweg, Weiler v. 4 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Civil= und Schulgem. Wolfhausen, liegt zwischen da und Tobel an der Communikationsstraße nach Hombrechtikon.

Ober=Reyh, Ortsgegend der Gem. Herrliberg mit 1 Wohnh. das an der Grenze der Gem. Erlenbach bei Bindschädler ob der alten Landstraße liegt.

Ober=Rheinsperg, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt am Bergabhang oberhalb der Kirche.

Oberrieden, Kirchgemeinde im Capitel Horgen, umfaßt folgende Ortsgegenden: Altweg, Bergli, Bindern, Bleyer, Brugg, Bündt, Dörfli, Feld, Hub, bei der Kirche, Kirchstapfeten, Kreuzbühl, Rohr, Rosengarten, an der Sagen, Scheller, Seehalden, Spielhof, beim Sternen, Stünzi, Tischenloo (ein Theil), auf der Trotten, Wattenbühl, Weinberg u. Winkelhalden, zusammen mit 762 Seelen. Die Pfarrgebäude, die von der Gemeinde unterhalten werden, liegen bei der Kirche. Obige Ortsgegenden bilden die Schulgenossenschaft **Oberrieden**, welche 83 Alltagssch., 40 Repetirsch. und 32 Singschüler zählt. — **Oberrieden**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Horgen, Wahlkr. Thalweil gehört zum 1ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Horgen und umfaßt die nämlichen Ortsgegenden wie die Kirchgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1300 J., besteht 9/13 aus Holzboden, 1/9 aus Wiesen, 1/12 aus Reben, 1/21 aus Ackerland, 11 J. aus Weid und Riedt, 3 J. aus Garten.) Die Einwohner beschäftigen sich meistens mit der Landwirthschaft, indeß zählte man auch eine bedeutende Zahl Weber und Weberinnen, Winderinnen u. Spuhlerinnen, eine Anzahl Handwerker, 2 Schiffleute, 1 Blattmacher u. s. f. Das Dorf, welches sich von der Höhe der alten Landstraße und oberhalb derselben bis zur neuen Landstraße und zum Zürichsee hinabzieht, zwischen Thalweil und Horgen liegt und aus den bemerkten Ortsgegenden besteht, enthält einige schöne Privatgebäude und 2 Tav. Wirthshäuser.

Oberriedt, Ortsgegend der Gem. Goßau mit 1 Wohnh., das am Fußweg nach Bertschikon liegt.

Oberriedt, eine Abtheilung der Gemeinde Eglisau mit 20 Wohnhäusern, die am rechten Ufer des Rheins oberhalb dem Städtchen und an einem Fußweg nach Buchberg liegen.

Ober=Rifferschweil, Dorf von 62 Firsten, welches einen Bestandtheil der Gem. Rifferschweil ausmacht, und an der Communikationsstraße von Hausen nach Mettmenstetten liegt. Hier befindet sich die Kirche und das Pfarrhaus; es besteht 1 Tav. Wirthsh., 1 Schmiede, 1 Sennhütte, 1 Mühle und 1 Hammerschmiede.

Ober=Rohr, Horgen, siehe **Rohr**,

Ober=Rohr, Ortsgegend der Gem. Oetweil mit 1 Wohnh., das in der Nähe von Brunst liegt.

Ober=Rohr, Hof, bestehend

Digitized by Google

aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Lenzen, liegt auf der rechten Seite der Töß an der Oeffnung des Nideltobels.

Ober-Rügshausen, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Civil- und Schulgemeinde Wolfhausen, liegt an der Grenze des Kantons St. Gallen.

Ober-Rüti, Dörfchen von 12 Wohnh. das zur Kirchgem. Bülach, polit. Gemeinde Winkel, Civil- und Schulgem. Rüti gehört, und zwischen Eggetschweil und Niederrüti, ganz nahe an der Hauptstraße nach Kloten liegt. Hier befindet sich das Schulhaus der Gemeinde.

Ober-Schaubigen, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Egg, Civilgem. Hof, liegt ganz auf der Höhe des Bergs am Weg über die Hochwacht nach Meilen.

Ober-Scheidegg, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht- und Schulgemeinde Hübli, liegt auf dem Berg Scheidegg. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Ober-Schlatt, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch-, polit. und Schulgem. Schlatt ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Kyburg. Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Ober-Schlatt den Hof Schwendi zusammen mit 185 Einw., die sich hauptsächlich mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch eine Anzahl Weber, einige Handwerker, 1 Schäfer u. s. f. **Ober-Schlatt**, das Dorf liegt am nördlichen Abhang des Schauenbergs am Weg über denselben nach Zell, und zählt 22 Wohnhäuser.

Ober-Schlauchthal, Ortsgegend der Gemeinde Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, mit 2 Wohnh. die zwischen Gisenrüti und Hessen an der Aa liegen.

Oberschloß, Turbenthal siehe Landenberg.

Ober-Schmiedrüti, Weiler von 5 Wohnh. in der Filialgem. Sitzberg, polit. Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgemeinde Schmiedrüti, liegt auf der Höhe gegen der Kirche. Hier befindet sich das Schulhaus.

Ober-Schmittenbach, Weiler von 6 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt im Thal an der neuen Landstraße.

Ober-Schnasberg, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Elsau, Civilgem. Schnasberg, liegt an der Communikationsstraße v. Elsau nach Elgg.

Ober-Schneit, Dörfchen v. 14 Wohnh., das kirchlich nach Elgg, zur polit. Gem. Schneit und Hagenbuch, Civil- und Schulgem. Schneit gehört und zwischen Mittler-Schneit und Sammelsgrüth liegt. Hier befindet sich das Schulhaus, und es besteht 1 Tav. Wirthshaus und 1 Metzg.

Ober-Schottikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirchgemeinde Elgg, polit. und Schulgem. Schottikon ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburg. Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde besteht einzig aus dem Weiler Ober-Schottikon mit 58 Einwohnern, unter welchen man nebst einem Bauer, einige Weber, Handwerker und Fabrikanten zählte. — **Ober-Schottikon**, der Weiler, liegt an der Hauptstraße von Winterthur nach Elgg zwischen da und Unter-Schottikon an der Eulach und zählt 3 Wohnh.

Ober-Schreizen, Hof von 2 Wohnh. in der Filialgem. Sitzberg, polit. Gem. Turbenthal, Civilgemeinde Landenberg, Schulgem. Bühl, liegt zwischen Ruppen und

Digitized by Google

Unter-Schreizen hoch am Thalabhang gegen dem Steinenbach.

Ober-Schwanden, Ortsgegend der Gemeinde Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern, mit 3 Wohnh., die zwischen Obermatt und Altschloß am Weg ins Dorf liegen.

Ober-Schwendi, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt auf einer Terrasse ob Burghalden.

Ober-Seen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch-, polit. und Schulgem. Seen ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt nebst dem Dorf Ober-Seen folgende Weiler und Höfe: Etzberg, Floren, Götzenweil, Köhlberg und Stocken, und zählt 198 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden einige Handwerker zählte. — **Ober-Seen**, das Dorf liegt 1/4 Stund östlich von Unter-Seen am Weg nach Eidberg, und zählt 19 Wohnh.

Ober-Sihlwald, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Horgen, Civil- und Schulgem. Berg, liegt im Sihlwald am rechten Ufer der Sihl, über die eine Brücke nach Sparrenau führt, und ist Eigenthum der Stadt Zürich.

Ober-Spitzwies, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civilgem. Landenberg, Schulgem. Bühl, liegt hoch am Bergabhang zwischen Berg und Käfer. Es besteht hier 1 Sennhütte.

Oberstadt, eine Abtheilung des Städtchens Rheinau, mit 36 Wohnungen, die sich auf der Seite gegen Benken bis zur Ochsengaß erstrecken.

Ober-Stammheim, eine Filiale der Kirchgem. Stammheim, wo der Pfarrer alle vier Wochen an einem Sonntag die Kinderlehre hält. **Ober-Stammheim**, politische und zugleich Civilgem. im Bez. Andelfingen, Wahlkr. Stammheim, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Stammheim, und umfaßt folgende Ortsgegenden: St. Anna, am Bach, Bilg, im Dorf, Herrengaß, Höfli, bei der alten Kanzlei, Nußbaumerweg, Steig, im Thal, Thalmühle und Wylen (den Zürcherischen Theil), zusammen mit 874 Einw., von denen sich weit aus der größte Theil mit Landwirthschaft beschäftigt; indeß zählte man auch eine Anzahl Weber, Handwerker, 1 Gablenmacher u. s. f. (Von dem zu der Gem. gehörigen Land, circ 2030 Juch., besteht ungefähr die Hälfte aus Ackerland, 1/4 aus Holz und Boden, 1/9 aus Wiesen, 1/10 aus Reben, 26 Juch. aus Streueland, 25 J. aus Baumgärten, 22 J. aus Hanfland.) — **Ober-Stammheim**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Stammheim, welche die benannten Ortsgegenden mit Ausnahme von Wylen umfaßt, und in 2 Klassen 117 Alltagssch., 36 Repetirsch. u. 32 Singsch. zählt. — **Ober-Stammheim**, das Dorf zählt in den benannten einzelnen Gegenden (Wylen ausgeschlossen), 148 Wohngeb., und liegt 1/4 Stund von Unter-Stammheim an der Communikationsstraße nach Nußbaumen und Hüttweilen. Es befindet sich hier eine Kapelle, und es besteht 1 Tav. Wirthsh. (zugl. Badanstalt), 1 Metzg, 1 Mühle, 1 Säge, 1 Oehle, 2 Schmieden, 1 Färberei u. s. f.

Ober-Stampfenbach, Ortsgegend der Gem. Unterstraß, mit 1 Wohnh., das Zürichhalb v. Weißhaus an der Hauptstraße liegt.

Ober-Steinmaur, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Steinmaur ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Regensberg gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Ober-Steinmaur und die einzelnen Häuser in der Egg und Ziegelhütten, zusammen mit 395 Einw. —

Digitized by Google

Ober-Steinmaur, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 62 Alltagssch., 22 Repetirsch. und 18 Singsch. zählt. — **Ober-Steinmaur**, das Dorf das auf einer Anhöhe zwischen Regensberg und Neerach liegt, zählt 40 Wohnh. Hier befindet sich die alterthümliche Pfarrkirche, das Pfarrhaus und 1 Schmiede.

Oberstmatt, Ortsgegend der Gem. Uetikon, mit 1 Wohnh., das neben Gibisnüt liegt.

Oberstraß-Wipkingen, ein Wahlkreis des Bez. Zürich, welcher die politischen Gemeinden Oberstraß, Schwamendingen, Seebach, Unterstraß und Wipkingen, mit 5035 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 4 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Oberstraß, eine Filiale der Kirche zum Predigern in Zürich, deren kirchliche Verrichtungen, welche sonntäglich in der Katechisation und an Festtagen in einer Predigt bestehen, von einem Katecheten versehen werden; auch hat die Gemeinde ihren eigenen Stillstand. Dieselbe umfaßt folgende Ortsgegenden und einzelne Häuser: Alt-Oberstraß, Frieden, Höfli, Kreuzstock, Langensteinen, Letzi, Mühlehalden, Schanzacker, Schönhaus, Stäg, Strickhof, Tannen, Tannenbäumli, Tobel und Vogelsang, und zählt 995 Seelen. Obige Ortsgegenden bilden die Schulgenossenschaft **Oberstraß**, welche 79 Alltagssch., 43 Repetirsch. u. 24 Singsch. zählt. — **Oberstraß**, politische und zugleich Civilgem. im Bez. Zürich, Wahlkr. Oberstraß-Wipkingen, gehört zum 1 Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. IV Wachten, und umfaßt die nämlichen Ortsgegenden wie die Filiale. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 516 Juch., besteht beinahe 1/3 aus Holzboden, 1/5 aus Ackerland, etwas weniger aus Wiesen, 1/6 aus Reben, 1/17 aus Kraut- u. Baumgärten.) Unter den Einwohnern zählte man 150, die sich mit Taglohnarbeiten beschäftigen, 80 Handwerker, 61 Dienstboten, 36 Fabrikarbeiter, 11 Krämer, 15 Schneiderinnen und Näherinnen, 9 Tuchweber, 5 Seidenwinderinnen, 7 Schriftsetzer u. Drucker, 5 Zettlerinnen, 2 Gärtner, 2 Musiker. Die Gemeinde enthält außer den benannten Ortsgegenden 40 Wohnh. ohne besondere Namen, die meist an der alten und neuen Landstraße nach Winterthur liegen. Bet- und Schulhaus, die sich an der neuen Straße oberhalb dem Riedtli befinden, sind an einander gebaut.

Ober-Teufen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirchgem. Rorbas, polit. Gem. Freyenstein, Schulgem. Teufen ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburg. Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt Ober-Teufen und Thalhof, und zählt mit Hinter-Teufen 308 Einw. — **Ober-Teufen**, Dörfchen von 10 Wohnh., liegt an der Communikationsstraße von Rorbas um den Irchel nach Berg.

Oberthal, Name desjenigen Theils des Aeugsterthals, welcher die Weiler und Höfe Breiten, Breitmatt, Huber und Sprecherhäuser umfaßt.

Obertilli, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Adlischweil, liegt am rechten Ufer der Sihl oberhalb Bohnenwahner.

Obertobel, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wülflingen, Schulgem. Neuenburg, liegt südlich von da.

Ober-Tuntelen, Ortsgegend der Gem. Uetikon, mit 7 Wohnh., die zwischen Grüth u. Unter-Tuntelen liegen.

Ober-Urdorf, eine Filiale der Kirchgemeinde reformirt Dietikon, welche neben dem Dorf Ober-Urdorf die einzelnen Häuser Brühl, Scheuer,

Digitized by Google

Scheueracker und den Weiler Reppischthal, zusammen mit 523 Seelen umfaßt. Der Pfarrer hat in der Kapelle zu Ober-Urdorf sonntäglich die Katechisation zu halten und an hohen Festen zu predigen. — **Ober-Urdorf**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Zürich, Wahlkr. Birmenstorf, gehört z. 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Birmenstorf u. s. f., und umfaßt die nämlichen Orte wie die Filialgemeinde. Die meisten Einwohner beschäftigen sich mit der Landwirthschaft; indeß zählte man auch 36 Strumpfweber, 31 Handwerker, 5 Leineweber u. s. f. — **Ober-Urdorf**, das Dorf liegt in einem Seitenthal südlich von Dietikon an der Communikationsstraße von da nach Birmenstorf, und zählt 50 Wohngebäude. Hier befindet sich eine Capelle, das Pfarrhaus, das Schulhaus der Gemeinde, und es besteht 1 Tav. Wirthsh., 1 Mühle, 1 Gerwerei, 1 Schmiede u. s. f.

Ober-Uster, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gemeinde Uster ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Ober-Uster die einzelnen Häuser: im Frohnacker, auf der Höhe und im Kobach, und zählt 735 Einw., von denen sich ein Theil mit Landwirthschaft beschäftigt; indeß zählte man auch eine sehr bedeutende Anzahl Fabrikarbeiter, eine Anzahl Handwerker, Weber und Weberinnen. — **Ober-Uster**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 96 Alltagssch., 42 Repetirsch. und 46 Singsch. zählt. — **Ober-Uster**, das Dorf liegt an der Aa und an der Landstraße von Uster nach Wetzikon, und zählt 86 Wohnhäuser. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 1 Mühle, 1 Säge, 2 mechan. Baumwollenspinnereien nebst mechan. Werkstätten und Schlosserschmieden, 2 Schmieden, 1 Gießerei u. s. f.

Oberwacht, eine Wacht oder Abtheilung der Gem. Thalweil, welche folgende Ortsgegenden umfaßt: Baumgarten, Blatten (ein Theil), Böni, Ebnat, Feld, Felsenhof, Isenbühl, Kühlenklee, Kuppel, Lingg, Mettli, Oberdorf, Obstgarten, Sage, Schwandel und Tannstein.

Oberwacht, eine Wacht oder Abtheilung der Gem. Stäfa, welche folgende Ortsgegenden umfaßt: Benderbühl, Breitweg, Brünishausen, Dorf, Ebnet, Fangen, Furren, Gamsten, Gsteig, Gumpenbühl, Haslenbach, Hüttenacker, Kählhof, Kapf, Kessibühl, Kirchacker, Kirchbühl, Kreuz, Länder, Lanzelen, Laubisrüti, Matt, Mies, Moritzli, Mülli, Müllireyh, Ober-Kählhof, Ober-Redlikon, Ranghausen, Rhyner, Riedt, Rohrwies, Schirmensee, Schluhen, Schooren, Schweiler, Springhalden, Storrbühl, Töbeli, Uerikon, Unter-Redlikon, Wädenschweiler, Weyer und Zehndentrotte.

Oberwacht, eine Abtheilung der Gem. Küßnacht, wozu auch Schübel und Wangenspach gehören, mit welchen dieselbe 397 Einw. zählt. Ohne dieselben zählt die Wacht 25 Wohnh., welche die Mitte des Dorfes bilden und auf der rechten Seite des Bachs liegen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh. (zugleich Gemeindhaus), und die Armenanstalt.

Oberwacht, eine Abtheilung der Gem. Erlenbach, zu welcher auch die Ortsgegend Klamm gehört. Ohne dieselbe zählt die Wacht 7 Wohnh., die östlich von der Kirche auf der Seite gegen den Berg liegen. Hier befindet sich das Schulhaus der Gemeinde, und es besteht 1 Mühle und 1 Säge.

Oberwagenburg, Weiler von 4 Wohnh., gehört kirchlich nach Embrach, zur polit. Gem. Ober-Em-

Digitized by Google

brach, Civilgem. der Höfe, Schulgem. Mülliberg, und liegt auf einem Hügel am Fußweg nach Winterthur.

Oberwald, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Kollertobel, liegt am westlichen Abhang des letztern.

Ober-Wechsel, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civilgem. Hof, liegt an der Communikationsstraße nach Sennscheuer.

Oberweil, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Pfäffikon, Schulgem. Irgenhausen ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Oberweil, die einzelnen Häuser Brand und Grund, und zählt mit Irgenhausen 630 Einw. — **Oberweil**, das Dorf liegt an der Landstraße nach Hittnau, und zählt 17 Wohnungen.

Oberweil, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Dägerlen ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Andelfingen gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf gleichen Namens, mit 131 Einw., die sich meist mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch einige Handwerker und 1 Händler. — **Oberweil**, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat, und 18 Alltagssch., 5 Repetirsch. u. 5 Singsch. zählt. — **Oberweil**, das Dörfchen liegt zwischen Dägerlen und Niederweil unweit der Communikationsstraße nach Andelfingen, und zählt 17 Gebäude. —

Oberweil, Civilgem., welche einen Bestandtheil d. Kirchgem. Bassersdorf, polit. Gem. Nürnstorf ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kloten gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Oberweil mit 229 Einw., die sich meist mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch 14 Handwerker, 7 Weber, 2 Korbmacher, 1 Strohflechter, 1 Schweinhändler, 1 Seidenweber, 1 Seidenweberinn. — **Oberweil**, eine Schulgenossenschaft, die nebst diesem Dorf noch die Orte Birchweil, Breitenloo und Bühlhof umfaßt, und 61 Alltagssch., 23 Repetirsch. und 11 Singsch. zählt. — **Oberweil**, das Dorf liegt seitwärts der Hauptstraße nach Winterthur zwischen Birchweil und Bühl, und zählt 23 Wohnhäuser.

Oberweningen, politische u. zugleich Civilgemeinde i. Bez. Regensberg, Wahlkr. Schöfflistorf, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Regensberg, und umfaßt außer dem Dorf Oberweningen die Höfe Egghof, Kolstorf, Klupf und Wattweil, zusammen mit 352 Einw. die sich beinahe ausschließlich mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch einige Handwerker. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1091 Juch., besteht fast die Hälfte aus Holz, fast 1/3 aus Wiesen, 1/4 aus Ackerland, 1/31 aus Reben.) **Oberweningen**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Schöfflistorf, welche 66 Alltagssch., 14 Repetirsch. und 16 Singsch. zählt. — **Oberweningen**, das Dorf liegt im Wehnthal zwischen Schöfflistorf und Wasen, und zählt 28 Wohnhäuser. Hier befindet sich 1 Schmiede.

Ober-Wetzikon, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Wetzikon ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Ober-Wetzikon, die Weiler und einzelnen Häuser Breite, Halden, Röthel, Schneggen, Stägen, Tobelacker, Unter-Medikon und Walfershausen, zusammen mit 701 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Handwerker,

Digitized by Google

Fabrikarbeiter, Weber, 1 Schafhändler, 1 Viehhändler, 1 Fuhrmann u. s. f. zählte. — **Ober-Wetzikon**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 68 Alltagssch., 31 Repetirsch. u. 32 Singsch. zählt. — **Ober-Wetzikon**, das Dorf liegt ½ Stund vom Pfäffikersee zwischen Unter-Wetzikon und Kempten, und zählt 29 Wohnh. Hier befindet sich die Kirche, das Pfarrhaus, ein vormaliges Schloß, und es besteht 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 2 Schmieden, 2 Färbereien, 1 Sennhütte. In Ober-Wetzikon ist eine Sekundarschule für die Gemeinden Wetzikon und Seegräben, welche gegenwärtig 23 Schüler zählt.

Oberwies, Ortsgegend der Gem. Rüti, Civil- und Schulgem. Fägschweil, mit 1 Wohnh., das zwischen Goldbach und Kies an der Landstraße nach Wald liegt.

Oberwies, Ortsgegend der Gem. Grüningen, Civil- u. Schulgem. Itzikon, mit 2 Wohnh., die am Fußweg nach Ottikon liegen.

Oberwies, Ortsgegend der Gem. Wald, mit 1 Wohnhaus.

Oberwies, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt zwischen Goggelswald und Waldsperg ganz auf der Höhe.

Oberwies, Ortsgegend der Gem. Fehraltorf, mit 1 Wohnh., das seitwärts vom Dorf auf der Seite gegen Rußikon liegt, und in welchem sich eine Tuchfabrik befindet.

Oberwies, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Roßweid, liegt an einem fahrbaren Weg nach Bauma.

Oberwieswald oder **Goggelswald**, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt ganz auf der Höhe dem Hörnli gegenüber.

Oberwinterthur, ein Wahlkreis des Bez. Winterthur, welcher die politischen Gemeinden Oberwinterthur und Seen, mit 3588 Einw. umfaßt. Dem Kreis sind 3 Mitglieder in den Großen Rath zugetheilt, und er hat gemeinschaftlich mit Wiesendangen ein Zunftgericht.

Oberwinterthur, Kirchgemeinde im Capitel Winterthur, umfaßt nachfolgende Orte: Grundhof, Hegi, Loo, Mörsburg, Moos, Oberwinterthur, Reismühle, Reutlingen, Riketweil, Schlößli, Schönengrund, Stadel, Wallrüti und Zinzikon, zusammen mit 2089 Seelen. Obige Orte bilden 5 Schulgenossenschaften, nämlich: Hegi, Oberwinterthur, Reutlingen, Riketweil u. Stadel. — **Oberwinterthur**, die Schulgenossenschaft, umfaßt die Dörfer: Oberwinterthur und Zinzikon, und zählt in 2 Klassen 128 Alltagssch. und 49 Repetirsch. — **Oberwinterthur**, politische Gemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. Oberwinterthur, geh. zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur, und besteht aus den 7 Civilgemeinden Grundhof, Hegi, Oberwinterthur, Reutlingen, Riketweil, Stadel und Zinzikon. — **Oberwinterthur**, die Civilgemeinde umfaßt einzig das Dorf Oberwinterthur, und zählt 889 Einw., die sich größtentheils mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch eine ziemliche Zahl Taglöhner und Handwerker. (Von dem zu derselben gehörigen Land, circa 1323 Juch., besteht mehr als 1/3 aus Ackerland, 1/3 aus Holz, 1/8 aus Wiesen, 1/14 aus Reben, 1/22 aus Pünten, 10 Juch. aus Rütenen.) **Oberwinterthur**, das Dorf liegt an der Hauptstraße von Winterthur n. Frauenfeld, ½ Stund v. Winterthur, und zählt 138 Wohnh. Es bestehen hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 3 Mühlen, 2 Sägen, 1 Reibe, 1 Bleiche und Walke, 1 Rothfärberei, 2 Schmieden u. s. f.

Digitized by Google

Die Kirche ist wegen ihres hohen Alters bemerkenswerth. Der Ort hat einen kleinen Spital.

Ober-Wolfensperg, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt hinter Gublen und Dunkelwies nahe am Tännlibühl.

Ober-Wolfhausen, Weiler von 7 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Civil- und Schulgem. Wolfhausen, liegt längs einem Rebhügel seitwärts der Communikationsstraße n. Bubikon.

Oberwyl, siehe **Oberweil.**

Obholz, Weiler v. 4 Wohngeb. in der Gem. Kloten, Civil- und Schulgem. Geerlisperg, liegt auf einer Anhöhe zwischen da und Oberweil.

Obis, siehe **Abis.**

Obstgarten, Name von 1 Wohnh. (Landsitz) in der Gem. Unterstraß, das an der Hauptstraße, Weißhaus gegenüber liegt.

Obstgarten, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Thalweil, Oberwacht, das zwischen Lingg und Ludretikon an der alten Landstraße liegt.

Ochsengaß, eine Abtheil. des Städtchens Rheinau, mit 27 Wohnh., die zwischen Oberstadt und Fischergaß liegen und den Mittelpunkt der Gemeinde bilden.

Ochsner, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Egg, Civilgem. Hof, das zwischen Hoflet und Unterhof liegt.

Oedenhof, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Neftenbach, liegt nördlich von da auf der Höhe.

Oedischwand, Wädenschweil, s. **Ober-** und **Unter-Oedischwand.**

Oeggenspühl, Ortsgegend d. Gem. Thalweil, Unterwacht, mit 7 Wohnh., die oberhalb der Kirche zwischen Blatten und Sage liegen, und sich von der alten Landstraße bis zum See hinabziehen. Hier befindet sich 1 Schmiede.

Oergelacker, Ortsgegend der Gem. Uetikon, mit 6 Wohnh., die oberhalb Großdorf und Hub an der Landstraße liegen.

Oerischwand, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Hütten, liegt jenseits der Sihl am Fußweg auf den hohen Rhonen. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Oerlikerhalden, an der, Ortsgegend der Gem. Oerlikon, mit 10 Wohnh., die zu beiden Seiten der Hauptstraße nach Zürich liegen.

Oerlikon, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gem. Schwamendingen ausmacht, und zum 1ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Schwamendingen u. s. f. gehört. Die Gemeinde umfaßt nachfolgende Ortsgegenden: Allenmoos, Binzmühle (ein Theil), Bühl, Dörfli, Friesenberg, Oerlikerhalden und Sandgrub, und zählt 532 Einw., von denen der kleinere Theil sich mit Landwirthschaft beschäftigt; der übrige Theil besteht aus Fabrikarbeitern, Handwerkern, namentlich Färbern und Druckern, Taglöhnern, ferner zählte man 2 Gärtner u. s. f. — **Oerlikon**, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat, und 54 Alltagsch., 24 Repetirsch. und 13 Singsch. zählt. — **Oerlikon**, das Dorf s. **Dörfli.**

Oerlingen, Civilgem., welche einen Bestandtheil d. Kirchgem. Andelfingen, polit. Gem. Klein-Andelfingen ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Feuerthalen gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Oerlingen mit 209 Einw., die sich beinahe ausschließlich mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man etwa 10 Handwerker und 10 Weber. — **Oerlingen**, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat, und 21 Alltagsch., 4 Repetirsch. u. 11 Singsch. zählt. — **Oerlingen**, das Dorf liegt an der Hauptstraße von Andelfingen nach Benken, und zählt 27 Wohnhäuser.

Digitized by Google

Oetikon, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 20 Wohnh., die zwischen Hotwiel u. Spittel, längs dem Zürichsee liegen. Hier ist der Marktplatz der Gemeinde und befindet sich da das Kornhaus oder die Sust, d. Schützenhaus und 2 Tav. Wirthshäuser.

Oetweil, politische und zugleich Civilgem. im Bez. Zürich, Wahlkr. Höngg, gehört zum 1ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Weiningen, und umfaßt die beiden Dörfer Ober- und Unter-Oetweil, mit 231 Einw., die sich meistens mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch 9 Handwerker, 5 Weber, 1 Schiffmacher, 1 Schiffmann, 1 Fischer u. a. m. — **Oetweil**, eine Schulgenossenschaft d. Kirchgem. Weiningen, welche den nämlichen Umfang hat, und 41 Alltagssch., 10 Repetirsch. und 4 Singsch. zählt.

Oetweil, Kirchgem. im Capitel Meilen, umfaßt nachfolgende Ortsgegenden: Außer-Willikon, Auweh, Bäch, Bauacker, Beichlen, Breite, Dörfli, Egertenwies, Eichbühl, Eichholz, Etzikon, Eulen, Geerenstöck, Gusch, Hinter-Bätbaur, Hinter-Brunst, Hinter-Kloster, Hinter-Zelgli, Hochrüti, Hochstraß, Hoffnung, Holzhausen, Inner-Willikon, bei der Kirche, Kreuzlen, Langholz, Neuegg, Neugut, Neuhaus, Niederthal, Ober-Frohnbühl, Ober-Rohr, Paradies, Rebacker, Reben, Rebreyh, Riedt, Rinderweid, Rohrbühl, Schachen, Schachenweid, Schloß, Schulhaus, Sigmunden, Sonnenberg, Steckenacker, Stubenloh, Unter-Frohnbühl, Vorder-Bätbaur, Vorder-Brunst, Vorder-Kloster, Weid, Winklen und Zelgli, zusammen mit 1100 Seelen. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Oetweil**, welche in zwei Classen 142 Alltagssch., 70 Repetirschüler und 61 Singschüler zählt. — **Oetweil**, polit. und zugleich Civilgemeinde im Bez. Meilen, Wahlkr. Stäfa, gehört zum 2ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Stäfa, und umfaßt die nämlichen Ortsgegenden wie die Kirchgemeinde, mit Ausnahme von Kreuzlen und Sonnenberg. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1632 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Ackerland, 1/4 aus Wiesen, 1/5 aus Holzboden, 1/31 aus Strohriedt, 11 Juch. aus Reben, 2 J. aus Torfland)

Oetweil, im engsten Sinne, die Umgebungen der Kirche, liegt zwischen Männedorf und Grüningen und zählt 5 Wohn., darunter das Pfarrhaus u. Schulhaus. Hier befindet sich auch das Schützenhaus der Gemeinde.

Ohringen, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gemeinde Seuzach ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart. Not. Kr. Kyburg. Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt die Dörfer Ober- und Unter-Ohringen und das einzelne Haus Reyhbuck, zusammen mit 208 Einwohnern, die sich meistens mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch einige Handwerker. **Ohringen**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 29 Alltagssch., 10 Repetirsch. und 7 Singsch. zählt.

Ohrrüti oder **Wuhrrüti**, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt am Ausgang des Brütten- in das Tößthal.

Ohwachs, Ortsgegend in der Gem. Hittnau, Schulgem. Auslikon, mit 1 Wohnhaus.

Opfikon, politische Gemeinde im Bez. Bülach, Wahlkr. Kloten-Basserstorf, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kloten und besteht aus den beiden Civilgemeinden Oberhausen und Opfikon, die zusammen 608 Einw. zählen. — **Opfikon**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Kloten, welche das

Dorf Opfikon und den Riedthof umfaßt und 75 Alltagssch., 31 Repetirsch. und 28 Singschüler zählt. **Opfikon**, die Civilgemeinde umfaßt ebenfalls Opfikon und Riedthof, und zählt 411 Einw., die sich zum größten Theil mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß gab es auch 28 Handwerker, 12 Weber, einige Weberinnen und 1 Strohschneider. (Vom dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 802 Juch., besteht die Hälfte aus Ackerfeld, 1/5 aus Wiesen, eben so viel aus Holzboden, 1/8 aus Weiden, 21 Juch. aus Reben.) **Opfikon**, das Dorf, liegt auf einer Anhöhe am rechten Ufer der Glatt außerhalb der Glattbrücke ganz nahe an der Hauptstraße nach Kloten und zählt 34 Wohnhäuser. Es befindet sich hier ein einzeln stehender, hoher, hölzerner Thurm, und es besteht 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Oele u. a.

Orflen, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgemeinde Lenzen, liegt auf der Terrasse unter Burgbühl.

Orflenweid, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Lenzen, liegt bei Orflen.

Orischwand, siehe **Oerischwand**.

Ormis, Ortsgegend der Gem. Meilen, mit 3 Wohnh., die hinterhalb Halden liegen.

Orn, Hof, bestehend aus einem Wohnh. in der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgemeinde Ober-Dürnten, liegt an der Hochwacht des Bachtel zunächst Absägeten oberhalb der Communikationsstraße nach Wald.

Orn, Hinweil, siehe **Nieder-** und **Ober-Orn**.

Ort, eine Sektion oder Abtheilung der Gem. Wädenschweil, welche folgende Ortsgegenden umfaßt: Auw, ob der Auw, Bühlen, Bühlenebnet, Dächenwies, Fallenberg, Felsenburg, Felsenegg, Felsenhof, Grünenberg, Gwad, Hangermoos, Holzmoosrüti, Lätten, Langwies, Lindenburg, Meilenbach, Mittler-Ort, Musli, Ober-Ort, Rüti, Seefahrt, Sonnenberg, Steinacker, Steinberg, Stoffel, Unter-Ort und Zopf. **Ort**, eine Schulgenossenschaft, welche folgende Orte umfaßt: Au, ob der Au, Gwad, Langwies, Meilenbach, Mittler-Ort, Ober-Ort, Steinacker, Stoffel, Unter-Ort u. Zopf, u. zählt 56 Alltagssch. 19 Repetirsch. u. 15 Singschüler.

Oschwang, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Neftenbach, Civil- und Schulgemeinde Aesch, liegt zwischen beiden benannten Orten.

Osli, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Langnau, liegt am Abhang des Albis und an dem Fußweg, der aus dem Sihlwald auf den Berg führt.

Ossingen, Kirchgemeinde im Capitel Andelfingen, umfaßt nachfolgende Orte: Dachsenhausen, Gysenhard, Hausen, Langenmoos, Müllihausen, Ossingen, Werdhof, Wyden und Ziegelhütten, zusammen mit 1170 Seelen. Der Beerdigungsplatz der Gemeinde und die Pfarrgebäude befinden sich in Hausen, wo auch die Leichenpredigten gehalten werden. — Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Ossingen**, welche in 2 Klassen 158 Alltagssch., 67 Repetirsch. und 48 Singschüler zählt. **Ossingen** polit. und zugleich Civilgemeinde im Bez. Andelfingen, Wahlkr. Andelfingen gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Andelfingen und umfaßt die bei der Kirchgemeinde bezeichneten Orte nebst Burghof. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land circa 3541 Juch., besteht fast die Hälfte aus Ackerfeld, 1/4 aus Holzboden, 1/7 aus Wiesen, 1/11 aus Reben, 53 J. aus Sträuwiesen.) Die Einwohner beschäftigen sich meistens mit der Land-

Digitized by Google

wirthschaft; indeß zählte man 60 Handwerker. — **Ossingen**, das Dorf liegt an der Communikationsstraße von Andelfingen nach Stammheim, unfern der Grenze des Kant. Thurgau, und zählt 116 Wohnhäuser. Es bestehen hier 3 Tav. Wirthshäuser, 1 Metzg und 3 Schmieden.

Otelfingen, Kirchgemeinde im Kapitel Regensperg, umfaßt die beiden Dörfer Boppelsen und Otelfingen und die einzelnen Häuser Bleiche und Heerengut, zusammen mit 840 Seelen. Dem Pfarrer liegt auch die Besorgung des evangelischen Gottesdienstes zu Würrenlos, Cantons Aargau ob, wohin die Dörfer Hüttikon und Unter-Oetweil kirchgenössig sind, welcher Gottesdienst abwechselnd an beiden Orten so gehalten wird, daß während an einem die Predigt, am andern die Kinderlehre statt findet. Obige Orte bilden nebst Hüttikon: 3 Schulgenossenschaften Boppelsen, Hüttikon und Otelfingen. **Otelfingen**, die Schulgenossenschaft umfaßt einzig das Dorf Otelfingen und zählt 73 Alltagsschüler, 35 Repetirsch. und 22 Singschüler. **Otelfingen**, polit. und zugleich Civilgemeinde im Bez. Regensberg, Wahlkr. Regenstorf, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Regensberg und umfaßt einzig das Dorf Otelfingen mit 536 Einw., die sich beinahe ausschließlich mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch eine Anzahl Handwerker, einige Weber, 2 Gablenmacher und 2 Schweinhändler. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1519 1/2 Juch, besteht 3/8 aus Ackerl., 1/5 aus Wiesen, 1/7 aus Holz, etwas weniger aus Gemeindland, 1/14 aus Privatholz, 1/24 aus Reben, 13 Juch. aus Gemeindwiesen.) — **Otelfingen**, das Dorf, liegt am südlichen Fuß der Lägern und an der Grenze des Kant. Aargau 1 Stund von Baden, und zählt 66 Wohnh. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge, 1 Gipsmühle, 1 Schmiede, 2 Nagelschmieden, 1 mechan. Werkstätte, 1 Metzg u. s. w.

Ottenbach, Kirchgemeinde im Capitel Affoltern, umfaßt die Dörfer Bickweil, Ober-Lunnern, Ottenbach, Toußen, Unter-Lunnern und Wolsen und die einzelnen Häuser: Gäßli, Gibel, Rickenbach und Steinhof, zusammen mit 1959 Seelen. Obige Orte bilden 3 Schulgenossenschaften: Lunnern, Ottenbach und Toußen. **Ottenbach**, die Schulgenossenschaft umfaßt außer dem Dorf Ottenbach die benannten einzelnen Häuser und zählt in 2 Klassen, 96 Alltagssch., 77 Repetirsch. und 61 Singsch. — **Ottenbach**, polit. Gemeinde im Bez. Affoltern, Wahlkr. Mettmenstetten, gehört zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau und besteht aus den 6 Civilgemeinden: Bickweil, Ober-Lunnern, Ottenbach, Toußen, Unter-Lunnern u. Wolsen, welche zusammen die bemeldte Einwohnerzahl haben. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2111 Juch., besteht 4/11 aus Aeckern, 3/11 aus Wiesen, 1/7 aus Holzboden, 1/9 aus Weiden, 1/40 aus Reben. und 29 Juch. aus Sträuiland.) — **Ottenbach**, die Civilgemeinde, hat den nämlichen Umfang wie die Schulgenossenschaft und zählt 1130 Einw., die sich meistens mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß gab es 60 bis 70 Handwerker, 60 bis 70 Weber und Weberinnen, 9 Näherinnen u. s. w. **Ottenbach**, das Dorf, liegt am rechten Ufer der Reuß, über die hier eine Fähre nach dem Kant. Aargau führt, und zählt 101 Wohnhäuser. Es bestehen hier 1 Tav. Wirthshaus, 2 Mühlen, 2 Schmieden, 1 Ziegelhütte, 1 Sennhütte u. s. w.

Ottenhausen, Civilgemeinde,

Digitized by Google

welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Pfäffikon, Schulgenossenschaft Seegräben ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart. Not. Kr. Pfäffikon gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Ottenhausen die Höfe Rütschberg und Wagenburg und zählt mit Faichrüti 178 Einwohner. — **Ottenhausen**, Dörfchen von 11 großen Wohnhäusern, liegt auf der Anhöhe des linkseitigen Ufers des Pfäffikersees seitwärts der Communikationsstraße von Fehraltorf nach Wetzikon.

Ottenhub, Weiler von 7 Wohnhäusern in der Gem. Wyla, Schulgemeinde Hub, liegt auf der Höhe des Bergabhangs unweit Manzenhub.

Ottensegel, siehe Segel.

Ottikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Goßau ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Orte: Breite, Brüschägerten, Dreyßig, Gaß, Gfeller, Grund, Hansgarten, Herrschmettlen, Islen, Kindemannsmühle, Kindmatt, Kräzen, Ober-Ottikon, Rebhaus, Rislen, Ryfacker, Sibleten, Strick, Unter-Ottikon und Weidli, zusammen mit 816 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Handwerker, Weber, Fabrikarbeiter, Rechenmacher, 1 Holzhändler u. s. w. zählte. **Ottikon**, eine Schulgenossenschaft, welche außer den benannten Orten noch Frohbach, Ober- Unter-Goldacker und Thunweidli umfaßt, und 96 Alltagsschüler, 45 Repetirsch. und 37 Singschüler zählt.

Ottikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Illnau ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte: Grubenthal, Ottikon und Kemptthal, und zählt 464 Einw. — **Ottikon**, eine Schulgenossenschaft, die außer den benannten Orten noch Billikon, First, Kämleten und Luckhausen umfaßt und 83 Alltagssch., 23 Repetirsch. und 21 Singsch. zählt. **Ottikon**, das Dorf, liegt auf der Höhe oberhalb dem Kemptthal und zählt 51 Wohnh. Es befindet sich hier 1 Capelle und 1 Rothfärberei.

Ottschwand, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgem. Blitterschweil, liegt auf einer Anhöhe bei Alt-Landenberg zwischen Uerschen und Bauegg am Fußweg nach Schindlet.

P.

Palmenberg, Name von 1 Wohnh., das kirchlich nach Elgg, zur polit. Gem. Hofstetten, Civilgem. Geretschweil, Schulgem. Huggenberg gehört.

Palmisacker, Ortsgegend d. Gem. Schönenberg mit 1 Wohnh., das zwischen da und Saubad auf der Seite gegen Hirzel liegt.

Papierer im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Adlischweil, das oberhalb Buttenau an der Albisstraße liegt.

Papierfabrik, Ortsgegend der Gem. Wiedikon mit 1 Wohnh. und 4 Nebengebäuden, die am linken Ufer der Sihl, dem Kratz gegenüber, wohin ein Steg führt, liegen. Hier befindet sich eine neue Papierfabrik.

Paradies, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Ober-Engstringen, das zunächst dem Dorf liegt.

Paradies, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Oetweil, das zwischen Stubenloh und Niederthal liegt.

Paradies, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Fällanden, das Ziel

Digitized by Google

gegenüber an der Communikationsstraße nach Dübendorf liegt.

Paradies, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Ober-Embrach, Civilgemeinde der Höfe, liegt auf der Berghöhe nordöstlich von Ober-Embrach.

Pfäffikon, der siebente Bezirk des Kantons, umfaßt 5 Wahlkreise: Bauma, Illnau, Pfäffikon, Hittnau = Weißlingen und Wyla, welche zusammen 17 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen haben. Zu dem Bezirk gehören 12 Kirch- und eben so viele politische Gemeinden, nämlich: Bauma, Fehraltorf, Hittnau, Illnau, Kyburg, Lindau, Pfäffikon, Rußikon, Sternenberg, Weißlingen, Wildberg und Wyla. Der Bezirk enthält 48 Schulgenossenschaften nämlich: Auslikon, Bauma, Bisikon, Blitterschweil, Dettenried, Dürstelen, Effretikon, Ehrikon, Fehraltorf, Gfell, Grafstall, Gündisau, Hasel, Hermathschweil, Horben, Hub, Irgenhausen, Isikon, Kollertobel, Kyburg, Lindau, Lipperschwendi, Ludetschweil, Madetschweil, Neschweil, Ober-Hittnau, Ober-Illnau, Ottikon, Pfäffikon, Roßweid, Rumlikon, Rußikon, Rykon, Schalchen, Sennhof, Steinshof, Tagelschwangen, Theilingen, Undalen, Unter-Hittnau, Unter-Illnau, Wallikon, Weißlingen, Wildberg, Winterberg, Wolfen, Wyla, u. Wylhof, zusammen mit 2523 Alltagssch., 1095 Repetirsch. und 858 Singsch.; ferner 4 Sekundarschulen in Bauma, Fehraltorf, Illnau und Pfäffikon mit 89 Schülern. Civilgemeinden enthält der Bezirk 47, nämlich: Auslikon, Bauma, Bisikon, Dettenried, Dürstelen, Effretikon, Ehrikon, Faichrüti, Fehraltorf, Grafstall, Gündisau, Hasel, Hermathschweil, Irgenhausen, Isikon, Kyburg, Ländikon, Lindau, Ludetschweil, Madetschweil, Neschweil, Ober-Balm, Ober-Hittnau, Oberhofgemeinde, Ober-Illnau, Oberweil, Ottenhausen, Ottikon, Pfäffikon, Rumlikon, Rußikon, Rykon, Schalchen, Sennhof, Sternenberg, Sulzberg, Tagelschwangen, Theilingen, Unter-Balm, Unter-Hittnau, Unter-Illnau, Wallikon, Weißlingen, Wildberg, Winterberg, Wyla u. Wylhof, zusammen mit 20,408 Einw.

Pfäffikon, ein Wahlkreis des Bez. Pfäffikon, welcher die polit. Gemeinden Hittnau und Pfäffikon mit 4494 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 4 Mitglieder in den Gr. Rath zu wählen.

Pfäffikon, Kirchgemeinde im Capitel Pfäffikon, umfaßt nachfolgende Orte: Auslikon, Baselrüti, Boden, Bodenacker, Brand, Bußenhausen, Faichrüti, Freudenberg, Freyenstein, Freyweid, Frommetser, Frottenmatt, Grund, Halden, Hermathschweil, Hinterberg, Holzweid, Humbel, Irgenhausen, Landsperg, Matten, Mittlerriedt, Ober-Balm, Oberweil, Ottenhausen, Pfäffikon, Ravenspühl, Rick, Rütschberg, Scheuer, Schnabel, Schöppli, Sonnenberg, Steinacker, Sulzberg, Unter-Balm, Vorderberg, Wagenburg, Wallikon u. Wermathschweil (ein Theil des Dorfes) zusammen mit circa 3100 Seelen. Obige Orte bilden 5 Schulgenossenschaften, nämlich: Auslikon, Hermathschweil, Irgenhausen, Pfäffikon und Wallikon. — **Pfäffikon**, die Schulgenossenschaft umfaßt die Orte: Bußenhausen, Frommetser, Hinterberg, Landsperg, Matten, Pfäffikon, Rick, Rütschberg, Steinacker, Sulzberg und Vorderberg, u. zählt in 2 Klassen 171 Alltagsschüler, 76 Repetirsch. und 45 Singsch.

Pfäffikon, polit. Gem. im Bezirk und Wahlkreis Pfäffikon, gehört zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Pfäffikon und besteht aus den 11 Civilgemeinden Auslikon, Faich-

Digitized by Google

rüti, Hermathschweil, Irgenhausen, Ober-Balm, Oberweil, Ottenhausen, Pfäffikon, Sulzberg, Unter-Balm und Wallikon, zusammen mit circa 3011 Einw., von denen sich ein bedeutender Theil zwar mit der Landwirthschaft, ein bedeutender Theil auch mit Weberei beschäftigt, ferner zählte man eine Anzahl Handwerker, 3 Fischer u. s. f. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 3316 Juchart, besteht ungefähr die Hälfte aus Ackerfeld, 1/3 aus Mattland, 1/8 aus Holz und Boden, 1/20 aus Gemeindsgerechtigkeiten, 40 Juchart aus Riedt, 9 1/2 J. aus Hanfpünten, und 1 1/2 Juch. aus Reben. — **Pfäffikon**, die Civilgem. umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgenossenschaft mit Ausnahme von Rick, Sulzberg und Vorderberg und zählt 1074 Einwohner. — **Pfäffikon**, das Dorf (Marktflecken), liegt am nördlichen Ende des Pfäffiker-Sees an der Landstraße von Zürich nach Bauma und zählt mit Bußenhausen 140 Wohnungen. Es bestehen hier 3 Tav. Wirthshäuser, 1 Metzg, 1 Schmiede, 1 Walche sammt Mange, 2 Färbereien, 2 mechanische Baumwollenspinnereien, 1 mechan. Blätterwerkstätte, 1 Sennhütte u. s. f. Unter den bemerkten Gebäuden befindet sich das neue Bezirksgebäude. In der benachbarten Ortsgegend Freyenstein befindet sich die Sekundarschule für die Gemeinden Pfäffikon und Hittnau, welche gegenwärtig 21 Alltagssch. zählt.

Pfaffenberg, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wyla, Schulgemeinde Hub, liegt oberhalb Tablat, an der Communikationsstraße nach Sternenberg.

Pfaffenstein, Ortsgegend d. Gem. Fällanden mit 2 Wohnh., die zwischen Pfaffhausen und Müllibach an der Communikationsstraße nach Zürich liegen.

Pfaffhausen, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Fällanden, liegt beinahe auf der Höhe des Bergs zwischen da und Wytikon an der Communikationsstraße.

Pfannenstiel, Ortsgegend d. Gem. Meilen, Sekt. Berg, Schulgemeinde Toggweil mit 5 Wohnh., die auf der Höhe des gleichnamigen Berges zwischen Meilen und Egg liegen. Zum **vordern Pfannenstiel** gehören 2, zum **mittlern** 1, zum **hintern**, der auf der Seite gegen Zürich liegt, 2 Wohnh.

Pfarrey, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Schwamendingen, das westlich vom Dorfe liegt.

Pfarrhaus, beim, Ortsgegend d. Gem. Herrliberg mit 3 Wohnhäusern, die Zürichhalb der Kirche liegen.

Pfeffikon, siehe **Pfäffikon**.

Pflanzgarten, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Richtenschweil, das im Dorf liegt.

Pflanzschule, Seuzach, siehe **Baumschule**.

Pfungen, Kirchgemeinde im Capitel Winterthur, umfaßt außer dem Dorfe Pfungen folgende Orte: Berghof, Bruni, Frieden, Guggechrüti, Neuhaus, Rumstall, Stübenwies und Wurmetshalden (ein Theil), zusammen mit 576 Seelen. Die Pfründe hängt von der Stadt Winterthur ab, welcher auch die Pfarrgebäude zur Unterhaltung obliegen. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Pfungen**, welche 73 Alltagssch., 10 Repetirsch. und 38 Singschüler zählt. **Pfungen**, polit. und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Winterthur, Wahlkreis. Neftenbach-Hettlingen, gehört zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgem. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1092 Juch., besteht ungefähr die Hälfte aus Aeckern, etwas weniger

Digitized by Google

aus Holz, 1/10 aus Wiesen, 1/12 aus Reben.) Der größte Theil der Einwohner beschäftigt sich mit Landwirthschaft, indeß zählte man auch eine Anzahl Fabrikarbeiter und Handwerker.

Pfungen, das Dorf, liegt auf einem Hügel am linken Ufer der Töß, dem Wartgut gegenüber, und zählt 29 Wohnh., darunter das vormalige Schloß. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 1 Schmiede, 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge.

Philippen, Ortsgegend der Gem. Herrliberg, mit 1 Wohnh., das vor am Unter-Grüth unter der Strehlgaß gegen den See liegt.

Pilgeracker, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- u. Schulgemeinde Ettenhausen, mit 1 Wohnh., das am Fußweg nach Ehrlosen liegt.

Placken, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt an der Töß unweit Au.

Plätzli, Ortsgegend im Dorf Horgen, mit 4 Wohnh., die in der Nähe des Tav. Wirthshauses zum Schwanen liegen.

Plätzli, Ortsgegend im Dorf Richterschweil mit 4 Wohnh., die an der Schul- und Kirchgasse liegen.

Platanengütli, Name von 1 Wohnh. (Gesellschaftshaus), in der Gem. Fluntern, das zwischen Blatten und der Kreuzgaß liegt.

Platz am, Ortsgegend im Dorf Horgen mit 3 Wohnh., die vis à vis dem Tav. Wirthshaus z. Schwanen liegen.

Platz auf dem, Ortsgegend von Wädenschweil mit 7 Wohnh., die hinter der Kirche liegen. Hier befindet sich das Gemeind- und zugleich Tav. Wirthshaus.

Platz, Ortsgegend der Gemeinde Meilen, Schulgemeinde Feld, mit 1 Wohnh., das hinterhalb Horn am Seefußweg nach Zürich liegt.

Pösch, Bubikon, siehe **Ober- u. Unter-Pösch**.

Pöschen, siehe **Böschen**.

Poppelsen, siehe **Boppelsen**.

Preßberg, siehe **Brestenberg**.

Prestenegg, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hirzel, liegt zwischen Kalbisau u. Tobelmühle.

Probstey, Name von 2 Wohnhäusern in der Gem. Schwamendingen, die südöstlich vom Dorf liegen.

Pünt, Ortsgegend d. Gemeinde Richterschweil, mit 2 Wohnh., die im Vorderdorf liegen.

Pünt, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgem. Undalen, liegt auf dem gleichnamigen Berg, nördlich von Neugut.

Püntacker, Stäfa, siehe **Hinter- und Vorder-Püntacker**.

Pulvermühle, Ortsgegend d. Gem. Altstetten, mit 1 Wohnh., das nordöstlich vom Dorf unweit der Limmat liegt. Es gehört nebst den Nebengebäuden, die für die Pulverbereitung dienen, und zwei ganz nahen Pulvermagazinen dem Staat.

R.

Raad, Weiler von 9 Wohnh. in der Gem. Wald, liegt zwischen Ried u. Hubhansen am Abhang d. Scheidegg an einer Communikationsstraße nach Ehrli. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge und 1 Sennhütte.

Raad Stadel, siehe **Rath**.

Raadhof Wülflingen, siehe **Ober- und Unter-Raad**.

Rabenstein, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Elgg, Civilgem. Heurüti, liegt an der Grenze des C. Thurgau am Bergabhang gegen das Dänikerfeld. 1 Wohnhaus heißt im obern **Rabenstein**, das andere im untern.

Radhof, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Marthalen, liegt in einem Thalgrund an der Communikationsstraße nach Rheinau.

Radreyh Egg, siehe **Hinter- und Vorder-Radreyh**.

Digitized by Google

Räbacker, siehe Rebacker.

Räben, siehe Reben.

Rämi, Ortsgegend der Gemeinde Hottingen, mit 1 Wohn- nebst Gewächshaus, das zunächst dem Platz der neuen Kantonsschule liegt.

Rämismühle, siehe Remismühle.

Rängg, siehe Rengg.

Räterschen, s. Reterschen.

Rätzeren, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Adlischweil, das am Fuße vom Hotwiel an der Albisstraße liegt.

Rafz, Kirchgemeinde im Capitel Bülach, umfaßt außer dem Dorf Rafz den Langenriedter- u. Sulgerhof, und zählt 1337 Seelen. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Rafz**, welche in 2 Klassen 186 Alltagsschüler, 73 Repetirsch. und 40 Singsch. zählt. — **Rafz**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Bülach, Wahlkr. Eglisau, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Eglisau und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1630 Juch., besteht 9/16 aus Ackerfeld, 1/5 aus Waldung, 1/11 aus Wiesen, 1/12 aus Reben.) Die Einwohner beschäftigen sich vorzugsweise mit der Landwirthschaft, indeß zählte man auch eine Anzahl Handwerker und Weber, einige Strohschneider, Gablenmacher, Pechsieder, 1 Gärtner u. s. f. — **Rafz**, das Dorf, liegt auf dem Rafzerfeld an der Hauptstraße nach Schaffhausen, unweit der Großherzogl. Badischen Grenze, und zählt 211 Wohnh. Es bestehen hier 2 Tav. Wirthsh., 1 Bierbrauerei, 1 Brennerei, 1 Metzg, 3 Schmieden, 1 Mühle u. s. f.

Ragenbuch, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt am Weg zwischen beiden Orten an der Höhe des Warten und ob Strick.

Rahmsperg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Turbenthal ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg. Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Rahmsperg und die Höfe Beerberg, Hinter-Scheuerli, Neugrüth und Schnurrberg, zusammen mit 129 Einw., die sich meist mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch eine Anzahl Weber u. Handwerker. **Rahmsperg**, eine Schulgenossenschaft, welche die bezeichneten Orte, mit Ausnahme von Beerberg umfaßt, und 14 Alltagssch., 2 Repetirsch. und 3 Singsch. zählt. — **Rahmsperg**, Weiler von 5 Wohnh. liegt auf einem vom Schauenberg gegen das Turbenthal sich hinabziehenden Bergabhang.

Rahnhof, Nahme einer Abtheilung des Dorfes Flaach, die im untern Theil desselben liegt.

Rain, siehe Reyh.

Ramsel, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgemeinde Blitterschweil, liegt am Fußweg nach Riset und Schindlet.

Ramseli, Adlischweil, siehe Junkern.

Ramseren, s. Wydenbach.

Ranghausen, Ortsgegend d. Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgemeinde Uerikon, mit 2 Wohnh., die zwischen Gsteig und Pfannen liegen.

Rank, Ortsgegend der Gemeinde Hirslanden, mit 1 Wohnhaus, das zwischen Hofacker und Dorf an der Forchstraße liegt.

Rank, Ortsgegend der Gemeinde Enge, mit 6 Wohnh., wovon 3 im vordern Rank, an der Landstraße, wo der Weg auf das Bürgli sich von derselben scheidet, 2 im hintern Rank, zwischen dem untern Bürgli und Kratz liegen.

Rank, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Filialgem. Sitzberg, polit. Gem. Turbenthal, Civil- und

Digitized by Google

Schulgem. Schmiedrüti, liegt zwischen da und Kalchegg.

Rank, Ortsgegend der Gemeinde Kloten, mit 1 Wohnh., das auf der Ostseite des Dorfes liegt.

Rappengaß, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgemeinde Kempten, mit 1 Wohnh., das an der Landstraße nach Bäretschweil liegt.

Rappenstein, s. **Rabenstein**.

Rath, Wald, siehe **Rad**.

Rath, Wülflingen, s. **Ober-** und **Unter-Raad**.

Rath, polit. Gem. im Bez. Regensberg, Wahlkr. Stadel, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Neuamt und besteht aus den beiden Civilgem. Ober- und Unter-Rath, mit 219 Einw. **Rath**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Stadel, welche den nämlichen Umfang hat, und 31 Alltagssch., 16 Repetirsch. und 8 Singschüler zählt.

Rauchstapfeten, Ortsgegend der Gem. Bäretschweil, Civil- und Schulgemeinde Adetschweil, mit 1 Wohnhaus.

Rauchwies, Hof von 3 Wohnhäusern in der Gemeinde Sternenberg, Schulgemeinde Kollertobel, liegt an der Communikationsstraße ins Tößthal.

Ravenspühl, Weiler von 3 Wohnh. in der Gemeinde Pfäffikon, Civil- und Schulgemeinde Hermathschweil, liegt im entferntesten Theil der Gemeinde, 2 Stund von der Kirche entfernt, an einem Weg ins Tößthal. Hier befindet sich 1 Tav. Wirthshaus.

Rebacker, Ortsgegend d. Gemeinde Oetweil mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Eßlingen liegt.

Rebacker, Ortsgegend d. Gemeinde Goßau, Civilgemeinde Berg und Höf, Schulgem. Sulzbach, mit 1 Wohnh., das am Fußweg von Bertschikon nach Sulzbach liegt.

Rebacker, Ortsgegend d. Gemeinde Grüningen, Civil- u. Schulgemeinde Binzikon, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Izikon liegt.

Rebberg im, Ortsgegend der Gem. Schlieren, mit 1 Wohnh.

Reben, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 1 Wohnh., das zwischen Tobel und Eichwies liegt.

Reben, Ortsgegend der Gem. Oetweil, mit 1 Wohnh., das beim Eichholz liegt.

Rebgarten, Ortsgegend der Gem. Hütten, mit 1 Wohnh., das unweit Hengerten liegt.

Rebhaus, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Höngg, das unterhalb der alten Trotte im Rebberg liegt.

Rebhaus, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Zumikon, das südwestlich vom Dorf zwischen diesem und einem Tobel liegt.

Rebhaus, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Goßau, Civil- u. Schulgem. Ottikon, das zwischen der Kirche und Unter-Ottikon liegt.

Rebhof, Hof, bestehend aus 1 doppelten Wohnh. in der Gemeinde Laufen, Civil- und Schulgemeinde Uhwiesen, liegt auf der Höhe des Hügels an der Hauptstraße n. Schaffhausen.

Rebhof, Name von 1 Wohnh. in der Gemeinde Attlikon.

Reblaube, Name v. 1 Wohnh. im Dorf Wädenschweil, das ob dem Engel liegt.

Rebreyh, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 1 Wohnh., das zwischen Rennweg und Tobel an der Communikationsstraße nach Bubikon liegt.

Rebreyh, Ortsgegend d. Gem. Oetweil, mit 1 Wohnh., das auf der Höhe bei Geerenstöck liegt.

Digitized by Google

Rebrüti in der, Ortsgegend der Gem. Wangen mit 1 Wohnh., das oberhalb dem Dorfe am östlichen Abhang liegt.

Rebschacker, Ortsgegend der Gem. Dürnten, mit 1 Wohnhaus, das an der Communikationsstraße n. Wald liegt.

Rebstel, siehe **Reppischthal**.

Rebstock, Name von 1 Wohnhaus im Dorf Wädenschweil.

Rebweid, Ortsgegend der Gemeinde Egg, Civil = und Schulgemeinde Eßlingen, mit 2 Wohnh., die unter Neuhaus am Fahrweg nach Vollikon liegen.

Rechberg, Weiler v. 3 Wohnhäusern in der Gem. Schönenberg, liegt zwischen Stollen und Spitzen. Ein Theil des Orts ist nach Schönenberg, ein anderer nach Mittelberg schulgenössig.

Rechboden, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt hinter Fuchsloch am Fuß der Hulftegg, 1 1/2 Stund von der Kirche entfernt.

Reckenholz, Ortsgegend der Gem. Affoltern (Regensberg), mit 1 Wohnh., das 10 Minuten unterhalb Unter-Affoltern liegt.

Reckholtern, Ortsgegend der Gem. Oberglatt, mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Rümlang liegen.

Redlikon, Stäfa, siehe **Ober-** und **Unter-Redlikon**.

Rees, Ortsgegend in der Gem. Richterschweil, Sektion Berg, Schulgemeinde Samstagern, mit 3 Wohnhäusern, die zwischen Sagen und Esel liegen.

Regenbogen im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wildberg, das zunächst dem Dorf, auf der Seite gegen Zell liegt.

Regensberg, der 11te Bezirk des Kantons, umfaßt 4 Wahlkreise nämlich: Niederhasli, Regensberg, Regenstorf, Schöfflistorf und Stadel, welche zusammen 12 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen haben. Zu dem Bezirk gehören 16 Kirchgemeinden, nämlich: Affoltern, Bachs, Buchs, Dällikon, Dielstorf, Niederhasli, Niederweningen, Oberglatt, Otelfingen, Regensberg, Regenstorf, Rümlang, Schöfflistorf, Stadel, Steinmaur und Weyach. Der Bezirk enthält 21 politische Gemeinden, nämlich die obigen und Boppelsen, Hüttikon, Neerach, Oberweningen und Schleinikon; — ferner 35 Schulgenossenschaften, nämlich: Adlikon, Affoltern, Bachs, Boppelsen, Buchs, Dällikon, Dänikon, Dielstorf, Hofstetten, Hüttikon, Nassenweil, Neerach, Niederglatt, Niederhasli, Nieder-Steinmaur, Niederweningen, Nöschikon, Oberglatt, Oberhasli, Ober-Steinmaur, Oberweningen, Otelfingen, Räth, Regensberg, Regenstorf, Riedt, Rümlang, Schleinikon, Schöfflistorf, Stadel, Sünikon, Thal, Watt, Weyach u. Windlach, zusammen mit 2143 Alltagssch., 80? Repetirsch. und 648 Singsch. Sekundarschulen hat der Bezirk 4 in Niederglatt, Regenstorf, Schöfflistorf und Stadel zusammen mit 71 Schülern. Der Bezirk enthält 36 Civilgemeinden, nämlich die unter den Schulgenossenschaften angeführten Orte mit Ausnahme von Nöschikon, Rath und Thal, wogegen hinzukommen, Mettmenhasli, Ober-Rath, Schüpfheim und Unter-Rath, zusammen mit 14,280 Einw.

Regensberg, Kirchgemeinde im Capitel Regensberg, umfaßt außer dem Städtchen gleichen Namens die Hirsmühle (ein Theil) und die Ortsgegend im Höfli, zusammen mit 289 Seelen. Die Pfarrgebäude werden von der Gemeinde unterhalten. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Regensberg**, welche 32

Digitized by Google

Alltagssch., 20 Repetirsch. und 11 Singsch. zählt. — **Regensberg**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Regensberg, Wahlkreis Schöfflistorf, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Regensberg, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. Die Einwohner beschäftigen sich meist mit der Landwirthschaft, doch zählte man etwa 26 Handwerker, einige treiben Seidenweberei u. s. f. — **Regensberg**, Städtchen, liegt auf dem letzten Vorhügel der Lägern, einem äußersten Zweige des Jura, und zählt 32 Wohnhäuser, unter welchen das alte Schloß bemerkenswerth. Es befinden sich hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg und 1 Ziegelhütte.

Regenstorf, ein Wahlkreis des Bez. Regensberg, welcher die politischen Gemeinden Affoltern, Boppelsen, Buchs, Dällikon, Hüttikon, Otelfingen u. Regenstorf, mit 4045 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Regenstorf, Kirchgemeinde im Capitel Regensberg, umfaßt die Dörfer Adlikon, Oberdorf, Regenstorf und Watt, die Ortsgegenden und einzelnen Häuser: Alt-Burg, Geißberg, Hard, Katzensee und Sand, zusammen mit 1067 Seelen. Obige Orte bilden 3 Schulgenossenschaften: Adlikon, Regenstorf und Watt. — **Regenstorf**, die Schulgenossenschaft umfaßt das Dorf, Geißberg und Hard, und zählt 55 Alltagssch., 18 Repetirsch. und 15 Singsch. — **Regenstorf**, politische Gemeinde im Bez. Regensberg, Wahlkr. Regenstorf, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., und besteht aus den 3 Civilgemeinden Adlikon, Regenstorf und Watt. Der weit aus größte Theil der Einwohner beschäftigt sich mit Landwirthschaft; indeß zählte man auch mehrere Handwerker, einige treiben Seidenweberei u. Seidenwinderei, auch gab es 1 Fischer, 1 Gärtner u. s. f. (Von dem zu der Gesammtgemeinde gehörigen Land, circa 3090 Juch, besteht 7/15 aus Ackerland, 7/30 aus Holz, 3/15 aus Wiesen, 1/15 aus Reben, 1/16 aus Weiden.) **Regenstorf**, die Civilgemeinde, zum Not. Kr. Weiningen gehörend, hat den nämlichen Umfang wie die Schulgenossenschaft, und zählt 457 Einwohner. — **Regenstorf**, das Dorf liegt zwischen Affoltern und Dällikon, seitwärts der Landstraße von Zürich ins Wehnthal, und zählt 41 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Mühle, 1 Reibe und 1 Säge. In Regenstorf befindet sich eine Sekundarschule für die zu dem Wahlkreis gehörenden Gemeinden, die gegenwärtig 12 Schüler zählt.

Regletsmoos, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil- u. Schulgem. Ober-Dürnten, mit 1 Wohnh., das zunächst Gruben liegt.

Reidholz, Ortsgegend d. Gem. Richterschweil, mit 2 Wohnh., die zwischen dem Zürichsee und der Aumühle, zunächst der Waldung liegen. Hier befindet sich 1 Bleiche und in der Waldung selbst 1 Tabakfabrik und 1 Tabakstampfe.

Reifen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Stallikon, Civil- und Schulgem. Buchenegg, liegt auf der Höhe des Bergabhanges.

Reih, siehe **Reyh**.

Reipach, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civilgem. Wolfhausen, mit 2 Wohnh., die zwischen Laufenriedt und Knebel liegen.

Reisfelden, s. **Rheinsfelden**.

Reismühle, Name v. 2 Wohnh. in der Gem. Oberwinterthur, Civil- und Schulgem. Hegi.

Reistall, Hof von 2 Wohnh., welcher kirchlich nach Elgg, zur polit. Gem. Hofstetten, Civilgem. Geretschweil, Schulgem. Huggenberg gehört, und auf einer Hochebene zwischen den beiden benannten Orten liegt.

Digitized by Google

Reitbach, siehe Reipach.

Reitenbach, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Fehraltorf, liegt an der Communikationsstraße nach Rumlikon.

Reiti, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Rußikon, Civil= u. Schulgem. Ludetschweil, liegt am Fußweg von Madetschweil nach Neschweil.

Reitpen, Ortsgegend der Gem. Grüningen, Civilgem. Adletshausen, Schulgem. Jzikon, mit 1 Wohnh., das am Fußweg von Reitbach nach Wolfhausen liegt.

Rellikon, Dörfchen v. 6 Wohnh. in der Gem. Egg, Civilgem. Bad, Schulgem. Hinteregg, liegt am Fußweg von Egg über das Riedt nach Riedikon, unweit dem obern Ende des Greifensees.

Relsten, Hof von 3 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Bettschweil, liegt in einem isolirten Bergthal am Fußweg nach Fischenthal.

Remismühle, Weiler von 7 Wohnh. in der Gem. Zell, liegt am rechten Ufer der Töß, zwischen Huzikon und Einfang an der Landstraße. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge, 1 Reibe, 1 Schleife und 1 mechan. Baumwollenspinnerei.

Rengg, Langnau, siehe **Außer=**, **Ober=** und **Unter=Rengg**.

Rengersweil, Weiler von 4 Wohngeb., welcher kirchlich zur Filiale Sitzberg, politisch zur Gem. Turbenthal, zur Civilgem. Seelmatten, Schulgem. Stäg gehört, und an einem Bergrücken an der Grenze des Kantons Thurgau liegt.

Rennweg, Ortsgegend d. Gem. Horgen, Civilgem. Arn, Schulgem. Spitzen, mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße dahin oberhalb Geerenstäg liegen.

Rennweg, Ortsgegend d. Gem. Herrliberg, mit 2 Wohnh., die südlich von Unter=Dächlischweil liegen.

Rennweg, Bubikon, s. **Ober=** und **Unter=Rennweg**.

Rennweg, Ortsgegend d. Gem. Rußikon, Civil= und Schulgem. Gündisau, mit 1 Wohnh., das auf der Seite gegen der Bläsimühle liegt.

Reppischmühle, Ortsgegend der Gem. Dietikon, mit 2 Wohnh. die an der Reppisch oberhalb dem Dorf liegen. Es besteht hier 1 Mühle und 1 mechan. Werkstätte.

Reppischthal, Weiler von 10 zerstreuten Wohnh. in dem gleichnamigen, von der Reppisch durchflossenen Thalgrund an der Grenze des Kantons Aargau. Die größere Zahl der Wohnhäuser, nämlich 4 im mittleren und 3 im **untern Reppischthal** gehören zur Gem. Ober=Urdorf, der kleinere Theil, 3 Wohnh. im **obern Reppischthal** zur Gem. Birmenstorf.

Resireyh, Ortsgegend d. Gem. Zollikon, Civil= und Schulgem. Zollikerberg, mit 1 Wohnh., das bei Sennhof liegt.

Reterschen, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch=, politischen und Schulgem. Elsau ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Reterschen die einzelnen Häuser Felsenhof, Frohenberg, Nägelibaum, Schafenberg und Tollhausen, und zählt 150 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Fabrikarbeiter und einige Handwerker zählte. — **Reterschen**, das Dorf liegt zu beiden Seiten der Hauptstraße von Winterthur nach Elgg und an der Eulach, und zählt 14 Wohnh. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge, 1 Reibe, 1 mechan. Baumwollenspinnerei und 1 Rothfärberei.

Reuchler, im, Ortsgegend der Gem. Ellikon, mit 2 Wohnh. die

Digitized by Google

zwischen da und Wald an einem Sträßchen nach Frauenfeld liegen.

Reuenthal, Wipkingen, siehe **Röthel**.

Reuteli, Ortsgegend der Gem. Horgen, Schulgem. Käpfnach, mit 1 Wohnh., das zwischen Bättbaur und Kniebrechen liegt.

Reuteren, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Schlatt, Civil- und Schulgem. Waltenstein, liegt zwischen da und Unter-Schlatt.

Reuti, siehe **Rüti**.

Reutler, im, Ortsgegend der Gem. Horgen, mit 2 Wohnh., die hinter dem Dorf zunächst dem Pfarrhaus an der Landstraße gegen Zürich liegen. Es befindet sich hier ein Privatinstitut.

Reutlingen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gem. Oberwinterthur ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Reutlingen mit 250 Einw., die sich beinahe ausschließlich mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch einige Handwerker und Taglöhner. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 558 1/2 Juch., besteht 3/5 aus Ackerfeld, 1/6 aus Mattland, eben so viel aus Holz und Boden, 1/21 aus Reben, 6 Juch. aus Kraut- und Baumgärten, 5 J. aus Hanfland.)

Reutlingen, eine Schulgenossenschaft, welche 39 Alltagsschüler, 20 Repetirschüler und 8 Singsch. zählt.

Reutlingen, das Dorf liegt zwischen Oberwinterthur und Seuzach an der Communikationsstraße dahin, und zählt 51 Wohnhäuser.

Reyh, auf dem, Ortsgegend der Gem. Wollishofen, mit 4 Wohnh., die westlich vom Oberdorf liegen. Hier befindet sich eine Seidenfabrik.

Reyh, Ortsgegend der Gem. Hirslanden, mit 1 Wohnh. das am Wehrenbach am Scheideweg gegen der Eyerbrecht liegt.

Reyh, Ortsgegend der Gem. Riesbach, mit 2 Wohnh. die an der alten Landstraße zwischen Hof und der obern Brücke liegen.

Reyh, Ortsgegend der Gem. Zollikon, Abtheilung Gstad, mit 3 Wohnh. die an der alten Landstraße liegen.

Reyh, am, Ortsgegend der Gem. Knonau, mit 1 Wohnh., das am Schloßberg östlich vom Dorf liegt.

Reyh, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt auf der Seite gegen der Sihl zwischen Bubheini und Haslaub. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Reyh, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern, mit 1 Wohnh., das unter Giger und Schwanden, am Fußweg von Schönenberg nach Richterschweil liegt.

Reyh, Ortsgegend der Gem. Thalweil, Unterwacht, mit 1 Wohnh., das zwischen Oeggenspühl u. Bürger liegt.

Reyh, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Uelikon, mit 14 Wohnh., die zwischen da und Beewies liegen.

Reyh, Ortsgegend der Gem. Meilen, Schulgem. Feld, mit 8 Wohnh., die hinterhalb Hecht an der Bergstraße liegen.

Reyh, Ortsgegend d. Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 4 Wohnh., die zwischen da und Herrgaß an der Communikationsstraße nach Grüningen liegen. Ein anderes **Reyh** liegt in der Nähe v. Eichwies.

Reyh, Herrliberg, siehe **Ober**- und **Unter-Reyh**.

Reyh, Ortsgegend der Gem. Rüti, mit 1 Wohnh., das mitten im Dorf an der Landstraße nach Wald liegt.

Reyh, Ortsgegend d. Gem. Egg, Civilgem. Lieburg, Schulgem. Eßlingen, mit 1 Wohnh., das nahe bei Lieburg liegt.

Digitized by Google

Reyh, Ortsgegend der Gem. Wülflingen, Schulgem. Neuenburg, mit 2 Wohnh., die nördlich von da nahe an der Communikationsstraße nach Pfungen liegen.

Reyhbuck, Ortsgegend d. Gem. Seuzach, Civilgem. Unter-Ohringen, Schulgem. Ohringen, mit 3 Wohnh. die an der Hauptstraße nach Winterthur liegen.

Rhein, am, Ortsgegend d. Gem. Eglisau, mit 11 Wohnh., die oberhalb der Brücke am rechten Ufer des Rheins liegen. Hier befindet sich das Salzmagazin, 1 Schiffmühle und 1 Oehltrotte.

Rheinau, katholische Kirchgemeinde, welche einzig die Ortschaft Rheinau mit 500 Seelen umfaßt. Der Gottesdienst wird in der Klosterkirche gehalten. Der Pfarrer wird von dem Regierungsrath gewählt. Die wenigen Reformirten und die Einwohner von Ellikon haben ihren Gottesdienst in der St. Niklauskirche, welcher von dem Pfarrer von Marthalen versehen wird. Jene Ortschaft bildet die Schulgenossenschaft **Rheinau**, welche in 2 Klassen 89 Alltagssch., 30 Repetirsch. u. 24 Singsch. zählt. — **Rheinau**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Andelfingen, Wahlkr. Benken-Laufen, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Rheinau und umfaßt einzig die Ortschaft Rheinau. Unter den Einwohnern zählte man neben den Landwirthschaft treibenden eine ziemliche Zahl Handwerker. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, cirka 1863 Juch., besteht die Hälfte aus Waldungen, 7/18 aus Ackerland, 1/15 aus Wiesen, 1/37 aus Reben.) **Rheinau**, die Ortschaft liegt auf einer vom Rhein gebildeten Landzunge unterhalb dem Rheinfall und zählt in den Abtheilungen Buck, Fischergaß, Fronschnegg, Oberstadt, Ochsengaß und Gsteig 87 Wohnh. Es befindet sich hier 1 Zollhaus, Kornhaus und Salzmagazin, sämmtlich dem Staat gehörend, und bei der gedeckten Brücke liegend, welche über den Rhein ans Badische Ufer führt, 2 Tav. Wirthsh., 1 Metzg und 3 Schmieden. — **Das Kloster Rheinau**, eine Benediktiner-Manns-Abtei, liegt auf einer Insel im Rhein, die durch eine steinerne Brücke mit dem Städtchen in Verbindung steht. Außer den Klostergebäuden befinden sich auf der Insel, 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Oehle, 1 Säge, 1 Ziegelhütte, Sennereien und Handwerksgebäude, sämmtlich zum Kloster gehörend. Bemerkenswerth ist die Klosterkirche mit zwei Thürmen und eine Capelle, genannt Spitzkirchli.

Rheinegg, im, Name von 1 Wohnh. das kirchlich nach Rorbas, politisch n. Freyenstein, zur Civilgem. Hinter-Teufen, Schulgem. Teufen gehört, und am Zusammenfluß der Töß mit dem Rhein, der Ziegelhütte Tößriedern gegenüber, liegt.

Rheiner, siehe **Rhyner**.

Rheinfels, Name v. 1 Fabrikgebäude in der Gem. Flurlingen, das am Fuß einer Felswand am linken Ufer des Rheins, Schaffhausen gegenüber, liegt.

Rheinsfelden, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Glattfelden, liegt auf einem Hügel am Ausfluß der Glatt, die durch einen Stollen geführt ist, in den Rhein.

Rhyner, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 1 Wohnh., das zwischen Redlikon und Furren liegt.

Richterschweil, ein Wahlkreis des Bez. Horgen, welcher die politischen Gemeinden Hütten und Richterschweil, mit 3590 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Richterschweil, Kirchgemeinde

im Capitel Horgen, umfaßt folgende Ortsgegenden: Adler, Althaus, Alt-Schloß, Bach, Bellen, Buchlen, Burghalden, Dorfbach, Dürsenen, Egg, Ehrlen, Esel, Feld, Feldmoos, Freyhof, Friedhof, Garnhänki, Geerlisperg, Gerwe, Gießen, Greifen, Grünenfeld, Grüth, Gyger, Haberäckerli, Hafen, Haslen, Haslenegg, Hinterdorf, Hirschelgaß, Hirtenstall, Hirzen, Horn, Hügsam, Huser, Juchlen, Kabis, Kalchbühl, Kirche, Kirchenreyh, Kirchgaß, Kreuzweg, Krummbächli, Langacker, Langgaß, Löchli, Mettlen, Moos, Mühlenen, Mühlibach, Neuhaus, Neuhausreyh, Oberholz, Pflanzgarten, Plätzli, Pünt, Rees, Reidholz, Rößli, Rosengarten, Sage, Samstagern, Sandreyh, Sattelbogen, Scheurli, Schnarrenberg, Schulgaß, Schwanden, am See, Seeli, Sennhütten, Sonnen, Specki, Spicher, Spielhof, Steingaß, Sternen, Töß, Unterholz, Vorderdorf, Walder, Weberrüti, Weid, Weißhausmatte, Weyerhaus und Zweyscheurlenen, zusammen mit 2942 Seelen. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften, Richterschweil oder Dorf u. Samstagern oder Berg. — **Richterschweil**, die Schulgenossenschaft umfaßt folgende Ortsgegenden: Adler, Althaus, Breiten, Buchlen, Burghalden, Ehrlen, Esel, Feld, Freyhof, Friedhof, Garnhänke, Geerlisperg, Gerwe, Gießen, Greifen, Grüth, Gyger, Haberäckerli, Hafen, Hauser, Hinterdorf, Hirschelgaß, Hirtenstall, Hirzen, Horn, Juchlen, Kalchbühl, Kirche, Kirchenreyh, Kirchgaß, Kreuzweg, Krummbächli, Langacker, Langgaß, Mettlen, Mühlenen, Mühlibach, Neuhaus, Neuhausreyh, Obermatt, Pflanzgarten, Plätzli, Pünt, Reidholz, Rößli, Rosengarten, Sandreyh, Schnarrenberg, Schulgaß, am See, Sennhütte, Sonne, Specki, Spicher, Spielhof, Steingaß, Töß, Vorderdorf, Weißhausmatte, Weyerhaus und Zweyscheurlenen, und zählt in 3 Klassen 231 Alltagssch., 85 Repetirsch. und 50 Singsch. — **Richterschweil**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Horgen, Wahlkr. Richterschweil, gehört zum 1ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Wädenschweil. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land circa 1500 Juch., besteht die Hälfte aus Mattland, 1/3 aus Weidland, 1/15 aus Holzboden, 1/21 aus Rebland, 52 J aus Riedt- und 7 Juch. aus Torfland.) Ein bedeutender Theil der Einw. beschäftigt sich mit Landbau, ferner zählte man eine Anzahl Handwerker, Weber und Weberinnen, 17 Schiffleute, eine Anzahl Handelsleute, 6 Sennen, 3 Schiffmacher u. s. w. — **Richterschweil**, das Dorf liegt am linken Ufer des Zürichsees zwischen Wädenschweil und Bäch an der Grenze des Kantons Schwyz, und umfaßt in den bei der Schulgemeinde aufgezählten Ortsgegenden 177 Wohnhäuser, darunter 4 Tav. Wirthsh. Es befindet sich hier 1 Armenhaus, 1 Sust und Faktorei, eine große Kattundruckerei und Rothfärberei, 1 Bleiche, 1 mechan. Baumwollenspinnerei, 1 Ziegelhütte, 1 Schmiede, 1 Gerwerei, 1 Schiffhütte, 2 Mühlen, 2 Sägen, 1 Oehle, 6 Sennhütten u. s. f.

Rickenbach, siehe Rikenbach.

Ried, ein Wachtbezirk der Gem. Wald, welcher folgende Weiler und Höfe umfaßt: Amslen, Beizi, Breiten, Bühl, Ebnet, Gaß, Großwies, Hinter-Aathal, Hinterberg, Hubhansen, Kloster, Loch, Nasen, Oberbühl, Oberegg, Raad, Ried, Rüti, Scheuerli, Sennenberg, Tannreck, Ueberzütt, Vorder-Aathal u. Vorderberg, zusammen mit 627 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber und Handwerker, einige Fabrikarbeiter und Krämer zählte. —

Digitized by Google

Ried, eine Schulgenossenschaft, welche sich auch über einen Theil der Gemeinde Fischenthal und einige Häuser der Gemeinde Hinweil erstreckt, und folgende Orte umfaßt: Amseln, Auen, Auenberg, Beize, Breiten, Bühl, Ebnet, Froschau, Gaß, Geeren, Geißreyh, Gibschweil, Großwies, Hinter-Aathal, Hinterberg, Hub, Hubhansen, Hubreyh, Kloster, Lee, Leeberg, Loch, Moos, Nasen, Neuhaus, Niederhaus, Oberbühl, Oberegg, Raad, Rüti, Scheuerli, Steinkramen, Tannrek, Vorder-Aathal und Vorderberg, und 104 Alltagssch., 62 Repetirsch u. 43 Singsch. zählt. — **Ried**, Weiler v. 8 Wohnh. liegt an der neuen Landstraße zwischen Aathal und Gibschweil an der Wasserscheide. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Gerwerei und 2 Sennhütten.

Ried, siehe **Riedt**.

Rieden, Herrliberg, s. **Tambel**.

Rieden, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil- u. Schulgem. Ringweil, mit 1 Wohnh., das auf der Seite gegen Bärentschweil liegt.

Rieden, Ortsgegend der Gem. Rüti, Civil- und Schulgem. Fägschweil, mit 1 Wohnh., das zwischen Ober-Fägschweil und Bühl an der Landstraße nach Wald liegt.

Rieden, politische und Civilgemeinde im Bez. Bülach, Wahlkr. Kloten-Basserstorf, gehört zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Schwamendingen, und besteht einzig aus dem Dorf Rieden, mit 307 Einw., welche sich vorzugsweise mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch circa 12 Handwerker, 4 Weber und einige Seidenweberinnen. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 485 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Ackerfeld, 1/5 aus Wiesen, 1/6 aus Holz, 1/38 aus Reben.) — **Rieden**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Dietlikon, welche den nämlichen Umfang hat, und 51 Alltagssch., 14 Repetirsch. und 12 Singsch. zählt. — **Rieden**, das Dorf liegt an der Hauptstraße von Zürich nach Winterthur, zwischen Wallisellen und Basserstorf, und zählt 31 Wohnhäuser. Es befindet sich hier eine Kapelle, 1 Tav. Wirthsh. und 1 Schmiede.

Riedern, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Rorbas, liegt zwischen Bütberg und Eschenmoosen.

Riedikerberg, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Riedikon, mit 5 Wohnhäusern.

Riedikon, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gem. Uster ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Riedikon die Ortsgegenden: im Kies, Neuhaus und Riedikerberg, und zählt 269 Einw., die sich vorzugsweise mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch eine Anzahl Weber und Fabrikarbeiter. — **Riedikon**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 40 Alltagssch., 12 Repetirsch. und 17 Singsch. zählt. — **Riedikon**, das Dorf liegt am Anfang des Greifensees zwischen Uster und Egg, und zählt 28 Wohnh. und 5 Nebengebäude. In der Nähe befindet sich 1 Ziegelhütte.

Riedli, siehe **Riedtli**.

Riedmatt (alt), Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hausen, liegt nordwestlich vom Dorf an der neuen Albisstraße, und befindet sich zur Zeit ohne bestimmten Civilverband.

Riedmatt, (neu), Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Hausen, liegt nordwestlich von da an der neuen Albisstraße, und befindet sich zur Zeit ohne bestimmten Civilverband. Hier ist eine Sennhütte.

Digitized by Google

Riedmühle, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Dynhard, Civilgemeinde Sulz, liegt etwas seitwärts der Communikationsstraße von Dynhard nach Rikenbach. Hier befindet sich 1 Mühle.

Riedmühle, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Dietlikon, liegt zwischen da und Brüttisellen. Es befindet sich hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge.

Riedmühle, Stammheim, s. **Riedtmühle**.

Riedt, Ortsgegend der Gemeinde Riesbach mit 5 Wohnh., wovon 2 zum **obern**, und 3 zum **untern Riedt** gehören, und welche am Abhang des Berges an der Grenze der Gem. Zollikon liegen.

Riedt, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Aeugst, Civil- und Schulgemeinde Aeugsterthal, Unterthal, liegt am Fußweg nach Wengi.

Riedt, Ortsgegend der Gemeinde Oetweil mit 2 Wohnh., die unweit Holzhausen liegen.

Riedt, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgemeinde Kirchbühl, mit 4 Wohnh., die zwischen Schweiler und Laubisrüti am Fußweg nach Hombrechtikon liegen.

Riedt, Ortsgegend der Gemeinde Bäretschweil, Schulgem. Bettschweil mit 1 Wohnh.

Riedt, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirchgemeinde Steinmaur, polit. Gemeinde Neerach ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Neuamt gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Riedt mit 151 Einwohnern. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 350 Juch., besteht fast die Hälfte aus Ackerland, 1/3 aus Wiesen, 1/8 aus Gemeindland, 1/14 aus Reben, 7 Juch. aus Holz und Boden, 6 Juchart aus Baumgärten, 1 Juchart aus Krautgärten.) **Riedt**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 33 Alltagssch., 9 Repetirsch. und 13 Singsch. zählt. — **Riedt**, das Dorf, liegt zwischen Steinmaur und Höri, und zählt 16 Wohnh.

Riedtacker, Ortsgegend der Gem. Schwamendingen mit 1 Wohnhaus, das östlich vom Dorf liegt.

Riedtacker, Ortsgegend der Gem. Zumikon mit 1 Wohnh., das unterhalb dem Dorf am Weg nach Küßnacht liegt.

Riedthof, Ortsgegend der Gemeinde Höngg, mit 3 Wohnh., die bergshalb zwischen Höngg und Rütihof liegen.

Riedthof, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Neftenbach ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig den Weiler Riedthof mit 78 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden auch 1 Handwerker zählt. **Riedthof**, Weiler von 9 Wohnh., liegt östlich von Neftenbach am Weg von Aesch nach Wülflingen.

Riedthof, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Opfikon.

Riedtlen, Ortsgegend der Gemeinde Hombrechtikon, Schulgem. Uezikon, Not. Kr. Stäfa, mit 1 Wohnh., das zwischen Uezikon und Geerenstöck liegt.

Riedtli auf dem, Ortsgegend der Gem. Unterstraß mit 21 Wohnh., die zwischen den beiden Hauptstraßen nach Kloten und Basserstorf liegen. Es befindet sich darunter das Schulhaus der Gemeinde, das Röslibad, und es besteht hier 1 Bierbrauerei und 1 Wolltuchfabrik.

Riedtli, Ortsgegend der Gem. Oberstraß mit 3 Wohnh. die westlich vom Bäthaus an der Communikationsstraße nach Unterstraß liegen.

Riedtli, Enge, siehe **Trülliwerk**.

Digitized by Google

Riedtli, Ortsgegend der Gem. Horgen, Schulgem. Käpfnach mit 1 Wohnh., das am Zürichsee oberhalb Käpfnach liegt.

Riedtli, Ortsgegend der Gemeinde Herrliberg mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Wetzweil, unterhalb Buch liegen.

Riedtli, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt auf der linken Seite des Thals, Langwiesli gegenüber und oberhalb Oberhof.

Riedtli, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Roßweid, liegt an einem Landfußweg ins Thurgau.

Riedtmühle, Ortsgegend der Gemeinde Waltalingen mit 2 Wohnh. die an dem Bach zwischen Waltalingen und Guntalingen liegen. Es befindet sich hier eine alte Kapelle, und es besteht 1 Mühle, 1 Reibe und 1 Säge.

Riedtmühle, Dietlikon, s. Riedmühle.

Riedtmühle, Dynhard, siehe Riedmühle.

Riedtreyh, Ortsgegend der Gem. Niederhasli, Civil- und Schulgemeinde Oberhasli mit 1 Wohnh., das unweit der Communikationsstraße nach Rümlang liegt.

Riedtrüti, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgemeinde Roßweid, liegt ganz auf der Höhe, der Kirche gegenüber, am Fußweg nach Höchstock und Bauma.

Riedtwies, Ortsgegend der Gem. Bonstetten mit 1 Wohnhaus, das an der Landstraße nach Hedingen liegt.

Riedtwies, Ortsgegend d. Gemeinde Horgen, Schulgem. Käpfnach, mit 4 Wohnh., die zwischen Allenwinden und Sonnau liegen. Zu der äußern Riedtwies gehört 1 Wohnhaus, zu der mittlern 1 Wohnh. und 1 Sennhütte, zu der innern 2 Wohnhäuser.

Riedtwies, Ortsgegend der Gemeinde Wald mit 2 Wohnh., die zwischen Bartstock und Mettlen oberhalb der Landstraße liegen.

Riedtwies, Fischenthal, siehe Rütiwies.

Riedtwies, Ortsgegend der Gem. Hittnau, Schulgemeinde Ober-Hittnau mit 2 Wohnh., die bei Hofhalden liegen. Der Ort befindet sich ohne bestimmten Civilverband.

Riedtwies, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Roßweid, liegt auf der Höhe, der Kirche gegenüber, am Fußweg nach Höchstock und Bauma.

Ries oder **Blumenrohr**, Hof von 2 Wohnh. in der Gemeinde Enge, Civil- und Schulgem. Leimbach, liegt dicht am Fuß des Berges an der Communikationsstraße über die Baldern.

Riesbach, polit. und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Zürich, Wahlkr. Neumünster, gehört zum 1ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Riesbach u. s. f., und umfaßt folgende Ortsgegenden: bei der obern und untern Brücke, Brunnenhof, Engelburg, Falkenburg, Falkengaß, Flühgaß, Hegigaß, Hof, Hornegg, Hornstraß, Hütten, Karthaus, Kreuz, Kreuzbühl, Laurey, Müllibach, Münchhalden, Münchhaldengaß, Nebelbach, Reyh, Riedt, Rüti, Schönauer, Schönbühl, Seefeld, Spitzwies, Stadelhofen, Stäg, Tiefenbrunnen, Tobel, Vogelhütten, Weinegg, Weyer, Wildbach, Wonnenberg, Zelgli, Ziehbrunnen und Zürichhorn zusammen mit 1992 Einw., unter welchen man neben der Landwirthschaft treibenden circa 400 Handwerker, darunter viele Maurer und Steinhauer, 80—90 Taglöhner, eine bedeutende Zahl

Digitized by Google

Personen, die sich mit Seidenweben, Seidenwinden, Zwirnen, Zettlen, Anrüsten u. s. f. beschäftigen, 7 Gärtner, 4 Schiffleute u. s. f. zählte. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land circa 653 Juch., besteht 1/3 aus Ackerland, 1/4 aus Wiesen, 1/5 aus Reben, 1/9 aus Holzboden, ungefähr eben so viel aus Gärten und Baumgärten, 14 Juch. aus Sträueriedt, 7 Juch. aus Weiden.) **Riesbach**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Neumünster, welche die nämlichen Ortsgegenden umfaßt und in 2 Klassen 193 Alltagssch., 61 Repetirsch. und 38 Singschüler zählt. Das Schulhaus befindet sich in der Ortsgegend Hof.

Riesegrund, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt ganz nahe bei Fuchsloch.

Riese, siehe **Risi**.

Riet, siehe **Ried** oder **Riedt**.

Rietli, siehe **Riedtli**.

Rietmühle, siehe **Riedmühle**, **Riedtmühle**.

Rietwies, siehe **Riedtwies**.

Rifferschweil, Kirchgemeinde im Capitel Affoltern, umfaßt die beiden Dörfer Ober- und Unter-Rifferschweil und die Höfe Geerenstäg und Schonau, zusammen mit 409 Seelen. Kirche und Pfarrhaus befinden sich in Ober-Rifferschweil. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Rifferschweil**, welche 47 Alltagssch., 25 Repetirsch. und 18 Singsch. zählt. **Rifferschweil**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Affoltern, Wahlkr. Hausen, gehört zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 892 Juch., besteht circa 1/3 aus Ackerland, 1/4 aus Wiesen, 1/6 aus Weiden, 1/14 aus Holzboden, 1/23 aus Sträuriedt, 16 Juch. aus Torfland, 10 J. aus Reben.) Die Einwohner beschäftigen sich zum weitaus größten Theil mit der Landwirthschaft; indeß zählte man auch eine Anzahl Seidenwinderinnen und Weberinnen, einige Handwerker, 2 Sennen u. s. f.

Rick, Ortsgegend der Gemeinde Pfäffikon, Civilgem. Sulzberg mit 2 Wohnh., die am Fußweg von Pfäffikon nach Gündisau liegen. 1 Haus heißt im untern Rick, 1 im obern.

Rikon, siehe **Rykon**.

Rikenbach, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gemeinde Ottenbach, liegt am Ufer der Reuß, da, wo eine Fähre über dieselbe führt, und an der Communikationsstraße nach Maschwanden. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Reibe.

Rikenbach, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Wald, Wachtbez. Blattenbach, liegt zwischen da und Unterbach.

Rikenbach, Kirchgem. im Capitel Winterthur, umfaßt das Dorf Rikenbach und den Weiler Hinter-Grüth mit 366 Seelen. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Rikenbach**, welche 52 Alltagsschüler, 16 Repetirsch. und 20 Singsch. zählt. **Rikenbach**, polit. und zugleich Civilgemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. Wiesendangen, gehört zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburg. Kanzlei in Winterthur, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. (Von dem zu der Gem. gehörigen Land, circa 991 Juch., besteht fast 2/3 aus Ackerland, 1/5 aus Wiesen, 1/10 aus Gemeindholz, 1/13 aus Reben, 1/19 aus Privatholz, 16 J. aus Gemeindwiesen, 12 Juch. aus Hanfpünten.) Neben den Landwirthschaft treibenden Einwohnern zählte man auch einige Handwerker. **Rikenbach**, das Dorf liegt zwischen Dynhard u. Ellikon u. zählt 41 Wohnh. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge und 1 Oehle.

Digitized by Google

Riketweil, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gemeinde Oberwinterthur ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburg. Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Riketweil und den Weiler Moos, zusammen mit 183 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden einige Weber und Handwerker zählte. — **Riketweil**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 27 Alltagssch., 12 Repetirsch. und 3 Singsch. zählt. **Riketweil**, das Dorf liegt zwischen Retterschen und Eidberg, ziemlich entfernt von Oberwinterthur, und zählt 24 Wohnhäuser.

Rinderbrunnen, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civil- u. Schulgemeinde Grüth mit 1 Wohnh. das zwischen da und Goßau an der Communikationsstraße liegt.

Rinderweid, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Langnau, liegt am nördlichen Fuß des Albis, unweit Unter-Albis u. der neuen Landstraße. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Rinderweid, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Oetweil, liegt zwischen Bätbaur und Stubenloh.

Ringetshalden, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- u. Schulgem. Unter-Wetzikon, mit 1 Wohnh. das zwischen da und Medikon liegt.

Ringlikon, Dörfchen von 5 Wohnh. in der Gem. Uitikon, liegt am westlichen Abhang des Uetlibergs unweit Landikon, und zählt 101 Einwohner.

Ringweil, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gemeinde Hinweil ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart. Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Ringweil die Weiler und Höfe: Boden, Ehrenstock, Gyrbeth, Höhe, Kellerloch, Kopfholz, Neubruch, Rieden, Sack und Triemen, zusammen mit 355 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber und Handwerker zählte. **Ringweil**, eine Schulgenossenschaft, welche die nämlichen Orte, mit Ausnahme von Gyrbeth, umfaßt, und 50 Alltagssch., 17 Repetirsch. und 24 Singsch. zählt. — **Ringweil**, das Dorf, liegt zwischen Hinweil und Gyrenbad an der Aa und zählt 23 Wohnh.. Es besteht hier eine Schlosserschmiede.

Riset, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt zwischen Schindlet und Ottschwand, auf der Seite gegen Sternenberg.

Risi auf der, Ortsgegend der Gem. Birmenstorf mit 5 Wohnhäusern, die östlich vom Dorf auf der Höhe an der Landstraße von Zürich nach Knonau liegen.

Risi in der äußern, Ortsgegend der Gem. Höngg, mit 2 Wohnh., die zwischen Bombach und Eggbühl, an der Landstraße nach Weiningen liegen.

Risi, Ortsgegend der Gemeinde Ober-Engstringen mit 2 Wohnh., die östlich vom Dorf liegen.

Risi, Ortsgegend der Gemeinde Horgen, Schulgem. Käpfnach mit 2 Wohnh., die an der alten Landstraße zwischen Riedtli und Bätbaur ob dem Katzenholz liegen.

Risi, Ortsgegend der Gemeinde Schönenberg, Schulgem. Mittelberg mit 1 Wohnh., das zwischen Moos und Kaltenboden liegt.

Risi, Ortsgegend der Gemeinde Meilen mit 2 Wohnh., die zwischen Burg und Ormis an der Bergstraße nach Egg liegen.

Rislen, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civil- und Schulgemeinde Ottikon mit 2 Wohnh., die zwischen Unter-Ottikon u. Kindenmannsmühle

Digitized by Google

liegen. Hier befindet sich 1 Ziegelhütte.

Risleten, Hof, bestehend aus 1 Wohnh., in der Gem. Langnau, liegt außerhalb Außer-Rengg am Weg in den Sihlwald.

Ristall, siehe **Reistall**.

Ritterhaus, Name von 2 Wohnh. in der Gemeinde Bubikon, Civilgem. Hof, (vormals Johanniter-Ritterhaus), welche an der Communikationsstraße von Bubikon nach Dürnten und Rüti liegen, und in einem von einer Mauer umschlossenen Einfang sich befinden. Es besteht hier 1 Sennhütte und 1 Oehle.

Rittweg, Weiler von 5 Wohnhäusern in der Gem. Bauma, Schulgemeinde Undalen, liegt zwischen Bauma und Saland an der linken Seite der Töß und an der Landstraße. Es besteht hier 1 Säge.

Robank, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gemeinde Wetzikon ausmacht, und zum 2ten Milit.Kr. 3ten Quart., Not.Kr. Grüningen gehört. Die Gem. umfaßt folgende Orte: Großenstein, Hintergrund, Linkenberg, Neubruch, Robank und Senggelen, zusammen mit 318 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Handwerker, Fabrikarbeiter und Weber, 1 Rechenmacher, 1 Fuhrmann u. s. f. zählte. — **Robank**, eine Schulgenossenschaft, welche die nämlichen Orte umfaßt u. 55 Alltagssch., 27 Repetirsch. und 27 Singsch. zählt. — **Robank**, Dörfchen von 7 Wohnh., liegt an der Communikationsstraße von Wetzikon nach Bertschikon.

Robenhausen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gemeinde Wetzikon ausmacht, u. zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Orte: Vordacker, Floos, Grund, Grundthal, Robenhausen, Thalreyh und Zielacker, zusammen mit 427 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber, Handwerker und Fabrikarbeiter zählte. **Robenhausen**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 55 Alltagsschüler, 21 Repetirsch. und 31 Singschüler zählt. — **Robenhausen**, das Dorf, liegt zwischen Wetzikon und Seegräben, unweit dem Pfäffikersee und zählt 21 Wohnhäuser. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Schmiede und Dreherei und 2 Tuchwebereien.

Robersmatt, Uetikon, siehe **Oberstmatt**.

Röhrli, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Zell, Schulgemeinde Langenhard, Civilgemeinde Ober-Langenhard, liegt hinterhalb Garten am Tobel gegen Nußberg und am Weg nach Schlatt.

Römergaß, Ortsgegend der Gem. Hottingen mit 3 Wohnh., die am Klosbach auf der Seite gegen der Klus liegen.

Rösli, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Bauma, Schulgem. Lipperschwendi, liegt zwischen da und Gubel.

Röslibad, Unterstraß, siehe **Riedtli**.

Rößli beim, Ortsgegend des Dorfes Richterschweil mit 1 Wohnhaus.

Rößli, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgem. Ober-Dürnten, liegt unterhalb Garweid.

Röthel, Ortsgegend der Gem. Wipkingen mit 6 Wohnh., die zwischen Nürnberg und Guggach an der alten Landstraße nach Affoltern und unweit dem Käferholz liegen. — Hier befindet sich die Sekundarschule für die Gemeinden Oberstraß, Schwamendingen, Seebach, Unterstraß und

Digitized by Google

Wipkingen, welche gegenwärtig 41 Schüler zählt.

Röthel, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- u. Schulgem. Ober-Wetzikon mit 2 Wohnh., die am Fußwege nach Walserhausen liegen.

Röthelstraß, Ortsgegend der Gem. Unterstraß mit 4 Wohnhäusern, die an der alten Landstraße nach Affoltern zunächst Röthel liegen.

Röthiboden, Ortsgegend d. Gem. Wädenschweil mit 2 Wohnh., die oberhalb Bühl liegen.

Roggenspühl, Ortsgegend der Gem. Grüningen mit 1 Wohnhaus, das am Fußweg nach Mönchaltorf liegt.

Rohr auf, Ortsgegend der Gemeinde Horgen mit 1 Wohnh., das am Fußweg von der Kirche gegen die Höhestraße zwischen Heubach und Bergli liegt. Ein anderes Wohnh. **im Rohr** liegt hinter dem Dorf am Seefußweg in der Nähe von Herdener und Seehäusli.

Rohr, Ortsgegend der Gem. Oberrieden mit 1 Wohnh., das am See zwischen den beiden Scheller liegt.

Rohr, Ortsgegend der Gem. Meilen, Sekt. und Schulgemeinde Ober-Meilen mit 3 Wohnhäusern, die am See zwischen Unterdorf, Dollikon und Ober-Meilen liegen.

Rohr, Fischenthal, siehe **Ober- und Unter-Rohr.**

Rohr, Ortsgegend der Gem. Fällanden mit 1 Wohnh., das am Greifensee liegt, über welchen hier eine Ueberfahrt nach Greifensee und Uster statt findet.

Rohr, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Lieburg, Schulgemeinde Eßlingen mit 4 Wohnhäusern, die am Fußweg von da nach Grüningen liegen.

Rohr im, Ortsgegend der Gemeinde Russikon mit 1 Wohnhaus, das an der Communikationsstraße nach Fehraltorf liegt.

Rohr oder **Rohrhof**, Hof bestehend aus 1 Wohnh. (vormals Edelsitz) in der Gemeinde Kloten, liegt am rechten Ufer der Glatt, Rümlang gegenüber.

Rohrbühl, Ortsgegend der Gem. Oetweil, mit 1 Wohnh. das zwischen Rinderweid u. Bättbaur liegt.

Rohrbühl, Ortsgegend der Gem. Grüningen, Civilgem. Bächelsrüti, mit 1 Wohnh., das am Weg nach Oetweil liegt.

Rohren, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Meilen, Sekt. Berg, Schulgem. Toggweil, liegt zwischen Mittler-Pfannenstiel u. Bumli

Rohrwies, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 1 Wohnh., das in der Abtheilung Kählhof am See liegt.

Romis, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Niederhasli, liegt zwischen da und Kastell.

Ror, siehe **Rohr.**

Rorbas, Kirchgemeinde im Capitel Bülach, umfaßt die Dörfer: Freyenstein, Hinter-Teufen, Ober-Teufen und Rorbas, die Ortsgegenden und einzelnen Häuser: Alpenhof, Birchenreyh, Brunnensteig, Bütberg, Eulen, Freyensteingupf, Hagacker, Hinterwyler, Kilchbühl, Kronthal, Lochmühle, Neuweg, Oberhof, Rheinegg, Riederen, Rüdi, Teufen, Thalhof, Weißhaldermühle und Wyl, zusammen mit 1424 Seelen. Die Pfründe ist eine Collatur der Stift, von welcher auch die Pfarrgebäude unterhalten werden. Obige Orte bilden 3 Schulgenossenschaften: Freyenstein, Rorbas und Teufen. — **Rorbas**, die Schulgenossenschaft, umfaßt die Orte: Alpenhof, Birchenreyh, Brunnensteig, Bütberg, Haumühle, Hinterwyler, Kilchbühl, Kronthal, Lochmühle, Neuweg, Riederen, Rorbas, Weißhaldermühle und Wyl, und zählt in 2 Klassen 115 Alltagssch., 46 Repetirsch. und

Digitized by Google

30 Singsch. — **Rorbas**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Bülach, Wahlkr. Embrach, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg. Kanzlei in Winterthur, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgenossenschaft. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 645 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Aeckern, 1/3 aus Holz, 1/5 aus Wiesen; die Reben sind bei Freienstein mitgezählt.) Von den Einwohnern, 636 an der Zahl, beschäftigt sich der größte Theil mit Landwirthschaft; indeß zählte man auch eine Anzahl Handwerker, Fabrikarbeiter, 4 Weber, 1 Schiffmann, 1 Löther, 1 Korbmacher, 1 Viehhändler u. s. f. — **Rorbas**, das Dorf liegt am linken Ufer der Töß, über welche eine steinerne Brücke nach Freyenstein führt, 1 Stund vom Ausfluß derselben in den Rhein, und zählt in seinem obern und untern Theil 47 Wohnh. und 16 Nebengebäude, darunter das Pfarrhaus bemerkenswerth ist. Es besteht hier 1 Tav.Wirthsh., 1 Metzg, 1 Schmiede und 1 mechan. Baumwollenspinnerei.

Rosenberg, Name v. 1 Wohnh. (Landsitz) in der Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Schlatt, Not. Kr. Grüningen, liegt an der Landstraße nach Rapperschweil.

Rosenberg, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Rüti, das außerhalb Thalgarten an der Communikationsstraße nach Rapperschweil liegt.

Rosenberg, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Wyla (Bad- und Gesellschaftshaus), liegt oberhalb dem Weg, der nach Wildberg führt.

Rosenberg, Name v. 1 Wohnh. (Landsitz) in der Gem. Veltheim, liegt östlich vom Dorf an der Hauptstraße nach Andelfingen.

Rosengarten, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Wipkingen, die seitwärts dem Röthel an einem Sträßchen gegen der Weid liegen.

Rosengarten, Name von 1 Wohnh. im Dorf Wädenschweil.

Rosengarten, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Thalweil, Abtheilung Ludretikon, das am See liegt.

Rosengarten, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Oberrieden, die am See liegen.

Rosengarten, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, mit 1 Wohnh., das im Hinterdorf am See und an der neuen Landstraße liegt. Es besteht hier eine große Kattundruckerei und Rothfärberei.

Rosengarten, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Kirchbühl, das bei Hotwiel und Oetikon liegt.

Rosengarten, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Erlenbach, Wyderwacht.

Rosengarten, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Civilgem. Hof, liegt an der Communikationsstraße von Rüti n. Grüningen.

Rosengarten, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Dübendorf, das zunächst dem Dorf an der Landstraße nach Zürich liegt.

Rosengarten, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Fällanden.

Rosengarten, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wyla, Schulgem. Tablat, liegt bei Sengi an der Tößstraße.

Rosenthal, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Ettenhausen.

Rosenthal, Name v. 1 Wohnh., das zur Gem. Winterthur gehört und außerhalb der Stadt an der Landstraße nach Schaffhausen liegt.

Roßau, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gem. Mettmenstetten ausmacht, und zum 1ten Milit. Kr.

Digitized by Google

2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Roßau mit 200 Einw., die sich vorzüglich mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch circa 30 Weber und Weberinnen, circa 20 Handwerker, 2 Löther u. s. w. **Roßau**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 16 Alltagssch. zählt. — **Roßau**, das Dorf liegt zwischen Mettmenstetten und Uerzlikon und zählt 20 Wohngebäude.

Roßbach, Ortsgegend der Gem. Meilen, Sekt. und Schulgem. Feld, mit 2 Wohnh., die am gleichnamigen Bach an der Landstraße und an der Grenze der Gem. Herrliberg liegen. Es besteht hier 1 mechan. Baumwollenspinnerei.

Roßberg, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Töß, liegt südwestlich vom Dorf an der sogenannten Roßberger-Steig, über welche früher die Straße von Winterthur in die östlichen Gegenden des Kantons führte.

Roßmättli, Ortsgegend der Gem. Affoltern (Albis), Civil- und Schulgem. Zwillikon, mit 1 Wohnh., das am Fußweg nach Jonen an der Grenze des Kantons Aargau liegt.

Roßweg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Adlischweil, liegt am Abhang des Bergs am Weg nach Buchenegg. Es besteht hier 1 Branntweinbrennerei.

Roßweid, Ortsgegend d. Gem. Zumikon, mit 1 Wohnh., das hinter Waltikon an der Landstraße nach Zürich liegt.

Roßweid, Ortsgegend d. Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Güntisperg, mit 1 Wohnhaus.

Roßweid, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Sternenberg, welche folgende Orte umfaßt: Bruchegg, Buchwald, Lätten, Langfurren, Ober-Höchstock, Oberwies, Riedtli, Riedtrüti, Riedtwies, Roßweid, Scheuer, Scheuerwies, Sternenberg, Unter-Höchstock, Unter-Sternenberg, Wies und Wolfenzedel, und 71 Alltagssch., 27 Repetirsch. u. 19 Singsch. zählt. — **Roßweid**, Weiler von 9 Wohnhäusern, liegt hinter der Kirche am Weg nach Gfell und dem Hörnli.

Roswiesli, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgenossenschaft Boden, liegt hinten an Stäg am Eingang ins Fuchslocher-Thal.

Rothblatt, Weiler v. 4 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, Schulgem. Mittelberg, liegt am Fußweg von Samstagern nach Schönenberg. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Rothblatt, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Egg, Civilgem. Lieburg, Schulgem. Eßlingen, liegt an der Communikationsstraße von da nach Uster.

Rothen-Ackerstein, beim, Ortsgegend der Gem. Höngg, mit 3 Wohnh., die an der Landstraße nach Wipkingen, zwischen Seidenfädeli und Rothwand liegen.

Rothenfluh, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Ober-Embrach, Civilgem. der Höfe, liegt zwischen Unter-Mettmenstetten und Paradies auf einem Berg.

Rothenstein, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civilgem. Unterholz, liegt am Fußweg nach Bubikon, zwischen Häusli und Oberhof. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Rothenstein, Ortsgegend der Gem. Dürnten, mit 1 Wohnh., das bei Rothenstein, Gem. Hinweil, liegt.

Rothhaus, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, mit 5 Wohnh., die am Zürichsee zwischen Gießen und Zehndentrotte liegen. Es befindet sich hier 1 Gerwerei und 1 Badhaus.

Rothhaus, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hirzel, liegt am Fußweg gegen der Spreurmühle.

Digitized by Google

Rothhaus, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Dürnten, das zwischen Lättenmoos und Kellerloch liegt.

Rothholz, Ortsgegend d. Gem. Meilen, Sekt. und Schulgem. Ober-Meilen, mit 2 Wohnh., die an und ob der Landstraße liegen.

Rothwand, Ortsgegend der Gem. Hottingen, mit 1 Wohnh., das oberhalb Städtli liegt.

Rothwand, Ortsgegend der Gem. Außersihl, mit 3 Wohnh., die an der Hauptstraße zwischen St. Jakob und Sihlfeld liegen. Hier befindet sich das Schulhaus der Gemeinde.

Rothwand, Ortsgegend der Gem. Höngg, mit 1 Wohnh., das unterhalb Rothackerstein an der Landstraße nach Wipkingen liegt.

Rothwasser, Ortsgegend der Gem. Wald, Civil- und Schulgem. Laupen, mit 1 Wohnh., das zwischen Steig und Töbeli liegt.

Rothweg, Ortsgegend d. Gem. Horgen, Schulgem. Käpfnach, mit 1 Wohnh., das zwischen Käpfnach und Horgen an der neuen Seestraße liegt.

Rothweg, am, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, mit 6 Wohnh., die ob dem Dorf an der Communikationsstraße nach Spitzen liegen.

Rozengrundhof, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bachs, liegt in der Höhe des rechtseitigen Thalabhanges am Fußweg nach Rath und Weyach.

Ruchli im, Ortsgegend d. Gem. Weyach mit 1 Wohnh., das südwestlich vom Dorf liegt.

Ruchwies, siehe **Rauchwies**.

Rudolfingen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Trüllikon ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Feuerthalen gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Rudolfingen und das einzelne Haus Elsismad und zählt 305 Einw. die sich größtentheils mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß gab es auch 11 Handwerker und 1 Weber u. s. f. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land circa 769 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Ackerfeld, 1/5 aus Wiesen, 1/7 aus Holz und Boden, 1/9 aus Reben, 8 1/2 Juch. aus Pünten.) **Rudolfingen**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, 31 Alltagssch., 14 Repetirsch. und 19 Singschüler zählt. — **Rudolfingen**, das Dorf, liegt zwischen Trüllikon und Benken und zählt 37 Wohnh. Es befindet sich hier 1 Schmiede.

Rübisberg od. **Steffanshof**, Hof von 2 Wohnh. in der Gemeinde Bachs, Schulgem. Hub, liegt am linkseitigen Thalabhang oberh. Brämhof an der Aargauischen Grenze.

Rüdi im, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Freyenstein, liegt in der Mitte des Irchels am Fußweg nach Buch.

Rüggen, Turbenthal, s. **Landenberg**.

Rüggenthal, Bärentschweil, siehe **Thal**.

Rügshausen, Bubikon, siehe **Ober- und Unter-Rügshausen**.

Rümbeli, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Pfäffikon, Civil- und Schulgemeinde Auslikon.

Rümikon, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- polit. und Schulgemeinde Elsau ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1 Quart., Not. Kr. Kyburg. Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Rümikon nur das einzelne Haus Einfang, und zählt 137 Einw., unter welchen sich neben den Landwirthschaft treibenden einige Handwerker und Weber und 2 Gärtner befinden. **Rümikon**, Dörfchen von 9 Wohnhäusern, liegt an

Digitized by Google

der Hauptstraße von Elgg nach Winterthur und an der Eulach.

Rümlang, Kirchgemeinde im Capitel Regensberg, umfaßt außer dem Dorf Rümlang die Orte Altwyhen, Bärenbohl, Glattbrugg, (ein Theil), Heuelscheuer, Kätsch, Katzenrütihof, Lätten, Rütischbach u. Tempelhof zusammen mit 895 Seelen. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Rümlang**, welche in 2 Klassen 143 Alltagssch., 45 Repetirsch. und 31 Singsch. zählt. **Rümlang** polit. und zugleich Civilgemeinde im Bez. Regensberg, Wahlkr. Niederhasli, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Neuamt, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 3414 Juch. besteht 7/17 Juch. aus Ackerland, 1/4 aus Holzboden, 7/34 aus Wiesen, 1/11 aus Weiden, 1/34 aus Rebland, 1/50 aus Torfland, etwas weniger aus Kraut- u. Baumgärten.) Die Einwohner beschäftigen sich größtentheils mit dem Landbau, indeß zählte man auch eine Anzahl Handwerker, besonders Maurer, über 30 Taglöhner, mehrere Leine- u. Seidenweber, Seidenwinderinnen u. s. f. **Rümlang**, das Dorf, liegt zwischen Seebach und Oberglatt unfern dem linken Ufer der Glatt und zählt 78 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus und 1 Schmiede. Ganz nahe beim Dorf am Ufer der Glatt liegt die Mühle, mit welcher eine Säge und Lohmühle verbunden ist.

Ründi, siehe **Rundi**.

Rüschlikon, kirchliche Filialgemeinde im Capitel Horgen, umfaßt außer dem eigentlichen Dorf die Ortsgegenden: Böndier, Bruderjosen, Hinter-Längenmoos, Moos, Nidelbad, Ober-Marbach, Rüti, Tracht, Unter-Marbach und Vorder-Längenmoos, zusammen mit 825 Seelen. Der Pfarrer hat keinen bestimmten Wohnsitz in der Gemeinde. Obige Ortsgegenden bilden die Schulgenossenschaft **Rüschlikon**, welche 65 Alltagsschüler, 41 Repetirschüler, und 39 Singschüler zählt. **Rüschlikon**, polit. und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Horgen, Wahlk. Thalweil, gehört zum 1ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Mönchhof und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 670 Juch., besteht 2/7 aus Holz, 1/4 aus Wiesland, 1/7 aus Reben, 1/7 aus Weidland, 1/10 aus Ackerland, 1/20 aus Riedt.) Neben dem Landbau beschäftigen sich die Einwohner mit Weberei, Fabrikarbeiten, Handwerken; man zählte 5 Schiffleute, 1 Fischer u. s. f. — **Rüschlikon**, das Dorf liegt am linken Ufer des Zürichsees, zwischen Wollishofen und Thalweil, zieht sich von der alten und neuen Landstraße bis zum See und zählt 53 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 1 Mühle, 1 Säge, 1 Fayance- und Porzellainfabrik, und 1 Glasurmühle.

Rüteli, Ortsgegend der Gem. Bubikon mit 1 Wohnh., das zwischen Wiederzelg und Rügshausen liegt.

Rüteli, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgemeinde Ober-Dürnten mit 1 Wohnh., das unweit dem Dorfe liegt.

Rüti, Ortsgegend der Gemeinde Riesbach mit 2 Wohnh., die unterhalb Riedt und oberhalb Flühgaß liegen.

Rüti, Ortsgegend der Gemeinde Bonstetten mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Stallikon liegen.

Rüti, Weiler von 6 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Ort, Schulgem. Stocken, liegt zwischen Bühlenebnet und Dächenwies. 2 Wohnhäuser nennen sich in der vor-

Digitized by Google

dern Rüti, und hier befindet sich 1 Sennhütte, 3 in der mittlern Rüti, 1 in der hintern Rüti.

Rüti auf der, Ortsgegend d. Gemeinde Rüschlikon mit 1 Wohnhaus, das oberhalb Ober-Marbach in der Höhe des Nidelbades liegt.

Rüti, Ortsgegend der Gemeinde Uetikon mit 3 Wohnh., die nördlich von Hinterberg liegen.

Rüti, Hombrechtikon, s. Hinter und Vorder-Rüti.

Rüti, Kirchgemeinde im Capitel Hinweil, umfaßt folgende Orte: Bergacker, Blatten, Bühl, Eichen, Ferrach, Frohe Aussicht, Gmeinrüti, Goldbach, Härte, Haltberg, Hüllestein, Hütten, Kies, Knechtacker, Kühweid, Langacker, Langern, Laufenbach, Matten, Mülliacker, Mülliplatz, Neuhaus, Niggithal, Ober-Aeschenmatt, Ober-Fägschweil, Obermoos, Oberwies, Reyh, Rieden, Rosenberg, Rüti, Rütiwald, Scheuerwies, Schlad, Schleipfe, Sonnenberg, Sonnenhof, Steinacker, Täusi, Thalacker, Thalegg, Thalgarten, Unter-Aeschenmatt, Unter-Fägschweil, Untermoos, Weyer, Würzhalden, Wydacker und Zelg, zusammen mit 1112 Seelen. Auch die Kirche wird vom Staat unterhalten. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften, Fägschweil und Rüti. Rüti, die Schulgenossenschaft, umfaßt die Orte: Bergacker, Blatten, Eichen, Ferrach, Frohe Aussicht, Härte, Haltberg, Hüllestein, Hütten, Knechtacker, Kühweid, Langacker, Matten, Mülliacker, Mülliplatz, Neuhaus, Ober-Aeschenmatt, Obermoos, Reyh, Rosenberg, Rüti, Rütiwald, Scheuerwies, Schleipfe, Sonnenberg, Sonnenhof, Steinacker, Täusi, Thalacker, Thalegg, Thalgarten, Unter-Aeschenmatt, Untermoos, Weyer, Wydacker und Zelg, und zählt 95 Alltagssch., 39 Repetirsch. und 31 Singsch. — Rüti, polit. Gemeinde im Bez. Hinweil, Wahlk. Bubikon, gehört zum 2ten Milit. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen, und besteht aus den beiden Civilgemeinden Fägschweil und Rüti. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2688 Juch., besteht 1/3 aus Ackerland, 1/4 aus Holzboden, eben so viel aus Wiesen, 1/5 aus Weiden, 20 Juch. aus Sträuriedt, 10 Juch. aus Torfland.) Rüti, die Civilgemeinde, umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgenossenschaft und zählt 788 Einw., unter welchen sich neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber, Fabrikarbeiter und Handwerker befinden. — Rüti, das Dorf, liegt an der Jona, über die mehrere steinerne Brücken führen, unfern der Grenze des Cantons St. Gallen, und zählt bloß 14 Wohnh. Die Kirche, das Pfarrhaus und die vormaligen Amtsgebäude sind von einer Mauer umschlossen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 2 Schmieden, 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge, 1 Stampfe, 1 mechanische Baumwollspinnerei, 1 Ziegelhütte und 1 Sennhütte.

Rüti, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgemeinde Ried, liegt zwischen Müllrüti und Unter-Bühl.

Rüti, Ortsgegend der Gemeinde Volkentschweil, Civil- und Schulgemeinde Zymikon mit 1 Wohnhaus, das auf der Seite gegen Schwerzenbach liegt.

Rüti, Weiler von 9 Wohngebäuden in der Gem. Fehraltorf, liegt an der Landstraße nach Zürich.

Rüti, Ortsgegend der Gemeinde Zell mit 2 Wohnh., wovon das eine unterhalb dem Dorf auf der Seite gegen der Töß, das andere zwischen Zell und Lettenberg liegt. Bei dem erstern befindet sich 1 Säge.

Rüti, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirchgemeinde

Digitized by Google

Bülach, polit. Gem. Winkel ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kloten gehört. Die Gemeinde umfaßt die beiden Dörfer Niederrüti und Oberrüti nebst Bühlhof, und zählt 243 Einw., die sich größtentheils mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß gibt es auch 13 Handwerker und 2 Weber. — **Rüti**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 40 Alltagsschüler, 16 Repetirsch. und 15 Singsch. zählt. Das Schulhaus befindet sich in Ober-Rüti.

Rütibohl, Weiler von 3 Wohnhäusern in der Gem. Langnau, liegt am linkseitigen Abhang der Sihl, nahe an der Communikationsstraße nach Adlischweil.

Rütibohl, Ortsgegend der Gemeinde Oetweil mit 2 Wohnh., die zwischen Bätbaur und Eßlingen liegen. Es besteht hier 1 mechan. Baumwollspinnerei.

Rütigaß, Ortsgegend der Gemeinde Hottingen mit 6 Wohnhäusern, die vom Klosbach bis gegen den Dolder sich hinaufziehen.

Rütihof oder **Birchrüti**, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Höngg, Schulgemeinde Ober-Engstringen ausmacht, und zum 1ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not Kr. Weiningen gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig den Weiler Rütihof mit 4 Wohnh., der auf der Höhe des Bergs zwischen Höngg und Regenstorf liegt.

Rütihof, Ortsgegend der Gem. Herrliberg, Filial- und Schulgem. Wetzweil mit 3 Wohnh., die zwischen Herrliberg und Wetzweil liegen.

Rütihof, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Dorf, liegt südöstlich von da am Fußweg nach Hünikon.

Rütischbach, Ortsgegend der Gem. Rümlang mit 1 Wohnh.

Rütiwald, Hof, bestehend aus 1 Wohnhaus in der Gemeinde Rüti, liegt zwischen da und Kämmoos.

Rütiwies, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt auf dem Berggrath oberhalb Burgstall.

Rütschberg, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gemeinde Pfäffikon, Civilgem. Ottenhausen, liegt auf einer Anhöhe am linken Ufer des Pfäffikersees zwischen Ottenhausen und Pfäffikon.

Rütschberg, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. welches kirchlich zur Filialgem. Sitzberg, polit. zur Gemeinde Turbenthal, Civil- und Schulgemeinde Seelmatten gehört und oberhalb dem Dörfchen Seelmatten an der Communikationsstraße nach Elgg liegt.

Rütschweil, Weiler von 8 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, Schulgemeinde Tanne, liegt zwischen beiden benannten Orten an der Communikationsstraße.

Rüzen, Hof von 2 Wohnh. in der Gemeinde Zell, Civilgem. Au, Schulgem. Ryken, liegt zwischen Unter-Langenhard und Auw an und seitwärts der neuen Straße.

Rumensee, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Küßnacht, Wacht Goldbach, das oberhalb dem Düggel am Forst liegt.

Rumlikon, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Rußikon ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gem. umfaßt einzig das Dorf Rumlikon mit 204 Einw. **Rumlikon**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 33 Alltagssch., 17 Repetirsch. und 17 Singsch. zählt. **Rumlikon**, das Dorf, liegt ½ Stunde von Rußikon an der Communikationsstraße nach Weißlingen und zählt 19 Wohnh.

Rumpump, Ortsgegend der

Digitized by Google

Gemeinde Wollishofen mit 4 Wohnhäusern, die zwischen Bach und See an der neuen Landstraße liegen.

Rumstall, Weiler von 4 Wohnhäusern, liegt in einem schmalen Seitenthälchen zwischen Wülflingen und Pfungen. Der größere Theil (3 Wohnh.) gehört zu der letztbenannten Gemeinde, der kleinere Theil (1 Wohnh.) zur Gem. Wülflingen, Schulgem. Neuenburg.

Rundi, Ortsgegend der Gem. Uetikon mit 3 Wohnh., die zwischen Strick und Oergelacker liegen.

Ruppen, Weiler von 3 Wohnhäusern, der kirchlich zur Filialgemeinde Sitzberg, politisch zur Gem. Turbenthal, zur Civil- und Schulgemeinde Schmiedrüti gehört und auf der rechten Seite des Tobels neben Sitzberg liegt.

Rußikon, Kirchgemeinde im Capitel Pfäffikon, umfaßt die Dörfer Gündisau, Ludetschweil, Madetschweil, Rumlikon, Rußikon und Wylhof, die Weiler und Höfe: Bläsimühle, Buchweid, Dunkelbach, Friedensthal, Gentenwies, Reite, Rennweg, Rohr, Scheuerhof, Schlatter, Sennhof und Sommerau, zusammen mit 1933 Seelen. Obige Orte bilden 7 Schulgenossenschaften: Gündisau, Ludetschweil, Madetschweil, Rumlikon, Rußikon, Sennhof und Wylhof. — **Rußikon**, die Schulgenossenschaft, umfaßt außer dem Dorf die einzelnen Häuser Buchweid, Rohr und Schlatter, und zählt 68 Alltagssch., 41 Repetirsch. und 47 Singsch. **Rußikon**, polit. Gemeinde im Bezirk Pfäffikon, Wahlkr. Weißlingen, gehört zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg, und besteht aus den 7 Civilgemeinden: Gündisau, Ludetschweil, Madetschweil, Rumlikon, Rußikon, Sennhof und Wylhof. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1908 Juch., besteht fast die Hälfte aus Ackerland, 1/4 aus Mattland, 1/6 aus Holz, 1/18 aus Weiden, 8 Juch. aus Pünten.) Unter den Einwohnern zählte man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber und Handwerker. **Rußikon**, die Civilgemeinde, umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgenossenschaft und zählt 635 Einw. — **Rußikon**, das Dorf liegt 1/2 Stund von Fehraltorf und hat 60 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Seifefabrik, 1 Schleife und 1 Sennhütte.

Ruteuen, Ortsgegend der Gemeinde Wädenschweil, mit 4 Wohnhäusern, die hinterhalb dem Schloß liegen.

Rutschberg, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civilgemeinde Hof, mit 2 Wohnh., die zwischen Bubikon und Unter-Wechsel an der Communikationsstraße nach Sennscheuer liegen.

Rutschwendi, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt oben im Aurütiberg.

Rutschweil, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- polit. und Schulgemeinde Dägerlen ausmacht, und zum 4ten Mil. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde besteht einzig aus dem Dorf Rutschweil mit 173 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden einige Handwerker und Händler zählt. **Rutschweil**, das Dorf, liegt zwischen Dägerlen und Bänk und zählt 23 Wohnh., darunter das Pfarrhaus und Schulhaus. Es besteht hier 1 Schmiede.

Ruzen, Zell, siehe Rüzen.

Ryfacker, Ortsgegend der Gemeinde Goßau, Civil- und Schulgemeinde Ottikon mit 1 Wohnh., das zwischen Kindenmannsmühle u. Grüningen liegt.

Digitized by Google

Rykon, eine Filiale der Kirchgemeinde Illnau, wo der Pfarrer dieser Gemeinde während der Sommermonate alle 14 Tage am Sonntag Abend eine Kinderlehre und während der Wintermonate alle 14 Tage eine Wochenpredigt halten muß. Zu derselben gehören außer dem Dorf Rykon die Höfe Mannenberg und Würglen, zusammen mit 405 Seelen. — **Rykon**, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der polit. Gemeinde Illnau ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt die besagten Orte. **Rykon** eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat und 53 Alltagssch., 23 Repetirsch. und 13 Singsch. zählt. — **Rykon**, das Dorf, liegt an der Communikationsstraße von Illnau nach Lindau und zählt 38 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus.

Rykon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Zell ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt den größten Theil des Dorfes Rykon und das Haustobel mit 323 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber, Fabrikarbeiter und Handwerker zählt. — **Rykon**, eine Schulgenossenschaft, welche das ganze Dorf Rykon, die Ortschaften Au und Rüzen umfaßt und 68 Alltagssch., 47 Repetirsch. und 35 Singsch. zählt. **Rykon**, das Dorf, liegt an beiden Ufern der Töß, die durch einen Stäg mit einander verbunden sind und zählt 33 Wohnh., wovon 6 kirchlich und politisch zur Gem. Wildberg gehören. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge, 1 Schmiede und 2 mechan. Baumwollspinnereien.

Ryset, siehe Riset.

S.

Saaland, Weiler von 7 Wohnhäusern in der Gem. Bauma, Schulgemeinde Undalen, liegt auf der linken Seite der Töß zwischen da und Au an der neuen Straße. Es befindet sich hier 1 Tav. Wirthshaus.

Sack, Ortsgegend der Gemeinde Hinweil, Civil- und Schulgemeinde Ringweil mit 2 Wohnh., die zwischen da und Hinweil liegen.

Sack, Ortsgegend der Gemeinde Hinweil, Civil- und Schulgemeinde Wernetshausen mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Hinweil liegen.

Sack, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgemeinde Oberhof, liegt ob Fistel.

Sack, Weiler von 10 Wohnh. in der Gem. Seegräben, liegt links vom Aathal an der Straße gegen Sulzbach und Mönchaltorf.

Sack, Ortsgegend der Gemeinde Hittnau, Civil- und Schulgemeinde Ober-Hittnau mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Kempten liegt.

Sack, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civilgemeinde Landenberg, liegt am Abhang gegen der Töß.

Sädel, Bärentschweil, siehe Hinter- und Vorder-Sädel.

Sägel, siehe Segel.

Sägelhaus, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Weißlingen, Civil- und Schulgemeinde Neschweil, das in einem Thal auf der Seite gegen Ludetschweil liegt.

Sägissen in der, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Aesch (Kirchgemeinde Birmenstorf), das seitwärts der Communikationsstraße zwischen beiden Orten liegt.

Sämenrüti oder **Tößrüti**, Ortsgegend der Gemeinde Kyburg,

Digitized by Google

mit 1 Wohnh., das 1/2 Stunde von da an der Töß unweit Taugstein liegt.

Sänge, siehe Senge.

Säugaß, eine Abtheilung des Dorfes Dietikon mit 13 Wohnhäusern, die unten im Dorf liegen.

Sagen, bei der, Ortsgegend der Gem. Zollikon, Abtheilung Kleindorf mit 2 Wohnh., die am Mühlebach gegen dem See liegen. Es besteht hier 1 Säge und 1 Beymühle.

Sagen, Ortsgegend der Gem. Schönenberg mit 2 Wohnh., die auf der Westseite zwischen Schwarzenbach und Gubel liegen.

Sagen, Ortsgegend der Gem. Thalweil, Oberwacht, mit 2 Wohnhäusern, die an der alten Landstraße an der Grenze der Gemeinde Oberrieden liegen.

Sagen, an der, Ortsgegend der Gem. Oberrieden mit 3 Wohnhäusern, die an der alten Landstraße zwischen Brugg und Oeggenspühl liegen.

Sagen, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgemeinde Samstagern, liegt zwischen Dürsenen und Esel. Es besteht hier 1 Säge.

Sagen, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil mit 6 Wohnh., die im Dorf liegen. Es besteht hier 1 Säge, 1 Gerwerei, 1 Schmiede, 1 Seifensiederei und 1 Lichterfabrik.

Sagen, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgemeinde Stocken, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Bachgaden am Aabach liegt. Es besteht hier 1 mech. Baumwollspinnerei.

Sagen, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Hütten, liegt an der Sihl und am Weg auf den hohen Rohnen. Es befindet sich hier 1 Säge.

Sagen, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgemeinde Unterbach mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Blattenbach liegen.

Sagenacker, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Bad mit 1 Wohnh., das zwischen Sandgrub und Linsenreyh liegt.

Sagenbach, am, Ortsgegend des Dorfes Wädenschweil mit 2 Wohnhäusern.

Sagenreyh, am, Ortsgegend der Gemeinde Wädenschweil mit 8 Wohnh., die im Dorfe liegen. Es besteht hier 1 chemische Fabrik, 1 Glashütte, 1 Seifensiederei, 1 Färberei und 1 Schmiede.

Sagenreyh, Ortsgegend der Gem. Wald mit 5 Wohnh., die zwischen da und Kühweid am Fußweg nach Ehrli liegen.

Saland, siehe Saaland.

Sali im, Ortsgegend der Gem. Stadel, Civil- und Schulgemeinde Windlach mit 1 Wohnh., das zwischen da und Rath liegt.

Sammelsgrüth, Hof von 2 Wohnh., der zur Kirchgem. Gachnang, polit. Gem. Bertschikon, Civilgemeinde Stägen gehört, und zwischen Schneit und Gachnang liegt.

Samstagern oder Richtenschweilerberg, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Richterschweil, welche folgende Ortsgegenden umfaßt: Bach, Bellen, Dürsenen, Egg, Esel, Feldmoos, Giger, Grünenfeld, Haslen, Haslenegg, Hügsam, Kabis, Löchli, Moos, Oberholz, Ober-Schwanden, Rees, Reyh, Sagen, Samstagern, Sattelbogen, Scheuerli, Seeli, Sternen, Unterholz, Unter-Schwanden, Walder, Weberrüti und Weid, und 102 Alltagssch., 51 Repetirsch. und 31 Singsch. zählt. — Samstagern auf der, Weiler von 3 Wohnhäusern, liegt an der Landstraße nach Einsiedeln und an der Communikationsstraße von Richterschweil nach Schönenberg.

Digitized by Google

Sand, im, eine Abtheilung des Dorfes Watt mit 12 Wohnh., die nur durch einen Bach von dem bemerkten Dorf getrennt sind.

Sandbuck, Ortsgegend der Gem. Attlikon, Civil- und Schulgemeinde Dättweil mit 1 Wohnh.

Sandbühl, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgemeinde Tann mit 2 Wohnh., die zwischen da und Rüti liegen.

Sandbühl, Ortsgegend der Gem. Greifensee mit 1 Wohnh., das mitten im Feld liegt.

Sandgrub, in der, Ortsgegend der Gem. Oerlikon mit 2 Wohnhäusern, die westlich von der Oerlikerhalden liegen.

Sandgrub oder Dreynepper, Ortsgegend der Gem. Goßau, mit 1 Wohnh., das am Fußweg nach Langfurr liegt.

Sandgrub, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Bad mit 1 Wohnh., das zwischen Tobel und Egg liegt.

Sandhof, Name von 1 Wohnhaus im Dorfe Wädenschweil.

Sandreyh, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 1 Wohnh., das zwischen Esel und Geerlisperg an der Communikationsstraße nach Samstagern liegt.

Sattelbogen, Ortsgegend der Gemeinde Richtenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern mit 1 Wohnh., das zwischen Dürsenen und Löchli am Weg nach Richtenschweil liegt.

Saubad, Weiler von 7 Wohnhäusern in der Gem. Schönenberg, liegt zwischen da und Auw auf der Seite gegen Hirzel. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Saum, im, Ortsgegend der Gem. Goßau mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Bertschikon liegt.

Saumacker, Ortsgegend der Gemeinde Altstetten, mit 1 Wohnhaus.

Saurenbach, eine Abtheilung der Gem. Männedorf mit 16 Wohnhäusern, die zu beiden Seiten der Landstraße zwischen Oberdorf, Blatten und Außerfeld liegen. Es befindet sich hier 1 Ziegelbrennerei.

Sausenberg, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fluntern, liegt oberhalb dem Schlößli am Wald.

Schaafreyh, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hütten, liegt unweit Moos an der Straße nach Horgen.

Schaafreyh, Hinweil, siehe Gyrbeth.

Schachen, Weiler von 3 Wohnhäusern in der Gem. Oetweil, liegt zwischen Frohnbühl und dem Eichholz.

Schachen, Bubikon, s. Hinter- und Vorder-Schachen.

Schachen, Weiler von 7 Wohnhäusern in der Gem. Glattfelden, Civilgem. Zweidlen, liegt oberhalb dem erstern Dorfe etwas erhöht vom linkseitigen Ufer der Glatt und zählt 50 Einwohner.

Schachenweid, Ortsgegend der Gem. Oetweil mit 1 Wohnh., das unweit Schachen liegt.

Schäbi, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Wald, Wacht und Schulgem. Güntisperg, liegt nördlich von Mettlen.

Schänniserhof, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Herrliberg, das bei Hohbühl liegt.

Schännishalden, Wipkingen, siehe Weid.

Schäppeli, Turbenthal, s. Schläppli.

Schärbächli, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 5 Wohnh., die außerhalb dem Dorf, an der alten Landstraße nach Käpfnach liegen.

Schärler, Ortsgegend der Gemeinde Fällanden mit 1 Wohnhaus,

Digitized by Google

das zwischen Vollrüti und der Communikationsstraße nach Dübendorf liegt.

Schärmoos, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Seebach, liegt am Seebach links der Hauptstraße nach Kloten.

Schärwies, s. **Scheuerwies**.

Schafenberg, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Elsau, Civilgemeinde Reterschen, liegt oberhalb diesem Ort.

Schalchen, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Wildberg ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart. gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Schalchen die Weiler und Höfe: Breite, Lentschen, Loch (ein Theil), Neuhaus, Schönthal, Sonnenberg u. Steiniland, und zählt 367 Einw. **Schalchen**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 51 Alltagssch. und 27 Repetirsch. zählt. **Schalchen** das Dorf, dessen eine Hälfte zum Not. Kr. Kyburg, die andere zum Not. Kr. Greifensee gehört, liegt 1/2 Stund von Wildberg an der Communikationsstraße nach Bauma, und zählt 25 Wohnh. Es besteht hier 1 Säge, 1 Mühle und 1 Schmiede.

Schanzacker, Ortsgegend d. Gemeinde Oberstraß mit 1 Wohnh., das an der alten Hauptstraße unweit Langensteinen liegt.

Schanzengraben, Ortsgegend der Gem. Enge mit 4 neuen Wohnh., die am Schanzengraben-Canal zunächst dem Sellnau liegen.

Schattli, Hof, bestehend aus 1 Wohnh., welches kirch- und schulgenössig nach Langnau ist, im übrigen zur Gemeinde Adlischweil gehört und beinahe auf der Höhe des Berges am Fußweg über Vorder-Buchenegg liegt.

Schaubigen, Hinweil, siehe **Schaugen**.

Schaubigen, Egg, s. **Ober-** und **Unter-Schaubigen**.

Schauchtann, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt oberhalb diesem letztern Ort und Tannenberg.

Schauenberg, Hof, bestehend aus 1 Wohnh., welcher kirchlich nach Elgg, politisch nach Hofstetten, zur Civilgem. Geretschweil, Schulgemeinde Huggenberg gehört, und beinahe auf der Höhe des gleichnamigen Berges liegt.

Schaufelberg, Weiler von 5 Wohnh., der zwischen Gyrenbad u. Fischenthal auf der Ostseite des Allmann liegt. Der größere Theil (4 Wohnh.) gehört zur Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Gyrenbad. Der kleinere Theil (1 Wohnh.) zur Gemeinde Fischenthal, Schulgemeinde Ried.

Schaugen oder **Schaubigen**, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgemeinde Gyrenbad, liegt am Fußweg über die Egg nach Fischenthal.

Schebi, siehe **Schäbi**.

Scheibler, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Pfäffikon, Civil- und Schulgemeinde Auslikon.

Scheidegg, Wald, s. **Ober-** und **Unter-Scheidegg**.

Scheideweg, am, Ortsgegend der Gem. Töß mit 1 Wohnh., das am Fuß der Steig am Scheideweg nach der Steig und der Kemptstraße liegt.

Scheinberg, s. **Scheunberg**.

Schellen, Name von 2 Wohnhäusern in der Gem. Meilen, die am Zürichsee außerhalb dem Dorf bei Grund liegen.

Scheller, Weiler von 4 Wohnhäusern in der Gem. Aeugst, Civil- und Schulgem. Aeugsterthal, Unterthal, liegt am rechtseitigen Abhang der Reppisch.

Digitized by Google

Scheller, Ortsgegend d. Gem. Horgen mit 1 Wohnh., das an der neuen Landstraße, an der Grenze der Gem. Oberrieden liegt.

Scheller, Ortsgegend d. Gem. Oberrieden mit 2 Wohnh., die zwischen der alten und neuen Landstraße liegen.

Scherenbächli, s. Schärbächli.

Scheuer oder **Scheuerhof**, Hof, bestehend aus 1 Wohnh., in der Gem. Ober-Urdorf, liegt auf der Höhe östlich vom Dorf am Fußweg nach Schlieren.

Scheuer, Fischenthal, s. Vorder-Scheuer.

Scheuer, Weiler von 4 Wohnhäusern in der Gem. Pfäffikon, Civil- und Schulgem. Wallikon, liegt am Fußweg nach Gündisau.

Scheuer, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgemeinde Roßweid, liegt abgelegen südlich von der Kirche auf dem Berg gegen Höchstock.

Scheueracker, Ortsgegend der Gem. Ober-Urdorf mit 1 Wohn., das am Fußweg nach Uitikon liegt.

Scheueracker, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgemeinde Bad, Schulgem. Hinteregg mit 1 Wohnh. das am Abhang des Eggerbergs liegt.

Scheuerli, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgemeinde Samstagern, mit 2 Wohnh., die zwischen Unterholz u. Egg am Fußweg nach Schönenberg liegen.

Scheuerli, Weiler v. 6 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, liegt an der Communikationsstraße nach Kempten, gerade oberhalb des Waldes.

Scheuerli, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Wald, Wachtbez. Blattenbach, liegt zwischen Hirschlen und Haberrüti.

Scheuerli, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgemeinde Ried, liegt zwischen Raad und Beizi.

Scheuerli, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem, Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt am Eingang ins Fuchslochthal.

Scheuerli, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgemeinde Unterbach, liegt zwischen da und dem Bachtel.

Scheuerli, Hof von 3 Wohnhäusern, in der Gem. Sternenberg, Schulgemeinde Steinshof, liegt zwischen da und Kohlwies an einem Weg nach Steinenbach.

Scheuerli, Hof von 3 Wohnhäusern in der Filialgem. Sitzberg, polit. Gem. Turbenthal, Civilgem. Seelmatten, Schulgem. Stäg, liegt in einem Thal zwischen Renggersweil und Seelmatten.

Scheuerwies, Ortsgegend d. Gem. Rüti mit 1 Wohnh., das zwischen Ferrach und Weyer, an der Communikationsstraße nach Eschenbach liegt.

Scheuerwies, Ortsgegend d. Gem. Bubikon mit 1 Wohnh., das auf einer Höhe zwischen da und Hinteracker unweit dem Torfland Krähenriedt liegt.

Scheuerwies, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Roßweid, liegt an einem fahrbaren Weg nach Bauma.

Scheumberg oder **Schümberg**, Weiler von 4 Wohnhäusern, welcher kirchlich nach Elgg, zur politischen und Schulgemeinde Hofstetten, Civilgemeinde Geretschweil gehört, und südöstlich von Hofstetten am Abhang gegen den Schauenberg liegt.

Scheueracker, Ortsgegend der Gem. Fällanden mit 1 Wohnhaus, das oberhalb Benglen liegt.

Scheuren, in, Hof von 2 Wohnhäusern, in der Gem. Birmenstorf,

Digitized by Google

liegt im Thalgrund der Reppisch am Weg auf den Hafnerberg.

Scheuren, Hof von 3 Wohnhäusern in der Gem. Mettmenstetten, Civilgem. Ober-Mettmenstetten, liegt am Fußweg von Unter-Mettmenstetten nach Affoltern.

Scheuren, Weiler von 7 Wohnhäusern in der Gem. Maur, Civil- und Schulgemeinde Aesch, liegt am Weg von da nach Egg.

Scheuerhof, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Rußikon, Civilgem. Madetschweil, Schulgemeinde Ludetschweil, liegt zwischen beiden letztbenannten Orten.

Scheurplatz, Ortsgegend der Gem. Seegräben mit 2 Wohnhäusern, die an der alten Landstraße nach Uster liegen.

Schiffenegg, Hombrechtikon, siehe **Hinterholz**.

Schiffhütten, Name von 1 Wohnh. in der Gemeinde Horgen, Schulgem. Käpfnach, das am Zürichsee unterhalb Vorder-Käpfnach u. Riedtli liegt.

Schiffländе, hintere, Ortsgegend des Dorfes Wädenschweil, mit 5 Wohnhäusern.

Schiffli, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Hirzel, liegt dicht an der Sihl und an der Landstraße nach der Sihlbrücke.

Schilling, Name v. 2 Wohnh. in der Gem. Marthalen, die auf der Seite gegen Benken und unweit der Communikationsstraße nach Trüllikon liegen.

Schimmel, Name v. 2 Wohnh. in der Gem. Außersihl, die am Fußweg nach Wiedikon liegen.

Schindlet, Weiler v. 8 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt auf dem Berg südöstlich von da, zwischen Hürnen und Riset, am Weg nach Sternenberg.

Schinnhut, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Meilen, Sekt. und Schulgem. Ober-Meilen, liegt auf einer Halbinsel am Zürichsee, ganz in der Nähe von Dollikon.

Schinnhut, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Buchs, das an der Communikationsstraße nach Dielstorf liegt.

Schinzbrunnen, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Unter-Engstringen, das zwischen dem Dorf und dem Kloster Fahr liegt.

Schipf, in der, Ortsgegend der Gem. Herrliberg, mit 2 Wohnh., (Landsitz und Lehenhaus), die am Zürichsee zunächst Mariahalden zwischen der alten und neuen Landstraße liegen.

Schirmensee, Weiler von 6 Wohnh. am Zürichsee, zwischen Stäfa und Uerikon. Der größere Theil des Ortes (4 Wohnh.) gehört zur Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Schlatt, Not. Kr. Grüningen, und hier befindet sich 1 Tav. Wirthshaus; der kleinere Theil (2 Wohnh.) gehört zur Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Uerikon.

Schlad, Ortsgegend der Gem. Rüti, Civil- und Schulgem. Fägschweil, mit 1 Wohnh., das südlich von da liegt.

Schläppli, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Filialgem. Sitzberg, polit. Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgem. Schmiedrüti, liegt in einer Schlucht des Steinenbachthals.

Schlampamp, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, mit 1 Wohnh., das zwischen Zollingerhäuser u. Feld an der Communikationsstraße nach Schönenberg liegt.

Schlatt, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Herrliberg, liegt oberhalb Ober-Dächlischweil an der Communikationsstraße nach Wetzweil.

Schlatt, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Hombrechtikon, umfaßt folgende Ortsgegenden: Berg, Bühl, Dorf, Eggrüti, Feldbach, Gamsten,

Goldenberg, Hinter-Schlatt, Hochwacht, Holzschlag, Laufenbach, Morgensonne, Rosenberg, Rüti, Schirmensee, Schlatt, Schleipfe, Schwesterreyh, Thal und Zopf, und zählt 78 Alltagssch., 37 Repetirsch. und 21 Singschüler. — **Schlatt**, Weiler von 4 Wohnh., zum Not. Kr. Grüningen gehörend, liegt zwischen Dorf und Feldbach an der Communikationsstraße nach Bubikon.

Schlatt, Kirchgemeinde im Capitel Winterthur, umfaßt die Dörfer Nußberg, Ober-Schlatt, Unter-Schlatt und Waltenstein, die Höfe und einzelnen Häuser auf dem Berg, Halden, Heiterthal, Hoffnung, Reutern, Schwendi und Strick, zusammen mit 642 Seelen. Die Kirche befindet sich in Unter-Schlatt. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften: Schlatt u. Waltenstein. **Schlatt**, die Schulgenossenschaft, umfaßt die Orte: Halden, Hoffnung, Nußberg, Ober-Schlatt, Schwendi, Strick und Unter-Schlatt, u. zählt 40 Alltagssch., 21 Repetirsch. und 50 Singsch. — **Schlatt**, politische Gemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. Elgg, gehört zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur, und besteht aus den 4 Civilgem. Nußberg, Ober-Schlatt, Unter-Schlatt und Waltenstein. — (Von dem zu der Gesammtgemeinde gehörigen Land, circa 1650 Juch. besteht fast die Hälfte aus Ackerfeld, 1/5 aus Wiesen, 1/6 aus Holzboden, 1/7 aus Weiden, 1/38 aus Aegerten, 15 Juch. aus Rebland.)

Schlatter, im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Rußikon, das an der Communikationsstraße nach Madetschweil liegt.

Schlauchtann, s. Schauchtann.

Schlauchthal, Wädenschweil, siehe **Ober-** und **Unter-Schlauchthal**.

Schleebühl, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgem. Ober-Dürnten, mit 1 Wohnh., das auf einer Einöde zwischen Breitenmatt und Blattenbach liegt.

Schleestud, Ortsgegend der Gem. Meilen, Sekt. und Schulgem. Ober-Meilen, mit 1 Wohnh., das neben Karrhalden an der Bergstraße liegt.

Schlehthal, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Stallikon, liegt im Thalgrund der Reppisch oberhalb Stallikon. Es befindet sich hier 1 mechan. Baumwollenspinnerei.

Schleifer, im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Birmenstorf, das unweit Landikon liegt.

Schleifetobel oder **Schmelzi**, Ortsgegend der Gem. Horgen, mit 1 Wohnh., das am Mühlibach ob dem Dorf und Kelle liegt. Es besteht hier 1 Hammerschmiede, 1 Bleiche und 1 mechan. Baumwollenspinnerei.

Schleinikon, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Regensberg, Wahlkr. Schöfflistorf, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Regensberg, und umfaßt die Dörfer Dachsleren, Schleinikon und Wasen, mit 448 Einw., die sich zum größten Theil mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch 32 Handwerker, mehrere Weber u. Gablenmacher. (Von dem zu den Gemeinden gehörigen Land, circa 1450 Juch., besteht 1/3 aus Gemeindegut, 1/3 aus Ackerfeld, etwas weniger aus Wieswachs, 1/20 aus Reben, 9 J. aus Aegerten, 5 Juch. aus Privatwaldungen.) **Schleinikon**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Schöfflistorf, welche die erwähnten Orte umfaßt, und 77 Alltagssch., 22 Repetirsch. und 21 Singsch. zählt. — **Schleinikon**, das Dorf liegt im Wehnthal zwischen Klupf und Dachsleren am Fuß der Lägern, und zählt 18

Digitized by Google

Wohnhäuser. Es befindet sich hier eine Capelle mit einem Thürmchen.

Schleipfe, Ortsgegend d. Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Schlatt, Not. Kr. Grüningen, mit 3 Wohnh., die zwischen Holzschlag und Feldbach liegen.

Schleipfe, Ortsgegend d. Gem. Rüti, mit 2 Wohnh., die zwischen Rüti und Ferrach liegen. Hier befindet sich das neue Schulhaus der Gemeinde.

Schlettern, in, Ortsgegend der Gem. Ober-Embrach, mit 1 Wohnh., das am Fuß eines Felsens südlich vom Dorf liegt. Hier befindet sich eine Kardenmaschine.

Schlieren, Kirchgemeinde im Capitel Zürich, umfaßt außer dem Dorf Schlieren die Ortsgegenden: Hübler, Keßler, Kilchbühl, Rebberg und Steinböckli, zusammen mit 631 Seelen. Die Pfarrgebäude werden von der Gemeinde unterhalten. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Schlieren**, welche 89 Alltagssch., 30 Repetirsch. u. 28 Singsch. zählt. — **Schlieren**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Zürich, Wahlkr. Birmenstorf, gehört zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Birmenstorf, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. Die Einwohner beschäftigen sich größtentheils mit der Landwirthschaft; indeß zählte man auch eine Anzahl Handwerker, Fabrikarbeiter u. s. w. — **Schlieren**, das Dorf liegt an der Hauptstraße nach Baden, zwischen Altstätten und Dietikon, und zählt 46 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 2 Schmieden, 1 Mühle und 1 Oehltrotte.

Schlieren, Dürnten, s. **Hinter- und Vorder-Schlieren**.

Schlipf, Ortsgegend der Gem. Wald, mit 5 Wohnh., die zunächst dem Dorf am Weg nach Laupen liegen. Es befindet sich hier 1 Färberei.

Schlitten, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Horgen, Civil- und Schulgem. Arn, liegt unterhalb von da auf der Seite gegen Käpfnach.

Schlößli, Name v. 1 Wohnh. (Landsitz) in d. Gem. Fluntern, das beinahe auf d. Höhe d. Zürichberges liegt.

Schlößli, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wiedikon, das auf einem Rebhügel oberhalb dem Dorf an der Communikationsstraße ins Wyl liegt.

Schlößli, im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Horgen, das oben im Dorf und Kohlhoppen liegt.

Schlößli, Name v. 2 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgem. Lipperschwendi, die an der Töß zwischen da und Schwandelbach liegen.

Schlößli, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Oberwinterthur, Civil- und Schulgem. Hegi, das nahe bei der Reismühle liegt.

Schloß, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, mit 1 Wohnh., das vormalige Schloß, das oberhalb dem Dorf liegt. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Schloß, Richterschweil, siehe Alt-Schloß.

Schloß, Ortsgegend der Gem. Oetweil, mit 4 Wohnh., die ob dem Dörfli an der Straße nach Stäfa liegen.

Schloß, Fischenthal, s. **Wyl**.

Schloß, Name von 1 Wohnh. (Landsitz), in der Gem. Elgg, das südwestlich vom Flecken auf der Anhöhe liegt.

Schloßhof, Name v. 2 Wohnh. in der Gem. Wülflingen, die am Fuß der Burgtrümmer von Alt-Wülflingen, in einem Seitenthal am Weg nach Dättnau liegen.

Schluck, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Elsau, das auf der Seite gegen Wiesendangen liegt.

Schluhen, Ortsgegend d. Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 1 Wohnh., das oberhalb Furren auf einer Anhöhe liegt.

Digitized by Google

Schmärscheur, Hof v. 3 Wohnungen in der Gem. Bäretschweil, Schulgem. Wappenschweil, liegt zwischen da und Maiwinkel.

Schmalzgrub, Weiler von 4 Wohnhäusern in der Gem. Küßnacht, Schulgem. Limberg, liegt unweit von da in der Schlucht, die sich von der Forch gegen Küßnacht hinabzieht.

Schmalzgrub, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 1 Wohnh., das außerhalb Ghey an der Communikationsstraße nach Stäfa liegt.

Schmelzberg, Ortsgegend der Gem. Fluntern, mit 3 Wohnh., die am gleichnamigen Rebberg oberhalb dem neuen Spital liegen.

Schmelzi, Horgen, s. **Schleifetobel**.

Schmiedlihof, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Attlikon, Civil- und Schulgem. Niederweil.

Schmiedrüti, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der polit. Gem. Turbenthal ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg. Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Weiler u. Höfe: Häusli, Heerenbrunnen, Hinter-Schmiedrüti, Kalchegg, Krinnensperg, Ober-Schmiedrüti, Rank, Ruppen, Schläppli, Schochen, Sitzberg u. Unter-Schmiedrüti, zusammen mit 281 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber, einige Handwerker, Zeinenmacher und Krämer zählte. — **Schmiedrüti**, eine Schulgenossenschaft, die der Filialgemeinde Sitzberg beigeordnet ist, die erwähnten Orte umfaßt, und 29 Alltagssch., 13 Repetirsch. u. 21 Singsch. zählt.

Schmidten, bei der, Ortsgegend d. Gem. Höngg, mit 3 Wohnh., die im Dorf dem Wirthshaus gegenüber liegen. Es befindet sich hier 1 Schmiede.

Schmidten, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hütten, liegt zwischen Mistlibühl und Heiti.

Schmidtenhöhe, Hirzel, s. **Höhe**.

Schmidtenbach, Fischenthal, siehe **Ober-** und **Unter-Schmittenbach**.

Schnabel, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Pfäffikon, Civilgem. Unter-Balm, Schulgem. Auslikon, liegt am Berg oberhalb Unter-Balm am Fußweg n. Hittnau.

Schnabelacker, Ortsgegend der Gem. Kyburg, mit 1 Wohnh., das am Weg nach First liegt.

Schnarrenberg, Ortsgegend d. Gem. Richterschweil, mit 1 Wohnh., das oberhalb dem Dorf bei Töß liegt.

Schnasberg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch-, politischen und Schulgem. Elsau ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt die beiden Weiler Ober- und Unter-Schnasberg, mit 71 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden 4 Weber und 3 Handwerker zählte.

Schnebelhorn, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt an dem gleichnamigen Berge, 1/8 Stund unterhalb der Höhe.

Schneggen, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- u. Schulgem. Ober-Wetzikon, mit 2 Wohnh., die seitwärts Walfershausen am Fußweg nach Ehrlosen liegen.

Schneggenbühl, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Ober-Embrach, Civilgem. der Höfe, Schulgem. Mülliberg, liegt auf der Seite gegen Brütten.

Schneggenmann, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Fluntern, die auf der Seite gegen der Rothwand liegen.

Digitized by Google

Schneggenmannsstraße, Ortsgegend der Gem. Hottingen, mit 1 Wohnh., das am Weg gegen dem Schneggenmann liegt.

Schneideracker, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil- u. Schulgem. Freudweil, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Gutenschweil liegt.

Schneit und Hagenbuch, politische Gemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. Elgg, gehört zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur, und besteht aus den beiden Civilgem. Hagenbuch und Schneit, die zusammen 597 Einw. zählen. (Von dem zu denselben gehörigen Land, circa 1197 Juch., besteht fast 2/3 aus Ackerfeld, 1/6 aus Wiesen, Kraut- und Baumgärten, etwas weniger aus Holz, 68 Juch. aus Reben.) **Schneit**, die Civilgemeinde, umfaßt die Dörfer Mittler-, Ober- u. Unter-Schneit und den Weiler Cappel, zus. mit 224 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber, Fabrikarbeiter und Handwerker zählte. **Schneit**, eine Schulgenossenschaft d. Kirchgem. Elgg, welche die erwähnten Orte umfaßt, und 32 Alltagssch., 16 Repetirsch. und 3 Singsch. zählt.

Schneit, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Altikon, liegt zwischen da und der Thur.

Schneitberg, Weiler von 5 Wohnh., welcher kirchlich nach Aadorf, im übrigen zur Gem. Hagenbuch gehört, und auf dem Bergrücken zwischen Schneit und Elgg unweit der Grenze des Kant. Thurgau liegt.

Schnurrenberg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgem. Rahmsperg, liegt jenseits des Rahmspergertobels zwischen Beerberg und Hinterscheurli.

Schochen, Weiler v. 3 Wohnh. in der Filialgemeinde Sitzberg, politischen Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgemeinde Schmiedrüti, liegt in der Mitte des Bergabhangs gegen Schmiedrüti.

Schöfflistorf, ein Wahlkreis des Bezirks Regensberg, welcher die polit. Gemeinden Niederweningen, Oberweningen, Regensberg, Schleinikon, Schöfflistorf und Steinmaur, mit 3077 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Schöfflistorf, Kirchgemeinde im Capitel Regensberg, umfaßt die Orte: Egghof, Klupf, Kohlstorf, Oberweningen, Schleinikon, Schöfflistorf u. Wattweil, mit circa 900 Seelen. Obige Orte bilden 3 Schulgenossenschaften: Oberweningen, Schöfflistorf und Schleinikon, zu welch letzterer aber auch noch zwei Orte aus der Kirchgem. Niederweningen gehören. — **Schöfflistorf**, die Schulgenossenschaft, umfaßt einzig das Dorf Schöfflistorf, und zählt 52 Alltagssch., 16 Repetirsch. und 15 Singsch. — **Schöfflistorf**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Regensberg, Wahlkr. Schöfflistorf, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Regensberg, und umfaßt einzig das Dorf Schöfflistorf, mit 403 Einw., die sich beinahe ausschließlich mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch mehrere Handwerker und 3 Gablenmacher. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, cirka 1300 Juch., besteht fast die Hälfte aus Waldung, 1/3 aus Aeckern, 1/7 aus Wiesen, 30 Juch. aus Reben, 25 Juch. aus Holz und Boden, 6 Juch. aus Kraut- und Baumgärten, 5 Juch. aus Weiden, 1 Juch. aus Rütenen.) **Schöfflistorf**, das Dorf liegt im Wehnthal am Fuß der Egg zwischen Steinmaur und Niederweningen, und zählt 46 Wohnh.; wovon 4 außerhalb dem Dorf liegen. Bemerkenswerth ist das Pfarrhaus. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Schmiede.

Digitized by Google

In Schöfflistorf ist eine Sekundarschule für die zu dem Wahlkreis gehörenden Ortschaften, welche gegenwärtig 14 Schüler zählt.

Schömlet oder **weißer Backofen**, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Illnau, Oberhofgemeinde, Schulgem. Horben, liegt an der Waldhöhe in einem Thälchen unweit Agasul.

Schönacker, Ortsgegend der Gem. Meilen, Sekt. und Schulgem. Feld, mit 1 Wohnh., das ober- und hinterhalb Schwabach liegt.

Schönau, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Hütten, liegt jenseits der Sihl zwischen Mistlibühl und dem Kanton Zug.

Schönau, Weiler von 9 Wohngebäuden in der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgem. Hasel, liegt nordwestlich von da am Fuß des Tannenbergs.

Schönauer, Name von 1 Wohnh. (Lusthaus), in der Gem. Riesbach, das außerhalb der Neumünsterkirche auf einem Rebhügel liegt.

Schönbühl, Name von 1 Wohnh. (Landsitz) in der Gem. Riesbach, das beim Kreuzbühl auf der Seite gegen Zürich liegt.

Schöneich, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- u. Schulgem. Unter-Wetzikon, mit 2 Wohnh., die außerhalb Mattacker an der Communikationsstraße nach Grüningen liegen.

Schönenberg, Kirchgemeinde im Capitel Horgen, umfaßt folgende Ortsgegenden: Aesch, Au, Bubenwies, Bubheini, Egg, Fernegg, Gisenhegi, Gschwend, Gschwendmatt, Gubel, Halden, Hinterberg, Hinter-Haslaub, Hinter-Stollenweid, Hüttmatt, Humbel, Kaltenboden, Külpen, Langwies, Moos, Müllistalden, Müsli, Nußbaumen, Oberhäusli, Palmisacker, Rechberg, Reifen, Reyh, Risi, Rothenblatt, Sage, Saubad, Schönenberg, Schwarzenbach, Stollen, Stollenweid, Suhner, Täglischeuer, Tannen, Thar, Unter-Schulhaus, Unter-Wolfsbühl, Wald, Weißerlen, Wolfsbühl, Zürrer und Zweyerhof, zusammen mit 1432 Seelen. Nebst den Pfarrgebäuden wird auch die Kirche vom Staat unterhalten. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften: Schönenberg und Mittelberg. — **Schönenberg**, die Schulgenossenschaft umfaßt die Orte: Aesch, Au, Bubheini, Fernegg, Gisenhegi, Gschwend, Gschwendmatt, Gubel, Halden, Hinterberg, Hinter-Haslaub, Hinter-Stollenweid, Hüttmatt, Humbel, Langwies, Müsli, Nußbaumen, Oberhäusli, Palmisacker, Rechberg, Reifen, Reyh, Sage, Saubad, Schönenberg, Schwarzenbach, Stollen, Stollenweid, Suhner, Täglischeur, Thor, Unter-Wolfsbühl, Wald, Weißerlen, Wolfsbühl, Zürrer und Zweyerhof, und zählt in 2 Klassen 133 Alltagssch., 79 Repetirsch. und 66 Singsch. — **Schönenberg**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Horgen, Wahlkr. Wädenschweil, gehört zum 1ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Wädenschweil, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. Der größte Theil der Einw. beschäftigt sich mit der Landwirthschaft; indeß zählte man eine bedeutende Zahl Weber und Weberinnen, eine Anzahl Handwerker, 6 Sennen, 1 Schleifer u. s. w. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1843 Juch., besteht circa die Hälfte aus Weiden, 1/3 aus Wiesen, 1/9 aus Holz, 1/12 aus Riedtern, 28 Juch. aus Torfland, 15 Juch. aus Moos, 8 Juchart aus Nutznießungen.)

Schönenberg, früher **Geißfehren**, Ortsgegend von 12 Wohnh. zunächst der Kirche, liegt auf einer Höhe im Wädenschweilerberg unweit der Sihl. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh. und 3 Sennhütten.

Schönenberg, im, Name

von 1 Wohnh. in der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Kempten, das auf der Seite gegen Auslikon liegt.

Schönenbühl, Ortsgegend der Gem. Maur, Civil- u. Schulgem. Aesch, mit 1 Wohnh., das südlich von da am Fußweg nach Hell liegt.

Schönengrund, Ortsgegend der Gem. Oberwinterthur, Civil- und Schulgem. Hegi, mit 1 Wohnhaus.

Schönhaus, zum, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Oberstraß, das dem Spital gehört und am Rebberg hinter dem neuen Spitalgebäude liegt.

Schönthal, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Wildberg, Civil- und Schulgem. Schalchen.

Schöppli, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Pfäffikon, Civil- und Schulgem. Auslikon, liegt nordöstlich von da an der Communikationsstraße nach Balm.

Schollenberg, dieses vormalige Schloß in der Gem. Berg wurde im Jahr 1839 abgetragen.

Schonau, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Rifferschweil, liegt unweit Ober-Rifferschweil, seitwärts der Straße nach dem Albis.

Schooren, Kilchberg, siehe **Hinter- und Vorder-Schooren**.

Schooren, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgemeinde Uerikon mit 2 Wohnh.

Schooren, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Grüningen, Civilgem. Bächelsrüti, liegt zwischen da und Lindist.

Schooren, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Zell, liegt oberhalb Lettenberg am Abhang des Schauenbergs und am Fußweg nach Ober-Schlatt.

Schottikon, politische Gem. im Bezirk Winterthur, Wahlkreis Elgg, gehört zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur, und besteht aus den beiden Civilgemeinden Ober- und Unter-Schottikon, die zusammen 234 Einw. zählten. **Schottikon**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Elgg, welche die benannten Orte umfaßt und 37 Alltagsschüler, 15 Repetirsch. und 4 Singschüler zählt.

Schräpfer, im, Ortsgegend der Gem. Wollishofen mit 2 Wohnhäusern, die an der alten Straße nach Kilchberg liegen.

Schreizen, Turbenthal, siehe **Ober- und Unter-Schreizen**.

Schründel, Ortsgegend der Gem. Kyburg mit 2 Wohnh. die am Weg nach First liegen.

Schründlen, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Stocken, liegt am Aabach, hinterhalb Luggenbühl. Es besteht hier 1 mechan. Baumwollspinnerei.

Schübel, Ortsgegend der Gemeinde Küßnacht, Oberwacht, mit 3 Wohnh., die an der Bergstraße nach Zumikon liegen.

Schüpenloch oder **Hinter-Tableten**, Hof von 2 Wohnh. in der Gemeinde Horgen, Civil- und Schulgem. Berg, liegt am rechten Ufer der Sihl am Weg nach Ober-Sihlwald.

Schüpfheim, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und Schulgemeinde Stadel, polit. Gem. Rath ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Regensberg gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Schüpfheim und das einzelne Haus im Genter und zählt 98 Einwohner. — **Schüpfheim**, Dörfchen von 12 Wohnh. liegt zwischen Stadel und Rath.

Schützenhaus, Ortsgegend d. Dorfes Wädenschweil mit 2 Wohnhäusern.

Schützenhaus, beim, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 3 Wohn-

Digitized by Google

häusern, die vor dem Dorf am Zürichsee liegen.

Schützenhaus, beim, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 2 Wohnh., die zwischen dem Dorf und Luft am Zürichsee liegen.

Schule, unter der, Ortsgegend des Dorfes Wädenschweil, mit 5 Wohnhäusern.

Schulgaß, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 3 Wohnh., die bei der Kirche im Hinterdorf liegen.

Schulhaus, bei, neben, unter dem, Ortsgegend der Gemeinde Wädenschweil mit 5 Wohnh., die unterhalb der Kirche liegen. Es befindet sich hier 1 Seidenfabrik, 1 Färberei und 1 Büchsenschmidte.

Schulhaus, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Oetweil (Schulhaus), das unten an Hoffnung an der Communikationsstraße nach Eßlingen liegt.

Schulweg, Ortsgegend der Gemeinde Wädenschweil mit 8 Wohnh., die bei Eidmatt liegen.

Schuppis, Ortsgegend der Gemeinde Schwamendingen mit 2 Wohnhäusern, die östlich vom Dorf liegen.

Schuppis, Weiler von 3 Wohnhäusern in der Gem. Wyla, Schulgemeinde Huben, liegt etwas oberhalb Pfaffenberg am rechten Ufer der Töß.

Schwabach, Weiler von 5 Wohnh. in der Gemeinde Meilen, Sekt. Feld, liegt oberhalb der Landstraße bei Platz auf der Seite gegen Zürich. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Schwabshof, s. Schwobshof.

Schwändi, s. Schwendi.

Schwamendingen, kirchliche Filialgemeinde im Capitel Zürich, umfaßt die Dörfer Oerlikon und Schwamendingen, die Ortsgegenden Allenmoos, Binzmühle (ein Theil), Bockler, Breite, Bühl, Friesenberg, Herzogenmühle, Hub, Kählhof, Leimbach, Oerlikerhalden, Pfarrei, Probstei, Riedtacker, Sandgrub, Schuppis, Selnau, Waldgarten, Wiesacker, Wolfhag und Ziegelhütte, zusammen mit circa 1050 Seelen. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften, Oerlikon und Schwamendingen. — **Schwamendingen**, die Schulgenossenschaft umfaßt außer dem Dorf die Ortsgegenden Bockler, Breite, Herzogenmühle, Hub, Kählhof, Leimbach, Pfarrei, Probstei, Riedtacker, Schuppis, Selnau, Waldgarten, Wiesacker, Wolfhag und Ziegelhütte und zählt 84 Alltagsschüler, 40 Repetirsch. und 22 Singsch. **Schwamendingen**, politische Gemeinde im Bezirk Zürich, Wahlkr. Oberstraß, gehört zum 1ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Dübendorf und besteht aus den beiden Civilgemeinden Oerlikon und Schwamendingen, die zusammen 1044 Einw. zählen. — **Schwamendingen**, die Civilgemeinde, umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgenossenschaft, mit Ausnahme von Herzogenmühle und zählt 532 Einw., von denen sich zwar der größte Theil mit der Landwirthschaft beschäftiget, indeß gab es circa 30 Fabrikarbeiter, viele Taglöhner, namentlich Färber, eine Anzahl Personen, die sich mit Seidenweben und Winden beschäftigen, eine Zahl Handwerker u. s. w. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1500 Juchart, besteht beinahe 1/3 aus Aeckern, etwas weniger aus Holz, 1/4 aus Wiesen, 1/21 aus Weidgang im Riedt, 13 1/2 Juch. aus Reben, 11 Juchart aus Baumgärten.) **Schwamendingen**, das Dorf liegt an der Hauptstraße von Zürich nach Winterthur und an der Landstraße nach Dübendorf, unweit der Glatt, über die eine gedeckte Brücke führt, 1 Stund von Zürich, und zählt 23 Wohnh.

Digitized by Google

Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 1 Schmiede und 1 Oehltrotte.

Schwandegg, Weiler von 2 Wohnh. (Landsitz, ehemals Schloß), in der Kirchgemeinde Stammheim, Gemeinde Waltalingen, liegt auf einem Hügel oberhalb dem letztbenannten Dorf.

Schwandel, Ortsgegend der Gem. Thalweil, Oberwacht, mit 1 Wohnh., das zwischen Obstgarten und Ludretikon an der alten Landstraße liegt. Hier befindet sich 1 Schmiede.

Schwandelbach, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgem. Lipperschwendi, liegt am linken Ufer der Töß zwischen Schwendi und Teufenbach.

Schwanden, Richterschweil, s. Ober= und Unter=Schwanden.

Schwarz, , Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civilgem. Hof mit 1 Wohnh. das an dem gleichnamigen Bach zwischen Ritterhaus und Rüti liegt. Hier befindet sich 1 mechan. Baumwollenspinnerei.

Schwarzenbach, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt zwischen Langwies und Bubheini auf der Seite gegen der Sihl. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Schwarzenbach, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hittnau, Civil = und Schulgemeinde Unter=Hittnau, liegt nordwestlich von da am Fußweg nach Isikon.

Schwarzengrund, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt auf der linken Seite der Töß, Rüti gegenüber.

Schwarzwald, Ortsgegend der Gemeinde Herrliberg, Filial = und Schulgem. Wetzweil mit 2 Wohnh. die oberhalb diesem letztern Orte liegen.

Schwarzweid, Ortsgegend der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Wappenschweil mit 1 Wohnh.

Schweikhof, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hausen, Schulgemeinde Ebertschweil, befindet sich ohne bestimmten Civilverband und liegt 1/4 Stund östlich von diesem letztern Ort.

Schweikhof, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Seen, Civil = und Schulgemeinde Iburg, liegt am Abhang gegen Bolstern.

Schweikhof, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Wülflingen, Schulgem. Neuenburg, liegt nördlich von da am Fußweg nach Ober=Embrach. Hier befindet sich das Armenhaus der Gemeinde.

Schweiler, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgemeinde Kirchbühl mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Hombrechtikon zwischen Dorf und Riedt liegen.

Schwelle, Ortsgegend der Gemeinde Kilchberg mit 4 Wohnh., die zwischen Mönchhof und Brunnen an der alten Landstraße liegen. Hier befindet sich das Schulhaus der Gemeinde.

Schwendi, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Hinweil, Civil= und Schulgem. Wernetshausen, liegt zwischen Gammetschweil und Moos, zu oberst am Bachtel.

Schwendi, Fischenthal, siehe Neu= und Ober=Schwendi.

Schwendi, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Bauma, liegt zwischen Lipperschwendi und Stäg an der Töß und an der Landstraße.

Schwendi, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Gfell, liegt auf der Berghöhe hinter diesem Ort.

Schwendi, Weiler v. 6 Wohnhäusern in der Gemeinde Weißlingen, Civil = und Schulgem. Dettenried,

Digitized by Google

liegt nordöstlich am Bergabhang gegen der Töß.

Schwendi, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Schlatt, Civilgemeinde Ober-Schlatt, liegt südlich von da.

Schwert, im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Höngg, das zwischen der alten Trotte und Tobel an der Landstraße nach Wipkingen liegt.

Schwerzenbach, Kirchgemeinde im Capitel Uster, umfaßt außer dem Dorf Schwerzenbach die einzelnen Häuser Engelsrüti, Hofacker und Zielacker und zählt 221 Seelen. Außer den Pfarrgebäuden wird auch die Kirche vom Staat unterhalten. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Schwerzenbach**, welche 20 Alltagssch., 13 Repetirsch. und 10 Singsch. zählt. **Schwerzenbach**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Uster, Wahlkr. Dübendorf, gehört zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee, umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 450 Juch. besteht mehr als die Hälfte aus Ackerland, mehr als 1/4 aus Mattland, 1/10 aus Waldungen, 11 Juch. an Kraut- und Baumgarten, 3 Juchart aus Hanfland.) Die Mehrzahl der Einwohner beschäftigt sich mit der Landwirthschaft, indeß zählt man auch einige Weber und Handwerker. — **Schwerzenbach**, das Dorf, liegt unweit der Glatt und dem Ausfluß derselben aus dem Greifensee, an der Communikationsstraße nach Greifensee und zählt 19 Wohnhäuser. Bemerkenswerth ist die Kirche und das Pfarrhaus. In **Schwerzenbach** befindet sich eine Sekundarschule für die Gemeinden Dübendorf, Fällanden, Schwerzenbach, Volketschweil, und Wangen, welche gegenwärtig 20 Schüler zählt.

Schwerzenbacherhof, s. Nieder-Schwerzenbach.

Schwerzi, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Langnau, liegt ganz nahe bei der Kirche, südlich von derselben.

Schwesterreyh, Hombrechtikon, siehe Hinter- und Vorder-Schwester-Reyh.

Schwobach, s. Schwabach.

Schwobshof, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civilgemeinde Berg und Höf, liegt am Goßauerriedt, und an einem in den Greifensee fließenden Bach, zwischen Jungholz und Brand.

Schwyz, Name von 1 Wohnh. in der Gemeinde Adlischweil, das am rechten Ufer der Sihl, zu oberst im Dorf liegt.

Sedel, siehe Sädel.

See, am, Ortsgegend der Gem. Wollishofen mit 2 Wohnh., die zwischen Rumpump und Kloster an der neuen Landstraße liegen.

See, am, Ortsgegend der Gem. Enge mit 1 Wohnh., das außerhalb Belvoir am Zürichsee liegt.

See, am, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 1 Wohnh., das am Zürichsee liegt.

See, am, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil mit 7 Wohnh., die am Zürichsee bei der Gemeindshab liegen.

See, am, Oberrieden s. Sternen.

See, am, Ortsgegend der Gem. Herrliberg mit 6 Wohnh., die längs der neuen Landstraße am Zürichsee liegen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh. und einige Brennereien.

Seeb oder **Seew**, Dörfchen von 10 Wohnh., das kirchlich nach Bülach, im übrigen zu der Gemeinde Winkel gehört, und an der Hauptstraße von Kloten nach Bülach liegt. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus.

Seebach, kirchliche Filialgem. im Capitel Zürich, umfaßt außer

Digitized by Google

dem Dorf Seebach die Ortsgegenden Binzmühle (ein Theil), Eichenreyh, Hürst, Köschenrüti, Lindenbühl, Schärenmoos und Weid, zusammen mit 800 Seelen. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Seebach**, welche 113 Alltagssch., 46 Repetirschüler und 54 Singschüler zählt. — **Seebach**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Zürich, Wahlkr. Oberstraß, gehört zum 1ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Dübendorf und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land circa 1072 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Ackerfeld, 1/5 aus Holzboden, 1/5 aus Wiesen, 33 Juch. aus Baumgärten, 20 Juch. aus Reben, und 4 Juch. aus Weiden.) Von den Einwohnern beschäftigt sich ein Theil mit Landwirthschaft, man zählt aber 70 bis 80 Fabrikarbeiter, 90 Personen, die sich mit Seidenwinden und Weben beschäftigen, eine Anzahl Handwerker, 18 Spinnerinnen*, 13 Näherinnen, 13 Taglöhner. **Seebach**, das Dorf, liegt an der Communikationsstraße nach Rümlang seitwärts der Hauptstraße nach Kloten, eine Stunde von Zürich am gleichnamigen Bach, über den zwei steinerne Brücken führen und zählt 58 Wohnhäuser. Es besteht hier 1 Metzg, 1 Schmiede, 1 Färberei, 1 Ziegelhütte und 1 Brantweinbrennerei.

Seebrugg, Name v. 1 Wohnhaus in der Gemeinde Niederhasli, das an einem kleinen See an der Communikationsstraße nach Mettmenhasli liegt.

Seefahrt, Ortsgegend der Gemeinde Wädenschweil, Sekt. Ort mit 10 Wohnh., die am Zürichsee und an der neuen Landstraße nach Horgen liegen. Es besteht hier 1 Glashütte und 1 Schiffhütte.

Seefeld, Ortsgegend der Gemeinde Riesbach mit 40 zum Theil ganz neu erbauten Wohnh., die sich von der Stadt bis an den Hornbach erstrecken und zum Theil an der neuen Landstraße, zum Theil am Zürichsee liegen. Es besteht hier 1 Ziegelhütte, 1 Seidenfabrik, 1 Seidenfärberei u. s. f.

Seefeld, Weiler von 3 Wohnhäusern in der Gem. Zell, liegt am linken Ufer der Töß, Remismühle gegenüber, wohin ein Steg führt.

Seegaß, Ortsgegend der Gem. Enge mit 6 neu entstandenen Wohnhäusern, die zunächst dem Bleicherweg und der Brücke über den Schanzengraben an diesem letztern und dem See liegen. Es besteht hier 1 Gießerei und 1 Färberei.

Seegräben, eine Filiale der Kirchgem. Wetzikon, wo der Pfarrer sonntäglich eine Predigt in der Capelle halten und katechisiren muß. Zu dieser Gemeinde gehören außer dem Dorf Seegräben die Weiler und Höfe: Aathal, Aretshalden, Neu-Robank, Sack, Scheuerplatz und Thalwies, zusammen mit 375 Seelen. Obige Orte nebst Ottenhausen bilden die Schulgenossenschaft **Seegräben**, welche 64 Alltagsschüler, 36 Repetirsch. und 38 Singsch. zählt. **Seegräben**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Hinweil, Wahlkr. Wetzikon, gehört zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen und umfaßt die nämlichen Orte wie die Filialgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land circa 642 Juch., besteht die Hälfte aus Ackerfeld, 1/3 aus Mattland, 1/6 aus Waldungen.) Die Einwohner beschäftigen sich größtentheils mit der Landwirthschaft, indeß zählte man eine Anzahl Fabrikarbeiter, Handwerker, Weber, 1 Fuhrmann, 1 Strohschneider u. s. f. — **Seegräben**, das Dorf, liegt am linken Ufer des Pfäffikersees, Auslikon gegenüber, und zählt 20 Wohnh.

Digitized by Google

Seehalden, Ortsgegend der Gem. Thalweil, Unterwacht, mit 2 Wohn., die am Zürichsee oberhalb Unterdorf liegen. Hier befindet sich 1 Färberei.

Seehalden, Ortsgegend der Gem. Oberrieden mit 1 Wohnhaus, das an der neuen Landstraße liegt.

Seehalden, Ortsgegend der Gem. Meilen mit 2 Wohnh. (Landsitz) die am Zürichsee auf der Seite gegen Zürich unterhalb der Landstraße liegen.

Seehaus, Ortsgegend der Gemeinde Horgen mit 3 Wohnh., die zunächst dem Dorf an der neuen Landstraße gegen Zürich liegen.

Seehäuser, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Stocken mit 3 Wohnh.

Seehäuser, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Maur, die ganz nahe am Dorf am Greifensee liegen.

Seekeller, Ortsgegend der Gem. Herrliberg mit 3 Wohnh., die an der neuen Landstraße zunächst Roßbach liegen.

Seeli, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Richtenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern, liegt am rechten Ufer des Hüttnersees am Weg von Samstagern nach Böschen.

Seelmatten, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der polit. Gem. Turbenthal ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Seelmatten die Orte Emmerwies, Renggersweil, Rütschberg und Scheuerli, wovon drei, nämlich Emmerwies, Renggersweil und Scheuerli der neuerrichteten Filialgem. Sitzberg einverleibt sind, die übrigen Orte zu der Kirchgemeinde Bichelsee gehören. Die Gemeinde zählt 216 Einw., unter welchen sich neben die Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber, Handwerker und einige Korbmacher befanden. — **Seelmatten**, eine Schulgenossenschaft, welche nebst Seelmatten bloß Rütschberg umfaßt und 15 Alltagssch., 12 Repetirsch. und 6 Singsch. zählt. — **Seelmatten**, das Dorf, liegt am Bichelsee und an der Grenze des Kant. Thurgau, und zählt 14 Wohnhäuser.

Seen oder **Sehen**, Kirchgemeinde im Kapitel Winterthur, umfaßt die Dörfer Eidberg, Iburg, Ober-Seen und Seen, die Weiler und einzelnen Höfe Binzenloo, Boll, Bolstern, Etzberg, Flooren, Frauengut, Götzenweil, Katzensteig, Köhlberg, Mulchlingen, Schweikhof, Sennhof, Stocken, Thaa, Töbeli, Tößwies, Waldegg und Weyer, zusammen mit 1500 Seelen. Obige Orte bilden 3 Schulgenossenschaften: Eidberg, Iburg und Seen. **Seen**, die Schulgenossenschaft, umfaßt die Orte Boll, Etzberg, Flooren, Frauengut, Katzensteig, Köhlberg, Ober-Seen, Seen, Sennhof, Stocken, Tößwies und Waldegg, und zählt in 2 Klassen 126 Alltagssch., 49 Repetirsch. und 18 Singsch. **Seen**, politische Gemeinde im Bezirk Winterthur, Wahlkr. Oberwinterthur, gehört zum 3ten Milit. Kr., 1ten Quart., Not. Kr. Kyburg. Kanzlei in Winterthur, und besteht aus den 4 Civilgemeinden: Eidberg, Iburg, Ober-Seen und Seen. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 3000 Juch., besteht die Hälfte aus Ackerland, 1/5 aus Wiesen, fast eben so viel aus Holz und Boden, 1/18 aus Aegerten u. Weiden, 1/60 aus Reben.) — **Seen**, die Civilgemeinde, umfaßt die Orte Boll, Frauengut, Katzensteig, Seen und Waldegg, und zählt 632 Einw. unter welchen sich neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Handwerker, Weber, Taglöhner und Fabrikarbeiter befinden. — **Seen**, das Dorf, oder **Unter-Seen**, liegt

Digitized by Google

an der Landstraße von Winterthur ins Tößthal auf einer Anhöhe 1/2 Stund von Winterthur und zählt 75 Wohnh. Bemerkenswerth ist das neue Schulhaus. Es besteht hier 1 Mühle und 2 Schmieden.

Seew, siehe Seeb.

Seewadel, Weiler von 7 Wohnhäusern in der Gem. Bauma, liegt zwischen Lüwies und Wallenbach an der Landstraße nach Fischenthal.

Seewadel, Hof, von 2 Wohnhäusern in der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgem. Unter-Hittnau, liegt an der Landstraße nach Pfäffikon.

Seewadel, Ortsgegend der Gem. Pfäffikon, Civil- und Schulgemeinde Auslikon mit 1 Wohnh.

Seeweid, Ortsgegend der Gemeinde Hombrechtikon, Schulgem. Uezikon, Not. Kr. Stäfa mit 1 Wohnhaus, das zwischen beiden benannten Orten liegt.

Segel, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Hütten, liegt auf einer Anhöhe zwischen Hütten und Schönenberg. Es besteht hier 1 Schmiede und 1 Sennhütte.

Segel, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Weißlingen, Civilgemeinde Lendikon, Schulgem. Neschweil.

Seglingen, eine Abtheilung der Gem. Eglisau mit 44 Wohnh., die am linken Ufer des Rheins längs der Hauptstraße bis zur Rheinbrücke hinab liegen. In dieser Abtheilung der Gemeinde befindet sich das Zollhaus und die Wagenwage, und es besteht 1 Tav. Wirthshaus, 1 Mühle und 1 Schiffhütte.

Seen, siehe Sehen.

Seidenhof, im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Weyach, das mitten im Dorf liegt.

Seiten, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hirzel, liegt im Thalgrund zwischen Aegerten und Wolfenspühl.

Sellenbüren, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirchpolit. und Schulgemeinde Stallikon ausmacht und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Birmenstorf gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Sellenbüren und die Höfe Loomatt und Zeugnuß. Unter den Einwohnern befinden sich neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Seidenwinderinnen, ein paar Handwerker, 1 Weber u. s. w. Sellenbüren, Dörfchen von 12 Wohnh. liegt im Thalgrund an der Reppisch und an der Communikationsstraße von Stallikon nach Zürich. Es besteht hier 1 Säge und 1 Lohmühle.

Sellholz, Ortsgegend d. Gemeinde Herrliberg mit 2 Wohnhäusern, die oberhalb Ober-Dächlischweil liegen.

Sellnau, im, Ortsgegend der Gem. Enge mit 15 zum Theil neu erbauten Wohnh., die zunächst dem Schanzengrabenkanal und dem Stadtgebiet liegen. Es besteht hier 1 Badanstalt, 1 Ziegelhütte, und 1 Gerwerei.

Sellnau, im, Ortsgegend der Gem. Schwamendingen mit 5 Wohnhäusern, die östlich vom Dorf liegen.

Senggelen, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Robank, liegt an der Communikationsstraße nach Bertschikon.

Sengi, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wyla, Schulgem. Tablat, liegt am linken Ufer der Töß und an der Landstraße zwischen Wyla u. Saaland.

Sennenberg, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgemeinde Ried, liegt auf dem gleichnamigen gegen dem Bachtel sich ziehenden Berg zwischen Hinterberg und Dieterschweil.

Sennengaß, eine Abtheilung des Dorfes Unter-Stammheim mit 13 Wohnh., die mitten im Dorf an der

Digitized by Google

Straße liegen. Es befindet sich hier 1 Schmiede.

Sennenhaus, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wyla, Schulgemeinde Steinenbach, liegt in einer Schlucht hinterhalb Bogenhaus.

Sennhaus, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Stocken, liegt zwischen Mugern und Waggithal.

Sennhof, Hof von 2 Wohnhäusern mit mehrern Wohnungen in der Gemeinde Zollikon, Civil- und Schulgem. Zollikerberg, liegt oberhalb der obern Hub am Fußweg von Wylhof nach Ebmatingen.

Sennhof, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Herrliberg, Filial- und Schulgemeinde Wetzweil, liegt zwischen Breitweil und Intweil.

Sennhof, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Rußikon ausmacht und zum 3ten Mil. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dörfchen Sennhof, den Weiler Dunkelbach und den Hof Sommerau, zusammen mit 191 Einw. Sennhof, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat und 21 Alltagssch., 10 Repetirsch. und 16 Singsch. zählt. Sennhof, Dörfchen von 9 Wohnhäusern, liegt 1/4 Stund von Rußikon an der Communikationsstraße nach Wallikon.

Sennhof, Hof von 2 Wohnh. mit mehrern Wohnstuben in der Gemeinde Elgg, Civilgem. Heurüti, Schulgem. Hofstetten, liegt auf der Bergebene oberhalb des Schlosses an der Communikationsstraße von Elgg nach Hofstetten.

Sennhof, Weiler von 5 Wohnhäusern in der Gem. Seen, Civilgemeinde Iburg, liegt auf einer von der Töß umschlungenen Erdzunge am Eingang ins Tößthal und an der Landstraße nach Bauma. Hier befindet sich 1 Tav. Wirthshaus.

Sennhütten, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Richtenschweil, das zwischen Speki und Neuhaus an der Communikationsstraße nach Samstagern liegt. Hier befindet sich 1 Sennhütte.

Sennscheuer, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Civilgemeinde Hof, liegt zwischen Ober-Wechsel und Ostein an der Communikationsstraße nach Hinweil.

Sennweid, Ortsgegend der Gemeinde Dürnten, mit 1 Wohnh.

Seßler, Ortsgegend der Gem. Kilchberg mit 3 Wohnh., die an der Communikationsstraße von Bendlikon nach Kilchberg liegen.

Setzholz, Ortsgegend der Gemeinde Uster, Civil- und Schulgemeinde Sulzbach mit 1 Wohnh., das zunächst dem Dorf an der Communikationsstraße nach Bertschikon liegt.

Seuzach, Kirchgemeinde im Capitel Winterthur, umfaßt die Dörfer Seuzach, Ober- und Unter-Ohringen, die einzelnen Häuser: Baumschule, Forrenberg, Heimenstein, Reyhbuck, Steinbühl und Weidhof, zusammen mit 666 Seelen. Die Pfarrgebäude der Gemeinde werden von der Stadt Winterthur unterhalten. Obige Orte bilden zwei Schulgenossenschaften Seuzach und Ohringen. Seuzach, die Schulgenossenschaft umfaßt die Orte: Baumschule, Forrenberg, Heimenstein, Seuzach, Steinbühl und Weidhof, und zählt 75 Alltagssch., 23 Repetirsch. und 19 Singschüler. — Seuzach, politische Gemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. Neftenbach, gehört zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburg. Kanzlei in Winterthur, und besteht aus den beiden Civilgemeinden Ohringen und Seuzach. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1745 Juch. besteht

etwas mehr als die Hälfte aus Ackerland, 1/6 aus Wiesen, 1/7 aus Holzboden, 1/14 aus Gemeindgut, 1/17 aus Reben.) — **Seuzach**, die Civilgemeinde umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgenossenschaft und zählt 458 Einw., die sich meist mit der Landwirthschaft beschäftigen, indeß gab es auch eine Anzahl Handwerker. **Seuzach**, das Dorf, liegt am nördlichen Fuße des Limpergs zwischen Veltheim und Hettlingen, 1 Stund von Winterthur und zählt 46 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg und 1 Schmiede.

Sibleten, Hof, bestehend aus 1 Wohnhaus in der Gem. Goßau, Civil- und Schulgemeinde Ottikon, liegt zwischen da und Herrschmettlen.

Sigmund, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Oetweil, das ob Schloß am Fußweg nach Stäfa liegt.

Signau, eine Abtheilung der Gem. Hirslanden mit 9 Wohnh., die zwischen Kreuz und Hegibach an der Forchstraße liegen.

Sihl, hinter der, Ortsgegend der Gemeinde Außersihl, mit 2 Wohnhäusern, die am Fußweg längs der Sihl oberhalb der Sihlbrücke liegen.

Sihlbrücke, Weiler von 2 Wohnhäusern, liegt am rechten Ufer der Sihl, über welche eine gedeckte Brücke nach dem Kanton Zug führt, und am Fuß der Horgeregg; 1 Wohnhaus gehört zur Gemeinde Hausen, ist jedoch ohne Civilverband, zur Schulgem. Ebertschweil; 1 Wohnh. (Tav. Wirthshaus) zur Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe.

Sihlbrugg, bei der, Ortsgegend der Gem. Außersihl mit 14 Wohnh., die sich von der gedeckten Brücke über die Sihl bis zum Werdegg erstrecken.

Sihlfeld, Ortsgegend der Gemeinde Außersihl mit 6 Wohnhäusern, die zu beiden Seiten der Hauptstraße nach Baden im Sihlfeld liegen.

Sihlfeld, Ortsgegend der Gemeinde Wiedikon mit 1 Wohnh., das an der Hauptstraße nach Baden im Sihlfeld liegt.

Sihlgemeinde, siehe **Außersihl**.

Sihlhäusli, Name von 1 Gebäude, das zu einer Wohnung eingerichtet ist, in der Gem. Außersihl, am Ufer der Sihl, über welche hier die Ueberfahrt nach dem Schützenplatz statt findet.

Sihlhäusli, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Langnau, das am Fuß der Felswand, die den Eingang in den Sihlwald bildet, und unweit der über die Sihl nach Gattikon führenden gedeckten Brücke liegt.

Sihlhölzli, Ortsgegend zunächst Zürich, am linken Ufer der Sihl, zur Stadtgemeinde gehörend, mit 1 Wohnh., das zu einer Schnellmühle eingerichtet ist.

Sihlmatt, Hof von 2 Wohnh. in der Gemeinde Hirzel, liegt an der Sihl.

Sihlstrom, zum wilden, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Wiedikon, die auf der sogenannten Aegerten an der Sihl liegen. Hier befindet sich 1 Badanstalt.

Sihlwald, Horgen, s. **Ober-** und **Unter-Sihlwald**.

Sillisegg, Bauma, s. **Hinter-** und **Vorder-Sillisegg**.

Sillmatt, Ortsgegend d. Gemeinde Wald mit 1 Wohnh.

Simmesmoos, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe, liegt zwischen Wydenbach und Grindel. Hier befindet sich 1 Säge.

Sitzberg, eine durch Beschluß des Großen Rathes vom 29. Juni 1836 neu errichtete Filialgemeinde der Kirche Turbenthal, deren Pfarrer laut Reglement sonn- und festtäglich zu predigen, katechisiren und den Religionsunterricht zu Schmied-

Digitized by Google

rüti zu besorgen hat; einzig bezüglich auf das Armenwesen ist die Gemeinde noch mit Turbenthal verbunden. Zu dieser Filialgemeinde gehören folgende zürcherische Ortschaften: Emmerwies, Häusli, Heerenbrunnen, Hinter-Schmiedrüti, Kalchegg, Krinnensperg, Ober-Schmiedrüti, Rank, Renggersweil, Ruppen, Scheuerli, Schläppli, Schochen, Sitzberg und Unter-Schmiedrüti, zusammen mit circa 300 Seelen, so wie Haberg und einige andere thurgauische Ortschaften. Der Pfarrer wohnt für einstweilen in Haberg. — **Sitzberg**, Weiler von 3 Wohnh., liegt auf einem hohen Hügel, dicht an der Grenze des Kantons Thurgau. Bemerkenswerth ist die neue im Jahr 1838 eingeweihte Kirche.

Sodhof, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Adlischweil liegt nahe an der Sihl und an einem Fußweg nach Leimbach.

Sommerau, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civilgemeinde Burg, Schulgem. Kempten mit 2 Wohnh. die an der Communikationsstraße nach Balm liegen.

Sommerau, Ortsgegend der Gem. Wyla mit 1 Wohnh., das an der Stelle liegt, wo bisher eine Brücke über die Töß führte.

Sommerau, Ortsgegend der Gem. Rußikon, Civil- und Schulgemeinde Sennhof mit 2 Wohnhäusern, die an der Communikationsstraße nach Wallikon und Hittnau liegen.

Sommerhalden, Ortsgegend der Gem. Veltheim mit 1 Wohnhaus, das am Fuß des Frohenbergs liegt.

Sonnau, Ortsgegend der Gemeinde Horgen, Schulgem. Käpfnach mit 1 Wohnh., das zwischen Neumatt und Riedwies liegt.

Sonne, bei der, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 1 Wohnhaus (Wirthshaus).

Sonnenberg oder **Heuel**, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Hottingen, das auf der Berghöhe liegt, und ein besuchter Gesellschaftsort ist.

Sonnenberg, Name von 1 Wohnhaus (Landsitz), in der Gem. Unter-Engstringen, das am Bergabhang zwischen Sparrenau u. Weid liegt.

Sonnenberg, Name von 1 Wohnh. in der Gemeinde Affoltern (Albis) Civilgem. Unter-Affoltern, das am Fußweg nach der Baldern liegt.

Sonnenberg, Name von 1 Wohnh. in der Gemeinde Thalweil, Wacht Ludretikon mit 1 Wohnhaus, das bei Aegertli liegt.

Sonnenberg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Adlischweil, das südwestlich vom Dorf liegt.

Sonnenberg, zum, Name von 1 Wohnh., in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Ort, liegt an der neuen Landstraße. Hier befindet sich 1 Seifenfabrik.

Sonnenberg, Ortsgegend d. Gemeinde Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 3 Wohnh, die zwischen Grüth und Braunegg an der Communikationsstraße nach Schirmensee liegen.

Sonnenberg, Ortsgegend der Gemeinde Bubikon, Civil- und Schulgemeinde Wolfhausen, mit 3 Wohnhäusern, die südlich von Unter-Wolfhausen an der Communikationsstraße nach Bubikon liegen.

Sonnenberg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Rüti, Civil- und Schulgem. Fägschweil, das zwischen Rieden und Ober-Fägschweil seitwärts der Landstraße nach Wald liegt.

Sonnenberg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Goßau, das

Digitized by Google

seitwärts der Communikationsstraße nach Bertschikon liegt.

Sonnenberg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Dübendorf, das an der Kreuzstraße zwischen Schwerzenbach und Gfenn liegt.

Sonnenberg, Ortsgegend der Gem. Egg, Civil- und Schulgem. Eßlingen, mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Oetweil liegen.

Sonnenberg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Nieder-Uster, das an der Communikationsstraße nach Brand liegt.

Sonnenberg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Sulzbach, das ob dem Dorf auf der Höhe liegt.

Sonnenberg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Steinshof, das am Fußweg ins Kollertobel liegt.

Sonnenberg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wildberg, Civil- und Schulgem. Schalchen, das am Fußweg nach Bauma liegt.

Sonnenberg, Pfäffikon, siehe **Humbel**.

Sonnenberg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgem. Huzikon, das am Bergabhang zwischen da und Lettenberg liegt.

Sonnenberg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Elsau, das östlich vom Dorf an der Communikationsstraße nach Elgg liegt.

Sonnenberg, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Attlikon, die oberhalb der Hauptstraße nach Andelfingen liegen.

Sonnenberg, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Kloten, das seitwärts der Communikationsstraße nach Embrach liegt.

Sonnengarten, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Zollikon, Civil- und Schulgem. Zollikerberg, das unweit Wylhof an der Forchstraße liegt.

Sonnenhof, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Rüti, das südlich von da zwischen Eich und Täust an der Straße liegt.

Sonnenreyh, Maur, siehe **Schönenbühl**.

Sonnenreyh, Ortsgegend der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgem. Ober-Hittnau, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Bärentschweil liegt.

Sonnenreyh, Ortsgegend der Gem. Bauma, mit 2 Wohnh.

Sonnenthal, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Civil- und Schulgem. Wolfhausen, das zwischen Rügshausen und Sonnenberg an der Grenze des Kantons St. Gallen liegt.

Sonnenthal, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Dübendorf, wovon das eine am Fußweg nach Stettbach, das andere am rechten Ufer der Glatt zwischen Dübendorf und Wangen liegt.

Sonnenthal, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Fällanden, das seitwärts der Communikationsstraße nach Schwerzenbach liegt.

Sonnenuhr, zur, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wollishofen, das zwischen See und Kloster liegt.

Sonnenzeit, beim, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wiedikon, das unweit der Sihl außerhalb dem Haus zum wilden Sihlstrom liegt. Hier befindet sich 1 Ziegelhütte.

Soodhof, siehe **Sodhof**.

Spältrüti, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Steinshof, liegt am Fußweg nach Gipsegg und Steinenbach in der Nähe des neuen Schulhauses.

Späz, Horgen, siehe **Hinter-** und **Vorder-Späz**.

Spannweid oder **St. Mo-**

ritzen, eine mit dem Kantons-Spital in Verbindung stehende Krankenanstalt nebst städtischem Pfrundhaus in der Gem. Unterstraß, liegt an der Hauptstraße unweit dem Riedtli. Neben derselben befindet sich eine Capelle, wo sowohl der Gottesdienst für die Bewohner als die Katechisationen für die Gemeinde Unterstraß abgehalten werden.

Sparrenau, Hof bestehend aus 1 Wohnh. mit 4 Wohnungen, in der Gem. Horgen, Civil- u. Schulgem. Berg, liegt am rechten Ufer der Sihl, Ober-Sihlwald gegenüber, wohin ein Stäg führt.

Sparrenberg, Name von 1 Wohnh. (Landsitz) in der Gem. Unter-Engstringen, das am Bergabhang zwischen Sonnenberg und Ankenhof liegt.

Sparrennest, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Birmenstorf, liegt oberhalb des Dorfes unweit der Communikationsstraße nach Bremgarten.

Speck, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Fehraltorf, liegt an der Landstraße nach Pfäffikon.

Specki, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, mit 1 Wohnh., das bergshalb an der Grenze des Kant. Schwyz liegt.

Speicher, Ortsgegend des Dorfes Richterschweil, mit 1 Wohnh., das an der Langgaß liegt.

Spengler, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, mit 1 Wohnh., das zwischen Hosli und Weißhut liegt.

Spiegelberg, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Wernetshausen, liegt an der Communikationsstraße nach Wald.

Spiegelhäusli, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Lindau, Civil- u. Schulgem. Tagelschwangen, das südlich von diesem Dorf liegt.

Spiegelhof, Ortsgegend der Gem. Hottingen, mit 2 Wohnh., die zwischen Kühgaß und Altweg liegen.

Spielhalden, Ortsgegend der Gem. Grüningen, Civil- und Schulgem. Binzikon, mit 2 Wohnh., die unweit Hub an der Grenze der Gem. Hombrechtikon liegen.

Spielhof, Ortsgegend des Dorfes Richterschweil, mit 6 Wohnh., darunter 1 Tav. Wirthsh., die mitten im Dorf liegen.

Spielhof, Ortsgegend d. Gem. Oberrieden, mit 5 Wohnh., die ob der Kirche an der alten Landstraße liegen.

Spielmann, Ortsgegend der Gem. Fluntern, mit 3 Wohnh., die unterhalb dem Schlößli am Geißberg liegen.

Spital, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wiedikon, das am Anfang des Dorfes oberhalb dem Schimmelgut liegt.

Spitalerreyh, Ortsgegend der Gem. Enge, mit 3 Wohnh., wovon 2 zum innern Spitalerreyh, welcher zu beiden Seiten der Anhöhe gegen der Sihl liegt, 1 zum äußern gehört, der am Anfang der Wollishofer-Allmend liegt.

Spittel, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 12 Wohnh., die am Zürichsee zwischen Oetikon und Haslenbach liegen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 große Seidenzwirnerei, 1 Schmiede und 1 Schiffhütte.

Spittel, Ortsgegend der Gem. Wald, mit 4 Wohnh., die an der Jonen und an der Communikationsstraße nach Blattenbach liegen. Es besteht hier 1 Schmiede und 1 Schleife.

Spitzen, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Hirzel, welche folgende Orte umfaßt, die im übrigen zu der politischen und Civilgemeinde Wädenschweil gehören: Bächenmoos, Brunnen, Geerenstäg, Gumpi, Oertli, Rennweg, Spitzen u. Spreuermühle,

und 52 Alltagssch., 23 Repetirsch. und 21 Singsch. zählt. — **Spitzen**, Ortsgegend von 12 Wohnh., liegt im Thalgrund an der Communikationsstraße von Hirzel nach Wädenschweil. Es befinden sich hier 3 Sennhütten.

Spitzenreyh, Ortsgegend der Gem. Egg, Civil- und Schulgem. Eßlingen, mit 1 Wohnh., das zwischen Rebweid und Außer-Vollikon liegt.

Spitznuß, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Kempten, das östlich von da an der Landstraße nach Bärentschweil liegt.

Spitzwies, Ortsgegend d. Gem. Riesbach, mit 4 Wohnh., die zwischen Kreuz und Vogelhütten an der alten Landstraße liegen.

Spitzwies, Turbenthal, siehe **Ober-** und **Unter-Spitzwies**.

Sponsthürli, Hof bestehend aus 2 Wohnh. in der Gem. Maur, die mitten am Bergabhang zwischen Maur und Hell liegen.

Sporrer oder **Felsenhof**, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wülflingen, liegt nördlich vom Dorf.

Sprecherhäuser, Weiler v. 5 Wohnh. in der Gem. Aeugst, Civil- und Schulgem. Aeugsterthal, Oberthal, liegt im Thalgrund der Reppisch an der Communikationsstraße nach dem Albis.

Sprensenbühl, Ortsgegend der Gem. Hottingen, mit 6 Wohnh., die vom Klosbach bis gegen den Sonnenberg liegen.

Spreuermühle, Hof von 1 Wohnh., welcher kirchlich zur Gem. Hirzel, zur polit. Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Spitzen gehört und im Thalbecken zwischen Spitzen und Hirzel liegt. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge und 1 Stampfe.

Springhalden, Stäfa, siehe **Ries**.

Spycher, siehe Speicher.

Stadel, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt auf einer Terrasse unter Vorder-Strahlegg.

Stadel, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Oberwinterthur ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte Loo, Stadel und Wallrüti, und zählt 262 Einw., unter welchen sich neben den Landbauern eine Anzahl Handwerker, 1 Bandweber, 1 Gießer u. s. f. befanden. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 592 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Ackerland, 1/6 aus Wiesen, 1/6 aus Holzboden, 1/15 aus Reben, 6 Juch. aus Hanfland) **Stadel**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 37 Alltagssch., 19 Repetirsch. u. 20 Singsch. zählt. — **Stadel**, das Dorf liegt zwischen Reutlingen und Mörsburg, und zählt 44 Wohnhäuser.

Stadel, ein Wahlkreis des Bez. Regensberg, welcher die politischen Gemeinden Bachs, Neerach, Stadel und Weyach, mit 3375 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Stadel, Kirchgemeinde im Capitel Regensberg, umfaßt die Dörfer Rath, Schüpfheim, Stadel und Windlach, die einzelnen Häuser Ampergwiesen, Birchgaß, Ebnet, Esch, Genter, Gibisnüt, Hasli, Kreuz, Sali, Stadlersee und Thiergarten, zusammen mit 1342 Seelen. Die Pfarrgebäude werden v. der Gemeinde unterhalten. Obige Orte bilden 3 Schulgenossenschaften: Rath, Stadel und Windlach. — **Stadel**, die Schulgenossenschaft, umfaßt außer dem Dorf Stadel das Dorf Schüpfheim und die einzelnen Häuser Birchgaß, Ebnet, Genter, Gibisnüt,

Digitized by Google

Hasli und beim Stadler-See, und zählt 108 Alltagssch., 51 Repetirsch. und 24 Singsch. — **Stadel**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Regensberg, Wahlkreis Stadel, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Neuamt. (Von dem zu der Kirchgem. gehörigen Land, circa 3446 Juch., besteht die Hälfte aus Ackerland, 1/3 aus Holz, 1/8 aus Wiesen, 1/20 aus Reben, 1/62 aus Baumgärten.) Die Einwohner beschäftigen sich meistens mit der Landwirthschaft, jedoch zählte man über 50 Handwerker, eine Anzahl Weber u. s. f. — **Stadel**, die Civilgemeinde umfaßt das Dorf Stadel und die einzelnen Häuser Birchgaß, Ebnet, Gibisnüt, Hasli u. Stadler-See, mit 629 Einw. — **Stadel**, das Dorf liegt am östlichen Fuß der Stadler-Egg unfern der Communikationsstraße v. Hochfelden nach Weyach, und zählt 75 Wohnhäuser. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 1 Schmiede und 1 Oehltrotte. In Stadel ist eine Sekundarschule für die zu dem Wahlkr. gehörigen Gemeinden, welche gegenwärtig 29 Schüler zählt.

Stadelhofen, Ortsgegend der Gem. Riesbach, mit 6 Wohnh., die zunächst der gleichnamigen Abtheilung der Stadt Zürich am Mühlebach liegen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Mühle, 1 Säge, 2 Kattundruckereien und 1 Seidenfärberei.

Stadlersee, am, Ortsgegend der Gem. Stadel, mit 1 Wohnh., das 1/4 Stund östlich vom Dorf liegt.

Städtli, im, Ortsgegend der Gem. Hottingen, mit 7 Wohnh., die zwischen Spiegelhof und Rothwand liegen.

Stäfa, ein Wahlkreis des Bez. Meilen, welcher die politischen Gemeinden Hombrechtikon, Oetweil und Stäfa, mit 7084 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 6 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Stäfa, Kirchgemeinde im Capitel Meilen, umfaßt folgende Ortsgegenden: Bauertacker, Beewies, Benderbühl, Binz, Blatt, Breitweg, Brünishausen, Buchhalden, Bühl, Dachsleren, Dorf, Ebnet, Eichtlen, Fangen, Furren, Geeren, Geerenweg, Geißen, Grund, Grundhalden, Gsteig, Häldeli, Haslenbach, Hinter-Püntacker, Hohentwiel, Hüttenacker, Hunert, Ibach, Kählhof, Kapf, Kerngerten, Keſſibühl, Kirchbühl, Kirchenacker, Kreuz, Länder, Lattenberg, Laubisrüti, Matt, Maurgarten, Mies, Moritzli, Mülli, Mülliregh, Mutzmahlen, Oberhausen, Ober-Kählhof, Ober-Redlikon, Oetikon, Ranghausen, Reyh, Rhyner, Riedt, Rohrwies, Rosengarten, Schirmensee (ein Theil), Schluhen, Schooren, Schweiler, Spittel, Steinen, Storrbühl, Strick, Töbeli, Träubler, Uelikon, Uerikon, Unter-Redlikon, Unter-Träubler, Vorder-Püntacker, Wädenschweiler, Weyer, Zehndentrotten u. Ziel, zusammen mit 3508 Seelen. Kirche und Pfarrgebäude stehen auf Kirchbühl. Obige Orte bilden 3 Schulgenossenschaften: Kirchbühl, Uelikon und Uerikon. — **Stäfa**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Meilen, Wahlkr. Stäfa, gehört zum 2ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Stäfa, und theilt sich in zwei Sektionen oder Wachten, Ober-Wacht und Unter-Wacht und in drei friedensrichterliche Kreise, in welche die obbenannten Orte folgendermaßen eingetheilt sind: Erster Kreis: Blatt, Geeren, Geerenweg, Häldeli, Haslenbach, Hohentwiel, Kapf, Kerngerten, Kirchbühl, Maurgarten, Mutzmahlen, Oberhausen, Oetikon, Rosengarten, Spittel und Wädenschweiler. Zweiter Kreis: Benderbühl, Breitweg, Brünishausen, Dorf, Ebnet, Fangen, Furren, Gsteig, Hüttenacker, Kählhof, Kreuz, Länder,

Laubisrüti, Matt, Mies, Moritzli, Mülli, Müllireyh, Ober-Kählhof, Ober-Redlikon, Ranghausen, Rhyner, Riedt, Rohrwies, Schirmensee, Schluhen, Schooren, Schweiler, Storrbühl, Töbeli, Unter-Redlikon, Uerikon, Weyer und Zehndentrotten. **Dritter Kreis:** Bauertacker, Beewies, Binz, Buchhalden, Bühl, Dachsleren, Eichtlen, Geißen, Grund, Grundhalden, Hinter-Püntacker, Hunert, Ibach, Kessibühl, Kirchenacker, Lattenberg, Müllihölzli, Reyh, Steinen, Strick, Träubler, Uelikon, Unter-Träubler, Vorder-Püntacker und Ziel. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1862 Juch., besteht 1/3 aus Waldung, 1/3 aus Wiesen, 1/4 aus Reben, 1/8 aus Ackerland, 37 Juch aus Weiden, 32 Juch. aus Riedt.) Von den Einwohnern treibt zwar der größere Theil Landwirthschaft; indeß zählte man über 200 Weber und Weberinnen, gegen 200 Handwerker aller Art, mehr als 50 Schiffleute, eine Anzahl Krämer und Händler, mehrere Gärtner u. s. f. In dem hiesigen Armenhaus befinden sich etwa 45 Personen. — **Stäfa**, das Dorf, siehe die oben angeführten Ortsgegenden, namentlich **Dorf**. Die hiesige Sekundarschule, siehe **Kirchbühl** ꝛc.

Stäg, zum, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Oberstraß, das an der alten Straße südlich vom Bethaus liegt. Es befindet sich hier 1 Branntweinbrennerei.

Stäg, Ortsgegend der Gem. Riesbach, mit 2 Wohnh., die zwischen dem äußern Weyer und der untern Brücke liegen.

Stäg, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, mit 1 Wohnh., das zwischen Dürrgaß und Krähbach an einem Bache liegt. Es befindet sich hier 1 Wollenspinnerei.

Stäg, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt dicht am Fuß des Hörnli und in einem vorspringenden Winkel an der Töß, über welche 3 Brücken führen, wovon 2 steinerne. Es befindet sich hier 1 Tav. Wirthsh.

Stäg, im, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Hof, mit 1 Wohnh., das zwischen Ochsner und Teufthal liegt.

Stägen, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Ober-Wetzikon, liegt in einer Vertiefung an der Aa, unweit dem Einfluß derselben in den Pfäffikersee an der Landstraße nach Uster. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge und 2 mechan. Baumwollenspinnereien.

Stägen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der polit. Gem. Bertschikon ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte Stägen und Sammelsgrüth mit 94 Einw., unter welchen sich neben den Landbauern 8 Handwerker und 1 Fabrikarbeiter befinden. — **Stägen**, Weiler von 4 Wohnhäusern, ist kirch- und schulgenössig nach Gachnang und liegt zwischen Schneit und Leibensperg an der Grenze des Kant. Thurgau.

Stämpfi, siehe **Stampf**.

Stängelen, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Horgen, Civil- und Schulgem. Berg, liegt am rechten Ufer der Sihl, zwischen Tableten und Schüpenloch.

Staffel, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wildberg, liegt westlich vom Dorf an der Communikationsstraße nach Rußikon.

Stallikon, Kirchgemeinde im Capitel Affoltern, umfaßt folgende Orte: Auw, Baldern, Ball, Bleiche, Bliggi, Buchenegg, Ehrli, Engelberg, Frohe Aussicht, Gamlikon,

Digitized by Google

Häusli, Hinterberg, Loomatt, Medikon, Mösli, Müsli, Näfen, Reifen, Schlehthal, Sellenbüren, Stallikon, Tägerst, Tobel, Tülen, Uetliberg, Wettschweil, Wolfen und Zeugnuß, zusammen mit 1208 Seelen. Obige Orte bilden 4 Schulgenossenschaften: Buchenegg, Stallikon, Tägerst und Wettschweil. **Stallikon**, die Schulgenossenschaft, umfaßt die Orte: Baldern, Bleiche, Ehrli, Engelberg, Gamlikon, Hinterberg, Loomatt, Medikon, Schlehthal, Sellenbüren, Stallikon, Uetliberg und Zeugnuß, und zählt 81 Alltagssch., 27 Repetirsch. und 16 Singsch. — **Stallikon**, polit. Gemeinde im Bez. Affoltern, Wahlkr. Affoltern, gehört zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Birmenstorf und besteht aus den 5 Civilgemeinden Buchenegg, Gamlikon, Medikon, Sellenbüren und Stallikon mit 891 Einw. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2107 Juch., besteht mehr als 1/3 aus Ackerland, 1/5 aus Wiesen, 1/6 aus Weiden, etwas weniger aus Holz, 32 Juch. aus Baumgärten, 31 Juch. aus Sträueriedt.) **Stallikon**, die Civilgemeinde, umfaßt d. Orte Bleiche, Ehrli, Schlehthal und Stallikon mit 212 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Seidenwinderinnen, 4 Handwerker, 2 Weber und 2 Riebelmacher zählte. **Stallikon**, das Dorf, liegt am südwestlichen Fuß des Uetliberges im Thalgrund der Reppisch, 2 Stunden von Zürich, und zählt bloß 9 Wohnh. Bemerkenswerth ist das Pfarrhaus.

Stammheim, ein Wahlkreis des Bezirks Andelfingen, welcher die politischen Gemeinden Ober-Stammheim, Unter-Stammheim und Waltalingen mit 2257 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 2 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Stammheim, Kirchgemeinde im Capitel Andelfingen, umfaßt die Dörfer Guntalingen, Ober-Stammheim, Unter-Stammheim, Waltalingen u. Wylen (ein Theil), die Schlösser Gyrsperg und Schwandegg, die Höfe und einzelnen Häuser Furthmühle und Riedtmühle, zusammen mit 2257 Einwohnern. Waltalingen mit Riedtmühle und Schwandegg bildet eine Filiale, wo der Pfarrer je zu 14 Tagen um an einem Wochentag Kinderlehre hält. Ober-Stammheim bildet eine 2te Filiale, wo zu 4 Wochen um an einem Sonntag Kinderlehre gehalten wird. Kirche und Pfarrhaus der Gemeinde befinden sich in Unter-Stammheim. Obige Orte bilden 4 Schulgenossenschaften: Guntalingen, Ober-Stammheim, Unter-Stammheim und Waltalingen. — **Stammheim**, das Dorf, siehe Unter-Stammheim.

Stampf, Ortsgegend der Gemeinde Hinweil, Civil- und Schulgemeinde Wernetshausen mit 1 Wohnhaus, das an der Communikationsstraße von da ins Gyrenbad liegt. Es besteht hier 1 mechan. Werkstätte.

Stampfenbach, Unterstraß, siehe **Ober-** und **Unter-Stampfenbach**.

Stampfenbach, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Wildberg, Civil- und Schulgemeinde Ehrikon, liegt südlich von da in einem Tobel.

Stampfenbach, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bachs, liegt am linkseitigen Thalabhang unterhalb Müllfluh.

Stampfenbrunnen, Ortsgegend der Gem. Altstetten, mit 1 Wohnhaus.

Stapfeten, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil mit 2 Wohnh., die hinter dem Hirschen an der Straße liegen.

Steckenacker, Ortsgegend der Gemeinde Oetweil mit 1 Wohn-

Digitized by Google

haus, das zwischen Willikon und Bäch liegt.

Steffanshof, Bachs, siehe **Kübisberg**.

Steg, siehe **Stäg**.

Steig, Adlischweil, s. **Styg**.

Steig, Ortsgegend der Gem. Wald, Civil= und Schulgemeinde Laupen mit 1 Wohnh., das zwischen Haselstud und Rothwasser an der Landstraße liegt.

Steig, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Hofstetten bei Elgg, liegt am Fußweg von Elgg nach Unter=Schlatt.

Steig, Ortsgegend der Gem. Ober=Stammheim mit 3 Wohnh., die zunächst an der St. Anna=Capelle liegen.

Steig, Ortsgegend der Gem Rheinau mit 5 Wohnh., die unterhalb der Bergkirche gegen der Ochsengaß liegen.

Steig, eine Abtheilung der Gemeinde Eglisau mit 24 Wohnh., die am rechten Rheinufer oberhalb dem Städtchen längs der Hauptstraße liegen. Es besteht hier 1 Färberei.

Steig, in der, Ortsgegend des Dorfes Glattfelden mit 3 Wohnh., die oberhalb dem Dorf östlich von demselben liegen.

Steigacker, Ortsgegend der Gem. Brütten mit 1 Wohnh., das östlich vom Dorf liegt.

Steigenhof, Wangen, siehe **Stygenhof**.

Steigweid, Ortsgegend der Gem. Wald mit 1 Wohnh., das am Bergabhang zwischen Hefern und Rothwasser am Fußweg nach Laupen liegt.

Stein, auf der, Wiedikon, s. **Aegerten**.

Stein, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt am Aurütiberg.

Steinacker, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. u. Schulgemeinde Ort, mit 2 Wohnh., die oberhalb Mittler=Ort liegen.

Steinacker, Ortsgegend der Gem. Küßnacht, Wacht Goldbach, mit 2 Wohnh., die zwischen Voglern und Rumensee an der alten Landstraße liegen.

Steinacker, Ortsgegend der Gem. Rüti mit 1 Wohnh., das zwischen Scheuerwies und Sonnenhof liegt.

Steinacker, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civil= und Schulgemeinde Bertschikon, mit 1 Wohnh., das am Fußweg nach Wühre liegt.

Steinacker, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil= und Schulgemeinde Unter=Wetzikon mit 1 Wohnhaus, das seitwärts der Communikationsstraße nach Grüth liegt.

Steinacker, Ortsgegend der Gem. Greifensee mit 1 Wohnh., das oberhalb dem Städtchen an der Communikationsstraße nach Uster liegt.

Steinacker, Ortsgegend der Gem. Pfäffikon mit 2 Wohnhäusern, die zwischen Pfäffikon und Bußenhausen liegen.

Steinacker, Ortsgegend der Gem. Niederhasli, Civil- und Schulgemeinde Nassenweil mit 2 Wohnh., die am Fußweg nach Mettmenhasli liegen.

Steinberg, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Ort., das an der Landstraße bei Seefahrt liegt. Es besteht hier 1 Sodafabrik.

Steinbock, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Unterstraß, das an der Hauptstraße außerhalb der Spannweid liegt.

Steinböckli, im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Schlieren, das auf der Seite gegen Altstetten liegt.

Steinbruch, Ortsgegend der Gem. Uster mit 1 Wohnh., das südlich von da an der Communikations=

Digitized by Google

straße von Nossikon nach Riedikon liegt.

Steinbühl, Ortsgegend der Gem. Seuzach mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Ohringen liegen.

Steinen, Stäfa, s. **Grundhalden**.

Steinen, in, derjenige Theil des Steinenbacherthals, der zur Gemeinde Wyla gehört, und folgende Orte umfaßt: Bogenhaus, Hinter-Auli, Sennenhaus, Vorder-Auli und Wilhelmenhaus.

Steinenbach, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gemeinde Turbenthal ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg. Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte Cappel, Engelgarten, Freckmünd, Furrershaus, Geeren, Goßweil, Hinter-Furrershaus, Kelleracker, Steinacker und Wilden, mit 149 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber und einige Handwerker zählte. **Steinenbach**, eine Schulgenossenschaft, welche außer den erwähnten Orten noch Bogenhaus, Hinter-Auli, Sennenhaus, Vorder-Auli und Wilhelmenhaus umfaßt, und 25 Alltagssch., 12 Repetirsch. und 11 Singsch. zählt. — **Steinenbach**, Dörfchen von 11 Wohnh., liegt am gleichnamigen Bach und im gleichnamigen Thal an der Grenze des Cant. Thurgau. Der größere Theil desselben (6 Wohnhäuser) darunter das Schulhaus und 1 Tav. Wirthshaus gehören zur Gem. Turbenthal, der kleinere Theil (4 Wohnhäuser) zur Gem. Wyla.

Steinernen Tisch, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Enge, das hinterhalb Brandschenke unweit der Sihl liegt.

Steingaß, Ortsgegend der Gemeinde Wiedikon mit 3 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach dem Albis liegen.

Steingaß, Ortsgegend der Gemeinde Richterschweil mit 1 Wohnh., das zwischen Krummbächli und Wytiger liegt.

Steingaß, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Hübli, liegt zwischen Aa und Felmis am Weg in den Tößstock.

Steinhaufen, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Dietikon.

Steinhaufen, Name von 1 Wohnh., das mitten im Dorf Glattfelden liegt.

Steinhof, Ortsgegend d. Gemeinde Ottenbach mit 2 Wohnh., die auf der Westseite des Dorfes gegen der Reuß liegen.

Steiniland, Hof v. 2 Wohnhäusern in der Gem. Wildberg, Civil- und Schulgemeinde Schalchen, liegt westlich von da am Fußweg nach Bläsimühle.

Steinkohlenbergwerk, s. **Käpfnach**.

Steinkramen, Hof, von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgemeinde Ried, liegt zwischen Boden und Loch.

Steinkratten, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Horgen, Civil- und Schulgemeinde Berg, liegt unweit der Sihl oberhalb Sparrenau.

Steinler, im, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Dättlikon, liegt auf einem Rebhügel am Weg nach Freienstein.

Steinmatt, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Hirzel, Schulgemeinde Höhe, liegt an der Sihl.

Steinmaur, Kirchgemeinde im Capitel Regensberg, umfaßt die Dörfer Neerach, Nieder-Steinmaur, Ober-Steinmaur, Riedt und Sünikon, die einzelnen Häuser Egg, Klingen, Ziegelhütten und Zwing-

Digitized by Google

hof, zusammen mit 1600 Seelen. Kirche und Pfarrgebäude der Gemeinde befinden sich in Ober-Steinmaur. Dieselben werden von der Stadt Baden als Collator unterhalten. Obige Orte bilden 5 Schulgenossenschaften: Neerach, Nieder-Steinmaur, Ober-Steinmaur, Riedt und Sünikon. — **Steinmaur**, politische Gemeinde im Bezirk Regensberg, Wahlkr. Schöfflistorf, gehört zum 4ten Milit Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Regensberg und besteht aus den 3 Civilgemeinden: Nieder-Steinmaur, Ober-Steinmaur u. Sünikon, die zusammen 838 Einwohner zählen, welche sich zum größten Theil mit Landwirthschaft beschäftigen, indeß gab es auch circa 55 Handwerker, eine Anzahl, die sich mit Seidenweberei beschäftigen, 1 Kohlenbrenner u. s. f. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2514 Juch., besteht gegen die Hälfte aus Ackerland, 3/8 aus Wiesen, 1/6 aus Holz 1/25 aus Reben, 25 Juch. aus Weiden, 8 Juch. aus Baumgärten.)

Steinrad, Ortsgegend d. Gemeinde Herrliberg mit 3 Wohnhäusern, die zwischen der alten und neuen Landstraße liegen.

Steinshof, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Sternenberg, welche folgende Weiler und Höfe umfaßt: Bogen, Gipsegg, Häusli, Hinterberg, Hinterwies, Lungisgrüth, Neurüti, Obermatt, Scheuerli, Sonnenberg, Spältrüti, Steinshof, Untermatt, Unter-Steinshof und Wald, und 49 Alltagsch., 16 Repetirsch. und 18 Singsch. zählt. **Steinshof**, Weiler von 4 Wohnh., liegt auf der Höhe des Bergrückens an der Communikationsstraße ins Tößthal.

Steintrüsen, Ortsgegend der Gem. Maur, Civil- und Schulgemeinde Ueßikon mit 2 Wohnh., die zwischen beiden benannten Orten unweit dem Greifensee liegen.

Steinweid, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Hübli, liegt an der Scheidegg zwischen Felmis und Ehrli.

Steinweid, Ortsgegend der Gem. Bärentschweil, mit 1 Wohnh.

Steinweid, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti mit 1 Wohnh. das an der Aa zwischen Gisenrüti und Kalchtharen liegt.

Steinwiesgaß, Ortsgegend der Gem. Hottingen mit 5 neuen Wohnh., die an einem Verbindungsweg zwischen dem innern Zeltweg und der Gegend am Wolfbach liegen. Es befindet sich hier 1 Schriftgießerei.

Stengelen, s. Stängelen.

Sternen, bei dem, Ortsgegend der Gem. Oberrieden mit 2 Wohnh., (darunter 1 Tav. Wirthshaus), die zwischen Rohr und Tischenloo an der neuen Landstraße unweit dem Zürichsee liegen.

Sternen, bei und hinter dem, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern mit 3 Wohnh. (darunter 1 Tav. Wirthshaus), die zwischen Löchli und Geerlisperg liegen.

Sternenberg, Kirchgemeinde im Capitel Pfäffikon, umfaßt folgende Weiler, Höfe und einzelnen Häuser: Acker, Batzenegg, Bauegg, Böhl, Bogen, Bruchegg, Buchwald, Eberliswald, Ebne, Eggweid, Erlen, Espen, Gerster, Gipsegg, Gof, Häusli, Heurüti, Hinterberg, Hinter-Roßweid, Hinterwies, Kalspel, Kohlboden, Kohlerhalden, Kohlwies, Kollertobel, Läiten, Langfurren, Lochbach, Lungisgrüth, Neugut, Neurüti, Ober-Gsell, Ober-Höchstock, Obermatt, Oberwald, Oberwies, Riedtli, Riedtrüti, Riedtwies, Roßweid, Ruchwies, Scheuer, Scheuerli, Scheuerwies, Schwändi, Sonnenberg, Spältrüti, Steinshof,

Digitized by Google

Sternenberg, Stockwies, Sülchböhl, Teufmoos, Töbeli, Unter-Gfell, Unter-Höchstock, Untermatt, Unter-Steinshof, Unter-Sternenberg, Wald, Wies, Wiestobel, Wolfen, Wolfenzedel, Zapfen und Ziegelhaus, zusammen mit 1423 Seelen. Obige Orte bilden 5 Schulgenossenschaften, nämlich: Gfell, Kollertobel, Roßweid, Steinshof und Wolfen. — **Sternenberg**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Pfäffikon, Wahlkr. Bauma, gehört zum 3ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Pfäffikon und umfaßt die bei der Kirchgemeinde angeführten Orte. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, cirka 1760 Juch., besteht 11/17 aus Weiden, 1/6 aus Wiesen, 1/8 aus Holz, 1/20 aus Ackerland.) Von den Einwohnern beschäftigen sich eben so viele mit Weberei als mit Landwirthschaft, ferner giebt es eine ziemliche Anzahl Handwerker, eine Anzahl Krämer, 22 Korbmacher u. s. f. **Sternenberg** oder **Ober-Sternenberg**, Weiler von 6 Wohnhäusern (darunter das Pfarrhaus und 1 Tav. Wirthshaus) liegt ganz auf der Höhe eines vom Hörnli aus laufenden Bergrückens zwischen Bauma und Fischingen und ist nach Roßweid schulgenössig.

Sternengaß, Ortsgegend der Gem. Enge mit 6 Wohnh. (darunter 1 Landsitz und 1 Tav. Wirthshaus), die sich von diesem letztern und der Landstraße bis zum Zürichsee erstrecken. Es besteht hier 1 Bleiche 1 Badhaus und 1 Schiffhütte.

Stettbach, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Dübendorf, Berggemeinde, liegt am nordöstlichen Fuß des Zürichberges am Weg von Dübendorf nach Zürich.

Steuber, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Aesch bei Birmenstorf.

Steußel, Ortsgegend der Gemeinde Bärentschweil, Schulgemeinde Wappenschweil mit 1 Wohnhaus.

Stiefelacker, Ortsgegend d. Gemeinde Egg, Civilgemeinde Bad, Schulgem. Hinteregg mit 1 Wohnh., das zwischen Eichholz und Vorder-Wandwies liegt.

Stierliberg oder **Altaflüh**, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Birmenstorf, liegt auf der Höhe des Bergs zwischen Hafnerberg und Häderliberg an der Grenze des Kantons Aargau.

Stierweid, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Fischenthal, Schulgemeinde Strahlegg, liegt an der Töß, Beichertobel gegenüber.

Stig, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Adlischweil, liegt dicht am Fuß des Berges zwischen Außer-Leimbach und Weier.

Stigenbühl, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Knonau, liegt auf einer Anhöhe oberhalb Uttenberg am Fußweg nach Wolsen.

Stigenhof, s. **Stygenhof**.

Stock, auf dem, Ortsgegend der Gem. Enge mit 2 Wohnh., die auf der Anhöhe zwischen der Landstraße und dem Muggenbühl liegen.

Stockacker, Ortsgegend der Gem. Bärentschweil mit 2 Wohnungen, die südlich vom Dorf am Fußweg nach Hinweil liegen.

Stocken, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Wädenschweil welche folgende Orte umfaßt: Aahalden, Aeppli, Allenwinden, Bachgaden, Burstel, Dächenwies, Giißbach, Hegimoos, Hessen, Hinterrüti, Kalchtharen, Kotten, Küser, Luggenbühl, Mittler-Rüti, Mugern, Neuhof, Oedischwand, Schründlen, Seehäuser, Sennhaus, Stocken, Straßhaus und Waggithal und 64 Alltagssch., 21 Repetirsch. und 27 Singsch. zählt. — **Stocken**, Weiler von 3 Wohnh. gehört zur

Digitized by Google

Sekt. Berg und liegt zwischen Kalchtharen und Küfer. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Stocken, in der, Ortsgegend der Gem. Goßau mit 1 Wohnh., das seitwärts der Communikationsstraße nach Mönchaltorf neben Krummacker liegt.

Stocken, Weiler von 4 Wohnhäusern in der Gem. Seen, Civilgemeinde Ober-Seen, liegt am Rebberg zwischen Seen und Etzberg.

Stockenmatt, Ortsgegend der Gem. Wald, Wachtbez. Blattenbach mit 2 Wohnh., die zwischen da und Grund an der Communikationsstraße nach Dürnten liegen.

Stocker, Ortsgegend der Gemeinde Horgen mit 5 Wohnh., die hinter dem Dorf an der Landstraße zwischen Brunnenwiesli und Hühnerbühl liegen.

Stockgaß, Ortsgegend d. Gemeinde Enge mit 3 Wohnh., die sich vom Belvoir bis auf die Anhöhe ziehen.

Stocki, Name einer Anzahl Häuser des Dorfes Glattfelden, die südlich von demselben liegen.

Stockigaß, Ortsgegend des Dorfes Weyach mit 1 Wohnhaus, das außerhalb Hafnergaß liegt.

Stockrüti, Weiler von 4 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Wappenschweil, liegt nördlich von da in der Nähe von Maiwinkel.

Stockwies, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgem. Blitterschweil, liegt zwischen Ottschwand und Süld.

Stockwies, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Wolfsen, liegt im Thal des Steinenbachs.

Stöck, Hof von 2 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, Schulgemeinde Wappenschweil, liegt nördlich von da an der Seite des Stockbachs.

Stöcklisrüti, Hof von 2 Wohngeb. in der Gem. Wülflingen, Schulgem. Neuenburg, liegt nördlich von da an einem Fußweg nach Pfungen.

Stötzli, Ortsgegend der Gem. Uetikon mit 1 Wohnh., das neben Binziger liegt.

Stoffel, Ortsgegend d. Gem. Wädenschweil, Sekt. und Schulgem. Ort, mit 2 Wohnh., die ob Gwad liegen.

Stoffel, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt ob Hörnen am Weg nach Sternenberg.

Stoll, Ortsgegend der Gem. Bärentschweil, Civil- und Schulgemeinde Adetschweil mit 1 Wohnh.

Stollen, Weiler von 6 Wohnhäusern in der Gem. Schönenberg, liegt zwischen da und Rechberg auf der Seite gegen Hirzel.

Stollen, Weiler von 4 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Tanne, liegt nordwestlich von da an dem nördlichen Abhang des Greifenbergs.

Stollenweid, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt zwischen Stollen und Saubad auf der Seite gegen Hirzel.

Storchenegg, Fischenthal, s. **Hinter- u. Vorder-Storchenegg.**

Storrbühl, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgemeinde Uerikon mit 1 Wohnh., das an der Landstraße nach Rapperschweil zwischen Gamsten und Uerikon liegt.

Stoß, Hof, bestehend aus 1 Wohnh., welches kirchlich nach Elgg, zur polit. Gem. Hofstetten, Civilgemeinde Geretschweil, Schulgem. Huggenberg gehört, und am Weg von Heurüti nach Geretschweil und Huggenberg liegt.

Stotzweid, Ortsgegend der Gem. Horgen, mit 1 Wohnh., das

Digitized by Google

am Mühlenbach oberhalb Katzeren liegt. Es befindet sich hier 1 mech. Kartenstecherei.

Strahlegg, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Fischenthal, welche folgende Weiler u. Höfe umfaßt: Bärloch, Baurenboden, Beichertobel, Borre, Eggweg, Eggwegwald, Fülliweid, Großegg, Hinter-Neuscheuer, Hinter-Stierweid, Hinter-Strahlegg, Hübschegg, Leutobel, Niederhausers, Niederhaustobel, Ober-Beicher, Ragenbuch, Scheuerli, Schnebelhorn, Stadel, Thierhaag, Unter-Beicher, Vorder-Neuscheuer, Vorder-Stierweid und Vorder-Strahlegg, und 52 Alltagssch., 25 Repetirsch. und 21 Singsch. zählt. Das Schulhaus befindet sich in Vorder-Strahlegg.

Straß, an der, Ortsgegend d. Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe mit 1 Wohnh., das zwischen da und Dürrenmoos liegt.

Straß, an der, Weyach, siehe **Böömen**.

Straßacker, Ortsgegend der Gem. Wülflingen mit 1 Wohnh.

Straßhaus, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Stocken, das hinterhalb Burstel an der Straße nach Einsiedeln liegt.

Straßhaus, Hirzel, siehe **Straß**.

Straubikon, Weiler von 3 Wohnhäusern in der Gem. Brütten, liegt auf der Nordwestseite vom Dorf.

Strauwies, Ortsgegend der Gem. Horgen mit 1 Wohnh., das zwischen Füchsenwies und Hühnerbühl liegt.

Strehlgaß, Ortsgegend der Gem. Herrliberg mit 3 Wohnh., die zwischen Bußenhard und Obergrüth an der alten Landstraße liegen. Hier befindet sich eine Schmiede.

Strehlgaß, eine Abtheilung des Dorfes Flaach, die zwischen Blatten und dem mittlern Theil des Dorfes liegt.

Strick, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgemeinde Kirchbühl mit 1 Wohnh., das zwischen Binz und Kessibühl liegt.

Strick, Ortsgegend der Gem. Uetikon mit 3 Wohnh. die zwischen Oergelacker und Brand an der Communikationsstraße nach Egg liegen.

Strick, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civil- und Schulgemeinde Ottikon, liegt westlich von Ober Ottikon, an der Communikationsstraße nach Hinweil.

Strick, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Fischenthal, Schulgemeinde Oberhof, liegt auf einer Bergterrasse ob Bleiche.

Strick, Ortsgegend der Gem. Uster mit 1 Wohnh., das an der Landstraße nach Winterthur auf der Seite gegen Brandschenke liegt.

Strick, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Schlatt, Civilgemeinde Unter-Schlatt, liegt südwestlich unweit der Communikationsstraße nach Langenhard.

Strickel, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Civil- und Schulgemeinde Laupen, liegt zwischen Diezikon und Töbeli.

Strickenberg, Ortsgegend der Gem. Wald mit 1 großen Wohnh. (Kosthaus der Spinnerei im Tobel), das zwischen Tobel und Donacker an der Landstraße nach Rüti liegt.

Strickhof, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Oberstraß, liegt außerhalb Langensteinen zwischen der alten und neuen Hauptstraße und ist Eigenthum des Kantons-Spitals.

Striegelgäßli, Höngg, s. **Gäßli**.

Striempel, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Langnau, liegt am Fuß des Albis an der neuen Straße über denselben.

Struppen, Ortsgegend der Gem. Altstetten mit 1 Wohnh.

Digitized by Google

Stuben, Unterstraß, s. Dreystuben.

Stubenloo, Ortsgegend der Gem. Oetweil, mit 1 Wohnh., das an der neuen Communikationsstraße nach Goßau liegt.

Stuck, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wald, das an der Brücke über die Jonen und an der Landstraße nach Fischenthal zwischen dem Dorf und Elba liegt.

Stübenwies, in der, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Pfungen.

Stüdelacker, Ortsgegend der Gem. Altstetten, mit 1 Wohnhaus.

Stünzi, Ortsgegend der Gem. Oberrieden, mit 3 Wohnh., die zwischen Brugg und der Kirche an der alten Landstraße liegen.

Stüpfer, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Aeugst, Civil- und Schulgem. Aeugsterthal, liegt auf der Höhe im Reppischthal ob Weber.

Stürzikon, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Ober-Embrach, Civilgem. der Höfe, Schulgem. Mülliberg, liegt ganz nahe bei Brütten, wo der Ort kirchgenössig ist.

Stuhlen, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Maur, Schulgem. Ebmatingen, liegt in der Mitte des Bergabhangs zwischen Maur und Fällanden.

Styg, siehe Steig.

Stygenhof oder Wiesli-stein, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wangen, liegt südlich vom Dorf am Weg nach Hegnau.

Stygenhof, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Ober-Embrach, Civilgem. der Höfe, Schulgem. Mülliberg, liegt am Fußweg von Wagenburg nach Wülflingen.

Sülch, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgem. Blitterschweil, liegt zwischen da und dem Kollertobel.

Sülchböhl, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Kollertobel, liegt am westlichen Abhang des letztern.

Sünikon, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gemeinde Steinmaur ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Regensberg gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Sünikon und die einzelnen Häuser Egg und Klingen, und zählt 211 Einwohner. — Sünikon, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 38 Alltagssch., 21 Repetirsch. u. 2 Singsch. zählt. — Sünikon, das Dorf liegt im Wehnthal, am nördlichen Fuß der Lägern, zwischen Nieder-Steinmaur und Schöfflistorf unweit der Landstraße, und zählt 30 Wohnhäuser.

Süßenblätz, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Maur, Civil- und Schulgem. Ebmatingen, liegt zwischen Lebern und Waltikon ganz auf der Höhe des Berges.

Suhner, Hof von 2 doppelten Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt am Abhang gegen der Sihl, über welche der sogenannte Leiternpaß nach Schwand führt.

Sulgen, Dörfchen v. 9 Wohnh. in der Gem. Rafz, liegt östlich vom Dorf an der Grenze des Großherzogthums Baden.

Sulz, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch-, politischen und Schulgem. Dynhard ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Sulz und Riedtmühle, mit 185 Einw., unter welchen man auch einige Handwerker zählte. — Sulz, das Dorf liegt zwischen Mörsburg und Rikenbach in einer Vertiefung, und zählt 19 Wohnhäuser.

Sulzbach, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und po-

Digitized by Google

litischen Gemeinde Uster ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Sulzbach und die einzelnen Häuser Bühlweid, Neusurren, Trimulen und Walche, und zählt 391 Einw., unter welchen es neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Handwerker, Fabrikarbeiter, Weber, Zeinenmacher, 1 Löther gab. — **Sulzbach**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 54 Alltagssch. und 34 Repetirsch. zählt. — **Sulzbach**, das Dorf, liegt an der Communikationsstraße von Uster n. Goßau zwischen Rossikon und Bertschikon, und zählt in den beiden Abtheilungen Oberdorf und Unterdorf 16 Wohnh.

Sulzberg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch-, politischen und Schulgem. Pfäffikon ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Pfäffikon gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Sulzberg und die Höfe Rick und Vorderberg, und zählt mit Wallikon 387 Einwohner. — **Sulzberg**, Dörfchen von 16 Wohngeb., liegt auf der Höhe nördlich von Pfäffikon an der Communikationsstraße nach Rußikon.

Sunft, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, liegt zwischen Brüsch und Erni.

Surenbach, siehe **Saurenbach**.

Susenberg, siehe **Sausenberg**.

Sust, siehe **Horgen**.

T.

Tablat, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gemeinde Turbenthal ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dörfchen Tablat, mit 140 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber und Handwerker und einige Fuhrleute zählte. — **Tablat**, eine Schulgenossenschaft, welche außer Tablat noch folgende Orte umfaßt: Aegertschweil, Au, Brenngau, Rosengarten, Sengi und Thalgarten, zählt 36 Alltagssch., 18 Repetirsch. und 20 Singsch. — **Tablat**, Dörfchen von 11 Wohnh., liegt am rechten Ufer der Töß, da, wo der Steinenbach in dieselbe fließt.

Tableten, Horgen, s. **Hinter- und Vorder-Tableten**.

Tachsleren, s. **Dachsleren**.

Tächlischweil, siehe **Dächlischweil**.

Tägern, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Maur, liegt oben an Hell.

Tägernau, Weiler v. 4 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civilgem. Berg und Höf, liegt südlich von Berg zwischen Goßau und Grüningen.

Tägerst, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Stallikon, welche die Orte Au, Häusli, Tägerst, Tüllen und Wolfen umfaßt, und 31 Alltagssch., 7 Repetirsch. u. 5 Singsch. zählt. — **Tägerst**, Weiler von 4 Wohnh., liegt im Thalgrund an der Reppisch und am Fußweg nach Buchenegg.

Täglischeuer, Ortsgegend d. Gem. Schönenberg, mit 2 Wohnh., die zwischen da u. Mittlerberg liegen.

Tännlibuck, Niederhasli, s. **Castell**.

Tättnau, siehe **Dättnau**.

Täufi, Ortsgegend der Gem. Rüti, mit 2 Wohnh., die südlich von da zwischen Weyer und Sonnenhof liegen.

Taffleten, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Civilgem. Hof,

Digitized by Google

liegt zwischen Bubikon und Rothenstein an der Communikationsstraße nach Hinweil.

Tagelschwangen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch= und politischen Gem. Lindau ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Tagelschwangen nebst Spiegelhäusli und Spiegelhof, und zählt 275 Einw. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 671 Juch. besteht 2/3 aus Ackerland, 1/5 aus Holz, 1/5 aus Wiesen, 5 Juch. aus Reben.) **Tagelschwangen**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 29 Alltagssch., 18 Repetirsch. und 13 Singsch. zählt. — **Tagelschwangen**, das Dorf liegt südlich von Lindau zwischen da und Wangen, und zählt 24 Wohnh. Es befinden sich hier 2 Schmieden. Mit der vormaligen Capelle ist das Schulhaus verbunden.

Taggenberg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch=, politischen und Schulgem. Wülflingen ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig die beiden Weiler Taggenberg und Unter=Raad, mit 80 Einw., unter welchen man einige Handwerker zählte. — **Taggenberg**, Weiler von 3 Wohnh., liegt nördlich von Wülflingen auf einem Rebberg.

Talchern, siehe **Thalchern**.

Tambel oder **Rieden**, Ortsgegend der Gem. Herrliberg, Filial= und Schulgem. Wetzweil, mit 1 Wohnh., das unterhalb Intweil an der Communikationsstraße nach Herrliberg liegt.

Tammel, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Dürnten, liegt in einer öden Gegend am Fußweg nach Wetzikon.

Tann, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch= und politischen Gem. Dürnten ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart. Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte Brunnenbühl, Grynsperg, Guldistaud, Halden, Jonweid, Sandbühl, Tann und Wurstbrunn und zählt 341 Einwohner, unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Fabrikarbeiter, einige Handwerker, 1 Fuhrmann, 1 Viehhändler zählt. — **Tann**, eine Schulgenossenschaft, welche die bezeichneten Orte umfaßt und 58 Alltagsschüler, 27 Repetirsch. und 26 Singschüler zählt. — **Tann**, Dörfchen von 12 Wohnh. liegt zwischen Dürnten u. Rüti.

Tannacker, Ortsgegend der Gemeinde Bärentschweil, Civil= und Schulgemeinde Adetschweil, mit 1 Wohnhaus, das an der Landstraße zwischen dem Dorf u. Burgweid liegt.

Tannägerten, Ortsgegend der Gem. Dürnten mit 2 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Wald liegen. Hier befindet sich das Schützenhaus der Gemeinde.

Tanne oder **Thal**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Bärentschweil, welche folgende Orte umfaßt: Altegg, Bräch, Dunkelwies, Hinterburg, Josenhof, Läseten, Ober=Laupenschweil, Rutschweil, Stollen, Tanne, Thal, Unter=Lauperschweil und Weißenbach und 75 Alltagssch., 41 Repetirsch. und 38 Singschüler zählt. — **Tanne**, Weiler von 10 Wohnungen, liegt zwischen Müdspach und Bettschweil, ½ Stund östlich von Bärentschweil.

Tannen, zur, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Oberstraß, die an der Verbindung der alten und neuen Landstraße liegen. Hier befindet sich 1 Bierbrauerei.

Tannen, Weiler von 4 Wohnhäusern in der Gem. Schönenberg,

Digitized by Google

Schulgemeinde Mittelberg, liegt an der Communikationsstraße nach Wädenschweil und Samstagern. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Schmiede und 1 Sennhütte.

Tannen, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Fischenthal, Schulgemeinde Oberhof, liegt auf dem Grath des Tannenbergs.

Tannenbach, Ortsgegend der Gem. Horgen, mit 2 Wohnhäusern, die an der obern Straße hinter dem Dorf zwischen Hünerbühl und Bleier liegen.

Tannenbäumli, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Oberstraß, das südlich vom Bäthhaus an der alten Straße liegt.

Tannenboden, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht = und Schulgemeinde Güntisperg, liegt zwischen Hiltisperg und Mettlen.

Tannenmättli, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hütten, liegt zwischen Knäuis und der Sihl am Weg nach Finstersee.

Tannenrauch, Ortsgegend d. Gem. Wollishofen mit 1 Wohnh., das zwischen der Kirche und dem Unterdorf liegt.

Tannenreck, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgemeinde Ried, liegt zwischen da und Oberbühl.

Tannenreyh, Wetzikon, s. Hinter-Tannen.

Tannsperg, Ortsgegend der Gemeinde Grüningen, Civil = und Schulgem. Binzikon mit 3 Wohnh., die östlich von da beim Izziker-Weyer liegen.

Tannstein, Ortsgegend der Gem. Thalweil, Oberwacht, mit 1 Wohnh. das unterhalb Kuppel liegt.

Tannweid, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil= und Schulgem. Wernetshausen, liegt unterhalb der Hochwacht des Bachtels in der Nähe von Spiegelberg.

Tanzplatz, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Hörnli, liegt hoch an dem benannten Berg am Fußweg, der auf denselben führt.

Taugstein, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Kyburg liegt ½ Stund von da am Abhang gegen die Töß, Kohlbrunnen gegenüber.

Tell, Sternenberg, siehe Wilhelm-Tell.

Tempel, im, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Klein-Andelfingen, Civil= und Schulgemeinde Alten, liegt auf einem Rebhügel über der Thur unterhalb dem Dorf.

Tempelhof, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Rümlang, liegt zwischen der Glatt und der Communikationsstraße nach Seebach.

Teufacker, Ortsgegend der Gem. Adlischweil mit 1 Wohnh. das nördlich vom Dorf am rechten Ufer der Sihl und an der Communikationsstraße nach Wollishofen liegt.

Teufe, in der, Ortsgegend der Gem. Unterstraß mit 1 Wohnh., das in der Nähe von Ilanzhof zwischen Unter= und Oberstraß liegt.

Teufelsgrüth, siehe Menzengrüth.

Teufen, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Norbas, welche die Dörfer Hinter= und Ober-Teufen, das Schloß Teufen, den Thalhof und das einzelne Haus Rheinegg umfaßt, und 44 Alltagsschüler, 23 Repetirschüler und 13 Singschüler zählt. — Teufen, das vormalige Schloß liegt auf einer freien Höhe am südwestlichen Fuß des Irchels. Es befindet sich hier 1 Ziegelhütte und 1 Sennhütte. Dasselbe gehört zur Civilgemeinde Hinter-Teufen.

Teufenbach, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hausen, liegt

Digitized by Google

25 Minuten nordwestlich von da am Fuße des Albis. Es befindet sich hier 1 Sennhütte. Der Ort ist in keinem bestimmten Civilverband.

Teufenbach, Ortsgegend der Gem. Horgen, mit 3 Wohnh., die vor am Dorf an einem auf die Allmend führenden Sträßchen liegen.

Teufenbach, Bauma, siehe Hinter= und Vorder=Teufenbach.

Teufenbohl, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil= und Schulgemeinde Ober=Dürnten mit 1 Wohnhaus.

Teufenmoos, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgemeinde Gfell, liegt nordwestlich von da in abgelegener Gegend.

Teufenthal, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgemeinde Hof, mit 1 Wohnh., das zwischen Linsenreyh und Lurwies am Fußweg nach Lieburg liegt. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Schleife und 1 Säge.

Teufi, in der, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil= und Schulgem. Nänikon mit 1 Gebäude, (Spillenfabrik), das seitwärts der Landstraße am Saum eines Waldes liegt.

Thaa, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Seen, Schulgemeinde Iburg, liegt zwischen da und Eidberg unweit Götzenweil. Der Ort befindet sich ohne bestimmten Civilverband.

Thäli, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch= und polit. Gemeinde Goßau ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart. Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Weiler u. Höfe: Allenwinden, Brüschweid, Ermisriedt, Frohbach, Fuchsrüti, Hasenacker, Herrliberg, Hundsrücken, Moos, Naßwies, Ober=Goldacker, Roggenacker, Zielacker und Zweibollen, zusammen mit 534 Einwohnern, unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber und Fabrikarbeiter und einige Handwerker zählte.

Thal, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Schlatt, Not. Kr. Grüningen, mit 3 Wohnhäusern, die zwischen da und Eggrüti liegen.

Thal, Schulgenossenschaft, Bärentschweil, siehe Tanne.

Thal oder **Rüggenthal**, Dörfchen von 29 Wohnungen in der benannten Gemeinde, liegt nordöstlich von Bärentschweil.

Thal, Weiler von 5 Wohngebäuden, in der Gem. Wülflingen, Schulgem. Neuenburg, liegt östlich von diesem Ort.

Thal, eine Abtheilung des Dorfes Ober=Stammheim mit 28 Wohnhäusern, die unweit der Straße nach Stein liegen.

Thal, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Bachs, welche die Weiler und Höfe: Brämhof, Hubhof, Rübisperg und Thalmühle, ferner die aargauischen Ortschaften Hägelen und Waldhausen umfaßt und 24 Alltagssch., 10 Repetirsch. und 9 Singsch. zählt. Das Schulhaus befindet sich bei der Thalmühle.

Thalacker, Ortsgegend d. Gemeinde Horgen mit 1 Wohnh., das am Zürichsee, zunächst dem Dorf und an der Landstraße nach Wädenschweil liegt. Es befindet sich hier ein Privat=Institut.

Thalacker, Ortsgegend d. Gemeinde Goßau, Civil= und Schulgemeinde Grüth, mit 1 Wohnhaus, das zwischen da u. Unter=Wetzikon liegt.

Thalacker, Ortsgegend d. Gemeinde Rüti mit 1 Wohnh., das zwischen da und Hüllistein, seitwärts dem Fußweg nach Rapperschweil liegt.

Thalacker, Ortsgegend d. Gemeinde Elsau mit 1 Wohnh.

Thalchern, in der, Ortsgegend der Gem. Höngg mit 2 Wohnhäusern, die zunächst unterhalb dem

Digitized by Google

Dorf an der Landstraße nach Weiningen liegen. Es besteht hier 1 Branntweinbrennerei.

Thalegg, Ortsgegend der Gemeinde Rüti mit 1 Wohnhaus, das zwischen da und Frohe Aussicht liegt.

Thalgarten, Ortsgegend der Gem. Rüti mit 2 Wohnh., die zwischen da und der St. Gallischen Grenze an der Communikationsstraße nach Rapperschweil liegen.

Thalgarten, Ortsgegend der Gem. Wyla, Schulgem. Tablat mit 1 Wohnh., das zwischen da und Brenngau am linken Ufer des Steinenbachs liegt.

Thalgut, Name von 1 Wohnhaus (Landsitz) in der Gem. Neftenbach, liegt zunächst dem Wartgut am Abhang des Irchels.

Thalhof, Hausen, s. Hauserthal.

Thalhof, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Freyenstein, Civilgem. Ober-Teufen, Schulgem. Teufen, liegt an einem über den Irchel nach Gräßlikon führenden Fußweg.

Thalmühle, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Illnau, Oberhofgemeinde, Schulgem. Ober-Illnau, liegt am rechten Ufer der Kempt an der Landstraße und unterhalb einem Hügel, auf welchem Guggenbühl steht. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe und 1 Säge.

Thalmühle, Ortsgegend der Gemeinde Ober-Stammheim mit 1 Wohnh., das am äußersten Theil des Dorfes unweit der Straße nach Stein liegt. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe und 1 Säge.

Thalmühle, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bachs, Schulgemeinde Thal, liegt in der Tiefe des Thales an der Grenze des Kant. Aargau. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Reibe. In der Nähe ist das Schulhaus der besagten Gemeinde.

Thalreyh, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgemeinde Robenhausen mit 1 Wohnhaus, das bei Floos liegt.

Thalweil, ein Wahlkr. des Bez. Horgen, welcher die polit. Gemeinden Adlischweil, Kilchberg, Langnau, Oberrieden, Rüschlikon, und Thalweil mit 6332 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 4 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Thalweil, Kirchgemeinde im Capitel Horgen, umfaßt folgende Ortsgegenden: Aegertli, Baumgarten, Blatten, Böhni, Bürger, Ebnet, Engelberg, Etzliberg, Feld, Felsenhof, Gattikon, Grübschi, Grünenthal, Haarwinkel, Heuel, Hintergaß, Hof, Hündi, Isenbühl, Kühlenklee, Kuppel, Ling, Ludretikon, Marbach, Mettli, Oberdorf, Obstgarten, Oeggenspühl, Reben, Reyh, Rosengarten, Sage, Schwandel, Seehalden, Sonnenberg, Spielhof, Tannstein, Tischenloo, (ein Theil), Treu, Unterdorf, Vogel und Weyer, zusammen mit 1738 Seelen. Kirche und Pfarrhaus befinden sich in der Ortsgegend Blatten. Obige Ortsgegenden bilden die Schulgenossenschaft **Thalweil**, welche in 2 Classen 169 Alltagssch., 61 Repetirsch. und 103 Singschüler zählt. — **Thalweil**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Horgen, Wahlkr. Thalweil, gehört zum 1ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Mönchhof und umfaßt in den 4 Wachten oder Abtheilungen Gattikon, Ludretikon, Ober-Wacht Unter-Wacht, die nämlichen Ortsgegenden wie die Kirchgemeinde. — (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 874 Juch. besteht 7/22 aus Wiesen, 1/5 aus Reben, 1/6 aus Ackerland, 1/6 aus Holzboden, 1/9 aus Weiden, 3 1/2 Juch. aus Streuiriedt.)

Digitized by Google

Unter den Einwohnern beschäftigen sich neben der Landwirthschaft ein bedeutender Theil mit Handwerken und Handelschaft; ein anderer Theil, namentlich des weiblichen Geschlechts, mit Seidenweberei; ferner gibt es 9 Schiffleute. — **Thalweil**, das Dorf, (siehe die verschiedenen oben angeführten Ortsgegenden). In Thalweil (Blatten) befindet sich eine Sekundarschule für die Gemeinden Langnau, Oberrieden und Thalweil, welche gegenwärtig 27 Schüler zählt.

Thalwies, Ortsgegend d. Gem. Seegräben, mit 1 Wohnh., das im Aathal liegt. Es besteht hier 1 mechan. Baumwollenspinnerei.

Thar, Schönenberg, s. **Thor**.

Thammel, Dürnten, siehe **Tammel**.

Theilingen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Weißlingen ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Theilingen und das einzelne Haus im Moos, und zählt 384 Einw. — **Theilingen**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 43 Alltagssch., 28 Repetirsch. und 21 Singsch. zählt. — **Theilingen**, das Dorf liegt auf einer Anhöhe südlich von Weißlingen an der Communikationsstraße nach Fehraltorf, und zählt 42 Wohngebäude.

Thiergärtli, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Maur, das zwischen Steintrüsen und dem Dorf Maur am Greifensee liegt.

Thiergarten, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Civil- und Schulgem. Wolfhausen.

Thiergarten, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bachs, liegt auf der Anhöhe am Fußweg nach Steinmaur.

Thiergarten, Name von 1 Wohnh. in der Kirchgem. Stadel, polit. u. Schulgem. Rath, Civilgem. Unter-Rath, liegt am Bergabhang nördlich von diesem Dorf.

Thierhaag, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt auf einer unwirthlichen Höhe gegen dem Schnebelhorn.

Thor, Ortsgegend der Gem. Schönenberg, mit 1 Wohnh., das zwischen Halten und Gschwend auf der Seite gegen der Sihl liegt.

Thor, Hütten, siehe **Halden**.

Thülen, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgem. Ober-Dürnten, mit 1 Wohnh., das oberhalb Garweid liegt.

Thürliacker, Ortsgegend der Gem. Zell, Civilgem. Ober-Langenhard, Schulgem. Langenhard, mit 1 Wohnhaus.

Thunweidli, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civilgem. Bertschikon, Schulgem. Ottikon, mit 1 Wohnh., das seitwärts der Communikationsstraße nach Sulzbach liegt.

Thurhaus, Name v. 1 Wohnh. in der Gem. Flaach, das am linken Ufer der Thur, über welche hier eine Fähre führt, liegt.

Tiefe, Ortsgegend der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Hübli, mit 1 Wohnh., das zwischen Niederholz und Aa liegt.

Tiefenacker, Adlischweil, s. **Teufacker**.

Tiefenau, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Attlikon, Civil- und Schulgem. Dättweil.

Tiefenbach, s. **Teufenbach**.

Tiefenbrunnen, Name von 1 Wohnh. (Tav. Wirthshaus) in der Gem. Riesbach, das außerhalb dem Zürichhorn an der Landstraße nach Küßnacht liegt.

Tiefenstein, Hof bestehend aus 1 Wohnh., welcher kirchlich nach Elgg, zur polit. Gem. Hofstetten, Schulgem. Huggenberg, Civilgem.

Digitized by Google

Geretschweil gehört, und zwischen den beiden letztbenannten Orten liegt.

Tillihäusli, Bauma, siehe **Dillihaus**.

Tischenloo, Ortsgegend von 12 Wohnh. am Zürichsee zwischen Oberrieden und Haarwinkel. Der größere Theil (9 Wohnh.) gehört zur Gem. Oberrieden. Hier befindet sich 1 Säge. Der kleinere Theil (3 Wohnhäuser) gehört zur Gem. Thalweil, Unterwacht.

Tobel, Ortsgegend der Gem. Riesbach, mit 2 Wohnh., die neben Nonnenberg unterhalb Burghalden liegen.

Tobel, Ortsgegend der Gem. Hottingen, mit 1 Wohnh., das in einer Vertiefung zwischen der Rütigaß und dem Sonnenberg liegt. Hier befindet sich 1 Fourniersäge.

Tobel, Ortsgegend der Gem. Höngg, mit 1 Wohnh., das zwischen Schwert und Tröttli an der Landstraße nach Wipkingen liegt. In der nämlichen Gemeinde führt diesen Namen eine Ortsgegend v. 2 Wohnh., die unterhalb der Kirche an der Landstraße nach Weiningen liegen. Ferner eine Ortsgegend von 3 Wohnh., die an der Limmat zunächst Breitenstein liegen.

Tobel, im, Ortsgegend der Gem. Oberstraß, mit 1 Wohnh., das nordwestlich vom Bethaus in einem Tobel zwischen Ober- und Unterstraß liegt.

Tobel, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Stallikon, Civilgem. Tägerst, Schulgem. Buchenegg, liegt in einem Tobel.

Tobel, im, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Langnau, liegt unweit Außer-Rengg an der Communikationsstraße in den Sihlwald.

Tobel, Ortsgegend der Gem. Meilen, Sekt. und Schulgem. Feld, mit 2 Wohnh., die oberhalb Roßbach in den Reben liegen.

Tobel, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 11 Wohnh., die zwischen Breiten und Rebreyh an der Communikationsstraße nach Bubikon liegen. Am Feldbach befindet sich 1 Mühle, 1 Säge und 1 Gerwerei.

Tobel, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civilgem. Wernetshausen, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Hadlikon liegt. Es besteht hier 1 Säge und 2 mechan. Werkstätten.

Tobel, Ortsgegend der Gem. Bäretschweil, Civil- und Schulgem. Adetschweil, mit 3 Wohnungen, die am Rand des Kempertobels liegen.

Tobel, Ortsgegend der Gem. Wald, mit 7 Wohnh., die zwischen da und Strickenberg an der Landstraße gegen Rapperschweil und an der Jonen liegen. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge und 1 Sennhütte.

Tobel, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil- u. Schulgem. Ober-Dürnten, mit 1 Wohnh. (Fabrikgebäude), das bei der Bodmen an der Jonen liegt.

Tobel, im, Ortsgegend d. Gem. Wildberg, mit 1 Wohnh., das oberhalb dem Dorf liegt.

Tobel, Ortsgegend der Gem. Mönchaltorf, mit 1 Wohnh., das zwischen dem Dorf und Sandgrub liegt.

Tobel, Ortsgegend der Gem. Zell, Civilgem. Rykon, Schulgem. Iburg, mit 1 Wohnhaus.

Tobel, Wülflingen, siehe **Ober- und Unter-Tobel**.

Tobelacker, Ortsgegend der Gem. Geroldschweil, mit 1 Wohnh., das westlich vom Dorf liegt.

Tobelacker, Ortsgegend der Gem. Grüningen, Civil- und Schulgem. Binzikon, mit 1 Wohnh., das am Fußweg von da nach Grüningen liegt.

Tobelacker, Ortsgegend der

Digitized by Google

Gem. Wetzikon, Civil- u. Schulgem. Ober-Wetzikon, mit 3 Wohnh., die zwischen da und Stägen an der Landstraße nach Uster liegen.

Tobelhaus, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Zumikon, liegt an einem Tobel ganz nahe beim Rebhaus.

Tobelhaus, Wildberg, siehe Tobel.

Tobelhof, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hottingen, liegt 3/4 Stund vom Mittelpunkt der Gemeinde entfernt, oberhalb Dübelstein.

Tobelmühle, Ortsgegend der Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe, mit 1 Wohnh., das zwischen Dürrenmoos und der Sihlbrücke liegt. Es befindet sich hier 1 Mühle und 1 Reibe.

Tobelmühle, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Küßnacht, Schulgem. Limberg, mit 3 Wohnh., die in einer Vertiefung unfern von dem benannten Ort liegen. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge und 1 Jacardweberei.

Todtenmösli, Mettmenstetten, siehe **Mösli**.

Töbeli, Ortsgegend der Gem. Meilen, Sekt. und Schulgem. Ober-Meilen, mit 2 Wohnh., die an der Landstraße gegen Meilen liegen.

Töbeli, Stäfa, siehe **Gsteig**.

Töbeli, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgem. Ober-Dürnten, mit 3 Wohnh., die zwischen Breitenmatt und Blattenbach an der Communikationsstraße nach Wald im Tobel an der Jonen liegen.

Töbeli, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Wald, Civil- und Schulgem. Laupen, liegt zwischen Hittenberg und Diezikon an der Grenze des Kant. St. Gallen.

Töbeli, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Gfell, liegt an den Quellen des Steinenbachs, abgelegen an der Grenze des Kant. Thurgau.

Töbeli, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Seen, Civil- und Schulgem. Iburg, liegt am rechten Ufer der Töß bei Kohlbrunnen, Brünggen gegenüber.

Töltsch, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Außersihl, liegt am Fuß des Uetlibergs zunächst gegen Albisrieden.

Törlen oder **Türlen**, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Hausen, liegt dicht am südlichen Fuß des Albis an der alten Landstraße, ganz nahe am Türlersee. Der Ort befindet sich ohne bestimmten Civilverband.

Töß, in der, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, mit 3 Wohnh., die zwischen dem Dorf und Schnarrenberg liegen.

Töß, Kirchgemeinde im Capitel Winterthur, umfaßt außer dem Dorf Töß den Weiler Dättnau, die Gebäude des ehemaligen Klosters, die Höfe Bläsihof und Roßberg, die einzelnen Häuser Arch, Grünenau, Nieder-Töß und am Scheidweg, zusammen mit 1446 Seelen. Die Pfarrkirche wird vom Staat unterhalten. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft. **Töß**, welche in 2 Klassen 226 Alltagssch., 89 Repetirsch. und 25 Singsch. zählt. — **Töß**, politische Gemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. Wülflingen, gehört zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur, und besteht aus den beiden Civilgem. Dättnau und Töß nebst den beiden Höfen Bläsihof und Roßberg, die in keiner Civilverbindung stehen. (Von dem zu der Gem. gehörigen Land, circa 1300 Juch., besteht gegen die Hälfte aus Holz und Boden, 1/4 aus Ackerfeld, 1/7 aus Wiesen, 1/9 aus Reben, 100 Viertel Saat aus Hanfpünten, 32 J. aus Weiden, 20 Juch. aus Baumgärten.)

Digitized by Google

Töß, die Civilgemeinde, umfaßt außer dem Dorf Töß: Arch, Grümenau, Nieder-Töß und Scheidweg, und zählt 1403 Einw., unter welchen sich neben den Landwirthschaft treibenden eine bedeutende Anzahl Fabrikarbeiter, Handwerker aller Art, Taglöhner, Rebleute u. s. f. befinden. — **Töß**, das Dorf liegt zu beiden Seiten der Hauptstraße von Winterthur nach Zürich am Fluß Töß, über den eine gedeckte Brücke führt, 1/4 Stund von Winterthur, und zählt 129 Wohnh., darunter auf der einen Seite der Straße viele neu gebaute, während auf der entgegengesetzten sich fast nur ältere Bauernhäuser befinden. Bemerkenswerth ist das neue Pfarrhaus, das Schulhaus u. s. f. Die ehemaligen Amtsgebäude, siehe Kloster. In Töß bestehen 3 Tav. Wirthsh., davon eines jenseits der Brücke, 1 Metzg, 2 Schmieden u. s. f.

Tößegg, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Wildberg, Not. Kr. Greifensee, liegt auf einem Vorsprung oberhalb der Töß dem Dorf Huzikon gegenüber.

Tößriedern, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Eglisau ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Eglisau gehört. Die Gemeinde besteht aus dem Dorf Tößriedern und der Ziegelhütte, und zählt 163 Einw., unter welchen es neben den Landbauern 5 Handwerker, 2 Weber, 1 Weinhändler, 1 Gablenmacher gab. — **Tößriedern**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat, und 24 Alltagssch., 7 Repetirsch. u. 6 Singsch. zählt. — **Tößriedern**, das Dorf, liegt am linken Ufer des Rheins, unterhalb dem Einfluß der Töß in denselben, und zählt 21 Wohnh.

Tößrüti, Kyburg, siehe **Sämenrüti**.

Tößwies, in der, Ortsgegend der Gem. Seen, Civil- und Schulgem. Iburg, mit 2 Wohnhäusern (mechan. Baumwollspinnerei) d. zwischen Sennhof u. Kohlbrun a. d. Landstraße liegen.

Toggweil, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Meilen, welche folgende Orte umfaßt: Arbach, Bannacker, Bettfahrt, Bezibühl, Buchstaud, Bündten, Bundi, Erlen, Friedburg, Hinterburg, Kilchbühl, Pfannenstiel, Rohren, Toggweil, Unnoth, Warzhalden, Zelg u. Zumpernaul und 35 Alltagssch., 25 Repetirsch. und 9 Singsch. zählt. — **Toggweil**, Weiler von 4 Wohnhäusern, liegt am Weg von Meilen über Wetzweil nach dem Pfannenstiel oberhalb Friedburg. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Tollen, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Zollikon, das am See zwischen Gstad und Traubenberg und an der neuen Landstraße liegt.

Tollhausen, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Elsau, Civilgem. Reterschen, Schulgemeinde Riketweil, liegt zwischen Moos und Waltenstein.

Tollikon, s. **Dollikon**.

Tonnacker, Ortsgegend der Gem. Wald mit 1 Wohnhaus, das zwischen Tobel und Goldbach an der Landstraße nach Rapperschweil liegt.

Toußen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gemeinde Ottenbach, Schulgemeinde Wolsen ausmacht und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Toußen und die Häuser im Juch mit 161 Einwohn, unter welchen man 7 Weber und 6 Handwerker zählte. **Toußen**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 60 Alltagssch., 24 Repetirsch. und 20 Singsch. zählt. **Toußen**, das Dorf, liegt am Fuße des Isenbergs zwischen Wolsen und Affoltern, und zählt 17 Wohnhäusern.

Digitized by Google

Tracht, in der, Ortsgegend der Gem. Rüschlikon mit 1 Wohnh., das zwischen dem Dorf und Schooren am Zürichsee und an der neuen Landstraße liegt. Es besteht hier 1 Weberei und 1 Rothfärberei.

Trauben, beim, Ortsgegend der Gem. Enge mit 2 Wohnhäusern, die zwischen dem Bäthaus und der Sternengaß an der Landstraße liegen.

Traubenberg, Name von 1 Wohnh, (Landsitz) in der Gemeinde Zollikon, das zwischen Tollen und Gugger am Zürichsee und an der neuen Landstraße sich befindet.

Träubler, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Unterwacht, Schulgemeinde Uelikon mit 3 Wohnhäusern, die zwischen Binz und Geißen liegen.

Treu, Name von 1 Wohnh. im Dorf Wädenschweil.

Trichtenhausen, Hof, bestehend aus 2 Wohnhäusern in einer Schlucht am Wehrenbach zwischen Wytikon und Zollikerberg. 1 Wohnhaus gehört zur Gem. Zollikon, Civil= und Schulgemeinde Zollikerberg. Hier befindet sich 1 Mühle und 1 Säge. Das andere Wohnh. gehört zur Gem. Wytikon.

Triemen, Weiler von 3 Wohnhäusern in der Gem. Hinweil, Civil= und Schulgemeinde Ringweil, liegt außerhalb Ehrenstock an der Communikationsstraße von Gyrenbad nach Bärentschweil.

Triemli, im, Ortsgegend der Gem. Albisrieden mit 2 Wohnh., die südlich vom Dorf am Fußweg nach dem Friesenberg liegen.

Trimulen, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil= und Schulgem. Sulzbach mit 1 Wohnh., das auf einer Anhöhe am Weg nach Wühre liegt.

Trisgler, hinter dem, Ortsgegend der Gem. Buchs, mit 1 Wohnh., das zu äußerst am Dorf an der Communikationsstraße nach Adlikon liegt.

Trittenberg, siehe Drittenberg.

Tröttli, im, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Höngg, das auf einem kleinen Hügel rechts am Eingang des Dorfes liegt.

Trottacker, Ortsgegend der Gem. Grüningen, Civil= und Schulgemeinde Itzikon mit 1 Wohnh.

Trotte, bei der alten, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Höngg, das zwischen Kämpfhof und Schwert an der Landstraße nach Wipkingen liegt.

Trotten, auf der, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Oberrieden, das zwischen der Kirche und Stünzi an der alten Landstraße liegt.

Trübenbach, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Buchs, liegt etwas auf der Höhe an der Communikationsstraße nach Otelfingen.

Trüllikon, Kirchgemeinde im Capitel Andelfingen, umfaßt die Dörfer Rudolfingen, Trüllikon, Truttikon und Wildenspuch mit 1253 Seelen. Truttikon bildet eine Filiale, wo der Pfarrer jeden Mittwoch predigen, und jeden dritten Sonntag Kinderlehre halten muß. Die Pfarrgebäude werden von der Gemeinde unterhalten. Obige 4 Orte bilden zugleich auch 4 Schulgenossenschaften. Trüllikon, die Schulgenossenschaft umfaßt einzig das Dorf Trüllikon und zählt 85 Alltagsch., 24 Repetirsch. und 19 Singschüler. Trüllikon, politische Gemeinde im Bezirk Andelfingen, Wahlkreis Marthalen, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Feuerthalen und besteht aus den 4 Civilgemeinden, Rudolfingen, Trüllikon, Truttikon und Wildenspuch. Trüllikon, die Civilgemeinde, die ebenfalls nur das Dorf umfaßt, zählt 508 Einwohner, unter welchen es neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber und Handwerker

Digitized by Google

giebt. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, cirka 1046 Juch., besteht 3/5 aus Ackerland, 1/7 aus Wiesen, 1/7 aus Holz, 1/11 aus Reben, 10 Juch. aus Hanfland.) — **Trüllikon**, das Dorf, liegt zwischen Rudolfingen und Truttikon an der Grenze des Kantons Thurgau und zählt 51 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 1 Schmiede, 1 Mühle und 1 Branntweinbrennerei.

Trülliwerk, im, Ortsgegend der Gem. Enge mit 3 Wohnh. die zwischen dem Tav. Wirthshaus zum Adler und dem Venedigli liegen.

Trüngeler, im, Ortsgegend der Gem. Meilen, Sekt. u. Schulgemeinde Feld, mit 1 Wohnh. das vor= und außerhalb Hasenhalden liegt.

Truttikon, eine Filiale der Kirchgemeinde Trüllikon, welche einzig das Dorf Truttikon mit 326 Seelen umfaßt. Der Pfarrer von Trüllikon muß in der hiesigen Capelle jeden Mittwoch eine Predigt, und jeden 3ten Sonntag Kinderlehre halten. **Truttikon**, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der polit. Gemeinde Trüllikon ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Feuerthalen gehört. — (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1091 Juch., besteht 3/5 aus Ackerland, fast 1/3 aus Holz und Boden, 1/11 aus Wiesen, 1/16 aus Reben, 7 J. aus Hanfland.) Unter den Einwohnern gab es neben den Landwirthschaft treibenden 18 Handwerker und 1 Weber. **Truttikon**, eine Schulgenossenschaft, welche 56 Alltagssch., 18 Repetirsch. und 26 Singsch. zählt. **Truttikon**, das Dorf, liegt an der neuen Landstraße von Andelfingen nach Dießenhofen zwischen Trüllikon und Ossingen, und zählt 37 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus und 2 Schmieden.

Trynenmoos, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Ober=Embrach, Civilgemeinde der Höfe, liegt am Fußweg von Ober=Embrach nach Paradies.

Tuchweidli, siehe **Thunweidli**.

Tülen, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Stallikon, Schulgemeinde Tägerst, liegt im Thal der Reppisch.

Tülen, Dürnten, s. **Thülen**.

Türlen, siehe **Törlen**.

Tugstein, siehe **Taugstein**.

Tumlen, Ortsgegend der Gemeinde Dürnten, Civil= und Schulgemeinde Ober=Dürnten mit 2 Wohnhäusern, die zwischen Hasenstrick und Schlieren in einer einsamen Gegend am Bachtel liegen.

Tuntelen, Uetikon, s. **Ober=** und **Unter=Tuntelen**.

Turbenthal, ein Wahlkr. des Bez. Winterthur, welcher die polit. Gemeinden Turbenthal und Zell mit 3934 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Gr. Rath zu wählen.

Turbenthal, Kirchgemeinde im Capitel Winterthur, umfaßt, nachdem die Filiale Sitzberg mit Ausnahme des Armenwesens davon abgetrennt worden, die Dörfer, Weiler, Höfe und einzelnen Häuser: Altmühle, Beerberg, Berghof, Bühl, Cappel, Eggetschweil, Freckmünd, Geeren, Goßweil, Gyrenbad, Halden, Hinter=Scheuerli, Hofstetten, Huzikon, Käfer, Kählhof, Kelleracker, Kümberg, Lee, Leerüti, Loch, Neubrunnen, Neugrüth, Oberhofen, Oberschloß, Ober=Schreizen, Ober=Spitzwies, Rahmsperg, Rosengarten, Sack, Scheunberg, Schlößli, Schnurrenberg, Sonnenberg, Steinenbach, Tablat, Turbenthal, Unter=Schreizen, Unter=Spitzwies und Wilden, zusammen mit circa 1900 Seelen. Obige Orte bilden 8 Schulgenossenschaften, nämlich: Bühl,

Digitized by Google

Huzikon, Neubrunnen, Oberhofen, Rahmsperg, Steinenbach, Tablat und Turbenthal. Ueberdieß unterliegt auch die Schulgemeinde Seelmatten der kirchlichen Besorgung des Pfarrers von Turbenthal. — **Turbenthal**, die Schulgenossenschaft, umfaßt außer dem Dorf Turbenthal die Höfe und Häuser: Beerberg, Halden, Kählhof, Oberschloß und Sack und zählt 52 Alltagssch., 22 Repetirsch. und 18 Singschüler. — **Turbenthal**, politische Gemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. Turbenthal, gehört zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., und besteht aus den 10 Civilgemeinden: Huzikon, Landenberg, Neubrunnen, Oberhofen, Rahmsperg, Schmidrüti, Seelmatten, Steinenbach, Tablat und Turbenthal und zählt 2249 Einw. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 4642 Juch., besteht fast 1/3 aus Weidland, 1/4 aus Ackerland, 1/5 aus Holz, 1/6 aus Wieswachs, 1/60 aus Torfland, 1/70 aus Baumgärten, 37 J. aus Hanfland.) **Turbenthal**, die Civilgemeinde, zum Not. Kr. Kyburg. Kanzlei in Winterthur gehörend, umfaßt die bei der Schulgenossenschaft angeführten Orte und zählt 360 Einw. unter welchen es neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Fabrikarbeiter, Weber, Handwerker und Rechenmacher gab. **Turbenthal**, das Dorf, liegt am rechten Ufer der Töß und an der Landstraße von Winterthur nach Bauma am Fuße des Schauenbergs und zählt 42 Wohnh. Bemerkenswerth ist das vormals gerichtsherrliche Schloß. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Bierbrauerei, 1 Metzg, 1 Schmiede, 1 Mühle, 1 Säge und 1 mechan. Baumwollspinnerei. In Turbenthal ist eine Sekundarschule für die Gemeinden Turbenthal und Zell, die gegenwärtig 25 Schüler zählt.

U.

Udorf, siehe **Urdorf**.

Ueberzütt, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Wald, Schulgem. Hübli, liegt auf dem gleichnamigen Berge 1 ½ Stund von der Kirche entfernt zwischen Hessen und Oberegg.

Uelikon, eine Schulgenossenschaft d. Kirchgemeinde Stäfa, welche folgende Ortsgegenden umfaßt: Bauertacker, Beewies, Dachsleren, Eichtlen, Geißen, Hunert, Lattenberg, Laubsten, Mutzmahlen, Püntacker, Reyh, Träubler, Uelikon, Wannen und Ziel und 94 Alltagssch., 40 Repetirsch. und 24 Singsch. zählt. **Uelikon**, Dorfgegend von 16 Wohnhäusern, die zur Unterwacht gegehören, liegt zwischen Reyh und Püntacker an der alten Bergstraße nach Oetweil.

Uerechsmoos, Ortsgegend der Gemeinde Brütten mit 1 Wohnhaus, das südöstlich vom Dorf liegt.

Uerikon, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Stäfa, welche folgende Ortsgegenden umfaßt: Brünishausen, Fangen, Gamsten (ein Theil), Gsteig, Lender, Matt, Mockenwies, Moritzli, Ranghausen, Schirmensee (ein Theil), Storrbühl und Uerikon und 30 Alltagsschüler, und 15 Repetirsch. zählt. **Uerikon**, Dorfgegend mit 12 Wohnh. die am Zürichsee und an der alten Straße nach Rapperschweil zwischen Brünishausen und Gamsten liegen. Es befindet sich hier ein Gebäude, das in frühern Zeiten ein Burgstall war. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Tabakstampfe, 1 Gerwerei, 1 Schmiede und 1 Schiffmacherei.

Uerklis, auf dem, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Affoltern (Albis), Civilgemeinde Ober-Affoltern, die zu beiden Seiten der Landstraße nach Mettmenstetten liegen.

Digitized by Google

Uerschen, Weiler von 5 Wohnhäusern in der Gem. Bauma, Schulgemeinde Blitterschweil, liegt oberhalb diesem letztern Ort auf einer Anhöhe gegen dem Kollertobel.

Uerzlikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gem. Cappel ausmacht und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf **Uerzlikon**, welches nebst Hauptikon eine Schulgenossenschaft bildet, die 42 Alltagssch. 14 Repetirschüler und 23 Singschüler zählt. **Uerzlikon**, das Dorf, liegt zwischen Cappel und Roßau unfern der Grenze des Cantons Zug und zählt 33 Wohnh. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Ueßikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gemeinde Maur ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Orte: Bachlen, Breitenacker, Letzi, Neugut, Steintrüsen, Ueßikon u. Wannwies, zusammen mit 307 Einwohnern, unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber und Handwerker zählte. **Ueßikon**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 43 Alltagssch., 22 Repetirsch. und 19 Singsch. zählt. — **Ueßikon**, das Dorf, liegt am linken Ufer des Greifensees an der Communikationsstraße von Egg nach Mönchaltorf und zählt 12 Wohnh. und 6 Nebengebäude. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge und 1 mechan. Baumwollspinnerei.

Uetikon, Kirchgemeinde im Capitel Meilen, umfaßt folgende Ortsgegenden: Bisekel, Brand, Cappelerweid, Fuchshütte, Furren, Gibisnüt, Großdorf, Grüth, Haslenbach, Heidenberg, Hinterberg, Hinter-Rundi, Hinter-Strick, Hub, Keßler, bei der Kirche, Kleindorf, Langenbaum, Linden, bei der Mühle, Oberstmatt, Oergelacker, Rüti, Rundi, Stötzli, Strick, Tuntelen, Weid u. Weyer, zusammen mit 1080 Seelen. Obige Ortsgegenden bilden die Schulgenossenschaft **Uetikon**, welche in 2 Klassen 107 Alltagssch., 62 Repetirsch. und 36 Singschüler zählt. **Uetikon**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Meilen, Wahlkr. Männedorf, gehört zum 2ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Wädenschweil, und umfaßt die nämlichen Ortsgegenden wie die Kirchgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 818 Juch., besteht mehr als 1/4 aus Ackerland, etwas weniger aus Wiesen, fast 1/4 aus Holz und Weid, circa 1/5 aus Reben.) Von den Einwohnern beschäftigt sich der größte Theil mit Landwirthschaft, indeß auch ein bedeutender Theil mit Weberei, ferner zählte man eine Anzahl Handwerker, Schiffleute, Fabrikanten und Handelsleute u. s. f. **Uetikon**, das Dorf, das am rechten Ufer des Zürichsees zwischen Männedorf und Meilen liegt; s. die verschiedenen Ortsgegenden.

Uetliberg, Ortsgegend der Gemeinde Stallikon, Civilgemeinde Medikon mit 2 Wohnhäusern (das eine ein neuerbautes Gesellschafts- und Kurort) die unfern der Höhe des besagten Berges, auf welchem sich ein Wachthäuschen befindet, liegen.

Uezikon, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Hombrechtikon, welche folgende Ortsgegenden umfaßt: Aufgend, Braunensperg, Dändliker, Frauwies, Gunten, Haslen, Kühweid, Niggenberg, Riedtlen, Seeweid und Uezikon, und 50 Alltagssch., 27 Repetirsch. und 18 Singsch. zählt. **Uezikon**, Dörfchen von 11 Wohnh., die an der

Digitized by Google

Communikationsstraße von Hombrechtikon nach Oetweil liegen.

Uhwiesen, eine Filiale der Kirchgem. Laufen, zu welcher außer dem Dorf Uhwiesen der Weiler Nol, die Höfe Gampentrotten, Mörlen und Rebhof gehören, welche zusammen circa 650 Seelen zählen. Der Pfarrer hat in der dortigen Kapelle vom November bis Ostern je zu drei Wochen um wöchentlich eine Predigt zu halten. Die benannten Orte nebst Laufen bilden die Schulgenossenschaft **Uhwiesen**, welche 77 Alltagssch., 30 Repetirsch. u. 31 Singsch. zählt. — **Uhwiesen**, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der politischen Gem. Laufen ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Feuerthalen gehört. Die Gemeinde hat den nämlichen Umfang wie die Schulgenossenschaft. (Von dem zu derselben gehörigen Land, circa 1252 J., besteht 5/12 aus Holzboden, 1/4 aus Ackerfeld, 1/7 aus Weinreben, 1/9 aus Wiesen, 19 Juchart aus Streueriedt, 8 Juch. aus Torfland, 5 J. aus Weiden.) Der größte Theil der Einwohner beschäftigt sich mit Landbau; indeß zählte man auch eine Anzahl Handwerker, 12 Schiffleute (meistens im Nol), 4 Weber, 1 Gärtner u. s. f. — **Uhwiesen**, das Dorf, liegt an der Hauptstraße von Andelfingen nach Schaffhausen, 1 Stunde von letzterm entfernt am Fuß eines Rebhügels, und zählt 62 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 1 Schmiede und 1 Branntweinbrennerei.

Uirikon, siehe **Uerikon**.

Uitikon, kirchliche Filialgem. im Capitel Zürich, umfaßt die Dörfer Ringlikon und Uitikon und den Weiler Neuhaus, zusammen mit 339 Seelen. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Uitikon**, welche 41 Alltagssch., 19 Repetirsch. und 16 Singsch. zählt. — **Uitikon**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Zürich, Wahlkr. Birmenstorf, gehört zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Birmenstorf rc., und umfaßt die nämlichen Orte wie die Filiale. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 819 Juch., besteht fast die Hälfte aus Ackerfeld, 1/4 aus Holzboden, 1/6 aus Wiesen, 1/13 aus Weiden, 7 Juch. aus Reben, 7 Juch. aus Baumgärten, 3 Juchart aus Hanfpünten.) Die meisten Einwohner beschäftigen sich mit dem Landbau; indeß zählte man auch eine Anzahl Handwerker, 28 Seidenwinderinnen, 6 Weber und 4 Weberinnen, 8 Drucker, einige Fabrikarbeiter. — **Uitikon**, das Dorf, liegt seitwärts der Landstraße von Albisrieden gegen Birmenstorf, in einer Vertiefung unweit der Reppisch, und zählt 16 Wohnh., worunter bemerkenswerth das vormals gerichtsherrliche, auf einem Hügel unterhalb dem Dorf stehende Schloß. Etwas entfernt vom Dorfe befindet sich 1 Tav. Wirthsh. nebst Metzg.

Undalen, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Bauma, welche folgende Orte umfaßt: Asenhalden, Bächi, Dielehaus, Einfängli, Felmis, Fluh, Häusli, Homberg, Laubberg, Neugut, Pünt, Rittweg, Saaland, Undalen und Wald, und 75 Alltagssch., 32 Repetirsch. und 31 Singsch. zählt. — **Undalen**, Weiler von 8 Wohnh., liegt am linken Ufer der Töß an der Landstraße nach Wyla zwischen Saaland und Rittweg, 1/4 Stund von Bauma.

Unnoth, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Meilen, Sekt. Berg, Schulgem. Toggweil, liegt an der Bergstraße nach Egg.

Unter-Eschenmatt, Ortsgegend der Gem. Rüti, mit 3 Wohnh., die südlich von da am Fußweg nach Laufenbach liegen.

Digitized by Google

Unter-Affoltern, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch-, politischen und Schulgem. Affoltern (Albis) ausmacht, und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Unter-Affoltern die einzelnen Häuser: Butzenhof, Sonnenberg und Wylhof, und zählt 505 Einw., unter welchen es neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Handwerker, Fabrikarbeiter, Weber u. Weberinnen u. s. f. gab. — **Unter-Affoltern**, das Dorf, liegt an der Landstraße nach Knonau, durch die Jonen von Ober-Affoltern getrennt, und zählt 47 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 1 Mühle, 1 Schmiede, 1 Rothfärberei und 1 Sennhütte.

Unter-Affoltern, Dorf von 18 Wohnh., das einen Bestandtheil der Gem. Affoltern (Bez. Regensberg) ausmacht, und an der Communikationsstraße nach Watt liegt. Es befindet sich hier die Kirche und das Pfarrhaus.

Unter-Albis, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Langnau, liegt dicht am nördlichen Fuß des Albis und an der neuen Straße über diesen Berg. Es befindet sich hier 1 Tav. Wirthsh.

Unter-Altstetten, eine Abtheilung des Dorfes Altstetten, die unterhalb demselben seitwärts der Hauptstraße liegt, und 23 Wohnh. zählt.

Unter-Asp, Ortsgegend der Gem. Wollishofen, mit 1 Wohnh., das unweit Ober-Asp gegen der Allmend liegt.

Unter-Au, Stallikon, siehe **Hell**.

Unter-Aeugsterthal, siehe **Mülliberg**.

Unterbach, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Hinweil ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde enthält folgende Orte: Breite, Ebnet, Nieder-Orn, Ober-Orn, Sagen, Scheuerli und Unterbach (ein Theil), zusammen mit 141 Einw., unter welchen es neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber, einige Handwerker und einen Fabrikanten gibt. — **Unterbach**, Dörfchen von 9 Wohnh., wovon der größere Theil (5) zur Gem. Wald, Wachtbez. Blattenbach, der kleinere Theil (4 Wohnh.) zur Gem. Hinweil gehört. Der Ort liegt hoch am Bachtel zwischen da und Boden. Beide Theile sind durch einen Bach geschieden, an welchem sich 1 Säge befindet, und sind schulgenössig nach Wald.

Unter-Balm, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Pfäffikon, Schulgem. Auslikon ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Pfäffikon gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte Unter-Balm und Schnabel, mit 131 Einw. — **Unter-Balm**, das Dorf, liegt außerhalb Irgenhausen am Fußweg nach Bärentschweil, und zählt 19 Wohngeb.

Unter-Beicher, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt auf einer Terrasse bei Ober-Beicher.

Unter-Beichlen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg., Schulgem. Langrüti, liegt zwischen Geeren und Tannen, an der Communikationsstraße nach Schönenberg. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Unterberg, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt rechts ob der Bodmen.

Unter-Bernegg, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Gyrenbad, liegt in romantischer Lage am Fuß

Digitized by Google

einer Bergruine und am Weg von Hinweil ins Gyrenbad.

Unter-Böndler, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civilgem. Böndler, Schulgem. Grüth, liegt zwischen Ober-Böndler und Brüschweid neben dem Unterwetziker-Wald.

Unter-Breitacker, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgem. Hadlikon, liegt unweit Ober-Breitacker.

Unter-Bruchegg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Roßweid, liegt am Fußweg ins Steinenbachthal und ins Thurgau.

Unter-Brütten, s. **Breite**.

Unter-Buch, eine Abtheilung der Gem. Buch, mit 24 Wohnh., die an der Communikationsstraße von Buch nach Berg und Flaach liegen. Es befindet sich hier 1 Schmiede.

Unter-Bühl, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Ried, liegt zwischen Ober-Bühl und Rüti.

Unter-Büliberg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Embrach, Civilgem. der Höfe, liegt auf dem westlichen Bergabhang.

Unterbundt, Ortsgegend der Gem. Wald, mit 6 Wohnh., die am Schmittenbach zunächst Wald liegen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Schmiede und 1 Schleife.

Unter-Burgweid oder **Eichholz**, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civilgem. Burg, Schulgem. Kempten, mit 2 Wohnh., die zwischen Kempten und Burgweid am Fußweg nach Adetschweil liegen.

Unter-Dächlischweil, Ortsgegend der Gem. Herrliberg, mit 10 Wohnh., die ob der Kirche an der alten Landstraße liegen. Es befindet sich hier 1 Schmiede.

Unterdorf, eine Abtheilung des Dorfes Wollishofen, mit 5 Wohnh., die zwischen Mutschellen und Oberdorf an der Albisstraße liegen.

Unterdorf, eine Abtheilung des Dorfes Wytikon, mit 16 Wohnh. Hier befindet sich 1 Schmiede.

Unterdorf, eine Abtheilung der Gem. Thalweil, Unterwacht, mit 26 Wohnh., die sich von Isenbühl bis an den Zürichsee erstrecken. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge, 1 Glasurmühle und 1 Kattundruckerei.

Unterdorf, eine Abtheilung der Gem. Männedorf, mit 18 Wohnh., die längs dem Zürichsee zwischen Langacker und Oberdorf unterhalb der Straße liegen. Es besteht hier 1 Schiffshafen, 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg und 1 Baumwollenweberei.

Unterdorf, eine Abtheilung der Gem. Dübendorf, welche den beträchtlichsten Theil derselben oder das eigentliche Dorf ausmacht, und 52 Wohnh. zählt. Es befindet sich hier das Schulhaus, und besteht 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 1 Mühle, 1 Säge, 1 Schmiede und 2 mechan. Baumwollspinnereien.

Unterdorf, eine Abtheilung des Dorfes Unter-Stammheim, mit 16 Wohnh., die an der Communikationsstraße nach Guntalingen und Ober-Stammheim liegen.

Unterdorf, eine Abtheilung des Dorfes Glattfelden, zu welcher auch Kreuzhalden und Steig gehört.

Unterdorf, Weyach, siehe **Kellen**.

Unter-Egg oder im **Lerch**, Ortsgegend der Gem. Wollishofen, mit 2 Wohnh., die außerhalb der Kirche an der alten Landstraße nach Kilchberg liegen.

Unter-Eich, Hof v. 3 Wohnh. in der Gem. Brütten, liegt nordwestlich vom Dorf.

Unter-Embrach, siehe **Embrach**.

Unter-Emmetschloh, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem.

Digitized by Google

Wetzikon, Civil- und Schulgem. Ettenhausen, liegt am Fußweg nach Ringweil.

Unter-Engstringen, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Zürich, Wahlkr. Höngg, gehört zum 1ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Weiningen und der Enden. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Unter-Engstringen die Landsitze Sonnenberg, Sparrenberg und Weid, und das einzelne Haus Schinzbrunnen, und zählt 218 Einw., die sich größtentheils mit der Landwirthschaft beschäftigen; indeß gab es circa 30 Handwerker, 6 Weber, 2 Schiffleute u. s. f. — **Unter-Engstringen**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Weiningen, welche die bereits erwähnten Orte umfaßt, und 34 Alltagssch., 14 Repetirsch. und 3 Singsch. zählt. — **Unter-Engstringen**, das Dorf, liegt am rechten Ufer der Limmat zwischen Höngg und dem Kloster Fahr, und zählt 20 Wohnh. Es besteht hier 1 Metzg, 1 Schmiede und 2 Branntweinbrennereien.

Unter-Fägschweil, eine Abtheilung des Dorfes Fägschweil, Gem. Rüti, mit 15 Wohnh., die unweit der Jonen, wo solche den Wasserfall Hohlauf bildet, liegen. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Unter-Feld, Ortsgegend der Gem. Wald, Wachtbez. Blattenbach, mit 1 Wohnh., das zwischen beiden benannten Orten an der Communikationsstraße liegt.

Unter-Finsterbach, Ortsgegend der Gem. Wald, Wachtbez. Blattenbach, mit 1 Wohnh., das zwischen beiden benannten Orten am Fußweg nach Dändler liegt.

Unter-Frohbühl, Ortsgegend der Gem. Oetweil, mit 1 Wohnh., das zwischen Ober-Frohbühl und Brunst liegt.

Unter-Gfell, Weiler von 8 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Gfell, liegt auf dem Bergrücken am Weg von Sternenberg aufs Hörnli. Hier befindet sich das Schulhaus.

Unter-Ghey, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 3 Wohnh., die zwischen Schmalzgrub und Weingarten an der Communikationsstraße nach Stäfa liegen.

Unter-Gisenrüti, Weiler von 6 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, liegt ob Gisibach an der Straße nach Einsiedeln. Hier befindet sich 1 Säge und 1 Sennhütte.

Unter-Goldacker, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civil- und Schulgem. Grüth, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Böndler liegt.

Unter-Grüth, Ortsgegend der Gem. Herrliberg, mit 4 Wohnh., die zwischen Steinrad und Philippen oder zwischen der alten und neuen Landstraße liegen. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Unterhalden, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgem. Bad, Schulgem. Hinteregg, mit 3 Wohnh., die zwischen Rellikon u. Ober-Halden liegen.

Unter-Haltberg, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Wald, liegt am rechtseitigen Bergabhang am Fußweg nach Fischenthal.

Unterhaus, Horgen, s. **Alt-** und **Neu-Unterhaus**.

Unterhaus, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgemeinde Kempten, das an der Landstraße nach Bärentschweil liegt.

Unter-Herten, Weiler von 7 Wohnhäusern in der Gem. Ellikon, Civilgem. Herten, liegt zwischen Ellikon und Altikon an der Communikationsstraße.

Unter-Hittnau, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil

Digitized by Google

der Kirch- und polit. Gemeinde Hittnau ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Pfäffikon gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Orte: Bardishalden, Bühl, Lätten, Lammet, Luppmen, Luspi, Mülliriedt, Schwarzenbach, Seewadel, Unter-Hittnau Unter-Reyh und Zelg, zusammen mit 487 Einwohnern. — **Unter-Hittnau**, eine Schulgenossenschaft, die außer den bemerkten Orten auch noch Balchenstall umfaßt und 58 Alltagsch., 28 Repetirsch. und 32 Singsch. zählt. **Unter-Hittnau**, das Dorf, liegt nördlich von Ober-Hittnau an der Communikationsstraße nach Rußikon, und zählt 33 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg und 1 Schmiede.

Unter-Höchstock, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Roßweid, liegt abgelegen südlich von der Kirche an der Grenze der Gem. Bauma.

Unterhof, Weiler v. 3 Wohnh. in der Gem. Egg, Civilgem. Hof, liegt zwischen beiden benannten Orten.

Unterhofgemeinde oder **Effretikon**, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Illnau ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Orte: Bietenholz, Effretikon, Moosburg und Vogelsang, zusammen mit 229 Einw.

Unterholz, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern, mit 1 Wohnh. das zwischen Oberholz und Scheuerli am Fußweg nach Schönenberg liegt.

Unterholz, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gemeinde Hinweil ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Orte: Affeltrangen, Bezholz, Bossikon, Ehrlosen, Häusli, Halden, Oberhof und Rothenstein, zusammen mit 327 Einwohnern, unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber und einige Handwerker zählt.

Unter-Hub, Weiler von 9 Wohnh. in der Gem. Zollikon, Civil- und Schulgemeinde Zollikerberg, liegt an der Forchstraße. Hier befindet sich das Schulhaus der Gemeinde.

Unter-Hub, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Neftenbach, Civil- und Schulgem. Hub, liegt zunächst oberhalb dem Wartgut.

Unter-Hüttstall, Hof, bestehend aus 1 Wohnh., welcher kirchlich nach Elgg, zur polit. Gemeinde Hofstetten, Civilgem. Geretschweil, Schulgem. Huggenberg gehört und fast auf der Höhe des Schauenbergs zwischen Ober-Hüttstall und Reistall liegt.

Unter-Illnau, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gemeinde Illnau ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Unter-Illnau und zählt 656 Einwohner. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1092 Juchart, besteht die Hälfte aus Ackerfeld, 1/3 aus Holz und Boden, 1/4 aus Wiesland, 16 1/2 Juch. aus Riedt, 1 1/2 Juchart aus Reben.) — **Unter-Illnau**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 77 Alltagsch., 42 Repetirsch. und 10 Singsch. zählt. — **Unter-Illnau**, das Dorf, besteht aus 3 Theilen, **Dorf** am Abhang gegen der Kempt und an der neuen Landstraße nach Uster, **Oberdorf**, die oberhalb liegende Gegend gegen Bisikon und **Lätten**, der Theil jenseits der Kempt an der Kemptstraße, zusammen mit 65 Wohnh. Es besteht

Digitized by Google

hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Mühle, 1 Säge, 1 Reibe, 1 Färberei, 1 Schmiede, 1 Sennhütte und 2 mechan. Baumwollspinnereien. In Unter=Illnau ist eine Sekundarschule für die Gemeinden Illnau, Kyburg und Lindau, die gegenwärtig 13 Schüler zählt.

Unter=Kessibühl, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, mit 3 Wohnh., die oberhalb der Kirche liegen.

Unter=Kreuzlen, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Oetweil, liegt auf dem Berg zwischen Ober=Kreuzlen und Dörfli.

Unter=Langenhard, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch= und polit. Gem. Zell, Schulgem. Langenhard ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Unter=Langenhard, mit 139 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden einige Weber zählte. — **Unter=Langenhard**, Dörfchen v. 10 Wohnh., liegt an dem Bergabhang unweit der Töß, 1/4 Stund von Zell.

Unter=Laubegg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hütten, liegt am rechten Ufer des Hüttner=Seelein, oberhalb Böschen.

Unter=Laupen, Wald, siehe Laupen.

Unter=Laupetschweil, Hof von 4 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Tanne, liegt östlich von da auf einem Berggrath.

Unter=Lautikon, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 2 Wohnh., die zwischen da und Reyh seitwärts der Communikationsstraße nach Binzikon liegen.

Unter=Leimbach, siehe Leimbach.

Unter=Leimhalden, Ortsgegend der Gem. Egg, Civil= und Schulgem. Eßlingen, mit 1 Wohnh., das unweit der Communikationsstraße nach Egg liegt.

Unter=Looren, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil= u. Schulgem. Ober=Dürnten, mit 1 Wohnh., das außerhalb Hasenstrick an der Communikationsstraße nach Wald liegt.

Unter=Lunnern, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch= und polit. Gem. Ottenbach, Schulgem. Lunnern ausmacht, und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Unter=Lunnern, mit 185 Einw., die größtentheils Landwirthschaft treiben; indeß zählte man auch circa 18 Seidenweberinnen und ein paar Handwerker. — **Unter=Lunnern**, das Dorf, liegt an der Communikationsstraße von Ottenbach nach Maschwanden, und zählt 20 Wohnh. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Unter=Marbach, Ortsgegend der Gem. Rüschlikon, mit 2 Wohnh., die am Zürichsee zwischen Marbach und dem Dorf liegen.

Untermatt, Weiler v. 5 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Steinshof, liegt an der Communikationsstraße nach Wyla.

Unter=Medikon, Weiler von 7 Wohnh. in der Gem. Wetzikon, Civil= und Schulgem. Ober=Wetzikon, liegt seitwärts d. Landstraße an der Aa. Es bestehen hier 2 mechan. Baumwollspinnereien, 1 mechan. Werkstätte und 1 Schmiede.

Unter=Mettmenstetten, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch=, polit. u. Schulgem. Mettmenstetten ausmacht, und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde um=

Digitized by Google

faßt einzig das Dorf Unter-Mettmenstetten, mit 384 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden, 41 Weber u. Weberinnen, 24 Handwerker, 1 Fuhrmann u. s. f. zählte. — **Unter-Mettmenstetten**, das Dorf, liegt an der Landstraße nach Knonau und zählt 31 Wohnhäuser. Hier befindet sich die Pfarrkirche, das Pfarrhaus und das Schulhaus. In diesem Dorf ist eine Sekundarschule für den ganzen Bezirk Affoltern, die gegenwärtig 32 Schüler zählt.

Unter-Mettmenstetten, Hof, bestehend aus 2 Wohnh. in der Gem. Ober-Embrach, Civilgemeinde der Höfe, liegt in einem Seitenthal am Weg nach Pfungen.

Untermoos, Ortsgegend der Gem. Rüti mit 3 Wohnh., die südlich von da zwischen Obermoos und Zelg liegen.

Untermoosen, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil mit 2 Wohnhäusern, die hinterhalb Röthiboden liegen. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Unter-Neerach, eine Abtheilung des Dorfes Neerach, die unterhalb dem Schulhaus auf der Seite gegen Stadel liegt.

Unter-Oedischwand, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgemeinde Stocken, liegt zwischen Herrlisperg und Kalchtharen.

Unter-Oetweil, Dörfchen von 15 Wohnh., welches kirchlich nach Würrenlos, Kantons Aargau, im übrigen zur Gemeinde Oetweil gehört und am rechten Ufer der Limmat an der Landstraße nach Baden und unfern der Grenze des Kantons Aargau liegt. Es befindet sich hier 1 Schmiede.

Unter-Ohringen, Dörfchen von 11 Wohnh. in der Gemeinde Seuzach, Civil- und Schulgemeinde Ohringen, liegt an der Hauptstraße von Winterthur nach Andelfingen.

Unter-Ort oder **Naglikon**, Ortsgegend der Gem. Wädenschweil, Sekt. und Schulgem. Ort, mit 14 Wohnh., die oberhalb der Auw an der alten Landstraße liegen. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Unter-Ottikon, Dorf von 30 Wohnh. in der Gem. Goßau, Civil- und Schulgemeinde Ottikon, liegt östlich von der Kirche zwischen Kindenmannsmühle und Ober-Ottikon. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 mechan. Baumwollspinnerei und 1 Sennhütte.

Unter-Vösch, Ortsgegend d. Gem. Bubikon, Schulgem. Wolfhausen mit 2 Wohnh., die zwischen Engelberg und Angst und Noth liegen.

Unter-Pünt, Wald, s. Unter-Bundt.

Unter-Raad, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Wülflingen, Civilgem. Taggenberg, liegt nördlich von Wülflingen an der Communikationsstraße nach Aesch.

Unter-Redlikon, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl mit 3 Wohnhäusern, die zwischen Ober-Redlikon u. Abern an der Communikationsstraße nach Hombrechtikon liegen.

Unter-Rengg, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Langnau, liegt außerhalb Tobel am Sihlwald.

Unter-Rennweg, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civil- u. Schulgemeinde Wolfhausen, mit 2 Wohnh., die zwischen da und Tobel an der Communikationsstraße nach Hombrechtikon liegen. Es befindet sich hier 1 Schmiede.

Unter-Reyh, Ortsgegend der Gem. Herrliberg mit 6 Wohnh. die ob der alten Landstraße bei Bindschädler an der Grenze der Gemeinde Erlenbach liegen.

Digitized by Google

Unter-Reyh, Ortsgegend der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgemeinde Unter-Hittnau, mit 1 Wohnhaus, das ob dem Dorf an der Communikationsstraße nach Ober-Hittnau liegt.

Unter-Rheinsperg, Weiler von 4 Wohnh. in der Gemeinde Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt unterhalb Ober-Rheinsperg auf der Seite gegen Müllibach.

Unter-Rifferschweil, Dorf von 22 Wohnh., welches einen Bestandtheil der Gem. Rifferschweil ausmacht, und an der Landstraße über den Albis nach Knonau an der Jonen zwischen Ober-Rifferschweil und Heferschweil liegt. Es besteht hier 1 Metzg, 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge, 1 Schmiede, 1 Sennhütte.

Unter-Rohr, Hof, bestehend aus 1 Wohnhaus in der Gemeinde Fischenthal, Schulgemeinde Lenzen, liegt an der neuen Landstraße unweit Lipperschwendi.

Unter-Rügshausen, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civil- und Schulgemeinde Wolfhausen mit 2 Wohnh., die an der Grenze des Kant. St. Gallen liegen.

Unterrüti, Hof, bestehend aus 1 Wohnhaus in der Gemeinde Langnau, liegt oberhalb Eggwies am Fußweg nach Unter-Rengg.

Unter-Schaubigen, Weiler von 4 Wohnh. in der Gemeinde Egg, Civilgemeinde Hof, liegt ganz auf der Höhe des Bergs am Weg über die Hochwacht nach Meilen.

Unter-Scheidegg, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Hübli, liegt hinten am Abhang der Scheidegg.

Unter-Schlatt, Civilgem. welche einen Bestandtheil der Kirchpolitischen und Schulgem. Schlatt ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Unter-Schlatt die einzelnen Häuser: Haldenhof, Hoffnung und Strick und zählt 137 Einwohner, unter welchen es neben den Landwirthschaft treibenden einige Handwerker giebt. — **Unter-Schlatt**, das Dorf, oder **Schlatt**, liegt zwischen der Hauptstraße nach Elgg und dem Schauenberg am Fuß des letztern und zählt 17 Wohnh. Es befindet sich hier die Pfarrkirche, das Pfarrhaus, das Schulhaus, und es besteht hier 1 Mühle, 1 Säge, 1 mechanische Baumwollspinnerei und 2 Schmieden.

Unter-Schlauchthal, Ortsgegend der Gemeinde Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgemeinde Langrüti mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Mittelberg liegt. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Unter-Schmiedrüti, Hof, bestehend aus 1 Wohnh., welcher kirchlich zur Filialgemeinde Sitzberg, politisch nach Turbenthal, zur Civil- und Schulgemeinde Schmiedrüti gehört und unterhalb diesem letztern Ort liegt.

Unter-Schmittenbach, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgemeinde Boden, liegt im Thal an der neuen Landstraße.

Unter-Schnasberg, Weiler von 5 Wohnh. in der Gemeinde Elsau, Civilgemeinde Schnasberg, liegt an der Communikationsstraße nach Elgg.

Unter-Schneit, Weiler von 4 Wohnh., welcher kirchlich nach Elgg, politisch zur Gemeinde Schneit und Hagenbuch, Civil- und Schulgem. Schneit gehört und in einem Seitenthal zwischen Elgg und Mittler-Schneit liegt.

Unter-Schottikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil

der Kirchgemeinde Elgg, politischen Gem. Schottikon ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1 Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dörfchen Unter-Schottikon mit 176 Einwohnern, unter welchen es eine Anzahl Weber, Handwerker und Fabrikarbeiter giebt. **Unter-Schottikon**, Dörfchen von 17 Wohnh., liegt an der Hauptstraße von Elgg nach Winterthur zwischen Ober-Schottikon und Neterschen an der Eulach. Es befinden sich hier 2 Schmieden.

Unter-Schreizen, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civilgemeinde Landenberg, Schulgemeinde Bühl, liegt in einer sich gegen den Steinenbach hinabziehenden Schlucht zwischen Ober-Schreizen u. Hofstetten.

Unter-Schulhaus, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, Schulgem. Mittelberg, liegt zwischen Tannen und Gisenrüti an der Communikationsstraße von Samstagern nach Horgen. Hier befindet sich das neue Schulhaus der Gemeinde.

Unter-Schwanden, Weiler von 3 Wohnh. in der Gemeinde Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgemeinde Samstagern, liegt zwischen Obermatt und Altschloß am Weg nach Richterschweil.

Unter Seen, s. Seen.

Unter-Sihlwald, Hof von 2 Wohnhäusern nebst 2 Scheunen und 1 Waschhaus in der Gemeinde Horgen, Civil- und Schulgemeinde Berg, liegt im Sihlwald am linken Ufer der Sihl, über die ein Steg führt. Es befindet sich hier die Wohnung des Forstaufsehers über den Sihlwald.

Unter-Spitzwies, Hof v. 2 Wohnhäusern in der Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgem. Neubrunn, liegt im Thalgrund zwischen da und Seelmatten an der Communikationsstraße.

Unter-Stammheim, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Andelfingen, Wahlkr. Stammheim, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Stammheim und umfaßt folgende Dorftheile: Dellen, Flösch, Furthmühle, Hangarten, Kählhof, Kugelgaß, Möhen, Neubrunnen, Oberdorf, Sennengaß, Unterdorf und Untergaß, zusammen mit 693 Einwohnern, die sich meistens mit Landwirthschaft beschäftigen, indeß gibt es auch eine Anzahl Weber und Handwerker, 3 Gablenmacher, 1 Strohschneider. **Unter-Stammheim**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Stammheim, welche die benannten Ortsgegenden umfaßt und in 2 Klassen 88 Alltagsschüler, 46 Repetirschüler und 29 Singsch. zählt. **Unter-Stammheim** oder Stammheim, das Dorf, zählt in den benannten Abtheilungen (Furthmühle und Neubrunn ausgenommen), 98 Wohnh. Hier befindet sich die Pfarrkirche, das Pfarrhaus, 1 Tav. Wirthshaus, 1 Mühle, 1 Säge, 2 Schmieden und 1 Ziegelhütte. Das Dorf liegt am südwestlichen Abhang des Stammheimerbergs unweit der Grenze des Kant. Thurgau. In Unter-Stammheim ist eine Sekundarschule für die Gemeinden Ober- und Unter-Stammheim und Waltalingen, die gegenwärtig 16 Schüler zählt.

Unter-Stampfenbach, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Unterstraß, das an der Limmat dem Schützenplatz gegenüber liegt. Es befindet sich hier 1 Seidenfärberei.

Unter-Steinshof, Hof v. 2 Wohnhäusern in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Steinshof, liegt abgelegen nördlich von da.

Unterstraß, eine Filiale der

Digitized by Google

Kirche zum Predigern in Zürich, deren kirchliche Verrichtungen, welche sonntäglich in der Katechisation und an Festtagen in einer Predigt bestehen, von einem Katecheten versehen werden und welche ihren eigenen Stillstand hat. Zu dieser Filiale gehören folgende Ortsgegenden: Beckenhof, Butzenbühl, Drathschmiedli, Dreistuben, Engenweg, Fallendenbrunnenhof, Häderli, Hohefarb, Ilanzhof, Milchbuck, Ober-Stampfenbach, Obstgarten, Riedtli, Röthelstraße, Spannweid, Steinhaus, Teufe, Unter-Stampfenbach, Walche, Weinberg und Weißhaus, zusammen mit 1236 Seelen. Die für den Gottesdienst gewidmete Kapelle befindet sich bei dem Pfrundhaus an der Spannweid. Obige Ortsgegenden bilden die Schulgenossenschaft **Unterstraß**, welche 89 Alltagssch., 35 Repetirsch. und 86 Singschüler zählt. Das Schulhaus befindet sich auf dem Riedtli. **Unterstraß**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Zürich, Wahlkr. Oberstraß-Wipkingen, gehört zum 1ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. IV. Wachten und umfaßt die nämlichen Ortsgegenden wie die Filiale nebst 27 Wohnhäusern ohne besondern Namen, die meistens an der Hauptstraße liegen und unter welchen sich 3 Tav. Wirthshäuser befinden. Die Gemeinde enthält 9 Juchart Gärten, 11 Juch. Baumgärten, 212 Juch. Wiesen, 231 Juch. Ackerland, 3 Juch. Weiden, 83 Juch. Reben u. 24 Juch. Holzboden, Summa 573 Juchart Land. Nur der kleinere Theil der Einwohner beschäftigt sich mit Landwirthschaft, außer denselben giebt es circa 150—160 Handwerker, eine bedeutende Anzahl Dienstbothen, circa 50 Fabrikarbeiter, 30 Taglöhner, 12 Näherinnen, eine Anzahl Krämer, Handlanger, Mechaniker, Seidenweberinnen und Winderinnen, 6 Gärtner u. s. f.

Unterthal, derjenige Theil des Aeugsterthals, welcher die Orte Götschi, Kloster, Riedt, Scheller, Weber und Wolfen umfaßt.

Unter-Tobel, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wülflingen, Schulgem. Neuenburg, liegt am Fußweg nach Oberweil.

Unter-Träubler, Stäfa, siehe **Grundhalden**.

Unter-Tuntelen, Ortsgegend der Gem. Uetikon mit 2 Wohnhäusern, die zwischen Ober-Tuntelen und Weid liegen.

Unterwacht, eine Abtheilung der Gem. Thalweil, welche die Ortsgegenden und einzelnen Häuser: Blatten (ein Theil), Bürger, Grübschi, Grünenthal, Haarwinkel, Isenbühl, Oeggenspühl, Reyh, Seehalden, Tischenloo, Unterdorf, Vogel und Weyer umfaßt.

Unterwacht, eine Wacht oder Abtheil. der Gem. Stäfa, welche folgende Ortsgeg. umfaßt: Bauertacker, Beewies, Binz, Blatt, Breitacker, Buchhalden, Bühl, Dachsleren, Eichelacker, Eichtlen, Geeren, Geerenweg, Geißen, Grund, Grundhalden, Häldeli, Haslenbach, Hinter-Püntacker, Hotwiel, Ibach, Kerngerten, Kessibühl, Lattenberg, Maurgarten, Müllihölzli, Mutzmahlen, Oberhausen, Oetikon, Reyh, Rosengarten, Spittel, Steinen, Strick, Träubler, Uelikon, Unter-Haslenbach, Unter-Träubler, Vorder-Püntacker, Wannen und Ziel.

Unterwacht, eine Abtheilung der Gemeinde Erlenbach mit 12 Wohnh., die längs der Landstraße zunächst der Kirche liegen. Es befindet sich hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg und 1 Schmiede.

Unter-Wagenburg, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Ge-

Digitized by Google

meinde Ober-Embrach, Civilgem. der Höfe, Schulgemeinde Mülliberg, liegt zwischen Ober-Embrach und Schneggenbühl.

Unter-Wechsel, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civilgemeinde Hof, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Sennscheur liegt.

Unterweningen, s. **Niederweningen**.

Unter-Wetzikon, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Wetzikon ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart. Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Orte und Ortsgegenden: Brandacker, Breite, Hinter-Tannen, Kalberweidli, Mattacker, Morgen, Ober-Medikon, Ringetshalden, Schöneich, Steinacker, Unter-Wetzikon, Waldacker, Weidli und Winkelacker, zusammen mit 473 Einw., unter welchen sich neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Handwerker, Fabrikarbeiter und Weber befinden. **Unter-Wetzikon**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 64 Alltagssch., 44 Repetirsch. und 35 Singschüler zählt. — **Unter-Wetzikon**, das Dorf, liegt an der Landstraße von Wetzikon nach Oetweil und am Wildbach und zählt 27 Wohnh. Es befindet sich hier 1 Schmiede und 1 Sennhütte.

Unter-Wolfbühl, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt zwischen da und Laubegg auf der Seite gegen Hütten.

Unter-Wolfensperg, Weiler von 5 Wohnh. in der Gemeinde Bauma, liegt auf der Höhe ob Schwendi.

Unter-Wolfhausen, Dörfchen von 11 Wohnh. in der Gem. Bubikon, Civil- und Schulgem. Wolfhausen, liegt an der Communikationsstraße von Hombrechtikon nach Bubikon.

Unter-Wydenbach, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Horgen, Civil- und Schulgem. Berg, liegt auf der Höhe des Horgerbergs unweit der Straße nach Zug.

Urdorf, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. reform. Dietikon, welche die Dörfer Nieder- und Ober-Urdorf, den Weiler Reppischthal und die einzelnen Häuser Bifang, Brühl, Hoger, Moosacker, Scheuer und Scheueracker umfaßt, und 107 Alltagssch., 47 Repetirsch. und 28 Singsch. zählt.

Uerechen, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt hinten im Brüttenthal am Weg ins Leutobel.

Urmis, Meilen, siehe **Ormis**.

Uster, der 6te Bezirk des Kantons, umfaßt 3 Wahlkreise: Dübendorf-Volketschweil, Egg und Uster, welche zusammen 14 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen haben. Zu dem Bezirk gehören 10 Kirch- und eben so viele politische Gemeinden, nämlich: Dübendorf, Egg, Fällanden, Greifensee, Maur, Mönchaltorf, Schwerzenbach, Uster, Volketschweil und Wangen. Der Bezirk enthält 30 Schulgenossenschaften, nämlich: Aesch, Brüttisellen, Dübendorf, Ebmatingen, Egg, Eßlingen, Fällanden, Freudweil, Gfenn, Greifensee, Gutenschweil, Hegnau, Hinter-Egg, Kindhausen, Maur, Mönchaltorf, Nänikon, Nieder-Uster, Nossikon, Ober-Uster, Riedikon, Schwerzenbach, Sulzbach, Ueßikon, Uster, Volketschweil, Wangen, Werikon, Wermathschweil und Zymikon, zusammen mit 2128 Alltagssch., 973 Repetirsch. und 945 Singsch.; ferner 3 Sekundarschulen in Egg, Schwerzenbach und Uster, zusammen mit 70 Schülern. Civilgemeinden enthält der Bezirk 40, nämlich: Aesch, Bad, Berggemeinde, Binz, Brand, Brütti-

Digitized by Google

sellen, Dübendorf, Ebmatingen, Egg, Eßlingen, Fällanden, Freudweil, Gfenn, Greifensee, Gutenschweil, Hegnau, Hermikon, Heusberg, Hinter-Egg, Hof, Kindhausen, Lieburg, Lindhof, Maur, Mönchaltorf, Nänikon, Nieder-Uster, Nossikon, Ober-Uster, Riedikon, Schwerzenbach, Sulzbach, Uster, Volketschweil, Wangen, Werikon, Wermathschweil, Winikon und Zymikon, zusammen mit 16,360 Einwohnern. — **Uster**, ein Wahlkreis des Bezirks Uster, welcher die polit. Gemeinden Greifensee und Uster mit Einschluß des nach Pfäffikon kirchgenössigen Theils von Wermathschweil, mit 4902 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 4 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Uster, Kirchgemeinde im Capitel Uster, umfaßt die Orte: Aegerstenriedt, Blindenholz, Brandschenke, Brunnacker, Brunnen, Buchhalden, Bühlen, Bühlweid, Düsler, Dunenberg, Freudweil, Frohnacker, Gegelen, Gschwader, Halden, Höhe, Kies, Kobach, Leimgrub, Linden, Nänikon, Neufurren, Neuhaus, Nieder-Uster, Nossikon, Ober-Uster, Riedikerberg, Riedikon, Schneideracker, Sonnenberg, Steinbruch, Strick, Sulzbach, Teufe, Trimulen, Walche, Werikon, Wermathschweil (ein Theil des Dorfes), Winikon, Wyl und Zymiker, zusammen mit 4496 Seelen. Obige Orte bilden 10 Schulgenossenschaften, nämlich: Freudweil, Nänikon, Nieder-Uster, Nossikon, Ober-Uster, Riedikon, Sulzbach, Uster, Werikon und Wermathschweil. — **Uster**, die Schulgenossenschaft, umfaßt das Dorf Uster und die Ortsgegenden: Brunnen, Gschwader, Leimgrub, Steinbruch, Strick, Winikon und Zymikon, und zählt in 2 Klassen 119 Alltagssch., 34 Repetirsch. und 54 Singsch. — **Uster**, politische Gemeinde im Bezirk und Wahlkreis Uster, gehört zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., und besteht aus 11 Civilgemeinden, nämlich: Freudweil, Nänikon, Nieder-Uster, Nossikon, Ober-Uster, Riedikon, Sulzbach, Uster, Werikon, Wermathschweil und Winikon. (Von dem zu der Gesammtgemeinde gehörigen Land, circa 7200 J., besteht circa die Hälfte aus Ackerfeld, 1/6 aus Waldungen, 1/6 aus Mattland, 68 Juch. aus Reben, 66 Juch. aus Gerechtigkeiten, 45 Juch. aus Hanfland, 27 J. aus Gemeindland.) **Uster**, die Civilgemeinde, zum Not. Kr. Greifensee gehörend, umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgenossenschaft, und zählt 1013 Einw., unter welchen es neben den Landwirthschaft treibenden eine bedeutende Anzahl Fabrikarbeiter und Handwerker, eine Anzahl Weber und Weberinnen u. s. f. gibt. — **Uster**, das Dorf oder **Kirch-Uster**, liegt an der Vereinigung der von Zürich und von Winterthur herkommenden Landstraßen und an der Aa, und zählt 95 Wohnh. Bemerkenswerth ist die Kirche, das Pfarrhaus, das Gerichtsgebäude, das Schulhaus und das auf einem Hügel liegende alterthümliche Schloß. Es bestehen hier 2 Tav. Wirthsh., 1 Metzg, 1 Mühle, 1 Säge, 2 mechan. Baumwollspinnereien, 1 mech. Werkstätte, 1 Gießerei, 2 Schmieden, 2 Färbereien, 1 Kattundruckerei mit Rothfärberei. In Uster befindet sich eine Sekundarschule für die Gemeinden des Wahlkreises, die gegenwärtig 23 Schüler zählt.

Uttenberg, Dörfchen von 9 Wohnh. in der Gem. Knonau, liegt auf einem Hügel westlich von da, an einer Communikationsstraße nach Maschwanden.

V.

Veldi, Dörfchen von 8 Wohnh., das kirchlich zu der thurgauischen Filialgemeinde Ueßlingen, im übrigen

Digitized by Google

zu der Gem. Ellikon, Schulgem. Herten gehört, und am linken Ufer der Thur, Neunforn gegenüber liegt.

Veltheim, Kirchgemeinde im Capitel Winterthur, umfaßt das Dorf Veltheim und die einzelnen Häuser Bachtobel, Blumengarten, Feld, Feldthal, Frohenberg, Grundgut, Rosenberg, Sommerhalden, Weinberg, Wiesenthal und Zielberg, zusammen mit 630 Seelen. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Veltheim**, welche 102 Alltagssch., 35 Repetirsch. u. 31 Singsch. zählt. — **Veltheim**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkr. Wülflingen, gehört zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. Der größte Theil der Einwohner beschäftigt sich mit Landbau; indeß zählte man auch eine Anzahl Taglöhner, Handwerker und Fabrikarbeiter, einige Tuchweber, Krämer u. s. f. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 713 J., besteht gegen die Hälfte aus Ackerfeld, 1/4 aus Waldung, 1/6 aus Wiesen, 1/9 aus Reben, 30 Juch. aus Weidgang, 5 Juch. aus Hanfpünten.) **Veltheim**, das Dorf liegt 1/4 Stund von Winterthur nahe an der Hauptstraße nach Andelfingen, und zählt 63 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh. und 1 Metzg.

Venedigli, Name v. 1 Wohnh. (Landsitz) in der Gem. Enge, das östlich vom Bethaus auf einer künstlich gebildeten Insel am Zürichsee liegt.

Vögeli, Adlischweil, s. **Waldi**.

Vogel, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Thalweil, Unterwacht, das am Zürichsee bei Oeggenspühl liegt.

Vogelacker, Ortsgegend der Gem. Zumikon, mit 1 Wohnh.

Vogelhütten, Name von 2 Wohnh., wovon das eine ein Landsitz in der Gem. Riesbach, die an der alten Straße zwischen Spitzwies und Hegigaß liegen.

Vogelsang, Ortsgegend der Gem. Oberstraß, mit 8 Wohnh., die zwischen der neuen Hauptstraße und Hinterberg liegen. Zu der Gem. Fluntern gehört ebenfalls 1 Wohnh. im Vogelsang, das in der Nähe der oberwähnten liegt.

Vogelsang, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Kempten, mit 1 Wohnh.

Vogelsang, Ortsgegend der Gem. Egg, Civil- und Schulgem. Eßlingen, Not. Kr. Stäfa, mit 2 Wohnh., die nahe bei Loo liegen.

Vogelsang, Ortsgegend der Gem. Illnau, Unterhofgemeinde, Schulgem. Bisikon, mit 1 Wohnh.

Vogelstern, im, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Dübendorf, die am rechten Ufer der Glatt und an der Communikationsstraße nach Nieder-Schwerzenbach liegen.

Volken, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Andelfingen, Wahlkr. Flaach, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Andelfingen, und umfaßt einzig das Dorf Volken mit 359 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden einige Handwerker zählte. — **Volken**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Flaach, welche 63 Alltagssch., 24 Repetirsch. und 10 Singsch. zählt. — **Volken**, das Dorf liegt 1/4 Stund von Flaach an der Communikationsstraße nach Dorf, und zählt 43 Wohnh. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe und 1 Schlosserschmiede.

Volketschweil, Kirchgemeinde im Capitel Uster, umfaßt die Dörfer Gutenschweil, Hegnau, Kindhausen, Volketschweil und Zymikon, die einzelnen Häuser Brugglen, Einfang, Gupfen und Herrenweg, zusammen mit 1937 Seelen. Obige Orte bil-

Digitized by Google

den 5 Schulgenossenschaften: Gutenschweil, Hegnau, Kindhausen, Volketschweil und Zymikon. — **Volketschweil**, die Schulgenossenschaft umfaßt das Dorf Volketschweil und die einzelnen Häuser Brugglen, Einfang und Herrenweg, und zählt 71 Alltagssch., 30 Repetirsch. und 32 Singsch. — **Volketschweil**, politische Gemeinde im Bez. Uster, Wahlkr. Dübendorf-Volketschweil, gehört z. 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg, und besteht aus den 5 Civilgemeinden: Gutenschweil, Hegnau, Kindhausen, Volketschweil u. Zymikon. — **Volketschweil**, die Civilgemeinde hat den nämlichen Umfang wie die Schulgenossenschaft, und zählt 626 Einw., unter welchen sich neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber und Weberinnen, Handwerker, einige Korbmacher u. s. f. befinden. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1000 Juch., besteht mehr als die Hälfte aus Ackerfeld, fast 1/3 aus Gemeindgut, 1/5 aus Mattland, 1/14 aus Holz und Boden, circa 15 Juch. aus Hanfland, 9 1/2 Juch. aus Rebland.) **Volketschweil**, das Dorf liegt an der Landstraße nach Fehraltorf, und zählt 84 Wohngebäude. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Mühle, 2 Schmieden und 1 Sennhütte.

Vollenweid, Weiler v. 4 Wohnh. in der Gem. Hausen, liegt ½ Stund westlich von da an der neuen Landstraße nach dem Albis und befindet sich ohne bestimmten Civilverband.

Vollikon, Egg, siehe Inner- und Außer-Vollikon.

Vorder-Aathal, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Wald, liegt an der Jonen zwischen Hinter-Aathal und Müllrüti.

Vorder-Aegertschweil, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wyla, liegt in einer Schlucht am rechtseitigen Bergabhang gegen der Töß. Es befindet sich hier 1 Rothfärberei.

Vorder-Bennikon, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Ober-Embrach, Civilgem. der Höfe, liegt ganz nahe an der Communikationsstraße von Kloten nach Embrach.

Vorder-Bätbaur, Ortsgegend der Gem. Oetweil, mit 2 Wohnh., die zwischen Hinter-Bätbaur und Rinderweid liegen.

Vorder-Balm, Pfäffikon, siehe Ober-Balm.

Vorderberg, eine Abtheilung der Gem. Fluntern, mit 37 Wohnh., die sich von der Kreuzgaß bis auf die Allmend erstrecken. Es befindet sich hier das Bethaus, das neue Schulhaus und 1 Tav. Wirthsh.

Vorderberg, Ortsgegend der Gem. Pfäffikon, Civilgem. Sulzberg, mit 2 Wohnh., die am Fußweg nach Wallikon liegen.

Vorder-Bettschweil, Weiler von 16 Wohnungen in der Gem. Bäretschweil, Schulgem. Bettschweil, liegt nordwestlich vom Schulhaus an der Communikationsstraße n. Bäretschweil.

Vorder-Brunst, Ortsgegend der Gem. Oetweil, mit 1 Wohnh., das zwischen Lindist und Bächelsrüti liegt.

Vorder-Dändlen, Hof von 3 Wohnh. in der Gem. Wald, Wachtbez. Blattenbach.

Vorderdorf, eine Abtheilung des Dorfes Richterschweil, mit 7 Wohnh.

Vorder-Egg, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt ob Hintergrund.

Vorder-Ehrli, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgem. Hübli, liegt zwischen da und Hischweil an der Communikationsstraße nach Ried.

Vorder-Eich, Hof bestehend

Digitized by Google

aus 1 Wohnh. in der Gem. Wyla, Schulgem. Huben.

Vorder=Emmat, Ortsgegend der Gem. Egg, Civil= u. Schulgem. Eßlingen, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Außer=Vollikon liegt.

Vorder=Feld, Ortsgegend der Gem. Meilen, Sekt. u. Schulgem. Feld, mit 18 Wohnh., die zwischen Hinterfeld und Platz an der Landstraße nach Zürich liegen. Es befindet sich hier das Schulhaus, eine Erziehungsanstalt und einige Landsitze.

Vorder=Gamlikon, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Stallikon, Civilgem. Gamlikon, liegt im Thalgrund der Reppisch.

Vorder=Geeren, Ortsgegend der Gem. Horgen, mit 1 Wohnh., das zwischen Katzeren und Reyh liegt.

Vorder=Geißbühl, Ortsgegend der Gem. Herrliberg, mit 1 Wohnh., das ob Hohbühl an der Communikationsstraße nach Intweil liegt.

Vorder=Gießen, s. **Gießen**.

Vorder=Grüth, Dynhard, siehe **Grüth**.

Vorder=Gstein, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civilgem. Hof, mit 1 Wohnh., das zwischen Sennscheur und Fuchsrüti liegt.

Vorder=Guldistaud, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil= und Schulgem. Tann, mit 1 Wohnh., das zwischen Sandbühl und Tannägerten liegt.

Vorder=Halden, s. **Vorhalden**.

Vorder=Hangermoos, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Ort, liegt zwischen Musli und Rüti an der Communikationsstraße nach der Sihlbrücke. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Vorder=Höhe, Ortsgegend der Gem. Hirzel, mit 3 Wohnh., die oberhalb der Kirche liegen.

Vorder=Hohbühl, Ortsgegend der Gem. Herrliberg, mit 4 Wohnh., die oberhalb Bußenhard an einer Bergstraße liegen.

Vorder=Kloster, Ortsgegend der Gem. Oetweil, mit 1 Wohnh., das zwischen Gusch und Hinter=Kloster liegt.

Vorder=Längenmoos, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Rüschlikon, liegt ganz einsam im Wald an der Communikationsstraße nach Gattikon.

Vorder=Langwies, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt zwischen da und Schwarzenbach.

Vorder=Lanzenmoos, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgemeinde Boden, liegt auf einer Terrasse oberhalb diesem letztern Ort.

Vorder=Loch, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civil= und Schulgemeinde Wolfhausen, mit 2 Wohnh., die nördlich von Unter=Wolfhausen liegen.

Vorder=Marchlen, Hof v. 2 Wohnhäusern in der Gem. Ober=Embrach, Civilgemeinde der Höfe, Schulgemeinde Lufingen, liegt auf der Höhe rechts von der Communikationsstraße nach Kloten, Hinter=Marchlen gegenüber.

Vorder=Pünt, s. **Pünt**.

Vorder=Püntacker, Ortsgegend der Gem. Stäfa Unterwacht, Schulgemeinde Uelikon mit 5 Wohnh. die zwischen da und Hunert an der alten Bergstraße liegen.

Vorder=Radreyh, Ortsgegend der Gem. Egg, mit 3 Wohnhäusern, die zwischen Schaubigen u. Hof liegen.

Vorderrüti, Wädenschweil, s. **Rüti**.

Vorder=Rüti, Ortsgegend d. Gem. Hombrechtikon, Schulgemeinde

Digitized by Google

Schlatt, Not. Kr. Grüningen, mit 2 Wohnh. die zwischen Feldbach u. Langenriedt liegen.

Vorder=Sädel, Weiler v. 5 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Fehrenwaltsperg, liegt an der diesem Ort südwestlich gelegenen Berghalde.

Vorder=Schachen, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civil= und Schulgemeinde Wolfhausen, mit 2 Wohnh., die zwischen da und Neuhaus am Fußweg nach Schwesterreyh liegen.

Vorder=Scheuer, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt zwischen Baurenboden und Bärloch.

Vorder=Schlieren, Ortsgegend der Gem. Dürnten, Civil= und Schulgemeinde Ober=Dürnten, mit 1 Wohnhaus, das zwischen da und Tumlen am Holz liegt.

Vorder=Schooren, Ortsgegend der Gemeinde Kilchberg mit 9 Wohnh., die zwischen Tracht und Böndler an der neuen Seestraße liegen.

Vorder=Schwesterreyh, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Schulgem. Schlatt, Not. Kr. Grüningen, mit 1 Wohnh., das in ausgezeichnet schöner Lage sich befindet.

Vorder=Sillisegg, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt südlich von da oberhalb Zelgli.

Vorder=Spätz, Ortsgegend d. Gemeinde Horgen mit 1 Wohnhaus, das hinter= und oberhalb dem Dorf am Fußweg in den Forst liegt.

Vorder=Storchenegg, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gemeinde Fischenthal, Schulgemeinde Hörnli, liegt in einer engen und wilden Bergschlucht hinter dem Hörnli.

Vorder=Strahlegg, Weiler von 6 Wohnh. in der Gemeinde Fischenthal, Schulgem. Strahlegg, liegt auf einer schmalen Gebirgshöhe unweit dem Schnebelhorn.

Vorder=Tableten, Weiler von 3 Wohnhäusern in der Gemeinde Horgen, Civil= und Schulgemeinde Berg, liegt am Abhang gegen der Sihl oberhalb Stängelen.

Vorder=Teufenbach, Weiler von 5 Wohnh. in der Gemeinde Bauma, liegt an der Töß.

Vorder=Tobel, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgemeinde Kollertobel, liegt im Thalgrund gegen Juckeren.

Vorderwacht, eine Abtheilung der Gem. Erlenbach, zu welcher auch Bergli gehört, mit 12 Wohnhäusern, die auf der Seite gegen Herrliberg liegen.

Vorder=Wald, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt zwischen da und Haslaub auf der Seite gegen der Sihl.

Vorder=Wald, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Wald, liegt zunächst dem Ort am linkseitigen Bergabhang und am Weg nach Oberholz.

Vorder=Wannwies, Weiler von 3 Wohnh. in der Gemeinde Maur, Civil= und Schulgem. Uetzikon, liegt in der Mitte des Berges am Fußweg nach Egg.

Vorhalden, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht=Bez. Blattenbach, liegt zwischen Unterbach und Dändler ziemlich hoch am Bachtel.

Vorreyh, Ortsgegend der Gemeinde Meilen mit 2 Wohnh., die oberhalb Halden an einer Bergstraße liegen.

Vorstadt, eine Abtheilung des Dorfes Dietikon mit 36 Wohn.

Digitized by Google

W.

Waag, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Dürnten.

Waberg, Bärentschweil, siehe **Hinter-Wagenburg**.

Wacht, zur, Ortsgegend der Gem. Höngg, mit 1 Wohnh., das an der Wieslergaß liegt.

Wacht, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Adlischweil, das östlich vom Dorf am Fußweg ins Nidelbad liegt.

Wäberrüti, siehe **Weberrüti**.

Wädenschweil, ein Wahlkreis des Bezirkes Horgen, welcher die politischen Gemeinden Schönenberg und Wädenschweil mit 6526 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 5 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Wädenschweil, Kirchgem. im Kapitel Horgen, umfaßt nachfolgende Ortsgegenden: Aahalden, Aeppli, Allenwinden, Auw, ob der Auw, Auern, Bachgaden, Badhaus, Baumgarten, Beichlen, Boller, Brüsch, Buck, Bühl, Bühlenebnet, Burstel, Dächenwies, Dürrgaß, Eichmühle, Eidmatt, Eintracht, Engel, Engelburg, Erni, Fallenberg, Feld, Feldweid, Felsen, Felsenburg, Felsenegg, Felsenhof, Friedberg, Fuhr, Furthhof, Gerwe, Gerweracker, Gießen, Gisenrüti, Gisibach, Grindel, Großengaden, Grünenberg, Grünenhof, Gwad, Hänsithal, Hangermoos, Harmonie, Hegimoos, Herrlisperg, Hessen, Himmeri, Hirschen, Hosacker, Hoffnung, Holderbaum, Holzmoosrüti, Hosli, Huberhäuser, Kalchtharen, Kanzlei, Kirche, Kleinweid, Kotten, Krähbach, Krone, Küser, Lätten, Langrüti, Langwies, Leimgaß, Leimhof, Lilie, Linden, Lindenburg, Löchli, Lustgaß, Luggenbühl, Meyerhof, Mittler-Ort, Morgenstern, Mosli, Müllibach, Mugern, Musli, Neugut, Neuhaus, Neuhausreyh, Neuhof, Neuweg, Nidersaum, Ober-Ort, Oedischwand, Palme, Platz, Rautenen, Reblaube, Rebstock, Röthiboden, Rosengarten, Rothhaus, Rothweg, Rüti, Sagenbach, Sagenreyh, Sandhof, Schiffländi, Schlampamp, Schlauchthal, Schloß, Schründlen, Schützenhaus, Schule, Schulweg, am See, Seefahrt, Seehäuser, Sonne, Sonnenberg, Spengeler, Stapfeten, Steinacker, Steinberg, Steinweid, Stocken, Stoffel, Straßhaus, Sunst, Treu, Untermoosen, Unter-Ort, Waggithal, Weinrebe, Weißhut, Wendel, Weyenscheuer, Wyden, Zollingerhäuser und Zopf, zusammen mit circa 4800 Seelen. Obige Ortsgegenden bilden 4 Schulgenossenschaften: Berg oder Stocken, Langenrüti, Ort und Wädenschweil oder Dorf. — **Wädenschweil** oder Dorf, die Schulgenossenschaft umfaßt nachfolgende Ortsgegenden: Auern, Badhaus, Baumgarten, Buck, Bühl, Bühlen, Bühlenebnet, Dürrgaß, Eichmühle, Eidmatt, Eintracht, Engel, Engelburg, Felsen, Felsenburg, Felsenegg, Felsenhof, Friedberg, Fuhr, Gerwe, Gerweracker, Gießen, Grünenberg, Grünenhof, Hänsithal, Hangermoos, Harmonie, Hirschen, Hoffnung, Holderbaum, Holzmoosrüti, Hosli, Huberhäuser, Kanzlei, Kirche, Krähbach, Krone, Leimgaß, Leimhof, Lilie, Linden, Lindenburg, Löchli, Lustgaß, Meyerhof, Musli, Neugut, Palme, Platz, Reblaube, Rebstock, Röthiboden, Rosengarten, Rothhaus, Rothweg, Sagenbach, Sagenreyh, Schiffländi, Schloß, Schützenhaus, Schule, Schulweg, am See, Seefahrt (vordere), Sonne, Sonnenberg, Spengeler, Stapfeten, Steinberg, Treu, Untermoosen, Weinrebe, Zollingerhäuser und zählt in 3 Klassen 322 Alltagsschüler,

Digitized by Google

116 Repetirsch. 130 Singschüler. — **Wädenschweil**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Horgen, Wahlkr. Wädenschweil, gehört zum 1ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Wädenschweil, theilt sich in 3 Sektionen: Berg, Dorf und Ort, welche außer den bei der Kirchgemeinde angeführten Ortsgegenden noch folgende Orte umfassen, die kirchlich zu der Gemeinde Hirzel und zu der Schulgemeinde Spitzen gehören: Bächenmoos, Brunnen, Geerensteg, Gumpi, Oertli, Rennweg, Spitzen und Spreuermühle. Die ganze Gemeinde zählt 5094 Einw., von denen sich zwar die meisten mit Landbau, ein bedeutender Theil aber auch mit Fabrikation beschäftigen, auch giebt es eine große Anzahl Handwerker und Handlung treibende, und ungefähr 30 Schiffleute, eine Anzahl Weberei treibende, Gärtner, Fischer u. s. f. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 3500 Juchart, besteht 7/18 aus Weiden, 1/3 aus Wiesen, 1/6 aus Holz, 1/21 aus Reben, 1/21 aus Ried, 26 1/2 J. aus Ackerfeld, 26 J. aus Torfland, 10 J. aus Gärten.) **Wädenschweil**, das Dorf, das am linken Ufer des Zürichsees zwischen Richterschweil und Horgen liegt, siehe die verschiedenen Ortsgegenden.

Wädenschweiler, Name v. 1 Wohnh. in der Gemeinde Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl, das am Seefußweg zwischen Lanzelen und Zehndentrotte liegt.

Wängen, Ortsgegend der Gemeinde Bonstetten mit 1 Wohnhaus, das seitwärts gegen Birmenstorf liegt.

Wängi, siehe **Wengi**.

Wänzikon, siehe **Wenzikon**.

Wässeri, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bärentschweil, Schulgem. Wappenschweil, liegt zwischen Maiwinkel und Eichscheuer.

Wagenburg, Bärentschweil, siehe **Hinter-Wagenburg**.

Wagenburg, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Pfäffikon, Civilgem. Ottenhausen, Schulgem. Seegräben, liegt an der Communikationsstraße von Fehraltorf nach Wetzikon. Es befindet sich hier 1 Tav. Wirthsh.

Wagenburg, Embrach, siehe **Ober-** und **Unter-Wagenburg**.

Waggithal, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Stocken, liegt am Aabach hinterhalb Schlauchthal. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Wagnerweid, Ortsgegend d. Gem. Hinweil, mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Hadlikon liegt.

Waid, siehe **Weid**.

Waisenanstalt, ein einzelnes Haus in der Gem. Dielstorf, das zwischen da und Regensberg an der Communikationsstraße liegt nnd in welchem sich vormals die Waisenanstalt für den Bezirk Regensberg befand, die nunmehr aufgehoben ist.

Walche, Ortsgegend der Gemeinde Unterstraß mit 2 Wohnhäusern, die an der Limmath gerade außerhalb dem Stadtgebiet liegen. Es befindet sich hier 1 Rothfärberei.

Wald, Schönenberg, siehe **Hinter** und **Vorder-Wald**.

Wald, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Grüningen, mit 1 Wohnh. das oberhalb diesem letztern auf der Höhe liegt.

Wald, ein Wahlkreis des Bez. Hinweil, welcher einzig die Kirchgemeinde Wald mit 3895 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Wald, Kirchgemeinde im Capitel Hinweil, umfaßt folgende Orte: Aa, Altweid, Amslen, Au, Bach, Bachtel, Bür, Bartstock, Batzenberg, Bebikon, Beizi, Binzholz, Blatten, Blattenbach, Bleiche, Bo-

Digitized by Google

den, Breiten, Breitenmatt, Brüglen, Brühl, Bühl, Dachsegg, Dändler, Dieterschweil, Diezikon, Ebnet, Ehrli, Elba, Farrenweid, Feld, Felmis, Ferracker, Finsterbach, Gart, Gaß, Gheist, Groswies, Grüthacker, Grund, Güntisperg, Haberrüti, Hagenacker, Halden, Haltberg, Haltbergholz, Haselstaud, Heferen, Hessen, Hiltisperg, Hinter-Aathal, Hinterberg, Hinter-Dändler, Hinter Nord, Hinter-Wald, Hirschacker, Hirschlen, Hischweil, Hittenberg, Hofacker, Hub, Hubhansen, Hübli, Hundsrücken, Kefi, Kloster, Kramen, Krinnen, Kühweid, Langboden, Lindenhof, Loch, Luget, Mettlen, Morgen, Müllrüti, Narren, Nasen, Neuhaus, Neuholz, Niederholz, Oberbühl, Ober-Dienberg, Oberegg, Ober-Feld, Ober-Finsterbach, Ober-Haltberg, Ober-Laupen, Oberwies, Raad, Ried, Riedtwies, Rickenbach, Rothwasser, Rüti, Sagenreyh, Schäbi, Scheidegg, Scheuerli, Schlipf, Sennenberg, Sihlmatt, Spittel, Steigweid, Steingaß, Steinweid, Stockenmatt, Strickel, Strickenberg, Stuck, Tannenboden, Tannreck, Tiefe, Tobel, Töbeli, Tonnacker, Ueberzütt, Unterbach, Unter-Laupen, Unter-Punt, Vorder-Aathal, Vorderberg, Vorder-Ehrli, Vorder-Wald, Vorhalden, Wald, Weidli, Weißgaß, Weyer, Widerriedt, Windegg, Winkel und Zelg, zusammen mit 3895 Seelen. Obige Orte bilden 6 Schulgenossenschaften, nämlich: Güntisperg, Hittenberg, Hübli, Laupen, Ried und Wald. — **Wald**, die Schulgenossenschaft, umfaßt folgende Orte: Bachtel, Bartstock, Binzholz, Blatten, Blattenbach, Bleiche, Boden, Breiten, Breitenmatt, Brüglen, Dändler, Dieterschweil, Elba, Feld, Ferracker, Finsterbach, Grüthacker, Grund, Haberrüti, Halden, Haltberg, Haselstaud, Hefern, Hinter-Dändler, Hinter-Nord, Hirschlen, Hub, Kramen, Kühweid, Langboden, Lindenhof, Mettlen, Müllrüti, Narren, Neuholz, Oberfeld, Ober-Finsterbach, Ober-Haltberg, Oberwies, Riedwies, Rikenbach, Sagenreyh, Scheuerli, Schlipf, Sihlmatt, Spittel, Steigweid, Stockenmatt, Strickenberg, Stuck, Tobel, Tonnacker, Unterbach, Unter-Punt, Vorder-Wald, Vorhalden, Wald, Weißgaß und Windegg und zählt in 2 Klassen 207 Alltagssch., 85 Repetirsch. und 95 Singschüler. **Wald**, politische Gemeinde im Bez. Hinweil, Wahlkr. Wald, gehört zum 2ten Mil. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen, und besteht aus den beiden Civilgemeinden Laupen und Wald. (Von dem zu denselben gehörigen Land, circa 4900 Juch., besteht 9/25 aus Weiden, fast 1/4 aus Wiesen, 1/6 aus Holz, 1/7 aus Ackerfeld, 1/30 aus Sträueland, 29 Juch. aus Gärten und Hanfland, 1 Juch. aus Torfland, Alpen zu 16 Kühen Sömmerig. — **Wald**, die Civilgemeinde, besteht aus 6 Wachtbezirken: Blattenbach, Güntisperg, Hittenberg, Hübli, Ried und Wald, zusammen mit 3311 Einw.. **Wald**, der Wachtbezirk, umfaßt die Orte: Bartstock, Blatten, Bleiche, Breiten, Breitenmatt, Brüglen, Elba, Grüthacker, Haltberg, Haselstaud, Hefern, Hinter-Nord, Kramen, Kühweid, Langboden, Lindenhof, Mettlen, Müllrüti, Narren, Neuholz, Ober-Finsterbach, Ober-Haltberg, Oberwies, Riedwies, Sagenreih, Schlipf, Sihlmatt, Spittel, Steigweid, Strickenberg, Stuck, Tobel, Tonnacker, Unter-Punt, Vorder-Wald, Wald, Windegg, zusammen mit 1084 Einwohnern, von denen sich der größere Theil mit Handwerken, Weberei und Fabrikarbeiten, der kleinere Theil mit Landbau beschäftigt. — **Wald**,

Digitized by Google

Marktflecken, liegt in einem engen Thal an der Jona unweit der Grenze des Kantons St. Gallen und zählt 19 Wohnh. Es befinden sich hier 3 Tav. Wirthshäuser, 2 Metzgen, 1 Badhaus, 1 Färberei und 1 chemische Fabrik. In Wald ist eine Sekundarschule, die gegenwärtig 19 Schüler zählt.

Wald, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgemeinde Boden, liegt bei der Rütiwies.

Wald, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Bauma, Schulgemeinde Undalen, liegt zwischen Laubberg und Schalchen oben am Saaland, am Fußweg von da nach Ravenspühl.

Wald, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Steinshof, liegt abgelegen nördlich von da am Fußweg ins Kollertobel.

Wald, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Ellikon, liegt zwischen da und Frauenfeld an der Grenze des Kant. Thurgau.

Waldacker, Ortsgegend der Gemeinde Wetzikon, Civil- u. Schulgemeinde Unter-Wetzikon mit 1 Wohnhaus, das zwischen Schöneich und Breite an der Communikationsstraße nach Grüningen liegt.

Waldegg, Ortsgegend der Gemeinde Horgen mit 2 Wohnh., die in der Nähe der Allmend am Fußweg von Klausen nach Arn liegen.

Waldegg, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Seen, das am Fußweg von Winterthur nach Sennhof liegt.

Waldgarten oder **Lätten**, Ortsgegend der Gemeinde Schwamendingen mit 2 Wohnhäusern, die westlich vom Dorf liegen. Es befindet sich hier 1 Oehltrotte.

Waldhaus, s. **Wald**.

Waldi, Weiler von 4 Wohnh. der zwischen Langnau und Adlischweil an der Albisstraße liegt. Der größere Theil (3 Wohnh.) gehören zur Gem. Adlischweil, der kleinere Theil (1 Wohnhaus) zur Gem. Langnau.

Waldriedt, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgemeinde Steinshof, liegt unweit Wald.

Waldsperg, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Boden, liegt oberhalb Stäg.

Waldsperg, Bäretschweil, siehe **Waltensperg**.

Walfershausen, Dörfchen von 7 Wohnhäusern in der Gemeinde Wetzikon, Civil- und Schulgemeinde Oberwetzikon, liegt südwestlich von da an der neuen Landstraße nach Unter-Wetzikon. Es befindet sich hier 1 Tav. Wirthshaus.

Walki, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil- und Schulgem. Sulzbach mit 2 Wohnh., die am Fußweg nach Wühre liegen.

Wallenbach, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt am gleichnamigen Bache hinter Seewadel. Es besteht hier 1 Säge.

Wallenrüti oder **Loo**, Weiler von 5 Wohnh. in der Gemeinde Ober-Winterthur, Civil- und Schulgemeinde Stadel, liegt nahe bei Zinzikon.

Wallhalden, siehe **Halden**.

Wallikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gem. Pfäffikon ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Pfäffikon gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte: Bodenacker, Freyweid, Humbel, Mittler-Riedt, Scheuer, Sonnenberg und Wallikon und zählt mit Sulzberg 387 Einw. — **Wallikon**, eine Schulgenossenschaft, welche die nämlichen Orte umfaßt und 37 Alltagssch., 14 Repetirsch. und 17 Singsch. zählt. — **Wallikon**,

Digitized by Google

Dorf von 17 Wohngebäuden liegt 20 Minuten von Pfäffikon an der Communikationsstraße nach Wyla u. am Fuße des Tannenbergs.

Wallikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gemeinde Wiesendangen, Schulgemeinde Bertschikon ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart. Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig den Weiler **Wallikon**, bestehend aus 3 Wohnh. mit 26 Einwohnern, welcher zwischen Wiesendangen u. Gundetschweil liegt.

Wallisellen, kirchliche Filialgemeinde im Capitel Bülach, umfaßt außer dem Dorf Wallisellen den Weiler Nieder-Schwerzenbach, zusammen mit circa 540 Seelen. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Wallisellen**, welche 70 Alltagssch., 26 Repetirsch. u. 30 Singschüler zählt. — **Wallisellen**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Bülach, Wahlkr. Kloten-Bassersdorf, gehört zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kloten, umfaßt die Orte: Herzogenmühle, Nieder-Schwerzenbach und Wallisellen und zählt 553 Einw., von denen sich der größte Theil mit Landbau beschäftigt, indeß giebt es auch eine Anzahl Fabrikarbeiter, Handwerker, Seidenweberinnen u. s. w. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 632 Juch., besteht 2/3 aus Ackerfeld, 1/6 aus Mattland, 1/7 aus Holz, 15 J. aus Reben.) **Wallisellen**, das Dorf, liegt an der Hauptstraße von Zürich nach Winterthur zwischen Schwamendingen und Rieden und zählt 41 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus und 1 Metzg.

Wallrüti, siehe **Wallenrüti**.

Waltalingen, eine Filiale d. Kirchgemeinde Stammheim, welche die Dörfer Guntalingen und Waltalingen, die Schlösser Gyrsperg u. Schwandegg und die Riedtmühle, zusammen mit 690 Seelen umfaßt. Der Pfarrer ist verpflichtet, je zu 14 Tagen um zu Waltalingen Kinderlehre zu halten. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften: Guntalingen und Waltalingen. **Waltalingen**, die Schulgenossenschaft, umfaßt das Dorf Waltalingen, das Schloß Schwandegg und die Riedtmühle und zählt 45 Alltagsschüler, 10 Repetirsch. und 13 Singschüler. **Waltalingen**, politische Gem. im Bezirk Andelfingen, Wahlkreis Stammheim, gehört zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Andelfingen und besteht aus den beiden Civilgemeinden Guntalingen u. Waltalingen. — **Waltalingen**, die Civilgemeinde, umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgenossenschaft u. zählt 302 Einw., die sich größtentheils mit der Landwirthschaft beschäftigen, indeß gab es auch eine Anzahl Handwerker, einige Seidenweber u. s. f. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 974 Juch., besteht die Hälfte aus Ackerfeld, 1/4 aus Holz, 1/7 aus Reben, 1/7 aus Wiesen, 8 Juchart aus Hanfland.) — **Waltalingen**, das Dorf, liegt zwischen Stammheim und Neunforn an der Grenze des Cantons Thurgau am Fuß eines Berges, auf dem das Schloß Schwandegg steht, und zählt 41 Wohnhäuser.

Waltensperg oder **Dysenwaltsperg**, Dörfchen von 23 Wohnungen in der Gemeinde Bäretschweil, Schulgem. Wappenschweil, liegt südwestlich von da an der Communikationsstraße nach Gyrenbad u. Hinweil.

Waltenstein, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gemeinde Schlatt ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die

Digitized by Google

Gemeinde umfaßt das Dorf Waltenstein, die Höfe auf dem Berg und Reuteren, zusammen mit 205 Einwohnern, die meistens Landwirthschaft treiben, indeß zählt man auch einige Handwerker, Taglöhner und Weber. **Waltenstein**, eine Schulgenossenschaft, die außer den benannten Orten noch Fälsch und Wenzikon umfaßt und 38 Alltagssch., 15 Repetirsch. und 33 Singsch. zählt. — **Waltenstein**, das Dorf, liegt zwischen Unter-Schlatt und Reterschen an der Communikationsstraße an der Eulach, die hier entspringt, und zählt 21 Wohnhäuser. Es befindet sich hier 1 Schmiede.

Waltikon, Dörfchen von 9 Wohnhäusern in der Gem. Zumikon, liegt auf der Höhe an der Landstraße nach Grüningen.

Wand, siehe **Rothwand**.

Wangen, Weiler von 3 Wohnhäusern in der Gemeinde Küßnacht, Schulgem. Limberg, liegt in einer Schlucht abwärts der Forch am Weg von Kaltenstein nach Küßnacht.

Wangen, Kirchgemeinde im Capitel Uster, umfaßt die Dörfer Brüttisellen und Wangen, die einzelnen Häuser Rebrüti und Stygenhof, zusammen mit 812 Seelen. — Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften: Brüttisellen und Wangen. **Wangen**, die Schulgenossenschaft umfaßt das Dorf Wangen und die benannten einzelnen Häuser und zählt 70 Alltagssch., 40 Repetirsch. und 41 Singsch. — **Wangen**, politische Gemeinde im Bez. Uster, Wahlkreis Dübendorf-Volketschweil, gehört zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart. Not. Kr. Kyburg und besteht aus den beiden Civilgemeinden Brüttisellen und Wangen. **Wangen**, die Civilgemeinde umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgenossenschaft und zählt 649 Einwohner, die sich größtentheils mit Landwirthschaft beschäftigen, indeß gab es auch eine Anzahl Handwerker, Fabrikarbeiter, solche die Seidenweberei treiben, 2 Strohflechterinnen, 1 Federnhändler, 1 Gärtner u. s. f. **Wangen**, das Dorf, liegt 1/2 Stund von der Glatt und 2 Stund von Zürich und zählt 60 Wohnh., worunter das Pfarrhaus bemerkenswerth ist. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 2 Schmieden, 1 Badhaus, 1 Mühle, 1 Reibe, 2 mechan. Baumwollspinnereien, 1 Gießhütte und 1 Färberei.

Wangenspach, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Küßnacht, Oberwacht, liegt am gleichnamigen Bach, an der alten Landstraße nach Zürich.

Wangentobel, Küßnacht, s. **Wangen**.

Wangenwies, Hof, bestehend aus 1 Wohnhaus in der Gemeinde Küßnacht, Schulgem. Limberg, liegt zwischen Wangen und Hochrüti.

Wannen, in der, Stäfa, siehe **Eichelacker**.

Wannen, Ortsgegend der Gemeinde Bubikon, Civilgem. Hof, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Landsacker liegt.

Wannen, in der, Ortsgegend der Gemeinde Buchs mit 1 Wohnh., das zwischen dem Dorf uud Wolfäckern am Fußweg nach Regensberg liegt.

Wannwies, Maur, s. **Hinter- und Vorder-Wannwies**.

Wappenschweil, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Bärentschweil, welche folgende Orte umfaßt: Aesch, Eichscheuer, Hohlenstein, Hohlenweidli, Maywinkel, Schmärscheuer, Schwarzweid, Stockrüti, Stöck, Stößel, Wässeri, Waltensperg und Wappenschweil und 80 Alltagssch., 34 Repetirsch. und 32 Singsch. zählt. — **Wappenschweil**, das Dorf liegt 1/2 Stund

südöstlich von Bäretschweil am westlichen Fuß des Allmann unterhalb der Täuferhöhle und zählt 49 Wohnungen.

Wartau, Horgen, s. Riedtli.

Wartbad, Name von 1 Wohnhaus (Badanstalt), in der Gemeinde Neftenbach, das am Fuß des Wartbügels ganz nahe an der Töß u. an der Communikationsst. n. Dättlikon liegt.

Wartgut, Name von 1 Wohnh. (Landsitz) in der Gem. Neftenbach, das oberhalb dem Wartbad auf dem Warthügel liegt.

Warzhalden, Ortsgegend der Gem. Meilen, Sekt. Berg, Schulgem. Toggweil, mit 1 Wohnh., das zu oberst im Berg und noch oberhalb der Allmend liegt.

Wasen, auf dem, Dörfchen von 9 Wohnh., das kirchlich nach Niederweningen, im übrigen zu der Gem. Schleinikon gehört, und im Wehnthal an der dortigen Landstraße zwischen Ober- und Niederweningen liegt.

Wasserberg, Hof v. 2 Wohnh. in der Gem. Maur, Civil- u. Schulgem. Aesch, liegt unweit dem letztern Ort auf der Höhe des Berges am Weg von Ebmatingen nach der Forch.

Wasserfels, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Meilen, das zwischen Dorf und Burg liegt. Es befindet sich hier 1 mech. Seidenweberei.

Wasterkingen, eine Filiale der Kirchgem. Wyl, wo der Pfarrer je am 3ten Sonntag eine Kinderlehre und von Zeit zu Zeit, besonders vor den h. Festen, Wochenpredigten hält. Dieselbe umfaßt einzig das Dorf mit 386 Seelen. — **Wasterkingen**, eine Schulgenossenschaft, die ebenfalls nur das Dorf umfaßt, u. 73 Alltagssch. u. 21 Repetirsch. zählt. **Wasterkingen**, politische und zugleich Civilgem. im Bez. Bülach, Wahlkr. Eglisau, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Eglisau, und umfaßt ebenfalls nur das Dorf Wasterkingen. Der größte Theil der Einwohner beschäftigt sich mit Landwirthschaft, ein anderer Theil mit Handwerken und Weberei. — (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 800 Juch., besteht 1/4 aus Kornfeld, 1/5 aus unnützem Land, 1/6 aus Gemeindwaldung, 1/13 aus Roggenfeld, 1/13 aus Wiesen, 1/16 aus Holz und Boden, 1/18 aus Bergfeld, 1/19 aus Reben, 15 Juch. aus unnützem Holzboden, 2 J. aus Kraut- u. Baumgärten.) **Wasterkingen**, das Dorf liegt auf dem Rafzerfeld seitwärts der Straße nach Kaiserstuhl an der Grenze des Großherzogthums Baden, und zählt 56 Wohnh. Es befindet sich hier 1 Schmiede.

Waswies, Weiler von 7 Wohnungen in der Gem. Bärentschweil, liegt östlich vom Dorf an der Communikationsstraße nach Bettschweil.

Watt, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Regenstorf ausmacht, und zum 4ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Weiningen und der Enden gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte: Alt-Burg, Katzensee, Oberdorf, Sand und Watt, zusammen mit 458 Einw. — **Watt**, eine Schulgenossenschaft, welche die nämlichen Orte umfaßt, und 65 Alltagssch., 20 Repetirsch. u. 36 Singsch. zählt. — **Watt**, Dorf von 19 Wohnh., liegt unweit dem Katzensee zwischen Regenstorf und Oberhasli. Bemerkenswerth ist das mit einem Thürmchen gezierte neue Schulhaus.

Wattenbühl, Ortsgegend der Gem. Oberrieden, mit 3 Wohnh., die zwischen Binder und Kreuzbühl an der alten Landstraße n. Horgen liegen.

Wattweil, Hof v. 2 Wohnh., der kirchlich nach Schöfflistorf, im übrigen zu der Gem. Oberweningen gehört, und nördlich von da einsam im Gehölze jenseits der Egg an der Grenze des Kant. Aargau und unweit Steffanshof liegt.

Weber, Hof bestehend aus 1

Digitized by Google

Wohnh. in der Gem. Aeugst, Civil- und Schulgem. Aeugsterthal, Unterthal, liegt oberhalb Ball am Bergabhang.

Webergaß, eine Abtheilung des Dorfes Flaach, welche die Mitte desselben bildet.

Weberrüti, Ortsgegend der Gem. Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern, m. 4 Wohnh., die zwischen Bellen und Stollen, dicht an der Grenze des Kant. Schwyz liegen.

Wechsel, Bubikon, siehe **Ober-** und **Unter-Wechsel**.

Weerd, in der, Ortsgegend der Gem. Weiningen, mit 1 Wohnh., das zwischen dem Kloster Fahr und der Limmat am Weg nach Schlieren liegt.

Weerdegg, siehe **Werdegg**.

Weerdhof, siehe **Werdhof**.

Wegacker, siehe **Schründel**.

Wegenthal, s. **Waggithal**.

Weid oder **Schännishalden**, Ortsgegend der Gem. Wipkingen, mit 3 Wohnh., die auf der Höhe des Bergabhangs nordöstlich vom Dorf liegen. Es befindet sich hier 1 Bad- und Gesellschaftshaus, das zugleich Kurort ist.

Weid, in der hintern, Ortsgegend der Gem. Höngg, mit 3 Wohnh., die auf der Höhe des Bergs zwischen Berg und dem Kurort Weid liegen.

Weid, Ortsgegend der Gem. Seebach, mit 1 Wohnh., das zwischen dem Dorf und der nach Affoltern führenden Straße liegt.

Weid, Ortsgegend der Gem. Weiningen, mit 1 Wohnh., das zwischen da, dem Kloster Fahr und der Limmath an der Communikationsstraße nach Dietikon liegt.

Weid, Ortsgegend der Gem. Unter-Engstringen, mit 1 Wohnh. (Landsitz), das am Bergabhang liegt.

Weid, in der, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Knonau, liegt südlich von Uttenberg am Fußweg nach Maschwanden.

Weid, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Richterschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Samstagern, liegt zwischen Gyger und Moos an der Bergstraße nach Wädenschweil.

Weid, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Meilen, Sekt. und Schulgem. Ober-Meilen, liegt oberhalb Dollikon.

Weid, Ortsgegend der Gem. Uetikon, mit 1 Wohnh., das neben Unter-Tuntelen liegt.

Weid, Ortsgegend der Gem. Oetweil, mit 2 Wohnh., die zwischen Hochrüti und Langholz liegen.

Weid, Ortsgegend der Gem. Zumikon, mit 1 Wohnh.

Weid, Ortsgegend der Gem. Goßau, mit 1 Wohnh., das oberhalb Saum an der Communikationsstraße nach Bertschikon liegt.

Weid, Ortsgegend der Gem. Bärentschweil, Civil- und Schulgem. Adetschweil, mit 1 Wohnh., das nordöstlich von da liegt.

Weid, Ortsgegend der Gem. Wald, Civil- und Schulgem. Laupen, mit 1 Wohnh., das zwischen Diezikon und Gibel liegt.

Weid, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Mönchaltorf, liegt zwischen da und Niederdorf.

Weid, Ortsgegend der Gem. Egg, Civilgemeinde Hof mit 2 Wohnhäusern, die zwischen da und Radreyh liegen.

Weid, Ortsgegend der Gem. Maur mit 1 Wohnh., das oberhalb Halden liegt.

Weid, in der, Ortsgegend der Gem. Seuzach mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Stadel liegt.

Weidacker, Ortsgegend der Gem. Rüti mit 3 Wohnh., die an

Digitized by Google

der Jona und am Fußweg nach Rapperschweil liegen. Es befindet sich hier 1 mechan. Weberei und Spinnerei.

Weiden, Ortsgegend der Gemeinde Neftenbach mit 1 Wohn., das an der Töß und an der Communikationsstraße nach Wülflingen liegt. Es befindet sich hier 1 Gießerei.

Weidenbach, Horgen, siehe **Wydenbach**.

Weidenreyh, Männedorf, s. **Wydenreyh**.

Weidenwald, Bauma, siehe **Wydenwald**.

Weidhof, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. der kirchlich nach Elgg, politisch nach Hofstetten, zur Civilgemeinde Geretschweil, Schulgem. Huggenberg gehört, und auf der Höhe des Schaubergs gegen dem Gyrenbad liegt.

Weidhof, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Dällikon, liegt östlich vom Dorf.

Weidli, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgemeinde Unter-Wetzikon mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Bubikon liegt.

Weidli, Ortsgegend der Gem. Goßau, Civil- und Schulgemeinde Grüth, liegt an der Communikationsstraße nach Unter-Wetzikon. — Ein anderes Weidli in der nämlichen Gemeinde, Civil- und Schulgemeinde Ottikon, liegt am Fahrweg nach Rislen.

Weidli, Ortsgegend der Gem. Wald, Civil- und Schulgemeinde Laupen, mit 1 Wohnhaus.

Weidli, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt unweit Wyler.

Weil, siehe **Wyl**.

Weilen, siehe **Wylen**.

Weiler, siehe **Wyler**.

Weilhof, siehe **Wylhof**.

Weilwies, Ortsgegend der Gem. Grüningen, Civil- und Schulgemeinde Binzikon, mit 1 Wohnh.

Weinberg, Ortsgegend der Gem. Unterstraß mit 1 Wohnhaus (Landsitz), das zunächst dem Stadtgebiet oberhalb der Hauptstraße liegt.

Weinbergli, zum, Ortsgegend der Gem. Höngg, mit 1 Wohnh. (Landsitz) das an der Landstraße nach Weiningen zwischen Thalchern und Bombach liegt.

Weinberg, Ortsgegend der Gem. Hottingen, mit 1 Wohnhaus, das zwischen Tobel und Sonnenberg liegt.

Weinberg, Ortsgegend der Gem. Oberrieden, mit 1 Wohnh.

Weinberg, Ortsgegend der Gem. Veltheim mit 1 Wohnh., das westlich vom Dorf am Fußweg nach Wülflingen liegt.

Weinberg, im, Ortsgegend d. Gem. Wülflingen mit 1 Wohnh., das unterhalb dem Dorf beim Hard an der Communikationsstraße nach Neftenbach liegt.

Weinegg, Ortsgegend der Gemeinde Riesbach mit 5 Wohnhäusern, wovon 3 zur untern **Weinegg**, neben dem Drathzug, 2 zur obern **Weinegg** auf der Höhe am Burghölzli liegen.

Weingarten, im, Name v. 1 Wohnh. (ehemals Landsitz) in der Gem. Höngg, das am Eingang des Dorfes von Zürich her liegt.

Weingarten, Ortsgegend d. Gemeinde Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 5 Wohnh. die zwischen Anwachs und Redlikon an der Communikationsstraße nach Stäfa liegen.

Weingarten, Ortsgegend d. Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgemeinde Kempten mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Ettenhausen liegt.

Weinhalden, Ortsgegend d. Gemeinde Bubikon, Civilgemeinde

Digitized by Google

Hof, mit 1 Wohnh., das zwischen Bubikon und Bühl liegt.

Weinikon, siehe **Winikon**.

Weiningen, Kirchgemeinde im Capitel Zürich, umfaßt die Dörfer Geroldschweil, Ober-Engstringen (ein Theil), Ober Oetweil, Unter-Engstringen und Weiningen, die Höfe und einzelnen Häuser: Ankenhof, Außerdorf, Breite, Bruderberg, Hub, Oberdorf, Schinzbrunnen, Sonnenberg, Sparrenberg, Tobelacker, Weerd, Weid und Winkel, zusammen mit cir. 1450 Seelen. Obige Orte bilden 4 Schulgenossenschaften: Geroldschweil, Oetweil, Unter-Engstringen und Weiningen. — **Weiningen**, die Schulgenossenschaft, umfaßt außer dem Dorf: Außerdorf, Bruderberg, Oberdorf, Weerd und Weid und zählt 100 Alltagsschüler, 37 Repetirsch. und 20 Singschüler. **Weiningen**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Zürich, Wahlkr. Höngg, gehört zum 1ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Weiningen und der Enden, umfaßt die bei der Schulgenossenschaft angeführten Orte und zählt 732 Einw., von denen der größte Theil sich mit Landwirthschaft beschäftigt, indeß gab es auch etwa 60 Handwerker, 9 Weber u. s. w. (Von dem zu der Gem. gehörigen Land, circa 954 Juch., besteht gegen 1/3 aus Holzboden, 1/3 aus Ackerland, 1/5 aus Reben, 1/6 aus Wiesen, 1/24 aus Weiden.) **Weiningen**, das Dorf, liegt unfern von der Limmat an der Landstraße über Höngg nach Baden, 2 Stund von Zürich und zählt 58 Wohnh. Bemerkenswerth ist das vormals gerichtsherrliche Schloß und das Pfarrhaus. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg und 1 Schmiede.

Weinrebe, hinter der, Ortsgegend der Gemeinde Wädenschweil, mit 1 Wohnh.

Weintretsche, Wetzikon, s. Zelgli.

Weiserholz, Hof, bestehend aus 1 Wohnhaus in der Gemeinde Küßnacht, Schulgemeinde Limberg, liegt zwischen da und Wangen, unterhalb der Forch.

Weißenbach, Weiler von 3 Wohnhäusern in der Gem. Mettmenstetten, Civilgemeinde Ober-Mettmenstetten, liegt zwischen da und Roßau an der alten Landstraße von Knonau nach Zürich. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Reibe.

Weißenbach, Hof von 3 Wohnungen in der Gem. Bäretschweil, Schulgemeinde Tanne, liegt zwischen da und Josenhof an dem gleichnamigen Bach.

Weißenbach, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hinweil, Civil- und Schulgemeinde Wernetshausen, liegt an der Communikationsstraße von da nach Wald.

Weißenberg, Hof, bestehend aus 1 Wohnhaus in der Gem. Zell, Civilgem. Ober-Langenhard, Schulgemeinde Langenhard, liegt am Fußweg nach Schlatt.

Weißenbühl, Goßau, siehe Zweybollen.

Weißenbühl, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt in einer Schlucht südlich von da am Lochbach.

Weißerlen, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Schönenberg, liegt auf luftiger Höhe am Weg von Spitzen nach Suhner.

Weißgaß, Ortsgegend d. Gemeinde Wald, Wachtbezirk Blattenbach, liegt zwischen Hub und Dieterschweil an der Communikationsstraße nach Dürnten.

Weißhaldermühle, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Embrach, Schulgem. Freyenstein, liegt am linken Ufer der Töß, nahe bei Rorbas, dem Dorf Freyen-

Digitized by Google

stein gegenüber. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Gipsmühle u. 1 Oehltrotte.

Weißhaus, Name von 1 Wohnh., (Tav. Wirthshaus) in der Gemeinde Unterstraß, das an der Hauptstraße, da, wo sich die Landstraße nach Wipkingen von derselben trennt, liegt.

Weißhausmatte, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 3 Wohnh., die außerhalb d. Dorfe liegen.

Weißhut, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, das ob dem Krähbach liegt.

Weißlingen-Rußikon, ein Wahlkreis des Bez. Pfäffikon, welcher die politischen Gemeinden Rußikon und Weißlingen mit 3128 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Weißlingen, Kirchgemeinde im Capitel Pfäffikon, umfaßt die Dörfer Dettenried, Lendikon, Neschweil, Theilingen und Weißlingen, die Höfe und einzelnen Häuser: Moos, Schwendi, Segel und Segelhaus, zusammen mit 1495 Seelen. Obige Orte bilden 4 Schulgenossenschaften: Dettenried, Neschweil, Theilingen und Weißlingen. **Weißlingen**, die Schulgenossenschaft, umfaßt einzig das Dorf und zählt 63 Alltagsschüler, 30 Repetirsch. und 19 Singschüler. — **Weißlingen**, polit. Gemeinde im Bez. Pfäffikon, Wahlkreis Weißlingen-Rußikon, gehört zum 3ten Milit. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg und besteht aus den 5 Civilgemeinden Dettenried, Lendikon, Neschweil, Theilingen u. Weißlingen. Ein Theil der Einwohner beschäftigt sich mit Landwirthschaft, ein anderer Theil mit Baumwollweberei, auch giebt es eine Anzahl Handwerker und Fabrikarbeiter. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2767 Juch., besteht beinahe die Hälfte aus Ackerfeld, 1/4 aus Holz, 1/4 aus Wiesen, 63 Juch. aus Weid, 6 1/2 J. aus Riedt, etwas weniger aus Hanfpünten.) **Weißlingen**, die Civilgemeinde umfaßt einzig das Dorf und zählt 533 Einwohner. — **Weißlingen**, das Dorf, liegt in einer von Hügeln umgebenen Vertiefung zwischen Kyburg und Wildberg und zählt 69 Wohngebäude. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 1 Schmiede, 1 Mühle, 1 Säge, 1 Färberei, 1 Sennhütte und 1 mechanische Baumwollspinnerei.

Wellenberg, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 4 Wohnh., die zwischen Aegerten und Östeig an der Communikationsstraße nach Stäfa liegen.

Wellhof, siehe **Wylhof**.

Wellnau, Dörfchen von 6 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt ob Teufenbach auf der Höhe.

Welsikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gemeinde Dynhard, Schulgemeinde Eschlikon ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburg. Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Welsikon und die Neumühle und zählt 116 Einwohner, die sich größtentheils mit Landwirthschaft beschäftigen, indeß gab es auch einige Handwerker. **Welsikon**, Dörfchen von 15 Wohnhäusern, liegt zwischen Dynhard und Rutschweil. Es besteht hier 1 Mühle, 1 Schmiede und 2 Oeltrotten.

Wendel, Weiler von 4 Wohnhäusern in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgem. Langrüti, liegt zwischen Herrlisperg und Feld.

Wendhäuslen, Ortsgegend der Gem. Bubikon, Civilgemeinde Hof mit 2 Wohnh., die zwischen Bubikon und Fuchsbühl liegen. Es besteht hier 1 Mühle und 1 Säge,

Wengi, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch-, politischen und Schulgemeinde Aeugst

Digitized by Google

ausmacht, und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig den Weiler **Wengi**, der am südlichen Abhang des Aeugsterbergs oberhalb der Jonen liegt, mit 6 Wohnh. Es befindet sich hier 1 Bad= und Tav. Wirthshaus und 1 Gerwerei.

Wengi, Ortsgegend der Gem. Herrliberg mit 1 Wohnh., das an einem Fußweg nach Wetzweil und Sellholz liegt.

Weningen, siehe **Niederweningen** und **Oberweningen**.

Wenzikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirchgem. Elgg, polit. Gemeinde Hofstetten ausmacht, und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Wenzikon, die Höfe Fälsch u. Neubruch, zusammen mit 85 Einwohnern, unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden einige Handwerker zählte. **Wenzikon**, Dörfchen von 9 Wohnh., liegt zwischen Schlatt und Dickbuch in einem Seitenthal, westlich von Hofstetten, und ist nach Waltenstein schulgenössig.

Werd, siehe **Weerd**.

Werdegg, Ortsgegend d. Gemeinde Außersihl mit 7 Wohnh., die außerhalb der Sihlbrücke an der Communikationsstraße und am Fußweg nach Wiedikon liegen.

Werdgaß, Ortsgegend d. Gemeinde Außersihl mit 7 Wohnh., die außerhalb der Sihlbrücke an der Communikationsstraße und am Fußweg nach Wiedikon liegen. 5 Häuser gehören zur großen **Werdgaß**, 1 Haus zur kleinen.

Werdhof, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Oßingen, liegt zwischen Hausen u. Klein-Andelfingen an der Thur, Dättweil gegenüber, wohin eine Fähre führt.

Werikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch= und polit. Gemeinde Uster ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt das Dorf Werikon und den Hof Dunenberg mit 137 Einw. die sich meistens mit Landwirthschaft beschäftigen, indeß zählt man auch eine Anzahl Handwerker und Fabrikarbeiter. **Werikon**, eine Schulgenossenschaft, die außer den benannten Orten noch Brandschenke umfaßt und 12 Alltagssch. zählt. — **Werikon**, Dörfchen von 14 Wohnh., liegt zwischen Uster und Mänikon an der neuen Landstraße, die dasselbe durchschneidet.

Wermathschweil, Civilgemeinde, umfaßt das Dorf Wermathschweil und die Höfe Boden und Halden, zusammen mit 248 Einwohnern, die sich größtentheils mit Landwirthschaft beschäftigen, indeß zählte man auch eine Anzahl Handwerker, 1 Viehhändler u. s. f. — **Wermathschweil**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Uster, die außer den benannten Orten noch Baselrüti, Faichrüti, Frottenmatt und Holzweid umfaßt und 63 Alltagsschüler und 25 Repetirsch. zählt. **Wermathschweil**, das Dorf, liegt auf luftiger Höhe zwischen dem Greifen= und Pfäffikersee und zählt 16 Wohnh. Der größere Theil (9 Wohnh.) gehört kirchlich und politisch nach Pfäffikon, der kleinere Theil (7 Wohnh.) nach Uster. Beide Theile sind durch die Straße geschieden.

Wernetshausen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch= und politischen Gemeinde Hinweil ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt folgende Orte: Balm, Balzen=

Digitized by Google

bühl, Bernegg, Darn, Gammetschweil, Grund, Lätten, Looren, Moos, Neubrunn, Niederhaus, Ober-Bernegg (ein Theil), Sack, Schaufelberg, Schwendi, Spiegelberg, Stampf, Tannweid, Tobel, Weißenbach und Wernetshausen, zusammen mit 459 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Weber, Handwerker und Fabrikarbeiter zählte. — **Wernetshausen**, eine Schulgenossenschaft, welche die obbenannten Orte mit Ausnahme von Niederhaus und Schaufelberg umfaßt, und 51 Alltagssch., 23 Repetirsch. und 25 Singsch. zählt. — **Wernetshausen**, das Dorf, liegt an der Communikationsstraße von Hinweil nach Wald am Ursprung der Jonen und zählt 22 Wohnh. Es besteht hier 1 Säge und 1 Gießhütte.

Wesenmatt, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Hausen, liegt oberhalb der von der Sihlbrücke nach Ebertschweil führenden Communikationsstraße und befindet sich ohne bestimmten Civilverband.

Wesperspühl oder **Wasserspühl**, Hof von 2 Wohnh. (vormals Edelsitz), welche kirchlich nach Andelfingen, politisch nach Klein-Andelfingen, im übrigen zu der Gemeinde Alten gehört, und auf einem Vorsprung am rechten Ufer der Thur unterhalb Alten liegt.

Wettschweil, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. und Wahlkr. Affoltern, gehört zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Birmenstorf ꝛc., umfaßt außer dem Dorf Wettschweil einzig das Haus zur frohen Aussicht und zählt 317 Einw., von denen sich der größere Theil mit Landwirthschaft beschäftigt, indeß gab es eine Anzahl Handwerker, einige Viehhändler, Weber, 1 Schäfer u. s. w. **Wettschweil**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Stallikon, welche die benannten Orte umfaßt und 51 Alltagssch. 21 Repetirsch. und 27 Singschüler zählt. **Wettschweil**, das Dorf, liegt an der Landstraße von Zürich nach Affoltern zwischen Birmenstorf und Bonstetten und zählt 34 Wohnh. Bemerkenswerth ist das Schul- und Gemeindhaus mit Glockenthürmchen. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 1 Schmiede, 1 Ziegelhütte und 1 Sennhütte.

Wetzikon, ein Wahlkreis des Bez. Hinweil, welcher die politischen Gemeinden Seegräben und Wetzikon mit 3664 Einwohnern umfaßt. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Wetzikon, Kirchgemeinde im Capitel Hinweil, umfaßt die Dörfer Ettenhausen, Kempten, Ober-Wetzikon, Robank, Robenhausen, Seegräben und Unter-Wetzikon, die Ortsgegenden: Aathal, Ankengaß, Aretshalden, Bächelacker, Boden, Bordacker, Brandacker, Breite, Bühl, Burg, Diegstbreite, Dingstatt, Emmetschloo, Feld, Floos, Grund, Grundthal, Haarlachen, Halden, Hintergrund, Hinter-Tannen, Hochrüti, Kalberweidli, Kratten, Linkenberg, Mattacker, Mauren, Mönchberg, Moos, Morgen, Müllibühl, Neubruch, Neuhaus, Neu-Robank, Neuwies, Ober-Burgweid, Oberhaus, Ober-Medikon, Pilgeracker, Rappengaß, Ringetshalden, Röthel, Rosenthal, Sack, Scheuerplatz, Schneggen, Schöneich, Schönenberg, Senggelen, Sommerau, Spitznuß, Stägen, Steinacker, Thalreyh, Thalwies, Tobelacker, Unter-Burgweid, Unterhaus, Unter-Medikon, Vogelsang, Waldacker, Walfershausen, Weidli, Weingarten, Winkelacker, Zelgli und Zielacker, zusammen mit 3664 Seelen. Kirche und Pfarrgebäude befinden sich in Ober-Wetzikon. Seegräben nebst den Or-

Digitized by Google

ten Aathal, Aretshalden, Neu-Robank, Sack, Scheuerplatz und Thalwies bilden eine Filiale, wo der Pfarrer sonntäglich predigen und Katechisation halten muß. Obige Orte bilden 7 Schulgenossenschaften: Ettenhausen, Kempten, Ober-Wetzikon, Robank, Robenhausen, Seegräben und Unter-Wetzikon. — **Wetzikon**, politische Gemeinde im Bez. Hinweil, Wahlkr. Wetzikon, gehört zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen und besteht aus den 7 Civilgemeinden Burg, Ettenhausen, Kempten, Ober-Wetzikon, Robank, Robenhausen und Unter-Wetzikon, die zusammen 3289 E. zählen. (Von dem zu der Gesammtgemeinde gehörigen Land, circa 3743 Juch., besteht 8/19 aus Ackerfeld, 7/19 aus Wiesen, 1/9 aus Holz und Boden, 1/33 aus Gemeindgut in Weid und Riedt, 1/40 aus Gemeindgut in Holz, 13 Juch. in Wiesen.) — **Wetzikon**, das Dorf, siehe **Ober-Wetzikon**.

Wetzweil, eine Filiale der Kirchgemeinde Herrliberg, welche außer dem Dorf Wetzweil folgende Ortsgegenden umfaßt: Biswind, Breitweil, Hasenacker, Intweil, bei der Kirche, Neuhaus, Rütihof, Schwarzwald, Sennhof und Tambel. Der Pfarrer muß in der Capelle zu Wetzweil sonntäglich Predigt und Katechisation halten. **Wetzweil**, eine Schulgenossenschaft, welche die nämlichen Ortsgegenden umfaßt und 30 Alltagssch., 18 Repetirsch. nnd 22 Singsch. zählt. — **Wetzweil**, im engsten Sinn, das auf dem Herrlibergerberg an der Communikationsstraße nach Egg liegt, zählt bloß 4 Wohnh., darunter das Schulhaus. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Weyach, Kirchgemeinde im Capitel Regensberg, umfaßt nachfolgende Ortsgegenden, welche zusammen das Dorf Weyach bilden: Berg, Bochtel, Bödmen, Brauchli, Bühl, Ester, Gaßäckern, Griesgraben, Hafnergaß, Herzogengäßli, Höhberg, Hof, Homberg, Kellen, Krieg, Linden, Oberdorf, am Rhein, Ruchli, Seidenhof, Stockigaß, an der Straß und im Winkel, und zählt 675 Seelen. Dasselbe bildet eine Schulgenossenschaft, welche in 2 Klassen 96 Alltagssch., 36 Repetirsch. und 36 Singsch. zählt. — **Weyach**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Regensberg, Wahlkr. Stadel, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Neuamt, und umfaßt die nämlichen Ortsgegenden wie die Kirchgemeinde. — **Weyach**, das Dorf, liegt am Ausgang eines gegen den Rhein sich öffnenden Thales ganz nahe bei Kaiserstuhl an der aargauischen Grenze und zählt im engsten Sinn in derjenigen Gegend, wo die Kirche sich befindet, 9 Wohnh., darunter das Pfarrhaus und das neue Schulhaus. Im Uebrigen befinden sich im Dorf 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 2 Schmieden, 1 Mühle und 1 Ziegelhütte.

Weyen, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgemeinde Güntisperg, liegt zwischen Dachsegg und Hasenacker.

Weyenscheuer, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgemeinde Langrüti, liegt zwischen da und Moosli.

Weyer, Ortsgegend der Gem. Riesbach mit 5 Wohnh., die zwischen Müllibach und Stäg liegen. 4 Wohnh. heißen im äußern **Weyer**, 1 im innern. Hier befindet sich 1 große Hafnerei.

Weyer, Ortsgegend der Gem. Wipkingen mit 2 Wohnh., die am Käferberg zunächst am Röthel liegen. 1 Wohnh. heißt im obern **Weyer**, 1 im untern.

Weyer, Ortsgegend der Gem. Thalweil, Unterwacht, mit 1 Wohn-

Digitized by Google

haus, das zwischen Obstgarten und Ling an der alten Landstraße liegt.

Weyer, Ortsgegend der Gem. Adlischweil mit 1 Wohnhaus, das oberhalb Buttenau und der Albisstraße liegt.

Weyer oder **Grindel**, Weiler von 3 Wohnh. in der Gemeinde Horgen, Civil- und Schulgemeinde Berg, liegt unterhalb Klausen und der Zugerstraße.

Weyer, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgemeinde Kirchbühl mit 1 Wohnh., das zwischen Dorf und Kreuz an der Landstraße liegt.

Weyer, beim, Ortsgegend der Gemeinde Uetikon mit 2 Wohnhäusern, die zwischen Mühle und Großdorf liegen.

Weyer, Ortsgegend der Gem. Rüti mit 6 Wohnh., die südlich von da zwischen Scheuerwies und Ermenschweil an der Communikationsstraße nach Eschenbach und an der Grenze des Kant. St. Gallen liegen.

Weyer, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Seen, Civil- u. Schulgemeinde Iburg, liegt am Fußweg von Seen nach Turbenthal.

Weyerbach, Ortsgegend der Gem. Eglisau mit 3 Wohnh., die am rechten Ufer des Rheins oberhalb dem Städtchen liegen, und mit diesem eigentlich zusammenhängen.

Weyerbach, am, Ortsgegend der Gem. Bachs mit 1 Wohnh., das oberhalb von da an der Thalstraße liegt.

Weyerhaus, Name von 2 Wohnh. in der Gem. Richterschweil, die am Dorfbach im Hinterdorf liegen.

Weyern, Ortsgegend der Gemeinde Männedorf mit 11 Wohnh., die zunächst Langacker unterhalb der Landstraße an der Grenze der Gemeinde Uetikon liegen.

Weyerthal, Ortsgegend der Gem. Wülflingen, Schulgemeinde Neuenburg mit 2 Wohnh., die westlich von da an der Communikationsstraße nach Pfungen liegen.

Wezikon, s. **Wetzikon**.

Wezweil, s. **Wetzweil**.

Widen, s. **Wyden**.

Widenschweil, Weiler von 4 Wohn. in der Gem. Bubikon, liegt zwischen Gießen und Widerzell.

Widum, Ortsgegend der Gem. Hombrechtikon, Not. Kr. Stäfa, mit 7 Wohnh., die am Fußweg nach Stäfa zwischen Niederfeld und Mies liegen.

Widum, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgem. Oberhof, liegt ganz nahe bei der Kirche.

Wiederriedt, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wald, Wacht und Schulgemeinde Güntisperg, liegt zwischen Dachsegg und Mettlen.

Wiederzell, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Bubikon, liegt zwischen Widenschweil und Rügshausen.

Wiedikon, ein Wahlkreis des Bezirks Zürich, welcher die politischen Gemeinden Albisrieden, Altstetten, Außersihl, Enge, Wiedikon und Wollishofen mit 6981 Einwohnern umfaßt. Der Kreis hat 6 Mitglieder in den großen Rath zu wählen.

Wiedikon, eine Filiale der Kirche zum St. Peter in Zürich, welche außer dem Dorf Wiedikon die Ortsgegenden und einzelnen Häuser: auf der Aergeten, Albis, botanischer Garten, Gießübel, Kalkbreite, Kohlschwärze, Kolbenhof, Kratz, Löchli, Papierfabrik, Schlößli, zum wilden Sihlstrom, Sonnenzeit, Spital, Steingaß und im Wyl, zusammen mit 1311 Seelen umfaßt. Die kirchlichen Verrichtungen werden von einem Katecheten besorgt, der sonntäglich die Katechisation und an

Festtagen die Predigt zu halten hat. Obige Ortsgegenden bilden die Schulgenossenschaft **Wiedikon**, welche in 2 Klassen 145 Alltagssch., 48 Repetirsch. und 60 Singsch. zählt. **Wiedikon**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Zürich, Wahlkr. Wiedikon, gehört zum 1ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Wollishofen u. s. f. und umfaßt die nämlichen Ortsgegenden wie die Filialgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 2040 Juch., besteht gegen die Hälfte aus Holzboden, circa 1/3 aus Ackerland, 1/7 aus Wiesen, 1/18 aus Weiden, 1/40 aus Baumgärten, 38 J. aus Streueriedt, 28 J. aus Weinreben, 4 J. aus Torfland.) Von den Einwohnern beschäftigt sich nur ein Theil mit Landwirthschaft, über 100 Personen mit Handwerken; ferner gab es eine Menge Taglöhner, circa 40 Seidewinderinnen und 80 Zettlerinnen, 26 Näherinnen, 20 Personen, die in Färbereien arbeiten, 12 Fabrikarbeiter, 10 Commis, 8 Wascherinnen, einige Modelstecher, Steindrucker, Gärtner, Modenmacherinnen, Coloristen u. s. f. — **Wiedikon**, das Dorf, liegt am Fuß des Uetlibergs, 1/4 Stund westlich von Zürich und zählt 51 Wohnhäuser. Es besteht hier 1 Tavernen-Wirthshaus, 2 Metzgen, 1 Schmiede und 2 Branntweinbrennereien. Bemerkenswerth ist das Bät- u. Schulhaus.

Wies, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Küßnacht, Schulgem. Limberg, liegt oberhalb Tobelmühle.

Wies, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgemeinde Roßweid, liegt auf der Höhe des Bergs am Weg nach Gfell und dem Hörnli.

Wiesacker, Ortsgegend der Gem. Schwamendingen mit 1 Wohnhaus, das östlich vom Dorf liegt.

Wiesen, Ortsgegend der Gemeinde Bäretschweil, Civil- und Schulgemeinde Adetschweil mit 2 Wohnhäusern.

Wiesendangen, ein Wahlkreis des Bez. Winterthur, welcher die politischen Gemeinden Altikon, Dynhard, Ellikon, Elsau, Rikenbach und Wiesendangen mit 3451 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 3 Mitglieder in den Großen Rath zuwählen.

Wiesendangen, Kirchgemeinde im Capitel Winterthur, umfaßt die Dörfer Attikon, Buch, Menzengrüth, Wallikon und Wiesendangen und die einzelnen Häuser Hinteregg, Hümpeler und Kreuzstraße, zusammen mit 766 Seelen. Obige Orte, Buch, Menzengrüth u. Wallikon ausgenommen, bilden die Schulgenossenschaft **Wiesendangen**, welche 81 Alltagssch., 20 Repetirschüler und 25 Singschüler zählt. **Wiesendangen**, politische Gemeinde im Bez. Winterthur, Wahlkreis Wiesendangen, gehört zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur, und besteht aus den 5 Civilgemeinden: Attikon, Buch, Menzengrüth, Wallikon und Wiesendangen. (Von dem zu denselben gehörigen Land, cirka 2176 Juch., besteht 4/7 aus Ackerfeld, 1/6 aus Wiesen, 1/6 aus Holzboden, 1/18 aus Reben, 1/38 aus Weiden, etwas aus Streueriedt und Hanfpünten.) **Wiesendangen**, die Civilgemeinde, umfaßt das Dorf und die benannten einzelnen Häuser und zählt 498 Einw., von denen der größte Theil sich mit Landwirthschaft beschäftigt, indeß giebt es auch einige Handwerker, mehrere Weber u. s. f. **Wiesendangen**, das Dorf, liegt etwas seitwärts der Hauptstraße von Winterthur nach Frauenfeld, 1 Stund von da, und zählt 61 Wohnhäuser. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 2 Schmieden und 1 Mühle.

Digitized by Google

Wiesenthal, Ortsgegend der Gem. Wyla mit 1 Wohnh., das am rechten Ufer der Töß zwischen da und Turbenthal liegt.

Wiesenthal, Ortsgegend der Gem. Veltheim mit 1 Wohnh., das an der Hauptstraße nach Schaffhausen liegt.

Wiesenthal, Ortsgegend der Gem. Wülflingen mit 1 Wohnh.

Wieserholz, siehe **Weiserholz**.

Wieshof, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Wülflingen, Schulgemeinde Neuenburg, liegt am linken Ufer der Töß unterhalb Bodmersmühle.

Wieslergaß, eine Abtheilung des Dorfes Höngg mit 13 Wohnh. die zwischen Wolfgaß und Neuhaus aufwärts der Landstraße gegen den Berg liegen.

Wiestobel, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgemeinde Gfell, liegt abgelegen südwestlich von da.

Wildbach, Ortsgegend d. Gemeinde Riesbach mit 1 Wohnhaus, das am Seefußweg neben Stäg und dem äußern Weyer liegt.

Wildberg-Wyla, ein Wahlkreis des Bez. Pfäffikon, welcher die politischen Gemeinden Wildberg und Wyla mit 2207 Einw. umfaßt. Der Kreis hat 2 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Wildberg, Kirchgemeinde im Capitel Pfäffikon, umfaßt die Dörfer Ehrikon, Schalchen und Wildberg, die Höfe und einzelnen Häuser: Breite, Bühl, Freudenberg, Leematt, Lentschen, Loch (ein Theil), Lugeten, Neubrüchel, Neuhaus, Regenbogen, Rykon (zum Theil), Schönthal, Sonnenberg, Staffel, Stampfenbach, Steiniland, Tobel, und Tößegg, zusammen mit 1046 Seelen. Obige Orte bilden 3 Schulgenossenschaften: Ehrikon, Schalchen und Wildberg. **Wildberg**, die Schulgenossenschaft, umfaßt außer dem Dorf die Orte: Bühl, Freudenberg, Lugeten, Neubrüchel, Regenbogen, Staffel, Tobel und Tößegg, und zählt 55 Alltagsschüler, u. 21 Repetirschüler. **Wildberg**, politische Gemeinde im Bezirk Pfäffikon, Wahlkreis Wildberg-Wyla, gehört zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg, und besteht aus den 3 Civilgemeinden: Ehrikon, Schalchen und Wildberg, nebst 6 Wohnh. des Dorfes Rykon. Die Mehrzahl der Einwohner treiben Landwirthschaft, sehr viele beschäftigen sich mit Baumwollweberei, manche mit Fabrikarbeiten, hin und wieder giebt es Seidenspinner und eine ziemliche Zahl Handwerker, ferner 1 Gärtner, 1 Schwefelverfertiger u. s. f. (Von dem zu der Gesammtgemeinde gehörigen Land, circa 1834 Juch., besteht fast die Hälfte aus Ackerland, 1/4 aus Wiesen, 1/5 aus Weiden, 1/12 aus Holzboden, 13 J. aus Riedt.) — **Wildberg**, die Civilgemeinde, umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgenossenschaft und zählt 449 Einw. **Wildberg**, das Dorf, liegt auf der Höhe des linken Ufers der Töß, Zell gegenüber, und zählt 35 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Schmiede und 1 Sennhütte.

Wilden, im, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Turbenthal, Civil- und Schulgemeinde Steinenbach, liegt auf der rechten Seite dieses Bachs unterhalb Geeren.

Wildenspuch, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gemeinde Trüllikon ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Feuerthalen gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Wildenspuch mit 114 Einwohnern, die sich größtentheils mit Landwirthschaft beschäftigen, indeß

Digitized by Google

zählte man auch 3 Handwerker, 2 Weber, 1 Viehhändler, 1 Gärtner. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 537 Juchart, besteht gegen die Hälfte aus Ackerfeld, etwas weniger aus Gemeindwaldung, 1/17 aus Wiesen, 1/17 aus Reben, 3 Juch. aus Baumgärten, 3 Juch. aus Hanfland.) — **Wildenspuch**, eine Schulgenossenschaft, welche 14 Alltagssch., 5 Repetirsch. und 11 Singsch. zählt. **Wildenspuch**, Dörfchen von 14 Wohnh. liegt an der Communikationsstraße von Benken nach Schlatt und unweit der Kohlfirst an der Grenze des Kant. Thurgau. Bemerkenswerth ist das neue Schulhaus mit Lehrerwohnung.

Wildsperg, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Greifensee, liegt auf einem Hügel, ¼ Stund südlich von da.

Wilhelmenhaus, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Wyla, Schulgemeinde Steinenbach, liegt am linkseitigen Ufer dieses Bachs unterhalb Bogenhaus.

Wilhelm Tell, Name von 1 Wohnh. (Weinschenke) in der Gemeinde Sternenberg, Schulgemeinde Wolfen, das zu diesem Hof gehört und am Steinenbach am Fuß des Hörnli und an der Grenze des Kant. Thurgau liegt.

Willikon, Oetweil, s. Außer- und Inner-**Willikon**.

Wiltiswacht, eine Abtheilung der Gemeinde Küßnacht mit 23 Wohnhäusern, die zur Linken des Dorfbachs auf der Seite gegen Erlenbach liegen. Es befindet sich in dieser Abtheilung die Kirche, das Schullehrer-Seminar, das Schulhaus, das Pfarrhaus, 1 Mühle, 1 Reibe, 2 Sägen, 1 Fourniersäge, 1 Oehlmühle und 1 mechan. Baumwollspinnerei.

Windegg, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Herrliberg, das an der neuen Seestraße bei Seekeller liegt.

Windegg, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Wald, das oberhalb von da am Fußweg nach Hesern liegt. Es befindet sich hier 1 Gerwerei.

Windegg, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Niederhasli, Civil- und Schulgemeinde Niederglatt, das an der Communikationsstraße nach Rümlang liegt.

Windlach, politische und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Regensberg, Wahlkr. Stadel, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Neuamt. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Windlach die einzelnen Häuser im Kreuz und im Sali, und zählt 396 Einwohner. **Windlach**, eine Schulgenossenschaft, welche den nämlichen Umfang hat, und 85 Alltagsschüler, 21 Repetirsch. und 12 Singschüler zählt. **Windlach**, das Dorf, liegt zwischen Stadel und Glattfelden an der Communikationsstraße dahin und zählt 43 Wohnh. Es besteht hier 1 Schmiede und 1 Gipsmühle.

Winikon, Civilgem., welche einen Bestandtheil der Kirch-, polit. und Schulgemeinde Uster ausmacht und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Greifensee gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte: Brandschenke, Gschwader und Winikon, mit 108 Einwohnern, von denen sich der größte Theil mit Landwirthschaft beschäftigt, indeß gab es auch einige Fabrikarbeiter, 2 Handwerker, 1 Spinnerinn und 1 Weberinn — **Winikon**, Dörfchen von 7 Wohnh., liegt zwischen Werikon und Wermathschweil und ist nach Uster schulgenössig.

Winkel, im, Name von 1 Wohnh. in der Gemeinde Ober-Engstringen, das mitten im Dorf liegt.

Digitized by Google

Winkel, Ortsgegend der Gemeinde Erlenbach, Winklerwacht, mit 10 Wohnh., die an der alten und neuen Landstraße auf der Seite gegen Herrliberg liegen.

Winkel, Ortsgegend der Gem. Meilen mit 8 Wohnh., die hinter- und oberhalb dem Dorf an der Landstraße nach Zürich liegen.

Winkel, Weiler von 4 Wohnhäusern in der Gem. Wald, Civil- und Schulgemeinde Laupen, liegt zwischen da und Dienberg an einer Communikationsstraße nach Krauern. Es besteht hier 1 mechan. Baumwollspinnerei.

Winkel, politische Gemeinde im Bez. und Wahlkr. Bülach, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kloten, und besteht aus den 3 Civilgemeinden Eschenmoosen, Rüti und Winkel, die zusammen 728 Einwohner zählen. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 900 Juch., besteht fast die Hälfte aus Ackerland, 1/4 aus Holzboden, 1/6 aus Wiesen und Baumgärten, 1/15 aus Weiden, 1/22 aus Reben.) **Winkel**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Bülach, welche die Dörfer Seew und Winkel umfaßt und 36 Alltagsch., u. 13 Repetirsch. zählt. **Winkel**, die Civilgemeinde, hat den nämlichen Umfang und zählt 300 Einwohner, von denen sich der größte Theil mit Landwirthschaft beschäftigt, indeß gab es 12 Handwerker und 1 Weber. **Winkel**, das Dorf, liegt 1/2 Stund von Bülach ganz nahe an der Hauptstraße nach Zürich und zählt 28 Wohnh. Es besteht hier 1 Ziegelhütte.

Winkel, eine Abtheilung des Dorfes Flaach, welche die Mitte desselben begreift und sich in den obern und untern theilt.

Winkel, im, Ortsgegend der Gem. Weyach mit 1 Wohnh., das nördlich vom Dorf an der Landstraße nach Glattfelden liegt.

Winkelacker, Ortsgegend d. Gemeinde Wetzikon, Civil- u. Schulgemeinde Unter-Wetzikon, mit 1 Wohnhaus.

Winkelhalden, Ortsgegend der Gem. Oberrieden mit 2 Wohnhäusern, die unterhalb dem Pfarrhaus im Rebberg und an einem gegen den See führenden Fußweg liegen.

Winkelried, Bubikon, siehe **Häusli**.

Winklen, Ortsgegend der Gemeinde Oetweil mit 1 Wohnh., das zwischen Schloß und Beichlen liegt.

Winklerwacht, eine Wacht oder Abtheilung der Gem. Erlenbach, welche die Ortsgegenden Bindschädler, Hudel, Isler, Mariahalden, Neuhaus und Winkel umfaßt.

Winterberg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gem. Lindau ausmacht und zum 3ten Mil. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt die Orte: Kleinikon und Winterberg mit 224 Einwohnern. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 682 Juchart, besteht beinahe 2/3 aus Ackerfeld, mehr als 1/4 aus Wiesen, 1/8 aus Holz, 5 Juch. aus Hanfland, 5 Juch. aus Reben.) **Winterberg**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 37 Alltagssch., 13 Repetirsch. und 14 Singsch. zählt. **Winterberg**, Dorf von 19 Wohnhäusern, liegt auf luftiger Höhe zwischen dem Kemptthal und der Winterthurerstraße.

Winterhalden, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Langnau, liegt am Fußweg über den Schnabel.

Winterhalden, Ortsgegend der Gem. Dürnten mit 1 Wohnh., das bei Tannägerten unweit der Communikationsstraße nach Bubikon liegt.

Digitized by Google

Winterthur, der 8te Bezirk des Kantons umfaßt 6 Wahlkreise: Elgg, Neftenbach-Hettlingen, Ober-Winterthur, Wiesendangen, Winterthur und Wülflingen, welche zusammen 23 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen haben. Zu dem Bezirk gehören 23 Kirchgemeinden, nämlich: Altikon, Brütten, Dägerlen, Dättlikon, Dynhard, Elgg, Ellikon, Elsau, Hettlingen, Neftenbach, Oberwinterthur, Pfungen, Rikenbach, Schlatt, Seen, Seuzach, Töß, Turbenthal, Veltheim, Wiesendangen, Winterthur, Wülflingen und Zell. Der Bezirk zählt 27 politische Gemeinden nämlich die obigen nebst Bertschikon, Hofstetten, Schneit und Schottikon, ferner 58 Schulgenossenschaften, nämlich: Aesch, Altikon, Bertschikon, Brütten, Bühl, Dägerlen, Dättlikon, Dickbuch, Dynhard, Eidberg, Elgg, Ellikon, Elsau, Eschlikon, Gundetschweil, Hagenbuch, Hegi, Herten, Hettlingen, Hofstetten, Huben, Hünikon, Huggenberg, Huzikon, Iburg, Langenhard, Neftenbach, Neubrunnen, Neuenburg, Oberhofen, Oberweil, Oberwinterthur, Ohringen, Pfungen, Rahmsperg, Reutlingen, Rikenbach, Riketweil, Rykon, Schlatt, Schmiedrüti, Schneit, Schottikon, Seen, Seelmatten, Seuzach, Stadel, Steinenbach, Tablat, Töß, Turbenthal, Veltheim, Waltenstein, Wiesendangen, Winterthur, Wülflingen, Zell und Zünikon, zusammen mit 3299 Alltagsch., 1324 Repetirsch. und 1207 Singsch.; ferner außer den höhern Lehranstalten in Winterthur 5 Sekundarschulen in Elgg, Neftenbach, Rikenbach, Seuzach u. Turbenthal, zusammen mit 109 Schülern. Civilgemeinden enthält der Bezirk 87, nämlich: Aesch, Altikon, Attikon, Au, Bänk, Berg, Bertschikon, Brütten, Buch, Dägerlen, Dättlikon, Dickbuch, Dynhard, Eidberg, Elgg, Ellikon, Elsau, Eschlikon, Fulau, Geretschweil, Grundhof, Gündlikon, Gundetschweil, Hagenbuch, Hegi, Herten, Hettlingen, Heurüti, Hofstetten, Hünikon, Huggenberg, Huzikon, Iburg, Kefikon, Landenberg, Leibensperg, Menzengrüth, Neftenbach, Neubrunnen, Nußberg, Oberhofen, Ober-Langenhard, Ober-Schlatt, Ober-Schottikon, Ober-Seen, Oberweil, Oberwinterthur, Ohringen, Pfungen, Rahmsperg, Reterschen, Reutlingen, Riedthof, Rikenbach, Riketweil, Rümikon, Rutschweil, Rykon, Schmiedrüti, Schnasberg, Schneit, Seelmatten, Seen, Seuzach, Stadel, Stägen, Steinenbach, Sulz, Tablat, Töß, Turbenthal, Unter-Langenhard, Unter-Raad-Taggenberg, Unter-Schlatt, Unter-Schottikon, Veldi, Veltheim, Wallikon, Waltenstein, Welsikon, Wenzikon, Wiesendangen, Winterthur, Wülflingen, Zell, Zinzikon und Zünikon, zusammen mit 28,072 Einwohnern.

Winterthur, ein Wahlkreis des Bezirks Winterthur, welcher einzig die Stadt Winterthur mit 4612 Einwohnern umfaßt, die 4 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen haben.

Winterthur, Kirchgemeinde im Capitel Winterthur, umfaßt die Stadt mit ihrem Friedkreis nebst den Höfen Bruderhaus, Eschenberg und Linsenthal. Zur Besorgung des Gottesdienstes sind 2 Pfarrer und ein Diakon angestellt; außer dem besorgt noch ein Pfarrer zu St. Georgen im Sommer in der Capelle daselbst den Morgengottesdienst, der im Winter im Saal des Pfrundhauses am Spital statt findet.

Digitized by Google

Die **Schulanstalten** der Stadt bestehen aus folgenden Abtheilungen:

A. **Knabenschule:**

a) untere Abtheilung mit 2 Elementar- und einer Real-Classe, die zusammen 162 Schüler zählen.

b) obere Abtheilung

1. Industrieschule mit 5 Classen und 109 Schülern.
2. Gymnasium mit 4 Classen und 25 Schülern.

B. **Mädchenschule:**

a) untere Abtheilung mit 2 Elementar-Classen und 113 Schülerinnen.

b) obere Abtheilung mit 3 Real-Classen und 144 Schülerinnen.

C. **Deutsche Schule:**

a) Elementar-Classe in 3 Abtheilungen mit 90 Schülern und Schülerinnen.

b) Real-Classe in 4 Abtheilungen mit 79 Schülern und Schülerinnen.

Repetirschule in 2 Abtheilungen mit 29 Schülern und Schülerinnen.

Singschule mit 43 Schülern und Schülerinnen.

D. **Gewerbsschule** in 12 Fächern mit 70 Schülern.

Für die sämmtlichen Schulanstalten ist außerhalb der Stadt vor dem Schmidthor ein neues schönes Schulhaus erbaut worden, das nächstens bezogen werden wird. Winterthur bildet eine politische und zugleich Civilgemeinde, die zum Bezirk und Wahlkr. Winterthur, zum 3ten Milit. Kr. 1 Quart. gehört und einen eigenen Notariatskreis ausmacht. Die Stadt enthält in ihrem Friedkreis 519 Juch. Ackerfeld, 563 Juch. Wieswachs, 236 Juch. Weinreben, 11 Juch. Hanfpünten, 26 Juch. Gärten und 2777 Juch. Waldung, Summa 4132 Juch. Land und zählt 4612 Einwohner, wovon 2028 Bürger und 2584 Niedergelassene. Die erwähnte Einwohnerzahl theilt sich in etwa 700 Familien, davon 400 Verbürgerte und 300 Niedergelassene, nebst circa 300 Dienstboten und Gesellen. — Die Stadt **Winterthur**, die in einer Ebene an der Eulach unfern dem rechten Ufer der Töß an der Hauptstraße von Zürich nach St. Gallen, Frauenfeld und Andelfingen 4 Stund von Zürich liegt, war früher mit Thoren versehen und von Graben umgeben, von welchen die erstern bis auf 2 abgetragen, die letztern ausgefüllt und in Straßen und verschönerte Anlagen umgewandelt worden sind. Die Stadt zählt nach dem Brand-Kataster

132 Häuser mit Hintergebäuden,
380 Häuser ohne Hintergebäude,
512 Häuser und 483 Nebengebäude.

Unter den städtischen Gebäuden sind bemerkenswerth: Die Pfarrkirche mit 2 schönen Thürmen und einer von dem berühmten Aloys Moser vergrößerten und verbesserten Orgel, das neue Schulhaus, das Rathhaus,

Digitized by Google

das sowohl den städtischen als den Bezirksbehörden zum Sitzungslokal dient und in welchem die Bürgerbibliothek nebst einer reichhaltigen Sammlung antiker Münzen sich befindet — das Spitalverwaltungsgebäude, das bürgerliche Pfrund,- Armen- und Krankenhaus, die bisherigen Schulhäuser, die vormaligen Amtsgebäude (gegenwärtig für die Waisenanstalt, die Stadtverwaltung und den Kornmarkt eingerichtet), 2 Thürme oder Bogen mit Uhren, das 1/2 Stund von der Stadt entfernte im Forst liegende sogenannte Bruderhaus, welches für gesellschaftliche Vergnügungen dient. Von Fabriken und Gewerben sind bemerkenswerth: 16 Tav. Wirthshäuser, 3 Caffeehäuser, der Gasthof zur Fortuna außer der Stadt mit schönen Anlagen, 2 Bierbrauereien, 1 Badhaus, 2 Buchdruckereien, 2 Steindruckereien, 2 Rothfärbereien, 1 Wollfärberei, 5 Färbereien, 1 Jacquard-Weberei, 1 große Eisen- und Metallgießerei, 1 Kattundruckerei, 2 Naturbleichen, 2 Walchen, 1 Mineralwasserfabrik, 4 Apotheken, 2 chemische Fabriken, mehrere Gerwereien, 2 Lohschneidemühlen, 6 Mühlen, 4 Sägen, 1 Schleife, 1 Glashütte, 2 Ziegelhütten, 2 Kerzenfabriken, 1 Kardenfabrik, 14 Metzgbänke, 3 Schmieden u. s. f.

Alphabetisches Verzeichniß

der Straßen und Gassen der Stadt Winterthur nebst Zahl der zu denselben gehörenden Häuser.

Name.	Häuser. mit Hintergebäuden.	Häuser. ohne Hintergebäude.	Bemerkenswerthe Gebäude.
Alp	—	1	
Außer der Stadt	—	2	Glashütte.
Berg	—	1	
Brühl	2	4	
Dachlisbrunnen	—	2	
Eichholtern	—	4	
Geiselweid	—	1	
St. Georgen	—	3	Capelle m. Thurm, Färberei, Schleife, Seifensiederei.
Graben	—	35	Badhaus.
Halden	—	2	
Haldenfeld	—	1	
Helfereygäßli	—	1	
Hintergaß	17	31	Erstes Pfarrhaus, Wirthshaus zum goldnen Adler, bisheriges Schulgebäude.
Holderthor, bei und vor dem	—	3	Baumagazin, 2 Bleichen, 2 Mühlen, 2 Sägen.
In der Stadt	1	—	
hinter dem Judis	—	1	
Bei der Kirche	—	4	Kirche.
Kirchgaß	—	3	

Digitized by Google

Name.	Häuser.		Bemerkenswerthe Gebäude.
	mit Hintergebäuden.	ohne Hintergebäude.	
Langgaß	—	1	
im Lind	—	4	
Markt= oder Hauptstraße .	61	24	Spital, Schütten, zweites Pfarrhaus, Thurm mit Uhr, Rathhaus, Waaghaus, Stadtkanzlei, Gasthöfe zur Sonne und Krone.
Metzggaß	5	21	Wirthshäuser z. Ochsen u. Widder.
Mötteli	—	2	
Nägeliweyer	—	1	
Neustadt	2	31	Wirthshäuser zum Storchen, Rebstock und weißen Kreuz.
Neuwiesen	—	2	Schützenhaus.
Niedergaß	3	20	
Obergaß	1	33	Salzhaus und Magazin. Wirthshaus zum Lamm.
Oberthor, bei und vor dem	30	32	Thor, Wirthshäuser zum wilden Mann, Schwert und Stern, Fabrik chemischer Produkte, Wollfärberei, Färberei, das von Clarissische Gut, Gasthof zur Fortuna.
Ostthor, vor dem	—	2	
Platz	2	4	Helfereigebäude, bisheriges Schulhaus, Zeughaus.
Prokureigäßli	—	3	Schütten.
Rindermarkt	—	4	Pfrundhaus, Metzg, Lohschneidemühle.
Schalmenacker	—	2	Ziegelhütte.
Schanzengarten	—	3	
Schleife, bei der	—	1	
Schleife, obere	—	1	
Schmidgaß	1	11	
Schmidthor, bei und vor dem	—	4	Wirthshäuser zum Falken und zum goldenen Kreuz.
Steigthor, bei und vor dem .	—	9	Mühle, Säge, Lohschneidemühle.
Steigthorgäßli	—	3	
Tößertobel	—	1	
Tößfeld	—	2	
Unterthor, bei und vor dem .	6	42	Thor, Waisenhaus, Wirthshäuser zum Trauben und Raben, Fabrik chemischer Produkte, Gerwerei, Walche, Färberei, Säge, Kattundruckerei, Ziegelhütte, Glashütte, Eisengießerei.
Vogelgsang	—	1	
Wald	—	1	Bruderhaus.
Wiesenthal	—	1	Kerzenfabrik.
Winkel	—	1	

Digitized by Google

Wipkingen, kirchliche Filialgemeinde im Kapitel Zürich, umfaßt folgende Ortsgegenden und einzelne Häuser: im Berg, Breite, Breitenstein, Guggach, Lätten, Neuhaus, Nürnberg, Röthel, Rosengarten, Seidenfädeli, Weid, Weyer u. Wipkingen (das Dorf), zusammen mit 959 Seelen. Obige Ortsgegenden nebst dem Hardthurm bilden die Schulgenossenschaft **Wipkingen**, welche 120 Alltagssch., 35 Repetirsch. u. 71 Singsch. zählt. — **Wipkingen**, politische u. zugleich Civilgem. im Bez. Zürich, Wahlkr. Oberstraß-Wipkingen, gehört zum 1sten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. IV Wachten und umfaßt die nämlichen Ortsgegenden wie die Filialgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1578 Vierling, besteht 2/5 aus Wiesen, 4/15 aus Ackerland, eben so viel aus Reben, 1/15 aus Waldung und Weidgang.) Von den Einwohnern beschäftigt sich der größere Theil mit Landwirthschaft; jedoch zählte man über 80 Handwerker, 36 Indienendrucker, 25 Druckerinnen, 26 Modelstecher, 5 Zeichner, 30 Näherinnen, 11 Seidenwinderinnen, 10 Seidenweberinnen, 7 Schiffleute u. s. f. — **Wipkingen**, das Dorf, liegt an der Landstraße von Zürich nach Weiningen ganz nahe an der Limmath 1/2 Stunde von Zürich und zählt 47 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg u. 3 Kattundruckereien.

Wirthshaus, beim, Ortsgegend des Dorfes Höngg mit 2 Wohnh. (darunter 1 Tav. Wirthsh.), die am Anfang des Dorfes von Zürich her liegen.

Wirzenweil oder **Wirzenthal**, Weiler von 4 Wohnungen in der Gem. Bäretschweil, Schulgem. Bettschweil, liegt zwisch. Mattscheuer und Relsten am Fußweg nach Fischenthal.

Wölfler, Ortsgegend der Gemeinde Maur mit 1 Wohnh., das zwischen da und Looren liegt.

Wolfacker, Ortsgegend der Gem. Hinweil, Civilgem. Unterbach, mit 1 Wohnh., das zwischen Häusli und Neuhaus an der Communikationsstraße nach Bubikon liegt.

Wolfäckern, in, Ortsgegend der Gem. Buchs mit 1 Wohnh., das am Fußweg nach Regensberg liegt.

Wolfbach, am, eine Abtheilung der Gem. Hottingen mit 30 Wohnh., die längs dem gleichnamigen Bache von der Grenze des Stadtgebietes bis zum Baschlig sich erstrecken. Es befindet sich hier das Schulhaus, das Gemeindhaus, die Metzg, 1 Schriftgießerei u. 1 Kattundruckerei.

Wolfbühl, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt nahe am Weg nach Hütten.

Wolfen, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Aeugst, Civil- u. Schulgem. Aeugsterthal, Unterthal, liegt am Fußweg nach Mülliberg.

Wolfen, Hof, bestehend aus 2 Wohnh. in der Gem. Stallikon, Schulgem. Tägerst, liegt am Fußweg nach Mülliberg; 1 Wohnh. heißt im innern Wolfen, 1 Wohnh. im mittleren oder Althaus.

Wolfen, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Sternenberg, umfaßt die Orte Batzenegg, Espen, Gerster, Heurüti, Kohlboden, Kohlwies, Neugut, Stockwies, Wolfen, Zapfen und Ziegelhaus, sowie die Thurgauischen Orte: Egg, Horn und Meyersboden und zählt 49 Alltagsschüler, 20 Repetirsch. u. 7 Singsch. **Wolfen**, Hof von 2 Wohnh., liegt im Thal des Steinenbachs gegen dem Kohlboden in einsamer Lage dicht an der Grenze des Kant. Thurgau am Weg nach Fischingen. Es befindet sich hier das Tav. Wirthshaus zum Wilhelm Tell.

Digitized by Google

Wolfenhausen, Wetzikon, siehe **Walfershausen**.

Wolfenriedt, Ortsgegend der Gem. Egg, Civil- und Schulgem. Eßlingen, mit 2 Wohnh., die zwischen Auweh und Kreuzlen liegen.

Wolfensperg, Bauma, siehe **Ober-** und **Unter-Wolfensperg**.

Wolfenspühl, Ortsgegend der Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe, mit 2 Wohnh., die zwischen Wydenbach und Seiten liegen.

Wolfenzedel, Weiler von 5 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Roßweid, liegt auf der Höhe des Bergs am Weg aufs Hörnli u. an einem Landfußweg ins Thurgau.

Wolfershausen, s. **Walfershausen**.

Wolfgaß, eine Abtheilung des Dorfes Höngg mit 12 Wohnh., die zwischen Gäßli und Wislergaß von der Landstraße gegen den Berg sich erstrecken.

Wolfgraben, Ortsgegend der Gem. Langnau mit 1 Wohnhaus.

Wolfhaag, Ortsgegend der Gem. Schwamendingen mit 4 Wohnhäusern, die östlich vom Dorf liegen.

Wolfhausen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- u. polit. Gem. Bubikon ausmacht u. zum 2ten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Grüningen gehört. Die Gemeinde umfaßt die Ortsgegenden Brändliacker, Bürg, Bühl, Heerscheeren, Loch, Lochrüti, Ober-Wolfhausen, Reitbach, Rügshausen, Sonnenberg und Unter-Wolfhausen, zusammen mit 439 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Handwerker, Fabrikarbeiter, Weber und Weberinnen zählte. — **Wolfhausen**, eine Schulgenossenschaft, die außer den bezeichneten Orten noch folgende umfaßt: Angst und Noth, Berlikon, Engelberg, Geißberg, Hübli, Mettlen, Neuacker, Neugut, Neuhaus, Rennweg, Schachen, Sonnenthal u. Unter-Pösch und 87 Alltagssch., 59 Repetirsch. und 38 Singsch. zählt. — **Wolfhausen**, das Dorf, siehe **Unter-Wolfhausen**.

Wolfzangen, Ortsgegend der Gem. Neftenbach mit 2 Wohnh., die südlich von da am Fußweg nach Wülflingen liegen.

Wollenbeeren, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Küßnacht, Schulgem. Limberg, liegt seitwärts der Communikationsstraße von da nach Küßnacht.

Wollikon s. **Wullikon**.

Wollishofen, kirchliche Filialgemeinde im Kapitel Zürich, umfaßt nachfolgende Ortsgegenden: Allmend, am Bach, Engel, Erdbrunst, Gäßli, Haumesser, am Horn, bei der Kirche, im Kloster, im Lee, Muggenbühl, Mutschellen, Ober-Asp, Oberdorf, Reyh, Rumpump, Schräpfer, am See, Sonnenuhr, Tannenrauch, Unter-Asp und Unterdorf, zusammen mit 1000 Seelen. Obige Ortsgegenden bilden die Schulgenossenschaft **Wollishofen**, welche 104 Alltagssch., 28 Repetirschüler u. 25 Singschüler zählt. — **Wollishofen**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Zürich, Wahlkr. Wiedikon, gehört zum 1sten Milit. Kr. 3ten Quart., Not. Kr. Wollishofen u. s. f. und umfaßt die nämlichen Orte wie die Filialgemeinde nebst Ober-Leimbach, und zählt 1047 Einw., von denen sich der größere Theil mit Landwirthschaft beschäftigt; indeß gab es über 130 Handwerker, über 100 Seidenweberinnen, 28 Fabrikarbeiter, 14 Seidenwinderinnen, 13 Modelstecher, 3 Schiffleute, 2 Fischer u. s. f. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 977 Juch., besteht 1/3 aus Wiesen und Moos, 1/4 aus Holz, 1/5 aus Ackerland 1/10 aus Reben, 1/10 aus Allmend,

Digitized by Google

9 Juch. aus Sträueland.) **Wollishofen**, das Dorf, das am linken Ufer des Zürichsees an der alten Landstraße nach Horgen und nach dem Albis 1 Stund von Zürich liegt, siehe **Ober-** und **Unterdorf**.

Wolfen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gem. Ottenbach, Schulgem. Toußen ausmacht u. zum 1sten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dorf Wolfen mit 168 Einw., die sich größtentheils mit Landwirthschaft beschäftigen; indeß zählte man auch 8 Weber und Weberinnen, 5 Handwerker, 3 Händler und 3 Krämer. — **Wolfen**, das Dorf, liegt zwischen Ober-Lunnern und Toußen am Brandholz und zählt 14 Wohnh. Es befindet sich hier 1 Schmiede.

Wonnenberg, Ortsgegend d. Gemeinde Riesbach mit 6 Wohnh. die am südlichen Abhang des Burghölzli, zwischen Rüti, dem untern Riedt und Hütten liegen.

Wührenbach, Weiler von 7 Wohnh. in der Gem. Horgen, Civil- und Schulgemeinde Berg, liegt zwischen Hinter-Klausen und Oberhof auf der Höhe des Bergs am Weg nach dem Sihlwald. Es befindet sich hier das Schulhaus der besagten Gemeinde.

Wühre, Weiler von 9 Wohngebäuden in der Gem. Mönchaltorf, Civilgemeinde Lindhof, liegt an der Communikationsstraße von Uster nach Goßau.

Wülflingen, ein Wahlkreis des Bezirks Winterthur, welcher die politischen Gemeinden Brütten, Töß, Veltheim und Wülflingen mit 4542 Einwohnern umfaßt. Der Kreis hat 4 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen.

Wülflingen, Kirchgemeinde im Capitel Winterthur, umfaßt außer dem Dorf Wülflingen die Weiler, Höfe und einzelnen Häuser: Aeschau, Feldhof, Furth, Gütli, Häusli, Hard, Hirschengut, Hofstatt, Lätten, Meyerriedt, Mühle, Neuenburg, Niederfeld, Ober-Eich, Ober-Raad, Ober-Tobel, Reyh, Rumstall, Schloßhof, Schweikhof, Sporren, Stöcklisrüti, Straßacker, Taggenberg, Unter-Raad, Weinberg, Weyerthal, Wiesenthal und Wieshof, zusammen mit 1950 Seelen. Die Pfründe ist eine Collatur der Stadt Winterthur und die Pfarrgebäude werden von dieser letztern unterhalten. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften Neuenburg und Wülflingen. — **Wülflingen**, die Schulgenossenschaft, umfaßt außer dem Dorf die Orte: Gütli, Hard, Hirschengut, Lätten, Meyerriedt, Mühle, Niederfeld, Ober-Raad, Schloßhof, Sporren, Straßacker, Taggenberg, UnterRaad, Weinberg und Wiesenthal, und zählt in 2 Klassen 198 Alltagsschüler, 87 Repetirsch. und 154 Singsch. **Wülflingen**, politische Gem. im Bezirk Winterthur, Wahlkreis Wülflingen, gehört zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur, und besteht aus den beiden Civilgemeinden Taggenberg und Wülflingen. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 3400 Juch., besteht 13/34 aus Holzboden, 6/17 aus Ackerland, 2/17 aus Wiesen, 1/14 aus Reben, 46 Juch. aus Baumgärten, eben so viel aus Weiden, 10 1/2 Juch. aus Sträuriedt.) — **Wülflingen**, die Civilgemeinde, umfaßt alle bei der Kirchgemeinde angeführten Orte mit Ausnahme von Taggenberg und Unter-Raad und zählt 1870 Einw., unter welchen es neben den Landwirthschaft treibenden eine bedeutende Anzahl Fabrikarbeiter und Handwerker, ferner eine Anzahl Taglöhner, einige Weber und Krämer giebt. **Wülflingen**,

Digitized by Google

das Dorf, liegt an der Eulach, an der Landstraße von Winterthur über Pfungen gegen Norbas 1 Stund von Winterthur und zählt 113 Wohnhäuser. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 1 Schmiede und 3 Ziegelhütten.

Würglen, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Illnau, Civil- und Schulgemeinde Rykon, liegt an der Kempt im Kemptthal zwischen Rykon und Grafstall. Es besteht hier 1 Mühle und 1 mechan. Baumwollspinnerei.

Würz, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Fischenthal, Schulgemeinde Oberhof, liegt der Kirche gegenüber im Thalgrund.

Würzhalden, Ortsgegend d. Gem. Rüti, Civil- und Schulgem. Fägschweil, mit 1 Wohnh., das zwischen Haltberg und Unter-Fägschweil an der Landstraße nach Wald liegt.

Wullikon, Hof von 2 Wohnhäusern in der Gem. Birmenstorf, liegt zunächst dem Dorf an der Communikationsstraße nach Bremgarten.

Wurmetshalden, Hof von 2 Wohnh., liegt am rechten Ufer der Töß, am Fußweg von Dättlikon ins Wartbad. (1 Wohnhaus gehört zur Gem. Dättlikon, 1 Wohnhaus zur Gem. Pfungen.)

Wurstbrunnen, Name von 1 Wohnhaus in der Gem. Dürnten, Civil- und Schulgemeinde Tann, liegt oberhalb Brunnenbühl am Fußweg von Tann nach Wald.

Wydacker, Rüti, s. **Weidacker**.

Wyden, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, Sekt. Berg, Schulgemeinde Langrüti, liegt zwischen Herrlisperg und Gisibach.

Wyden, Ortsgegend der Gem. Erlenbach, Wyderwacht, mit 15 Wohnh., die zwischen Unterwacht u. Küßnacht längs und seitwärts der Landstraße liegen.

Wyden, Weiler von 5 Wohnhäusern in der Gem. Bauma, liegt am Fuß des Stoffelbergs unweit der Töß. Es besteht hier 1 mechanische Baumwollspinnerei und 1 Sennhütte.

Wyden, Weiler von 3 Wohnhäusern in der Gem. Ossingen, liegt Hausen gegenüber auf einem Hügel unfern der Thur. Das eine Wohnhaus war vormals ein Schloß.

Wydenbach, Horgen, siehe **Unter-Wydenbach**.

Wydenbad, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Männedorf, Abtheilung auf Dorf, das fast zu oberst am Berg, an der Communikationsstraße nach Oetweil liegt.

Wydenreyh, Ortsgegend der Gem. Männedorf, Abtheilung Allenberg, mit 1 Wohnh.

Wydenwald, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt unweit Wyden.

Wydenzopf, siehe **Zopf**.

Wyderwacht, eine Abtheilung der Gem. Erlenbach, welche die Ortsgegenden Allmend, Kleinhäusli, Lerchenberg, Mannlistock, Rosengarten und Wyden umfaßt.

Wydler, Name von 1 Wohnhaus (Tav. Wirthshaus) in der Gemeinde Brütten, das östlich vom Dorf an der Hauptstraße nach Winterthur liegt.

Wydum, s. **Widum**.

Wyl, im, eine Abtheilung des Dorfes Wiedikon, mit 5 Wohnh., die oberhalb dem eigentlichen Dorf auf der Seite gegen dem Uetliberg liegen.

Wyl oder **Schloß**, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Fischenthal, Schulgemeinde Boden, liegt oberhalb Bruggen.

Wyl, eine Abtheilung der Gem. Dübendorf mit 32 Wohnh., die westlich vom Dorf in den Umgebungen der Kirche liegen. Hier befindet sich das Pfarrhaus.

Wyl, im, Ortsgegend der Ge-

Digitized by Google

meinde Uster, Civil- und Schulgemeinde Nieder-Uster, mit 10 Wohnhäusern, die auf der östlichen Seite dieses Dorfs an der Communikationsstraße nach Uster liegen.

Wyl, Kirchgemeinde im Capitel Bülach, umfaßt die Dörfer Hüntwangen, Wasterkingen und Wyl, die Weiler und Höfe: Buchenloo, Häuslihof, Linde und Lyrenhof, zusammen mit 1803 Seelen. Wasterkingen bildet eine Filiale, wo der Pfarrer je am 3ten Sonntag eine Kinderlehre und von Zeit zu Zeit, besonders vor den h. Festen, Wochenpredigten zu halten hat. Obige Orte bilden 3 Schulgenossenschaften: Hüntwangen, Wasterkingen u. Wyl. **Wyl**, die Schulgenossenschaft, umfaßt die Orte Buchenloo, Häuslihof, Lyrenhof und Wyl und zählt in 2 Klassen 147 Alltagssch., 40 Repetirschüler und 91 Singschüler. — **Wyl**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bez. Bülach, Wahlkr. Eglisau, gehört zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Eglisau, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Schulgenossenschaft mit 829 Einwohnern, die sich größtentheils mit Landwirthschaft beschäftigen, indeß giebt es auch eine Anzahl Handwerker, Weber, Strohhutverfertiger u. Händler, 1 Keßler, 1 Besenmacher u. s. f. — **Wyl**, das Dorf, liegt auf dem Rafzerfeld zwischen Rafz und Hüntwangen unweit der Grenze des Großherz. Baden und zählt 102 Wohnh. Es besteht hier 1 Tavern. Wirthsh., 1 Metzg und 2 Schmieden.

Wyla, Kirchgemeinde im Capitel Pfäffikon, umfaßt die Orte: Au, Boden, Bogenhaus, Brenngau, Burg, Felsenegg, Grünenau, Gyrentobel, Hinter-Aegertschweil, Hinter-Auli, Hinter-Eich, Hinzberg, Hofstetten, Lochhaus, Manzenhub, Ottenhub, Pfaffberg, Rosenberg, Rosengarten, Schuppis, Sengi, Sennenhaus, Sommerau, Steinenbach (ein Theil), Thalgarten, Vorder-Aegertschweil, Vorder-Auli, Vorder-Eich, Wiesenthal, Wilhelmenhaus und Wyla, zusammen mit 1161 Seelen. Die Pfarrgebäude werden von der Gemeinde unterhalten. Obige Orte bilden 2 Schulgenossenschaften: Huben und Wyla, ein Theil derselben gehört aber zur Schulgenossenschaft Tablat, ein anderer Theil zur Schulgenossenschaft Steinenbach. **Wyla**, die Schulgenossenschaft, umfaßt: Boden, Burg, Felsenegg, Grünenau, Hofstetten, Lochhaus, Rosenberg, Rosengarten, Sommerau, Wiesenthal und Wyla und zählt 57 Alltagsschüler, 30 Repetirsch. und 32 Singsch. — **Wyla**, politische und zugleich Civilgemeinde im Bezirk Pfäffikon, Wahlkreis Wildberg-Wyla, gehört zum 3ten Milit. Kr. 3ten Quart, Not. Kr. Pfäffikon, und umfaßt die nämlichen Orte wie die Kirchgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1700 Juch., besteht fast die Hälfte aus Weiden, 4/17 aus Ackerland, fast eben so viel aus Wiesen, 1/11 aus Sträuchern und Holz, 20 Juch. aus Sträuriedt.) Der größere Theil der Einwohner beschäftigt sich zwar mit Landwirthschaft, indeß zählte man über 200 Weber, ziemlich viele Fabrikarbeiter, eine Anzahl Handwerker, einige die Seidenspinnerei treiben u. s. f. — **Wyla**, das Dorf, das zum Not. Kr. Kyburg gehört, liegt am linken Ufer der Töß an der Landstraße von Bauma nach Winterthur und zählt 37 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg, 1 Mühle, 1 Reibe, 1 Säge, 2 Schmieden, 1 Gerwerei, 1 Färberei. Bemerkenswerth ist die Kirche, die auf einem Hügel steht und das Pfarrhaus.

Wylen, Dörfchen v. 14 Wohnhäusern in der Gem. Ober-Stammheim, das 1/2 Stund von da seit-

Digitized by Google

wärts der Straße nach Frauenfeld liegt u. nach dem Thurgauischen Theil des Dorfes schulgenössig ist.

Wylen, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Bauma, liegt nördlich von da an der Töß und an der Landstraße.

Wylen, Weiler von 5 Wohnh. in der Gemeinde Hittnau, Civil- und Schulgem. Ober-Hittnau, liegt am Fußweg nach Adetschweil.

Wylenhof, Weiler von 6 Wohnh. in der Gem. Hochfelden, liegt zwischen da und Höri.

Wyler, Dörfchen v. 15 Wohnhäusern in der Gemeinde Buch, liegt zwischen Unter-Buch und Eigenthal. Es befindet sich hier 1 Schmiede.

Wyler, eine Abtheilung der Gemeinde Eglisau mit 35 Wohnh., die isolirt auf der Berghöhe nordöstlich vom Städtchen am Fußweg nach Buchberg und Rüdlingen liegen.

Wyler, eine Abtheilung der Gemeinde Rorbas mit 6 Wohnh., die auf der Höhe westlich von da oberhalb Brunnensteig liegen.

Wylhaus, Name von 3 Wohnhäusern in der Gemeinde Grüningen, Civil- und Schulgem. Binzikon, die an der Communikationsstraße von da nach Grüningen liegen.

Wylhof, Weiler von 7 Wohnh. in der Gem. Zollikon, Civil- und Schulgem. Zollikerberg, liegt oberhalb Trichtenhausen etwas seitwärts der Forchstraße.

Wylhof, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Affoltern (Albis), Civilgem. Unter-Affoltern, liegt auf der Seite gegen Mülliberg.

Wylhof, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gem. Rußikon ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dörfchen Wylhof den Hof Gentenwies, zusammen mit 183 Einw. — **Wylhof**, eine die nämlichen Orte umfassende Schulgenossenschaft, welche 30 Alltagssch., 9 Repetirsch. und 11 Singschüler zählt. — **Wylhof**, Dörfchen von 14 Wohnh., liegt auf einer Anhöhe 1/2 Stunde von Rußikon am Fußweg nach Wildberg. 1 Wohnh. heißt im untern Wylhof.

Wylhof, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Kloten, Civilgem. Geerlisperg, liegt unweit v. da.

Wynikon s. **Winikon**.

Wytellikon, Weiler von 3 Wohnh. in der Gem. Zollikon, liegt hinter der Höhe unterhalb dem Riedtli.

Wytikon, kirchliche Filialgemeinde im Kapitel Zürich, umfaßt außer den beiden Dorftheilen von Wytikon, Ober- und Unterdorf, noch einen Theil von Trichtenhausen, zusammen mit 309 Seelen. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft **Wytikon**, welche 39 Alltagssch., 12 Repetirsch. und 7 Singsch. zählt. — **Wytikon**, politische und zugleich Civilgem. im Bez. Zürich, Wahlkr. Hottingen, gehört zum 1sten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Hirslanden u. s. f. und umfaßt die nämlichen Orte wie die Filialgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 742 Juch., besteht 3/7 aus Holzboden, 1/3 aus Ackerland, 1/5 aus Wiesen, 14 Juch. aus Baumgärten, 5 Juch. aus Reben, 1 Juch. aus Gärten) Der größte Theil der Einw. beschäftigt sich mit Landwirthschaft, indeß gegen 100 Personen mit Seidenweberei, ferner gab es 16 Handwerker u. s. f. — **Wytikon**, das Dorf, liegt auf der Berghöhe an der Communikationsstraße nach Fällanden und Maur und zählt in den beiden Abtheilungen Ober- u. Unterdorf 45 Wohnh. Es besteht hier 1 Metzg u. 1 Schmiede. Die Kirche ist im Oberdorf.

Z.

Zädel siehe Sädel.

Digitized by Google

Zapfen, Hof von 2 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Wolfen, liegt zwischen Bruchegg und Hübschegg an einem Fußweg ins Thurgau.

Zehndentrotte, Ortsgegend der Gem. Stäfa, Oberwacht, Schulgem. Kirchbühl mit 5 Wohnh., die zwischen Lanzelen und Mühle am Seefußweg liegen.

Zelg, Ortsgegend der Gemeinde Meilen, Sekt. Berg, Schulgem. Toggweil mit 1 Wohnh., das zwischen da und Arbach liegt.

Zelg, Ortsgegend der Gemeinde Grüningen, Civil- und Schulgem. Binzikon, mit 2 Wohnh., die zwischen Tobelacker und der Communikationsstraße nach Eßlingen liegen, 1 Haus heißt auf der obern, 1 auf der untern Zelg; ferner gehören 2 Wohnh., die den Namen Zelg führen, zur Civil- und Schulgemeinde Izikon, wovon 1 H. auf der hintern Zelg an der Communikationsstraße nach Eßlingen, 1 H. am Weg nach Kindenmannsmühle liegt.

Zelg, Ortsgegend der Gemeinde Rüti mit 2 Wohnh., die südlich von da an der Communikationsstraße nach Unter-Moos liegen.

Zelg od. **Buchholzerzelg**, Ortsgegend der Gem. Bäretschweil mit 2 Wohnungen, die seitwärts der Communikationsstraße ins Gyrenbad liegen. — In der nämlichen Gemeinde Schulgem. Bettschweil liegt ebenfalls ein Hof mit 2 Wohnungen, der diesen Namen führt.

Zelg, Ortsgegend der Gemeinde Wald, Wacht u. Schulgem. Hübli mit 1 Wohnh., das zwischen Ehrli und Hischweil liegt.

Zelg, Ortsgegend der Gemeinde Egg, Civilgem. Hof, mit 1 Wohnh., das an der Landstraße zwischen Fischer und Ochsner liegt.

Zelg, Ortsgegend der Gemeinde Hittnau, Civil- und Schulgemeinde Unter-Hittnau mit 1 Wohnhaus.

Zelgacker, Ortsgegend der Gemeinde Bubikon, Civilgem. Hof, mit 1 Wohnh., das zwischen Taffleten und Rothenstein an der Communikationsstraße nach Hinweil liegt.

Zelgli, Ortsgegend der Gem. Riesbach, besteht aus einem Hügel, auf welchem die Kirche der Pfarrgemeinde Neumünster steht.

Zelgli, Ortsgegend d. Gemeinde Oetweil mit 1 Wohnh., das unweit dem Schulhaus an der Communikationsstraße nach Goßau liegt.

Zelgli, Ortsgegend der Gem. Bäretschweil, Civil- u. Schulgem. Adetschweil, mit 1 Wohnh.

Zelgli od. **Weinträtsche**, Ortsgegend der Gem. Wetzikon, Civil- und Schulgem. Kempten, mit 2 Wohnh., wovon das eine an der Communikationsstraße nach Ettenhausen, das andere an derjenigen nach Wetzikon liegt.

Zelgli, Ortsgegend der Gem. Bauma mit 1 Wohnh., das südlich von da auf einer Anhöhe liegt.

Zelgwies, Ortsgegend der Gemeinde Bubikon, Civilgem. Hof, mit 1 Wohnh., das zwischen da und Weinhalden an der Communikationsstraße nach Hombrechtikon liegt.

Zell, Ortsgegend der Gemeinde Bubikon mit 2 Wohnh., die zwischen dem Dorf und Barenberg liegen. Hier befindet sich die Metzg.

Zell, Kirchgemeinde im Kapitel Winterthur, umfaßt nachfolgende Orte: Au, Breite, Einfang, Euli, Garten, Himmerich, Hornegg, Kohlbrunnen, Lettenberg, Ober-Langenhard, Remismühle, Röhrli, Rüti, Rüzen, Rykon, Schooren, Seefeld, Thürliacker, Tobel, Unter-Langenhard, Weißenberg und Zell, zusammen mit 1685 Seelen. Die Pfarrgebäude werden von der Gemeinde unterhalten. Obige Orte bilden 3 Schul-

Digitized by Google

genossenschaften: Langenhard, Rykon und Zell. — **Zell**, die Schulgenossenschaft, umfaßt außer dem Dorf noch die Ortsgegenden: Einfang, Himmerich, Hornegg, Lettenberg, Remismühle, Rüti, Seefeld und Schooren, und zählt 93 Alltagssch., 36 Repetirsch. und 42 Singsch. — **Zell**, politische Gem. im Bez. Winterthur, Wahlkreis Turbenthal, gehört zum 3ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur (einige Höfe gehören in den Notariatsbezirk Kyburg) und besteht aus den 5 Civilgemeinden Au, Ober-Langenhard, Rykon, Unter-Langenhard und Zell. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 3016 Juch., besteht 1/4 aus Ackerland, 1/4 aus Aegerten, 1/3 aus Wiesen, 1/5 aus Waldung, 1/25 aus Weid, 18 Juch. aus Strohriedt, 1 Juch. aus Reben.) **Zell**, die Civilgemeinde, umfaßt die bei der Schulgenossenschaft angeführten Orte, ausgenommen Au, Kohlbrunnen und Rüzen und zählt 579 Einw., unter welchen es neben den Landwirthschaft treibenden viele Fabrikarbeiter und Weber, eine Anzahl Handwerker, 2 Korbmacher und Händler, 1 Rechenmacher u. s. f. giebt. — **Zell**, das Dorf, liegt unweit der Töß und der Landstraße von Turbenthal nach Winterthur in einem Bergwinkel u. zählt 33 Wohnh. Es besteht hier 1 Tav. Wirthsh., 1 Metzg u. 1 Schmiede.

Zeltweg, eine Abtheilung der Gem. Hottingen mit 25 Wohnh., die sich von dem Stadtgebiet längs der Landstraße bis zu der Ortsgegend Kreuz erstrecken. Bemerkenswerth sind die Escherschen Privatgebäude. Es befindet sich hier 1 Tapetenfabrik und 1 Lithographie.

Zeugnuß, in der, Hof bestehend aus 1 Wohnh. in der Gemeinde Stallikon, Civilgem. Sellenbüren, liegt im Thalgrund seitwärts der Landstraße.

Ziegelhaus siehe **Finstersee-brücke**.

Ziegelhaus, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Sternenberg, Schulgem. Wolfen, liegt am Steinenbach und an der Communikationsstraße nach Wyla.

Ziegelhütten, bei der, Ortsgegend der Gem. Schwamendingen mit 2 Wohnh., die am Berg und am Fußweg nach Fluntern liegen. Es befindet sich hier 1 Ziegelhütte.

Ziegelhütten, Ortsgegend der Gem. Uster, Civil- u. Schulgem. Riedikon mit 1 Wohnh., das nordwestlich vom Dorf am Greifensee liegt. Es befindet sich hier 1 Ziegelhütte.

Ziegelhütten, Ortsgegend der Gem. Fällanden mit 2 Wohnh., die unweit Neuhaus liegen.

Ziegelhütten, Ortsgegend der Gem. Ossingen mit 1 Wohnh., das neben Burghof an der Communikationsstraße nach Gütigkhausen liegt. Es befindet sich hier 1 Ziegelhütte.

Ziegelhütten, Ortsgegend der Gem. Flaach mit 2 Wohnh., die am Rhein, Rüdlingen gegenüber, liegen. Es befindet sich hier 1 Ziegelhütte.

Ziegelhütten, Ortsgegend der Gem. Embrach mit 1 Wohnh., das unterhalb dem Blauen an der neuen Landstraße gegen Pfungen liegt. Es befindet sich hier 1 Ziegelhütte.

Ziegelhütten, Ortsgegend der Gem. Eglisau, Civil- u. Schulgem. Tößriederen, mit 1 Wohnh., das an der Mündung der Töß in den Rhein 10 Minuten vom Dorf entfernt liegt. Es befindet sich hier 1 Ziegelhütte.

Ziegelhütten, Ortsgegend der Gem. Steinmaur mit 2 Ziegelhütten, wovon die eine zu der Gem. Nieder-Steinmaur gehört und am Weg nach Regensberg, die andere, die zu der Gem. Ober-Steinmaur

Digitized by Google

gehört, auf der Seite gegen Bülach mitten im Feld liegt.

Ziehbrunnen, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Riesbach, das unweit Stadelhofen an der alten Landstraße liegt.

Ziel, Ortsgegend der Gemeinde Stäfa, Unterwacht, Schulgemeinde Uelikon, mit 2 Wohnh., die zwischen Buchhalden und Eichtlen liegen.

Ziel, Ortsgegend der Gemeinde Goßau, Civilgem. Thäli, Schulgem. Herrschmettlen, mit 1 Wohnh., das zwischen Herrliberg und Bezholz liegt.

Ziel, Ortsgegend der Gemeinde Fälländen mit 1 Wohnh., das an der Communikationsstraße nach Dübendorf liegt.

Ziel, im, Ortsgegend der Gem. Veltheim mit 6 Wohnh., die am Zielberg liegen.

Zielacker, Ortsgegend der Gemeinde Wetzikon, Civil- und Schulgem. Robenhausen, mit 1 Wohnh., das an der Straße nach Uster liegt.

Zielacker, Ortsgegend der Gemeinde Schwerzenbach mit 1 Wohnh., das auf der Seite gegen Gfenn liegt.

Zimiker, im, Ortsgegend der Gem. Uster mit 2 Wohnh., die oberhalb Wyl an der Communikationsstraße nach Nieder-Uster liegen.

Zimikon s. **Zymikon**.

Zimmerberg, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Hirzel, Schulgem. Höhe, liegt an der gleichnamigen Berghöhe, die eine weite Aussicht darbietet.

Zinsenthal s. **Linsenthal**.

Zinzikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch-, polit. u. Schulgem. Oberwinterthur ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dörfchen Zinzikon mit 51 Einw., die sich ausschließlich mit Landwirthschaft beschäftigen. (Von dem zu demselben gehörigen Land, circa 209 Juch., besteht 13/20 aus Ackerfeld, 1/7 aus Wiesen, 1/9 aus Holzboden, 1/13 aus Pünten, 1/28 aus Reben.) **Zinzikon**, Dörfchen von 8 Wohnh., liegt zwischen Oberwinterthur und Reutlingen.

Zipfel, Adlischweil, s. **Au**.

Zollikerberg, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Gem. Zollikon ausmacht u. zum 1sten Milit. Kr. 1sten Quart., Not. Kr. Riesbach gehört. Die Gemeinde umfaßt die Weiler, Höfe und einzelnen Häuser: Hub, Resireyh, Sennhof, Sonnengarten, Trichtenhausen und Wylhof, zusammen mit 320 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden über 100 Personen zählte, die sich mit Seidenweberei beschäftigen, 7 Handwerker, 7 Näherinnen u. s. f. **Zollikerberg**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgem. Zollikon, welche die bereits erwähnten Orte umfaßt und 48 Alltagssch., 15 Repetirsch. und 36 Singsch. zählt. Das Schulhaus befindet sich bei der untern Hub.

Zollikon, Kirchgemeinde im Kapitel Zürich, umfaßt nachfolgende Ortsgegenden: Gstad, Gugger, Höhe, Hub, Hünigen, Kirchhof, Kleindorf, Loch, Oberdorf, Resireyh, Reyh, Sagen, Sennhof, Sonnengarten, Tollen, Traubenberg, Trichtenhausen, Wylhof und Wytellikon, zusammen mit 1210 Seelen. Die Kirche steht in der Abtheilung Kirchhof. Die Pfründe ist eine Collatur der Stift, von welcher auch die Pfarrgebäude, die in der Abtheilung Oberdorf liegen, unterhalten werden. Obige Ortsgegenden bilden 2 Schulgenossenschaften: Zollikerberg u. Zollikon. — **Zollikon**, die Schulgenossenschaft, umfaßt die Ortsgegenden: Gstad, Gugger, Höhe, Hünigen, Kirchhof, Kleindorf, Loch, Oberdorf, Reyh, Sagen, Tollen, Traubenberg und Wytellikon u. zählt

Digitized by Google

in 2 Klassen 102 Alltagsschüler, 32 Repetirsch. und 28 Singschüler. — **Zollikon**, politische Gemeinde im Bez. Zürich, Wahlkr. Hottingen, gehört zum 1sten Milit. Kr. 1sten Quart., Notar. Kreis Riesbach und besteht aus den beiden Civilgemeinden Zollikerberg und Zollikon. (Von dem zu denselben gehörigen Land, circa 682 Juch., besteht 1/4 aus Wiesen, 1/5 aus Holz, 1/5 aus Reben, 1/6 aus Weiden, 1/7 aus Aeckern.) **Zollikon**, die Civilgemeinde, umfaßt die nämlichen Ortsgegenden, wie die Schulgenossenschaft, theilt sich in 4 Wachten: Gstad, Kirchhof, Kleindorf und Oberdorf und zählt 890 Einwohner, unter welchen es neben den Landwirthschaft treibenden über 150 Seidenweberinnen, über 30 Seidenwinderinnen, eine große Anzahl Handwerker, eine Anzahl Fabrikarbeiter, einige Gärtner, 1 Schiffer u. s. f. gab. — **Zollikon**, das Dorf, siehe die verschiedenen Ortsgegenden.

Zollingerhäuser, Name von 3 Wohnh. in der Gem. Wädenschweil, die ob den Huberhäusern liegen. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Zopf, Ortsgegend der Gemeinde Wädenschweil, Sekt. und Schulgemeinde Ort, mit 2 Wohnhäusern, die hinterhalb Gwad liegen. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Zopf, Ortsgegend der Gemeinde Hombrechtikon, Schulgem. Schlatt, mit 1 Wohnh., das zwischen Felsenhof und Dorf am Fußweg nach Rapperschweil und an der Grenze des Kant. St. Gallen liegt.

Zünikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der politischen Gemeinde Bertschikon ausmacht und zum 3ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Kyburgische Kanzlei in Winterthur gehört. Die Gemeinde umfaßt einzig das Dörfchen Zünikon mit 137 Einw., unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden 14 Handwerker, 1 Fabrikarbeiter, 1 Mauser, 1 Harzer und 1 Holzhändler zählte. **Zünikon**, eine Schulgenossenschaft der Kirchgemeinde Elgg, welche die Orte: Fulau, Gündlikon und Zünikon umfaßt, und 34 Alltagssch., 14 Repetirsch. und 6 Singsch. zählt. — **Zünikon**, Dörfchen von 15 Wohnhäusern, liegt zwischen Gündlikon und der Hauptstraße nach Elgg.

Zürich, der erste Bezirk des Kantons, umfaßt 6 Wahlkreise: Birmenstorf, Höngg, Neumünster, Oberstraß = Wipkingen, Wiedikon und Zürich, welche zusammen 35 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen haben. Zu dem Bezirk gehören 20 Kirchgemeinden, nämlich: Albisrieden, Altstetten, Birmenstorf, Dietikon (katholisch), Dietikon (evangelisch), Fraumünster, Großmünster, Höngg, Neumünster, St. Peter, Predigern, Schlieren, Schwamendingen, Seebach, Uitikon, Weiningen, Wipkingen, Wollishofen, Wytikon und Zollikon, nebst den Filialgemeinden: Außersihl, Enge, Fluntern, Oberstraß, Unterstraß und Wiedikon. Der Bezirk zählt 31 politische Gemeinden, nämlich: Aesch, Albisrieden, Altstetten, Außersihl, Birmenstorf, Dietikon, Enge, Fluntern, Geroldschweil, Hirslanden, Höngg, Hottingen, Nieder=Urdorf, Ober=Engstringen, Oberstraß, Ober=Urdorf, Oetweil, Riesbach, Schlieren, Schwamendingen, Seebach, Uitikon, Unter=Engstringen, Unterstraß, Weiningen, Wiedikon, Wipkingen, Wollishofen, Wytikon, Zollikon und Zürich. Ferner enthält der Bezirk außer der Stadt Zürich 33 Schulgenossenschaften, nämlich die obigen (Dietikon theilt sich in 2, katholisch und reformirt, beide Urdorf bilden nur eine), ferner: Leimbach, Oerlikon und

Zollikerberg, zusammen, ohne Zürich, mit 3034 Alltagssch., 1172 Repetirsch. und 1014 Singschüler; Sekundarschulen hat der Bezirk außer der Stadt Zürich 4: nämlich Altstetten, Kreuz, Ober-Engstringen u. Röthel. Civilgemeinden zählt der Bezirk 35, nämlich: Aesch, Albisrieden, Altstetten, Außersihl, Birmenstorf, Dietikon, Enge, Fluntern, Geroldschweil, Hirslanden, Höngg, Hottingen, Nieder-Urdorf, Ober-Engstringen, Oberstraß, Ober-Urdorf, Oerlikon, Oetweil, Riesbach, Ringlikon, Rütihof, Schlieren, Schwamendingen, Seebach, Uitikon, Unter-Engstringen, Unterstraß, Weiningen, Wiedikon, Wipkingen, Wollishofen, Wytikon, Zollikerberg, Zollikon und Zürich, zusammen mit 41,775 Einw., unter welchen man 3428 Fremde zählte.

Zürich, ein Wahlkreis des Bezirks Zürich, welcher einzig die Stadt Zürich mit 14,243 Einwohnern umfaßt, die 12 Mitglieder in den Großen Rath zu wählen haben.

Zürich, Stadt (s. am Schluß).

Zürichberg, Fluntern, siehe Allmend.

Zürichhorn, Ortsgegend der Gem. Riesbach mit 5 Wohnhäusern, die am Horn und am Zürichsee liegen.

Zürrer, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt zwischen Schwarzenbach und Sagen auf der Seite gegen der Sihl.

Zumiker, Hof, bestehend aus 1 Wohnh. in der Gem. Hittnau, Civil- und Schulgemeinde Ober-Hittnau, liegt westlich an der Landstraße nach Pfäffikon.

Zumikon, kirchliche Filialgemeinde im Capitel Meilen, umfaßt die Dörfer Gößikon, Waltikon und Zumikon, die Höfe und einzelnen Häuser: Kapf, Krayen, Kühlenbrunnen, Leugrub, Rebhaus, Riedtacker, Roßweid, Tobelhaus, Vogelacker und Weid, zusammen mit 634 Seelen. Obige Orte bilden die Schulgenossenschaft Zumikon, welche 73 Alltagssch., 30 Repetirsch. und 40 Singschüler zählt. — **Zumikon**, politische und Civilgemeinde im Bezirk Meilen, Wahlkr. Küßnach, gehört zum 2ten Milit. Kr. 1ten Quart., Not. Kr. Hirslanden u. s. f. und umfaßt die nämlichen Ortsgegenden wie die kirchliche Filialgemeinde. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 1256 Juch., besteht 5/12 aus Ackerland, 1/3 aus Wiesen, 1/8 aus Weid und Aegerten, 1/8 aus Holz, 3 Juch. aus Reben) Von den Einwohnern beschäftigt sich der größte Theil mit Landwirthschaft, indeß zählte man auch eine bedeutende Zahl Seidenweber und Weberinnen, eine Anzahl Handwerker u. s. f. — **Zumikon**, das Dorf, liegt beinahe auf der Höhe der Forch an der Landstraße nach Grüningen, 1 1/4 Stund von Zürich, und zählt 18 Firsten. Es besteht hier 1 Tav. Wirthshaus, 1 Metzg und 1 Sennhütte.

Zumpernaul, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Meilen, Sekt. Berg, Schulgemeinde Toggweil, das unterhalb Bettfahrt liegt.

Zweidlen, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gemeinde Glattfelden ausmacht und zum 4ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Eglisau gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Zweidlen den Weiler Schachen zusammen mit 181 Einwohnern, unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden einige Weber, Handwerker und 1 Fuhrmann zählte. — **Zweidlen**, eine Schulgenossenschaft, die einzig das Dorf dieses Namens umfaßt, 30 Alltagssch., 6 Repetirsch. und 4 Singschüler zählt. **Zweidlen**, das Dorf, liegt zwi-

Digitized by Google

schen Glattfelden und Weyach und zählt 13 Wohnhäuser.

Zweybollen, Ortsgegend der Gemeinde Goßau, Civilgem. Thäli, Schulgemeinde Herrschmettlen, mit 1 Wohnh. das zwischen Ermisriedt und Hanfgarten liegt.

Zweyerhof, Weiler von 4 Wohnh. in der Gem. Schönenberg, liegt zwischen Kulpen und Reifen am Fußweg nach Samstagern. Es befindet sich hier 1 Sennhütte.

Zweyscheurlenen, Ortsgegend der Gem. Richterschweil mit 1 Wohnh. das unter der Obermatt liegt.

Zwiel, bei der, Ortsgegend der Gem. Höngg mit 3 Wohn., die auf der rechten Seite der Landstraße bergshalb, Tobel gegenüber liegen.

Zwillikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und politischen Gemeinde Affoltern (Albis) ausmacht, und zum 1ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Knonau gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Zwillikon den Weiler Loch und das einzelne Haus Roßmättli, zusammen mit 391 Einwohnern, unter welchen man neben den Landwirthschaft treibenden eine Anzahl Fabrikarbeiter, Seidenwinderinnen, Handwerker, einige Fuhrleute, 1 Fadenmacher u. s. f. zählte. **Zwillikon**, eine Schulgenossenschaft, welche außer den benannten Orten noch Fehrenbach und Loo umfaßt und 103 Alltagssch. und 37 Repetirschüler zählt. — **Zwillikon**, das Dorf, liegt an der Jonen an der Communikationsstraße nach Ottenbach und unweit der Grenze des Kant. Aargau und zählt 31 Wohnhäuser. Es besteht hier 1 Metzg, 1 mechan. Baumwollspinnerei und 1 Rothfärberei.

Zwinghof, Name von 1 Wohnh. in der Gem. Neerach, das seitwärts gegen Riedt liegt.

Zwygern, s. **Weyerhaus**.

Zyl, siehe Ziel.

Zymiker, siehe **Zimiker**.

Zymikon, Civilgemeinde, welche einen Bestandtheil der Kirch- und polit. Gemeinde Volketschweil ausmacht, und zum 2ten Milit. Kr. 2ten Quart., Not. Kr. Kyburg gehört. Die Gemeinde umfaßt außer dem Dorf Zymikon das einzelne Haus Rüti, die zusammen 167 Einwohner zählen, unter welchen es neben den Landwirthschaft treibenden 2 Handwerker und 1 Fabrikarbeiter gab. (Von dem zu der Gemeinde gehörigen Land, circa 297 Juch. besteht die Hälfte aus Ackerfeld, 1/3 aus Mattland, 1/9 aus Holzboden, 3 Juch. aus Hanfland.) **Zymikon**, eine Schulgenossenschaft, die den nämlichen Umfang hat und 25 Alltagssch., 9 Repetirsch. und 7 Singschüler zählt. — **Zymikon**, das Dorf, liegt zwischen Volketschweil und Greifensee und zählt 22 Wohnh.

Zürich, die Stadt, theilt sich in kirchlicher Beziehung in 4 Kirchgemeinden, nämlich:

1. Die Gemeinde zum Großmünster, welche zur Zeit der Volkszählung (1836) 3756 Einwohner zählte. Sie hat einen Pfarrer und Helfer. Kirche und Pfarrgebäude werden von der Stift unterhalten.
2. Die Gemeinde zum Predigern, die bevölkerteste, mit 4721 Einwohnern. Sie hat ebenfalls einen Pfarrer und Helfer. Kirche und beide Pfarrgebäude werden vom Staat unterhalten.

Digitized by Google

In diese Gemeinde sind die 3 Filialgemeinden Fluntern, Oberstraß und Unterstraß mit 3258 Einwohnern eingepfarrt. Jede dieser 3 Gemeinden hat ihren eigenen Stillstand und wird von einem Katecheten besorgt.

3. Die Gemeinde zum St. Peter mit 4080 Einwohnern. Sie hat einen Pfarrer und Helfer. Kirche und beide Pfarrgebäude sind Eigenthum der Gemeinde.

Die Gemeinden Außersihl, Enge mit Leimbach, und Wiedikon, zusammen 4446 Einwohner, sind mit der Stadtgemeinde zum St. Peter verbunden, und haben einen gemeinschaftlichen Stillstand; jede der 3 Gemeinden Enge, Leimbach und Wiedikon wird von einem Katecheten, Außersihl von dem Pfarrer zu St. Jakob besorgt.

4. Die Gemeinde zum Fraumünster mit 805 Einwohnern. Sie hat einen Pfarrer. Kirche und Pfarrhaus liegen dem Staat zur Unterhaltung ob.

Für das Waisenhaus ist von der Stadt ein eigener Pfarrer bestellt; der Gottesdienst findet in der sogenannten Waisenkirche statt.

Die Strafanstalt hat einen eigenen Pfarrer, und in dem Lokal selbst befindet sich ein Bätsaal.

Die Seelsorge am Spital wird ebenfalls von einem eigenen Pfarrer in dem Gebäude selbst besorgt.

Die französisch-reformirte Gemeinde, die auch ihren eigenen Pfarrer hat, hat ihr Lokal in einem abgesonderten Theil der Großmünsterkirche.

Der katholischen Gemeinde, von einem Pfarrer besorgt, ist einstweilen nur als provisorisches Lokal die Fraumünsterkirche angewiesen.

Die Schulanstalten der Stadt Zürich, die unter der Leitung des Stadtschulrathes stehen, sind folgende:

I. Knabenschulen:

A. Elementarschule: untere oder erste Abtheilung mit 4 Parallel-Classen, ... 134 Schüler.
obere oder zweite Abtheilung mit 2 Parallel-Classen, ...73 Schüler.
B. Realschule mit 3 Classen und 3 Parallelen, 196 Schüler.
C. Repetir- oder Ergänzungsschule . 36 Schüler.
439 Schüler.

II. Mädchenschulen:

A. Elementarschule: untere oder erste Abtheilung mit 3 Parallel-Classen, ... 122 Schülerinnen.
obere oder zweite Abtheilung, mit 2 Parallel-Classen, ... 59 Schülerinnen.
B. Realschule mit 3 Classen und 3 Parallelen, ... 169 Schülerinnen.

Digitized by Google

	Uebertrag:	350	
C.	Sekundarschule, mit 4 Classen,	105	Schülerinnen.
D.	Repetir- oder Ergänzungsschule mit	74	Schülerinnen.
		529	Schülerinnen.

Das Lokal für die Knabenschulen befindet sich in dem Fraumünstergebäude. Die Lokale für die Mädchenschulen sind im Hause zum Napf, im Haus zum schwarzen Garten und beim Fraumünster.

Als öffentliche Lehranstalten sind auch zu betrachten:

Die Armenschule, welche aus einer Elementar- und Real-Abtheilung besteht, die von 82 Knaben und 126 Mädchen besucht werden.

Die Kleinkinderschule, Musteranstalt, von 70 Kindern besucht.

Das Lokal der erstern ist im Brunnenthurm, das der letztern auf der Schützen. Beide Anstalten werden von der Hülfsgesellschaft besorgt.

Die sämmtlichen stimmberechtigten Einwohner der Stadt bilden eine politische Gemeinde oder den Wahlkreis Zürich (siehe oben.)

Die Bürgerschaft bildet eine Civilgemeinde. Hinsichtlich der Benutzung ihrer Gemeindgüter und der Besorgung der städtischen Angelegenheiten faßt die Gemeinde entweder selbst die erforderlichen Beschlüsse oder ihre Befugnisse werden von folgenden Behörden ausgeübt:

1. von dem größern Stadtrath, welcher aus 73 Mitgliedern besteht, die direkte durch die Zünfte gewählt werden, und zwar

von der Zunft zur Safran . . .	9	Mitglieder.
von der Schmieden-Zunft . . .	9	"
von der Zunft zur Constaffel . .	5	"
von der Zunft zum Weggen . . .	7	"
von der Zunft zur Zimmerleuten . .	7	"
von der Zunft zur Waag . . .	5	"
von der Zunft zur Meisen . . .	6	"
von der Zunft zur Gerwe . . .	6	"
von der Zunft zum Widder . . .	5	"
von der Zunft zur Schuhmachern . .	3	"
von der Zunft zur Schneidern . .	4	"
von der Zunft zur Schiffleuten . .	4	"
von der Zunft zum Kameel . .	4	"

2. von dem engern Stadtrath, bestehend aus 9 Mitgliedern.

3. das Armenwesen leitet die Central-Armenpflege, bestehend aus 15 Mitgliedern.

Zur Handhabung der städtischen Polizei und behufs des Bezuges von Steuern und Abgaben ist die Stadt in 3 Sektionen eingetheilt:

Erste Sektion: der obere Theil der großen Stadt bis zur Marktgaß, dem Rinder- und Neumarkt und bis zum Blinden-Institut;

Digitized by Google

Zweite Sektion: der untere Theil der großen Stadt von den genannten Straßen abwärts,

Dritte Sektion: die kleine Stadt.

Die Stadt bildet einen Gerichtskreis und hat statt eines Zunftgerichts ein Stadtgericht.

Es bestehen 2 Friedensrichterämter, eines für die große, das andere für die kleine Stadt.

Die Stadt Zürich bildet einen eigenen Notariatskreis.

Zürich liegt an beiden Ufern der Limmat, die dem See entfließt, und die Stadt in zwei ungleiche Theile, die große und kleine Stadt genannt, trennt, welche durch zwei fahrbare Brücken und zwei Stege für Fußgänger mit einander verbunden sind. Die ganze große Stadt liegt am Abhang des Zürichbergs, die kleine Stadt bildet außer dem Hügel des Lindenhofs eine ebene Fläche, und wird von dem Fröschengraben-Canal, dem Schanzengraben und dem Canal der zahmen Sihl durchflossen, der äußerste Theil derselben erstreckt sich bis zur wilden Sihl, über welche eine gedeckte Brücke nach der Gemeinde Außersihl führt. — Die Stadt ist von allen Seiten her offen, und nur noch an wenigen Stellen von Resten der frühern Schanzen begränzt.

Sie zählt:

in der großen Stadt	706	
in der kleinen Stadt	454	
Sa.	1160	Wohnhäuser.

Die Zahl der Einwohner betrug im Jahr 1836:

in der großen Stadt	8,872
in der kleinen Stadt	5,371
	14,243

Unter denselben befanden sich:

10,488 Kantonsbürger,
1,832 Schweizerbürger,
1,923 Fremde.
14,243

Hiebei waren mitgezählt:

595 Personen, die sich im Spital befanden.
110 „ die sich im Waisenhaus befanden.
220 „ in der Strafanstalt.
108 „ in der Caserne.
47 Mann der Polizeiwache ebendaselbst.

Am Ende des Jahres 1839 betrug die Zahl der Bürger (die Abwesenden mitgerechnet) 7324, davon 3586 männliche, 3738 weibliche; — die Zahl der Niedergelassenen 5094, davon 2359 männliche und 2735 weibliche.

Von den öffentlichen Gebäuden zeichnen sich aus: die Großmünsterkirche mit zwei Thürmen, der eine mit der Statue Kaiser Carls des Großen geziert und seinen Namen tragend, die Fraumünsterkirche, die St.

Digitized by Google

Peterskirche mit einem schönen Thurm, die Predigerkirche mit ihrem vormaligen ungemein hohen Chor, die Wasserkirche, in welcher sowie in dem anstoßenden Theil des Helmhauses die Stadtbibliothek aufgestellt ist; das Rathhaus mit den Brustbildern römischer, griechischer und schweizerischer Helden und Staatsmänner; das neue Postgebäude, welches ein Viereck bildet und einen großen Hof einschließt; das neue Kantonsschulgebäude am Rämi; das neue Pfrundhaus beim Schinnhut; das Waisenhaus; das Polizeigebäude oder die Hauptwache, an welche das Schlachthaus angebaut ist; das Irrenhaus im Spital; das Blinden-Institut an der Stelle der ehemaligen Kronenporte; die Gebäude der Strafanstalt; das neue Kornhaus in Stadelhofen, das Hochschulgebäude mit der zoologischen Sammlung und dem Saale der Aula; das Gerichtsgebäude im Obmannamt mit zwei großen Gerichtssälen; das Kanzleigebäude ebendaselbst, wo nunmehr beinahe sämmtliche Regierungs-Kanzleien vereinigt sind; die Caserne; das Bezirksgebäude im Cappelerhof mit zwei großen Sälen; der Brunnenthurm; das Stadthaus wegen seiner schönen Lage u. s. f. Von den Gesellschaftshäusern sind bemerkenswerth: Das Casino, das Hotel Baur, dem Postgebäude gegenüber, der neue Gasthof Hotel du Lac, der ebenfalls neue Gasthof zur Krone, das Künstlergut im Berg, die Zunfthäuser zur Meise und Waag u. s. f.

Digitized by Google

Alphabetisches Verzeichniß der Straßen, Gassen und öffentlichen Plätze der Stadt Zürich nebst Zahl der zu denselben gehörenden Häuser u. s. f.

I. Große Stadt.

A. Großmünstergemeinde.

Name.	Nro. der Gebäude.	Zahl der Wohnhäuser.	Bemerkenswerthe Gebäude.
Ankengasse	262—268, 278 b	7	
Dorf, auf	47—50, 73 b—80, 98—102, 125—127, 137 u. 138	22	
Elsassergasse	442—446	6	Buchdruckerei zum Elsasser.
Frankengaß	124, 139	2	
Geigergaß	95—97	3	
Hauptstraße	440 u. 441	2	Gasthof zum rothen Haus.
Hechtplatz	90—94	5	Gasthof zum Raben, neues Budengebäude.
Hirschengraben, oberer	682—688, 709, 712	9	
Kaufhausplatz	228—233	5	altes Kaufhaus, Salzhaus, Gesellschaftsh. z. Laterne.
Kirchgaß, obere	178—197	19	Chorherrengebäude, Helferei zum großen Münster, Stiftsverwalterei, Steinhaus (Staatskanzlei.)
„ mittlere	166—169	4	
„ untere	170—177	7	Apotheke.
Krebsgaß	271—275	5	
Kruggaß	51—61	11	
Löwengäßchen	361, 362, 364	3	
Marktgasse	447—457	12	Gebäude der Hauptwache.
Metzg, oberhalb der	459—461	3	Alt Ehegerichthaus (Lokal d. Kantonspolizei), Metzg und Schlachthaus.
Münster, hinter dem	238—242	5	
Münstergaß	210 a u. b d, 211—225	18	
Napfgaß	207 u. 208	2	Töchterschule.
Neustadt, hintere Gasse	110—123	14	Badeanstalt.
„ mittlere „	140—152	13	
„ vordere „	153—165	13	
Postgasse, alte	209, 260, 276—278 a, 279	8	Berichthaus.
Rathhausplatz	269, 270, 458	2	Rathhaus, Zunfthaus zur Safran, Apotheke.

Digitized by Google

Name.	Nro. der Gebäude.	Zahl der Wohnhäuser	Bemerkenswerthe Gebäude.
Römergaß	227, 234—237	5	Schulhaus zum Loch.
Rößligaß	128—130	3	
Rüdenplatz	244—247	4	Zunfthaus zum Rüden, Ankenwaage.
Scheiterligaß	81—89	7	
Schifflände	131—136	5	Gasthof zum Rößli, Gasthof Hotel du Lac.
Schoffelgaß	248—259	12	Bezirkgerichtskanzlei.
Spiegelgaß	260 u. 261, 280 u. 281	4	
Stadelhofen	1—25, 732, 739—741	28	Hafen, neues Kornhaus, Holzmagazin des Staates und der Stadt, schöne Privatgebäude.
Steingaß	206 b, 282—289	9	
Thorgaß	27—46	16	Tuchpresserei, Apotheke.
Trittligaß	103—109	7	
Weite Gasse	62—73 a	11	
Zäunen, obere	199—206 a, 210 c	8	
Zäunen, untere	366—379	14	Apotheke.
Zeltwegstraße	676—681, 710, 713, 714, 720, 728—730, 734 u. 736, 744, 749	16	meist neue Privathäuser.

B. Predigergemeinde.

Name.	Nro. der Gebäude.	Zahl der Wohnhäuser	Bemerkenswerthe Gebäude.
Badergaß, obere	532—540	9	
„ untere	541, 555—557	4	
Berg, im	665—669	5	Polizeianstalt der Stadt, Künstlergut, Blindeninstitut.
Brunngaß, große	338—342, 425—433	14	
„ kleine	344—347, 415—424	14	
Eselgaß	462—466	5	
Gräbli, hinter dem	381—388	8	
Gräbligaß	616—619	5	
Graue Gaß	521—525	5	
Häringplätzli	587—593	7	Schmiede.
Hauptstraße	335—337, 434—439	9	Apotheke, Gasthof z. Adler.
Hirschengaß	509—512	4	Gasthof zum Hirschen.
Hirschengraben, mittler.	670—675	7	Haus zur Krone, Seidengewerb im Florhof.
„ unterer	660—664, 696—698, 717, 725, roth 99, 107, 112, 123	16	schöne Privathäuser, Ketzerthurm.
Kirchengäßchen	584	1	

Digitized by Google

Name.	Nro. der Gebäude.	Zahl der Wohnhäuser.	Bemerkenswerthe Gebäude.
Köngengaß	527 u. 528	2	
Kübelgäßchen	604—607	4	
Limmathstraße	514—517, 558 u. 559 597	7	Gesellschaftshaus z. Gerwe, Gerwerei.
Löwengäßchen	363, 365	2	
Metzg, hinter der	467—475	9	Zunfthaus z. Schneggen.
Mühlegaß	561—563, 572—574	6	
Mühlensttäg, oberer	575 u. 576	2	Mühlen.
„ unterer	641	1	Papiermühle, mech. Baumwollenspinnerei, Mühlen.
Neumarkt	293 b—318	26	Helferei z. Predigern, Apotheke, schöne Privathäuser.
Niederdorf	518—520, 529—531, 564—567, 570, 581—583, 585, 586, 598—602, 608—612, 614 u. 615, 621—639, 642—659	65	Schmiede, 1 Gerwerei, 3 Färbereien, große mech. Baumwollenspinnerei.
Predigergäßli	395—402	8	
Predigerkirchhof	389—395, 403—414	18	Predigerkirche.
Preyergäßli	542—553	12	
Rank, am	613 u. 620	2	
Rindermarkt	319—329, 348—360	24	
Rosengasse	501—508, 513	9	Gasthof zur Rose, Apotheke, Leihbibliothek.
Schmiedgasse	577—580, 594—596	7	
Schmalzgrub	483—500	17	Gasthof zum Schiff.
Spital	689	1	Gebäude des Spitals.
Steingaß	290—293 a	4	Pfarrh. b. Grimmenthurm.
Stüßihofstatt	330—334, 476—482	13	
Wipfgäßli	568 u. 569	2	1 Gerwerei.
Zäunen, untere	380	1	Gerichts- u. Kanzleigebäude im Obmannamt.

Digitized by Google

II. Kleine Stadt.

C. St. Petersgemeinde.

Name.	Nro. der Gebäude.	Zahl der Wohnhäuser.	Bemerkenswerthe Gebäude.
St. Anna, bei	392—397, 409 e u. f. 410, 411	14	Kapelle für die Katholiken.
Augustinergasse	252—269	18	Apotheke.
Badergasse	122—124	2	Schmiede.
Bärengaß	416—418	3	
Fröschengraben	419—427	9	schöne Privathäuser, Tuchpresserei.
Gassen, in	95—109	16	Zeughäuser, Schirmvogteiamts-Kanzlei, Seidengewerb im Brunnen.
Glockengaß	212—213, 234—238	7	
Hofgaß, hintere	346—359	16	Haus zur Schützen.
„ vordere	230—233	4	Apotheke.
Kuttelgaß	299; 301—309	11	
Münzplatz u. Strohhof	239—249	11	Münzgebäude, Hochschulgebäude.
Oetenbachergaß	322—335	13	Zuchthaus, ehemal. Amthaus Oetenbach, Schmiede.
St. Peter, hinter dem	155	1	St. Peterskirche.
Petershofstatt	171 b—181	11	Pfarrhaus und Helferei z. St. Peter, Buchhandlung.
Rennweg, äußerer	310—321, 360—375	27	Rennwegthor.
„ innerer u. Reyh	276—298, 300	23	Wirthshaus zum Löwen.
Schipfe, hintere	336—345	10	Kornamt, Waisenhaus, Seidengewerb im Wollenhof, Kerzenfabrik, Lohnwäscherei.
Schipfe, vordere	188—200, 223 u. 224, 227 u. 228	18	Buchdruckerei von Bürkli.
Schlüsselgaß	152—154, 157—161	8	Buchdruckerei.
Schwanengaß	201—203	3	Gasthof zum Schwanen.
Seidenhöfe	376—391	17	Seidenfärberei, Gerwerei, Glockengießerei.
Selnau	444—448, 456, 461, 463	7	große mechanische Werkstätte, Schmiede.
Sihlstraße	398—403 a, 404—409 a, 435—439	16	2 Mühlen, 2 Seidengewerbe, 1 Gerwerei, Stadtsage.
Storchengaß	128—139, 148—151	16	Gasthof zum Storchen.
Strehlgaß	165—171, 182—187	13	

Digitized by Google

Name.	Nro. der Gebäude.	Zahl der Wohnhäuser.	Bemerkenswerthe Gebäude.
Thalacker	2—26, 403 d, 412—415, 451 u. 452	32	Schmiede, Tuchpresserei, Kattundruckerei, mehrere Seidengewerbe, Kaserne, Wohnung des Zeughaus-Direktors, Zeughaus beim Feldhof, einige sehr schöne Privatgebäude.
Thalstraße	168	1	Botanischer Garten.
Thare	428—431	4	Mühle, große Hafnerei, Seidengewerb.
Weggengaß	162—164	3	
Weinplatz	140—147	7	Gasthof z. Schwert, Zunfthaus z. Weggen, Juwelenhandlung, Kunsthandlung.
Werdmühle	432—434	5	Leimfabrik, Sage, Kattundruckerei.
Widdergaß	270—275	6	Gesellschaftshaus z. Widder.
Wohlleb	218—222, 225, 226	7	

D. Fraumünstergemeinde.

Name.	Nro. der Gebäude.	Zahl der Wohnhäuser.	Bemerkenswerthe Gebäude.
Badergaß	121, 123, 125—127	5	
Cappelergaß	44—56	6	Steinmetzhütten, Cappelerhof.
Helfereigäßchen	82—87	12	Pfarrhaus b. Fraumünster, Gasthof zur Sonne.
Katzenthor, innert dem	28—31	4	Großes Zeughaus.
Kämbelgaß	118—120	3	
Kornhausplatz	42 u. 43	3	Neues Kaufhaus, Fraumünsteramt mit Staatsarchiv und Schulen, Musiksaal.
Kratz	57—81	27	Stadthaus, Kratzthurm, Steinmetzhütten, Baugarten, mehrere Seidengewerbe.
Münsterhof	33—40, 88—94, 110—117	22	Fraumünsterkirche, Zunfthaus zur Meise mit der Bank, 2 Eisenhandlungen, Kunsthandlung, Juwelenhandlung.
Poststraße	32 u. 458	2	neues Postgebäude, Hotel Baur.

Digitized by Google

Nachträge und Verbesserungen.

In Folge der neuesten am 22. December 1840 vom Großen Rath gefaßten Beschlüsse treten folgende Veränderungen ein:

Seite 75. soll es nun heißen: **Bärtli**, Name von zwei Wohnhäusern in der Kirchgemeinde Niederhasli, politischen Civil- und Schulgemeinde Niederglatt u. s. f.

„ 89. **Guntalingen**, gehört zum Notariatskreis Stammheim.

„ 110. **Hochfurren**, Ortsgegend der Kirchgemeinde Niederhasli, politischen Gemeinde Niederglatt-Nöschikon u. s. f.

„ 169. **Niederglatt-Nöschikon**, politische und Civilgemeinde u. s. f.

„ 170. **Niederhasli**, politische Gemeinde u. s. f. besteht aus den 4 Civilgem. Mettmenhasli, Nassenweil, Niederhasli und Oberhasli zusammen mit 956 Einw. u. s. f.

„ 240. **Sitzberg**, soll es heißen: einzig bezüglich auf die Besorgung des Armenwesens ist die Gemeinde kürzlich u. s. f. **Sitzberg**, Weiler in der politischen Gemeinde Turbenthal, Civilgemeinde Schmidrüti.

„ 264. **Turbenthal**, (Ortsaufzählung) lies Aegertschweil statt Eggetschweil.

„ 287. **Waltalingen**, gehört zum Notariatskreis Stammheim.

„ 300. **Windegg**, Name von 1 Wohnhaus in der Kirchgemeinde Niederhasli, polit. Civil- und Schulgem. Niederglatt u. s. f.

Digitized by Google

Digitized by Google

Im Verlage von Orell, Füßli und Compagnie in Zürich ist ferner erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

Hans von Reinhard,

Bürgermeister des eidgenössischen Standes Zürich und Landammann der Schweiz.

Beitrag zur Geschichte der Schweiz während der letzten vier Jahrzehnte; bearbeitet nach Reinhards nachgelassenen Denkschriften, Tagebüchern und Briefwechsel von

Conrad von Muralt,

Bürgermeister des Kantons Zürich.

gr. 8. Seiten 600. Mit Reinhards Bildniß.

Velinpap. br. 6 Schweizerfranken.

Hans von Reinhard, Bürgermeister von Zürich und gewesener Landammann der Schweiz, hat in den denkwürdigen letzten vierzig Jahren eine so bedeutende Stellung unter den schweizerischen Staatsmännern eingenommen, und so vielseitig wohlthätig für das Vaterland gewirkt, daß wohl kein ächter Eidgenosse, wessen Meinung er immer auch wäre, nicht mit hohem Interesse, diese auf eigene Tagbücher, langjährigen vertrauten Umgang, Freundschaft und Charakterkenntniß gegründete Biographie, aus der Feder des achtungswürdigen Herrn von Muralt, lesen würde. Die Berichte des Herrn von Reinhard über seine wichtigen Missionen an den französischen Hof während und nach den Zeiten der Mediation und in die Feldlager Napoleons, dessen tiefe bewundernswerthe Kenntniß unserer Verhältnisse zu den merkwürdigsten Aeußerungen führten, die Hr. von Reinhard nach jedesmaliger Audienz sogleich niederschrieb, so wie auch seine Leistungen am Wienerkongresse, geben dem Werk einen eigenthümlichen, andauernden, historischen Werth, über den selbst in politischer Ansicht verschiedene Männer ganz einstimmig sind

Als Verleger haben wir uns bemüht, dem Buche die ihm geziemende würdige Ausstattung zu verleihen. Das schöne lithographirte Bild, der elegante Druck und das treffliche Papier sind aus unserer Offizin, die wir den Freunden schöner Typographie bestens empfehlen.

Verzeichniß

der Handelshäuser und Fabriken des Kantons Zürich,

mit Beifügung der solidaren Antheilhaber und Commanditäre, so wie der Klassensteueranlagen, nach den offiziellen Registern bearbeitet.

8. 1837. 6 Bz.

Digitized by Google

Unentbehrliches Werk für jeden Beamteten des Kantons Zürich.

Sammlung
der
bürgerlichen Gesetze und Ordnungen
loblicher
Stadt und Landschaft Zürich.
gebunden à 1 fl. 20 ß

Diese Ausgabe hat vor der ersten den großen Vorzug, daß sie den wesentlichen Inhalt der sämmtlichen ältern Gesetze, welche noch mehr oder weniger Anwendung finden, in sich begreift, und also jene kostbare Sammlung entbehrlich macht.

Erdkunde
der
Schweizerischen Eidgenossenschaft.
Ein Handbuch
für
Einheimische und Fremde
von
G. Meier von Knonau.

2 Bände, zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage. gr. 8.
broschirt 4 fl. 20 ß.

Staats= und Rechtsgeschichte
der
Stadt und Landschaft Zürich,
von
Prof. Dr. J. C. Bluntschli.

2 Bände, gr. 8. broschirt 9 fl. 8 ß.

J. C. Schweizers
Fremdwörterbuch
zur Erklärung aller Fremdwörter und Redensarten.
5te sorgfaltig revidirte und vielfach bereicherte Auflage,
von
Conrad von Orell.

Es ist nun vollständig erschienen und noch kurze Zeit für den wohlfeilen Subskriptionspreis von 3 Schweizerfranken zu haben.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

